MATERIALIEN ZUR UMWELTGESCHICHTE ÖSTERREICHS
ISSN 2414-0643 2., ERWEITERTE AUFLAGE, 2016

03

ZUG
ZENTRUM FÜR UMWELTGESCHICHTE
CENTRE FOR ENVIRONMENTAL HISTORY

Severin Hohensinner

Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften

I·H·G
ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT KLAGENFURT I WIEN GRAZ
iff social ecology vienna
FWF Der Wissenschaftsfonds.

Severin Hohensinner, 2016:
Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften

Materialien zur Umweltgeschichte Österreichs Nr. 3
2., erweiterte Auflage, Wien, August 2016

ISSN 2414-0643

Herausgeber:
Zentrum für Umweltgeschichte / Centre for Environmental History
Institut für Soziale Ökologie
IFF - Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
(Klagenfurt - Graz - Wien)
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Schottenfeldgasse 29
A-1070 Wien

Redaktion und Gestaltung: Friedrich Hauer

http://www.umweltgeschichte.aau.at

© 2016 Zentrum für Umweltgeschichte

Severin Hohensinner

Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften

Zweite, erweiterte Auflage
Stand: August 2016

Diese Publikation entstand im Rahmen des Projekts „URBWATER - Vienna´s Urban Waterscape 1683-1918. An environmental history“ (gefördert durch den FWF, Projektnummer P25796-G18) am Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement (IHG) der Universität für Bodenkultur Wien.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Reihe 5

Vorwort 6

Kurzzusammenfassung 7

English Abstract 8

Abkürzungsverzeichnis 9

Archive und ihre bedeutendsten Kartenwerke 10

Historische Kartenwerke 13

- Donau gesamt bzw. Österreich gesamt 13
- Struden und Grein 20
- Machland (bis Steyregg/Luftenberg) 30
- Eferdinger Becken 47
- Wiener Raum bis Hainburg/Theben 49
- Längere und sonstige Donauabschnitte in NÖ 211
- Sonstige Donauabschnitte in OÖ 224
- Donau in Deutschland 228
- March und Thaya 231
- Drau 235
- Enns 237
- Erlauf 240
- Inn 241
- Isar 245
- Kamp 247
- Leitha 247
- Lech 247
- Mur 249
- Rhein 250
- Salzach und Saalach 251
- Traisen 281
- Traun 281
- Ybbs 283

Archive mit relevanten Beständen 285
Oberösterreichisches Landesarchiv (OÖLA) 285
1. Registratur der Landesbaudirektion (B3) 286
2. Landesbaudirektion (B3a) 286
3. Mühlkreisamt (C9) 288
4. Landesregierung und Statthalterei (C2b) 289
5. Bestand Strombauleitung Grein 290
6. Ständisches Archiv / Landschaftsakten 292
7. Bestand Finanzlandesdirektion Präsidium 293
8. Nachlass Dr. Ernst Neweklowsky (1963) 293
9. Musealarchiv 294
10. Herrschaftsarchive im OÖLA 295
Niederösterreichisches Landesarchiv (NÖLA) 295
Hofkammerarchiv (HKA) 297
Haus-, Hof- und Staatsarchiv (HHStA) 298
Allgemeines Verwaltungsarchiv (AVA) 299
Herrschafts- und Stiftsarchive generell 300
Stiftsarchiv Klosterneuburg 300
Wiener Stadt- und Landesarchiv (WStLA) 303
Wien Kanal 305
Wiener Wasser (Magistratsabteilung 31) 305
Wasserbauliche Versuchsanstalt 305
DDSG-Archiv 306
viadonau (ehemalige Wasserstraßendirektion) 307
Thüringisches Staatsarchiv Gotha 309
Institut für Geotechnik (TU Wien) 310

Historische Literatur 311
Österreichische Fließgewässer und Wasserbau allgemein 311
Donau allgemein 318
Machland 346
Struden und Grein 349
Wiener Raum bis Hainburg 356

Linzer Raum u. sonstige Abschnitte in OÖ 406
Sonstige Donauabschnitte in NÖ 410
Donau in Deutschland 414
Donauzubringer allgemein 416
March und Thaya 418
Drau 421
Enns 422
Erlauf 424
Gail 424
Inn 425
Isar 427
Kamp 428
Lech 428
Mur 429
Pielach 429
Rhein 430
Salzach und Saalach 432
Traisen 440
Traun 441
Ybbs 443
Sonstige Gewässer 443
Wildbachverbauung generell 445

Vorwort zur Reihe

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Sie haben einen Band der Reihe „Materialien zur Umweltgeschichte“ vor sich, einer digitalen Open Access Publikationsreihe mit Print-on-Demand Option, mit der wir allen an Umweltgeschichte Interessierten Werke zur Verfügung stellen möchten, die den Charakter von Arbeitsmaterialien haben.
Die Reihe ist darauf ausgelegt, dass unterschiedliche Materialien sehr verschiedenen Umfangs publiziert werden können, und hat daher keine strengen Formatvorgaben. Zusammenstellungen von umwelthistorisch relevanten Daten, Transkriptionen von interessanten Archivbeständen, aber auch kommentierte Auszüge umwelthistorisch bedeutsamen Materials aus umfangreicheren Quellenkorpora sind nur einige der denkbaren „Materialien“. In der projektförmig organisierten Forschung bleibt die Auswertung von erhobenem Material oft Stückwerk. Daher ist es umso wichtiger, auch weitgehend unkommentiertes Rohmaterial zur Verfügung stellen zu können. Ebenso bietet die Reihe die Möglichkeit, Abschlussarbeiten samt ergänzendem Quellenmaterial zu publizieren.

Es geht uns darum, (umwelt-)historisch Forschenden und Lehrenden die Möglichkeit zu geben, jenseits der Einschränkungen anderer Publikationsorgane in einen Austausch über Daten und Quellen zu treten und damit die gemeinsame Arbeit zu fördern. Damit hoffen wir, als Zentrum für Umweltgeschichte unserem Ziel, die Umweltgeschichte in Österreich zu vernetzen, gerecht zu werden.

Anregungen für Materialienbände können an alle Mitglieder des Zentrums formlos herangetragen werden. Wir freuen uns über Beiträge, die der Gemeinschaft der Forschenden und Lehrenden zugutekommen.

Wien, im November 2015
Verena Winiwarter für das Zentrum für Umweltgeschichte

Vorwort

Eine Quellensammlung und Quellenaufbereitungen zu österreichischen Flüssen suchte man bisher vergebens. Mit der vorliegenden Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften liegt ein Werk vor, das den Zugang zu Quellen und Literatur leicht macht. Severin Hohensinner hat durch seine unermüdlichen Recherchen Materialien, die in diversen österreichischen Archiven, Bibliotheken, Sammlungen und sogar Behörden verwahrt werden, in einem Dokument zusammengeführt. Basis seiner Recherchen waren mehrere Forschungsprojekte, aber auch sein ausgeprägtes privates Interesse an der Thematik, das ihn auch sehr verborgene Unterlagen aufspüren ließ. Nur die Kombination aus bezahlter, projektförmiger Tätigkeit und langjährigem persönlichem Interesse und Engagement im Zusammentragen von Unterlagen, ermöglichte eine Bibliografie der vorliegenden Art als ‚Nebenprodukt' zu nationalen und internationalen Publikationen.

Severin Hohensinner listet präzise Kartenname, Aufnahmedatum und Maßstab von Karten und Plänen auf. Er nennt Institution und Signatur bzw. Inventarnummer, in der und unter welcher das jeweilige Werk verwahrt wird. Der große Wert der vorliegenden Sammlung liegt in der Abbildung von umfassendem historischen Wissen zu österreichischen Flüssen und Flusslandschaften über historische Unterlagen und Literatur, ergänzt um Angaben zu verwahrenden Institutionen samt deren Beständen. Oftmals scheitern Studien in diesem interdisziplinären Bereich zwischen Natur- und Geisteswissenschaften sowie technischen Wissenschaften an der Verfügbarkeit von grundlegenden Informationen über historisches Material. Der gegenständliche Materialienband soll und wird diese Fehlstelle ausfüllen. Er legt einen Pfad in die Historie von Flüssen und Flusslandschaften wie auch in Gedächtnisinstitutionen.

Wien, im November 2015
Christoph Sonnlechner für das Zentrum für Umweltgeschichte

Kurzzusammenfassung

Diese Bibliografie beinhaltet historische Kartenwerke, Ansichten, Literatur und Quellen zur Entwicklung der österreichischen Donau und anderer Flüsse. Sie ist seit 1998 im Rahmen mehrerer Forschungsprojekte entstanden: Machland-Donau 1715-1991 (FWF Nr. P14959-B06), DynaFish (FWF Nr. I 450-B16), ENVIEDAN 1500-1890 (FWF Nr. P22265-G18), URBWATER 1683-1918 (FWF Nr. P25796-G18) und in einigen kleineren Projekten.

Die gesammelten bibliografischen Daten spiegeln diese Projekte insofern wider, indem der Schwerpunkt auf ausgewählten Donauabschnitten und Flüssen liegt. Die meisten Informationen liegen daher für die Donau im oö./nö. Machland, im Struden flussab von Grein und bei Wien (Klosterneuburg – Theben) sowie für die Salzach vor. Zahlreiche Daten zu anderen Flüssen bzw. Donauabschnitten wurden im Laufe der Zeit ergänzt, jedoch nicht systematisch recherchiert. Bei der Recherche lag das Augenmerk nicht nur auf den Gewässern selbst, sondern auch auf der Ausformung und Landnutzung von Augebieten, schifffahrtstechnischen Bedingungen, wasserbaulichen Eingriffen und im Wiener Raum auf der mit den Gewässern in Beziehung stehenden Stadtentwicklung. So finden sich hier auch viele Karten, Ansichten und Literatur zur Wiener Stadtgeschichte wieder.

Am Anfang der Bibliografie steht eine Auflistung der wichtigsten österreichischen Institutionen, in denen relevantes Material zu finden ist. Im ersten Kapitel werden historische Karten und Ansichten nach Donauabschnitt bzw. Gewässersystem gegliedert angeführt, wobei Kartenwerke, welche die gesamte Donau oder ganz Österreich betreffen, vorangestellt sind. Im zweiten Teil sind mehrere Archive angeführt, in denen interessante Quellen mit Gewässerbezug zu finden sind. Der letzte Abschnitt umfasst historische und aktuelle Literatur zur Geschichte von Gewässern. Dieses Kapitel ist ähnlich wie jenes der Kartenwerke nach Donauabschnitten bzw. Flüssen gegliedert.

Bei einigen Werken wurden die bibliografischen Daten durch zusätzliche Informationen, wie Beschreibung des Karteninhaltes, technische Details oder historische Querbezüge ergänzt.

Die vorliegende Bibliografie spiegelt den Stand der Recherchen im August 2016 wider, wird aber im Rahmen zukünftiger Projekte ständig erweitert werden.

English Abstract

This bibliography includes historical maps, views and vedute, literature and sources with regard to the development of the Austrian Danube River and other Austrian rivers. It was compiled from 1998 onwards within the framework of several research projects: Machland-Danube 1715-1991 (FWF No. P14959-B06), DynaFish (FWF No. I 450-B16), ENVIEDAN 1500-1890 (FWF No. P22265-G18), URBWATER 1683-1918 (FWF No. P25796-G18) and in several smaller projects.

The collected bibliographic data reflects these projects by a focus on specific Danube sections and selected rivers. Most information is available for the Danube in the Machland floodplain (Upper/Lower Austria), in the Struden downstream of Grein, around Vienna (Klosterneuburg – Theben) and for the Salzach River. Data regarding other river sections has been supplemented over time, but not systematically researched. The focus was not only on the waters themselves, but also on the formation and land use of floodplains, navigation conditions, hydraulic engineering and in Vienna on the relationship between water bodies and urban development. Accordingly, many maps, views and literature about Vienna's history are listed, too.

At the beginning of the bibliography, a list of the most important Austrian institutions where relevant material can be found is presented. In the first chapter historical maps and views are shown subdivided into different Danube sections and rivers. Cartography that applies for the entire Danube or throughout Austria, is prefixed. In the second part several archives are listed, where interesting resources can be found about water bodies and navigation, respectively. The final section includes historical and current literature on the history of waters. This section is organized similarly to the chapter on maps.

For selected sources the bibliographic data was supplemented by additional information, such as descriptions of the map content, technical details or historical cross-references.

The present bibliography reflects the state of research in August 2016 and will be constantly expanded in the context of future research projects.

Abkürzungsverzeichnis

AVA	Allgemeines Verwaltungsarchiv (OeStA)
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
BMLFUW	Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft
BOKU	Universität für Bodenkultur Wien
Donauatlas	am Zitatende angeführt: Karte ist im Wiener Donauatlas zu finden
Geolog. BA	Geologische Bundesanstalt (GBA)
HA	Herrschaftsarchiv
HHStA	Haus-, Hof- u. Staatsarchiv (OeStA)
HKA	Hofkammerarchiv (OeStA)
HZB	Hydrographisches Zentralbüro
HW	Hochwasser(stand)
IHG	Institut für Hydrobiologie u. Gewässermanagement, BOKU Wien
Inv.Nr.	Inventarnummer
JbVGStW	Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien
KA	Kriegsarchiv (OeStA)
KS	Kartensammlung
LA	Landesaufnahme
MA	Magistratsabteilung der Stadt Wien
MGI	Militärgeographisches Institut
MW	Mittelwasser(stand)
N.N.	Autor/in nicht bekannt
NÖLA	Niederösterreichisches Landesarchiv
NÖLB	Niederösterreichische Landesbibliothek
NP	Nationalpark
NW	Niederwasser(stand)
o. J.	ohne Jahr
OÖLA	Oberösterreichisches Landesarchiv
Ö	Österreich bzw. Daten bezogen auf Österreich
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek
OeStA	Österreichisches Staatsarchiv
SH	Severin Hohensinner
Sign.	Signatur
SLA	Salburger Landesarchiv
TMW	Technisches Museum Wien
TU	Technische Universität Wien
UB BOKU	Universitätsbibliothek der Universität für Bodenkultur Wien
UB Wien	Universitätsbibliothek der Universität Wien
WLV	Wildbach- und Lawinenverbauung (BMLFUW)
WSD	Wasserstraßendirektion (heute viadonau)
WStLA	Wiener Stadt- u. Landesarchiv
WWA	Wasserwirtschaftsamt

Archive und ihre bedeutendsten Kartenwerke

Institution	Kartenwerke	Aufnahme	Maßstab
Kriegsarchiv:	Josephinische LA (1. LA)	1769–1785	1 : 28.800
(OeStA)	davon Wien	1773–1781	
	davon OÖ	1769–1772	
	davon NÖ	1773–1781	
	Franziszeische LA (2. LA)	1806–1869	1 : 28.800
	davon OÖ, NÖ	1809–1819	
	Lorenzo-Karte (B IX b 131)	1816–1817	1 : 28.800
	(Allg. Donau-Aufnahme in NÖ)		
	Pasetti-Karte (B IX b 138)	1857–1862	1 : 28.800
	Luftbilder	1928–1938	
Allg. Verwaltungs-	Lorenzo-Karte (E-c/10)	1816–1817	?
archiv:	Pasetti-Karte (E-c/4)	1857–1862	1 : 28.800
(OeStA)	Allg. Donau-Aufnahme in OÖ	1817–1818	1 : 14.400
	(Plan- u. Kartensammlung I 1309)		
Hofkammerarchiv:	Stromkarten, Regulierungspläne	16.–Anfang 19. Jh.	
(OeStA)	(vieler Flüsse der Monarchie)		
	Akten zur Strudelregulierung	ab 1574	
Haus-, Hof- u.	diverse historische Kartenwerke	18.–19. Jh.	
Staatsarchiv:	Karten vom Oberjägermeisteramt	18.–19. Jh.	
(OeStA)	Forst- u. Jagdakten	18.(?)–19. Jh.	
Nationalbibliothek	Pasetti-Karte (mehrere Ausgaben)	1857–1862	1 : 28.800
Kartensammlung:	Lorenzo-Karte (K II 98.555)	1816–1817	1 : 14.400
	Karte d. österreichischen Donau	1930	1 : 10.000
	(6 Teile, K.B. 100.171)		
	Vischer-Landkarten (NÖ, OÖ)	1669	?
	Administrativ-Karten der Länder	c. 1850–1890	1 : 28.800
			1 : 72.000
Wiener Stadt- u.	Pasetti-Karte (K 118555)	1857–1862	1 : 28.800
Landesarchiv:	Lorenzo-Karte (4741/2)	1816–1817	1 : 28.800
	zahlreiche Karten zu Donau,	16.–20. Jh.	
	verschiedenen Bächen,		
	Stadtentwicklung, etc.		

Institution	Kartenwerke	Aufnahme	Maßstab
Bundesamt für Eich- u. Vermessungswesen:	Franzisko-josephin. LA (3. LA)	1869–1887	1 : 12.500/25.000
	3. LA (Spezialkarten)	1869–1887	1 : 75.000
	3. LA Reambulierung (westl. von Zell/See)	1887–1889	1 : 25.000
	4. Landesaufnahme (Südkärnten)	1896–1915	1 : 25.000
	4. Landesaufnahme (Österreich)	1915–1987	1 : 25.000/50.000
	Luftbilder, Orthofotos, usw.	ab 1930	
	Landesaufnahmen	1915, 1930	1 : 75.000
	ÖK 25, 50, etc.	ab 1945	1 : 25.000/50.000
	Franziszeischer Kataster (Urmappe)	1817–1861	1 : 2.880
	Parzellenänderungs-Protokolle NÖ	ab c. 1830	
	Kataster-Reambulierung NÖ	c. 1870–1880	1 : 2.880
viadonau: (ehemals Wasserstraßendirektion)	Stromkarte der Donau	1962–?	1 : 2.000/1.000
	Pasetti-Karte (Kopie)	1857–1862	1 : 28.800
	Donauflüge-Hochwasser	1965, 1985, 1991	
	Bautenevidenz (aktualisiert bis 1953)	1893	1 : 5.760
	Streckenkarte (Basis: Bautenevidenz)	1893	1 : 14.400
	Karte der österreichischen Donau	1930	1 : 10.000
	Carte de Pilotage du Danube	1966, 1991	1 : 10.000
	Schiffahrtskarte d. Donau (Luftbild)	1941	1 : 5.000
	Donauflug der DoKW	1959	c. 1 : 10.000
	Luftbilder Wien – Krems	1964	1 : 5.000 ?
Verbund AG: (DoKW-Archiv ehem. in Ybbs)	Stromkarte der Donau	spätes 20. Jh.	1 : 2.000/5.000
	Lorenzo-Karte (Teilbereiche)	1816–1817	1 : 7.320
	Luftbildauswertungen/Umland	aktuell	
	Donauflug	1959	c. 1 : 10.000
OÖ Landesarchiv:	Stromkarten zur Regulierung	1792–1899	
	Allg. Donau-Aufnahme in OÖ (Fragmente in Stromkarten-Mappe 1792-1819)	1817–1818	1 : 14.400
	Pasetti-Karte	1857–1862	1 : 28.800
	Josephinische LA (Fotorepr. II 6 d)	1769–1772	1 : 28.800
	Franziszeische LA (Fotorepr. II 6 e)	1809–1819	1 : 28.800
	Franziszeischer Kataster (Urmappe)	1817–1861	1 : 2.880
	Parzellenänderungs-Protokolle OÖ (oder in BEV Schiffamtsgasse Wien?)	ab c. 1830	
	Administrativ-Karte von OÖ	1857–1872	1 : 72.000
	Ständisches Archiv, Landschaftsakten (Karten OÖ, Wasserbau, Fischerei, Forst, etc.)	15.–19. Jh.	

Institution	Kartenwerke	Aufnahme	Maßstab
NÖ Landes-bibliothek:	Stromkarten zur Regulierung	ab Anfang 19. Jh.	
	Lorenzo-Karte (B II 82/B II 86)	1816–1817	1 : 7.320/28.800
	Pasetti-Karte (KI-234)	1857–1862	1 : 28.800
	Josephinische Landesaufnahme	1773–1781	1 : 28.800
	Franziszeischer Kataster (Urmappe)	1817–1861	1 : 2.880
	Administrativ-Karte von NÖ	1864–1881	1 : 28.800
NÖ Landesarchiv:	Wasserbauakten mit	1780–1850	
	einzelnen Kartenbeilagen	ab 16. Jh.	
Geologische Bundesanstalt:	Pasetti-Karte	1857–1862	1 : 28.800
	Karten zur Geologie, Hydrologie, Gewässer, Vegetation, etc.	ab 18. Jh.	
OÖ Landes-museum:	Historische Landkarten und Atlanten	ab 16.Jh.?	
MA 45 - Wiener Gewässer: (nun im WStLA)	Donaukarten Bereich Wien	19.–20. Jh.	
	Großformatnegative der Karten aus dem Donauatlas (u.a.)	16.–20. Jh.	
	historische Beschreibungen (Mikrofilme)	18.–20. Jh.	
Wien Museum Karlsplatz:	zahlreiche Karten und Ansichten von Wien	16.–20. Jh.	
Technisches Museum Wien:	Donaukarten im Bild-/Planarchiv	19.(?)–20. Jh.	
	Modelle von Schiffen, Uferschutzbauten u. Brücken, Fotos von Hochwässern, hydrometrische Geräte,		
	Pasetti-Karte	1857–1862	1 : 28.800
Akademie der Wissenschaften:	Lorenzo-Karte	1816–1817	1 : 28.800
	Huber-Plan der Stadt Wien	1769–1773/78	1 : 1.440
	sonstige Kartenwerke der Donau		
DDSG-Archiv:	Karten, Pläne, Akten (dzt. Privatarchiv Dosch, künftig ÖNB Bildarchiv, Staatsarchiv und Filmarchiv)	seit 1829	

Historische Kartenwerke

Donau gesamt bzw. Österreich gesamt

1. Karten von Lazius in „Typi chorographici provinciae Austriae cum explicatione earundem pro commentariis rerum austriacarum concinnati.“, **1561**, LAZIUS, W., M: ?, sehr grob, col., zeigt ganz Österreich und die Donau bis zum Ursprung samt Zubringer, das Werk besteht as einem Textband in Latein und einem großen Kartenband, ÖNB 393.221-D-E Kar, KA B IX a 228 (SH: Wien digital sw schlecht)

2. Karte vom Lauf der Donau, **1561-1565**, LAZIUS, W., M: ?, grob, col., zeigt u.a. den Lauf der Donau in Österreich, Titel des Werks?, ÖNB Kar. E 3867 C Lazius (Sondergenehmigung erforderlich) (SH: digital schlecht)

3. „Austria Archiducatus“, **vor 1565** (Original), LAZIUS, W., neu hrsg. 1634 u. 1645 v. BLAEU, W. J. in Amsterdam, M: ?, grob, col., zeigt die Donau nur grob, die alte Brückenfolge bei Wien deutet darauf hin, dass die zugrundeliegende Originalaufnahme von Lazius vor 1566 erstellt wurde, Standort Original ? (SH: digital)

4. „Die Donau der Fürst aller europäischen Flüsse“, **1688**, HOFFMANN, J., M: ?, 28 Karten mit 48 S. Text, Wienbibliothek Rathaus A 13819

5. Karte der gesamten Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer, **1738**, N.N., grob, col., Titel: „Nev Accurat, Vnd Noch Niemalen In Offentlicher Expression Heravs Gegebener Practicirter Donav Strohm Von seinen wahren Vrsprung, bis er Sich nach Hinderlegten 324. Teutshen Meilen in das Schwarze Meer stärzet, aus deren Berühmtesten, und Anselligsten Besten Herrnen, Ingeneur diser Zeit, welche solchen von seinem Vrsprung bis Versenekung in das Meer. Bewandert, gemessen, und Gegründet haben, also mit grosser mihe und Fleis entworffen u: Beschriben das diser Welt bekante Flus noch niemahlen also Volkommen Ausgegangen ist. Massen aller orten seine Thieffe, weite u: Breite, alle Gefährliche orth, u: Gräntzen angezaigt worden, was vor Länder er Durchwandert, was vor Namhaffte Vestungen Statte Caste Schleffer Glester Marck dorffer er vorbey Passiret, wie vill Grosse u: gleine Fluss er in sich Trincket, wo u: was vor gegenden under denen Lezten dreyen Rom: Raysern Belagerung u: Shlachten geschehen seynd auf das Sünreichestes angezaigt worden, also das die Hernen Liebhaber in keiner andern ausgegangenen Landkarten finden werden, was hier angezigt ist“; interessant, mit Angaben zur Breite und Tiefe der Donau entlang des Flusslaufes und mit Ansichten der Schifffahrtshindernisse bei Spielberg („Neubruch“), im Struden und im Eisernen Tor, außerdem sehr interessante Darstellung der Hausenfangmethoden an der Unteren Donau; Mährische Bibliothek Brünn, Kartensammlung Moll, Sign. Moll-0003.139, Online-Access unter http://mapy.mzk.cz/de/mzk03/001/051/894/2619316478/ (SH: digital)

6. „Accurat aufgezeichneter Donau-Strom“, **ca. 1740**, BAECK, E., Augsburg, 29 Karten, UB Wien I 260382 (angeblich verloren ?).

7. Donauatlas, **1751**, de SPARR, Francois Nicolas, Kartensammlung Kriegsarchiv B IX b 113; siehe dazu: HILLBRAND, E. (1964): Oberösterreich in Sparrs Donauatlas. in: Mitteilungen des oö. Landesarchives, Bd. 8, Jg. 1964, S. 298-307

8. Ideal-Pläne, **1770/71**, 3 Bände zu je 20 Karten, zusammengestellt von RAAB, F. A., Ritter v.: „Das Werk von der Verbesserung der Schiffahrt in den k. k. erbländischen Flüssen.“, schlechte Skizzen die gesamte Monarchie betreffend, teilweise Kopien der Originale von Johann Friedrich BECKER, weitere Kopien von Martin BECKER (siehe Kartenverzeichnis Grein und Struden), Joseph Anton HIPPER und Johann Anton BANDEL; zitiert in SLEZAK, F. (1975), S. 68-70, Hofkammerarchiv HS 317, ab S. 115 mit neuer Nummerierung beginnend, HS 318 (Exemplar für k. k. Majestäten), HS 319
(Raab schlägt in diesem Werk die Errichtung einer Navigationsdirektion vor, mit genauer Beschreibung des erforderlichen Personals, Kosten, ...)

9. **Josephinische Landesaufnahme (I. LA), 1769-1785**, OÖ: 1769-1772 (Innviertel 1780), Wien/NÖ: 1773-1781, laut OeStA 1763-1796, laut Nischer, E. 1763-1787 (abhängig von der Region innerhalb der Monarchie), M: 1 : 28.800, col., nicht in Salzburg da es noch nicht bei Österreich war, Tirol ebenfalls nicht da bereits 1760 – 1770 der „Atlas Tyrolensis“ von Anich & Hueber aufgenommen u. 1774 hrsg. wurde (ist aber nicht so genau wie die 1. LA); Östa, Kriegsarchiv B IX a 242; lt. BEV zumindest Wiener Bereich auch in ÖNB (SH: digital/tlw. Kopie für Wien, Nationalpark u. östl. Tullner Becken) (Wien: Donauatlas, verkleinerte Kopie in OPLL 2004)

10. Hydrographische Übersichtskarte der österreichischen Erbstaaten diesseits des Rheins, **Ende 18. Jhdt.**, MAIRE, F. J., Kupferstich, AVA Kartensammlung E-a/7

11. **Franziszeische Landesaufnahme (II. LA), 1806-1869**, OÖ und NÖ: 1809-1819, Wien: 1809, M: 1 : 28.800, col., Östa, Kriegsarchiv B IX a 196-6 (SH: digital/tlw. Kopie für Wien, Nationalpark u. östl. Tullner Becken) (Wien: Donauatlas)

12. **Franziszeischer Kataster (Urmappe), 1817-1861** (NÖ, Salzburg großteils um 1825-1830), M: 1 : 2.880, Vermessungsamt Schiffamtsstraße, Wien (digital mit Georeferenzierung), auch in den zuständigen Landesarchiven vorhanden (z.B. im OÖLA: ein färbiges Mappenblatt digital online bestellbar); **Schriftoperate, Feldmappen und Indikationsskizzen zum Kataster 1817-1861** (?) für Wien, NÖ u. Burgenland beim BEV, ansonsten in den Landesarchiven (Indikationsskizzen sind angeblich tlw. in Vogelperspektive gezeichnet und sehr detailliert => ev. interessant?); **Grundstücks-änderungsprotokolle ab ca. 1830**: zeigen Veränderungen der Flusslandschaften an Hand der Parzellen, für NÖ (auch Wien u. Burgenland?) im Vermessungsamt Schiffamtsstraße, für andere Bundesländer in den zuständigen Landesarchiven; **Kataster-Reambulierungen, ca. 1870-1880**: Neuauflage der Urmappe unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Veränderungen, für NÖ, Wien u. Burgenland

im Vermessungsamt Schiffamtsstraße, für andere Bundesländer teilweise in den zuständigen Landesarchiven

13. Donaukarte zu: RUMY, G. C. B. (**1826**): 264 Donau-Ansichten nach dem Lauf des Donaustromes ... Sammt einer Donaukarte. Begleitet mit einer Beschreibung von Georg Carl Borromäus Rumy. Wien, ÖNB KS 758.513-D

14. Karte der Donau längs der großen Donaubrücken, **1828**, SIEGEL, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung 1462

15. Donaustrom, **ca. 1830**, FRÜHWIRTH, M: ?, grob, col.?, mehrere Blätter, Karte der egsamten österreichischen Donau, St. B. Nr. K 39.636 (Stadtbibliothek Wien ?), Dias im Archiv Mohilla WStLA

16. Stromkarte in 12 Blättern, in: GROSS-HOFFINGER, A. J. (**1830**): Reisetaschenbuch für Donaufahrer. 5 Kupferstiche, Wien

17. Donau zwischen Enns und March, **Anfang 19. Jhdt. ?**, VEREIN FÜR LANDESKUNDE VON NIEDERÖSTERREICH, M: 1 : 28.800, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119738

18. „Uibersicht des Gefälls der Donau bezogen auf die Meeres Fläche und den St. Stephans Thurm in Wien nebst Angabe der Erhöhung einiger Hauptstädte und besondere Orte.“, **1832**, M: ?, 75 x 40,3 cm, 1 Bl., KA B IX b 133-100 und ÖNB KS K II 108.504

19. „Panorama der Donau von Linz bis Wien.“, LILIENBRUNNER, K. A. v., **1838/1839**, Vogelperspektive mit Nebenkarten von Linz und Wien, zusätzliche Ansichten von Wallsee, Greinburg, Strudel, Wirbel, Werfenstein, u. a. m., ÖNB Kartensammlung FKB 273-148; Wienbibliothek Rathaus B 228067

20. „Der schiffbare Donaustrom von Ulm bis Pressburg“, **ca. 1840**, FRÜHWIRTH, E.K., M: ?, 11 Bl., Wienbibliothek Rathaus K 32239

21. „Panorama der Donau von Linz bis Wien nach der Natur aufgenommen, in Vogelperspectiv gezeichnet und in Stahl gestochen“, **ca. 1845**, BRANDMAYER, A., Leporello, Wienbibliothek Rathaus B 204252

22. „Malerische Donaureise von Engelhartszell bis Wien.“, ALT, Jakob & SANDMANN, Franz Josef, **ca. 1850**, colorierte Tonlithographien, NÖLB

23. Längenprofil der Donau in Österreich, **ca. 1850**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1333

24. Gefällsübersicht der Donau von Donaueschingen bis Ofen, **ca. 1850**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung 1359

25. Stromkarte zu KOHL, J. G. (**1853/54**): Die Donau von ihrem Ursprung bis Pesth. 29 Stahlstiche, erklärender Text. Triest.

26. Bericht über die Bereisung der Elbe, Rhein und Donau zur Erhebung von Schutz und Regulierungsbauten, **1857**, BAUMGARTNER, J., Handschrift mit 15 Bl., AVA Kartensammlung 1826

27. Administrativ-Karten der Länder, **1857-1881**: „Administrativ-Karte von Nieder-Oesterreich“, 1864-1881, M: 1 : 28.800, STEINHAUSER, A., 175 Bl., detailliert (Augebiete der Donau sind generalisiert dargestellt, kleinere Gewässer sind genauer), Ausweisung der Flächennutzungen, auf Basis der Katastralaufnahmen erstellt, angeblich von STREFFLEUR initiert (?), ÖNB, NÖ Landesmuseum Kartensammlung (?); „Administrativ-Karte des Erzherzogthumes Oesterreich ob der Enns nach den neuesten und besten Materialien der Katastral-Aufname“, mehrere Ausgaben 1857, 1867 und 1872, N.N., M: 1 : 72.000, SOUVENT, A., 21 Bl., ÖNB, OÖLA

28. Strom-Charte der Donau. Von Passau bis Presburg, **1858**, N.N., M: 1 : 28.800, nur No. 13 Wien bis jetzt erschienen, da das Unternehmen absichtlich sistiert, ÖNB KS a. B. 356 (7)

29. Schiffahrtskarte der Donau, **1859**, N.N., M: ?, Druck, mehrere Exemplare, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/3

30. **„Karte des Donau Stromes innerhalb der Gränzen des Österreichischen Kaiserstaates“**, PASETTI, Florian Ritter v., **1859-1867** (Wien: 1859), M: 1 : 28.800, Ausgaben in folgenden Archiven: Kriegsarchiv (B IX b 138), AVA (E-c/4); Wiener Stadt- u. Landesarchiv (K 118.555); ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau (Kopie); OÖLA (Stromkartenmappe 8, 84 Bl.); NÖLB (KI-234); Techn. Museum Wien, Inv.-Nr. BPA-001110; Wienbibliothek Rathaus K 118555; ÖNB Kartensammlung FKB 279-3 (21 Bl.), FKB 281-7 (37 Bl.), Kartensammlung a. B. 356 (9); ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 1438 (94 Bl.) (Donauatlas) (SH: digital/Kopie teilw)

31. „Die Länder an der Donau von Ulm bis Ofen-Pest. Ausführliche Karte sowohl zur Fahrt auf dem Dampfschiffe als auch zur Reise auf der West-Bahn (k.k.pr.Kaiserin Elisabeth-Eisenbahn).. Nebst einem Theile des Salzkammergutes und der österreichischen Alpen.“, **1860**, ARTARIA & CO., M: ?, Wienbibliothek Rathaus K 18966

32. Flusskarten der Donau und der Theiss, KLUN, V. F., **1863**, N.N., M: ?, Wien, 17 S., UB Wien I 348719 (?)

33. Schiffahrtkarte der Donau von Kehlheim bis Pressburg. Atlas in 3 Bänden, 1. Kehlheim-Engelhartszell, 2. Engelhartszell-Wien, 3. Wien-Preßburg, **1868**, Reichs-verkehrsministerium Berlin, OÖ Landesmuseum III 1394

34. **Franzisko-josephinische Landesaufnahme (III. LA), 1869-1887**, Wien: **1872-1875**, färbige Aufnahmeblätter („Gradkartenblätter“) mit M: 1 : 12.500 im Wiener Bereich bis inkl. Tulln, außerhalb mit M: 1 : 25.000, Gradkartenblätter mit Höhenschichtlinien/-koten, davon abgeleitet wurden die schwarzweißen „Spezialkarten“ mit M: 1 : 75.000, die Blattnummern der 75.000er-Karten werden für die 25.000er-Karten mit Zusätzen „1, 2, 3, 4“ ergänzt und für die 12.500er-Karten zusätzlich mit „a, b, c, d“; ACHTUNG: die in den Kartenblättern dargestellten Wasserbauten wurden in den Jahren darauf (Mitte 1880er oder bis 1892?) ergänzt, ebenso wurde nachträglich die Flussmorphologie aktualisiert, die Karten zeigen somit nicht mehr exakt den Zusatnd um 1872-1875, am Kartenrand sind dazu Anmerkungen die jedoch unklar sind, zu den Originalkarten gibt es sogenannte **Evidenzkarten**, sie sind für den Donauabschnitt Tulln-Orth aber nicht verfügbar, diese Karten sind zweifärbig und zeigen den tatsächlichen Urzustand von 1872-1875, darüber sind die Aktualisierungen eingezeichnet, bzgl. der Datierung der Wasserbauten sind somit die Evidenzkarten vertrauenswürdiger, in OÖ sind im Vergleich wesentlich mehr Ergänzungen/Aktualisierungen vorgenommen worden, als in NÖ oder Wien (wenn man die 3. LA mit der Karte der Donau-Regulirungs-Commission/Höller 1880-1881 vergleicht), in NÖ und Wien weichen die Originalblätter nicht so weit vom Aufnahmezustand 1872-1875 ab; Archiv BEV Schiffamtstraße, Wien (SH: digital Wien und gesamte Donau, Originalkarten u. Evidenzkarten)

35. „Donaufahrten mit einer vorzüglichen Strom-Karte, in welche die Donau-Regulirung bei Wien bereits eingezeichnet ist.“, I. Passau-Linz, II. Linz-Wien, II. Wien-Pest, von Capitän WALZEL CAMILLO, **1875**, Wien, KA B IX b 138-25 Alpha und Uni Linz Fachbibliothek Geschichte 15412

36. Schifffahrtskarte der Donau, **ca. 1875**, N.N., M: ?, Leporello, sehr detailliert, mit Regulierungsbauwerken, ähnlich der Bautenevidenz ca. 1882 aber zeitlich früher, ähnlich „Streckenkarte“ 1893 aber mit weiterem Umland, Quelle?, Abschnitt Höflein bis Theben digital bei Christian Baumgartner, NP Donau-Auen (SH: digital)

37. „Karte der Donau von ihrem Ursprunge bis an die Mündung“, **1880**, N.N., M: 1 : 300.000, 16 Sektionen auf 9 Blättern, mehrfarbig, Hartleben Verlag, Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften

38. „Bautenevidenz“ der ehemaligen Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau, beginnend **ca. 1882** (?), systematisch Kartenerstellung 1893 (vgl. Macho, E. 1978), M: 1 : 5.760, Umland gleich wie „Karte der österr. Donau“ 1930 geht aber weiter ins Hinterland, aktualisiert bis 1953, Basis waren die damaligen Katastralmappenblätter, ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau (SH: digital/Kopie Lobau)

39. Reambulierung der Franzisko-josephinischen Landesaufnahme (III. LA), **1887-1889**, M: 1 : 25.000, färbig, sehr det., zeigt z.B. auch alte Flussläufe der Salzach, flächendeckend in Westösterreich westlich von Zell am See, Blatteinteilung siehe III. LA, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien

40. Hydrographische Übersichtskarte von Österreich, **1888**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-a/4

41. „Original-Ansichten der Kaiserstadt am Donaustrand nebst Umgebung und den bedeutendsten Badeorten, sowie anderer historisch-merkwürdiger Städte und malerischer Landschaften Oesterreichs aus der Vergangenheit und Gegenwart – (Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, Böhmen, Mähren, Steyermark, Salzburg, Kärnthen, Krain)“, **1888**, Bildband, ca. 100 Bl., Wienbibliothek Rathaus D30026

42. „Streckenkarte“ der österreichischen Donau, **1893** (vgl. Macho, E. 1978), M: 1 : 14.400, Basis: Bautenevidenz 1893, in 6 Teilen, Umland gleich wie „Karte der österr. Donau“ 1930, als Kartenbasis dienten die damaligen Katastralmappenblätter, ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau (SH: Kopie Wien-Theben)

43. IV. Landesaufnahme oder Präzisionsaufnahme, **1896-1915**, K.K. MILITÄR-GEOGRAPHISCHES INSTITUT, **1915-1918**, K.K. KRIEGSVERMESSUNGSWESEN, ab **1921-1987**, BUNDESAMT FÜR EICH- u. VERMESSUNGSWESEN, M: 1 : 25.000, ab 1959 M: 1 : 50.000, 1896-1915 nur in Südkärnten durchgeführt, in Restösterreich später (Wien z.B. erst 1956), farbige Kartenblätter, Basis für ÖK, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien

44. Verschiedene Längenprofile der Donau von Passau bis zum Eisernen Tor, **19. Jhdt.**, N.N., M: ?, teilw. col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/37

45. Nachlass des Dr. Ernst Neweklowsky (**1963**), Strombauleiter und Erforscher der Flussschifffahrt in Oberösterreich. Der Nachlass enthält vor allem Materialien zu seinen umfangreichen Publikationen (Bilder, Karteien, Manuskripte, Karten und Broschüren) für den Zeitraum 19. – 1. Hälfte 20. Jhdt., 52 Schachteln, OÖLA, PDF-Verzeichnis online

46. Längenprofil der Donau durch Österreich, Ost-Zug, **ca. 1900**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1332

47. „Synoptischen Darstellung der Donausohle von Passau bis Theben“, Grafik mit den Thalwegen der Donausohle 1902, 1929 und 1934, in: WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN (**1941**): Die Donau als Großschiffahrtsstraße. Verkehrswirtschaftliche Schriftenreihe, Verlag Julius Springer, Wien (vgl.SCHMAUTZ et al., 2000)

48. „Das Längenprofil des österreichischen Donaustromes nach dem Stande vom Jahre 1904“, HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (**1904**), Wienbibliothek Rathaus Sign. C 176.406 (erwähnt in SCHMAUTZ et al., 2000).

49. Österreich-Karte, **um 1910**, MILITÄR-GEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 50.000 ?, sw, Standort Original ? (SH: digital Wien Ost)

50. „Karte der österreichischen Donau“, **ca. 1917**, K.K. BINNENSCHIFF-FAHRTS-INSPEKTORAT im Handels-Ministerium, M: 1 : 14.400, 6 Teile, Aktualisierung der

Streckenkarte 1893, ähnlich wie jene von ca. 1930, Archiv BEV; Teil 6 Höflein-Theben im Privatarchiv Baumgartner, Nationalpark Donau-Auen (SH: digital)

51. Karte der Donau von Ulm bis zur Mündung., **1918, 1926, 1930**, M: 1 : 125.000, 1 Bl., UB Wien II 430038, ÖNB KS KB 122.531, KC 95.414, KB 96.307

52. Karte der Donau von Ulm bis zur Mündung, **1930**, N.N., M: ?, Wien, 1 Bl., UB Wien I 492408

53. „Karte der österreichischen Donau“, **um 1930**, BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL U. VERKEHR, M: 1 : 10.000, 6 Teile, (vgl. Macho, E. 1978), KA B IX b 140-11, ÖNB Kartensammlung K. B. 100.171, UB Wien I 492405 (SH: Kopie gesamte Donau; digital Passau bis Pyrawang, Linz-Wallsee, Nußdorf-Bratislava)

54. Landesaufnahme, **1930**, M: 1 : 75.000, BA F. EICH- U. VERMESSUNGS-WESEN, det., col., mehrere Blätter, topografische Karten von Österreich, zeigen grob die größeren Gewässer, basierend auf III. LA, berichtigt, Archiv BEV, Wien

55. „Übersicht des Stromlaufes“, **1931**, M: 1 : 4.000.000, Synoptische Darstellung der Sohle der österreischen Donau. Längen 1 : 200.000, Höhen 1 : 200 u. 2 Längenprofile, ÖNB KS KII 96.562

56. „Schiffkarte der Donau von Kehlheim bis Pressburg“, **1941**, M: 1 : 5.000, hrsg. vom REICHSVERKEHRSMINISTERIUM BERLIN, 3 Bände, SW-Luftbilder entzerrt mit eingezeichneten Stromgrundaufnahmen von 1930-1941, zahlreiche Zusatzinformationen, Aufnahmewasserstände, sehr interessant, ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau (SH: digital teilw./Kopie teilw.)

57. „Schiffkarte der Donau von Kehlheim bis Pressburg“, **1943**, M: 1 : 5.000, hrsg. vom REICHSVERKEHRSMINISTERIUM BERLIN, Luftbildinterpretation basierend auf den zuvor angeführten SW-Luftbildern, sehr detailliert, teilweise mit eingezeichneten Stromgrundaufnahmen, zahlreiche Zusatzinformationen, Aufnahmewasserstände, Privatarchiv Margl, Abschnitt Wien - Pressburg im Privatarchiv Baumgartner, Nationalpark Donau-Auen (SH: digital teilw./Kopie teilw.)

58. Spezialkarte, **um 1947**, BA F. EICH- U. VERMESSUNGSWESEN, det., col., mehrere Blätter, topografische Karten von Österreich, zeigen grob die größeren Gewässer, Archiv BEV Wien (SH: digital Stockerau-Hainburg)

59. Donauflug, **1959**, DoKW, M: ca. 1 : 10.000 (SW-Luftbilder), durchgeführt von der DoKW, gesamte österreich. Donau ?, ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau; Archiv Verbund AG (SH: Kopie Machland)

60. „Stromkarte der Donau“, ab **1962**, M: 1 : 2.000, 1.000, 500, (5.000 ?), erstellt vom Bundesstrombauamt in Zusammenarbeit mit den Österreichischen

Donaukraftwerke AG (vgl. Macho, E. 1978), sehr genau, auf Basis der Katastermappen erstellt, beinhaltet Uferstrukturen, Liegenschaften, Fixpunkte, Hektometermarken, Pegel, WSP-Koten bez. auf RNW, Wasserbauten, Schifffahrtszeichen, ..., ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau, Archiv Verbund AG

61. „Schiffahrtskarte der Donau“, **1966-1976**, M: 1 : 10.000, entspricht der heutigen „Carte de Pilotage du Danube“, herausgegeben von der Donaukommission in Budapest für die gesamte Donau, zweisprachig (russisch und französisch), erstellt vom Bundesstrombauamt, ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau

62. „Carte de Pilotage du Danube“, **1991**, M: 1 : 10.000, herausgegeben von der Donaukommission in Budapest für die gesamte Donau, zweisprachig (russisch und französisch), erstellt vom Bundesstrombauamt, ehemalige Wasserstraßendirektion, Archiv viadonau (SH: Original Passau-Ybbs)

Struden und Grein

1. „Der Donaustrudel bei Grein mit Tobias und dem Engel“, **ca. 1555**, LAUTENSACK, H. S., Ansicht des Strudens in Anlehnung an die Realität, Radierung, sw, 20,4 x 30,8 cm, Albertina, Inv.-Nr. DG1933/110 (SH: digital)

2. „Austria supra Anisum“, **1558**, LAZIUS, Lazius bezeichnet in seiner Karte den Strudel als „Cataractae Danubii“, Original ?, Reproduktion in: Oberösterreich, Nr. 18, Jg. 1968/69, Heft 2, Titelbild

3. „Plan ein Stick von der Danaw, ... sambt daran stehenden Prospect und Strassen sowohl zuland als zu wasser.“, **1721**, ROSENFELT, L. F. v., M: ca. 1 : 5.600, 101,5 x 36 cm, naive Farbzeichnung Grein - St. Nikola, ÖNB AB 356 (12), Karte aus konservatorischen Gründen gesperrt. Abbildung in: Topographische Zimelien, ÖNB, Lesesaal, (http://www.onb.ac.at/sammlungen/karten/kartenzimelien/36.htm) (SH: Kopie)

4. Bild vom Strudel, **1736**, Original?, Reproduktion in: HILLBRAND, E. (1964), Oberösterreich in Sparrs Donauatlas, Mittteilungen des OÖ. Landesarchives VIII, Jg. 1964, S. 298 ff, Bild nach S. 304

5. Karte der gesamten Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer, **1738**, N.N., grob, col., Titel: „Nev Accurat, Vnd Noch Niemalen In Offentlicher Expression Heravs Gegebener Practicirter Donav Strohm Von seinen wahren Vrsprung, bis er Sich nach Hinderlegten 324. Teutshen Meilen in das Schwarze Meer stärzet, aus deren Berühmtesten, und Anselligsten Besten Herrnen, Ingeneur diser Zeit, welche solchen von seinem Vrsprung bis Versenekung in das Meer. Bewandert, gemessen, und Gegründet haben, also mit grosser mihe und Fleis entworffen u: Beschriben das diser

Welt bekante Flus noch niemahlen also Volkommen Ausgegangen ist. Massen aller orten seine Thieffe, weite u: Breite, alle Gefährliche orth, u: Gräntzen angezaigt worden, was vor Länder er Durchwandert, was vor Namhaffte Vestungen Statte Caste Schleffer Glester Marck dorffer er vorbey Passiret, wie vill Grosse u: gleine Fluss er in sich Trincket, wo u: was vor gegenden under denen Lezten dreyen Rom: Raysern Belagerung u: Shlachten geschehen seynd auf das Sünreichestes angezaigt worden, also das die Hernen Liebhaber in keiner andern ausgegangenen Landkarten finden werden, was hier angezigt ist"; interessant, mit Angaben zur Breite und Tiefe der Donau entlang des Flusslaufes und mit Ansichten der Schifffahrtshindernisse bei Spielberg („Neubruch"), im Struden und im Eisernen Tor, außerdem sehr interessante Darstellung der Hausenfangmethoden an der Unteren Donau; Mährische Bibliothek Brünn, Kartensammlung Moll, Sign. Moll-0003.139, Online-Access unter http://mapy.mzk.cz/de/mzk03/001/051/894/2619316478/ (SH: digital)

6. „Ideal Plan von dem Strudel und Wirbel in der Donau unterhalb Grein bei den Marck Strom und den Dorfe St. Nicola, wie solches auf aller Höchst. Kaisr: und Königl: Befehl.", **1746**, RENNER, F.G., M: ?, col., det., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/14

7. Pläne des Strudens in der Donau, **1769 und 1772**, HEYSS, C.A., M: ?, 1768: 75 x 44 cm, lt. SLEZAK, F. (1975) erste ausführliche Darstellung der Stromverhältnisse sowie der Insel Wörth und des Uferbereiches, Hofkammerarchiv F 360/1-3, dazu ein Bericht zur Karte 1768 von Landrat Pocksteiner, ebenda, Bl. 50: Mappa B, heute F 360/1

8. Plan zu einer etwaigen Verlegung der Naufahrt in das Gewaldwasser, **1769**, PRAIDSCHOPF, Johann Nepomuk, Mauteinnehmer in Struden, Skizze ohne Maßstab, zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein. S. 66, Hofkammerarchiv F 360/2

9. „Der Strudel und Würbel am Strom wie er sich den 15ten May Anno 1770 bey zimlichen hohen Wasser befunden.", **1770**, BECKER, Martin bzw. RÖMER, Joseph v., Kartenbeilage in doppelter aber unterschiedlicher Ausführung zu Handschriften der Navigationsdirektion von 1770-1771 (HS 317 und HS 318), Hofkammerarchiv F 523, siehe dazu auch Entstehungsgeschichte in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein. S. 66, 71, Karte zeigt demnach einen Entwurf , ein neues Donaubett durch die Insel Wörth zu graben

10. Verlauf der Donau von Passau bis Tulln, BECKER, Martin, **1771**, äußerst grob, Kartenbeilage in doppelter Ausführung zu Handschriften der Navigationsdirektion von 1770-1771 (HS 317 und HS 318), Hofkammerarchiv F 521

11. „Mappa über den Ein- und Ausflus des Strum-Strudels in der Donau.", **1771**, HEYSS, C. A., M: ?, 68,5 x 37,5 cm, Abschnitt Grein-St. Nikola, äußerst grob, interessant wegen des noch perspektivischen Zeichenstils, Kartenbeilage in doppelter aber unterschiedlicher Ausführung zu Handschriften der Navigations-direktion von 1770-1771 (HS 317 und HS 318), Hofkammerarchiv F 522

12. Plan zur Entschärfung des Strum-Strudels in der Donau bei Grein, **1772** (?), RÄUER, J. v., M: ?, 31,8 x 19 cm, Hofkammerarchiv F 523

13. Skizzen vom Strudel und Hößgang nebst Beschreibung aller Kugeln, insbesonders die von Lörgetporrer ausgeräumten an der Gewaldeinfahrt (Skizze Nr. 6) und im unteren Gewaldwasser (Probesprengung, Skizze Nr. 9), **März 1772**, LÖRGETPORRER, Joseph, 37 x 23 cm, Beilage zu seinem Schreiben an Maria Theresia, zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein. S. 66, Hofkammerarchiv F 360/3

14. Plan der Donau bei Struden, aufgenommen vom 27. 7. bis 10. 9. **1772**, de BASEGGIO, Giacomo, 2 relativ genaue Karten, eine Karte 74 x 47 cm mit Tiefensondierungen (F 235/1) als Beilage A zum Protokoll der Strudenbesichtigung am 15. 11. 1772 (998 rot, 1772, f 273, Bl. 192), die zweite 31 x 23 cm große Karte als Skizze der wichtigsten behindernden Felsen (F 235/2), aus: Navigationsakten (rote Nr. 998), Nr. 4 ex Dez. 1772, Fol. 200 und 218; siehe dazu SLEZAK, F. (1975), S. 73, 87, Anmerkung 38; Hofkammerarchiv F 235/1-2

15. Plan der Donau beim großen Stromwirbel, **1772**, de BASSEGGIO, G. & GRUBER, G., M: ?, 2 Bl., 49 x 37 cm und 32 x 23 cm, aus: Navigationsakten (rote Nr. 998), Nr. 4 ex Dez. 1772, Fol. 216 und 217, Kopie von F 235/1 ohne Tiefenmessungen, siehe dazu SLEZAK, F. (1975), S. 73, Hofkammerarchiv F 231/1-2

16. „Ideal-Plan A“ über die Beschaffenheit der Strudelstrecke, **1772**, de BASSEGGIO, Giacomo, Beilage B zum Kommisssionsprotokoll der Struden-Besichtigung vom 15. 11. 1772 (998 rot, 1772, Bl. 192 ff), siehe dazu SLEZAK, F. (1975), S. 73, Hofkammerarchiv F 231/1

17. Plan des Wirbels und Strudels beim Hausstein in der Donau, **1775**, PICHLER, F., M: ?, zwei Grundrissse je 16 x 23 cm als Beilage zu Walchers Tätigkeitsbericht 1773, siehe dazu SLEZAK, F. (1975), S. 78, Hofkammerarchiv F 134

18. Plan der Wasserarbeiten im Strudel im Donaufluß, **1777**, BÄNHÖLTZEL, Johann Leopold, Plan zu Walchers Bericht vom 16. 5. 1778, Auskunft über die bis April 1778 ausgeführten Wasserarbeiten, siehe dazu SLEZAK, F. (1975), S. 79, Hofkammerarchiv F 427

19. Situationsplan des Donaustrudels, **1777**, N.N., M: ?, 64 x 43 cm, col., HKA F 457

20. Plan des Strudels der Donau mit farbiger Bezeichnung der noch wegzusprengenden und der schon weggesprengten Felsen, **1778**, WENZELY, A. v., M: ?, 52 x 36 cm, Hofkammerarchiv F 459

21. Grundriss der gefährlichen Steinklippen im Greiner Strudel, **1778**, N.N., M: ?, 66 x 47 cm, Kupferstich, Hofkammerarchiv F 469

22. Plan des bearbeiteten Strudels in der Donau im Monat April 1778, **1778**, BÄNHÖLTZEL, J. L., M: ?, 46 x 37 cm, col., Hofkammerarchiv F 462

23. Der als Kupferstich im Druck erschienene Grundriss des Greiner Strudels, den der Navigationsdirektor Abbè Walcher dem Kaiser gewidmet hat, **1778**, WALCHER, J., M: ?, Hofkammerarchiv F 466/1-3, 4-7

24. Grundriss des Strudels und Wirbels an der Donau bei Grein, **1778**, WENZELY, A. F. v. & LANDNER, F., M: 1 : 7.000, 6 Bl., 58 x 42 cm, 1. Grundriss des Strudels und Wirbels in der Donau, 2. Grundriss der Steinklippen (dieselben durch Buchstaben ersichtlich gemacht), 3. der Wirbel gegen Abend, 4. der Wirbel gegen Morgen, 5. der Strudel gegen Mittag, 6. der Strudel gegen Abend; Kupferstich, ÖNB KS Alb. Port. 186-26 und Hofkammerarchiv F 470/1-6

25. „Der gefährliche Wirbel in der Donau gegen Abend.“, **ca. 1780**, RIEDEL, G.F., M: ?, colorierter Kupferstich, NÖLB 30.105

26. Skizze eines Piloten mit beweglicher Rolle für den Schiff-Seilzug am Hohenauwasser im Greiner Strudel, **1780**, Hofkammerarchiv F 477

27. Plan eines projectirten Canals in der Insel am Strudel, **1782**, WALEVSKY, M: ?, 44 x 28 cm, Hofkammerarchiv F 368

28. Hydrographisch-geometrischer Plan von dem Wirbel in der Donau, **1783**, N.N., M: ?, 49 x 36 cm, Hofkammerarchiv F 485

29. Plan des Donaustrudels mit der Einzeichnung des im Jänner 1784 entstandenen Eisstoßes und aller im Winter vorgenommenen Sprengungen, **1785**, LISKE, T., 2 Bl., 49 x 35 cm, Hofkammerarchiv F 486/1-2

30. „Grundriß der Steinklippen, welche die Schiffahrt durch den Strudel gefährlich machen. Joseph II. gewidmet“, **ca. 1785**, MANSFELD, J.E., M: ca. 1 : 838, ca. 44 x 31 cm, Kupferstich Schwarz-weiß, ÖNB KS Alb. Port. 186-28

31. „Grundriß des bei dem Kellerfelsen durch die Überschwemmung vom Okt. 1787 beschädigten Hufschlags, Anfang des Durchbruchs des Hochwassers durch die Wörthinsel im Okt. 1787“, **1787** und **1788**, N.N., M: ?, col., 3 Bl., mit Profil des Kellerufers, Hofkammerarchiv F 488/1-3

32. „Grundriß des gefährlichen Donau-Strudels, wie er im Jahr 1778 und Jahr 1790 war.“, **1791**, LISKE, Thaddäus, M: ca. 1 : 1.860, ca. 43 x 29 cm, Kupferstich schwarz-weiß, zu WALCHER, J. (siehe Literaturverzeichnis), Kriegsarchiv B IX b 121-1 und ÖNB KS Alb. Port. 186-29

33. Donau-Strudel, **1778** und **1790**, LISKE, T., M: ?, 2 Bl., NÖLB Kartensammlung B V 233, gleiche Ausgabe wie im KA

34. „Strudel und Wirbel bei Grein“, **1790**, N.N., M: 1 : 3.400, 42,5 x 14,5 cm, col. Handzeichnung, ÖNB KS Fideikommißbibliothek FKB A-21-5

35. „Die Wörth Insel“, **ca. 1790**, N.N., M: ?, sehr det., col., zeigt vorspringende Felsen am Ufer und neue Uferverbauungen, Ungarisches Staatsarchiv (Arcanum) Sign. S 80 Vegyes No 0023

36. „Grundriß des Strudels und Wirbels in der Donau“ und „Grundriß der Steinklippen, welche die Schiffart durch den Strudel gefährlich machen.“, **ca. 1790**, sehr det., mit Erklärungen, 2 Bl., OÖLA XIV 96

37. Grundriss der Gegend des Strudels, Durchschnitt Kellerfelsen, **1790, 1790 und 1791**, LISKE, Thaddäus, M: ?, Hofkammerarchiv F 489/1-3, F 490/1-2 und F 539/1-3

38. „Geometrischer Grundriss des Donau-Wirbels. Seiner Kaiserl. Königl. Apostol. Majestät Leopold II. gewidmet von Joseph Walcher.“, **1791**, WENZELY, Anton v., M: ca. 1 : 1.000, ca. 45 x 31 cm, Kupferstich schwarz-weiß, ÖNB KS Alb. Port. 186-27

39. „Treidelarbeit an der Donau in Oberösterreich“, **1796-1797**, FREY, J.Z., Aquarell, 24,3 x 39,4 cm, Provenienz: Herzog Albert von Sachsen-Teschen, vermutlich spielt die Szene beim Hausstein im Struden und somit in Niederösterreich, Albertina Inv.Nr. 5.241 (SH: digital schlecht)

40. Karte der Donau von Grein bis Marbach, **ca. 1800**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1253

41. „Der Strudel in der Donau ober dem Markt Strum“, **ca. 1800**, WENZELY, A. & MANSFELD, J., col. Ansicht, Radierung, zeigt den Strudel mit der Insel Wörth und die Burg Werfenstein im Hintergrund, Albertina DG 1936/680 (SH: digital schlecht)

42. „Vue des Tournants dans le Danube“, **ca. 1800**, MANSFELD, J., col. Ansicht, Radierung, zeigt St, Nikola und den Hausstein mit Sarmingstein im Hintergrund, Albertina DG 1936/681 (SH: digital schlecht)

43. „Mappa über die vormalige Lage der Schwemmwerke bei dem links an der Donau liegenden Orte Sarmingstein vom Rechen bis zur Donau zur Abschwemmung eines Theiles der Hölzer aus den Wäldern der kaiserl. Patrimonial-Herrschaft Guttenbrunn.“, **1802**, GRUBER, M., M: 1 : 1.250, Handzeichnung. Priv.-Fam.-Fid.-Comm.-Bibl. d. K., III. Bd., S. 69, Nr. 2221. K.

44. „Comissariat Greinburg“, Übersichtskarte von Tiefenbach bis Sarmingstein samt nördlichem Hinterland, **Anfang 19. Jhdt.**, col., ungenau, Herrschaftsarchiv Greinburg B10

45. Niveauplan der Donau von Grein bis Theben, **1817-1819**, N.N., M: ?, Handzeichnung, Östa AVA Plan- und Kartensammlung 1356

63. Donau-Karte für den Abschnitte Aschach – Krummnussbaum, **nach 1818** (da die Strom-Aufnahme 1818 als alt bezeichnet wird, die Karte im Machland zeigt aber den Zustand vor 1817), M: 1 : 28.800, grob, mit damals neuer Donau-Kilometrierung, mehrere Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.1

46. Konstruktion der Lein-Pfade an der Donau bei Grein, **1821**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung E-c/21

47. Katastralmappenblätter der KG entlang der Donau: Ufer, Wallsee, Schweinberg, Ardagger, Kollmitzberg, Hössgang, Nabegg, Freyenstein, St. Martin, St. Nikola, Waldhausen, Nöchling, Mitterkirchen, Grein, Struden, Mitterndorf, Weins, Baumgartenberg, Baumgarten, Stephanshart, Eizendorf, Saxen und Letten, Teile der Urmappe ca. 1822, Teile der Reambulierung 1873 mit neuen Parzellen und Wasserbauten, die meisten Kartenblätter von **1912, 1929, 1938, 1948** und **1902/03**, M: 1 : 2.880, Parzellenverzeichnis von 1912/13, Daten zu Besitzer, Nutzung, Flächen und Reinertrag, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

48. Donau Situationsplan der Stromstrecke von Grein bis St. Nikola, **ca. 1830**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1330

49. „Charte des Donau-Stromes von Engelharts-Zell bis zur Isper an der Grenze von Nieder-Österreich.“, **ca. 1830**, N.N., M: ?, detailliert, 14 B., OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 7

50. „Der Strudel gegen Greinburg gesehen.“ und „Hausstein mit Wirbl.“, **ca. 1835**, ENDER, T., M: ?, aquarellierte Bleistiftzeichnungen, NÖLB 7.448 und 8.559

51. Donau, Strudel und Wirbel beim Markt Struden, Situationspläne mit den Regulierungsanträgen aus dem Jahre **1822** und **1837**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1239

52. Donau-Strudel, Umgehung mittels eines Kanals, **1837**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/12

53. „Profile Zur unmittelbaren Verbesserung des Donau-Strudls und Wirbls; und zwar A, B, C, für die Aussprengung der Strudelfelsen, F/1, F/2, für die Aussprengung und Ausgleichung der Felsen rechts am Eingange des Wirbls, J, K, L, für die Abbauung des Freudhofes links des Wirbls. IM Zusammenhange mit dem Hauptprogrundplane No. I. nach dem Antrage der K K ob der ennsischen Baudirection“, **1837**, WAGNER, M: ?, det., col., interessant, sehr illustrativ gezeichnet, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3 (SH: digital tlw.)

54. „Verbesserung des Donau-Strudels und Wirbels“, **1837**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Akten der Landesbaudirektion, D Stromkarten, A Donaukarten, Nr. 13b

55. Karten von der Strudenregulierung **1837-1894**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 10-13c (hier nicht einzeln angeführt)

56. „Querprofile für einen Kanal am Hößgangarme“, **1839**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Akten der Landesbaudirektion, D Stromkarten, A Donaukarten, Nr. 13a

57. „Situation des Donau Strudls“, **ca. 1840 ?**, N.N., M: ?, det., col., zeigt Abschnitt Tiefenbach bis St. Nikola, mit den Basislinien für die Profilvermessungen im Struden, illustrativ gezeichnet, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3 (SH: digital)

58. Donaukarte von Ardagger (?) bis Freienstein, **ca. 1840 ?**, N.N., M: ?, sehr det., sw mit farbigen Handeintragungen, mit Wasserspiegellagen bei NW, MW und HW 1787 und 1819, sehr interessant, die Blätter III – VI umfassen den Abschnitt Grein bis Freienstein, Bl. I und II flussauf bis Ardagger ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3 (SH: digital III – VI)

59. „Der Donaustrom von Linz bis Wien.“, mit Ansichten aus der Gegend des Strudels, **1840**, N.N., M: ?, KA BIX b 136

60. Situationsplan des Donau-Strudels **1835-1845**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1342

61. „Donau-Ansichten“, **ca. 1845**, SANDMANN, F.J., colorierte Lithographien, „Der Strudel“ NÖLB 7.446, „Der Wirbel“ NÖLB 8.550

62. Übersichtskarten der Donau von Mauthausen bis Theben, **1845**, ZELEZNY & BAUMGARTNER, J., M: 1 : 28.800, 10 Bl., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1269

63. Karte der Donau in Oberösterreich, **1845**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/20

64. „Panorama der Donau von Linz bis Wien: nach der Natur aufgenommen in Vogelperspektive gezeichnet und in Stahl gestochen.“, **o. J.**, BRANDMAYER, A., NÖLB-KS KII 2294 B

65. Akten zum „Donauregulierungsbau vom Sailer bis Grein“, **1847**, Registratur der Landesbaudirektion, Schachtel 16, 1, OÖ Landesarchiv

66. Situationspläne und Querprofile vom Hausstein, **1847**, ROIDTNER, J., M: ?, det., col., zwei Lagepläne, 3 Bl. mit Profilen, zusätzliche Blätter vorhanden ?, mit Vermessungsdaten, sehr illustrativ gezeichnet, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3 (SH: digital ganz oder tlw.?)

67. Akten zur „Donau-Strudelsprengung **1845-1849**“, N.N., M: ?, Registratur der Landesbaudirektion, Schachtel 164, OÖ Landesarchiv

68. Übersichtskarten der Donau von Grein bis Greifenstein, **1849**, SCHWARZ & BAUMGARTNER, J., 6 Bl., col. , AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1267

69. Ruprechtshofen-Hirschenau, grob, mit eingezeichneter Regulierungstrasse, **1849**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

70. „Situation I der Donau bei Struden und St. Nicola“, **1850**, BAUMGARTNER, J., k.k. Landesbau-Direction, M: ?, sw-Kopie, zeigt Wirbel und Hausstein, OÖLA Strombauleitung Grein, Mappe 2

71. Akten zur Hausstein-Absprengung bei St. Nicola und Luegkanal, **1847-1850**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Registratur der Landesbaudirektion, Schachtel 168

72. Akten zu Uferschützungen bey Grein, **1849-1850**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Registratur der Landesbaudirektion, Schachtel 168

73. „Horizontale Projection des Donau Luec Kanales“, **1850**, ROIDTNER, J., M: ?, det., col., mit Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4 (SH: digital)

74. Karte der Donau von Passau bis Freienstein in NÖ, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 22 Bl., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1884

75. Grein, grob, **1850**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

76. Regulierungspläne im Struden/Insel Wörth, **2. Hälfte 19. Jhdt.**, N.N., M: ?, Uferverbauungen, Entwürfe, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

77. „Situationsplan zur Herstellung einer Anlände.“, **1852**, ROIDTNER, J., M: ?, sehr det., col., mit Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

78. „Rectifizirter Plan von Strudel und Wirbel.“, **1852**, N.N., M: 1 : 2.880, Nieder-Wallsee, NÖLB Kartensammlung KI-710

79. Situationsplan und Querprofil des Donauwirbels bei Struden und St. Nicola, mit Durchstich-Vorschlägen, **1852**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1331

80. Sonstige Pläne den Strudel betreffend, **1850–1853**, OÖ Landesarchiv, Akten der Landesbaudirektion, D Stromkarten, A Donaukarten, Nr. 13c

81. „Situationsprofilplan zur Aussprengung eines Kanals im Waldwasser“, 25 Blätter, **1854**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Akten der Landesbaudirektion, D Stromkarten, A Donaukarten, Nr. 11

82. Wallsee-Hirschenau, **1855**, ROIDTNER, J., M: ?, auf Greiner Pegel bezogen, grob, zeigt Regulierungsbauten, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

83. „Situationsplan des Donau-Strudels“, **1854**, N.N., M: ?, 34 Blätter, OÖ Landesarchiv, Akten der Landesbaudirektion, D Stromkarten, A Donaukarten, Nr. 12

84. Längenprofil der Donau von Wilhering bis an die niederösterreichische Grenze bei Hirschenau, **1857**, BAUMGARTNER, J., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1475

85. „Situationsplan in Grein mit den bereits bestehenden und noch erforderlichen Bauten.“, **1858**, ROIDTNER, J., M: ?, det., col., mit Sondierungen, interessant, OÖLA Stromkarten-Mappe (SH: digital)

86. Längenprofil Donauwirbel, **1859**, SKALA, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1425

87. Wallsee-Hirschenau, **1862**, ROIDTNER, J., M: ?, grob, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

88. „Situation der Donau am Strudl und Wirbl, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts.“, **1870**, ROIDTNER, J., M: 1 : 10.000, in: ebenda: Die Fundplätze am Donau-Strudel und Wirbl. Linz, Geolog. BA GBA: P.S.351,80

89. Die Donau bei Grein, Hydrotechnische Erhebungen, Pläne, Profil Tiefenbach, Wasserstandsbeobachtungen, Zeichnungen, **1878**, N.N., M: ?, col., nicht besonders interessant, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/29

90. Donau von Linz-Isper, **1885**, FRESL, F., M: ?, sehr detailliert, mit Umland und Höhenangaben, aufgenommen bei 0,8 m über Null Mauthausener Pegel im Sommer, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 6

91. Struden, mit Wassertiefen und Felsen, zahlreiche Profile, sehr detailliert, **1885**, N.N., M: 1 : 1.000, in 4 Teilen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 6

92. Lageplan Insel Wörth, Hößgamg und Strudel, **1885-1887**, M: 1 : 1.000, TECHNISCHES DEPARTMENT DER K.K. STATTHALTEREI, detailliert, mit Sondierungen, Querprofilen, Regulierungsplanungen, 3 Teile stromab Grein bis St. Nikola, Lithographie, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein, Mappe 2, zusätzlich 4. Teil + 3 Längenprofile + 35 Querprofile , OÖLA Bestand Strombauleitung Grein, Mappe ?

93. Fotos vom Donau-Struden bei Grein, **1887**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/109

94. „Regelung des Strudens. Entwurf für Schleppzugschleusen im Hössgang. 2. Vorschlag.“, **2. Hälfte 19. Jhdt.**, M: 1 : 5.760, eingezeichnet: Hochwasser-

Anschlaglinien und Schleusenanlagen für 290 Tage pro Jahr, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

95. Fotos der Donauregulierungsarbeiten bei Grein, SIEDEK, R., **1890**, Strudenregulierung und Insel Wörth, AVA Plan- und Kartensammlung I 1778

96. „Donau-Struden-Regulierung“, Arbeitspläne, **1847**, **1890-1894**, N.N., M: ?, OÖLA, Akten der Landesbaudirektion, D Stromkarten, A Donaukarten, Nr. 10

97. Profilpläne und Berechnungen für Regulierungsarbeiten und Felssprengungen im Struden und Insel Wörth, **um 1894**, N.N., M: ?, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

98. Wasserstandserhebung zwischen Greiner und Strudener Pegel bei verschiedenen Wasserständen, 4 Längenschnitte, **1896/1897**, N.N., M: 1 : 5.000/1 : 50, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

99. „Situation für den Bau einer Anlände unterhalb des Kreuzner Baches in Grein Km 150,350 bis Km 150,072 nach der von der k. k. Strombauleitung gemachten Aufnahme“, **1902**, FEICHTINGER, J., M: ?, det., col., mit bestehendem Ufer und Planung, mit Sondierungen, interessant, OÖLA Stromkarten-Mappe (SH: digital)

100. Uferregulierungspläne in und nahe Grein, Wallsee – Ardagger, **2. Hälfte 19. Jhdt. und 1. Hälfte 20. Jhdt.**, N.N., M: ?, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

101. Stromkarte, **1930** ?, N.N., M: 1 : 5.760, Mauthausen – Freyenstein, unvollständig, mit Uferhöhen und einzelnen Geländehöhen, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

102. Stromgrundaufnahme Strom-km 2100,4-2058, **1930-1943**, N.N., M: 1 : 5000, Abschnitt stromauf von Wallsee bis Ybbs, mit Regulierungsbauwerken (vermutlich gleich wie Schiffkarte der Donau 1941), OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

103. Höhenschichtenplan Insel Wörth, Sohlschichtenplan Hössgang, **1940**, N.N., M: 1 : 2.880, eingezeichnet: Lage der Kugeln im linken Arm, MW, HSW, Höhenangaben bezogen auf alten Strudener Pegel, interessante Karte, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

104. Uferprofile der Kraftwerksplanung Ybbs-Persenbeug, **1941**, N.N., M: ?, OÖLA Bestand Strombauleitung

105. Vermessung des Greiner Schwallecks vor der Sprengung, Juni **1942**, N.N., M: ?, sw., sehr det., mit Höhenschichtlinien und Fixpunkten, interessant, OÖLA (SH: digital)

106. „Querschnitt der Donaugasse in Grein“, **1942**, N.N., M: 1 : 200, zeigt die Einschüttung der gasthäuser Walchshofer und Anibas, neue Bundesstraße, alte Planung des KW Ybbs-Persenbeug, wurde vermutlich aber anders ausgeführt, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

107. Lageplan und Skizze einer projektierten Untertunnelung des Greiner Schwallecks, **1943**, F. H., M: 1 : 1.250, sw., det., interessant, OÖLA (SH: digital)

108. „Stauberechnung Lageplan“ Stauraum KW Ybbs-Persenbeug, **1953**, N.N., M: 1 : 10.000, DoKW, in drei Teilen: Strom-km 2051-2067, 2067-2081, 2081-2096, zusätzlich Spiegellagenberechnung im Stauraum, OÖLA Bestand Strombauleitung

109. Schiffsmodell „Schleppschiff Strechau“ mit zugehöriger Kabel-Fernsteuerung und 3 Modell-Schleppschuten, eingesetzt im hydraulischen Modellversuch in Graz zur Neugestaltung der Donau-Schifffahrtsrinne im Bereich der Insel Wörth i. A. der DoKW, vor KW-Bau Ybbs-Persenbeug um **1955**, mit Dokumentationsmappe und Fotos, Modell: 35 x 124 x 22 cm (mit Schuten und sonstigem Material größer), verpackt in Holzkisten, Techn. Museum Wien, Inv.-Nr. 66129 bzw. 66129.1 (das ist ein Teil jenes Struden-Modells, von dem der ehemalige Strombauleiter DI Friedrich Hübsch erzählt hat)

110. HW-Anschlaglinien 1899 und 1954 von Strom-km 2111,828 - 2067,950, Mauthausen bis Freyenstein, **1954** ?, M: 1 : 25.000, Basiskarte: III. Landesaufnahme von ca. 1875, mit eingezeichneten Rückstaubereichen und Überströmrichtungen, OÖLA Strombauleitung Grein, Mappe 8

111. Luftbildmosaik Grein mit Schwalleck vor Sprengung, **1955**, N.N., M: 1 : 5.200 – 1 : 5.500, Tiefenbach bis stromauf Insel Wörth, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein, Mappe 4

112. „Der Rückstauraum Ybbs-Persenbeug“, **1960**, ÖSTERR. DONAU-KRAFTWERKE AG, Fotoalbum mit zahlreichen SW-Fotos die den Bau des Kraftwerks Ybbs-Persenbeug mit seinem Rückstauraum bis oberhalb Grein zeigen, interessante zeitgenössische Ansichten, das Fotoalbum wurde nach Beendigung der Bauarbeiten den Mitarbeitern als Geschenk überreicht, Originale in privatem Besitz, vermutlich auch im Archiv der Verbund AG (ehem. DoKW) (SH: digital großteils)

113. zahlreiche Karten und Akten (Schwalleck, Strudel, Greiner Kai, Seiler, Eichereck, Anträge, Prozesse, Vorschriften, Treppelwege, Hochwässer, Hafenleitwerk, ...) der Strombauleitung Grein, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein, **1850 – 1950**

Machland (bis Steyregg/Luftenberg)

1. „Mappa. Erlärung zu dem annus 1600 zwischen Baumgartenberg und Wallsee verrichteten Vergleich: Essenbauer, Hollerau, Weittenhaufen.“ **1600**, verschollen ?, HA Wallsee

2. „Donaufluss und dermahlige Naufarth nach dem Vergleich de 1568 et 1600.“, wahrscheinlich **Anfang 17. Jhdt.**, verschollen ?, HA Wallsee

3. „Mappa Donaufluss und dermahlige Naufarth.“, **17. Jhdt.** ?, verschollen ?, HA Wallsee

4. Plan der Donau bei Mauthausen, **1680**, M: ?, 105 x 43 cm, aus: Nö. Kammer, 2. März 1680, Hofkammerarchiv F 248

5. „Mappa. Über der zwischen dem in Ober=Oesterreich gelegenen Stifft und Closter Baumgartenberg an einen, dann der in unter Oest: gelegenen Herrschaft Nieder Wallsee geweste Jagdstrittigkeit, welche aber auf vermittlung, der ... ist beygelget, und durch die in beysein deren Interessirten, gessetzete marchungs-Pflöcke in gräntzliche richtigkeit gebracht; ...“, **31. Okt. 1714**, MARINONI, J. J., M: ca. 1 : 10.000, col., 123 x 35 cm, herausgegeben 1717, Grünau-Ardagger, südliches Ufer nur teilweise eingezeichnet, Kartensammlung der NÖ Landesbibliothek B III 148/1

6. Kartenwerk von MARINONI, J. J., aufgenommen **1714**, herausgegeben in dreifacher Ausfertigung 1714-1717, Titel und Inhalt wie zuvor angeführtes Werk, jedoch alle M: 1 : 5.578, col., bis zu 229 x 63 cm groß, auf Leinen aufgezogen, jeweils leicht unterschiedl. Flussstrukturen, Kartensammlung NÖ der Landesbibliothek B III 148/2-4

7. Kartenwerk von MARINONI, J. J. im OÖLA aus dem Jahr **1714** ähnlich der anderen Karten von Marinoni, OÖLA Karte 279/XV 47 und OÖLA Ständisches Archiv, Landschaftsakten, Bd. 793, Nr. 50 (u. Bd. 25, Nr. 23?)

8. „Mappa wegen der Jagdstreitigkeiten zwischen Baumgartenberg und Nieder-Wallsee. Vergleich vom 31. Okt. 1714 mit ...noten von 1796“. **1714**, MARINONI, J. J., HA Wallsee

9. „Mappa. Über die zwischen der Hochgräfflichen S^{t}. Julienischen Herrschaft Nid. Walsee, dan der auch Hochgräffl. Salburger, Herrsch: Greinburg strittig geweste ... Land Gerichts Gränitzen.“, **1715**, MARINONI, J. J., Machland oberhalb Wallsee bis Ardagger, HA Wallsee, Kopie der Karte im Privatbesitz (wurde im Februar 2003 an das OÖLA abgegeben => Bestand Strombauleitung Grein)

10. Verlauf der Donau von Passau bis Tulln, **1717**, BECKER, Martin, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 521

11. Bereich Mühlhaufen-Hochau mit südlichem Saumgang, **1725**, Kartenausschnitt, aus: MARINONI, J. J. de (1751): De re ichnographica, cujus hodierna praxis exponitur, et propris exemplis pluribus illustratur. Seite 103; diese Karte dient zur Veranschaulichung der Messtischmethode an großen Flüssen, UB III 121 095 und ÖNB 568676-C, Stiftsbibliotheken Melk und Kremsmünster, Diözesan-Archiv St. Pölten

12. „Mappa uiber die zu den löbl. Herrschaften Niederwallsee, Greinburg, Clam, Erla und Markt Ardagger angehörigen, sowohl Herrschafts- als auch ... -gründe.“, herausgegeben **1792** mit Nachträgen, N.N., M: ?, beruht wahrscheinlich auf Geländeaufnahme von 1733, sehr detailliert von Grenner bis Ardagger, Südufer mit östl. Weidenhaufen, mit Grundstücksgrenzen, Herrschaftsarchiv Greinburg (gleiche Ausfertigung wie jene in der NÖLB Kartensammlung aus dem Jahr 1792/93; siehe KI 4470/Kt.)

13. „Mappa zwischen Burg Linz und Nieder-wallsee.“, Pendlmayr Gründe, **1734-1735**, N.N., M: ?, HA Wallsee

14. „Mappa über Wörtherhaufen zwischen Ruprechtshofen und Grünau.“, **1736**, k.k. Navigations und Bergingenieur G. de VAUDRIN, M: ?, HA Wallsee

15. „Makularmappa der Kaiserlichen (Ennsegg), Nieder-Wallseeschen und Weissenwolfschen (Spilberg) Wildbahngrenzen.“, **1736**, BERNBAHNER, J.A., M: ?, HA Wallsee

16. „Mappa der Wildbahngrenzen in Donau und Englbach.“, **1736**, BERNBAHNER, J.A., M: ?, HA Wallsee

17. „Mappa der Wildbahngrenzen in Donau und Englbach.“, **1741** und **1742**, BERNBAHNER, J.A., M: ?, HA Wallsee

18. „Passage glorieux de la Riviere d'Enns fait par Son Excellence le Marechal de Camp, Monseigneur le Comte de Khevenhüller, General Commendant de l'Armee de S. M. la Reine d'Hongrie et de Boheme le dernier de l'Anne 1741. â 8. heures du matin“, **1742**, LIDL, J., M. 1 : 120.000, grob, sw., 63 x 29 cm, 1 Bl., sehr grobe Karte des Unterlaufes der Enns mit größeren Siedlungen, Nebenarmen, Brücken und der Donau im westlichechen Machland, ÖNB KS, ALB Port 12b,22 (SH: digital)

19. „Geographische Mappa über die Fischwasser zwischen Erla Kloster, Spilberg, Schwertberg, Windhag, Nieder-Wallsee, Achleiten, in St. Panthaleon, Obere Auen und Fischwasser.“, **1752**, Ingenieur KNITL, F. X. J., Linz, HA Wallsee

20. „Mappa und eigentlicher Entwurf des Donaustromes vom Schlosss Wallsee bis zum Katzenstein und Markt Ardagger.“, **1756**, mit genauen Erklärungen, HA Wallsee

21. Zahlreiche Karten basierend auf dem Kartemwerk von MARINONI **1714/1715** im Bereich stromauf und stromab von Wallsee (einzelne Donauabschnitte: Wörth, Ruprechtshofen, Grünau, Holler, Grenner, ...), zeigen lokale Veränderungen der Flusslandschaft, 1714-1765, teilweise aber fragwürdig (ev. wurden die Marinoni-Karten bis 1765 immer wieder kopiert um die neu vermessenen Grenzen einzuzeichnen, obwohl sich die Flusslandschaft in Wirklichkeit schon verändert hat, vgl. zB. Josephinische Landesaufnahme), coloriert, HA Wallsee

22. „Plan derer Antiquen zu Hitting in Machlandvirtl, Graf von Polham“, hrsg. **1755** (Entstehungsjahr Grafik?), GEYER, grob., col., 57 x 84 cm, perspektivische Ansicht von Hütting, großteils erfunden mit Grabstein aus der Kirche die es damals gar nicht mehr gab, ebenfalls mit Kloster oder Burg und Ruine im Hintergrund, Schiffsmühlen an der Donau, Mährische Landesbibliothek Brünn, Sammlung Moll, Sign. Moll-0090.900,AA.T.IX,10G (SH: digital)

23. „Geometrisch abgemessener und entworfener Plan über den 1600 zwischen Baumgartenberg und Niederwallsee Grund- und Fischwaiden verrichteten Vergleich.“, **1757**, HEISS, K. A., verschollen ?, HA Wallsee

24. Gegend zwischen St. Pantaleon und Spielberg, **ca. 1760**, HEISS, C.A., M: ?, det., col., Nutzungen, OÖLA Kartensammlung, HA Steyregg, Mappe 1 zum Band 12 (nicht im Kartenverzeichnis angeführt)

25. Plan der zwischen Baunmgartenberg und Niederwallsee strittigen Auen und Fischwasser, 9. Sept. **1761**, Collat. 1765 von MANGSPERGER, M: ?, HA Wallsee

26. „Mappa der wildpangrenzen zwischen Nieder-wallsee und Ennsegg-St. Panthaleon, betrifft Achleitnerhaufen, Donaugscheid und Englbach.“, 25. Okt. **1762**, N.N., M: ?, HA Wallsee

27. „Mappa ueber die gräflich Daun`sche Herrschaft Nieder-Wallsee.“, **1765**, N.N., M: ?, 12 Teile mit 2 Ansichten vom Schloss Wallsee, die interessanteste Grundkarte des HA Wallsee, zeigt auch das südlich angrenzende Hügelland, HA Wallsee

28. Vermarkungsmappa zwischen Nieder-Wallsee und Baumgartenberg, **1765** oder **1796**, Original unterzeichnet von DAUN und Abt Eugen, M: ?, HA Wallsee

29. Plan eines Verbindungskanales zwischen Donau und Moldau von Mauthausen bis Budweis, **1766**, LANGE, Hofkammerarchiv F 217 (fehlt)

30. Abwindener Auen, **ca. 1767**, HEISS, C.A., M: ?, col., det., Nutzungen, OÖLA Kartensammlung, HA Steyregg, Mappe 1 zum Band 12 (nicht im Kartenverzeichnis angeführt)

31. Die bei der Donau abgebrochenen Augründe zwischen Luftenberg und Spielberg, **1767**, HEISS, C.A., M: ?, mit Vermessungspunkten und Linien, OÖLA Kartensammlung, HA Steyregg, Mappe 1

32. Plan der von der Donau abgebrochenen Augründe zwischen den Herrschaften Luftenberg und Spielberg sowie mehrere Pläne über Augründe an der Donau, **1767**, HEYSS, Charles Anselm; lt. GRÜLL, G. (?): Mitteilungen des OÖ. Landesarchives II, S. 45 f, 48, 53; zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donau-strudel bei Grein, S. 84. Anmerkung 13, selbe Karte wie vorige?

33. Acten (und Karte) über den Donau-Einbruch im Markte Au, **1768-1774**, Beilage 4: Plan des Marktes Au und der umliegenden Gegend, OÖLA Ständisches Archiv, Landschaftsakten, Bd. 860, Nr. 8

34. „Mappa von dem Land ob der Enns ...“, **1769-1772**, SCHÜTZ, C. & MÜLLER, F., M: 1 : 86.400, 12 Bl., Kartenwerk wurde 1769-1772 im Zuge der Josephinischen Landesaufnahme aufgenommen und 1781 herausgegeben, zeigt Machland Nordost und Donau (grob), OÖLA Kartensammlung II 6 blau und rot

35. „Plan über die zwischen denen Pipurger und Mauthausener Gründen“, **1772**, HEYES, Charles Anselm, M: ?, Kartensammlung der NÖ Landesbibliothek B IV 150

36. „Mappa des Marktes Au“, **1773**, N.N., M: ?, col., 1 Bl., OÖLA KS XV 9

37. „Mappa von der zwischen Markt Perg und St. Baumgartenberg an den Naarnfluß liegenden ... Gegend.“, **1775**, N.N., M: ?, col., OÖLA KS XIV 63 rot

38. Skizze der Donau-Ufer bei Einzendorf, auf denen die Baumstrünke beseitigt werden sollen, **1776**, N.N., M: ?, 2 Bl., 37,5 x 23 cm, HKA F 358/1-2

39. „Idealplan über den Anfall der Donau bei dem Markt Hütting, wie dieser sich bei dem kleinsten Horizont der Donau am 24. Okt. 1777 befunden hat.“, **1778**, N.N., M: ?, 33 x 23 cm, col., sehr grob, mit eingezeichneter Regulierungstrasse durch die Grünau westlich von Wallsee, Hofkammerarchiv F 458

40. „Deren bei Walsee im wasser liegenden Stöke und Steinkugeln, so der anländung Hinderlich Sind.“, **1779**, BÄNHÖLTZER, M: ?, col., eingezeichnet: 8 Baumstrünke und eine Kugel zwischen der Strommitte und dem rechten Ufer stromabwärts von Wallsee, Hofkammerarchiv F 468/1-2

41. Donau-Einbruch bei Hütting, **1782**, N.N., M: ?, inkl. Karte ?, OÖLA Ständisches Archiv, Landschaftsakten, Bd. 860, Nr. 6

42. „Mappa des zur Hochgräflich Franz Karl Daunischen Pupillar Herrschaft Nieder Walsee angevogten Markt Hütting und dessen Burgfried.“, **1783**, BECQUEREL, J., M: ?, Kartensammlung der NÖ Landesbibliothek

43. „Steuergemeinde Mappe, welche auf Befehl Kaiser Josefs II. unter Aufsicht der Steuerregulirungs-Oberkommission in dem Jahre **1788** aus der obderennsischen Karte (Schütz) entnommen und doppelt (linear) vergrößert wurde.“, I. Mühlviertel 25 Bl., II. Hausruckviertel 14 Bl., III. Traunviertel 19 Bl., IV. Innviertel 12 Bl., dazu eien Übersicht von A. Hoffmann, OÖLA Kartensammlung II 6 c

44. „Über die zu der löbl. Herrschaft Steyregg gehörige Schanzau, Schanzhaufen und die der Dorfgemeinde Langeenstein angehörige Steinerau.“, **1789**, PREISCH F.J., M: ?, OÖLA Kartensammlung, HA Steyregg, Mappe 1 zum Band 12 (nicht im Verzeichnis der Kartensammlung vorhanden)

45. „Idealkarte des Landgerichtsbezirkes der Herrschaft Nieder-Wallsee.“, **18. Jhdt.**, N.N., M: ?, sehr ungenau, Herrschaftsarchiv Greinburg B2

46. Grund- und Profilrisse der Donau bei Hütting und Mitterkirchen im Mühlviertel: 1. Grund- und Profilriß des „im Bruch“ liegenden Donauufers, 2. Grund- und Profilriß über die zur Uferschürtzung angetragenen Faschinat-Perpendikularsporn, **1791**, SCHMIDT, Anton, zeigt die Donau mit Ledererhaufen nördlich von Wallsee, 8 Faschinen-buhnen zur Sicherung des nördlichen Ufers bei Hütting sind eingezeichnet, einige Höhenkoten, MW-Spiegelkoten, sehr det., col., Hauptvermessungs-punkt liegt bei Gasthaus Wallner in Hütting, Hofkammerarchiv F 537/1, 2

47. „Mappa, über die zu den löb. Herrschaften Niederwalsee, Greinburg, Creizeng, Clam, Erla und Markte Artaker angehörige sowohl Herschaftliche als auch Unterthans-Gründe“, **1792**, GREISCH, F.J., M: ?, 36 x 50 cm, NÖLB Kartensammlung KI 4470/Verz.

48. „Mappa uiber die zu den löbl. Herrschaften Niederwallsee, Greinburg, Clam, Erla und Markt Ardagger angehörigen, sowohl Herrschafts- als auch .....-gründe“, **1792**, N.N., M: ?, Ardagger, Hochau östlich des Grennergraben, sehr detailliert, Herrschaftsgrenzen eingezeichnet, keine Höhenkoten, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

49. „Donau-Strom Bergmarch Linie von den Einzendorfer Gattern auf den Kettenstein, welche die Saxendorfer, von den Hofkirchen- und Wetzelstorfer Gründe scheidet; wirklich ausgeführt Donau-Strombett, Donau-Strom nach der Regulierung und Eindemmung; Anmerkung: Gleichwie die in dieser Mappa aufgeführten Augründe, auf Verlangen abersagten Herschaften geometrisch aufgenommen, und nach der Pernleithnerischen Mappe vom Jahre 1733 revidiert worden, als sind auch hievon Fünf Exemplare errichtet, nach gegenseithige Unterschrift und Fertigung der bevollmächtigten Herrn Herrschafts-Beamten eben einer jeden Herrschaft eine Mappa angehädiget worden; so geschen zu Hütting den 24. August 1792; der Zweite Theil zu dieser Mappa vom Jahre 1793 befindet sich bei der Herrschaft Niederwalsee.“, **1792/93**, GREISCH, F.J., kopiert von Schauperger 1865, M: ?, 81 x 58 cm, NÖLB Kartensammlung KI 4470/Kt.

50. „Mappa über der Linie von Kettenstein, auf den Einzendorfer Zaun Gatter gelegene, der löb: Herrschaft Clam, Saxendorf, Hofkirchen und Wezelstorf angehörige, zu Wasser als auch zu Land befindliche Gründe.“, Übersichtskarte der Herrschaftsgrenze Greinburg – Nieder-Wallsee, **1797**, BECQUEREL, Joseph, M: 1“ : 50°, Geländeaufnahme 1793, col., sehr detailliert zwischen Eizendorf und Dornach, Nordufer, Herrschaftsarchiv Greinburg B3

51. „Situations-PIan von Mauthausen, Reiffersdorf und Piburg, mit dem Ausfluss der Enns, zur Uebersicht und näheren Beurteilung der durch die Ufer-Einbrüche in Gefahr stehenden Ortschaften.“, **4. Juli 1793**, SCHMITT, M: ca. 1 : 14.000, Handzeichnnng in Farben, OÖLM ?

52. „Der Holler im Jahr **1793**.“, kolorierte, grob gezeichnete Karte des Hollers zw. Wallsee und Tiefenbach als Beilage zu einer Abschrift eines Originalmanuskripts von J. Roidtner (1858); Karte und Abschrift befinden sich in der Stadtchronik von Grein; Wasser, Schotterbänke und Auen sind mit unterschiedlichen Farben ausgewiesen; das Originalmanuskript wurde in leicht veränderter, ev. gekürzter Form publiziert in: ROIDTNER, J. (1859): Die Regulirung des Donau-Hollers im Strombecken oberhalb des Strompasses bei Grein. mit Kartenblatt, in: Försters Allgemeine Bauzeitung Jg. 9/10, S. 244-252, Wien, ÖNB (auch als PDF bei der ÖNB downloadbar)

53. „Mappa zwischen Burg Enns und Nieder-Wallsee.“, Pendlmayr Gründe, **1794**, N.N., M: ?, HA Wallsee ?

54. Klammer Haufen und Hochau, **Jahr ?**, N.N., M: ?, ohne südliche Mäander, Grundstücksgrenzen eingezeichnet, Herrschaftsarchiv Greinburg C27d

55. „Karte des Donaustromes und der anliegenden Gründe von Ruprechtshofen bis Eizendorf“, **1797**, MAYER, F., M: ?, OÖLA XIV 62 (rot), (laut Helzmanovski eine der ersten richtigen Stromaufnahmen)

56. „Karte des Donaustromes und der anliegenden Gründe von Mauthausen bis Ruprechtshofen“, **1798**, MAYER, F., M: ?, OÖLA XIV 61 (rot), (laut Helzmanovski eine der ersten richtigen Stromaufnahmen)

57. Spielberg - Steining, grob gezeichnet, **1800** und **1815**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

58. Gründe der Herrschaft Nieder-Wallsee, **1802**, N.N., M: ?, Grünau-Neuschütt, detailliert, coloriert, HA Wallsee

59. Hochau bei Ardagger, ca. **1805**, N.N., M: ?, sehr det., kleiner Kartenausschnitt, Grundstücksgrenzen, vor Regulierung, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 9

60. „Bau-Plan, Ueber die projectirten Uferschützungsarbeiten am Donau-strom zu Markt Au im untern Mühlviertler Kreis.“, **1806**, K. K. LANDESBAUDIRECTION LINZ, M: 1 : 1.200, Handzeichnung in Farben, OÖ Landesmuseum ?

61. Zahlreiche Forstkarten der Herrschaft Nieder-Wallsee, **19. Jhdt.**, zeigen verschiedene Forstbestände aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Hauptbaumart und flussmorphologische Veränderungen (Ufererosionen, Anlandungen), detailliert, coloriert, HA Wallsee

62. „Österreich ob der Enns.“, Militärische Landesbeschreibung in 4 Bänden mit Plänen zu den Bereichen Aschach-Eferding (3 Bl., M: 1 : 14.400), Enns-Mauthausen, Wallsee-Mitterkirchen (M: 1 : 14.400 und 1 : 7.200), Pöchlarn-Weitenegg, Tulln, Lambach Steyr-Sierning und Linz, **1806-1809**, CZERVINKA, KA KVII e 29

63. „Die Regulierung des Donau-Hollers im Strombecken oberhalb des Strompasses bei Grein. Situation des Hollers **1806, 1819, 1832, 1852, 1855, 1857**.“, in ROIDTNER, J. (1859): Försters Allgemeine Bauzeitung, Jahrg. 9/10, Kartenblatt 296, Erklärung hiezu S. 244-252, Wien, ÖNB (PDF online bei der ÖNB downloadbar)

64. „Situationsplan des Donau Stromes von Mauthausen bis über den Markte Au.“, **1811**, N.N., M: ?, col., 1 Bl., OÖLA KS XIV 96a, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

65. „Aufnahme des Donaustromes von dem Markte Hütting und Wallsee über Dorna und Ardacker bis zur Donau=Enge – dem sogenannten Saurüsl.“, aufgenommen **1812**, hrsg. 1813, Ing. FRIDERICH, sehr detailliert, mit Höhenangaben, in 3 Teilen, M: 1“ = 96 Klafter, dazu Längenprofil dieser Stromstrecke mit und ohne Durchstich, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.1

66. Pulgarn - Gusen, **1815-1819**, N.N., M: ?, sehr detailliert, 1. allg. Donau-Aufnahme, mit zahlreichen Höhenangaben, Spiegellagen: NW, MW, HW, Zick-zack-Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

67. Westliches Machland, **1815-1819**, N.N., M: ?, sehr detailliert, Teile, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

68. Bereich Linz, sehr detailliert, **1815-1819**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

69. Spielberg-Umgebung, **1816**, N.N., M: ?, grob gezeichnet, mehrere Aufnahmen, eine mit Sondierungen und einigen Höhenkoten, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

70. mehrere Teile der Allg. Donau-Aufnahme im Machland, **1817-1818**, sehr detailliert, M: 1 : 14.400, coloriert, Höhenangaben, sehr schön, teilweise mit Geschwindigkeits- angaben, Spiegellagen: NW, MW, HW, Zick-zack-Sondierungen; OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

71. Neuschütt-Dornach, Allg. Donau-Aufnahme, **1817-1818**, N.N., M: ?, sehr det., Höhenkoten, Zick-zack-Sondierungen, Spiegellagen: MW, HW (auf 1819 bezogen), MW lt. Beschreibung auf anderem Blatt = 3` L. P., col., OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 9

72. „Situation des Donaustromes in der Weitung: Linz bis Mauthausen.“, **1818**, Beilage zu: K.K. TECHNISCHES DEPARTEMENT DER OÖ. STATTHALTEREI IN LINZ A. D. DONAU (1909): Die Donau in Oberösterreich. Geschichtliche Darstellung der Regulierungsarbeiten zur Ausbildung ihrer Fahrrinne. in: Deutsch–Oesterreichischer–Ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Verbands–Schriften, Neue Folge, Nr. XLIII, Linz, Stadtarchiv Linz

73. Situation der Donau und der Traun bei Zizlau und Steyeregg nach dem Stande vom Jahre **1818**. In: Studie über den Einfluss der Regulierung der Donau nächst der

Traunmündung auf die Traunflussverhältnisse in der Mündungsstrecke und nächst Ebelsberg-Kleinmünchen. Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900, Abbildung 15

74. Donau-Karte für den Abschnitte Aschach – Krummnussbaum, nach **1818** (da die Strom-Aufnahme 1818 als alt bezeichnet wird, die Karte im Machland zeigt aber den Zustand vor 1817), M: 1 : 28.800, grob, mit damals neuer Donau-Kilometrierung, mehrere Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.1

75. „Directiv = Mappe zur Eintheilung der einzelnen Sectionen für die Aufnahme des Donaustromes in Oesterreich ob der Enns.“, Tafel zur Beschreibung der Vermessungsarbeiten im Machland, **1818**, lt. k.k. Landesbaudirection wurde die Triangulierung und Berechnung des Dreiecknetzes größtenteils durch den damaligen Amtsingenieur Friedrich, teils durch Ing. Schmatz vorgenommen; das militärische Dreiecksnetz wurde als Basis zur Vermessung des Donaustromes herangezogen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

76. Bereich Au – Zainwörther Au, Höhenkoten, Geschwindigkeiten, Zick-zack-Sondierungen, aus der Allgemeinen Donau-Aufnahme **1817-1818**, 1818, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

77. „Charte über die Ausgleichung der wechselseitigen Augränzen zwischen der Herrschaft Luftenberg, Spielberg und den Gemeinden Raffelstätten und Abwinden aufgenommen im Jahr 1819.“, **1819**, SCHMATZ J. & SCHNEIDER J., M: ?, sehr det., col.,mit Vermessungslinien und Erklärungen, Basis: vermutlich Allgemeine Donau-Aufnahme 1817-1818 (ohne Höhenkoten), OÖLA Kartensammlung, HA Steyregg, Mappe 1 zu Band 12 (nicht im Kartenverzeichnis angeführt)

78. „Carte der Donau von der Gegend des Marktes Wallsee und Hütting bis unterhalb des Marktes Ardaker nach der Allgemeinen Donau-Aufnahme vom Jahre 1817. Rectificirt zur Darstellung des gegenwärtigen Zustandes im Spätjahr 1819.“, **1819**, N.N., M: 1 : 14.400 ?, sehr detailliert, vereinzelte Koten, Geschwindigkeiten, Zick-zack-Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

79. „Carte der Donau von der Gegend des Marktes Wallsee und Hütting bis unterhalb des Marktes Ardaker nach der Allg. Donau-Aufnahme vom Jahre 1817. Rectificirt zur Darstellung des gegenwärtigen Zustandes im Spätjahr 1819.“, **1819**, rectificirt für Juni 1821, Wallsee – Ardagger, M: 1 : 14.400 ?, sehr detailliert, vereinzelte Koten, Geschwindigkeiten, Zick-zack-Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

80. Katastralmappenblätter der KG entlang der Donau: Ufer, Wallsee, Schweinberg, Ardagger, Kollmitzberg, Hössgang, Nabegg, Freyenstein, St. Martin, St. Nikola, Waldhausen, Nöchling, Mitterkirchen, Grein, Struden, Mitterndorf, Weins, Baumgartenberg, Baumgarten, Stephanshart, Eizendorf, Saxen und Letten, Teile der Urmappe ca. **1822**, Teile der Reambulierung **1873** mit neuen Parzellen und Wasserbauten, die meisten Kartenblätter von 1912, 1929, 1938, 1948 und 1902/03, M: 1

: 2.880, Parzellenverzeichnis von 1912/13, Daten zu Besitzer, Nutzung, Flächen und Reinertrag, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

81. „Donaukarte, Markt Au bis Wallsee“, **1822**, N.N., OÖ Landesarchiv 262/XIV 86

82. „Carte der Donau von der Gegend des Marktes Au bis gegen dem Markte Wallsee nach der allg. Donau-aufnahme vom Jahre 1817 et 1818 mit Grund- und Profilplan des Durchstichs nächst dem Markt Au.“, **1822**, N.N., M: ?, sehr det., 1 Zeichnung, 4 Oleatskizzen, OÖLA KS XIV 86, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

83. Durchstich bei Markt Au, sehr detailliert, mehrere Aufnahmen,z.B. **1822** und **1824** (1824 mit Längenschnitt), zahlreiche andere Karten und Pläne zum Durchstich bei Au: OÖLA KS XIV 74 bis XIV 88, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

84. Bereiche Linz – Plesching, **1822-1835**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

85. „Donau bei Au bis Rupertshofen“, **1823**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv 262/XIV 87

86. Regulierung der Donau zwischen Steining, Spielberg und Enghagen, mit eingezeichnetem Durchstich, **1823**, SCHOEN, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1445

87. Steyregg - Mauthausen, **1824**, N.N., M: ?, sehr detailliert, sowie mehrere Ausschnitte vom westlichen Machland, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

88. Generalkarte der zu Nieder-Wallsee gehörigen Waldungen und Forstbestände, **1824-1865** aktualisiert, zeigen verschiedene Forstbestände aufgeschlüsselt nach der Hauptbaumart und flussmorphologische Veränderungen (Ufererosionen, Anlandungen), Grünau-Neuschütt, detailliert, coloriert, HA Wallsee

89. „Donau unter Markt Au“, **1825**, N.N., M: ?, OÖLA Kartensammlung XIV 75

90. „... über das Eigenthum des sogenannten hagenhaufens bestehende Grämz-Linie zwischen der Herrschaft Steyregg und den verschiedenen Besitzern dieses Haufens.“, **1826**, M: 1“ = 100 Klafter, sehr det., col., mit Vermessungslinien, Nutzungen, umfangreiche Erklärungen, OÖLA KS, HA Steyregg, Mappe 1 zu Band 12 (nicht im Kartenverzeichnis angeführt)

91. „Situation des Donaustromes von dem Markte Walsee bis Ardacker“, **1827**, N.N., M: ?, sehr detailliert, col., Leitwerk (Schöpfwerk) in T-Form bei der Neuschütt bereits vorhanden, alle anderen Einbauten noch nicht. OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

92. Donaudurchstich bei Au, OÖ, **1825, 1826, 1827, 1829, 1830, 1831,1832, 1834** und **1836**, HÖFER, MAYER, VIELKIND, etc., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1362, 1363, 1364, 1365, 1372, 1373, 1374, 1375, 1381 und 1382

93. Zizlau (Traunmündung) – Spielberg, **1828**, N.N., M: ?, Höhenkoten, Geschwindigkeiten, Zick-zack-Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

94. Uferschutzbauten an der Donau bei Ruprechtshofen, **1829**, HAWELEG & HAGENAUER, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1371

95. Plan der Überlandgründe in der Netramer (?) Au, **1829**, THOMAYER, M; ?, HA Wallsee?

96. „Karte der Donau von d. Gegend des Marktes Wallsee bis Ardacker“, Sept. **1829**, sehr detailliert, Durchstich als Kanal bereits projektiert, T-förmiges Schöpfwerk bei der Neuschütt von NÖ hergestellt (lt. ROIDTNER 1868 als Faschinenbau), am anderen Ende der Neuschütt und Westufer des Weiden-Haufens wurden bereits Leitwerke von NÖ „angetragen“, Bauanträge bzgl. Leitwerke und Buhnen beim Pitzinger Haufen durch Regierungs-Decrete vom 24. Juli 1829 genehmigt, aber noch nicht ausgeführt, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

97. Gemeinde Steyregg, **ca. 1830**, REICHART, J., sehr genau, großer Maßstab, det., col., Nutzungen, Basis: vermutlich franz. Kataster, OÖLA Kartensammlung, HA Steyregg, Mappe 1 zu Band 12 (nicht im Kartenverzeichnis angeführt)

98. „Karte von einem Theile der Donau und Traun und zwar von Ebelsberg bis in die Zizlau und von da längs der ... bis gegen Mauthausen ...“, **ca. 1830**, REICHART, J., M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 3

99. Terrain der Steinbrücke zwischen dem herrschaftlichen Lustgarten, der Straße und Donau. **1830**, k.k. Wasserbaubeamter THOMAYER, A., HA Wallsee ?

100. „Charte des Donau-Stromes von Engelharts-Zell bis zur Isper an der Grenze von Nieder-Österreich.“, **ca. 1830**, N.N., M: ?, 14 Bl., detailliert, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 7

101. „Donauregulirungs = Bau zwischen Nieder Wallsee und Ardacker betreffend.“, **1831**, SOUKOUP, M: ?, Handzeichnung zur Planung des Durchstichs durch den Weidenhaufen der 1832 durchgeführt wurde, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1448

102. „Hydrotechnischer Plan der Donaustrecke von Nieder Wallsee bis Ardagger zum Behufe der Strom Regulierung mit Bezug auf das beigelegte Programm“, HÖCHSMANN, August (1848), Geländeaufnahme sehr genau, zeigt Situation ca. **1831**, M: 1 : 14.400, col., mit Höhenkoten und umfangreicher Beschreibung des Ist-Zustandes und der vorgeschlagenen Regulierungsplanung, sehr interessant, diese Regulierungsmaßnahmen wurden jedoch nie in dieser Form umgesetzt, Privatbesitz (Christoph Matschnig in Wien); zweite Ausgabe von JÄCKEL, Anton (1850 ?) im HA Wallsee; eine weitere Ausgabe befindet sich im Ungarischen Staatsarchiv (Arcanum) mit der Signatur S 80

Nyomtatott térképek No 0040 (diese Ausgabe beinhaltet handschriftliche Vermerke und eingezeichnete Regulierungsvorschläge, die ebenfalls nicht in dieser Form umgesetzt wurden) (SH: digital u. in Kopie)

103. Durchstich bei Markt Au, Sondierungen, **1831** und **1833**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

104. „II. Situationsplan von dem Donau Regulirungskanale unterhalb Markt Au.“, **1832**, N.N., M: ?, sehr det., col., Sondierungen, bei 0’ 10“ Linzer Pegel aufgenommen, spätere Rectifizirung, OÖLA XIV 85

105. Situation der Donau von Ruprechtshofen bis Ardagger, **1832**, HAGENAUER & GLÜCKSELIG, 2 Bl., col., Original der entsprechenden Karte aus den Sromkartenmappen des OÖ Landesarchivs, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1403

106. Mühlhaufen und Weiden-Haufen mit Durchstich, **ca. 1832**, N.N., M: ?, sehr detailliert, col., OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.2

107. Traunmündung – Spielberg, **1832**, N.N., M: ?, sehr detailliert, Zick-zack-Sondierung, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

108. „Charte der Donau von der Gegend des Marktes Wallsee bis in die Gegend von Ardacker.“, Okt. **1832**, **1835**, Wallsee – Hochau, 1 Bl., M: 1 : 14.400, Linz, Durchstich-Kanal bereits fertig, ebenfalls beide von NÖ „angetragenen“ Bauten, bei Pitzing wurden die genehmigten Bauwerke in abgeänderter Form durchgeführt, col. Original von HAGENAUER & GLÜCKSELIG im AVA Plan- und Kartensammlung I 1403, Kopie in NÖLB Kartensammlung KI-696, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

109. Karte der Donau von Steining bis Langenstein OÖ, mit einem geplanten Durchstich, HASSLINGER, **1833**, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1360

110. Donau von Au bis Ruprechtshofen, OÖ, **1834**, HEGER, HAGENAUER & SCHNEIDER, M: ?, mit dem eingezeichneten Durchstich bei Au, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1375 und 1381

111. Machland, **1836-1848**, N.N., M: ?, sehr det., Zick-zack-Sondierungen, mehrere Aufnahmen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3

112. „Situationsplan der Donaustrecke von Hütting bis Pitzing zur Darstellung der beantragten Verlängerung des Uferschutzbaues am Haindlhaufen.“, **1837**, N.N., M: ?, Wallsee-Weidenhaufen, zeigt Uferbauten, Wasserstände nach Linzer Pegel, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3

113. „I^{te} Section des Donau-Stromes von Zeinwörthau bis Ardagger.“, HOFFMANN, F., hrsg. 1839, M: 1 : 7.584, sehr det., interessant, zwei Aufnahmesituationen: **Herbst 1835 und Herbst 1838**, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

114. „II^te Section des Donau-Stromes von Zeinwörthau bis Ardagger.“, HOFFMANN, F., hrsg. 1839, M: 1 : 7.584, sehr det., interessant, zwei Aufnahmesituationen: **Herbst 1835 und Herbst 1838**, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

115. „Plan des Donau-Stromes von Nider-Wallsee bis zum Tiefenbach.“, rectificirt und gezeichnet von Ferdinand HOFFMANN, **1835-1839**, N.N., M: ?, 2 Bl., NÖLB-KS KI 2261

116. „Section des Donau-Stromes von Zeinwörthau bis Ardagger.“, rectificirt und gezeichnet von Ferdinand HOFFMANN, **1835-1839**, 2 Bl., mit Profilen 1-53, coloriert, mehrere Bl., ca. 99 x 63 cm bis 114 x 63 cm, NÖLB-KS KI 2262 (Grundriss) und KI 2362 (Profile)

117. Donau von Au bis Ruprechtshofen, OÖ, **1836**, SCHNEIDER, PALLHON, mit dem eingezeichneten Durchstich bei AU, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1382

118. Linzer Bereich, **1836-1848**, N.N., M: ?, sehr detailliert, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.3

119. Markt Au, **1836-1848**, N.N., M: ?, Durchstich, zahlreiche detaillierte Pläne, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.3

120. „Der Donaustrom von Linz bis Wien.“, **1840**, N.N., M: ?, mit Ansichten aus der Gegend des Strudels, KA BIX b 136

121. Mauthausen-Tiefenbach, **1840**, HOFFMANN, F., M: ?, grob mit eingezeichneter Regulierungstrasse, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.3

122. Mauthausen bis Tiefenbach, **ca. 1840**, det., mit Regulierungsbauten und Sondierungen, Basis: vermutlich Karten von HOFFMANN 1835 und 1838, mehrere Situationen übereinander gezeichnet, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 9

123. Neuschütt-Dornach, **ca. 1840**, N.N., M: ?, grob, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 9

124. „Situationsplan der Donaustrecke von Hütting bis Pitzing mit Darstellung der beantragten Restauration und Verlängerung des Uferschutzbaues am Haindlhaufen.“, August **1841**, Wallsee-Weidenhaufen, zeigt Uferbauten, Wasserstände nach Linzer Pegel, Flußstrukturen fast gleich wie bei c), OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.3

125. Plan zum doppelten Brückenkopf von Wallsee, **1843**, GEBLER, M: 1 : 14.400, 1 Bl., KA K VII e 147

126. Übersichtskarten der Donau von Mauthausen bis Theben, **1845**, ZELEZNY & BAUMGARTNER, J., M: 1 : 28.800, 10 Bl., col., AVA Plan-und Kartensammlung I Nr. 1269

127. Karte der Donau in Oberösterreich, **1845**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/20

128. Abwinden – Langenstein, Sondierungen, **1846**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3

129. „Gleichzeitige Wasserstände der Donau: nach den Beobachtungen an 11 Pegeln zwischen Wallsee und Theben.“, **1846/47**, STREFFLEUR, V., Ritter v., 1 Bl., col. Zeichnung, Geolog. BA K III 2598 und Alt.Kat. II 1f8 (SH: digital/Kopie)

130. Ruprechtshofen-Dornach, **1847**, ROIDTNER, M: ?, Einbauten, sehr grob, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.3

131. Linz – Mauthausen – Grünhaufen, **1848**, N.N., M: ?, detailliert, Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr.3

132. Diverse Pläne von den Abteilungen der Donaudistrikte, **1840-1850**, N.N., M: 1 : 28.800, detailliert, 5 Bl., NÖLB Kartensammlung KI-711

133. Ruprechtshofen-Hirschenau, **1849**, N.N., M: ?, grob, mit eingezeichneter Regulierungstrasse, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

134. Machland, **1849-1860**, zahlreiche Pläne und Karten, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

135. Übersichtskarte der Donau zwischen der bairischen und niederösterreichischen Grenze mit allen Regulierungs- und Schutzbauten, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 11 Bl., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1348

136. Situation der Donau und der Traun bei Zizlau und Steyeregg nach dem Stande vom Jahre **1850**. Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900, Abbildung 16

137. „Uibersichtskarte des Donau:Stromes im Kronland Österreich unter der Enns.“, **1850**, MEIKOCKY, M: 1 : 14.400, mehrere Bl., Mauthausen – Hainburg, aktualisiert bis 1876, mit ursprünglichen Strukturen, Donaukraft AG Ybbs (Archiv Verbund AG)

138. Mühlhaufen-Hochau, **1850**, ROIDTNER, M: ?, grob, Wassertiefen auf Strudenpegel bezogen, mit Regulierungstrasse, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

139. Karte der Donau von Passau bis Freienstein in NÖ, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 22 Bl., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1884

140. Pasetti-Karte, **ca. 1850-1861**, N.N., M: ?, 84 Bl., OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 8

141. Naarnkanal, Schwemmplatz, Kaindlau – Pläne und Karten zu Wasserbauten und Brücken, **1828-1851**, Herrschaftsarchiv Greinburg E1, sowie einige nicht katalogisierte colorierte Pläne im Kartenarchiv der Coburg`schen Forstverwaltung

142. „Umgebung von Wallsee.“, **1851 und 1852**, LIPOLD & MARKO VINCENC, M: 1 : 28.800, 2 Bl., Geolog. BA A-03382-m28-15-44/XIV-1 und A-03382-m28-14b-44/XIV-1

143. Donauinsel bei Ruprechtshofen und Donaudurchstichskanal bei Markt Au, **1853-1878**, N.N., M: ?, OÖLA Bestand Finanzlandesdirektion Präsidium, Alte Signatur XII a/9, Schachtel 46

144. Wallsee-Hirschenau, **1855**, ROIDTNER, auf Greiner Pegel bezogen, grob, zeigt Regulierungsbauten, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

145. Bestandskarte der Wallseer Forste, **19. Jhdt. ?**, RICHTER, R., HA Wallsee ?
146. Die Auen der Forstei Wallsee, **19. Jhdt.**, HERNDL, E., HA Wallsee ?

147. Situation 6. Oktober 1852: Hüttinger Au, Lederer- und Mühlhaufen, **1852**, k.k. Ingenieur KALLWIDER, M: ?, HA Wallsee ?

148. Original-Aufnahmeblätter dato 1884 des Donau = Hollers., Aufnahmezeitpunkt eher **1854**,sehr detailliert, keine Höhenangaben, Aufnahmewasserstand beim Nullpunkt Greiner Pegel, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 6

149. Haindlhaufen, **19. Jhdt**., Förster KOWARZ, M: ?, HA Wallsee ?

150. Die Grünau, **19. Jhdt**., Förster KOWARZ, M: ?, HA Wallsee ?

151. Wallsee-Hirschenau, **1856**, ROIDTNER, auf Greiner Pegel bezogen, grob, zeigt Regulierungsbauten, mit Sondierungen, Alter der Einbauten, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

152. Längenprofil der Donau von Wilhering bis an die niederösterreichische Grenze bei Hirschenau, **1857**, BAUMGARTNER, J., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1475

153. „Situationsplan über die Verlängerung des Donau-Regulierungswerkes im Holler von der Mitterau abwärts gegen Dornach.“, **1857**, ROIDTNER, J., M: ?, detailliert, mit Leitwerken, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 4

154. Ledererhaufen-Ardagger, ca. **1858**, N.N., M: ?, det., OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 9

155. „Übersichtdplan vom k.k. Donau-Districte Nieder-Wallsee.“, **1859**, M: 1 : 28.800, 2 Bl., Nieder-Wallsee, detailliert, NÖLB Kartensammlung KI-709

156. „Situationsplan der Donau zwischen Wallsee und Dornach mit den ausgeführten Bauanlagen.“, **1860**, ROIDTNER, J., M: ?, grob, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

157. Wallsee-Hirschenau, **1862**, ROIDTNER, J., M: ?, grob, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

158. „Situationsplan der Donau von Wallsee und Hütting aufwärts.“, **1867**, ROIDTNER, J., mit eingezeichneten Regulierungstrassen, sehr detailliert, mit Profil beim G`sinkerts (Kolktiefe = 39 Fuß unter Null), Sondierungen bei 3 Fuß über Null (Wallseer Pegel), Ruprechtshofen-Wallsee, Schloßarchiv Wallsee

159. Weidenhaufen-Clamhaufen, **1867**, N.N., M: ?, Reperatur der Uferbauten am rechten Ufer des Durchstiches, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

160. Neuschütt-Weidenhaufen, **1868**, ROIDTNER, Durchstich mit Regulierungsbauten, detailliert, 1868 => zeigt früheres Schöpfwerk als Faschinenbau, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

161. „Situationsplan der Donau zwischen Ruprechtshofen und Wallsee mit den pro 1869 beantragten Regulirungs-Arbeiten längs dem linken Ufer.“, **1869**, N.N., M: ?, detailliert, Schotterflächen eingezeichnet, Erla-Grünau, Schloßarchiv Wallsee

162. Schloßau bei Mauthausen, **1870**, N.N., M: ?, detailliert, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

163. Mauthausen-Holler, **1871**, N.N., M: ?, grob, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

164. Ruprechtshofen-Wallsee, **1871**, N.N., M: ?, detailliert, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

165. Donauinsel in den Gemeinden Langenstein und Mauthausen, **1872**, N.N., M: ?, OÖLA Bestand Finanzlandesdirektion Präsidium, Alte Signatur XII a/9, Schachtel 46

166. „Situationsplan über die Fortsetzung der Regulierungsarbeiten bei Ruprechtshofen und Hütting.“, **1876**, N.N., M: ?, grob, OÖLA Stromkarten Mappe Nr. 6

167. Karte der Donau von Passau bis Mauthausen, **ca. 1880**, N.N., M: ?, 5 Bl., col., Plan- und Kartensammlung II E-c/23

168. „Der Walseer Forst.“, **1881-1890**, N.N., M: 1 : 10.000, Forstkarte, sehr detailliert mit Altarmen und Flußstrukturen, col., Basis: Franz. Kataster, Grünau-Neuschütt, Schloßarchiv Wallsee

169. Donau von Linz-Isper, **1885**, FRESL, F., M: ?, sehr detailliert, mit Umland und Höhenangaben, aufgenommen bei 0,8 m über Null Mauthausener Pegel im Sommer, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 6

170. Donau bei Steyregg, **1897**, N.N., M: 1 : 2.880, col., 1 Bl., ÖNB KS KI 113.076

171. Situation des Donaustromes zwischen Zizlau Steyregg nach dem Stande vom Jahre **1898** mit der beschlossenen Regulierungstrace. Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900, Abbildung 18

172. Uferregulierungspläne in und nahe Grein, Wallsee – Ardagger, **2. Hälfte 19. Jhdt. und 1. Hälfte 20. Jhdt.**, N.N., M: ?, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

173. Baupläne + Bauakten Winklinger Haufen östlich von Ardagger, **1. Hälfte 20. Jhdt.**, N.N., M: ?, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

174. „Bestandeskarte der Wallseer Forste.“, **1904-1914**, RICHTER, R., M: 1 : 10.000, sehr detailliert, col., mit Flußstrukturen, Basis: Kataster, Grünau-Weidenhaufen, Schlossarchiv Wallsee

175. Niederwasserregulierung, **1906 – 1916**, N.N., M: 1 : 5.760/1 : 200, Wallsee – Ardagger, teilweise mit Baukostenabrechnungen, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

176. „Skizze zum Panorama von Wallsee.“, **1907**, PICHLER, F., Rundumblick vom Schloss Wallsee, Schlossarchiv Wallsee

177. Projekt eines Ausleitungskraftwerkes bei Hütting, **1911** (?), Archiv der via donau Wien, Projektmappe mit zahlreichen Karten, Plänen, Detailzeichnungen, Bodenprofilen und Berichten; Erklärung dazu auch im Heimatbuch „Mitterkirchen“ von Asanger, Franz (1999)

178. Stromkarte, **1930** ?, N.N., M: 1 : 5.760, Mauthausen – Freyenstein, unvollständig, mit Uferhöhen und einzelnen Geländehöhen, OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

179. „Projekt für den Ausbau der Donau unterhalb Persenbeug bis Hainburg in 6 Stufen: Aggsbach, Krems, Altenwörth, Tulln, Klosterneuburg und Hainburg.“; mit Lageplan und Längenprofil der Donau für eine Staustufe bei Ardagger, Siemens-Schuckert Werke, **1931**; fraglich ob die beiden Werke zusammengehören, Archiv der via donau, Wien

180. Stromgrundaufnahme Strom-km 2100,4-2058, **1930 – 1943**, M: 1 : 5.000, Abschnitt stromauf von Wallsee bis Ybbs, mit Regulierungsbauwerken (vermutlich gleich wie Schiffkarte der Donau 1941), OÖLA Bestand Strombauleitung Grein

181. Hochwasserkatastrophe Juli 1954, Donau zwischen Linz und Enns, **1954**, GIELGE, H., 2 Farben, OÖLA KS II 91 und II 93

182. HW-Anschlaglinien 1899 und 1954 von Strom-km 2111,828 - 2067,950, Mauthausen bis Freyenstein, **1954 ?**, M: 1 : 25.000, Basiskarte: III. Landesaufnahme

von ca. 1875, mit eingezeichneten Rückstaubereichen und Überströmrichtungen, OÖLA Strombauleitung Grein, Mappe 8

183. Stromgrundaufnahme stromauf Wallsee bis Ardagger, Strom-km 2096,7 – 2084,0, **1958**, JOKSCH, Tiefenangaben in dm, OÖLA Strombauleitung Grein, Mappe 10

184. zahlreiche Karten und Wasserbauakten der Strombauleitung Grein (Baukosten, Anträge, Vorschriften, Planungen, ...) wurden zum Großteil im Jahr 2003 ans OÖLA abgegeben => OÖLA Bestand Strombauleitung Grein, **1850 – 1950**

185. Machland, zwei Teile, o. J., N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 7

186. Steyregg-Mauthausen, detailliert, vor der Regulierung, o. J., N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 9

Eferdinger Becken

1. Verlauf der Donau von Passau bis Tulln, **1771**, BECKER, Martin, M: ?, Hofkammerarchiv F 521

2. Donauauen bei Brandstatt, **18. Jhdt.**, N.N., M: ?, restauriert, unvollständig, OÖLA, Starhemberger Karten- und Plansammlung

3. „Donau von Aschach bis Ottensheim“, geometrisch aufgenommen **1806**, hydrotechnisch **1808**, VEITH, J. & KOLBE, J., M: 1 : 6.900, det., col. 5 Bl., mit verlagerten Naufahrtslinien, geplanter Regulierungstrasse und Treppelweg, sehr interessant, stark verkleinert auch in „Die Donau in OÖ. Geschichtl. Darstellung der Regulierungsarbeiten ...“ (Beilage zu K.K. TECHN. DEPARTEMENT DER OÖ. STATTHALTEREI IN LINZ 1909), Kriegsarchiv B IX b 126 (SH: digital schlecht)

4. „Österreich ob der Enns.“, **1806-1809**, CZERVINKA, Militärische Landesbeschreibung in 4 Bänden mit Plänen zu den Bereichen Aschach-Eferding (3 Bl., M: 1 : 14.400), Enns-Mauthausen, Wallsee-Mitterkirchen (M: 1 : 14.400 und 1 : 7.200), Pöchlarn-Weitenegg, Tulln, Steyr-Sierning, Lambach und Linz, KA KVII e 29

5. „Plan der Donau von Aschach bis Ottensheim.“, aufgenommen **1806**, verkleinert und gezeichnet von FRANCKH, J. 1811, M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 1

6. „Plan von der Donau bei Aschach und von dortigen neuen Schifflaend.“, **1811**, KOLBE, J. & FRANCKH, J., M: ca. 1 : 34.800, col. Handzeichnung mit Profilen, ÖNB KS a. b. 2 D 19

7. Ob der Enns`sche allg. Donau-Aufnahme, **1817-1818**, von Engelhartszell bis zum Markte Freienstein, nur Abschnitt Engelhartszell- Linz vorhanden, Höhenkoten, MW-

Spiegellagen, Aufnahme unterschiedl. bei NW-MW, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1309

8. Donau-Karte für den Abschnitte Aschach – Krummnussbaum, **nach 1818** (da die Strom-Aufnahme 1818 als alt bezeichnet wird, die Karte im Machland zeigt aber den Zustand vor 1817), M: 1 : 28.800, grob, mit damals neuer Donau-Kilometrierung, mehrere Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.1

9. Eferdinger Becken, Aschach stromabwärts, mehrere Ausschnitte, **1818**, N.N., M: ?, sehr detailliert, Höhenangaben, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

10. Marktau, **1819**, N.N., M: ?, sehr detailliert, einige Koten, Spiegellagen: MW, HW, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 1

11. Marktau, **1822, 1823, 1824,** N.N., M: ?, sehr detailliert, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

12. „Situations- und Profil Plan zur Herstellung der Versicherung des alten Faschinendeckwerkes oberhalb Brandstatt an der Donau.“, **1825**, N.N., sehr det., col., Sondierungen, M: 1“ = 2 Klafter, OÖLA KS XIV 60

13. Brandstatt – Ottensheim, **1829**, N.N., M: ?, sehr detailliert, Zick-zack-Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

14. „Charte des Donau-Stromes von Engelharts-Zell bis zur Isper an der Grenze von Nieder-Österreich.“, **ca. 1830**, N.N., M: ?, det., 14. Bl., OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 7

15. Donau Uferschutzbauten bei den Ottensheimer Gärten unterhalb Haugenau, **1831/1832**, HAGENAUER & LEHNER, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1446

16. „Situations- und Profil Plan I zur Herstellung der Versicherung des alten Faschinendeckwerkes oberhalb Brandstatt an der Donau.“, **1832**, N.N., M: ?, sehr det., col., Sondierungen, M: 1“ = 2 Klafter, OÖLA KS XIV 62

17. „Situations und Profilplan V über den im Jahre 1834 fortzusetzenden Hufschlagsbau bey aschach an der Donau.“, **1833**, N.N., M: ?, det., col., Sondierungen, mit Profil mit charakteristischen Wasserständen, OÖLA KS XIV 59

18. Brandstatt – Ottensheim, **1834**, N.N., M: ?, sehr detailliert, Zick-zack-Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2

19. Brandstatt und Eferdinger Becken, **1835, 1836, 1838, 1839, 1842, 1843, 1845, 1846**, N.N., M: ?, teilweise Höhenkoten, Zick-zack-Sondierungen, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 2 u. 3

20. Karte der Donau in Oberösterreich, **1845**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/20

21. Panorama der Donau von Regensburg bis Linz in Vogelperspective, **1845**, CAPELLER, L., 8 Bl. je 30 cm groß, Österr. Akademie der Wissenschaften AW-IV: EU 1303

22. Eferdinger Becken, **1848-1860**, N.N., M: ?, zahlreiche Pläne und Karten, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 3, 4

23. Übersichtskarte der Donau zwischen der bairischen und niederösterreichischen Grenze mit allen Regulierungs- und Schutzbauten, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 11 Bl., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1348

24. Karte der Donau von Passau bis Freienstein in NÖ, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 22 Bl., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1884

25. Engelhartszell-Ottensheim, **1862**, N.N., M: ?, grob, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. 5

26. Hydrotechnische Erhebung an der Donau zu Aschach, Querprofil mit Berechnung, ENZENHOFER, **1877** und **1878**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1451

27. Karte der Donau von Passau bis Mauthausen, **ca. 1880**, N.N., M: ?, 5 Bl., col., Plan- und Kartensammlung II E-c/23

28. „Donaukarte von Brandstatt bis Ottensheim.“, **o. J.**, N.N., M: ?, nur westliche Hälfte des genannten Bereichs, sehr det., Zick-zack-Sondierungen, vor Regulierung, OÖLA Stromkarten-Mappe Nr. ?

29. „Felsabsprengungen bei Ottensheim“, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Standort ?

30. Hydrotechnische Erhebungen an der Donau zu Aschach, **1877/1878**, ENZENHOFER, M: ?, AVA Kartensammlung 1451

31. Hochwasser Juli 1954, Ottensheim, **1954**, GIELGE, H., M: 1 : 57.600, 2 Farben, OÖLA KS II 90

32. Hochwasserkatastrophe Juli 1954, Donau zwischen Aschach und Puchenau, Pegelstand 962, **1954**, GIELGE, H., M: 1 : 28.800, 2 Farben, OÖLA KS II 92

Wiener Raum bis Hainburg/Theben

Pläne und Karten des Stiftsarchives Klosterneuburg 17. bis zum 19. Jhdt.: zahlreiche undatierte Karten des Archives sind am Ende dieses Kapitels angeführt; die datierten Karten sind hier bereits eingearbeitet

Pläne und Karten vom 16. bis zum 20. Jhdt. in: Historischer Atlas von Wien. hrsg. von Wiener Stadt- und Landesarchiv (MA 8), Verein für Geschichte der Stadt Wien & Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtgeschichtsforschung (1981-2007); bisher wurden 18 Themenmappen herausgegeben, davon beinhalten v. a. die Mappen 15, 16 und 17 historische Karten und Pläne (http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/kooperationen/lbi/wienatlas)

„Historischer Atlas des Wiener Stadtbildes“ von Max EISLER (1919), 34 S., ÖNB 746779-F Neu Sond, 544069-F Kar, 240658-F Por und Mikrofilm MF 4238 Neu Mik (SH: Karten im Atlas großteil bereits vorhanden)

Pläne und Karten vom 17. bis zum 20. Jhdt. in: MOHILLA, P. (1980): Pläne über die Donau im Bereich zwischen Klosterneuburg und Fischamend im historischen Wien. Schriftlicher Bericht basierend auf Quellmaterial aus Archiven, Museen und Bibliotheken, 40 S., 207 Plankopien vom 17. bis 20. Jhdt., im Selbstverlag, Wien, Hofkammerarchiv F 533/1-199, NÖLB 67.271 D, Wiener Stadt- und Landesbibliothek K 188.737, Bd. A: Bericht, Bd. B: Pläne, ÖNB Kartensammlung, Stiftsarchiv Klosterneuburg (SH: Kopie nur Text)

Pläne und Karten vom 17. bis zum 20. Jhdt. in: MOHILLA, P. & MICHLMAYR, F. (1996): Donauatlas Wien. Geschichte der Donauregulierung auf Karten und Plänen aus vier Jahrhunderten. Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, 61 cm, ca. 120 Bl., Wien. (im vorliegenden Verzeichnis sind die interessanteren Kartenwerke aufgelistet) (SH: Original)

Pläne und Karten vom 17. bis zum 20. Jhdt.: größtes Archiv von Kartenreproduktionen des Wiener Stadtgebietes und teilweise des Wiener Umlandes, angelegt von Peter Mohilla als Basis für MOHILLA, P. (1980) und MOHILLA, P. & MICHLMAYR, F. (1996) (Donauatlas Wien) in Form von Fotonegativen (Großformate), ebenso Mikrofilme von zahlreichen historischen Wasserbauakten, ehemals im Archiv der MA 45 – Wasserbau, Magistrat Wien, 2012/13 an das Wiener Stadt- u. Landesarchiv übergeben (SH: Kopie Archivverzeichnis)

Digitale Karten zur Geologie und Geomorphologie Wiens: HOFMANN, T., PFLEIDERER, S. & STÜRMER, F. (2003): Digitaler angewandter Geo-Atlas der Stadt Wien (Projekt WC 18/00). Unveröffentlichter Endberichte zu Teil I und Teil II, im Auftrag des Magistrates Wien/MA 29 – Brückenbau und Baugrundkataster erstellt von der Geologischen Bundesanstalt, CD-Ausgabe mit Liste der verwendeten aktuellen und historischen Karten (1009 Zitate, **16. – 20. Jhdt.**), 4+4 Beilagen, 21+33 S., Wien, zeigt ehemaliges Gewässernetz der Donau und ihrer Zubringer in Wien. (SH: digital/Kopie)

1. „Wachstumsphasen von Wien“, **1. Jhdt.-1829**, OPLL, F. & KOPECKY, E. (1982), M: 1 : 5.000, sehr det., col., zeigt die Entwicklung der Inneren Stadt, der Stadmauer und der Wasserläufe bis zur Zeit des Franzsizeischen Katasters 1829, sehr interessant, aus: Österreichischer Städteatlas. 1. Lieferung 1982, hrsg. v. Wiener Stadt- u. Landesarchiv & Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung, digital auf DVD (2008) (SH: digital)

2. „Grenzen im Wiener Raum. Stadt und engeres Umland von der Römerzeit bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts.“, **1. Jhdt.-1850**, OPLL, F., KOPECKY, E. & PUTZ, H.-M. (1982), M: 1 : 10.000, sehr det., col., zeigt die Entwicklung der Inneren Stadt mit den Vorstädten, der Stadtmauer und der Begrenzungen / Befestigungen seit römischer Zeit, ebenso Burgfriedensgrenze mit Marksteinen, sehr interessant, aus: Historischer Atlas von Wien, ebenso Österreichischer Städteatlas, 1. Lieferung 1982, hrsg. v. Wiener Stadt- u. Landesarchiv & Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung, digital auf DVD (2008) (SH: digital)

3. „Grenzen im Wiener Raum. Stadt und weiteres Umland von der Römerzeit bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts.“, **1. Jhdt.-1850**, OPLL, F., KOPECKY, E. & PUTZ, H.-M. (1984), M: 1 : 25.000, sehr det., col., zeigt die Entwicklung der Inneren Stadt mit den Vorstädten, der Stadtmauer und der Begrenzungen / Befestigungen seit römischer Zeiten im Großraum Wien, ebenso Burgfriedensgrenze mit Marksteinen, sehr interessant, aus: Historischer Atlas von Wien, 2. Lieferung 1984, hrsg. v. Wiener Stadt- u. Landesarchiv & Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung (SH: digital schlecht)

4. „Erstnennungen von Siedlungsnamen im Wiener Raum.“, **8. Jhdt.-1900**, OPLL, F., KOPECKY, E. & PUTZ, H.-M. (1981), M: 1 : 10.000, sehr det., col., zeigt den Zeitpunkt wann die einzelnen Ortsteile von Wien zum ersten mal urkundlich erwähnt wurden, sehr interessant, aus: Historischer Atlas von Wien, 1. Lieferung 1981, hrsg. v. Wiener Stadt- u. Landesarchiv & Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung (SH: digital schlecht)

5. Plan von Wien im Jahr **1147**, hrsg. 1827, VASQUEZ, C. Graf v., M: ?, det., col., 48 x 35 cm, zeigt Wien innerhalb der Mauern des römischen Legionslagers Vindobona, angeblich nach einer historischen Grundlage von 1147, beschrieben in SCHIMMER (1904) S. 129-135 und in Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1929, S. 102; Standort Original ?, eine Reproduktion befindet sich auch im Wien Museum Karlsplatz (SH: digital)

6. „Die K.K. Haupt und Residenzstadt Wien in den Jahren der Entstehung“, **1147**, hrsg. 1827-1830, ZIEGLER, A., M: ?, det., col., zeigt sehr illustrativ die Stadt Wien innerhalb der Mauern des römischen Legionslagers Vindobona, angeblich nach einer historischen Grundlage von 1147, beschrieben in SCHIMMER (1904) S. 129-135 und in Zeitschrift des Österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1929, S. 102; Standort Original?, eine Reproduktion befindet sich auch im Wien Museum Karlsplatz; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1739/1.Ex.1 (SH: digital)

7. „Das ist die stat Wienn“, sogen. „Albertinischer Plan“, Kopie aus der 2. Hälfte 15. Jhdt. nach einer vermutlich **1421/22** angefertigten Vorlage, M: ca. 1 : 5.280, älteste technische Darstellung der Gewässer bei Wien, stark idealisierte kolorierte Federzeichnung, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 31.018; Fotolithografie in Wr. Stadt- u. Landesarchiv KS Sign. 1763; verkl. Reproduktion und Informationen in OPLL (2004);

Nachzeichnung und Erläuterungen dazu in BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, S. 9 (UB BOKU I-27636/20) sowie in der Zeitschrift des österr. Ingenieurs- u. Architektenverbandes, Jg. 1898, S. 758. (SH: digital schlecht, Kopie in OPLL 2004)

8. Älteste Ansicht Wiens vom Unteren Wird (spätere Leopoldstadt) aus gesehen, **1430-1440**, N.N., col., im Vordergrund sind Kampf- oder Jagdszenen zu sehen, Donaukanal und die Stadt samt Stadtmauer bilden den Hintergrund, Abbildung am Albrechtsaltar im Stift Klosterneuburg (SH: digital)

9. (Zweit)älteste Stadtansicht Wiens, **ca. 1460**, N.N. basierend auf Ulrich v. LILIENFELD, grob, col., die Ansicht zeigt Wien vom Wienerberg bei der Spinnerin am Kreuz aus gesehen, daher sind keine Gewässer zu sehen, Abschrift der aus dem 14. Jhdt. stammenden Handschrift Lilienfelds „Concordantiae caritatis“, Pierpont Morgan Library in New York, näher diskutiert in: Opll, F. & Roland, M. (2006): Wien und Wiener Neustadt im 15. Jahrhundert. Unbekannte Stadtansichten um 1460 in der New Yorker Handschrift der Concordantiae caritatis des Ulrich von Lilienfeld. (SH: digital)

10. Ansicht von Wien vom Donaukanal aus gesehen, **1493**, WOLGEMUT, M. & PLEYDENWURFF, W., grob, col., aus: Hartmann SCHEDEL'sche Weltchronik (Nuremberg Chronicle), Facsimile-Nachdruck als Loseblattsammlung bei Editions Bertrand, Genf 1860, älteste bekannte Ansicht Wiens (SH: digital)

11. zahlreiche Ansichten und Pläne von Wien, **1493-1873**, Van der KROGT, P. (2013): „Das ist das Auge von Österreich, das stolze und mächtige Wien“ – Niederländische Stadtansichten und Pläne von Wien. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien. Bd. 64/65 (2008/2009), S. 83-149 (SH: digital)

12. „Plan der Erweiterungen der Stadt und Vorstädte Wien‘s von den ältesten Zeiten bis zum Schluss des XV. Jahrhunderts“, **bis 1500**, hrsg. 1871, HAUSLAB, F. Ritter v., M: 1 : 8.000, sehr det., col., zeigt die aus damaliger Sicht unterschiedlichen Entwicklungsstufen Wiens vom Römerlager bis ins 15. Jhdt., als Hintergrund dient eine damals aktuelle Karte, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 27.255, 1871; abgebildet in: Hauslab & Weiß (1872) - Stadtentwicklung bis Ende 15.Jh., British Library HMNTS 10210.eee.31 (SH: digital)

13. „Der stadt Wien belegerung, wie die auff dem hohen sant Steffansthurn allenthalben gerings vm die gantze stadt zu wasser vnd landt mit allen dingen anzusehen gewest ist Vn von einem berumpten maeler ... verzeychnet vnd abgemacht gescheen nach Christi geburt. MCCCCCXXIX vnd im XXX in truck gepracht. Gemacht zu Nurenberg durch Niclaßen Meldeman brifmaler bey der lange prucken wonhaft, nach Christi geburt.“, **1529** (hrsg. 1530), gedruckt von Nikolaus MELDEMAN(N), gezeichnet von Hans Sebald BEHAM ?, perspektivischer Rundblick von der Turmspitze des Stephansdomes auf die Umgebung der Stadt, zeigt neben den türkischen Belagerern

auch interessante flussmorphologische Details wie z.B. frisch erodierte und neu verlandete Mäander-Prallufer des Wiener Armes im Bereich des Liechtenstein Str. und Heiligenstädter Str. (es könnte sich dabei aber auch um Lehmabbaustellen für die Ziegelproduktion handeln), kolorierter Holzschnitt, Druck von 6 Stöcken, 81,2 x 85,6 cm, Wien Museum Karlsplatz Inv. Nr. 48.068, in sw im Kupferstichkabinett Berlin; es gibt dazu eine Beschreibung die MELDEMAN(N) selbst zum Plan verfasst hat, neu herausgegeben von CAMESINA, A. & WEISS, C. (1869): Niclas Meldeman's Rundansicht der Stadt Wien während der ersten Türkenbelagerung im Jahre 1529. 54 S. mit Abb., Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Rundansicht_von_Wien,_Niklas_Meldeman_(1530) (SH: digital Karte und Beschreibung)

14. „Vienna Obsessa a Solimanno anno domini 1529", **1529**, BEHAM Bartholomäus, perspektivische Ansicht der Stadt Wien während der ersten Türkenbelagerung vom Wienerberg aus gesehen, Zeichnung, zeigt Wienfluss, Stadtmauern, Brücken und Donau-Auen (letztere realistisch?), interessant da es aus dieser Zeit kaum genauere Darstellungen gibt, besonders im Vergleich zum Meldeman-Plan interessant, Wien Museum Karlsplatz Inv. Nr. 97.022, ÖNB Bildarchiv u. Grafiksammlung 95.776 B (seitenverkehrt) (SH: digital schlecht)

15. „Die türckisch Belegerung der Stat Wien mit sampt seiner tyrannischen Handlung im MDXXIX Jar.", **1529**, hrsg. ca. 1566, SACHS Hans, gedruckt/hrsg.v. Valentin Neuber, Nürnberg, perspektivische Ansicht der Stadt Wien mit dem oberen Wiener Arm/Donaukanal, col., grob, Holzschnitt, 24,8 x 33 cm, der dazugehörige Text (Knittelverse von „H.S.S." (Hans Sachs) ist in sieben Teile zerschnitten und befindet sich in der Handschriftenabteilung (Ms F13,2), aus der Sammlung von Johann Jakob Wick, Zentralbibliothek Zürich Graphische Sammlung PAS II 2/2 (SH: digital schlecht)

16. Fresko von der Stadt Wien während der ersten Türkenbelagerung, 1529, angeblich erstellt anlässlich eines Besuches von Kaiser Karl V. im Jahr **1535**, eher aber um **1550** entstanden, vermutlich von Marcello FOGOLINO, färbig, in schlechtem Zustand, ca. 6 m lang und 1,5 m hoch, um eine Mauerecke reichend, Palazzo Lantieri, Piazza Sant' Antonio 6, Gorizia, Italien, www.palazzo-lantieri.com, der Großteil des Freskos ist auf einer Ansichtskarte abgebildet, die Bereiche links und rechts außen fehlen auf der Ansichtskarte, die dargstellte Landschaft scheint eher ein Fantasieprodukt zu sein, die Stadtmauer ist vermutlich realitätsgetreuer dargestellt, siehe dazu Beschreibung in OPLL, F. & STÜRZLINGER, M. (2013): Wiener Ansichten und Pläne von den Anfängen bis 1609. Mit einem Neufund aus Gorizia/Görz aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/2013 (SH: digital)

17. „Contrafactur, wie der Turck Wien belagert, Anno 1529", Türkenbelagerung von Süden aus gesehen, **1529**, SCHÖN, Eberhard (Zeichner) & GULDENMUND/GOLDENMUNDT, Hans (Holzschnitt), neu hrsg. 1869 von Ritter v. CAMESINA, perspektivische Ansicht, grob, Holzschnitt gedruckt mit vier Holzstöcken von Niclas MELDEMAN(N), 55,4 x 76,4 cm bzw. 83 x 55 cm, zeigt Stadt und Donau stark idealisiert, Ashmolean Museum of Art and Archaeology, Oxford (Original?), Version

1869: Staats- u. Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Inv.-Nr. KS B1015 u. KS B1016 (SH: digital)

18. „Conterfactur wie die Hauptstad Wien in Österreich vom Turcken ist belegert gewest. Anno 1529“, **1529**, gezeichnet von SIEBMACHER 1603, hrsg. von Hieronymus ORTELIUS 1603 im Werk „Chronologia oder historische Beschreibung aller Kriegsempörungen unnd Belagerungen ... so in Sibenbürgen ... geschehen ...“; neu hrsg. von FÜRST 1663 ?, grob, sw., perspektivische Ansicht von Wien von Süden aus gesehen, ein Teil des Donaukanals und der Wienfluss sind sichtbar, mit Legende, Fürst Liechtenstein'sche Bibliothek Wien Sign. 41-6-6, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.P5.6192, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Ansicht_von_Wien,_Erste_T%C3%BCrkenbelagerung_(nach_1603) (SH: digital)

19. „Grundriß der Stadt Wien zur Zeit der ersten Türkischen Belagerung im Jahre MDXXVIIII“, **1529**, Reproduktion hrsg. um 1870, EBERSPACH, M: 1 : 2.680, det., col. Nur Innere Stadt mit direkt angrenzendem Donaukanal und Wienfluss, interessant: zwischen Wienfluss und Stadtmauer verlief auf der ganzen Länge ein Mühlbach mit 4 eingezeichneten Mühlen, der Mühlbach mündete zwischen der Schlagbrücke und dem Wienfluss in den Donaukanal, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 8.409 (SH: digital)

20. Wiener Stadtpläne zur Zeit der ersten Türkenbelagerung. **1529**, in WELLISCH (1898), ÖIAV, Mikrofilm im Donauatlas-Archiv WStLA (SH: digital)

21. „Descriptio expeditionis Tvrcicae contra Christanos anno Domini M.D.XXIX videlicet qvo apparatv bellico qvantisqve ... Anno salutis M.D.XXX“, **1529**, hrsg. 1530, HASELBERG v. REICHENAU, Johannes & ZELL, Christoph (Verleger), Wandkarte des Türkenzuges 1529, Holzschnitt auf sechs Blättern, grob, sw., 98,5 x 62 cm, Darstellung des osmanischen Heerzuges von Istanbul über den Balkan nach Wien auf einer Karte, die im Osten bis nach Kleinasien und Palästina, im Norden bis Mecklenburg, Pommern und Litauen, im Westen bis zu den Pyrenäen und im Süden bis an die nordafrikanische Küste reicht; im Zentrum eine Ansicht Wiens von Süden, wobei der Turm des Stephansdoms, die Stadtmauer mit dem Kärntner Tor und dem Stubentor und die Vorstadt vor dem Kärntner Tor mit dem Laßlaturm zu erkennen sind; Informationen dazu bei MEURER & SCHILDER (2009), http://retro.seals.ch/digbib/view?rid=chl-001:2009:39-40::30&id=&id2=&id3 und OPLL & STÜRZLINGER (2013); The Coke Estates in the possession of The Earl of Leicester at Holkham Hall, Norfolk, England, online: http://retro.seals.ch/digbib/erez4?rid=chl-001:2009:39-40::31 (SH: digital)

22. „Warhafftige beschreibung des andern Zugs in Oesterreich wider den Türken gemeyner Christenheit Erbfeinde vergangens funffzehenhundert zwey und dreyssigsten jares thatlich beschehen, Und ytz und allererst in diesem 1539 jar in Druck gefertiget, mit lustigen abkondterfetten der landtsgelegenheit, Schlachtordnungen, überfallung, angrüfs und sigs der unsern, auch des Türckischen streyffhauffens flucht und niderlage, Ob künfftig durch di genad des Almechtigen ein merere emstlichere handlung wider gedachten Erbfeinde fürgenomen, daraus bericht und erfarung zu erlangen.“, Ansicht

von der Heerschau Kaiser Karl V. im Jahr **1532**, Holzschnitte von Michael OSTENDORFER, hrsg. 1539 von Hieronymus FORMSCHNEIDER, mehrere Bl., bis zu 100 x 30 cm groß, den Wiener Raum betreffen drei Abbildungen (Wien mit Marchfeld, Klosterneuburg bis Wiener Donaubrücke, Laxenburg), interessant wegen der damaligen Auenlandschaft, Donauarme und Brückenfolge, daneben gibt es noch weitere Abb. vom Raum Wiener Neustadt, Originale: ÖNB 66.A.11.Alt Prunk (ohne Abb.), als Mikrofilm MF 2842 Neu Mik (ohne Abb.), Liechtensteinische Fideikommißbibliothek in Wien N-2-6 (mit kol. Abb., das Blatt von Wien wurde seitenverkehrt gedruckt, stammt ursprünglich von Ritter v. Hauslab), Bayerische Staatsbibliothek Rar. 370 (mit sw-Abb.), NÖLB Sign. 112.373 D (mit sw-Abb.), eine tlw. kolorierte seitenverkehrte Version befindet sich auch im Schloss Wolfegg im Allgäu Sig. E2c; reproduziert von A. CAMESINA 1866, presentiert und diskutiert in LIND (1866): Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. X, Jg. 1866, ÖNB 712.473-C.Neu-L, 392.176-C.Neu- oder 236.035-C.Neu; UB Wien II 9289/Bd.Nr., Uni Wien FB Kunstgeschichte Ze_BeAW, TU Wien SITTE 1244 II (SH: drei Abb. vom Wiener Raum digital, ebenso Repro von Camesina)

23. „Die Armeen Kaiser Karls V. und Sultan Süleymans II. vor Wien“ bzw. „Ha vendo ... grandissimi esserciti che fuorono a Vienna l'anno 1532 ...”, Domenico di FRANCESCHI, zeigt Situation im Jahr **1532**, 1. Ausgabe 1561, 2. Ausgabe 1585, perspektivische Ansicht, grob, sw., 6. Bl., je 52,3 x 39,9 cm, zeigt die Gegend von der deutschen Grenze bis Budapest mit Wien in der Mitte, ebenso den Aufmarsch der christlichen und türkischen Truppen im Vordergrund, im Hintergrund befindet sich die Donau, mit Beschriftung und Legende,1. Ausgabe 1561 in Albertina (unvollständig), 2. Ausgabe 1585 im Wien Museum Karlsplatz Sign. HMW 138597/1-6 (beide Exemplare stammen aus der Sammlung Ritter von Hauslab), Download von der British Lybrary Sign. AN581858001 (1. Ausgabe 1561), Camesina erstellte eine Reproduktion davon um 1870, (SH: digital schlecht)

24. „Hanc Viennae quam vides geometricam faciem archimedem Siracus anum Augustin Hirsfogel a suo depicatam radio imitatus est anno M. D. XLVII. Cum gratia et privilegio Imperiali Impres viennae 1552.“, **1547** (hrsg. 1552), HIRSCHVOGEL, Augustin, M: 1 : 1.800, 6 Bl., Radierung als Kupferstich, Ausrichtung nach Süden, Stadtmauer, Stadttore und Brücken sind szenographisch dargestellt, die grplanten Bauwerke sind rot eingefärbt und wurden teilweise nicht in dieser Form umgesetzt (z.B. Elendbastion), ein Exemplar wurde auf eine Tischplatte gemalt (Wien Museum, Sign. 31.022), drei weitere Exemplare, davon eines auf Leinwand aufgezogen, die beiden anderen zu je 6 Blättern, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P2.1.1/1. Ex (2. Ex, 3. Ex; Neuabzug von den Originalkupferplatten in ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 1573 (1-6); Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Augustin_Hirschvogel_(1547) (SH: digital)

25. „Conterfetvng der Stat Wien durch Avgvs(tin) Hirschfo(gel), Meridies – Septentrio, 1547“ und „Ware Conterfetvng der Stat Wien durch Avg(ustin) Hirs(fogel),

Mitternacht – Mittag, 1547“, **1547**, HIRSCHVOGEL, Augustin, zwei perspektivische Ansichten von Wien, eine Ansicht von Norden vom Donaukanal aus gesehen, die zweite Ansicht von Süden von ca. Neubau aus gesehen, det., sw., interessant ist der Bauzustand der Stadtmauer, neben der alten Stadtmauer sind bereits neue Bastionen zu sehen, der sehr breite Stadtgraben ist mit Wasser gefüllt, diese Ansichten dienten als Vorlage für die Cosmographia von Lazius & Munster 1548 und die Ansicht von Braun & Hogenberg 1572, Reproduktion um 3 % verkleinert im Historischen Atlas von Wien, 11. Lieferung 2007; Albertina, Inv.-Nr. DG 1930/2164 und 1930/2165 (SH: Historischer Atlas von Wien, 11. Lieferung 2007)

26. „Die fürstliche Stat wien in Osterreich wie Sy in Irem umbschwaif oder zarg beflossn. aus recht Geometruscher waß im grundt nidergelgt und gerissn sambt Nümeren Schregn ausslegn oder schmiegn. [...] gebracht wie vor augen durch mich M. Bonfacius Wolmuet Stainmetz bürg zu Wienn ...“, **1547**, WOLMUET, M. Bonifatius, M: 1 : 792, 192 x 233 cm, col., detailliert, zeigt innere Stadt mit Befestigungsanlagen, Stadtgraben und einem Teil des Donaukanals, Original ist in sehr schlechtem Zustand, daher nur Reproduktion von Camesina 1857-1858 einsehbar, Wien Museum Karlsplatz, Inv. Nr. 31.021

27. Reproduktion des Planes der Stadt Wien von M. B. WOLMUET aus dem Jahr **1547**, Reproduktion erstellt 1857-1858 von CAMESINA, A. Ritter v. San Vittore als Farblithografie, M: 1 : 792, col., 9 Bl., Ausrichtung nach Südwest, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P2.1.236G (5 Exemplare, aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benutzbar?); Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16; ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 1453 (1-9), Download unter https://www.wien.gv.at/actaproweb2/benutzung/archive.xhtml?id=Stueck++00003721ma8KartoSlg#Stueck__00003721ma8KartoSlg (SH: digital)

28. „Anno Domini 1548. Viena Austriae Hunc Habuit Situm”, **1548**, LAZIUS, W. (gezeichnet), hrsg. v. Sebastian MUNSTER 1550 in der „Cosmographia” basierend auf der etwas detailliertern Ausgabe von Augustin Hirschvogel 1547 (Hirschvogel‘s Ausgabe reicht an beiden Seiten weiter als bei Lazius), perspektivische Ansicht mit der Leopoldstadt und dem Donaukanal im Vordergrund, col., det., mit Beschriftung, interessant ist die Bebauung in der Leopoldstadt und die drei Inseln im Donaukanal, diese Ansicht muss sich Wolfgang Schmeltzl geboten haben als er 1548 über die Donaubrücken nach Wien ging; weitere Erklärungen dazu: Wolfgang Lazius, physician, historian and cartographer, supplied this view of his home city as viewed from the north. The date „1548“ and initials „HRMD“ appearing at the lower centre and „HH“ to the right identify the woodcutters as Hans Rudolph Manuel Deutsch and Heinrich Holzmuller. It seems likely that one probably executed the topography, the other the lettering and scrollwork, prominently displayed in the banner extending the full length of the image. (SH: digital)

29. Schloss Kaiserebersdorf und Umgebung, **um 1550 ?** (erstellt 1565), Sebastiano VERONESE, Giovanni LOMBARDO & Cesare BAGLIONI, Deckenfresko im Palazzo

Vecchio in Florenz, entstanden aus Anlass der Hochzeit Johannas von Österreich, der jüngsten Tochter Kaiser Ferdinands I., mit Francesco de Medici 1565, zeigt interesante Deatils zur Landschaft und Besiedelung im direkten Umfeld des Schlosses, der Bauzustand des Schlosses entspricht aber jenem vor dem Umbau in den 1550ern, weshalb anzunehmen ist, dass das Fresko auf Basis einer älteren Aufnahme erstellt worden ist; vgl. OPLL & STÜRZLINGER (2013) (SH: digital schlecht)

30. „Signa et prodigia in sole et luna, Viennae Austriae visa ...", **1557**, ZIEGLER, A. & RUEF, T., col. Ansicht, Holzschnitt, 24,5 x 37,4 cm, zeigt ein Nordlicht und eine Nebensonnenerscheinung über Wien und dem Spital St. Marx vor den Toren Wiens, Zentralbibliothek Zürich, Sammlung Johann Jakob Wick, PAS II 21-1 (SH:digital)

31. Panoramaansicht von Wien, **1558** (1850), Original von LAUTENSACK, Hans Sebald, perspektivische Ansicht Wiens von Süden aus, sw, det., 20 x 114,5 cm, gefaltet, von 2 Steinen gedruckt, Lithografie reproduziert um 1850, der Wienfluss ist teilweise erkennbar, interessant wegen der alten Stadtmauer, der Gebäude (Scheffstraße) und des Umlandes von Wien, die Reproduktion wurde erst im 19. Jhdt. auf Basis von Lautensacks Originalwerk von 1559 erstellt indem das Schlachtgetümmel im Vordergrund entfernt wurde (Information von Dr. Sandor Bekesi aus dem Wien Museum), in: Berichte und Mitteilungen des Altertumverein zu Wien, 1858, S. 7 (SH: digital schlecht)

32. Hans Sebald Lautensack: „Ansicht der Stadt Wien von Südwesten mit Untergang des Assyrerkönigs Sennacherib vor Jerusalem (allegorisch für die Türkenbelagerung 1529)", **1559**, LAUTENSACK, Hans Sebald, perspektivische Ansicht Wiens von Süden aus, sw, det., Radierung, mit Schlachtgetümmel im Vordergrund, auch wenn die Ansicht auf 1529 bezogen ist so spiegeln die Stadtmauer und die Vorstädte (Scheffstraße) vermutlich den Zustand 1558/1559 wider (dem widerspricht aber, dass die Scheffstraße nach 1529 nicht wieder aufgebaut worden sein soll; anderseits ist diese auch noch in der Ansicht Hoefnagls 1609 zu sehen), Wien Museum Karlsplatz HMW 31.041 (SH: digital schlecht)

33. „Eqvestris pedestrisqve pugnae icon. M.D.LX.", **1560**, hrsg. 1561, Donat HÜBSCHMANN, sw., 49,5 x 38,5 cm, Holzschnitt, perspektivische Ansicht eines Turniers vom Juni 1560 in der Rossau zwischen Alserbach und Donaukanal, der Alserbach (?) ist am rechten Bildrand zu sehen, im Vordergrund und am linken Bildrand fließt der Donaukanal, im Hintergrund sind die Holzlagerstätten der Rossau und die Stadt Wien zu sehen, diese Ansicht wurde auch Giovanni GUERRA zugeschrieben da auf einem Zelt seitenverkehrt GG steht; aus: Hans v. FRANCOLIN & Raphael HOFHALTER (1561): Rerum praeclare gestarum intra et extra moenia munitissimae civitatis Viennensis, pedestri et equestri proelio, terra et aqua, elapso mense Junio anno Domini M.D.LX., einige Abb. in diesem Werk hat Donat HÜBSCHMANN gemacht, andere auch Hans LAUTENSACK; Download von der British Library Sign. AN479011001 (SH: digital Abb. u. Buch)

34. „Pictvra. oppidvli. navali. et. pedestri. prelio.expvgnati 1560“, **1560**, hrsg. 1561, Johan THWENGER, sw., 49,4 x 38,4 cm, Holzschnitt, perspektivisch Ansicht eines Schaukampfes vom Juni 1560 am Innenbogen der Donau (Wolfsau) wo der Wiener Arm vom damaligen Hauptarm (Taborarm) abgezweigt ist, eine eigens aufgebaute Stadt wird von Schiffen und Truppen belagert, die Taborbrücke ist im Hintergrund zu sehen, laut dazugehöriger Beschreibung fand der Schaukampf an der Donau „gegenüber vom Anzug“ statt, diese Ansicht wurde Johan THWENGER zugeschrieben da die Initialen IT eingraviert sind; aus: Hans v. FRANCOLIN & Raphael HOFHALTER (1561): Rerum praeclare gestarum intra et extra moenia munitissimae civitatis Viennensis, pedestri et equestri proelio, terra et aqua, elapso mense Junio anno Domini M.D.LX.; ebenfalls in der deutschen Version von Hans v. FRANCOLIN (1561): Thurnir Buch. Warhafftiger Ritterlicher Thaten, so in dem Monat Junii der vergangenen LX Jars in und ausserhalb der Standt Wien zu Rosz und zu Fuesz gehalten worden ..., einige Abb. in den beiden genannten Werken wurden auch von Donat HÜBSCHMANN und Hans LAUTENSACK gemacht; Download von der British Library Sign. AN479008001 (SH: digital Abb. u. Buch)

35. Perspektivisch Ansicht eines Schaukampfes vom Juni 1560 am Innenbogen der Donau (Wolfsau) wo der Wiener Arm vom damaligen Hauptarm (Taborarm) abgezweigt ist, **1560**, hrsg. 1566 und 1578-1579, Georg RÜXNER (Hrsg.) & Jost AMMAN (Abbildung), sw. und col., Holzschnitt, ähnliche aber vereinfachte Reproduktionen des Originals von Francolin & Thwenger 1561, in beiden Ausgaben spiegelverkehrt gedruckt, Ausgabe vom Jahr 1561 erschienen im Verlag FEYRABEND & HÜTER: ThurnierBuch, Von Anfang, Vrsachen, vrsprung, vnd herkommen, der Thurnier im heyligen Römischen Reich Teutscher Nation ..., Bayerische Staatsbibliothek, Sign.: Res/2 Herald. 42, PDF-Download; Ausgabe vom Jahr 1579: Thurnierbuch, das ist, Warhaffte, eigentliche, vnd kurtze Beschreibung von Anfang, Vrsachen, Vrsprung, vnd Herkommen der Thurnier im Heyligen Romischen Reich Teutscher Nation, wie viel offentlicher Landthurnier von Keyser Heinrichen dem Ersten dieses Namens an biss auff Keyser Maximilian den Andern ... vnd in welchen Statten die alle gehalten, auch durch welche Fursten, Graffen, Herrn, Ritter, vnd vom Adel dieselben jeder Zeit besucht worden ..., Online-Version Bayerische Staatsbibliothek (SH: digital sw. und färbig)

36. „Praelivm exhibitvm in aperto campo marti et veneri sacro. 1.5.60.“, **1560**, hrsg. 1561, Giovanni GUERRA (?) oder eher Donat HÜBSCHMANN, sw., 49,8 x 38,2 cm, Holzschnitt, perspektivisch Ansicht eines Schaukampfes vom Juni 1560 im Unteren Werd, im Hintergrund ist die Stadt Wien mit der Schlagbrücke und einem Teil von Leopoldstadt zu sehen, nach der Abbildung würde man den Schauplatz in den Bereich Weßgärber legen, da man die Flussverzweigung als die Mündung der Wien in den Donaukanal interpretieren könnte, laut S. XXXXXVIII fand der Schaukampf aber „in dem untern Werdt ienghalben der Schlagprucken undterhalb dem Täber in freyem Feldt“ statt, demnach kann es sich bei der dargestellten Flussverzweigung nur um die Mündung des Fugbaches in den Donaukanal handeln oder um ein anderes heute unbekanntes Gewässer, jedenfalls wurde darüber eine Schiffbrücke errichtet; aus: Hans v. FRANCOLIN & Raphael HOFHALTER (1561): Rerum praeclare gestarum intra et extra moenia munitissimae civitatis Viennensis, pedestri et equestri proelio, terra et

aqua, elapso mense Junio anno Domini M.D.LX., die Abb. in diesem Werk wurden sonst von Donat HÜBSCHMANN und Hanns LAUTENSACK gemacht; Download von der British Library Sign. AN479013001 (SH: digital Abb. u. Buch)

37. Zwei Skizzen der Bürgerspitalgründe und jener des Stiftes Klosterneuburg in den Wiener Donau-Auen, zeigen Situation um **1560** und **1630** (?), hrsg. um 1630 (?), N.N., grob, sw, mit umfangreicher Beschriftung, die Skizzen gehören zu einem Aktenbestand bzgl. jahrzehntelanger Landstreitigkeiten zwischen dem Bürgerspital und dem Stift Klosterneuburg; die Karte für ca. 1560 zeigt die Situation bevor sich die Donau in den Wolfsarm verlagert hat, jene für ca. 1630 nach der Erosion der Wolfsau, interessant ist in beiden Karten der Fugbach („Figgerl"), der offensichtlich nicht zum Donaukanal verlief sondern wieder zurück in die Donau einmündete, WStLA, Bürgerspital, Akten, XII/1 (SH: digital/Kopie)

38. Karten von Lazius in „Typi chorographici provinciae Austriae cum explicatione earundem pro commentariis rerum austriacarum concinnati.", **1561**, LAZIUS, W., M: ?, sehr grob, col., zeigt ganz Österreich und die Donau bis zum Ursprung samt Zubringer, der Wiener Bereich ist auf zwei Karten abgebildet, in der Übersichtskarte sind eingezeichnet: Der Wolf, Schotenau, Langenwerd (südl. v. Stadlau), Wienerwerd (?, im unteren Prater), in der Detailkarte: Wolffpruck, Langepruck, Tabor, Schotnau; das Werk besteht as einem Textband in Latein und einem großen Kartenband, ÖNB 393.221-D-E Kar, ÖNB E 3867 C, KA B IX a 228 (SH: Wien digital schlecht)

39. „Warhafte Conterfactur der Stadt Wien" im Werk „Gründtliche vnd khurtze beschreibung des alten vnnd jungen Zugs welche bede zu Einbeleittung ... Kaiser Maximiliani des Anndern ... sampt derselben geliebsten Gemahl vnd Kindern von der Crönung von Franckfurt zu Wienn den 16. Martij richtet worden, sambt aller schönen vnd zierlichen Ehrenporten Prunnen vnd anderer Solenniteten warhafftigen angehaenckten Wienn.", **1563**, hrsg. 1566, MAYR, Hans (nach anderen Autoren angeblich von Donat Hübschmann; in der Wolfsau sind aber die Initialien H.M. zu sehen), gedruckt von Kaspar STAINHOFER, det., col., Holzschnitt, perspektivische Ansicht von Wien samt den Donau-Auen, sehr interessant wegen der damaligen Donauarme und der Brückenfolge, diese Ansicht ist Teil eines mehrseitigen Werkes, Bayerische Staatsbibliothek München, Rar. 250; laut CAMESINA & WEISS (1869) S. XIII befand sich ein Exemplar auch im Besitz von Ritter v. Hauslab dessen Bibliothek in die Liechtenstein'sche Sammlung eingegliedert wurde, ev. befindet sich diese Ausgabe noch in der Liechtenstein'schen Bibliothek; Beschreibung dazu in: WÜNSCH, Josef (1914): Der Einzug Kaiser Maximilians II. in Wien 1563. Berichte und Mitteilungen des Altertums-Vereines zu Wien, Bd. XLVI und XLVII, S. 9-34 (dass die beiden Abb. 1 u. 9 von Hans Mayr aus Leipzig stammen, steht auf S. 19.) (Digitalisat als PDF downloadbar) (SH: digital)

40. Nordansicht von Wien mit dem Donaukanal im Vordergrund, **1565**, Sebastiano VERONESE, Giovanni LOMBARDO & Cesare BAGLIONI, Deckenfresko im Palazzo Vecchio in Florenz, entstanden aus Anlass der Hochzeit Johannas von Österreich, der

jüngsten Tochter Kaiser Ferdinands I., mit Francesco de Medici 1565; vgl. OPLL & STÜRZLINGER (2013)

41. „Plan der Befestigungen u. Höhenverhältnisse der Häuser der Stadt Wien im Jahre 1566. Mit Zugrundelegung der Pläne von Bonifaz Wolmuet und Daniel Suttinger und mit Benützung gleichzeitiger handschriftlicher Quellen“, **1566**, CAMESINA, A., Ritter v. San Vittore, M: 1 : 1.800, Reproduktion 1878, hrsg. 1880, zeigt nur Innere Stadt und direkt angrenzenden Donaukanal, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 19.373/2 (SH: digital)

42. Planskizze mit der Festung Wien samt eines Ausbauprojekts, **ca. 1565**, Bartolomeo de ROCCHI, M: ?, sw., nicht umgesetzte Ausbauplanung der Wiener Befestigungsanlagen, der Ist-Zustand ist teilweise dargestellt, aus einer Publikation über Salustio Peruzzi von Wolfgang Seidel (2002) hrsg. in München, der Plan ist angeblich in den Uffizien (Uffizi Architettura) aufbewahrt (SH: digital schlecht)

43. „Vienna, Citta principal d'Ongheria, nel modo che al presente s. e. fortificata Venetia 1566. Domenico tenoi cun privilegio.”, **1566**, hrsg. 1574, ZENOI, D., M: 1 : 100, sw bzw. col., det., Stadtmauer detailliert mit italienischen Beschriftungen, Arsenal eingezeichnet, kurzer Donaukanal-Abschnitt grob gezeichnet, interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv 3.2.1.1.P1.1753 (Original?) und P1.1783 (färbiges Repro aus 19. Jhdt.?), eine ähnliche Ausgabe aus dem Jahr 1567 gibt es im ÖAW Sammlung Woldan, Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digital)

44. „Vienna“, **ca. 1565** (1561-1568), Nicolò ANGIELINI (auch ANGIELUS; ev. auch von Natale oder Paolo Angielini?), M: ca. 1 : 5.000, det., col., perspektivische Ansicht der Wiener Befestigungsanlagen, Teilen des Donaukanals und des Wienflusses, sehr ähnlich zu den Karten von Zenoi jedoch aus dem Blickwinkel von der Leopoldstadt aus gezeichnet, es gibt drei Ausgaben davon: die vereinfachte befindet sich in einem Städteatlas in der der ÖNB, Handschrift-, Autographen- u. Nachlass-Sammlung, Codex 8609 fol. 7 („Mappae geographicae regni Hungariae et terrarum adjacentium a ...“), die Ansicht wurde früher Martin Stier zugeschrieben (Chmel, J. 1840: Die Handschriften der k.k. Hofbibliothek in Wien I, S. 605); die beiden detaillierten Varianten zeigen auch den Wienfluss und die Scheffstraße mit dem Mühlbach genauer, ein Original befindet sich im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden, Sign. Rißschr. XXVI, 96, Nr. 11, OHMA; Reproduktion davon in: Krompotic, Lous (1997): Relationen über Fortifikation der Südgrenzen des Habsburgerreiches vom sechzehnten bis achtzehnten Jahrhundert. aus dem Kroatischen von Mladen Sipek, HZ-Verlag, S. 197 u. 208, Abb. 133 (dieses Werk liegt bei der Wiener Stadtarchäologie auf); das andere detaillierte Original befindet sich im Generallandesarchiv Karlsruhe, Band „Grenrstätten gegen die Türkei vom Meer bis Siebenbürgen“, Sign. Hfk Planbände XV Nr. 6; mehr Informationen zu den Ansichten bzw. Städteatlanten siehe Kljajic & Lapaine (2007) in KiG Special issue und Palffy G. (2007) in „Die Anfänge der Militärgeographie in der Habsburgermonarchie, ...“ (SH: digital alle drei Ausgaben)

45. „Insula Czallokws“, **ca. 1565** (1561-1568; eher ca. 1570?), Nicolò ANGIELINI (auch ANGIELUS; ev. auch von Natale oder Paolo Angielini?), M: ?, det., col., falls die Lage der Wiener Brücken genau eingezeichnet wurde, dann kann die Karte frühestens 1569/70 entstanden sein (Angielini starb laut OPLL & STÜRZLINGER (2013) im Jahr 1573 u. Natale 1574; laut Palffy G. (2007) zitiert auf S. 68 in vorigem Artikel werden Teile des Werkes auch auf 1574 datiert); perspektivische Kartenansicht der Donau von Wien bis Komarno mit Umland inklusive Neusiedlersee, sehr interessant, früheste bekannte genauere Aufnahme des Donausystems in diesem Bereich; weitere Informationen dazu siehe bei Angielini's Ansicht von Wien oben; ÖNB, Handschrift-, Autographen- u. Nachlass-Sammlung, Codex 8609 fol. 4 („Mappae geographicae regni Hungariae et terrarum adjacentium a ...“), die Ansicht wurde früher Martin Stier zugeschrieben (Chmel, J. 1840: Die Handschriften der k.k. Hofbibliothek in Wien I, S. 605)

46. „Vienna. Il vera ritrato della fortezza di Vienna Citta nobilissima in Austria, si veramente come ogi di si ritrova. L'Anno 1567, in Venetia all'insegna della colonna.”, **1567**, ZENOI, D., M: ?, Stadtmauer detailliert mit italienischen Beschriftungen und Jahreszahlen, Arsenal eingezeichnet, kurzer Donaukanal-Abschnitt grob gezeichnet, interessant, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 9, eine ähnliche Ausgabe aus dem Jahr 1566 gibt es als Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digital schlecht)

47. „Mappa über die umliegenden Dörfer bey Wien. No. 89“ (Titel später ergänzt), ca. **1570** (datiert 1632), N.N., grob, col., Feder und Deckfarbe, Vogelperspektive von Wien auf die Flusslandschaft Richtung Norden (ähnlich Meldemann-Plan 1530), sehr interessant, eingezeichnet sind alter/neuer Tabor mit den hinführenden Straßen, Brückenfolge erkennbar, Glashütte in der Schottenau, „Strittige Au“, Holzstette am Donaukanal, die Taborbrücke ist bereits versetzt aber die Wolfsbrücke (Lange Brücke) befindet sich noch an der alten Lage, die Darstellung der Flusslandschaft im Bereich des oberen Donaukanals deutet aber darauf hin, dass diese Karte einen flussmorphologisch älteren Zustand widerspiegelt (ca. 1570 direkt nach der Errichtung des neuen Tabors/neun Brückenfolge ?, ev. wurden für die Erstellung der Karte ältere Grundlagen wie Meldemann 1530 verwendet ?), Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 379, ebenfalls 3 ähnliche Exemplare im Wien Museum, Topographische Sammlung, Sign. HMW 95961/1-3 unter dem Titel „Wiener Donaulandschaft mit Darstellung einer zwischen dem Wiener Bürgerspital und dem Stift Klosterneuburg strittigen Au. Situation ca. 1570/80, erstellt 1632.“; die vier perspektivischen Ansichten gehören zusammen mit der Karte der Donaulandschaft 1632 (HMW 95.961/4) zu einem Aktenkonvolut das aus dem Streit um neu entstandene Donauinseln zwischen dem Stift Klosterneuburg und dem Wiener Bürgerspital hervorging; auch als Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digitale Fotos)

48. „Abcontrafähung des Ehrenplatzes/ darauff die von Wien in der Schlachtordnung gestanden/ wie die Braut an der Donauw von der Röm.Kay.Mt.etc ist empfangen worden.“, 24. August **1571**, Heinrich WIRRICH (auch WIRICH, WIRRI), det., col., 29,2 x 143 cm, Holzschnitt, perspektivische Ansicht im Werk „Ordenliche Beschreibung des Christlichen, Hochlöblichen und Fürstlichen Beylags oder Hochzeit, so da gehalten ist

worden durch den Durchleuchtigisten ...“, zu sehen ist die Gegend genannt „Scheiben“ bei der Alserbachmündung mit Blickrichtung nach Norden, ebenso der Wiener Arm (Donaukanal) und der Taborarm, der zwischen 1565 und 1570 versetzte Tabor (Mautstation) mit der Taborbrücke und der Empfang der Braut Maria von Wittelsbach (Bayern) die den Erzherzog Karl von Innerösterreich (Bruder von Kaiser Maximilian II.) heiratet, sehr interessante weithin unbekannte Darstellung, erste genau Darstellung der neuen Taborbrücke mit dem Mautgebäude, Verlag Blasius Eber in Wien 1571; nähere Informationen dazu:
http://wienwiki.wienerzeitung.at/WIENWIKI/Hochzeitsfeier_Karls_von_Inner%C3%B6sterreich_1571, MAK Österreich. Museum für angewandte Kunst, Sign. BI 1453-3 (färbig), Standort-Nr. A II 27; ÖNB Fid Sign. 263920-C (130 S. u. 12 gefaltete Tafeln), ÖNB Fid Sign. 261772-D (133 S. u. 11 Tafeln); UB Wien Sign. II-302201/a (sw, ohne gr. Tafeln) u. II-302201/b (färbig, ohne Tafeln); Bayerische Staatsbibliothek, Sig. Rar. 2042 (sw ?, alle Blätter vorhanden ?, PDF-Download) (SH: digital)

49. „Vienna Austriae metropolis, urbs toto orbe notissima celebratissimaq, unicum hodie in oriente contra saevissimum turcam invictum propuganculum.”, **1572**, BRAUN, G. & HOGENBERG, F., det., col., perspektivische Ansicht Wiens von Süden (ca. Bezirk Neubau) aus gesehen basierend auf der etwas detailliertern Ausgabe von Augustin Hirschvogel 1547, Stadtmauer, Gebäude und Umland sind detailliert dargestellt, aus BRAUN & HOGENBERG (1572): Civitates Orbis Terrarum, Bd. 1, Ausgabe Beschreibung vnd Contrafactur der vornembster Stät der Welt, 1582, Köln, UB Heidelberg, online verfügbar (SH: digital)

50. „Vienna d’Austria“, Befestigung der Stadt Wien, **um 1576**, THETI (TETI), Carlo, M: ?, grob, sw., zwei Federzeichnungen mit Skizzen der Lage und der Befestigungen von Wien mit Ausbauvorschlägen für eine pentagonale Zitadelle im Bereich von St. Ulrich (Bezirk Neubau) sowie des Unteren Werds, vermutlich ältester Plan, der den Wienfluss bis flussauf der Steinernen Brücke vor dem Kärntnertor im Grundriss zeigt, ebenfalls zu sehen sind der Ottakringerbach (?) und der Donaukanal, in: THETI, C. (ab 1576), Discorsi vari in materia di Fortificazione cò suoi disegni. Manuskript, Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Ms. D.183 Inf. fol. 9 und 10 (SH: digital schlecht)

51. Längenschnitt durch den Unteren Wird von der Schlagbrücke bis zur Donau, **1577**, WALDEGARA (BALDIGARA o. BALDISSARA), A., M: ?, grob, col., vermutlich der älteste Längenschnitt durch die Leopoldstadt von der Schlagbrücke am Donaukanal in gerader Linie bis zur alten Taborbrücke an der Donau, mit Beschriftungen, Längenangaben und Höhenanganben, demzufolge war der Untere Werd an dieser Stelle damals 1.397 m breit, KA HKR 1579 April 1 Expedit (SH: digital)

52. „Verzaichnus unnd desscription uber beygelegten abriß der wasserschlacht an der Thonaw bey Nußdorff ob der statt Wienn unnd was bey yedem buechstaben zuverstehen wie volgt ...“, **1579**, N.N., det., sw., perspektivische Ansicht der Donau bei Nussdorf von Osten aus gesehen, gezeigt wird die Abzweigung des Wolfs-Armes vom Tabor-Arm, mit detailliert dargestellten Wasserbauten, sehr realistisch dargestellt (wenn auch der Wolfs-

Arm wie bei allen Darstellungen zu dieser Zeit zu schmal gezeichnet ist), sehr interessant, mit Legende dazu (im Akt), KA HKR 1579 April 1 Exped (SH: digital Karte u. Akt)

53. Schloss und Kirche von Hernals, **ca. 1580**, N.N., perspektivische Ansicht, Tinte auf Papier aquarelliert, im Vordergrund ist der Alserbach mit einer Brücke zu sehen, das Ufer beim Schloss war damals bereits mit einem Holzverbau geschützt, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Sign. HB 1910 (SH: digital)

54. Kahlenbergerdorf von der Donau her gesehen, **Mitte 16. Jhdt.?**, N.N., Aquarell, 39,6 x 58,9 cm, Albertina, Inv.Nr. 31.532 (SH: digital)

55. „Warhafftige und Erschröckliche newe Zeitung auß Wien/von etlichen grossen unnd unerhörten Erdbibem/Den 15. tag Septembris/In disem Jetzlauffenden 1590. Jar geschehen seind.“, **1590**, SCHULTES, Hans d. Ä., gedruckt von G. LANG, Holzschnitt, 29 x 37 cm, stark vereinfachte Ansicht Wiens mit Donaukanal und Schlagbrücke im Vordergrund, interessant sind die an Kirchen und anderen Gebäuden dargestellten Erdbebenschäden, mit umfangreicher Beschreibung der Schäden, Städtische Kunstsammlung Augsburg, Kupferstichkabinett Berlin (SH: digital)

56. Kaiserlicher Waldspaziergang mit Schloss Neugebäude im Hintergrund, **1590-1593**, Lucas van VALCKENBORCH, färnige Ansicht, Öl auf Kupfer, 21 x 36 cm, zeigt neben dem Kaiser und dem Künstler selbst interessante Details vom Umland wie Schloss Kaiserebersdorf im Hintergrund, die Terrassenkante, Teile des Augebiets und ein Kloster im Augebiet; Provenienz: Sammlung Erzherzog Leopold Wilhelm 1659 Nr. 333, wurde 1993 aus dem Londoner Kunsthandel erworben, KHM Gemäldegalerie, Sign. 9.863 (SH: digital schlecht)

57. Ansicht von Wien, **1590-1620**, Frederik van VALCKENBORCH (gelebt um 1570-1623), perspektivische Ansicht von Nordwesten (?) aus gesehen, Federzeichnung, sw, 18,8 x 30,2 cm, die Stadt ist in Umrissen im Hintergrund zu sehen, am linken Bildrand sind die Donau-Auen erkennbar, bpk Museum der bildenden Künste Leipzig, Inv.-Nr. Nl. 8536 (SH: digital)

58. „Theatrum Urbium. Warhafftige Contrafeytung/ und Summarische Beschreibung/ fast aller vornemen und namhafftigen Stätten/ Schlössern und Klöster/ wann dieselbige entweder anfänglich erbauwet/ oder hernacher bekrieget/ erweitert/ und befestiget worden: Allen Studenten/ Mahlern/ Kauff und Wandersleuten ... nützlich und dienstlich / Weiland durch M. Abraham Sauern von Franckenberg/ zusammen getragen/ mit vielen Stätten gemehret und gebessert.“, **1593** (Erstausgabe), 1610 neu hrsg., SAUR, A., perspektivische Ansicht Wiens von der Leopoldstadt aus gesehen, grob, sw, neu hrsg. von RICHTER (1610), interessant wegen der Bebauung in der Leopoldstadt un den drei der Inneren Stadt vorgelagerten Inseln im Donaukanal, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, online downloadbar (SH: digital)

59. Plan der Stadtbefestigung von Wien, **1595-1603**, STROMER v. REICHENBACH, Wolf-Jakob, M: ca. 1 : 5.900, Federzeichnung, zeigt Befestigungsanlagen, Donaukanal und Hofburg, Staatsarchiv Nürnberg, Stromer-Archiv Bd. 15, fol. 85, Baumeisterbuch I, Abb. 85; Informationen dazu in OPLL & STÜRZLINGER (2013) (SH: digital)

60. „Hansen Gasten Handtverzeichnis den einen Durchbruch betreffend“, Plan von den Wasserbauten am linken Donauufer flussauf von Nußdorf, **1598**, GAST, H., M: ?, grob, sw., interessant, HKA Alte Hofkammer Nö. Herrschaftsakten N 27/B/3 Karton 462, fol. 880-881 (SH: digital); dazu der Kostenvoranschlag „Uberschlag was ungefährlich auf Verschlagung den neu gemachten Durchbruch an denen Wasserschlachten zu Nußdorf für Unkosten aufgehen möchten: Auf des neu gemachten Durchbruch an der obern Schlacht beim Lochstampf am obern Eck so ungefährlich in die 14 Kl. (26,5 m) breit welcher in die Läng über 30 Kl. (57 m) von Neuen verschlagen, abgefunden, ausgebäuscht, gestaint und nach Notdurft verwoart werden muss. Also auch an derselben Schlacht obwärts auf die zwei Durchläuff die gleichfalls auszubessern sein und kosten darauf ungefährlich 5.000 Gulden. Bei den Schöffrunsen ob der Schlacht auf des andern Neue ... größern gemachten Durchbruch so ungefährlich bei 26 Kl. (49 m) breit und nach der Läng obwärts über 125 Kl. (237 m) sein. Welche mit einer neuen Schlacht der Läng nach 150 Kl. (284 m) aufs wenigst nach Notdurft verschlagen und verwoart werden muss. Darauf ungefährlich Unkosten 11.000 Gulden. Summa 16.400 Gulden.“ (fol. 878-879); dazu Kommissionsbericht an den Landesfürsten als Grundlage für obigen Kostenvoranschlag: „Nota: In denen obgemlden Durchbrüchen hat man ein ganzes Jahr gar viel daran zu arbeiten und weilen nunmehr die kalte Winterszeit sich herzumachet wird man Wetterhalb dies Jahrs ungefährlich in die 7 oder 8 Wochen lang arbeiten kunen als dann man das Schlagwerch wiederumb zu haus führen und zerlegen muaß, des Zum Wissen hiemit vermelt wird.“ (fol. 867-877)

61. „Abriß uber das Wassergebew zu Nußdorf“, Plan von Wasserbauten errichtet von Gasteiger 1559(?), 1567-1568 und Gast ca. 1590-1598(?), **1601**, SAURER, M., M: ?, grob, sw., mit Beschriftungen und nummerierten Wasserbauten, interessant, mit Akt dazu, Plan gesüdet, HKA Alte Hofkammer Nö. Herrschaftsakten N 27/B/3 (Karton 462), fol. 1246-1247 (SH: digital Plan u. Akt)

62. Regulierungsvorschlag für die Donau zwischen Kahlenbergerdorf und flussab Nußdorf, **1601**, CLAUSSNITZ (CLAUSNIEZ), Thomas, M: ?, sehr det., col., 200 x 43 cm, sehr interessant, mit detaillierter Darstellung der Wasserbauten und Beschriftungen, älteste färbige Karte von der Donau bei Wien, die Karte ist irreführend weil der bis ca. 1566 existierende Hauptarm der Donau (heutiger Oberlauf vom Donaukanal) geradlinig gezeichnet ist obwohl er bei Nußdorf eigentlich abgewinkelt sein müsste, und der Hauptarm von 1601 (Wolfs-Arm) ist wie ein Nebenarm rechtwinkelig abzweigend eingezeichnet, es gibt auch umfangreiche Akten zum Plan aus denen die damalige Diskussion über die Regulierungsarbeiten hervorgeht und welche Arbeiten tatsächlich umgesetzt wurden, aus: Nö. Herrschaftsakten Nr. 27/B, Fol. 1122, Hofkammerarchiv F 245 (Donauatlas 2.1) (SH: Karte und transkribierte Akten digital)

63. Schematischer Festungsplan der Stadt Wien, **1605**, SEBISCH (SÄBISCH, SAEBISCH), Georg, M: ?, in: Sebisch, G. (1623): „Hundert vndt AchtZigk Stücke Vnterschiedlicher Grund: auf: vndt abrisse. Mit Sonderem Flaiße Zuesammen gebracht vnd von aigener Handt verfertigett Im Jahre M DC XXIII Durch GS, Wien.“ Der gesüdete Plan zeigt im Wesentlichen die städtischen Befestigungen mit den Basteien und Toren sowie die Burg, wobei sämtliche Elemente und auch die Donau und der Wienfluss in einer Legende erläutert werden. Die Handschrift enthält auch noch ein Befestigungsprojekt für Wien (bezeichnet als: „Angeben zue Wien“) mit Anlage einer von einem Basteiengürtel geschützten Festung am anderen Donauufer (Bereich der heutigen Leopoldstadt), doch ist diese Planskizze nicht datiert. Informationen dazu in OPLL & STÜRZLINGER (2013), GRÜN, S. (2010): Zum Verhältnis der Wiener Burg zur Stadtbefestigung im 16. und 17. Jahrhundert. Österreichische Zeitschrift für Kunst- und Denkmalpflege, Nr. 64, Heft 1/2, S. 53-62; ÖNB, Hss.Slg., Cod. 10.827, fol. 37 u. fol. 39 (SH: digital)

64. „Abris des Wassergebewdes auf dehr Donaw baii Nusdorff 1 Mail von Wienn“, **1606**, SEBISCH (SÄBISCH, SAEBISCH), Georg, M: ?, in: Sebisch, G. (1623): „Hundert vndt AchtZigk Stücke Vnterschiedlicher Grund: auf: vndt abrisse. Mit Sonderem Flaiße Zuesammen gebracht vnd von aigener Handt verfertigett Im Jahre M DC XXIII Durch GS, Wien.“ Die Planskizze, auf der Wien nur schematisch als bloßer Befestigungsring dargestellt ist, zeigt den Weg, der von der Stadt über die Schlagbrücke unweit des Rotenturmtores, den Tabor (auf dem Plan Nr. 3) und weitere Brücken über verschiedene Donauarme an das Nordufer der Donau führt; etwa im Bereich des heutigen Nussdorfer Spitzes (hier zweigt der Donaukanal vom Hauptstrom der Donau ab) ist das Wassergebäude zu erkennen, und weiter stromaufwärts werden vignettenartige Ortsansichten von Nussdorf (auf dem Plan Nr. 4), Kahlenbergerdorf (auf dem Plan Nr. 5), Klosterneuburg (Kloster und Stadt, auf dem Plan Nr. 6 u. 7) sowie von Tuttendorf (ehemaliges Fischerdorf „Tuttendörfl“ im Gemeindegebiet von Langenzersdorf, auf dem Plan Nr. 8) dargeboten; die Burg auf dem Kahlenberg (heute: Leopoldsberg) ist gleichfalls eingezeichnet. Informationen dazu in OPLL & STÜRZLINGER (2013), GRÜN, S. (2010): Zum Verhältnis der Wiener Burg zur Stadtbefestigung im 16. und 17. Jahrhundert. Österreichische Zeitschrift für Kunst- und Denkmalpflege, Nr. 64, Heft 1/2, S. 53-62; ÖNB, Hss.Slg., Cod. 10.827, fol. 36 (SH: digital)

65

65. Ansicht der Wassergebäude bei Nussdorf, **1607**, CONDIA LOFFIANO MELETTI de, M: ?, Skizze, sw., grob, zeigt Einlaufbauwerk (Teilungswerk) bei Nußdorf (Bestand oder Planung ? => ev. der von Knaps zwischen 1602 und 1607 erbaute Sporn?, vgl. Thiel 1904, S. 142 + 145), oder das angeblich von Hoyos 1598-1600 erbaute Teilungswerk ?, ebenfalls sind in Verlängerung des Sporns zum anderen Ufer ein Sporn und ein Leitwerk eingezeichnet (Gegensporn von Hoyos 1598-1600 ?), sowie zwei parallel verlaufende Schiffsbrücken, die eine Verbindung zwischen diesen linksufrigen Bauwerken zum rechten Ufer flussauf Nußdorf herstellen (lt. Thiel 1904, S. 152 wurde diese Planung nicht verwirklicht), Beschriftung italienisch ?, Hofkammerarchiv F 76 (SH: Skizze vom Plan digital)

66. „Vienna Austriae – Wienn In Osterreich. Serenissimo Potentissimoq Principi Matthiae II Regi Hungaria Dal: Cro: Sla:, coronato Bohemiae designato, Arch: Aus: duci Bur Stir: Car: et Carni:, marchioni Moraviaeatque SPQV hanc Antiquissimam et Nobilissimam Austriae Urbem Viennam nunc primum aeieis (?) descriptam typis LMDDD“, **1609**, HOEFNAGEL, J., Vogelschauperspektive von Wien mit Donaukanal, Wienfluss u. südwestlichem Umland, erste genauere topografische Stadtansicht, kolorierter Stich, zweite unveränderte Auflage 1640, dritte veränderte Auflage 1683, Original im Hotel Sacher in Wien (nun als ständige Leihgabe im Wien Museum Karlsplatz), ÖNB KS Alter Bestand 7.A.169; Repro im Historischen Atlas von Wien, 10. Lieferung 2005, Mappe 16, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Vogelschau_von_Wien,_Jakob_Hoefnagel_(1609) (SH: digital)

67. „Vienna Austriae – Wien in Oostenreyk“, aufgenommen **1609** durch J. HOEFNAGEL, hrsg. 1657 von J. JANSSONIUS in: Theatrum exhibens Illustriores Principesque Germaniae Superioris Civitates. Pars Prior. Taf. 144; gezeichnet von F. de WIT?, col., Kupferstich, Vogelschauperspektive von Wien mit Donaukanal, Wienfluss u. südwestlichem Umland, stark veränderte Auflage des Originals von 1609, ÖNB KS, Download unter http://data.onb.ac.at/rec/baa5081447 (SH: digital schlecht)

68. Pläne von Wien und der Donauregulierung aus den Jahren **1170-1613**, in SCHIMMER (1904), im Buch ÖNB kaum interessante Karten (gesondert abgelegt ?), Mikrofilm im Donauatlas-Archiv WStLA

69. Skizze des Teilungswerkes bei der Mündung des Donaukanals in Nußdorf, 1615, N.N., M: ?, grob, sw, eventuell Teilungswerk von Knaps **1602-1607** ?, Akten dazu ?, HKA Alte Hofkammer Nö. Herrschaftsakten N 27/C/3-N 28 (Karton 465), fol. 1420-1421

70. „Das Schlos Herrnals“ bzw. „Auslaufen der Protestanten nach Hernals“, **um 1620**, MERIAN, M., perspektivische Ansicht, sw., da in der Pfarrkirche von Hernals ab 1548 oder 1568 protestantische Gottesdienste Abgehalten wurden was in Wien nicht möglich war, pilgerten die Wiener Protestanten nach Hernals, um 1625 wurde die Pfarrkirche im Zuge der Gegenreformation wieder römisch-katholisch; die Ansicht zeigt den Alserbach, den Vorort Hernals mit dem Schloss sowie die umgebenden Weinberge, aus MERIAN, M. (1659): Topographia provinciarium austriacarum, Austriæ Styriæ, Carinthiæ, Carniolæ, Tyrolis, etc. Frankfurt am Main, Download unter https://de.wikipedia.org/wiki/Kalvarienbergkirche_(Wien)#/media/File:Schloss_Hernals_Wien_Merian_1620.jpg (SH: digital)

71. „Schlierbach-Plan“ der Stadt Wien, vermutlich **1620-1625**, N.N., M: ?, det., col., überliefert in der Bibliothek des Job Hartmann Enenkel im Zisterzienserkloster Schlierbach überlieferte, zeigt die Stadt innerhalb der Befestigungsanlagen mit einem kurzen Teil des Donaukanales, vermutlich basierend auf den Plänen von Angielini/Angielus um 1565, Informationen dazu in OPLL & STÜRZLINGER (2013) und OPLL & SCHEUTZ (2014): Der Schlierbach-Plan des Job Hartmann von Enenkel. Ein

Plan der Stadt Wien aus dem frühen 17. Jahrhundert (Quelleneditionen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 13), Böhlau Verlag; Sign. 12 Cod A XXIV 1_2 24 (ÖNB oder Stift Schlierbach ?) (SH: digital schlecht)

72. Regulierungsvorschlag für die Donau von Klosterneuburg bis zu damaligen Donaubrücke, **1623**, ASPER, H. K., M: ?, col., schematisch, 2 Bl. mit handschriftlichem Manuskript, NÖLA, Ständisches Archiv, Ständische Akten A-VIII Nr. 16, fol. 177-182 (Donauatlas 2.1) (SH: digital)

73. „Detaillierte Darstellung der Wiener Donaulandschaft von 1632 mit Einzeichnung einer zwischen dem Wr. Bürgerspital und dem Stift Klosterneuburg strittigen Au sowie früheren Verläufen des Donauhauptstroms, 1632.“, **1632**, N.N., M: ?, grob, col., älteste bekannte Karte die den gesamten Flussabschnitt der Donau von Nußdorf bis flussab Stadlau zeigt, sehr interessant, eingezeichnet sind alter/neuer Tabor mit den hinführenden Straßen, neue Brückenfolge erkennbar, der alte Hauptstrom aus dem späten 16. Jhdt. ist schematisch eingezeichnet, mit zahlreichen Marksteinen (Grenzsteinen); die Karte gehört zusammen mit den drei perspektivischen Ansichten HMW 95.961/1-3 und jener im Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 379 zu einem Aktenkonvolut das aus dem Streit um neu entstandene Donauinseln zwischen dem Stift Klosterneuburg und dem Wiener Bürgerspital hervorging; die Darstellung des Bereiches nördlich des Praters erinnert stark an die Karte von CLAUSNITZ ca. 1652; Wien Museum, Topographische Sammlung, HMW 95.961/4 (SH: digitale Fotos)

74. „Grundriß, von der Belägerung der Statt Kornneüburg, wie dieselbe den 22. May, von dem Herrn Gen: Felch Zeugmeister Herrn Grafen von Fluhaimb belägert vnd den 4. Aug: mit Aceord erobert worden.“, **1646** (hrsg. danach ?), aufgenommen von Franciscus PIRONI, hrsg. von Elias WIDEMAN, Kupferstich, 47,5 x 66 cm auf Blatt 54 x 74,5 cm, perspektivische Ansicht von Korneuburg mit Umgebung, die Donau und Tuttendorf sind am Rand zu sehen, mit umfangreicher Legende, Mährisch-Bibliothek (Brno, Tschechische Republik). Map Collection Molla BP Sign. Moll-0090.900, AA.T.VI, 61 (SH: digital)

75. „Prospect der Dhonau zwische dem Kaleberg und Bisnberg“, „Closter Neuburg“ und „Vienna Austriae“, **1649**, MERIAN, M., hrsg. 1679 v. ZEILLER, Kupferstich, sw. u. col., interessante Ansichten der Donau-Flusslandschaft von Kahlenbergerdorf bis Korneuburg sowie von Wien, aus: Topographia Provinciarum Austriacarum, Austriae. Das ist Beschreibung Vnd Abbildung der fürnembsten Stätt Vnd Plätz in den Osterreichischen Landen Vnder vnd OberOsterreich, ..., Frankfurt, die Ansicht „Viennae Austriae“ basiert auf einer Arbeit von HOEFNAGEL 1609 hrsg. von VIS(S)CHER 1640; col. Kupferstich in ÖNB KS E 3919 C/D; siehe auch DVD „Österreichischer Städteatlas“ 2008 (SH: digital sw. u. col.)

76. „Schloss Petronell. Mit ihren an gehörigen als Mayerhoff.garten und ein theil des Thiergartens, ihre Gräfflichen Excelentz Herrn Grafen Abensberg und Thraun ob Landmarscha... zugehörig“ und „Schloss undt Herrschafft Petronell Sambt ihren Marckt

dörffern und Landgericht wild phan und Fischwasser, im Ertzherzogthum Oesterreich unter der Enns. 8 meil von Wien an der Donau gelege.“, **1649**, BEUTTLER, C. & MERIAN, M., hrsg. 1679 v. ZEILLER, Kupferstich, sw., interessante Ansichten der Donau-Flusslandschaft beim Schloss Petronell und zwischen Fischamend und Bad Deutsch-Altenburg, aus: Topographia Provinciarum Austriacarum, Austriae. Das ist Beschreibung Vnd Abbildung der fürnembsten Stätt Vnd Plätz in den Osterreichischen Landen Vnder vnd OberOsterreich, ..., Frankfurt (SH: digital schlecht)

77. „Viena d'Austria“, **um 1650**, SCOLARI, Stefano, M: ?, grob, sw., 60 x 44 cm, Kupferstich, die Innere Stadt ist nur als Befestigungsgrundriss dargestellt, außerhalb der Stadtmauern sind neben der alten "Favorita", dem heutigen Theresianum und dem Wienfluss nur Gebäude in der Leopoldstadt verzeichnet: Bonfratelli (wohl Barmherzige Brüder), Tabor, Scalzi, Nova Favorita (Augarten), Prater und, wohl erstmalig auf einer Karte S. Brigida für die Brigittakapelle in der Brigittenau, interessant ist auch der damalige Brückenzug über die Donau mit dem befestigten Brückenkopf nahe dem späteren Floridsdorf, ebenfalls ist eine Uferbefestigung bei der Abzweigung des Wiener Arms (Donaukanal) eingezeichnet, seltene Karte die die Stadt Wien zu einem Zeitpunkt zeigt zu dem es nur wenige Karten gibt; im November 2015 vom Antiquariat Clemens Paulusch GmbH in Berlin auf Ebay versteigert (SH: digital)

78. Donau unreguliert, Plan von Klosterneuburg, Langenzersdorf bis Nussdorf, **17. Jhdt.**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 543

79. „Wasser gebeus Abriß in der Donau zum brater gehörig. Ad acta“, Plan der Donau beim Prater in Wien, **um 1652**, CLAUSNITZ, Thomas, M: ?, grob, col., 56 x 43 cm, interessant, mit umfangreicher Erklärung, beschreibt die bis zu diesem Zeitpunkt nördlich vom Prater vorgenommenen Wasserbauten (2 Durchstiche und Uferschutz), die Donau ist demnach einige Jahre zuvor in den Prater durchgebrochen und hat vermutlich dabei einen Teil der Prater Hauptallee erodiert, weiter Durchstiche werden vorgeschlagen, aus: HKA Alte Hofkammer Nö. Herrschaftsakten N („N“ für Nußdorfer Wasserbauten) 27/B/3, Karton 462, fol. 1126 (hier fehlt aber der betreffende Akt fol. 1122-1126 => wurde durch eingelegten Zettel bestätigt), Hofkammerarchiv F 244 (SH: digital)

80. „Situation über die Nußdorfer Gärten gegen die Donau. No. 2“ (Titel später ergänzt), zeigt Situation von ca. **1660-1698** (da der Nußdorfer Arm noch offen ist), gezeichnet 1700-1750 ?, N.N., grob, col., perspektivische Darstellung analog zu jener von 1579 (siehe KA HKR 1579 April 1 Exped) zeigt Brigittenauer Spitz ohne Teilungswerk, Donaukanal und Donau, sehr interessant, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 254 (SH: digital)

81. Grenzbeschreibungsprotokolle betreffend die Gebiete der Herrschaften Orth, Schloßhof, Fischamend, Petronell und Hainburg, **1661-1818**, det. Lagepläne zu den Grenzbeschreibungen, diese geben die jährlichen Änderungen der Grundgrenzen/Aulandschaft wider welche bei den jährlichen Grenzbegehungen um Georgi (24. April) festgestellt wurden, die neuen Grenzen wurden durch besonders

benannte „Marchbäume“, die von einem Erdwall („Hotter“) umgeben waren, durch „Marchpflöcke“ oder durch „Lapides finales“ gekennzeichnet, Quelle: Schlossarchive Orth und Schloßhof im Staatsarchiv, vgl. BECKER, A. (1939): Zur Frage der Stromverhältnisse der Donau im Marchfeld. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, S. 159-163, ÖNB 390.827-B.Kar, UB BOKU I-21740/82 (SH: digital/Kopie)

82. „Abriß zu Wien zu Versicherung der Brükhen“, Vorschlag für die Befestigung der damaligen Donaubrücke, **1663**, PRIAMI, J., M: 1 : 18.000, detailliert, älteste genaue Darstellung der Donau von Nußdorf bis Simmering, KA K VII e 152, Plan I (Donauatlas 2.2; Kopie verkleinert in OPLL 2004) (SH: digital)

83. Regulierungsvorschlag für die Donau bei der Schwarzen Lacke und Nussdorf, **1666**, HOLLST(EIN), J., M: 1 : 3.600 oder 1 : 9.000 ?, col., schematisch, 2 Bl. mit handschriftlichem Manuskript „Relation über den unter ... Befund der Donau bey Wien und vorschlag wie solcher zu ... und ... zu mache wären.“, ein Blatt zeigt die Schwarze Lacke mit einem flachen Flussbogen und in der zweiten Karte ist an dessen Stelle zusätzlich ein stärker ausgeprägter Flussbogen eingezeichnet, NÖLA, Ständisches Archiv A VIII 16, fol. 222-230 (Donauatlas 2.2) (SH: digital)

84. Plan der Burgfriedsgrenze in Währing, Döbling und der Spittelau mit Darstellung der Vorstädte Alservorstadt und Rossau sowie des Donauarmes vom Neutor aufwärts bis zur Einmündung des Krottenbaches bei Döbling, Original **1670**, Kopie 1873, HÄRKHL, M: ca. 1 : 5.530, det., col., 62 x 44 cm, sehr realistische und interessante Darstellung des Donaukanals und des Alserbaches von der Stadt bis zum Döblingbach, mit Legende und Erklärung, der nach Süden ausgerichtete Plan entstand im Rahmen eines Rechtsstreits zwischen dem seit 1573 im Besitz der Jesuiten stehenden Kloster St. Anna und der Stadt Wien, sehr interessant, nähere Informationen dazu siehe Opll 2004, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.P1.4, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Burgfriedensgrenze,_W%C3%A4hring,_D%C3%B6bling,_Spittelau_(1670) (SH: digital/Kopie in OPLL 2004)

85. „Die Tonau von Wien biss auf Griegisch Weissenburg.“, **1670**, M: sehr groß, ungenau, eine der ältesten Ansichten des Donauabschnittes zwischen Wien und Belgrad, Östa KA B IX b 60-1 und/oder B IX b 107-10 (?)

86. „Die Judenstadt im unteren Wörth im Jahre 1670“, **1670**, hrsg. 1926, ROTTER, H. & SCHMIEGER, A., M: 1 : 4.000, det., sw, zeigt Abgrenzung des jüdischen Ghettos in der Leopoldstadt und die einzelnen Häuser mit Hausnummern, interessant sind die Donau-Nebengewässer Anzug und Prunneder, der Anzug verlief bis ins 17. Jhdt. von der Donau beim Augarten durch das Ghetto bis zum Donaukanal, die Prunneder zweigte vom Anzug bei der Oberen Augartenstraße ab und verlief entlang Augartenstraße und Taborstraße bis zur Praterstraße, in: ROTTER & SCHMIEGER (1926): Das Ghetto in der Wiener Leopoldstadt. Libri Patriae Geschichte / Kunst / Landschaft, 1. Bd., UB Wien, S. 45 (SH: digital)

87. „Warhafftige Situation aller Städt u. Vestungen, So‘ von der Käyserl. Residenz Stadt Wien bis an die Essecke Brücken, so wol an der Donau als ander Flüssen, theils nocj in der Türcken Gewalt sich befinden, theils aber von den Christen eine zeithero erobert worden.“, **1670**, HOFFMANN, J., M: 1 : 960.000, grob, col., 55 x 39 cm, interessant da die Karte das gesamte Gewässernetz zwischen Wienn und Osijek zeigt, Ungarisches Militärhistorisches Institut, Museumsbibliothek, Kartensammlung B IXa 482/7 (SH: digital)

88. Die Favorita in der Wolfsau (Augarten), **1671**, N.N., perspektivische Darstellung, Kupferstich, zeigt den Vorläufer des späteren Augartens mit dem durchfließenden Taborarm (vermutlich ehemaliger Hauptarm der Donau bis ca. 1566), rechts im Bild ist das spätere Fahnenstangen-/Kaiserwasser zu sehen das sich seit 1566 aus dem ehemaligen Wolfsarm entwickelt hat; dazu Erklärung aus BUCHMANN (1979), Der Prater, S. 83-84: Am 6. September 1671 veranstaltete die Stadt Wien zu Ehren Kaiser Leopolds I. das erste Fest im Augarten. Anläßlich der Auflösung des Gettos und der Einweihungder Kirche St. Leopold fand vor dem Trautsonschen Palais ein historisches Schauspiel statt, das die Vernichtung der Stadt Ptolomaida durch Herzog Leopold VI. zu Wasser und zu Lande zum Gegenstand hatte. Es handelt sich um ein Ereignis aus dem 3. Kreuzzug. Leopold I. vereinigte im Jahr 1677 die Gärten in der Wolfsau zu einem großen zusammenhängenden Komplex, indem er alle umliegenden Grundstücke und das Palais Trautson kaufte. abgebildet in: EISLER, M. (1925): Historischer Atlas der Wiener Ansichten. Das barocke Wien. ÖNB 236224-D Neu.Mag u. 504485-D.33 Neu.Mag, ebenfalls UB Wien, Original: ÖNB K I 98793 u. E 32459-C (SH: digital)

89. „Der Marchgrauen Von Österreich Wonung“, Donau zwischen Kahlenbergerdorf und den Brücken, **1672**, VIS(S)CHER, G.M., sw., interessante Ansicht der Stromgabelung bei Nußdorf mit den Brücken im Vordergrund, LW 72.806 C (Standort ?), Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digital)

90. „Vienna in Austria“, Wien mit Donaulandschaft, **1672**, VIS(S)CHER, G.M., sw., interessante realistische Ansicht der Stadt mit den Donau-Auen von der Spinnerein am Kreuz aus gesehen, mit Legende, Standort Original ?, Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digital)

91. Perspektivische Ansicht von Wien mit der Leopoldstadt im Vordergrund, VIS(S)CHER, **1672**, det., sw, Augarten und Obere Augartenstraße sind im Vordergrund, Stadtmauer ist realistisch dargestellt, interessant, Standort Original ? (SH: digital schlecht)

92. „Grundtriß Der kayl. ResidenzStadt Wien wie solche mit ihren fortifications Wercken anietzo stehet“, **1672-1683**, FISCHER, J.G., M: ?, sehr det., col., 44 x 59,5 cm, zeigt den Zustand der Befestigungsanalgen zwischen 1672 und 1683 (die Karte ist lt. WStLA auf 1700 datiert, der Zustand der Bastionen entspricht lt. Stadtarchäologie jedoch 1672-1683), eingezeichnet sind auch das Glacis mit Wienfluss, Ottakringerbach

und Mühlbach; besondere Karte da sie als einzige bekannte Karte den Mühlbach und die Spitalsmühle am Glacis nach dem 16./Anfang 17. Jhdt. zeigt, bemerkenswert ist die Ableitung des Mühlbaches zum Wienfluss im Zuge des Ausbaues der Bastionen, mit Legende, sehr interessant, wurde vom Auktionshaus Marc van de Wiele in Brügge 2011 angekauft, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P5.6157, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Plan_der_Stadtbefestigung_(1700) (SH: digital)

93. Plan vom Eberstorferischen Wasser, Vizedoms Hof und Wohnung mit Stadl, Planken und Beschlächt, **3. 12. 1675**, N.N., M: ?, Original ?, Sign. G 33/1 (Standort im FHKA oder WSLA ?)

94. Plan der Donau bei Wien, **1677**, M: ?, 80 x 31 cm, col., schematische Zeichnung der Donau von Nußdorf bis Leopoldstadt mit Donaukanal und Regulierungsvorschlägen, sehr grob, aus: Hoffinanz 24. Okt. 1677, Fol. 418, Hofkammerarchiv F 156 (SH: digital sw)

95. Plan von Wasserbauten bei Nußdorf vom Scheibgraben bis zum Döblingbach/Ziegelofen am oberen Donaukanal, **ca. 1681-1686** (jedoch datiert auf 1567), N.N., M: ?, grob, col., 61 x 21 cm, zu sehen sind mehrere Inseln mit Buhnen, Pilotenwerke und Donaubrücken; die Karte ist auf das Jahr 1567 datiert aber aus dem dazugehörigen Akt im FHKA NöHA W 61/c/87/b (876) geht aber hervor, dass damals der Langesteger-Sporn beim Einlauf des Wiener Arms schon existiert hat und ebenso die Abdämmungen beim Waschenkittel; die Anordnung der Inseln und Brücken deutet ebenfalls darauf hin, dass die Karte ca. zwischen 1681 und 1686 entstanden sein muss; es wird darin vorgeschlagen einen Durchstich an der Spitze der Halterau bei Nußdorf vorzunehmen; tatsächlich wurde ein Durchstich erst in den Jahren 1700-1703 von Graf v. Welz erbaut; Karte aus: Nö. Herrschaftsakten W 61/C/87 fol. 608, Hofkammerarchiv F 75 (SH: digital)

96. „... Abriß der Kayserl. Residenz Stadt Wienn, wie selbe vor der Belagerung vnd darauff erfolgten Abbruch eines Theils ihrer Vorstädt gestanden ...“, Vogelschauplan der Stadt Wien und Umgebung von Nordwesten, vor **1683** (Druck 1686), FOLBERT van ALTEN ALLEN (OUDEN-ALLEN), ca. 150 x 74 cm, Kupferstich auf 6 Bl. mit gedruckter Erklärung, zeigt Zustand der barocken Stadt und ihrer Umgebung vor der Zerstörung der Vorstädte durch die Türken aus Nordwesten von einem überhöhten Standort etwa zwischen heutiger Währinger und Alser Straße, wenn die Ansicht die Realität wiedergäbe müsste die Donau müsste in riesigen Serpentinen mäandern (mehr Informationen zum Werk siehe http://www.wien.gv.at/kultur/kulturgut/karten/allen/index.html), Original im Wien Museum Karlsplatz, verkleinerte Reproduktion im Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1856, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Ansicht_von_Wien,_Folbert_van_Alten-Allen_(1683) (SH: digital/Kopie verkleinert in OPLL 2004)

97. „Castrametatio Turcarum Exercitus ante Viennam anno Christi 1683“, **1683**, ANGUISSOLA, Leander, M: ?, schematische Darstellung der Türkenbelagerung 1683, Stiftsbiblothek Klosterneuburg II 271, reproduziert von Camesina in CAMESINA, A. (1865): Wiens's Bedrängnis im Jahr 1683. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. VIII, ÖNB 392.176, (Donauatlas) (SH: digital Reproduktion von Camesina)

98. „Vienna a Turcis obsessa & Deo Dante a Christianis eliberata. Cum Privilegio Cesareo, Sumptibus Authoris Domenico Rossetti sculp.”, **1683**, ANGUISSOLA, J. & CAMUCCIO, B., M: ?, det., col., 43 x 41 cm, Kupferstich, Versionen mit und ohne Legende, eine schöne färbige Variante ohne Legende, der Plan zeigt die Festungswerke von Wien, sowie deren nächste Umgebung mit den türkischen Lagern, die interessanten Stellen sind mit Ziffern und mit einer Legende bezeichnet, hier steht auch der genauere Titel: Eigentliche Delineation und Abzeichnung der Belagerung der Kayserl. Residentz Stadt Wien in Oesterreich, wie dieselbe den 14. Julij 1683 von denen Türkcn, Tartaren, Rebellischen Ungarn, Wallachen, Mololdauern und Siebenbürgern unter Commando des Türckischen Gross-Veziers oder Feld Herrn Kara Mustapha Bassa genannt, angefangen, und den 12. Septembris dessclben Jahrs durch Gottes Seegen und der allijrten Christen Entsetzung auffgehebt worden. - Bartholemeo Camuccio et Leandro Anguissola, Authoribus.“, Münchner Staatsbibliothek Turc. 88/42 4°, reproduziert von Camesina in CAMESINA, A. (1865): Wiens's Bedrängnis im Jahr 1683. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. VIII, ÖNB 392.176 (SH: digital)

99. „Vienna da Turchi assediata e da Christani liberata“, **1683**, ANGUISSOLA, L., M: ?, grob, 34 x 24 cm, Radierung, zeigt das Vorrücken der Entsatzarmee auf das türckische Heer und den Donauabschnitt Klosterneuburg bis Großenzersdorf, Standort Original ?, reproduziert von Camesina in CAMESINA, A. (1865): Wiens's Bedrängnis im Jahr 1683. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. VIII, ÖNB 392.176 (SH: digital Reproduktion von Camesina)

100. „Gloriosa Viennae deliberatio. Wien von Türken belagert den 4/14 Julij von Christen entsetzt den 2/12 Sept. Anno 1683.“, **1683**, hrsg. 1688, SUTTINGER, D., M: ?, grob, mit Zusatztitel „Grund-Riss und Situation der Kayserl. Haupt und Residentz-Statt Wien in Oesterreich wie selbige von Türcken belagert und Attaquiret, und durch die Glücklich und Sieghaffte Waffe der Christen Entsetzt worden.“, zeigt das Vorrücken der Entsatzarmee vom Kahlenberg aus, die Karte zeigt den Donauabschnitt von Klosterneuburg bis zu den Wiener Donaubrücken, eine der wenigen Ansichten der Donau in der Wiener Pforte aus dieser Zeit, ebenso eine der frühesten genauere Darstellung der Gebäude und Gärten in den Vorstädten, mit Legende, Wienbiblioteh Rathaus I. 759, reproduziert von Camesina in CAMESINA, A. (1865): Wiens's Bedrängnis im Jahr 1683. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. VIII, ÖNB 392.176 (hier ist die Karte in 2 Teilen abgebildet) (SH: digital Reproduktion von Camesina)

101. Reproduktion des verschollenen Plans „Wienn In Österreich/Auff Ihro Keyserliche Mayest: Allergnädigsten Befehing/in Grundt gelegt Und in gegenwärtigen

Riß verfertiget ...“, **1683** (1684), SUTTINGER, D., M: ?, det., 98 x 108 cm, Reproduktion durch CAMESINA, A. Ritter v. San Vittore als Lithographie 1876, M: ca. 1 : 1.800, Ausrichtung nach Südwesten, 4. Bl., zeigt sehr gut (aber perspektivisch verzerrt) die damaligen Donau-Auen und den Donaukanal, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P2.1.881/1G; Wien Museum Karlsplatz Inv.-Nr. 19.379 (2 Exemplare; Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16; Download Repro unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Daniel_Suttinger_(1684) (SH: digital)

102. „Vienna assediata da Turchi e liberata da Christiani 1683“, **1683** (hrsg. 1684), N.N., hrsg. von Iannes Petrus Vaelckeren (Venedig), sw. Kupferstich mit umfangreicher Legende in italienischer Sprache, 46,5 x 50,5 cm, vermutlich von Anguissolas Karte „Vienna a Turcis obsessa ...“ abgekupfert, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P5.6439 (SH: digital)

103. „Türckische Belagerung der Kayserlichen Haubt und Residentz Statt Wien in Oesterreich 1683", **1683** (hrsg. ca. 1684), SUTTINGER, D., M: ca. 1 : 2.700, sw., Kupferstich, zeigt den Westteil der Stadt mit den türkischen Laufgräben und Batterien, ÖNB NB 204.762-C (SH: digital)

104. Perspektivischer Rundplan mit einer Gesamtansicht der Wiener Türkenbelagerung, **1683**, SCHMIDT, H., Faksimile erstellt 1864 von A. CAMESINA, zeigt Umland von Wien persepktivisch verzerrt (auch Donauarme?), Wiener Stadt- u. Landesarchiv KS Sign. 1.444 G (SH: Ausschnitt in OPLL 2004)

105. „Vienna cum sua vicinia a Turcis Oppugnata“, **1683**, koloriertes Exemplar des perspektivischen Rundplanes von H. SCHMIDT, Ausschnitt mit verzweigten Donauarmen bei Wien, detailliert, KA KS Genie- u. Plan-Archiv Inland C I Env. D Alpha 3 Nr. 1 (SH: Kopie verkleinert in OPLL 2004)

106. „Grundris der Stat Wienn wie selbe ist belagert worden von den Turken im iahr 1683 nebst der Christlichen Arme wie selbe zu vier mahlen in Ordnung gestanden wie auch der marsch durch den Wiener Walt.“, **1683**, d’HALLART, L.N., M: ?, grob, col., 4 Bl. (davon zeigt ein Blatt den Wiener Bereich), mit scheamtisch eingezeichneten Heerlagern, Donau-Arme schematisch dargestellt, interessant: damals gab es beim Einlauf des Donaukanals bereits ein Teilungswerk (vermutlich jenes von Langsteger 1670-1680), Lage der Brückenkopf-Verschanzung am nördl. Donauufer, Brückenfolge über Donau-Arme, eingezeichnete Ziegelhütte am Donaukanal ca. beim Döblinger Bach, der Plan zeigt die Bewegungen des Entsatzheeres, lt. Slezak (1977) S. 174 ist hier die Schwarze Lacke genauer dargestellt als bei Priami 1663, Legende zu den eingetragenen Nr. und Buchstaben nur im Original im KA: 3 = des groß Veziers Zelt, 4 = die Schantz über der Donau, 5 = sint Turckische Transchement (?), 6 = brücken ... von den Türcken gebaut, 7 = die Tabor Maut; Original KA H III c 166, Reproduktion Wien Museum Inv.Nr. 8.426 (hier ist aber der Bereich der Schwarzen Lacke abgeschnitten), verkleinert reproduziert von CAMESINA, A. (1865) in: Wien´s Bedrängnis im Jahre **1683**. Berichte

und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. VIII. (SH: digital Repro Wien Museum Nr. 8.426d)

107. „Viennense territorium ob res ob res bellicas inter christianos et turcas nupperime editum“, **1683**, VIS(S)CHER, N., M: ?, grob, col., Karte von der zweiten Türkenbelagerung, zeigt die Umgebung Wiens von Schönbühel bis Eckhartsau, stark generalisiert, jedoch interessante illustrative Darstellung, Atlas Van der Hagen, Koninklijke Bibliotheek, Den Haag, Standort Original ? (SH: digital)

108. „Abbildung der Kays. Haubt- und Residentz-Stadt Wienn in Osterreich wie sie vom Türckischen Groß-Vezier den 14. Julij belägert: A. Die Brunst im Schottenhof zu Anfang der Belagerung ...“, **1683**, N.N., perspektivische Ansicht Wiens von Westen aus gesehen, grob, 26,5 x 34,5 cm Kupferstich, die Donau ist im Hintergrund zu sehen, ÖNB F 000186-B Flu (SH: digital)

109. „Belagerung Wien 1683: A. Der Spanier ...“, **1683**, N.N., M: ?, grob, sw, 30 x 35,5 cm, Kupferstich, zeigt die Innere Stadt mit dem Glacis und angrenzende Vororte, ÖNB F 000188-B Flu (SH: digital)

110. Ansicht der zweiten türckischen Belagerung Wiens, **1683**, WALDMANN, J.J. & KRAUS, J.U., perspektivische Ansichten Wiens von Westen bzw. Süden auf Wien und die Donaulandschaft, grob, sw., 32 x 20,5 cm, 2 Bl., Kupferstiche, aus: Roncaglia - Admirables Efectos de la providencia sucedidos en la vida e imperio de Leopoldo I. emperador de Romanos, eine der interessanteren Ansichten zur Türkenbelagerung da auch die Donau von Klosterneuburg bis Großenzersdorf gezeigt wird, ÖNB F 000195-C Flu u. F 000196-C Flu (SH: digital)

111. Plan von der türkischen Belagerung Wiens, nach **1683**, M: ?, grob, col., Federzeichnung auf Papier, 85,5 x 83,5 cm, aufgefunden wurde die Planzeichnung im Jahr 1688 nach der Einnahme von Belgrad durch die kaiserlichen Truppen, da der Plan einen genauen Überblick über die Aufstellung des osmanischen Heeres und seiner Verbündeten im Verlauf der gesamten Belagerung gibt, kann er erst retrospektiv vollendet worden sein und hatte vermutlich die Funktion, die Kampfhandlungen zu erläutern; Legenden in alt-türkisch in arabischer Schrift verfasst; Wien Museum Karlsplatz, Schausammlung; besprochen in: KREUTEL, R. F. (1953): Ein zeitgenössischer türkischer Plan zur zweiten Belagerung Wiens. Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, Bd. 52, 212-228; ebenfalls in: Camesina, A. (1865): Wien´s Bedrängnis im Jahre 1683. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. VIII. (SH: digital schlecht)

112. Karten von Wien und der Donau, **1683**, CAMESINA, A., M: ?, grob, sw., unterschiedliche Formate, reproduzierte Lithografien von historischen Ansichten zur 2. Türkenbelagerung 1683, in: CAMESINA, A. (1865): Wien's Bedrängnis im Jahr 1683. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Bd. 8, ca. 400 S., Camesina hat hier zahlreiche historische Ansichten zusammengesammelt und neu

herausgegeben, in den meisten Ansichten sind aber die Donauarme nur vereinfacht dargestellt (SH: digital)

113. Karte von Wien mit Donaukanal und Donau, **1683**, ROSSI, G. G., perspektivische Ansicht, grob, sw, angeblich ein seltenes Exemplar, die Stadt und die Stadtmauern sind sehr unrealistisch dargestellt, ebenso die Inseln in der Donau und die Lage der Brücken, einzelne bedeutende Gebäude sind sehr detailliert dargestellt, interessant ist eine Befestigungsmauer an der Ostseite der leopoldstadt und der Taborarm welcher sich vom Donaukanal durch den Augarten (Favorita) bis hin zum späteren Fahnenstangenwasser zieht, Standort Original ? (SH: digital)

114. „Belegeringe en Onset Der Stadt Weenen“, **1683** (hrsg. ca. 1690), BOUTTATS, G., hrsg. v. PEETERS, J., grob, sw, 11,4 x 25,5 cm, perspektivische Ansicht der von den Türken belagerten Stadt von Westen aus gesehen, im Hintergrund sind die größeren Donauinseln und dem Brückenzug gut sichtbar, im Vordergrund ist der obere Donaukanal und der Wienfluss abgebildet, allerdings ist die Flusslandschaft kaum wirklichkeitsgetreu dargestellt, aus: Krogt, Atlantes Neerlandici, Vol. IV-1, 471:1, Wien: 471 (SH: digital)

115. „Plan der Stadt Wien und Umgebung im Jahre 1883 mit der Darstellung der kriegerischen Verhältnisse am 12. Sept. 1683 und der Ausbreitung der Stadt und Vorstädte in der Zeit von **1683-1700**“, 1883, MILITÄRGEOGRAPH. INSTITUT, M: 1 : 25.000, sehr det., mit Schlachtaufstellung, Flussmorphologie vermutlich nicht von 1683 sondern von 1704 (Plan von Anguissola & Marinoni), NÖLB KS D15 (?), Archiv Donauatlas WStLA (SH: digital)

116. „Abris von der Türckischen Attacque von der Keÿserlichen Residentz Stadt Wien“, aufgenommen **1683**, hrsg. um 1700, N.N., handgezeichnete Ansicht, sehr det., col., 45,8 x 59 cm, zeigt die Befestigungsanlagen bei der Hofburg, türkische Laufgräben und Batterien sowie Schäden an der Bastion, mit Legende, angekauft vom Auktionshaus Marc van de Wiele in Brügge 2011, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.P5.6156, https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Laufgr%C3%A4ben_nach_der_Zweiten_T%C3%BCrkenbelagerung_(1700) (SH: digital)

117. „Die Donau um 1683. Rekonstruiert vom MGI im Jahr 1883 nach den Plänen von Daniel Suttinger, L. Anguissola, J. Marinoni u. A. Camesina“, 1883, MILITÄR-GEOGRAPH. INSTITUT, M: 1 : 25.000, Flussmorphologie vermutlich nicht von **1683** sondern von **1704** (Plan von Anguissola & Marinoni), NÖLB KS D15 (?), Archiv Donauatlas WStLA (SH: digital)

118. Die ersten Donaubrücken **1683 und 1706**, Karte erstellt im 20. Jhdt., zeigt die Lage und Verlegung der ersten Donaubrücken, col., grob, Kriegsarchiv (SH: digital/Kopie)

119. Vorschlag für die Regulierung der Donau bei Nussdorf, **1686**, LANGSTEGER, S. P., M: 1 : 7.200, grob, col., Ausschnitt Höflein bis Wien, NÖLB C II 255 (Donauatlas) (SH: digital)

120. „Abriß nach welchem der Sebasti. Gall die Thonau von Nußdorf zur Stadt Wienn ... beständig zu führen ...“, **1686**, GALL, S., Vogelschau, grob, col., 59,8 x 31 cm, lt. SLEZAK (1977) S. 176 u. 187 könnten dazu im ÖStA/KA die betreffenden Akten liegen (Akt 33b in „Umschlag 33“, K VII e 152-5 ?); Museum der Stadt Wien, Mappe 1175, I.N. 45.689, alte Signatur: NÖLB, B III 102, Fol. 23, N. 185 (Donauatlas) (SH: digital)

121. „Grundt Riss des Donau Strom von dem Dorff Höfflein bis auf Wienn ...“, **1688**, ANGUISSOLA, Leander, M: 1 : 13.700, detailliert, col., relativ genau, mit Nebenarmen, Inseln, bestehenden und geplanten Wasserbauten, interessantes Kartenwerk mit umfangreicher Legende, der 1697-1703 errichtete Donaukanal-Durchstich wurde nachträglich eingezeichnet, lt. Slezak (1980) gab es einen Kartenvorgänger von 1685 der aber verschollen ist, KA B IX b 106 und ÖNB KS KI 101.866 (Reproduktion) sowie Rolle 125.101 (Reproduktion), schriftliche Erläuterungen aus den Jahren 1688 und 1712 (als Anguissola seinen Vorschlag erneut zur Diskussion stellte) liegen im KA K VII e 152-5 (siehe Anguissola 1712 in Literatur und SLEZAK 1977, S. 176 u. 187, aus historisch wasserbaulicher Sicht sehr interessant => tlw. transkribiert in Slezak 1977) (Donauatlas) (SH: digital)

122. „Grundt Riss des Donau Strom von dem Dorff Höfflein bis auf Wienn ...“, mit Nebenarmen, Inseln, usw., **1688**, ANGUISSOLA, Leander, M: 1 : 14.000, gesamt 143 x 39 cm, 2 Bl., Reproduktion des MGI als Farbdruck ca. 1880, ÖNB KS MGI 2403 Kar

123. „Donaustrom von Hoeflein bis Wien.“, **1688**, ANGUISSOLA, Leander, M: 1 : 13.700, 1 Bl., Reproduktion mit eingezeichnetem Verlauf von 1884, möglicherweise Hausarbeit (?) auf Transparentpapier, ungenau, NÖLB Kartensammlung C II 269 und KA B ?

124. „Grundt Riss des Donau Strom von dem Dorff Höfflein bis auf Wienn ...“, **1688**, ANGUISSOLA, L., M: 1 : 15.560, 63 x 36 cm, Foto der Originalkarte, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/74/3, Sign. 473 u. 3.2.2.P13.110365 (beziehen sich beide Signaturen auf dasselbe Exemplar?)

125. Perspektivische Ansicht auf die Donaulandschaft und Wien vom Leopoldsberg zur Zeit der zweiten Türkenbelagerung **1683**, **1690**, SCHUPERT v. EHRENBERG, Wilhelm (auch: SCHUPART), sw., zeigt die Donau von der Schwarzen Lacke bis Prater, auffällig ist die Ähnlichkeit der vermutlich 1689/90 aufgenommenen Flusslandschaft zu jener von Marinoni & Anguissola 1704, vermutlich die realistischste Ansicht bezogen auf das Jahr 1683; stammt aus dem Werk: EHRENBERG (1690): Regia virtutum corona serenissimo Josepho Regi Romanorum coronato ab Universitate Viennensi Oblata (Viennae 1690 fol.), UB Wien II 333.078 (hier fehlt aber die betreffende Abbilding); reproduziert als Lithografie in: CAMESINA, A. (1865): Wien's Bedrängnis im Jahr 1683.

Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Bd. 8, ca. 400 S. (SH: digital)

126. „Ichnographia Viennae Austriae“, **1690**, N.N., M: 1 : 5.420, dehr dez., col., 47 x 60 cm, einer der frühesten genauen Pläne der Stadt innerhalb der Stadtmauern mit umfangreicher Legende, interessant, Nationalbibliothek Ungarn, TK 526 terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

127. Fortifikationsplan von Wien mit den angrenzenden Donau-Auen, **1697**, HERSTAL de la TACLE & J.P. v. GEHLEN, M: 1 : 8.000, det., col., der Plan zeigt einen Vorschlag zum Ausbau Wiens als Festung, dazu sollten Verbindungsarme zwischen Donaukanal und Fahnenstangenwasser entlang der geplanten Stadtmauern hergestellt werden, mit französischer Beschriftung („Beachte, dass alles was rot geschnitten ist, zerstört oder geräumt werden muss. Um den Plan gut zu verstehen muss man sich vorstellen dass man in Mariahilf steht.“), interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.221G, Dia im Archiv Mohilla WStLA, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Projektplan,_Befestigung_von_Wien_und_Vorst%C3%A4dte_(1697) (SH: digital)

128. „Wienn Capital Festung im Herzog-Tum Ostreich unnd Key. Residenzstatt gelegen an der Donau“, Befestigungsplan der Residenzstadt Wien, **1699**, N.N., M: ca. 1 : 5.490, det., col., 51 x 37 cm, Handzeichnung, zeigt detailliert die Befestigungsbauten der Stadtmauer, das Glacis und einen Teil des angrenzenden Donnaukanals, mit Legende, ÖNB AB 7 A 71 Kar (SH: digital)

129. „Wiener Vorstädte zwischen Getreidemarkt und Alserbach vom Glacis bis zum Ende der Häuser“, **1699**, ICHTERSHEIM, F.R., M: 1 : 3.600, det., col., 68 x 48 cm, vermutlich einzige (?) Karte die die Bebauung der westlichen Vorstädte vor 1700 zeigt, stimmt sehr gut mit dem bekannten Stadtpan von Anguissola & Marionini 1704/06 überein, Ottakringerbach ist eingezeichnet, Legende mit genauer Beschreibung der einzelnen Objekte, Straßen und Gärten, farbliche Kennzeichnung der grundherrschaftlichen Verhältnisse, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.3, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Vorst%C3%A4dte_zwischen_Getreidemarkt_und_Alserbach_(1699) (SH: digital)

130. Plan von der Stadt Wien mit der Leopoldstadt und angrenzenden Donauarmen, **um 1700** ?, N.N., M: ?, col., zeigt detailliert die Planungen zum Ausbau der Stadtmauern und einer neuen Fortifikation für die Leopoldstadt, bei den dargestellten Bauten dürften nur die innersten Mauern bestanden haben währen alle anderen nie so umgesetzt wurden, eingezeichnet ist der Donaukanal, der Wienfluss und grob die angrenzenden Donauarme mit dem Brückenzug, die italienische Beschriftung lässt auf einen Italienischen Kartographen schließen, mit kurzer Legende, Generallandesarchiv Karlsruhe, Hfk Planbände Nr. 64 (SH: digital schlecht sw)

131. Karte der Donau von Klosterneuburg bis zu den Donaubrücken samt Oberlauf des Nußdorfer Armes, **1700**, HOFFMANN von Anckherskron, M.A.J. & HERMANDT, J., M: ?, sehr det., sw., Kupferstich, 66 x 170 cm (gefaltet 52 x 62 cm), der genaueste Plan von der Donau aus der damaligen Zeit, sehr interessant, anscheinend Plangrundlage für die Planung des Donaukanal-Durchstiches, am Nußdorfer Arm besteht noch der alte Langsteger-Sporn während das Teilungswerk bei der neuen Domaukanal-Mündung bereits geplant (vorhanden?) ist, mit Profilen in der Donau, genauen Wasserbauten beim Scheibgraben und am Ufer der Schwarzlackenau, einzelne Wasserbauten sind flussauf davon angedeutet, mit umfangreicher Legende: „Disse Mappa ist von der Löbl. Kays. Wasserbaues Commission untern Prasidio des Hoch und Wohlgebohrnen Herrn Herrn Carl Ferdinand des Heyl. Röm: Reichs Graff und Herr von Welz Freyherr auf Eberstain und Spiegelfeldt, der Röm: Kays. Mayest. würcklichen Cammerern Rath und Regenten, der Nider Ostereichischen Landten & &. beuorstehendten Nusdorffer Wasserbau machen zu laßen resolviert, welche dan in grundt geleget und gezaichnet worden durch Max Antoni Joseph Hoffmann von AnckhersKron, der Röm: Kays. Mayest. Wasser= und Bruckbaumaister. Anno 1700“; „Zumerckhen, das die gestochene Kupferblatten mit dem Original=Riß richtig accordiren, in fahl etwan die Maß nicht Just zutreffen sollte in dem Exemplar, ist soliches dem eingehen des vorhero gefeuchten bapiers der Druckherey zuzumesen.“; „In dieser Mappa ist kein Scenograph. Punct gehalten, sondern der selbige ist auf die Naufarth, wie sich ienne wendet, genumben worden, aus ursach, daß gleich wie von der Naufahrth das gantze Werckh hanget, also auch alda examiniert, und alles observiert werden mues, was aber directe auf die Naufarth anweiset, seindt Singulare March orth.“, Mährische Bibliothek Brno, Tschechien, Map Collection BP Molla, Sign. Moll-0000.397, http://imageserver.mzk.cz/mzk03/001/042/701/2619265928 (SH: digital)

132. Plan eines Donauarms bei Kaiser Ebersdorf, **17. Jhdt.?**, M: ?, 43 x 32 cm, aus: Nö. Herrschaftsakten D2, Fol. 5, Hofkammerarchiv F 250

133. „Eigentlicher Entwurff des vormahls der Erdtberger Gmain Jurisdiction gehörig gewesten Grundts, rund um dem Jakober Garten an dem Donauarm beim Schidl und Prater“, **um 1700**, HÜTTER, E., M: 1 : 1.944, sehr det., col., 48 x 36 cm, zeigt den Donaukanal bei der ehemaligen Weißgerber Vorstadt bei Erdberg mit einer breiten Schotterbank auf der Gänsweide und der Mündung des Fugbaches im Schüttel gegenüber, durch den Fugbach wurde offensichtlich das rechte Ufer bei Erdberg erodiert weshalb eine Buhne errichtet worden war (als „Alt Erdtberger becshlägt“ bezeichnet), mit Parzellierung und bebauung, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.24, https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Jakobergarten_und_Umgebung_(um_1700) (SH: digital)

134. Planbeilagen zu Grundbesitzakten, **seit 17. Jhdt.**, Wiener Raum, Stiftsbibliothek Klosterneuburg

135. „Wien in Oesterreich, wie es im grund lager Zusehen, mit seinen Gassen, Marktplätzen, herren häusern, Pallästen, Kirchen, Klöstern u. andern vornehmsten

Gebäuen“, **1703**, ANDERMATT, M: ?, sehr det, col., zeigt Innere Stadt mit Wienfluss, Stadtmauer, einem Teil des Donaukanals un der Leopoldstadt, die Gebäude sind perspektivisch dargestellt, interessant, mit umfangreicher Legende, Standort Original ? (SH: digital schlecht)

136. „Vienna Austriae cum Suburbiis et adjacentibus Danubii Insulis ...“, **1704**, ANGUISSOLA, Leander & MARINONI, Johann Jakob, M: 1 : ca. 5.760, Original: 175 x 140 cm, unter Mitarbeit von Hofarchitekt Johann Lukas Hildebrandt und Stadtunteringenieur A.W. Steinhausen entstanden, der Bereich innerhalb der Stadtmauern wurde von Daniel Suttingers plastischem Holzmodell der Stadt Wien 1673/1681 übernommen, Originalkarte in 6 Teilen, die Karte zeigt Wien mit Donauauen und westlichem Umland, detailliert, KA Genie- u. Plan-Archiv C1/25, Env. A

137. „Accuratissima Viennae Austriae Ichnographica Delineatio“, aufgenommen **1704** (hrsg. 1706), ANGUISSOLA, Leander & MARINONI, Johann Jakob, M: 1 : ca. 5.760, basierend auf Originalplan „Vienna Austriae cum Suburbiis et adjacentibus Danubii Insulis ...“ 1704, 1706 von den Pfeffel, J. A. & Engelbrecht, C. als Kupferstich ausgeführt, 173 x 168 cm bzw. 175 x 139,5 cm groß, Originalkarte in 6 Teilen, die Karte zeigt Wien mit Donauauen und westlichem Umland, detailliert, Wien Museum Inv.Nr. 107.001, ÖNB Kartensammlung AB 7 A 76 Kar (col. Handzeichnung) u. AB 7 A 77 Kar (Kupferstich), Fidei Kommiß Bibliothek 7 A 76, Kriegsarchiv G I h 762, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Kartographische Sammlung At 41 (Akt dazu: WStLA Sign. 3.1.4.A1.A6), (http://www.onb.ac.at/sammlungen/karten/kartenzimelien/29.htm); Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16; eine geringfügig veränderte farbige Karte mit Jahreszahl 1706/1736 siehe Sammlung Johann Orth (Bezirksmuseum Floridsdorf); ebenfalls verändert bzw. aktualisiert von Reichenberg 1739; eine weitere geringfügig veränderte Karte mit Jahreszahl 1780 siehe auch Walter Janksch (1976): Schicksal einer Brücke (Donauatlas, Ausschnitt in OPLL 2004), Download Originalplan unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Anguissola-Marinoni_(1706), Download Kupferstich unter https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wien-1704-Marinoni.jpg (SH: digital Kupferstich u. Handzeichnung aus ÖNB)

138. „Prospekt der Kayserle. Residenz-Statt Wien, wie solche gegen Abend anzusehen“, **1704-1720**, BODENEHR, G., perspektivische Ansicht Wiens aus dem Norden gesehen Richtung donauabwärts, det., sw, 13,5 x 38 cm, einzige bekannte Ansicht Wiens aus diesem Blickwinkel, die Leopoldstadt mit dem Augarten und der Donaukanal sind gut ersichtlich, Standort Original ? (SH: digital)

139. „Veue Septentrionale Vienne en Autriche“, „Veue Meridionale Vienne en Autriche“ u. „Les Environs De Vienne en Autriche“, **1705**, Nicolas de FER (erste Ansicht ursprünglich von VIS(S)CHER 1672), zwei perspektivische Ansichten von Wien und eine Karte der Donau von Stein bis Pressburg, Wien von Osten aus gesehen mit der Leopoldstadt im Vordergrund bzw. vom Wienerberg aus gesehen, Ansichten sind realitätsnahe, det., sw bzw. col., Augarten und Obere Augartenstraße sind im Vordergrund, seltsamerweise ist noch die alte Brückenfolge von vor 1683/1690 dargestellt (zugrunde liegende Aufnahme älter als 1705 ?), die Karte vom Donaulauf

Stein-Pressburg ist sehr grob und zeigt die Inseln sowie Brücken bei Wien sehr grob und in der Lage wie sie auch in den zahlreichen Karten zur Türkenbelagerung 1683 dargestellt sind, Standort Original ? (SH: digital schlecht)

140. Plan der Donau zwischen Klosterneuburg und Höflein**, 14. Juli 1705**, N.N., M: ?, 31 x 21 cm, aus: Nö. Kammer, 5. Okt. 1705, Hofkammerarchiv F 78

141. „Plan über den Lauf der Donau im Jahre **1704/06** nach Anguissola, Marinoni und Steinhauss mit Einzeichnung des neuen Durchstiches.“, mit 2 Regelprofilen der Regulierung, aus: WEX, G., Ritter v. (1876): Die Wiener Donauregulirung. Ein Vortrag, gehalten am 1. 12. 1875. Wien, 1876, 52 S., 2 Falt-Karten, Schriftenreihe des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Bd. 16, Jg. 1875/76, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien, Staatsarchiv Allg. Verwaltungsarchiv und Bibliothek des Staatsarchives AV-Br./2953 (SH: Kopie)

142. „Ausführliche Mappa über die zwischen dem Bisthum Wien und dem allhiesigen Stadt-Magistrat, wegen begehrten vermeintlichen Burgfrid schwebende differenz, aufgerichtet im Martyo Ao 1705“, **1705**, N.N., M: 1 : 5.400, sehr det., col., 72 x 52 cm, zeigt den Bereich bei Wieden und Margareten vom Wienfluss/Galcis bis zum Linienwall, basierend auf Anguissola & Marinoni 1704 mit zusätzlichen Details und Beschriftungen, sehr interessant, in drei leicht unterschiedlichen Ausführungen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.27 (SH: digital)

143. Plan zur Verlegung des Oberlaufes des heutigen Donaukanals, **ca. 1706-1712** (lt. Donauatlas 1688-1700; der Bauzustand und die morphologische Situation lassen eher auf ca. 1710-1712 schließen), Graf von WELZ, M: 1 : 2.880, det., col., Ausschnitt Nußdorf-Wien, zwei unterschiedlich ausgefertigte Pläne, interessant wegen der flussmorphologischen Strukturen und den Wasserbauten beim Donaukanal, der Durchstich 1700-1703 führte dazu dass die Spittelau flussab vom Durchstich stark erodiert wurde, deshalb mussten aufwändige Leitwerke errichtet werden, in weiterer Folge kam es weiter flussab am linken Ufer bei der späteren Leopoldstädter Reiterkaserne zu einer verstärkten Prallufererosion welche bis ins späte 18. Jhdt. aufwändig reguliert werden musste, zwischen dem Nußdorfer Absperrdamm (Zwerchdamm) und der Donau ist eine Struktur zu sehen, die ein Rest vom vormaligen Langsteger-Sporn (errichtet 1671-1680) sein könnte, mit Legende, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 255 und Sp. 219; Dia im Archiv Mohilla WStLA (Donauatlas) (SH: digital)

144. „Mappa oder Grundriss über die Gründe und Auen in der Spittelau an der Donau in Wien zu Beginn des 18. Jahrhunderts“, **1706-1712**, N.N., M: 1 : 648, det., col., 170 x 60 cm, zeigt die Spittelau kurz nachdem sie zum Teil vom Donaukanal erodiert wurde, die Erosion war Folge der geänderten Strömungsverhältnisse nach der Errichtung des Durchstiches am oberen Donaukanal (Wiener Arm) um 1700, ein neu errichtetes leitwerk zur Verhinderung einer weiteren Erosion der Spittelau ist zu sehen, mit umfangreicher Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.280, Download

unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Plan_der_Spittelau_(18._Jahrhundert) (SH: digital)

145. „Mappa oder Grundt-Riß, so auf Befehl Eines Löbl. Wiennerischen Statt-Magistrats über einige Häußer zu Nußdorf und aldortige Gegend Geometrisch Formiret worden.“, **1707** (lt. WSLA 1770 ?), N.N. (die im Donauatlas 1996 genannten Autoren HUNDTSSTORFFER, M. & STEGER, M. stimmen vermutlich nicht), M: ca. 1 : 1.800, 48,3 x 40 cm, det., col., die Reste des 1698-1701 durch einen Damm abgeschlossenen Nußdorfer Armes sind erkennbar, eine wegklappbare Karte zeigt den Zustand vor 1698 (Abdämmung Nußdorfer Arm), mit umfangreicher Legende auf der wegklappbaren Karte: „Gegenwärtiges blätl weiset vor, wie vor Zeiten (e?)he noch der Neue Daam (1696-1703) oder Zwerch beschlächt bey Nußdorff gemacht worden, der Donauarmb oder das Sogenannte Wiennerwasser geloffen seye, und daß derJenige Grundt, allwo sich derzeit der Neuhauserische Raffische-Erhartische- und Lustische Gartten wie auch das Neue Sechsthalberische Haus sambt gartten befindet, völlig in dem Wasser gestandten, wie solches zwey alte Männer benannth: Martin Hundtstorffer und Michael Steger beede zu Nußdorff ausgesagt und vorgezaigt haben.“, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 253, alte Nr. 80 (Donauatlas 3.5); ein fast identes Exemplar mit Datierung 1770 (?) befindet sich im Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1038 (SH: digital beide Exemplare)

146. „Grundrissplan der Inneren Stadt mit dem Glacis und angrenzenden Teilen der Vorstädte 1710“, **1710**, STEINHAUSEN, W.A., M: 1 : 864, sehr det., col., Original 14 Bl., 92 x 97 cm (2. Ausgabe), der genaueste Plan der Stadt Wien Anfang des 18. Jhdts., das Original ist in einem sehr schlechten Zustand und daher schlecht lesbar, mit umfangreicher Legende, Ausrichtung nach Südsüdwest, dieser Plan ergänzt die durch L. Anguissola und J. J. Marinoni in ihrer Vermessung von Wien 1704/1705 ausgesparten Bereiche der Inneren Stadt; Reproduktion durch SCHIMMER, G. A. als Farbpause 1847 (wird oft als Original angesehen), ÖNB KS AB 7 A 56; Wien Museum, Inv. Nr. 105.500/1-14 (Original); Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P2.1.234G, Download: https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Steinhausen_(1710) (SH: digital Original u. Reproduktion 1847)

147. „Grundtriß der Situation von den Hochgräffl. Trauthsonischen Brunnstüben und deren Wasser-Leitungen, vor dem Lerchen Felder Thor“, **1710**, N.N., M: 183 mm = 300 Kl., sehr det., col., 70 x 46 cm, zeigt ungefähr heutiges Ottakring mit Ottakringerbach, Brunnen, Wasserleitungen, Wege und Siedlungen, tlw. auch Alserbach und Hernals, mit Legende, Ungarisches Staatsarchiv (Arcanum), Sign. S 70 No 0153/1 (SH: digital)

148. Situationsplan „der Häuser und Gründe zwischen der Lilienbrunngasse, Kleinen Sperlgasse, Taborstraße und dem Donaukanal, und des Gräflich von Weißenwolfischen Gartens nächst den Karmelitern in der ...“, **um 1710**, M: ?, 49 x 64 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/71/7, Sign. 93

149. „Mappa über etliche zu der Stadt Preszburg gehörige Auen“, **1712**, MARINONI, J.J., M: 1 : 12.000, det., col., 85 x 64 cm, Digitale Kartensammlung der Ungarischen Nationalbibliotehk, S 80 Duna No 0001 (online unter http://mol.arcanum.hu)

150. „Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenzstadt Wien mit negst anligender Gegend und neuen Linien umb die Vorstädt.“, **1712**, HOMANN, J.B., M: ?, det., col., basierend auf der Karte vin Anguissola & Marinoni 1704/06, die Flusslandschaft spiegelt demnach den Stand von 1704 wieder, die Bebauung wurde eventuell aktualisiert, eine perspektivische Ansicht Wiens von der Leopoldstadt aus gesehen wurde beigefügt, mit umfangreicher Beschriftung und Legende, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 72, Library of Harvard University (SH: digital)

151. Plan zur Regulierung des Wienflusses vom Naschmarkt bis zur Mündung durch Beseitigung der starken Krümmung zwischen Naschmarkt und Palais Schwarzenberg, **um 1713**, N.N., M: 1 : 5.714, det., col., 32 x 50 cm, zeigt die Mäanderschleife des Wienflusses am Glacis, angrenzende Befestigungsanlagen und Bebauung, geplant wurde ein Durchstich zur Begradigung des Wienflusses flussab der Steinernen Brücke vor dem Kärntnertor (heutiger Karlsplatz), die Planung wurde jedoch damals nicht umgesetzt sondern erst in den 1720ern oder 1730ern vermutlich im Zusammenhang mit dem Bau der Karlskirche, mit Profil und Beschriftung, siehe ähnliche Karte vor 1716 im Bezirksmusuem Landstraße, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.74 (SH: digital)

152. „Mappa Des Donau Stroms Sambt denen von selben ausgehenden Armen Und darinen befindlichen Häuffen wie auch der Tiefen des Stroms Und von zeit zu zeit in selben Gemachten beschlächten und Geführten Canal Sambt denen angränzenden Orthen und ...“, 1752, HAAS, J., zugrunde liegende Bestandsaufnahme ca. **1715**, CORONELLI, V., Reproduktion aus dem Jahr 1862, M : 1 : 14.400, Klosterneuburg bis unterhalb Schwechat, detailliert, Stiftsarchiv Klosterneuburg SP 404 (Donauatlas) (SH: digital)

153. „Atlas Deren Hochgrafflichen Herrschaften Stöttldorf, Russbach, Wolfpassing und Schmida Samt denen zugehörigen March- und dorfschaften, und dero appertinenzien.“, **1715-1727**, MARINONI, J.J., M: ?, col., 23 Bl., erwähnt in SLEZAK (1948), Original im gräflich Hardeggischen Archiv in Stetteldorf, 57 SW-Fotos vom Original in NÖLB CII 293

154. „Mappa in welcher mit gelber Farb angedeitet wie die Wienn wegen des verursachenden Schadens abgewendet werden solle“, **vor 1716**, N.N., M: ?, det., col., zeigt die Mäanderschleife des Wienflusses am Glacis, angrenzende Befestigungsanlagen und Bebauung, geplant wurde ein Durchstich zur Begradigung des Wienflusses flussab der Steinernen Brücke vor dem Kärntnertor (heutiger Karlsplatz), die Planung wurde jedoch damals nicht umgesetzt sondern erst in den 1720ern vermutlich im Zusammenhang mit dem Bau der Karlskirche, mit Profilen und Beschriftung, siehe

ähnliche Karte 1713 im WStLA Sign. 3.2.1.1.P1.74, Bezirksmuseum Landstraße Sign. Z10582-6-PI (SH: digital)

155. „Grundh Rieß Von den durckh den Erthbergischen grundh durckh geschnidene Canal“, **1716**, KOLLMANN, Franz Tobias, M: 1.050, det., col., 44,5 x 67,7 cm, mit Legende: „No.1: Die sogenande Sidel denen Erdhbergern gehörig ...lliuche durg den Canal abgeschniden worden. Thraze d auf : 12 : ¼ Wienner Joch und : 88 : quaderad glaffder. No.2: der durgeschnidene Canal, Wöllicher mitt Schwarzen ...üfflllein angemörcket Ist, traget auf : 1 : ½ : Wienner Joch und : 88 : quaderad : glaffter. Summarum der Schaden der Erthberger, traget auf : 13 : ¾ : Wienner Joch, und : 176 : quad : glaf :.“, Karte zeigt einen 1716 errichteten Mäanderdurchstich direkt flussauf des Durchstiches beim Erdberger Mais 1726, HKA F 528, 1879 von HÜTTER kopiert auf Pause im Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.103 (SH: digital)

156. „Grud Riß Der Stadt Wienn samt deren umbligenden Vorstädten.“, **vor 1716**, N.N., M: ?, det., col., zeigt Wien mit Glacis und den Rand der Vorstädte, mit umfangreicher Legende, ÖNB KS AB 71 78 Kar (SH: digital)

157. „Il Danubio Moderato Dalle Proposta segnate di Rosso del Padre Coronelli.”, **1717**, CORONELLI, V. M., M: 1 : 18.500 und/oder 1 : 28.800 (?), Donauregulierungsplan im Bereich Wien, grob, Photographische Reproduktion 41 x 18 cm in ÖNB KS K I 99.901, Original (?) in British Library, Sloane MS 3603 ff. (Donauatlas)

158. „Il Danubio moderato: dalle proposte segnate di Rosso” (Donauregulierungsplan Klosterneuburg und Langenzersdorf), **1717**, CORONELLI, V. M., M: 1 : 36.000, 53 x 16 cm, Photographische Reproduktion einer Handzeichnung, ÖNB KS K I 99.900

159. „Mali del Danubio: proposte per Rimediarli“, **1717**, CORONELLI, V. M., M: 1 : 5.700, 54 x 14 cm, Bereich Leopoldstadt, Beschriftung in Italienisch, Photographische Reproduktion einer Handzeichnung, mit Plan einer Stützmauer, ÖNB KS K I 99.899

160. „Mappa oder Grundriss über die Gründe und Auen in der Spittelau an der Donau in Wien zu Beginn des 18. Jhdts.“, **Anfang 18. Jhdt.**, M: 1 : 648, 170 x 60 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/72/10, Sign. 280

161. „Prospect der Stadt Wien vor dem Kärntner-Thor“, **1720**, DELSENBACH, J.A., Kupferstich, sw., mit Legende, zeigt die Steinerne Brücke (Kärntnertorbrücke) über den Wienfluss am heutigen Karlsplatz; interessant ist, dass es daneben auch noch eine Holzsteg für Fußgänger gab und die Fuhrwerke auch direkt durch den Wienfluss fuhren; das bedeutet, dass zumindest zeitweise kaum Wasser im Bett gewesen war; Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 105.998 (SH: digital)

162. „Plan oder Grundris der so genanten Bauholtz Gestötten in der Roßau, welche auf beleg Eines wohl Edlen, hochweisen Wiennerishen SattMagistrats Geometrice abgemessen und Zu Gemeiner Statt diensten Vernortiget auch dessen ausweisung oder

Explication hirneben bemerckt wordden“, **1721**, KOLLMANN, F. T., M: 1 : 680, sehr det., col., 48 x 129 cm, zeigt den Bauholzplatz in der Rossau mit Donaukanal und Teil des Alserbaches, mit umfangreicher Beschriftung und Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. P1.3.2.1.1.P1.40 (SH: digital)

163. „Mappa über die zwischen Petronell und Witzelsdorf ligende Thürgarten- Au, Samt denen zwischen dem Löbl. Kloster Lieleinfeld und der Hochgräflichen ... Herrschafft in beasgater Au richtigen und strittigen granitzen Geometrice.“, **1723**, MARINONI, J.J., M: ?, det., col., 71 x 50 cm, zeigt mehrere stark gewundene Flussarme neben dem Hauptstrom bei Petronell und Witzelsdorf, Karte in sehr schlechtem Zustand, mit Erklärung und Beschriftungen, ÖNB Kartensammlung K II 86 Kar (SH: digital)

164. Karte der Donau und deren Umgebung um 1725. Ausschnitt der Forstmeisterämter Wolkersdorf-Orth u. Ebreichsdorf, **1723-1725**, MARINONI, J. J., Reproduktion im Maßstab ca. 1 : 50.000 (Wien, 1971), ÖNB KS K III 113.492

165. „Mappa über die zwischen der Hochgräfl. Traunischen Herrschaft Petronell und dem Löbl. Kays. Ober-Jäger-Meisteramt zwischen Haselau und Orth liegende strittige Auen, geometrice verfasset mense Octobri anno 1723 durch Johann Jacob Marinoni, nachgehends aber Anno 1754 mense Julii verinög einer gnädigst angeordneten und vorgenommenen Ausmärchung zwischen der Kays. Königl. Jägerey und der Graf Traunischen Jagbarkeit ... gänzlich beygelegt worden.“, **1723** und **1754**, MARINONI, Johann Jacob, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-8

166. „Prospectus Montis Calvariae in Hernals a. 7. Stationes, ...“, **1724**, KLEINER, S., sw., Stich, zeigt die Landschaft rund um den kalvarienberg am Alserbach in Hernals, im Hintergrund ist die Stadt Wien zu sehen, Download unter https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kleiner_Kalvarienberg_Wien_1724.jpg (SH: digital)

167. „Mappa über den Donaustrom von der Khüe Wiesen bis auf den Nussdorfer Sporn“, **1725**, CASTELLEZ, M. A., M: 1 : 2.800, 219 x 59 cm, det., col., zeigt Donau von Klosterneuburg bis Anfang Donaukanal, mit bestehenden und geplanten Wasserbauten, ein im Jahr 1718 neu entstandener Nebenarm südlich vom „Piber-Hagen“-Einrinn (flussauf vom Schwarzlacken-Einrinn) ist eingezeichnet, Piber-Hagen- und Schwarzlacken-Einrinn sind abgedämmt (?), Ufersicherungen an Hochau flussauf Einrinn Schwarzlackenau, Gegensporn und Teilungswerk Nußdorf, mit Sondierungen und Tiefenprofilen, ideale Ergänzung zu Marinoni 1726-1729, ÖNB KS FKB A 22 a 1 (SH: digital)

168. Donau-Auen, -Inseln, Höflein in Sachen Fischgerechtigkeit, **1725**, N.N., M: ?, grob, sw., Skizze, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 157, Fol. 86, Nr. 25, N.R. (SH: digitales Foto)

169. „Prospect der Römisch Keiserlichen Residenz Statt Wienn von seiten der Donau“, **1725-1750**, WOLF, col. Ansicht, zeigt den Donaukanal mit der Schlagbrücke und der Stadt Wien im Hintergrund, am Ufer liegen zahlreiche Boote, Wien Museum Karlsplatz ? (SH: digital)

170. Donau von Langenzersdorf bis Orth, in: MARSIGLI, L. F. (**1726**): Danubius Pannonico Mysicus ..., Karten erstellt um 1698 lt. Mrgic (2011), Bd. 1, Tab. 3, großer Maßstab, schematisch, Den Haag, Amsterdam, ÖNB Druckschriften 396.562-E.K.; Jelena MRGIC (2011): Tracking the Mapmaker: The Role of Marsigli's Itineraries and Surveys at Karlowitz and Passarowitz. In: C. Ingrao, N. Samardzic, J. Pesalj (Hrsg.): The Peace of Passarowitz, 1718. Central European Studies. Purdue University Press. West Lafayette, Indiana, pp. 221-237 (Donauatlas) (SH: digital schlecht)

171. „Mappa über den gantzen kayserlichen Wienner Wald.“, **1726**, MARINONI, J. J., M: ca. 1 : 46.000, col., 82 x 97 cm, ÖNB Kartensammlung K III 96935 Kar

172. „Neuer Atlas des Kayserl.en Wildban in Österreich unter der Ens. Erster Theil, enthaltend das Ebersdorfer-Amt samt denen Prater und Stadt-Gut-Diensten. Anderter Theil, enthaltend die Kayserl.e Forstmaister-Ämter Wolckersdorf, und Orth. Zum Gebrauch Seiner Kayserl.en Cathol.en May-t Carl des Sexten ...“, Jagdatlas von MARINONI, J. J., **1726-1729**, sehr detailliert, col., M: 1 : 11.000 bzw. 1 : 21.600, zeigt Donau-Auen von Stockerau bis Orth sowie die Umgebung Wiens, 2 Bände mit Übersichtskarten, Band 1 aus dem Jahr 1726 beinhaltet Reviere südlich der Donau, Band 2 aus den Jahren 1728/29 Reviere nördlich der Donau von Korneuburg bis Schönau, ÖNB KS K I 98.480 (Einsicht genehmigungspflichtig), eine gröbere Fassung (Übersichtskarte) für den Gebrauch vor Ort liegt im Staatsarchiv ohne Signatur aus den Beständen des Ober Jäger Meister Amtes (Donauatlas, http://www.onb.ac.at/sammlungen/karten/kartenzimelien/37.htm) (SH: digital/Kopie)

173. zahlreiche Karten aus dem **18. und 19. Jhdt.** zum persönlichen Gutsbesitz der Habsburger im Haus-, Hof- und Staatsarchiv (Minoritenplatz): z.B. Grenzvermessungen Prater, Lobau im Wiener Donauraum

174. „Plan der Donau zwischen Klosterneuburg und dem Kahlenberger Dörffel, nebst der Situation des daran errichteten k.k. Kriegsschifbau Werfts“, **1700-1775?** (lt. Archiv noch älter?), M: ?, det., col., Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 51 (SH: digitales Foto schlecht)

175. „Grundriß von der kaiserlichen und königlichen Haubt- und Residenzstadt Wien mit Anzeig der 4 Vierteln (Stuben, Schotten, Wibmer und Karner Viertel) und Benennung aller Gassen, Straßen, Kirchen, Clöster und anderer Gebäude“, **1730**, MESSNER, Th., M: 1 : 6.000, 1 Bl., col., detailliert, älteste Darstellung Wiens mit Stadtvierteln, Flussstrukturen jedoch vereinfacht dargestellt, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.7 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar) (SH: Kopie verkleinert in OPLL 2004)

176. „Die kays. Residentz- u. Haubt Stadt Wien, nebst den Vorstætten in einem accuraten Plan u. Prospect“, nach **1730**, HOMÄNNISCHE ERBEN, M: ?, sehr det., col., 50 x 54 cm, Kupferdruck, zeigt Innere Stadt und einen Teil der umliegenden Vorstädte, mit einer Ansicht von Wien und einer umfangreichen Legende, Bern UB ZB, Sammlung Ryhiner, Sign.: ZB Ryh 4611: 5 (SH: digital)

177. „Zu Nußdorf ainige gegen der Donnaw Ligende Gartten und Haüßer, wie sie Anno 1731 gestanten und nach innen stehenden Maaßstab entworffen worden.“, **1731**, de LEWENBERG, F.L.P., M: ca. 1 : 1.600, 84 x 54,4 cm, col., detailliert, die Abdämmung des westlichen Armes des Donaukanals und die Reste desselbigen sind ersichtlich, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 250, alte Nr. 92; im Wiener Stadt- u. Landesarchiv ist eine fast idente Karte mit Sign. 3.2.1.1.P1.1037 (siehe unten) (Donauatlas)

178. „Nußdorffer Gärtten gegen der Donnau ligent, wie sie nacch daselb verweitterter Gstötten vergrößeret geworden“,vermutlich **1731** (lt. WSLA 1760, ev. 1760 hrsg.?), de LEWENBERG, F.L.G., M: 1 : 610, det., col., 85 x 57 cm, mit umfangreicher Legende, der Absperrdamm des Nussdorfer Armes und das Teilungswerk sind eingezeichnet (die Bauweise des Teilungswerkes aus Steinkästen ist gut erkennbar), interessant sind auch die direkt am Ufer bei Nussdorf liegenden Dunggruben des Stiftes Klosterneuburg und eine daneben abgelegte Leiche („Der ohrt, wo auf andeuten des Burgerspitallischen dorff Richters, durch die Closterneuburgerische herrschafft ain todter Man, nach deme selber ordentlich beschauet, ohne geringster hindernis hinwecks gebracht worden“, ebenfalls ist mit einer blau strichlierten Linie eingezeichnet „Wie vor dem gemachten zwerch beschlächt (Absperrdamm vom Nussdorfer Arm von ca. 1700), und vergrößerter gstötten, die donnaw bey großen wasser gerunnen.“, die Hochfläche direkt vor dem Ort Nussdorf wurde demnach Richtung Donau hinaus durch Anschüttungen erweitert (vgl. Nr. 7 im Plan), Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1037, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Donauufer_bei_Nussdorf_(1760) (SH: digital)

179. „Mappa Über das zwischen dem Fürstl. Cl. Neuburger Stifft und dem Wienner Burger Spital Strittige Sechsthalberische Haus und anligenden grund“, 8. Mai **1732**, MARINONI, J.J., M: 1 : 410, sehr det., col., 75 x 52 cm, zeigt Nussdorf mit Teilungswerk bei der Abzweigung des Donaukanals und Abdämmung des ehemaligen Nussdorfer Arms (bis ca. 1700), mit umfangreicher Legende, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 251 u. Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1036, Download unter https://www.wien.gv.at/ wiki/index.php/Donauufer_bei_Nussdorf_(1732) (SH: digital)

180. Ansichten von den Wiener Bezirken, **1733**, DOLFIN, F., M: ?, det., sw., interessante perspektivische Ansichten der Wiener Bezirke, 9 Bl., in: DOLFIN (1734): Lustra decem coronae Viennensis: seu suburbia Viennensia ab anno 1683 ad annum 1733. Dissertation an der Universität Wien (in Latein), UB Wien I 183.417, 93 S. (SH: digital)

181. „Mappa über den Alsterbach in Causa gemr. Stadt Wienn und Closter Michael Bayrn“, **1733** (mit Ergänzungen 1736), LEMMEL, J.F., Ergänzungen von

REICHENBERGER, J., M: 1 : 2.448, det., col., 33 x 82 cm, zeigt den Alserbach und den Währingerbach sowie die damalige Bebauung innerhalb des Linienwalls, die ehemaligen Mäanderschleifen des Alserbaches sind strichliert eingezeichnet, dmenach haben sich die Mäanderbögen seit der Aufnahme von Anguissola & Marinoni 1704 stark verlagert bis sie spätestens um 1733 reguliert wurden, die Burgfriedensgrenze ist eingezeichnet, sehr interessant, mit Beschriftung und umfangreicher Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.41 (SH: digital)

182. Plan der Stadt Wien und seiner Vorstädte, **ca. 1735**, N.N., M: 1 : 9.000, Kopie des Kupferstiches von Anguissola und Marinoni aus dem Jahr 1706, Archiv der Stadt Wien, 1478 G

183. „Grundriß der alten Kaiserl.= Favorite, insgemein der Augarten genannt, in der Leopold=Stadt“, **1735**, KLEINER, S. & THELOTH, J.G., M: ?, sehr det., sw, 22 x 33 cm bzw. 58 x 66 cm, Kupferstich, interessant weil man noch die Reste des Taborwassers (ehemaliger Donau-Hauptarm bis ca. 1566) am Rande des Augartens erkennen kann, aus: „Viererley Vorstellungen angenehm = zierlicher und Grundrisse folgender Prospecten Lustgarten, mit ausser der Stadt Wien = Residenz zu finden.“, hrsg. von J.A. Pfeffel, Mährische Bibliothek Brno, Tschechien, Map Collection BP Molla, Sign. Moll-0000.638, http://mapy.mzk.cz/mzk03/001/042/485/2619266188/ (SH: digital)

184. Alsergrund bis zur Nussdorfer Linie: „Mappa oder Grundriss von der mittleren Alstergassen bey dem Augustiner Garten über den Alsterbach biß gegen Nustorffer Linien Thor, dan weiter biß zu den Althanischen Gartten an den kleinen Donau Armb, alles mit Numeris annotiret“, **ca. 1736** (ev. ein Paar jahre davor?), REICHENBERGER, J., M: 1 : 2.276 und 1 : 2.366, det., col., in zwei Ausgaben, 72 x 39 cm und 73 x 36 cm, Federzeichnung, zeigt erste Ziegelöfen entlang des Alserbaches, mit umfangreicher Beschriftung, sehr interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.450 u. 3.2.1.1.P1.43 (SH: digital Plan 450)

185. „Neu Accurat und corrigirter Plan von der Kayserl: Haubt und Residenz Stadt Wienn. Wie solcher nicht nur allein mit denen Vorstädten, sondern auch die bastionen der Fortification in Perspectiv gestellet worden, und so in dem 1736 Jahr neu gefundene Kirchen und Plätze zu sehen.“, **1736**, REICHENBERG, J. ?, M: 1 : 5.760, sehr det., col., 123,5 x 93 cm, zeigt auch Donau-Arme und Wienfluss (jedoch Morphologie nach Marinoni & Anguissola kopiert), Siedlungsflächen sehr detailliert, zu sehen ist das gerade neu gebaute/geplante Kanalsystem zwischen Ottakringerbach un Wienfluss, mit umfangreicher Beschriftung und Legende, interessant, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.222G (SH: digital), Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Wien_und_Vorst%C3%A4dte_(1736)

186. Begradigung des östlich vom Schloss Ebersdorf gelegenen Schwechat-Armes „Neuer Bach“ genannt, **1736**, N.N., M: ?, Original ?, der alte stark mäandrierende Lauf und ein neuer gerader Lauf des Baches sind eingezeichnet von der Donau bis zur Thurnmühle, dargestellt sind auch die Wege und Brücken sowie der Baumbestand, der

gräflich Corzenzgische Hoff (Thürndlhof) ist dargestellt, ebenso die Priell (Brühl), der Alberner Steg, der Mühlablaß, die Vischwaidt, Zwergenwörth, die Schlögelbrücke, mit Legende und Längenangaben, dazu: Vizedomsche Mühlen E 3 fol. 54, 1736., HKA F 246 (SH: digiale Skizze)

187. Gegend zwischen Laimgrube und Wienfluss, **1737**, DIETRICH, D., M: 1 : 670, sehr det., col., 51 x 73 cm, zeigt einen Kanal der von der Laimgrube beim Glacis im heutigen Bezirk Mariahilf zum Wienfluss verläuft, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.53 (SH: digital schlecht)

188. Donau und Auen von Greifenstein bis Kritzendorf/Korneuburg, **1738**, N.N., M: ?, Farbskizze, grob, mit Ortsbezeichnungen, Teil einer Handschrift, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 157, Fol. 87, Nr. 29 (SH: digitales Foto)

189. Plan zur Begradigung eines Schwechatarmes bei Ebersdorf, beim Thürndlhof direkt an der Straße nach Albern, **1738**, N.N., M: ?, Original ?, innerhalb des Thürndlhofes Durchgang mit Schwibbogen eingezeichnet, ähnlicher Plan wie F 246, aber kleinerer genauerer Ausschnitt, als Rinnsaal wurde der alte Lauf bezeichnet, neuer als Canal (begradigt), Brücke neu und alt, Planken, Müllerswiesen „Mein Gebäu“ (Thürndlhof), HKA F 250; Plan gehört zu: HKA NÖHA D 2: Dierntlhof bei Kaiserebersdorf, 1738: Akten über einen durch die Regulierung des Schwechatbaches veranlassten Grundtausch zwischen dem böhmischen Vizekanzler Graf Josef Korzensky und dem zum Vizedomschen Grundbuch gehörigen Dürntlhof; evt. auch HKA NÖHA E8/B 1738: Hofkammerdekret an den Vizedom wegen Fortsetzung des Kanalbaus in der Au zu Ebersdorf

190. „Mappa Über die Spitlau bey der Nussdorffer Linien, und nechst daran gegen der Donau befindliche anschitt, so in Beysein des Löbl. St. Leopoldi Stifft zu Closterneuburg Rendmeister Herrn gagg v. Lewenberg und Hedrrn Franz Xavery Staffner des Löbl. burgerspitals in Wienn grund schreiben“, **1739**, MILLIUS, J.A., M: 1 : 1.440, det., col., 118 x 53 cm, zeigt Donaukanal mit Spittelau, damals hatte der Donaukanal an beiden Ufern Uferschutz aus Holzpiloten (?), mit umfangreicher Legende zu den Grundeigentümern, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 221, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/3/3, Sign. 567 (SH: digitales Foto)

191. „Mappa welche Theills aus der Herrschafft Hofferischen Haupt-Mappa extrahirt, Theills Respectu des Hergotts-Haeuffs neu entworffen worden.“, **1739**, N.N., M: ?, ca. 65 x 36 cm, col., Gegend um Bad Deutsch-Altenburg, ÖNB KS FKB 4408

192. „Neu Vermert un Vollkommener Plan von der Kaysl. Haubt und Residentz Stadt Wienn Sambt denen Vorstätten und Neuen Linien“, **1739**, REICHENBERGER, J., M: ca. 1 : 11.076, einer der ersten Pläne der die Vorstädte koloriert zeigt, Aktualisierung der Karte von ANGUISSOLA & MARINONI 1704/1706, jedoch nur die Siedlungsgebiete aktualisiert und nicht die Donauarme, Wiener Stadt- u. Landesarchiv KS Sign. 12 G (SH: digital schlecht, Ausschnitt verkleinert in OPLL 2004)

193. „Plan von der Kays: haubt und Residentz Stadt Wienn. Wie solcher der zeith, an denen Bastionen, Ravelinen, Glacis oder belegten Wegen fortificirt sich befindet. Wie auch die fortifications Wercker in Perspectiv gestellet worden seyn. Sambt dennen Verenderungen, deren Gebauen, Gassen und Platze, Wie Solche, Sich bis auf das 1739te Jahr befinden vorstellet. Anbey die vornembsten Herrschäfftlichen Gebaüen und Höffe angemercket Seynd worden.“, **1739**, REICHENBERGER, J., M: ca. 1 : 2.530, sehr det., col., sehr interessant, zeigt Befestigungsnlagen detailliert, ebenfalls Richtstätte bei der Rossau, das Kanalisationssystem in der Inneren Stadt wurde nachträglich eingezeichnet, mit Orts-/Gebäudebezeichnungen und Nummerierung der einzelnen Gebäude, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Signatur ? (SH: digital)

194. Wasserversorgung und Kanalisation der Inneren Stadt, **1739**, KOPECKY, E. & PUTZ, H.-M., M: 1 : 5.000, det., col., Karte erstellt auf Basis der Karte von REICHENBERGER 1739 und anderen Quellen, interessant, neben den Kanälen sind auch die damaligen Wasserleitungen und Brunnen eingezeichnet, mit Legende, Historischer Atlas von Wien, Mappe 6 (http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/kooperationen/lbi/wienatlas/) (SH: digital)

195. Erdberger Mais am Donaukanal, **1740**, WALDSCHITZ, A., M: ?, det., col., zeigt das mittels Wasserbauten vom Donaukanal 1726 abgetrennte Erdberger Mais mit der beginnenden Verlandung, ebenso ein kleiner Bach namens St. Marxer Graben und Umland, mit umfangreicher Legende, Hofkammerarchiv F 255 (SH: digital)

196. „Gesamtplan der kaiserlich-königlichen Haupt- und Residenzstadt Wienn, sambt allen Gassen und Plätzen, wie auch aller Klöster und Kirchen und Pastionen“, **1740-1780**, N.N., M: ca. 1 : 2.300, det., col., 76 x 55 cm, verzeichnet alle Straßen und Plätze, Klöster, Kirchen und Festungswerke, genaue Beschreibung der einzelnen Objekte, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.6, Download unter https://www.wien.gv.at/ wiki/index.php/Stadtplan,_Innere_Stadt_(1740-1780) (SH: digital)

197. „Accuratissima Viennae Austriae ichnographica delineatio“, **1740**, WEINGARTNER, J., M: ?, großer Stadtplan, aufgrund des Titels vermutlich basierend auf Anguissola & Marinoni 1704/1706, Generallandesarchiv Karlsruhe Hfk Pläne G Nr. 191 rot

198. Plan vom Fahnenstangenwasser im Bereich Augarten und vom Fugbach, **1740**, N.N., M: ?, det., mit Uferschutzbauten beim Augarten, Museum der Stadt Wien, Inv.-Nr. 106742, Archiv Mohilla/Donauatlas WStLA (SH: digital)

199. „Plan der Königl. Resitenz Stat Wien.“, **1741**, Baron v. SCHERNDING, A., M: ca. 1 : 5.700, det., col., Karte von der Inneren Stadt mit den Bastionen sowie einem Teil der angrenzenden Vorstädte, der neu kanalisierte Ottakringerbach ist erkennbar (fraglich ob dies der Realität entspricht, da der Ottakringerbach in den Karten oft nicht aktualisiert

oder falsch dargestellt wurde), mit Legende, Reproduktion und Informationen dazu in Opll 2004, KA KS K VII e 154 (SH: digital schlecht, Abbildung in Opll 2004)

200. Donau-Atlas in: MARSIGLI, L. F. (**1741**): La Hongrie et le Danube ..., 34 Karten der Quellen und von Wien bis Rumänien/Bulgarien, Übersichtskarten, französische Übersetzung des lateinischen Originals von 1726, in Österreich nur Wien-Theben, Karten erstellt um 1698 lt. Jelena MRGIC (2011): Tracking the Mapmaker: The Role of Marsigli's Itineraries and Surveys at Karlowitz and Passarowitz. In: C. Ingrao, N. Samardzic, J. Pesalj (Hrsg.): The Peace of Passarowitz, 1718. Central European Studies. Purdue University Press. West Lafayette, Indiana, pp. 221-237; OÖLA III 27 (Donauatlas) (SH: tlw. digital schlecht)

201. Gegend an der Donau zwischen Erdberg und Stadlau, Prater in Wien, Erdberger Mais, **1741**, M: ?, det., col., mit Legende, zeigt auch den ehemaligen Mäanderbogen direkt flussauf/nördlich des Erdberger Mais, der Mäander ist großteils verlandet mit Ausnahme einer größeren Lacke, das Mais ist noch nicht verlandet, nur bei der unteren Anbindung ist es etwas verengt, am re. Ufer des Donaukanals existieren Uferschutzbauten u. a. aus 4 kleinen schrägen Buhnen, HKA KS O-126 (SH: digitale Skizze)

202. „Mappa Über den so genannten Alsterbach bey hernals“, **1741**, REICHENBERGER, J., M: 1 : 720, sehr det., col., 46 x 65 cm, zeigt Alserbach in der gegend vom Elterleinplatz mit großen Schotterbänken und Brücken, mit umfangreicher Legende und Detailzeichnung für Uferschutz und Wasserleitung, Anlass für die Karte war vermutlich das große Hochwasser am Alserbach im Juni 1741 bei dem neben den Ufern auch die wichtige Hernalser Wasserleitung erodiert wurde die ins Stadtzentrum führte, sehr interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. P1.3.2.1.1.61 (SH: digital)

203. „Plan de Vienna et de ses Environs“, **1741-1762**, LE ROUGE, G.-L., det., col., ca. 37 x 56 cm, Kopie des bekannten Stadtplans von Anguissola & Marinoni 1704/06, fraglich ist ob Strukturen aktualisiert wurden, schön illustriert, mit Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P5.6182, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Wien_und_Vorst%C3%A4dte_(1741-1762) (SH: digital)

204. „Geographische Mappa Von Einem Theill Des Ertzhertzogthum Vnter Öesterreich Mit Angemerckter Situation, und Gegend Deren Negst Herumb Befindlichen Märcken, und Dorffschafften Sambt Denen Neuen Alleen, Waldlein, Straßen und Wege zu ersehen ist“ und „Plan Von Dem Kays. Königl. Lust-Schloß, und Garten zu Schönbrunn“, **ca. 1745-1750**, N.N., M: ?, grob bzw. det., col., Aquarell/Tusche auf Papier, kaschiert auf Leinwand, 52,5 x 70 cm, Übersichtsplan der Gegend um Wien und Detailplan vom Schloß Schönbrunn, da die „Neue Allee Nach Laxenburg“ extra vermerkt ist, muss die Karte nach 1743/45 entstanden sein, mit umfangreicher Legende, 2013 im Wiener Dorotheum versteigert (SH: digital schlecht)

205. Plan von Wien mit Umgebung, **1747-1752**, M: ?, interessante Darstellung der Stadt und des westl. Umlandes, Donauinseln gröber dargestellt, KA B IX a 260

206. „Neu Accurat vermert und Vollkommenester Plan von der Kays. Königl. Haubt und Residentz-Stadt Wienn. Sambt denen Vorstätten Neuen Werckern und Linien Von Ano 1730 bis 1747, So wohl deren Neuen fortificationswerckern in der Stadt, als auch von dessen Vorstätten Neuen Gebeuen, und was sich befindet angemercket worden Seyn verfast in dem Jahr MDCCXLVII.“, **1747**, N.N., M: ?, det., Karte basierend auf jener von Anguissola & Marinoni 1704/1706 (Donau-Auen) und von Reichenberger 1736/1739 (Stadtgebiet), zeigt interessante Details un den Fortschritt bei der Siedlungsentwicklung, ebenso neue Schanzen bei der Donau die 1741 errichtet wurden, mit Beschriftung und umfangreicher Legende, die Donauarme wurden jedoch nur teilweise aktualisiert und zeigen großteils noch den Stand von 1704, Standort Original ?, Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digital)

207. „Situation der Leopoldstadt und der ganzen umliegenden Donaustadt“, **1748**, THOMAS, A., Freiherr v., M: 1 : 5.760, detailliert, genaue Darstellung des Donaustromes von Nußdorf bis Prater Lusthaus, KA Genie- und Planarchiv I 27 Env. B (= C I Alpha 1 27, laut Archivinformationssystem Östa soll der Plan der Donaustadt unter der angegebenen Signatur als Beilage zum Plan der Befestigungsanlagen 1748 vorhanden sein, wurde aber nicht aufgefunden => Dia im Archiv Mohilla WStLA) (Donauatlas 3.6) (SH: digital schlecht)

208. „Übersichtsplan der Befestigungen (mit Unterschrift von Maria Theresia) der Stadt samt einigen Durchschnitte vom Jahre 1748“, **1748**, THOMAS, A., Freiherr v., M: 1 : 2.160, detailliert, col., genaue Darstellung der Bastion (Stadtmauer) mit einem kleinen Teil des Donaukanals und des Wien-Flusses, mit Profil, zeigt eine geplante Ufervorschüttung direkt an der Stadtmauer zwischen Gonzaga-Bastion und Schlagbrücke zur Vervollständigung der Befestigungsbauten (2 Bereiche mit ca. 20 m bzw. 60 m Länge), die Vorschüttung soll laut Profil auf Holzpiloten aufgebaut werden, tatsächlich so umgesetzt ?, KA Genie- und Planarchiv I 27 Env. B (= C I Alpha 1 27)

209. „Mappa über den Erdberger Maiss und die in solchen ausgesteckte gärten und Wisen sambt den alten und neuen alda befindlichen Donau Armb.“, **1748**, CASTELLEZ, M.A., M: 1 : 3.672, sehr det., col., 39 x 49 cm, in zwei Ausgaben, zeigt die Parzellierung des 1726 abgetrennten Mäanderbogens am Donaukanal sowie Wasserbauten, mit umfangreicher Legende und Beschriftung, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-7; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.42 (Donauatlas 4.1), Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Plan_der_Erdberger_Mais_(1748) (SH: digital)

210. „Mappa ueber das sogenante Hergotts-Haeuffel.“, **1750**, N.N., M: ?, Gegend um Bad Deutsch-Altenburg, M: 1 : 2.000, ca. 46 x 36 cm, ÖNB KS FKB 4407

211. „Chorographische Mappa von der Situation um Wien auf XII Meil wegs mit

Andiergun aller Herrschaften, wie auch Landesfürstlich Städten, und Marcktenn auch was vor Herrschafte selbiche zugeherrlich:“, **1750**, SPESON & GEYER, M: ?, grob, col., 64 x 94 cm, zeigt Wien und Niederösterreich, interessante Karte wegen den zahlreichen beschrifteten Orten und der umfangreichen Legende, in Wien ist der alte Brückenzug vor 1704 und der neue nach 1704 eingezeichnet, Mährische Bibliothek Brno, Tschechien, Map Collection BP Molla, Sign. Moll-0000.395, http://imageserver.mzk.cz/mzk03/001/042/680/2619265926 (SH: digital schlecht)

212. „Plan Von der Kayserl. Königl. Residenz und Festung Wienn“, **1750**, WALTER, C. J., M: 1 : 1.800, sehr det., col., 111 x 116,5 cm, neben der sehr genauen Darstellung der Bastion sind auch die Ufer des Donaukanals sehr detailliert, selbst kleinste Wasserbauten und Strukturen sind zu erkennen, z.B. das erodierte Prallufer gegenüber der Wien-Mündung (vgl. Steinhofer 1710), im Gegensatz zu zivilen Plänen in denen die Bastion aus Gründen der Geheimhaltung etwas verfälscht dargestellt wurde, dürfte hier der tatsächliche Zustand der Bastion zu sehen sein; DVD Historischer Atlas von Wien, 13. Lieferung 2010, KA G I h 768-10; Informationen zur Karte in: Ulbrich, Karl (1955/56): Der Wiener Stadtplan von C. J. Walter (1750) und seine Stellung im Rahmen der Wiener Stadtvermessung. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, 12, S. 166-180. (SH: digital)

213. Situationsplan der Häuser Nr. 3-5/5-6 in der Donaustraße in der Leopoldstadt, **1750-1780**, JÄGER, G., M: 1 : 125, 64 x 17 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/80/3, Sign. 1419

214. „Grund-Au- und Wasser Marchung Zwischen dem Fürstl. S. Leopoldi Stifft Closter-Neuburg, und der Ehrsamen gemeinde Stadlau“, **1751**, PRILL, B.C.R.C., M: ?, det., col., ca. 80 x 40 cm, zeigt Donau-Auen zwischen Prater und Kagran, interessanten Flurnamen wie „Altes Rinsal“ (vgl. Karte Claußnitz um 1650), Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 516 (SH: digitales Foto)

215. „Tuttenhof eine dem Fürstl. Stifft S. Leopoldi Closter-Neuburg gehörige Mayrschaft“, PRILL, B.C.R.C., **1751**, det., col., ca. 80 x 80 cm, mit Ortsbezeichnungen, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 519 (SH: digitales Foto)

216. „Mappa Ueber den Kayserlichen Wildbahn in dem Ebersdorfer Forst-Amt wie auch in den Prater und Stadt Gut Diensten.“, hrsg. **1751**, aufgenommen **1726-1729**, MARINONI, J.J., M: ca. 1 : 90.000, grob, col., 38 x 27 cm, die Karte stammt aus MARINONI’s Lehrbuch der Vermessungskunde „De re ichnographica, cujus hodierna praxis exponitur, ...“ aus dem Jahr 1751, sie zeigt die Stadt Wien mit den Donau-Auen bis Theben und reicht im Süden bis Traiskirchen, interessante Übersichtskarte von geringer Genauigkeit, spiegelt den Zustand der Landschaft um 1726-1729 wider, ÖNB Kartensammlung K I 97016 Kar (SH: digital)

217. Fotos aus dem Donauatlas „Atlas du cours du Danube“, **1751**, SPARR, F.N., M: ?, 4 Fotos, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/7, Sign. 472

218. Plan von Wien mit Vorstädten und weiterer Umgebung (auch ein Teil der Donauauen), **um 1751** ?, N.N., M: 1 : 14.500, Foto, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/7, Sign. 472

219. „Geometrischer Entwurff, wie der Donau Arm, in denen Dom-Capitlischen Erdbergischen Laenderey und Gaerten, nach und nach schaedlig eingerissen, und an das andre Uffer, den sogenanten = Brader getragen, auff begehren eines Hochwürdigen Metropolitanischen = Dom=Capituls, vefertiget von ...“, **1751**, WESTERNACHER, W.F.V., M: 1 : 380, det., col., 65 x 33 cm, 2 Bl., zeigen Donaukanal direkt beim Palais Rasumovsky wo iahrzehntelang versucht wurde mittel eines Leitwerks das Prallufer zu schützen, ein Blatt mit detaillierten angaben zur Grundeigentümern, mit eingezeichnetem Leitwerk (von 1751) am Prallufer und dem ehemaligen Lauf des Donauarmes, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1080 (SH: digitale Fotos)

220. „Mappa über die in der Donau unterhalb Wienn zwischen dem Stadtguet diss- der Kagraner weyd und au jenseits ligende Insuln, worin des ...“, **1751**, MILLIUS, A., M: ?, det., col., ca. 80 x 30 cm, zeigt Donau-Auen zwischen Prater und Kagran/Stadlau, mit interessanten Flurnamen wie „Ringlseer Au“, „Altes Rinsal“ (vgl. Karte Claußnitz um 1650), Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 515 (SH: digitales Foto)

221. „Mappa Des Donau Stroms Sambt denen von selben ausgehenden Armen Und darinen befindlichen Häuffen wie auch der Tiefen des Stroms Und von zeit zu zeit in selben Gemachten beschlächten und Geführten Canal Sambt denen angränzenden Orthen und ...“, **1752**, HAAS, J., zugrunde liegende Bestandsaufnahme ca. 1715, CORONELLI, V., Reproduktion aus dem Jahr 1862, M : 1 : 14.400, Klosterneuburg bis unterhalb Schwechat, detailliert, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 404 (Donauatlas)

222. „Grund-Au- und Wasser Marchung zwischen den Fürstl. Stift Closter Neub. und Burger-Spittallerischen Spittl-Au“, **1753**, PRILL, B.C.R.C, M: ?, det., col., Donaukanal mit Spittelau, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 216 (SH: digitales Foto)

223. „Grund Au und Wasser Marchung Zwischen dem Stifft Cl. Neub. und der Wienn. Vor-Stadd Leopold-Stadt am end der Au S. Brigita“, **ca. 1753**, PRILL, B.C.R.C., M: ?, det., col., mit geplanten Verteidigungsanlagen bei Nußdorf, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 143 (SH: digitales Foto)

224. „Nußdorferische Grund- und Wasser Marchung Zwischen dem Fürstl. S. Leopoldi Stifft Closter-Neuburg und Löblichen Wienner Burger-Spittal“, **ca. 1753**, PRILL, B.C.R.C, M: ?, det., col., ca. 90 x 60 cm, zeigt Nußdorf mit Donaukanal-Mündung und Teilungswerk, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 252 (SH: digitales Foto)

225. „I. Grund-Au- und Wasser-Marchung Zwischen der Stifft S. Leop. Closter-

Neuburg, Hochst. Passau und Herrschaft Sirendorf“, **ca. 1753**, PRILL, B.C.R.C., M: ?, det., col., zeigt Donau-Auen bei Höflein, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 376 (SH: digitales Foto)

226. „II. Grund-Au- und Wasser Marchung Zwischen dem Fürstl. Stifft S. Leop. und einer Landesfürstl. Stadt Korneuburg Herunter halb der Kutter Eid in dem Closter-Neuburgerischen Saulen Häuffl“, **1753**, PRILL, B.C.R.C., M: ?, det., col., ca. 60 x 40 cm, zeigt Donau-Auen zwischen Höflein, Kritzendorf und Korneuburg, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 279 (SH: digitales Foto)

227. „III. Grund-Au- Feld- und Wasser Marchung Zwischen dem Furstl. S. Leop. Stifft Closter-Neuburg, der Stadt Korneuburg und der Herrsch. Bisanberg“, **ca. 1753**, PRILL, B.C.R.C., M: ?, det., col., ca. 80 x 60 cm, zeigt Donau-Auen flussauf von Tuttenhof/-dörfel, mit Beschriftungen, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 277 (SH: digitales Foto ?)

228. Militärplan der Stadtbefestigungsanlagen, **1753**, vermutlich von WALTER, C. J., M: ?, sehr det., col., sehr genaue Darstellung der Bastion; im Gegensatz zu zivilen Plänen in denen die Bastion aus Gründen der Geheimhaltung etwas verfälscht dargestellt wurde, dürfte hier der tatsächliche Zustand der Bastion zu sehen sein; zeigt Bestand, kürzlich reparierte Bauteile und geplante Sanierungen (dunkelgrün), mit umfangreicher Legende, diese Rapportspläne gab es zwischen 1753 und 1758 jährlich, vermutlich auch davor und danach, KA GPA Inland C I a1) Wien Nr. 29 (SH: Ausschnitte digital)

229. „Mappa über den Kayserl. Mannswörth Dienst“, **1754**, MARINONI, J.J., M: ca. 1 : 20.000, grob, col., 31 x 38 cm,zeigt Donau-Auen um Mannswörth und das südliche Umland, flussauf reicht die Karte bis Albern und Schwechat, flussab bis zur Poigenau, ÖNB Kartensammlung K I 119587 Kar (SH: digital)

230. „Carte des environs de Schönbrunn et ceux de Laxemburg, levée en Novembre et Decembre MDCCLIV et Avril MDCCLV par Ordre de Sa Majesté Impériale et Royale. Par Brequin.“, **1754/1755**, BREQIN, J.-B., M: ca. 1 : 10.800, sehr det., col., 222 x 110 cm, 6 Bl., erste kartografische Darstellung der Vororte Wiens von Währing bis nach Mödling, zeigt Wiener Donauzubringer Wienfluss, Liesing, Währingerbach, Alserbach, Ottakringerbach u. a., ebenso kleine Mühlen, Ziegelöfen, etc., die Nummerierungen im Plan verweisen auf eine Legende die nicht auffindbar ist, sehr interessant, ursprünglich in Albertina, nun ÖNB KS 186/12; erwähnt in SCHÖNBURG-HARTENSTEIN & ZEDINGER (2004), S. 35 (SH: digital), Download unter:
https://de.wikipedia.org/wiki/Carte_des_environs_de_Sch%C3%B6nbrun_et_ceux_de_Laxemburg (SH: digital)

231. „Mappa über das zwischen der nunmehro Kayl. Herrschafft Schloss-Hof an der March und Graef. Traunischen Herschafft Petronell strittig gewesete sogenante Her.Gotts Haeufel“, **1755**, CASTELLEZ, M.A., M: 1 : 3.000, sehr det., col., 64 x 34 cm, 2 Bl., zeigt Donau-Hauptstrom bei Petronell und Witzelsdorf sowie eine Schiffsmühle, mit umfangreicher Erklärung, Unterschriften und Siegel, ÖNB KS FKB 4395 (SH: digital)

232. „Plan der Granitz des zwischen Wizlsdorff und Petronell befindlichen Thür-Garttens. Mappa über die zwischen der nunmehro Kayl. Herrschafft Schloss-Hof, an der March und der Graefl. Traunischen Herrschaft Petronell strittig geweste sogenannte Rosskopf-Au.“, **1755**, CASTELLEZ, M.A., M: 1 : 3.000, sehr det., col., 87 x 45,5 cm, zeigt einen Mäanderbogen des Donau-Hauptstromes bei Petronell und Witzelsdorf, einen verlandeten Arm, neue Anschütten und eine Grenzvermessung, mit umfangreicher Erklärung, ÖNB KS FKB 4413 (SH: digital)

233. „Mappa über die zwischen der nunmehro Kayserlichen Herrschafft Schloss-Hof an der March u. der Graeffl. Traunischen Herrschafft Petronell stritig gewest sogenante Ober Sonnen-Lacken-Aue“, **1755**, CASTELLEZ, M.A., M: ?, sehr det., col., Plan eines von der Donau aufgelassenen Mäanderbogens bei Petronell-Witzelsdorf mit angrenzenden Äckern, mit umfangreicher Erklärung, Flächenberechnungen, Siegel und Unterschriften, ÖNB KS FKB (Sign.?), Kopie im Privatarchiv Baumgartner, Nationalpark Donau-Auen (SH: digital)

234. „Mappa vorstellend das an der Donau zwischen Vischamend und Ellend gelegene so genannte Gericht Schittel ... (mit den Grenzen der Herrschaften Petronell, Fischamend und Eßling) geometrice verfasset ... anno 1757 mense Augusto ...“, **1757**, CASTELLEZ, Michael Alexius, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-9

235. Donaukanal von der Ausmündung des Alserbaches bis zur Goldenen Gans, **1757**, M: 1 : 380, 160 x 56 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/5, Sign. 429

236. „Carte du cours du Danube devant la ville de Vienne.“, **1760**, SPAL(L)ART, R. & HAUSER, M : 1 : 16.000, 96 x 33,5 cm, col., 1 Bl. + 7 Seiten Manuskript: „Mémoire sur les visites et observations du cours du Danube devant la ville de Vienne, tel qu'il se trouvoit pendant le mois d'Octobre 1760 que les eaux ont été basses et une récapitulation des ouvrages qu'on croit convenables dans les différentes branches du Danube pour y fixer le cours des eaux et pour arreter leus variations continuelles par R. Spalart.“, mit eingezeichneten Regulierungsbauten und Regulierungsvorschlägen, ÖNB KS FKB A 21 4

237. „Carte Topographique ...“, Donau bei Wien zwischen Nußdorf und Lusthaus, **1760**, SPAL(L)ART, M: 1 : 17.280, 67,2 x 40,9 cm, col., detailliert, Planbeilage zum französischen Manuskript von Spallart (Sign. U/II/1/4); ähnlich wie jene in der ÖNB, Staatsarchiv, Haus- Hof- und Staatsarchiv, Handschriften, Weiß 713, im Böhm. Katalog, Fol. 69a, Kodex 397; eine Reproduktion der Karte ist in THIEL (1906) abgedruckt (Donauatlas 4.1) (SH: digital)

238. „Mappa Über ein Stück Waldes an dem Kalenberg in Floderbach genannt, so in ... zwischen dem Königl. St. Leopoldi Schloßberg und dem Stift Closter Neuburg“, **1760**, CASTELLEZ, M.A., M: ?, grob, col., Donau beim Leopoldsberg (früher Kahlenberg)

zwischen Weidling und Kahlenbergerdorf, mit umfangreicher Erklärung, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 205 (SH: digitales Foto)

239. Plan von den Gründen des Wiener Bürgerspitals und des Stiftes Klosterneuburg in der Spittelau, **1760**, N.N., M: ?, det., col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Kartograph. Sammlung P1 Allg. Reihe, Nr. 663, abgebildet in SONNLECHNER, C. (2010): Bürger und Wald. Überlegungen zur Nutzung von Wiener Bürgerspitalwäldern im Mittelalter. Studien zur Wiener Geschichte, Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 66, S. 223-255

240. „Stadtbefestigung am Wienfluß und an der Donau von der Stuben- bis Löwelbastei mit den sich vor dieser befindlichen Brennholz- und Zimmerplätzen“, **um 1760**, M: ?, 77 x 41 cm, col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/71/5, Sign. 34

241. Ansicht der Donau von Klosterneuburg bis Nußdorf vom Bisamberg aus gesehen, **um 1760**, BRAND, J.C., col., Öl auf Leinwand, 27,5 x 48,5 cm, Unteres Belvedere, Österreichisches Barockmuseum (SH: digital)

242. Ansicht der Karlskirche am Wienfluss, **um 1760**, BELLOTO, Bernardo, Öl auf Leinwand, sehr interessante und realitätsnahe Ansicht des Wienflusses aufgenommen vom linken Ufer gegenüber der Bärenmühle, das rechte Ufer bei der Mühle ist mit einem hölzernen Uferschutz versehen, im Hintergrund sind die Steinerne Brücke (Kärntnertorbrücke) und die Stadt zu sehen, Fuhrwerke fahren durch den Fluss der hier viel Wasser führt, normalerweise war das Flussbett aber infolge des geringen Abflusses weitgehend ausgetrocknet, der hohe Wasserstand im Bild ist entweder durch einen höheren Abfluss zum Zeitpunkt der Aufnahme oder durch den Rückstau beim flussab gelegenen Brückenwehr (Sohlstufe) an der Steinernen Brücke begründet, Museum Kunstpalast Düsseldorf Inv.Nr. M 250 (SH : digital)

243. „Plan von der Wasser Leitung des Kays.Königl. Hungar. Noble Garde Hofs von der inneren Lerchenfelder Linie bis zum Drechsel in der Reit.Schuleden ...“, **1761**, N.N., M: ?, sehr det., col., mit Legende, zeigt ca. Neustiftgasse oder Burggasse vom Gürtel bis zum damaligen Glacis, Ungarisches Staatsarchiv (Arcanum), Sign. S 70 No. 153/2 (SH: digital)

244. „Mappa der zwischen Fischamend, Eßling und Petronell strittigen Donauauen.“, **1761**, FRAST, Johann Philipp, M: ?, 2 Bl., Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-10 u. C-II-11

245. zahlreiche andere Karten und Pläne für verschiedene Donauabschnitte bei Wien (hier nicht gesondert angeführt), **1765-1791**, Hofkammerarchiv F 310 - F 425

246. Lageplan des Donaukanals beim Schanzl, **1765**, M: ?, 2 Bl., 53 x 36,5 cm und 56 x 40 cm, HKA F317/1-2

247. „Donaukanal von Anfang des Alster-Bachs bis unterhalb der Becker-Schupfen“, aufgenommen **1765**, hrsg. 1766, v. BROUCK, M: ?, det., col., Aufnahme des

Donaukanals flussab der Alserbach-Mündung für die Planung von Wasserbauten entlang des gesamten rechten Ufers, am linken Ufer gibt es bei der Reiterkaserne bereits ein ca. 200 Kl. (380 m) langes Leitwerk, HKA F 316 (SH: Skizze digital)

248. „Rapport de la visite“, Plan vom Donaukanal von Nußdorf bis zum Augarten, **1765**, BREQUIN, J.-B., M: ?, 68 x 24,5 cm, det., col., Kopie in THIEL (1906) S. 29, mit detaillierten Gewässern und Gräben im Bereich des alten Donauarmes neben dem Donaukanal, lt. Thiel aus Reichsfinanzarchiv, NÖ Bankale, Fasz. 49; heute HKA G 76/1; ebenso in Forschung und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 42, S. 77 (SH: digital/Kopie)

249. „Mappa von dem erzbischöflichen Grund des sogenannten Handtüchels auf der Neu-Wieden nächst der Haymühl“, **1765**, GRUß, F., M: 1 : 444, sehr det., col., 37 x 48 cm, zeigt die Heumühle wobei der Mühlbach gerade nicht mehr im Bild ist, ebenso Parzellen, Landnutzung, Gebäude und Brunnen, Plan ist gesüdet, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.51, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Grund_des_Erzbistums_bei_der_Heum%C3%BChle_(1765) (SH: digital)

250. Lageplan der Donau bei der Abzweigung des Donaukanals, **1766**, v. BROUCK, B., M: ?, det., 34 x 22 cm, zeigt Nußdorfer Vorkopf stark vereinfacht und den Gegensporn beim Scheibgraben, der Gegensporn wurde vermutlich nicht in dieser Form umgebaut, es ist schwierig herauszufinden was Bestand und was Planung ist, HKA F 315 (SH: digital)

251. „Plan zum „Gränz-Scheiding“-Vergleich vom 6. Juli 1766 zwischen der Herrschaft Gumpendorf, Magdalenengrund und dem Magistrat“, **1766**, GRUß, F., M: 1 : 1.440, sehr det., col., 63 x 48 cm, zeigt Grenzverlauf am Wienfluss beim Gumpendorfer Wehr, dazu Wienfluss, Wehr, ehemalige Ziegelgruben, Bebauung und Kanäle, mit umfangreicher Beschriftung und Legende, sehr interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.277, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Burgfriedensgrenze,_Magdalenengrund,_Gumpendorf_(1766) (SH: digital)

252. „Plan des ils du Danube au dessus et au dessous de Nusdorf“, **ca. 1766**, vermutlich von BROUCK, B., M: 1 : 7.000, det., col., 36,7 x 91,5 cm, interessant, zeigt bestehende und geplante Wasserbauten, ebenso einen projektierten Durchstich am Donaukanal vom Vorkopf bis zur Leopoldstädter Reiterkaserne und drei Varianten von Donauübergängen (mit Sondierungen), am Kaiserwasser sind alte und neue Taborbrücke eingezeichnet, mit französischer Legende, Nationalbibliothek Ungarn, TK 2 110, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

253. Lageplan von Donaukanal und Donau bei Wien, **1767**, N.N., M: ?, 19 x 9 cm, Hofkammerarchiv F 320

254. „Zustand der Donau von A: 768 oder Copia des damals aufgenommenen Plans von H: Fremaut“ und „Zustand der Donau von A: 771 im Dezember bey kleinem Wasser“,

1768-1771, HUBERT, M: ?, det., sw., Plan zeigt die Donau beim Scheibgraben (Schwarze Lacke) bis zum Nußdorfer Sporn mit den damals bestandenen Wasserbauten, sehr interessant, der zweite Plan zeigt die Veränderungen (Hochwasserschäden?) an den Wasserbauten bis zum Jahr 1771, mit eingezeichnetem Hufschlag von Nußdorf Richtung Klosterneuburg, Hofkammerarchiv F 325 (SH: digital)

255. „Zustand der Donau von A: 768 oder Copia des damals aufgenommenen Plans von H: Fremaut“ und ein zweiter Plan mit dem Zustand der Donau im Jahr 1774, **1768-1774**, HUBERT, M: ?, det., sw., Plan zeigt die Donau beim Scheibgraben (Schwarze Lacke) bis zum Nußdorfer Sporn mit den damals bestandenen Wasserbauten, sehr interessant, der zweite Plan zeigt die Veränderungen (Hochwasserschäden?) an den Wasserbauten bis zum Jahr 1774, mit eingezeichnetem Hufschlag von Nußdorf Richtung Klosterneuburg, sehr ähnlich wie die Karte 1768-1771 von Hubert (HKA F 325) jedoch sind die Schäden am Gegensporn und am Nußdorfer Teilungswerk etwas größer als 1771, Hofkammerarchiv F 297/2-3

256. Pläne und Risse zur Frage der Donauregulierung bei Wien, **ca. 1769-1790**, M: verschieden, interessantes Konvolut bestehend aus 18 Blättern, Pläne 10 und 11 sind von BREQUIN signiert, Hofkammerarchiv F3/1-18

257. „Plan von dem Lauff der Donau von Tuttenhoff bis in an die große Brücken ...“, **1769**, HUBERT, M: 1 : 5.760, 148,2 x 47,7 cm, col., detailliert, zeigt den ältesten erhalten gebliebenen Vorschlag Huberts das Marchfeld dor Hochwässern durch ein aufwändiges Dammsystem zu schützen, Hofkammerarchiv F 3/18 (Donauatlas; SH: digital)

258. Pläne zu den Wasserwerken im Donaukanal unter den Weissgärbern, **1769**, v. BROUCK, B., M: ?, 2 Bl., det., 52 x 36 cm und 34 x 22 cm, zeigt bestehende und geplante Sporne im Schüttel bei der Fugbachmündung, HKA F 313/1-2 (SH: digital 1 Bl.)

259. Plan über das Beschlacht (Wasserwerke) unter denen Weissgörbern im Donaukanal, **1769**, v. BROUCK, B., M: ?, 35 x 22,5 cm, HFA F 314

260. Plan der Donau und Donaukanal-Arme im Prater zu Wien, **1769**, HUBERT, M: ?, 37 x 27 cm, grober Übersichtsplan, Hofkammerarchiv F 343 (SH: digital)

261. Plan von der Donaukanalkrümmung im Prater an der Jesuitenwiesen mit 7 neu gebauten Spornen, **1769**, HUBERT, M: ?, 53 x 36,5 cm, HKA F 344 (SH: digital)

262. Plan des Beschlächts (Wasserwerke) im Donaukanal bei der Jesuitenwiese, **1769**, STEPP, J. M., M: ?, 99 x 52 cm, HKA F 318

263. „Plan über einige Theil des Wienner Canals bey der sogenannten Jesuiten Wiesen“, **1769**, v. BROUCK, B., M: ?, 57 x 39 cm, det., zeigt die von Hubert sieben geplanten und gebauten Sporne, HKA 345 (SH: digital)

264. „Plan der Dämme und Sporren in der grossen Donau“, **ca. 1769**, HUBERT, Zsigmond, M: 1 : 9.000, det., col., 49 x 119,7 cm, sehr interessant, es dürfte sich dabei um einen der frühesten Pläne zum Hubertusdamm handeln, zu sehen sind verschiedene Varianten des Dammes, ebenso Durchstiche zwischen den Mäanderbögen der Schwarzen Lacke, bestehende Wasserbauten sind eingezeichnet, der Donaugraben westlich von Langenzersdorf ist noch nicht umgeleitet, Nationalbibliothek Ungarn, TK 2 113/1, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

265. „Plan über den Lauff der Donau von Kloster Neuburg bis in dem Bratter“, **1769**, HUBERT (kopiert von E. D'IRIGOYEN 1776), M: 1 : 12.960, 124 x 54 cm, col., detailliert, zeigt die Donau-Arme fast vollständig, Schotterbänke nur tlw., mit Vorschlägen für Wasserbauten am li. Donauufer von Tuttendörfel bis zur großen Donaubrücke, Kuchelau bis Nußdorf, Vorkopf in Nußdorf ähnlich wie später gebaut, vorgeschlagene Buhnen im gesamten Donaukanal und am re. Ufer des Fahnenstangenwassers, diese Vorschläge wurden aber nicht in dieser Form umgesetzt; die Darstellung des oberen Donaukanals dürfte von Brequin 1765 kopiert worden sein (siehe HKA G 76/1), interessant wegen den genau vermerkten bestehenden Wasserbauten, mit Legende: „Plan ... in welchem die allerunmassgeblichsten Entwurffe enthalten sind, so zu Regulirung dieses Flusses auszuführen waren. Alles was mit rother Farb angemerket ist, bedeutet die neu projectirten Wercker als Dämme, Wehren, Spohren und dergleichen. Die Weren (Batardeaux) a.b.c.d. und e nebst denen Spohren ff.g.k.M.gg.hh.ii.KK.II.mm.nn.oo. pp.qq. und bb.cc.dd.ee ingleichen die Wecker am Vorkopff rr gehören zur Schiffbarmachung des Canals. Die kleinen Spohren in dem Fangstang Wasser bewahren sowohl die Brigitta Au als Leopold Stadt. Die Spohren in dem Canal selbsten dienen theils zu dessen Rectificirung wodurch selber mit der Zeit in einem geraden Lauff gebracht wird, theils zur Erhaltung der Damme, so bey der Rossau sowohl als um die Leopoldstadt ringsherum zu Verhinderung künftiger Überschwemmungen angelangt werden müßten und allhier mit rother Linie angemercket sind. Die Linie ... zeiget den künftigen Lauff der Donau an. Nota. Durch dieses Project wird die Donau nicht im geringsten verändert, sondern nur im demjenigen Ständ gesetzt, in welchem solche vor 30 oder 40 Jahren ware, ehe sich nemlich der Canal zu verlegen angefangen, mithin setzt man sich dadurch keinen gefährlichen Folgen aus: wie solches ausführlicher in meinen allerunterthänigsten Bericht abgehandelt worden. Wien den 7. April 1769“, Hofkammerarchiv F 329 (Donauatlas 4.2) (SH: digital)

266. „Plan Lauff der über den Donau von Kloster Neuburg bis in dem Bratter ...“, **1769-ca.1783**, HUBERT, M: 1 : 12.000, det., col., 53,7 x 53,1 cm, es handelt sich dabei um eine handschriftliche Vorversion des Planes von HUBERT & D'IRIGOYEN 1769 (hrsg. 1776) im FHKA (F 329), die umfangreiche Legende ist gleich wie im anderen Plan, jedoch sind die Handeintragungen verschieden, der Hubertusdamm wurde nachträglich annähernd so eingezeichnet wie er 1777-1783/86 gebaut wurde, das Blatt zeigt nur den Abschnitt von Klosterneuburg bis Kahlenbergerdorf, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 245, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

267. „Die Donau von Kaltenberg Dörfl bis zur Jesuiten Viese“, **1769** (hrsg. 1776 ?), HUBERT (kopiert von E. D'IRIGOYEN ?), M: 1 : 12.500, det., col., 42,2 x 75,7 cm, sehr

ähnlich zu FHKA F 329, mit bestehenden und geplanten Wasserbauten, die geplanten Bauten wurden aber nicht in der gezeigten Form umgesetzt, am Kaiserwasser sind die alte und die neue Brücke erkennbar, zeigt Abschnitt Kahlenbergerdorf bis Erdberg, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 242, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

268. Plan des Erdberger Maises an der Donau bei Wien, **18. Jhdt.**, WALDSCHITZ, A., M: ?, Hofkammerarchiv F 225

269. Donau unreguliert bei Nußdorf, **ca. 18. Jhdt.**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 250

270. „Fischgerechtigkeit der Donau von Höflein bis Nußdorf“, **18. Jhdt.** (nach 1698 da neue Brückenfolge bei Wien), N.N., M: ?, Skizze, grob, sw, interessant wegen Ortsbeschriftungen (aber schwer lesbar), interessant ist die Insel namens „Ringlseerin“ oder „Große Au“ westlich von Stadlau/nördlich vom Prater (Hinweis auf Kage der verschwundenen Ortschaft Ringelsee ?), Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 185/a,b (SH: digitales Foto)

271. Donaugraben bei Tresdorf und Hatzmannsdorf, **18. Jhdt.**, N.N., M: ?, Skizze, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 543, Nr. 19

272. Donau (von wo?), **18. Jhdt.?**, N.N., M: ?, Skizze, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 405

273. „Mappa über eine Theil der Flus Donau“, Plan der Donau und des Donaukanals von Nussdorf entlang der Brigittenau bei Wien, **1769**, BREQUIN, J.-B., M: ?, det., col., zeigt Abschnitt von Kahlenbergerdorf bis Nußdorf mit Abzweigung der Schwarzen Lacke und Gscheidgraben und bestehenden sowie geplanten Wasserbauten, Hofkammerarchiv F 335 (SH: abgebildet in Forschung und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 42, S. 76)

274. „Grund Rieß über die dem Löbl. Bürger Spital in Wienn zugehörig sogenannte Stadt Guth und Schütt Auen, wie solche zufolge Hoch Obrigkeitlicher Verordnung und Mündlicher Veranlaßung deren Herren Super Intendenten den 9ten Juny und folgende Tage A° 1769 Geometrice abgemessen wurde.“, **1769**, WITTMANN, W., M: 1 : 2.880, det., col., 94 x 44 cm, mit umfangreicher Legende, Waldbeständen, Grenzen und Marksteinen, sehr interessant, heutiger Bereich Lasallestraße - Kaisermühlen, 1769 fehlte noch der Damm über den Fuchsbach („Vogel-Bach“ = Fugbach), die Zuflüsse zum Heustadelwassersind noch offen, die „Schütt Au“ war damals noch eine vom Prater getrennte Insel (vgl. Karte von Wittmann 1779), Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.5.P1.671G/1 (Donauatlas) (SH: digital)

275. „Plan von denen Wasser Werckern so zu Regulirung der Wienn von Hinzing biss an die Hundsthurner Linie von 23. Octobre 769 biss 31. Martii 770 verfertiget worden“, **1769-1770**, HUBERT, Zs., M: 1 : 5.400, det., col., 37,7 x 54 cm, zeigt interessante Details

zur Wienfluss-Regulierung beim Schloss Schönbrunn, Nationalbibliothek Ungarn, TK 373, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

276. „Scenographie oder Geometrisch Perspect. Abbildung der Kayl: Königl: Haubt: u: Residenz Stadt Wien in Oesterreich“, **1769-1773** (hrsg. 1778), von HUBER, Joseph Daniel, M: 1 : 1.440, perspektivische Darstellung von Wien innerhalb des Linienwalls, sehr det., sw., sehr interessant, zeigt auch Fluss-/Uferstrukturen, 24 Bl., Kupferstich, ca. 350 x 410 cm, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P2.1.11 und 3.2.1.1.P2.1.260, Albertina Inv.Nr. 37.054-37.095, in der ÖAW liegt ein Original in der Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 166 (1-24), CD-Publikation; in der ÖNB gibt es nur Kopien des Originals; Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16; Ausschnitte in OPLL 2004, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Huber-Plan (SH: digital)

277. Innere Stadt mit Befestigungsanlagen, **ca. 1770** (-1785 ?), HUBER, J.D., M: ?, sehr det., col., zeigt auch einen Teil des Donaukanals und der Leolpoldstadt, die Straßen, Gebäude und Bastionen sind beschriftet bzw. nummeriert, ebenso sind Gartenanlagen in der Leopoldstadt eigezeichnet, interessant, erstellt basierend auf Hubers Stadtplan 1769-1773 (1778) oder seiner perspktivischen Ansicht der Wiener Innenstadt 1785 ?, ÖStA KA Inland c I Alpha 1) Wien Nr. 54 (SH: digital)

278. Plan von den Wasserwerken am Schüttel (im Donaukanal), **1770**, HUBERT, S., M: ?, 37 x 27 cm, Hofkammerarchiv F 311

279. Wien, Wasserfang in der Brigitta-Au, **1770**, v. BROUCK, B., M: ?, 53 x 38 cm, HKA F 421

280. „Vienne“, **ca. 1770**, N.N., Wandgemälde über einem Durchgang im Schloss Versailles, zu sehen ist der Donaukanal mit der Schlagbrücke und der Stadt im Hintergrund (SH: digital schlecht)

281. „Grund-Riß Über die Verlängerung der Saltz Beschlacht von D bis A oder von A bis D, Lang 26 Claffter BCD neue Beschlacht“, Donaukanal am rechten Ufer beim ersten Bezirk, **1770**, v. BROUCK, B., M: ?, det., col., 45 x 29 cm, mit bestehenden und geplanten Uferverbauungen direkt flussab der Mündung des Stadtgrabens (sogen. Schanz oder Schanzl) beim Fischmarkt, Länge der neuen Schlacht = ca. 50 m, Hofkammerarchiv F 312 (SH: Skizze digital)

282. „Grundriß der Kayserlich-Königl.en Residenz-Stadt Wien, Ihrer Vorstädte und deren anstoßenden Orte“, Wien zwischen Donau und Linienwall, **1770-1773/1780** (hrsg. 1780-1781), NAGEL, J.A., GRUß, F. & NEUßNER, J., M: ca. 1 : 2.600, sehr det., sw., 229 x 242 cm, 16 Bl., Radierung und Kupferstich, durch die verspätete Drucklegung des Plans 1780/81 wurden einige Aktualisierungen vorgenommen (z.B. Festungsbauwerke und beim Praterstern/Verfüllung des Fugbaches), aus militärischen Gründen mussten die Befestigungsanlagen etwas verfälscht dargestellt werden, Ausrichtung nach Südwest; vom Bereich der Inneren Stadt gibt es zusätzlich noch ein

gesondertes Kartenwerk bestehend aus vier Blättern (siehe gesonderten Eintrag 1770); Anlass für die Karte waren Überlegungen das Glacis und die Stadtmauer aufzulassen und zu bebauen, der Stadtplan enthält erstmals die neuen Konskriptionsnummern, die 1770 angeordnet wurden und die erste offizielle Häusernummerierung darstellen; in der Innenstadt und in jeder einzelnen Vorstadt wurde mit der Nr. 1 neu begonnen und sodann die Häuser durchlaufend fortgezählt. Ein zweibändiges handschriftliches Häuserverzeichnis, das möglicherweise parallel zur Planerstellung entstanden war, wurde 1779 in modifizierter Form gedruckt, als Autor scheint Franz de Ponty auf, der auch an der Konskription mitgewirkt hatte; mit diesem Plan liegt daher erstmals eine parzellenscharfe Aufnahme des gesamten Stadtgebiets innerhalb des Linienwalls samt Verzeichnis der Hausbesitzer vor, gewissermaßen ein Vorläufer der späteren Katastralaufnahme (Information WStLA), mehrere Exemplare im Wiener Stadt- u. Landesarchiv: Originalplan von NAGEL 1770 mit Sign. 3.2.1.1.P1.246G, Sign. 3.2.1.1.P2.1.5/1.Ex, Fotokopie 3.2.1.1.P1.1548; Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16, hier färbig mit Flächennutzungen; ebenfalls in ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 177 (1-16) (Ausschnitte in OPLL 2004), Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Joseph_ Anton_Nagel_(1773) (SH: digital)

283. „Grund Riß Der Kay. Königl. Residenz Stadt Wien auf allerhöchsten Befehl aufgenommen“, **1770**, NAGEL, J.A., GRUß, F. & NEUßNER, J., M: 1 : 296, sehr det., sw., 123,5 x 148 cm (?), 4 Bl., in zwei Ausgaben, zeigt im Gegensatz zum gesamten Stadtplan derselben Autoren nur die Stadt innerhalb der Bastion, die Bastion ist aus militärischen Gründen etwas verfälscht dargestellt, mit Beschriftung und neuen Konskriptionsnummern (Hausnummern), Wienfluss und Donaukanal sind teilweise zu sehen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1..1.P1.5/2.Ex. (SH: digital beide Versionen)

284. „Plan von Wien“, **1770**, GRUß, F. & NEUßNER, J., M: ?, Plan in 8 Bl., Generallandesarchiv Karlsruhe Hfk Pläne G Nr. 190 rot

285. „Zustand der Donau im Martio 769“ und „Zustand der Donau im Octobre 770“, **1769-1770** (1778?), HUBERT, M: ?, 2 Bl., 38 x 24 cm und 36,5 x 23,5 cm, Skizze zeigt die Donau beim Scheibgraben (Schwarze Lacke) bis zum Nußdorfer Sporn mit den damals bestandenen Wasserbauten, sehr interessant, der zweite Plan zeigt die Veränderungen (Hochwasserschäden?) an den Wasserbauten bis zum Jahr 1770 (1778?), Hofkammerarchiv F 337/1-2 (SH: digital)

286. „Gegend an dem Donaustrom bey Nußdorf“, **um 1770**, aufgenommen v. KETTLER, F. & gestochen v. BRAND, F., perspektivische Ansicht der Wiener Donau-Auen vom Nussberg aus gesehen, det., col., zu sehen sind das damalige Teilungswerk des Donaukanals, die Sporne am linken Donauufer, die Schwarze Lacke und die Donaubrücke, interessant, ÖAW Sammlung Woldan (SH: digital)

287. Wien um 1770 bis 1840 (Baualterplan), **1770-1840** (erstellt 1939), KLAAR, A., M: 1 : 10.000, Archiv Bundesdenkmalamt

288. „Mappa der zwischen der Kaiserl. Königl. Herrschaft Esling, Mannsdorf und Dorf Fischamend alte und neue Anschütt-Auen, dessen ausgewiesenen Graintzen und darzwischen frembden Gebietern.“, 14. Jänner **1771**, SCHOIBER von Engelstein, Joseph, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-12

289. Der Verlauf der Donau von Wien bis Belgrad, **1771**, BECKER, M., M: ?, 38 x 23 cm, Hofkammerarchiv F 519

290. Pläne der Wasserwerke im Donaukanal von der Wien - Einmündung bis zur Landstrasser Viehweide, **1771**, v. BROUCK, B., M: ?, 3 Bl., 1 Lageplan und zwei Detailpläne, mit eingezeichneten Wasserbauten und Ortsbezeichnungen entlang des Kanals, Hofkammerarchiv F 305/1-3 (SH: digital)

291. Pläne des Donauufers und Hufschlags bei Klosterneuburg, **1771** und **1772**, v. BROUCK & BREQUIN de DEMENGE, M: ?, Hofkammerarchiv F 326/1-7

292. Plan von der Schwartzen Lacken Insel in der Donau, **1771**, N.N., M: ?, 37 x 26,5 cm, Hofkammerarchiv F 310

293. „Mappa über die zwischen Eßling, Mannsdorf und Dorf Fischamend alt und neuen Anschüttauen“, **1771**, SCHOIBER v. ENGELSTEIN, M: ca. 1 : 5.700, Standort ?, vgl. BECKER, A. (1939): Zur Frage der Stromverhältnisse der Donau im Marchfeld. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, S. 160, ÖNB 390.827-B Kar

294. Skizze von dem Donaukanal von Nussdorf bis in die Rossau, **1772**, M: ?, 36 x 23 cm, Hofkammerarchiv F 300

295. Plan bey der grossen (Donau-) Brücke von denen Beschlächtern (Wasserwerken) bei Wien, **1772**, UEBERLACHER, J., M: ?, 118 x 45 cm, Hofkammerarchiv F 301

296. Pläne von denen hydraulischen Werckern im Donaukanal an denen Erdberger Kuchelgärten und an der Gänsweid, **1772**, HUBERT, M: ?, 2 Bl., det., 36 x 23 cm und 46,5 x 36 cm, mit bestehenden und geplanten Wasserbauten, HKA F 373/1-2 (SH: digital)

297. Plan der Wasserwerke im Donaukanal an den Erdberger Krautgärten und an der Gänsweide, **1772**, HUBERT, M: ?, 36 x 23 cm, Hofkammerarchiv F 302

298. Plan der Wasserwerke im Donaukanal an den Erdberger Kuchlgärten, **1772**, N.N., M: ?, 37 x 26,5 cm, Hofkammerarchiv F 303

299. „Plan von dem Wiener Canal und denen darinnen bereitshergestellten mit rother Farbe bemerckten Werckern wie auch denen noch herzustellenden, so mit gelber Farbe bezeichnet werden.“, **1772-1786**, HUBERT (erkennbar an seiner Paraphe), M: 1 : 9.000, det., col., 37,5 x 54,3 cm, zeigt den oberen Donaukanal vom Vorkopf bis zur

Rossauerbrücke, die bereits errichteten Wasserbauten und die geplanten Bauten sind detailliert dargestellt mit Jahreszahl der Fertigstellung und Baukosten, der Vorkopf spiegelt den Zustand im Jahr 1786 wider, interessant, Nationalbibliothek Ungarn, TK 369, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

300. Regulierung des Wienflusses, **1772-1887**, GRAVE, H., 275 Pläne, seit dem II. Weltkrieg verschollen?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/2.118424

301. Plan der Wasserwerke im Donaukanal bei den Ziegelöfen gegenüber dem Prater (in Erdberg oder Simmering?), **1773**, M: ?, 36 x 22,5 cm, Skizze mit 9 geplanten/bestehenden? Hakenbuhnen, Abschnitt des Donaukanals mit doppeltem Flussbogen, Hofkammerarchiv F 308 (SH: Skizze digital)

302. „Plan von der über dem Fuchbach verfertigten Verdamung welche durch die rothe Farb ausgedrückt ist“ (Leopoldstadt, Donaudamm), **1773**, HUBERT, M: ?, det., col., 46 x 36 cm, zeigt Fahnenstangenwasser von der Kleinen Taborbrücke bis ins Stadtgut (Prater), eingezeichnet ist ein Damm vom Tabor entlang des Fahnenstangenwassers über Das damalige Heustadelwasser bis in Stadtgut (Bestand oder Planung ?), ebenso sind 3 Buhnen zwischen Taborbrücke und Fugbach eingezeichnet, Hofkammerarchiv F 423 (aus: Kamerale Fasz. 25, rot 1645)

303. Alserbach, Ottakringerbach und Neubau, **1773**, N.N., M: ?, sehr det., col., zeigt den heutigen Bezirk Neubau innerhalb des Liniewalls und Bereiche vor dem Linienwall sowie Teile des Alserbaches und des Ottakringerbaches, mit Legende, selten genaue Karte von diesem Bereich zu dieser Zeit, die Karte befand sich ehemals in der kartensammlung der NÖLB, Wien Museum Karlsplatz, HMW 45.730 (SH: digital schlecht)

304. Plan des Faschin-Beschlachts (Wasserwerke) im Donaukanal am Althanischen Garten, **1774** (stimmt Datierung eher kurz vor 1772), BREQUIN, M: ?, det., col., 37 x 20 cm, am re. Donaukanalufer direkt zwischen den Mündungen von Schmied-Graben (= alter Donaukanal) und Alser Bach ist ein Uferschutz aus Faschinenbauten geplant, direkt flussauf vom Schmied-Graben (auf einer Länge von ca. 230 m) sind weiters zwei Werke mit Buhnen und einem Leitwerk geplant, ebenfalls ein kürzeres direkt gegenüber der Althan-Gärten am li. Ufer, hier existiert bereits eine ein- bis zwei-reihige Pilotenlinie, die weiter flussab reicht (vgl. Huber 1769-1773 und Walcher 1778), laut Hubert 1772-1786 aus der Ungar. Nationalbibliothek wurden hier bereits 1772 4 Sporne errichtet (lt. Thiel 1906, S. 19 erst 1775-1776) => stimmt die Datierung von Brequin ?, Hofkammerarchiv F 306 (SH: digital)

305. Plan der Wasserwerke im Donaukanal von der Gansweid bis nach Erdberg, **1774**, BREQUIN, M: ?, det., 44 x 16,5 cm, mit Wasserbauten, Hofkammerarchiv F 307 (SH: digital)

306. Plan des Beschlachtes (der Wasserwerke) am Fahnenstangenwasser von der Schanz hinter dem Augarten bis zum Tabor, **1774**, N.N., M: ?, det., col., 60 x 39 cm, zeigt

bestehende/geplante? Uferverbauung mit Buhnen und Leitwerken hinter dem Augarten bis kurz flussaufwärts des Linienwalls (Schanz), Hofkammerarchiv F 298 (SH: digital)

307. Plan von dem grossen Erdberger Hauptbeschlägt (Wasserwerke) im Donaukanal, **1774**, N.N., M: ?, det. col. 38 x 23,5 cm, betrifft die obere Anbindung des ehemaligen Erdberger Maises (abgetrennter Mäanderbogen), das bestehende Leitwerk (Abdämmung) soll verstärkt werden und nach hinten mit einer Traverse abgestützt werden, entlang des Leitwerkes sind 8 Hakenbuhnen geplant, beide Donaukanalufer sind flussab dieser Stelle bereits mit Piloten (?) gesichert, Hofkammerarchiv F 299 (SH: Skizze vom Plan digital)

308. „Verglichene Mappa über die zwischen dem löblichen Bürgerspital in Wien und der Gemeinde zu Stadlau strittigen, jenseits der Donau liegenden Augründe“, **1774**, WITTMANN, S.T., M: 1 : 1.920, col., 100 x 65 cm, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort: fehlt, Sign. 673

309. „Ideal Plan von denen Sporren so sich in der Krümung vor großer Donau Brücken befinden“, **1774**, HUBERT?, M: ?, Skizze mit 5 großen (geplanten?) und 4 kleinen (bestehenden?) Spornen flussab der großen Donaubrücke entlang der Schwarzlackenau, sehr ähnlich zur Karte von Hubert 1776 HKA F 289 (Donauatlas 4.4), Hofkammerarchiv F 297/1

310. Donaukanal vom Scharfen Eck (Lepoldstadt) flussaufwärts bis zum Schiffbauamt/Pontonierbauplatz, **1774**, M: ?, det., sw., gegenüber des Schiffbauamtes befindet sich am rechten Ufer eine erodierte Uferausbuchtung zwischen zwei Badhäusern, am gesamten linken Ufer sind 21 Buhnen eingezeichnet, am rechten Ufer bei der erodierten Ausbuchtung sind 4 Buhnen (geplant?), vgl. 1778 Walcher HKA F 319 oder Lantz 1802-1804, Hofkammerarchiv F 297/4

311. Donaukanal vom Scharfen Eck (Lepoldstadt) flussaufwärts bis zum Schiffbauamt/Pontonierbauplatz, **1774**, BREQUIN, M: ?, det., col., gegenüber des Schiffbauamtes befindet sich am rechten Ufer eine erodierte Uferausbuchtung, ähnlich wie Karte HKA F 297/4, jedoch unterschiedliche Wasserbauten => verschiedene Planungsvorschläge?, direkt flussauf vom Scharfen Eck sind ca. 2 Hausblöcke weit Uververbauungen geplant (oder bestehend?), vgl. 1778 Walcher HKA F 319 oder Lantz 1802-1804, Hofkammerarchiv F 297/5

312. „Plan von dem sogenannten Au-Garten und anliegenden Grundstüken“, **1774**, LAUER, M: ?, sehr det., col., 2 Bl., mit umfangreicher Legende, zeigt den Augarten direkt vor dem Umbau/Öffnung für die Bevölkerung von der Reiterkaserne am Donaukanal bis zum Fahnenstangenwasser, mit Uferverbauungen, die Reste des ehemaligen Tabor-Armes (Hauptarm der Donau bis ca. 1565) sind noch als Gräben im Augarten erkenntlich, ebenso der alte Tabor, ÖNB KS FKB C.20.A1 (SH: digital schlecht)

313. Plan vom Augarten, **1775**, LANDERER, M: ?, det., col., mit umfangreicher Legende, zeigt den Augarten direkt nach dem Umbau/Öffnung für die Bevölkerung von der Reiterkaserne am Donaukanal bis zum Fahnenstangenwasser, beim Umbau sind die Reste des ehemaligen Tabor-Armes (Hauptarm der Donau bis ca. 1565) und der alte Tabor verschwunden, die Umschließungsmauer wurde dabei nahe der Reiterkaserne umgebaut, ÖNB KS K I 97345 (SH: digital schlecht)

314. „Grund-Riß Von dem alt ruinirten Wiener Beschlacht, ... das N. Ö. ... Ober-Amt sub dato 11ten et 18ten April 774 zu repariren anherlanget hat“, Donaukanal zwischen Spittelau und Brigittenau, **1775**, BREQUIN, M: ?, 66,5 x 24 cm, sehr det., col., zeigt die alte (bestehende) Uferverbauung entlang des gesamten linken und rechten Ufers (Piloten mit Holverbauung), am rechten Ufer ist bei einer starken Ufererosion die neu geplante ca. 120 Kl. (230 m) lange Verbauung eingezeichnet (Piloten mit Flechtwerk), dazu die Uferlinie/Ufererosion 1750 und 1774, direkt flussab davon befindet sich ein Zubringer (vermutlich Alserbach, vgl. 1778 Walcher HKA F 319) Hofkammerarchiv F 293/1 (SH: digital)

315. „Ideal Plan von dem für die Schiffahrth so gefährlichen Orth an der Spitel Au“, Donaukanal zwischen Spittelau und Brigittenau, **1775**, M: ?, det. sw., 36 x 23 cm, inhaltlich gleich wie Karte 1775 HKA F 293/1, aber weniger interessant, Hofkammerarchiv F 293/2

316. Skizze der Wasserwerke im Donaukanal ober der Einmündung des Alserbaches gegenüber der Brigittenau, **1775**, M: ?, 37,5 x 23,5 cm, Hofkammerarchiv F 295

317. Skizze der Wasserwerke in der Donau ober der grossen Brücke und unter der Schwarz-Lacken-Au, **1775**, M: ?, 36 x 19 cm, Hofkammerarchiv F 296

318. Plan der Wasserwerke im Donaukanal bei der Brigittenau, **1775**, HUBERT, M: ?, 36 x 23 cm, HKA F 356

319. „Niveau über den projectirten durchschnitt durch den Brader (Prater) nemblich von der Fangstang Wasser bis in den Wienner Canal ...“, **ca. 1775**, N.N., M: ?, det., interessant wegen genauer darsetllung wie historisch Höhenprofile vermessen wurden, HKA F 3/12, Donauatlas-Archiv WStLA (SH: digital)

320. „Niveau über den Neuen projectirten durchschnitt durch die Weiß Gärber nämlich von der Wienn bis in den Wienner Canal ...“, **ca. 1775**, N.N., M: ?, det., interessant wegen genauer darsetllung wie historisch Höhenprofile vermessen wurden, HKA F 3/13, Donauatlas-Archiv WStLA (SH: digital)

321. „Mappa Geometrica. Über den gewesten gräfl. Tschernini jetzt Wimmerischen Garten in den untern Viertel der Leopold-Stadt an der Donau, bey Wienn, wie solcher nebst allen Anreinern mit einem Theil in das gemeine Stadt Wiennerische, und mit dem andern Theil in das gräfl. Gundaker Stahrenbergische Grund-Buch zum Schaumburger

Hoffe nach laut Beschreibung dienstbar sich befindet.“, **1776**, GRUß, F., M: 1 : 1.440, sehr det., col., 52 x 30 cm, zeigt Bereich im Winkel zwischen Donaukanal und Fugbach direkt flussauf vom Schüttel, das linke Ufer des Donaukanals und das rechte Ufer des Fugbachs waren damals mit Piloten gesichert, am Prallufer des Donaukanals ist ein altes erodiertes beschlächt eingezeichnet, mit ergänzender Beschriftung mit Bezug auf 1782 und beiliegender Erklärung, Kopie vom Original mit beiliegender Erklärung, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1410 (SH: digitales Foto)

322. „Plan über den Fuchbach“, **1775-1779** (fälschlich datiert auf 1791), HUBERT (erkennbar an seiner Paraphe), M: 1 : 6.200, det., col., 34,2 x 47,8 cm, zeigt den Fugbach detailliert mit Brücken und anliegenden Grundstücken, offenischtlich ein Plan für die Abdämmung des Fugbaches (erfolgte 1775) und die Errichtung eines Hochwasserschutzdammes über diese Absperrung (erfolgte 1775-1779), der Fugbach ist beim Praterstern noch nicht verfüllt (erfolgte um 1780); Nationalbibliothek Ungarn, TK 370, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

323. Skizze der Wasserwerke in der Donau ober der grossen Brücke (bei Wien) an der Schwartz-Lacken-Insel und am Marchfeld, **1776**, M: ?, 36 x 22,5 cm, Hofkammerarchiv F 292

324. Plan der Wasserwerke in der Donau bei der Schwarzen-Lacken-Au bei Wien, **1776**, HUBERT, M: ?, 36 x 22,5 cm, HKA, F 354

325. Skizze der Wasserwerke im Donaukanal zwischen Weissgärbern und Schüttel, **1776**, N.N., M: ?, 36 x 22,5 cm, Hofkammerarchiv F 291

326. Lageplan der Einmündung des Alsterbaches in den Donaukanal, **1776**, N.N., M: ?, sw., 36 x 33 cm, Skizze, an der rechten Uferschulter direkt bei der Einmündung des Alser Baches in den Donaukanal ist ein Uferschutz geplant (=> vgl. Hubert 1783 mit bereits umgesetzter Verbauung und Huber 1769-1773 noch ohne Verbauung => demnach war hier aber schon ein Uferschutz aus Stein vorhanden), ebenfalls geplant ist eine Hakenbuhne gleich flussauf davon am rechten Ufer bei den Althan-Gärten, Hofkammerarchiv F 288 (SH: Skizze vom Plan digital)

327. „Plan von denen an der Schwartz-Lacken-Insel und am Marchfeld neben der großen Donaubrücken verfertigten Wasser Werckern“, **1776**, HUBERT, M: ca. 1 : 2.880, 55,8 x 43,1 cm, col., Skizze mit 5 großen (geplanten?) und einigen kleinen (bestehenden?) Spornen flussab der großen Donaubrücke entlang der Schwarzlackenau, sehr ähnlich zur Karte 1774 HKA F 297/1, Hofkammerarchiv F 289 (Donauatlas 4.4; SH: digital)

328. Plan der Situation des Donauufers und des obgenannten Hufschlags von Klosterneuburg und Hoeflein bis Greifenstein, sowie bei Nussdorf (bei Wien), **1776**, FLANS, J. J. L. M. de, M: ?, 4 Bl., Hofkammerarchiv F 325/1-4

329. Vogelschau (Scenographie) der Stadt Wien mit ihren Vorstädten, **1776**, HUBER, J. D., M: 1 : 2.880, Wien Museum Karlsplatz, Schausammlung; M: 1 : 1.400, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 19.525/a-z

330. Hufschlag am rechten Donauufer von Klosterneuburg nach Höflein und Greifenstein, Situationsplan, **1776**, M: ?, Kopie, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 2624

331. Ideal-Plan über den Wiener (Donau) Canal von der Rossau oder dem Obrist-Schiff-Amt biss zur Leopoldstädter Schlag-Brücke, **1777**, N.N., M: ?, 36 x 22,5 cm, Hofkammerarchiv F 336

332. „Plan von denen am Cserninschen Garten zu verfertigen kommenden Wasser Werken, so in 17 Sporren bestehen“, Donaukanal zwischen Wienfluss-Mündung und Fugbach/Schüttel, **1777**, HUBERT, M: ?, 37 x 25 cm, sehr det., col., die Cserninischen Gärten befanden sich direkt an die bebaute Fläche von Leopoldstadt anschließend im Bereich des Schüttels bis fast zur Mündung des Fugbaches, hier sind entlang des gesamten linken Ufers 17 Kurzbuhnen geplant, Hofkammerarchiv F 286 (SH: eigene Skizze digital)

333. „Vorrichtungen zur Verschließung des Eckartsauer Armes, 1. Aufriß vom Schotterkasten. Vorstellung eines Eisbockes, die Eisfelder zu zertrümmern ...“, **1777**, N.N., M: ?, 3 Bl., 52 x 37 cm, HKA F 464/1-3

334. „Ideal Pläne zu den Monatsberichten“, Pläne der Wasserwerke in der Schwarzen-Lacken-Au (bei Wien), **1777-1782**, HUBERT, M: ?, 10 Bl., ca. 37 x 24 cm, HKA F 341/1-10 (Donauatlas)

335. „Plan über die von A. 1777 biss A. 1783 erbauten mit rother Farbe bemerckten Däme und Sporen in der grossen Donau vom Tuttenhoff bis zur grossen Brücke denen Lang Enzerstorffer Jedlseer Auen zu Erhaltung der Schiffart im Wiener Canal“, zeigt Zustand **1783** (nachträglich um ca. 1787 gezeichnet?), HUBERT, Zs., M: 1 : 9.000, det., col., 54,3 x 112,5 cm, eine der wenigen Karten von Hubert die den tatsächlich umgesetzten Bauzustand des Hubertusdammes zeigt, sehr interessant, demnach wurde zwischen 1777 und 1783 ein Großteil des Bauvorhabens umgesetzt, laut Thiel (1906) wurde aber noch bis 1784 an den Hauptwerken gearbeitet, aufgrund zahlreicher anderer Quellen ist anzunehmen, dass danach bis 1786 noch kleinere Adaptierungen erfolgten, 1783 gab es demnach 56 Sporne + Sporn Nr.46 war geplant (gesamt also 57); lt. Hubert 1777-1786-1791 wurde dieser Sporn bis 1786 gebaut, aber Sporn Nr. 44 ist bis 1786 verschwunden; ebenso muss weiter flussauf ein Sporn verschwunden sein, da die Nummerierung geändert wurde (Sporn Nr.44 in 1783 entspricht Nr.43 in 1786); ebenso fehlt bis 1786 ein Sporn gegenüber vom Vorkopf => sind Sporne durch HW 1785-1786 verschwunden?, Nationalbibliothek Ungarn, TK 2 112, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

336. „Zustand der Donau im Jänner 790 nach dem allerhöchsten Wasser von 1 Novembre 1787, Zustand der Donau im Octobre 1787 vor dem Allerhöchsten Wasser von

1 9bre 787, Zustand der Donau A. 777 vor Erbauung der wasser Wercker.“, **1777/1787/1790**, HUBERT ?, M: 1 : 9.100, det., col., 37,8 x 36,3 cm, sehr interessant da es die Veränderungen der Scheibgrabeninsel gegenüber Nußdorf und der Wasserbauten in drei Bildern darstellt, Nationalbibliothek Ungarn, TK 368 b, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

337. „Zustand der Donau im Jänner 791 nach der Überschwemung vom 1. Nov. 1787, Zustand der Donau nach hergestellten Regulirungs Werckern 786, Zustand der Donau A. 777 vor Erbauung der Regulirungs Werker.“, **1777/1786/1791**, HUBERT (?), M: 1 : 9.500, 37,5 x 36,9 cm, det., col., sehr interessant da es die Veränderungen der Scheibgrabeninsel gegenüber Nußdorf und der Wasserbauten in drei Bildern darstellt, mit umfangreicher Erklärung, Nationalbibliothek Ungarn, TK 368 a, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

338. Plan des Hufschlags am Donaukanal unter den Weissgärbern zu Wien, **1778**, BREQUIN & de la CASA, M: ?, det., col., 36,5 x 20 cm, zeigt Planung eines rechtsufrigen Uferschutzes mittels Piloten und Holzbeschlächten auf ca. 50 Kl. (100 m) Länge, Lage bei heutiger Dampfschiffstraße ?, HKA F 338 (aus: Bankale Fasz. 49/B rot 818) (SH: digitale Skizze)

339. Skizze des Kaiserwassers und der Inseln zwischen Kaiserwasser und großer Donau, **1778**, BREQUIN & de la CASA, M; ?, 49,5 x 45 cm, det., aus: Bankale NÖ, Fasz. 19L, r.Nr. 704, 14 ex Jänner 1778, Fol. 24, Hofkammerarchiv F 287 (SH: digital)

340. Grund und Aufriss des Schließungsdamms bei Mannswörth, **1778**, N.N., M: ?, 51 x 37 cm, col., HKA F 463

341. „Plan der Schifffahrts Hindernißen in dem Wienercanal von den Steinspornen in der Spittalau bis zur Schlagbrücke“, **1778**, WALCHER, M: ?, det., Wasserbauten flussab Nussorf bis Innere Stadt, HKA F 319 (SH: digital)

342. Alserbach und Währingerbach innerhalb des Linienwalls, **1778**, WITTMANN, S.T., M: 1 : 3.136, sehr det., col., 46 x 60 cm, mit Bebauung, Hausnummern bis Josephstadt und mit Legende, interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.54 (SH: digital)

343. Plan der Donaugegend bei Fischamend, wo am 6. Dezember 1777 ein Schiff verunglückt ist, **1778-1779**, BÄNHÖLTZER, M: ?, 2 Bl., 37 x 23 cm und 46 x 33 cm, Hofkammerarchiv F 460/1-2

344. „Mappa über die dem Löbl. Burger Spitall in Wienn zugehörig zum Theil in Stadt Guth und zum Theil in der Schitt ligende Auen und Wismathen, wie selbe vermög. Einverständnus benannt Löbl. Spittals Herren Superintententen Spittl. Meisters, dan der Gemainde Stadlau in beyseyn deren zu Ende Beschriebenen den 19ten April 1779 die Marchung verglichen, dan in der Neuen Anschüt Neue March.Pflöck gesetzt volglich

Geometrice aufgenohmen worden von ...“, **1779**, WITTMANN, W., M: 1 : 2.880, sehr det., col., 96,7 x 43,7 cm, mit umfangreichger Legende, Grenzen und Marksteinen, sehr interessant, heutiger Bereich Lasallestraße - Kaisermühlen, durch die von Hubert 1770-1783 gebauten Dämme und Sporne verlandeten die Zuflüsse zum Heustadelwasser, die frühere Insel „Schitt“ (Schüttau) wurde dadurch Bestandteil des Praters (vgl. Karte von Wittmann 1769), Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.5.P1.671G/2 (Donauatlas) (SH: digital)

345. „Aufnahms-Plan Des Ober und Unteren Praters von Au-Garten bis zu dem Zusammenflus der Großen Donau und des Leoopold-Stadt Arms, samt denen zwischen beyden liegenden Inseln als ...“, **1779**, LAUER, M: 1 : 2.160, 400 x 160 cm, col., sehr genau, zeigt Zustand vor Errichtung des Pratersterns 1779/80 sowie den Verschließungsdamm von Brequin 1778 welcher bei der Abzweigung des Heustadelwassers vom Kaiserwasser errichtet wurde, ÖNB KS Fideikommissbibliothek AA 10 1 (Donauatlas)

346. „Reducirter Aufnahms-Plan Des Ober und Unteren Praters von Au-Garten bis zum Zusamenflus der Großen Donau und des Leopoldt.Städter Arms, samt denen zwischen beyden liegenden Inseln als ...“, **1779**, LAUER, M: 1 : 2.160, 400 x 160 cm, col., sehr genau, zeigt Zustand vor Errichtung des Pratersterns 1779/80 sowie den Verschließungsdamm von Brequin 1778 welcher bei der Abzweigung des Heustadelwassers vom Kaiserwasser errichtet wurde, ÖNB KS Fideikommissbibliothek C 13/2 1341 (SH: digital sw)

347. Plan der Schließungs-Dämme in der Gegend von Eckartsau, **1779**, BÄNHÖLTZER, M: ?, 2 Bl., 47 x 33 cm und 37 x 23 cm, col., HKA F 473 und F 474

348. Plan des Donaukanals zwischen den Weissgärbern und dem Prater, **1779**, HUBERT, M: ?, grob, sw., 36,5 x 23,5 cm, Skizze, zeigt die Mündung des Fugbaches im Donaukanal bei Schüttel, offensichtlich soll die Mündung an der linken Seite in den Donaukanal verlängert werden (mittels Buhne ?), wenig interessant, HKA F 355 (aus: Bankale Fasz. 56/3 rot 836)

349. Donau Arm beim Stadtgut und Schütt in Wien, **1779**, BREQUIN, M: ?, 41 x 35 cm, HKA F 425

350. „Ansicht des Schanzels an der Donau“, **1779** (hrsg. um 1800), ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist der Donaukanal am Scharfen Eck mit Booten am Wasser und dem Fischmarkt am Schanzl zwischen Donaukanal und Stadtmauer im Hintergrund, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 36, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

351. Plan der Grundherrschaften in Erdberg, Donaukanal-Abschnitt Weißgärber bis flussab Erdberger Mais, **1779**, LEFEBURE D‘ARCHAMBAULT, M: ?, sehr detailliert, mit eingezeichneten Grundherrschaften und Grenzen der Gerichtsbarkeit (Grenzen

folgen noch dem alten Lauf des Donaukanals von 1704), Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.670G, ebenso Dia im Donauatlas-Archiv, WStLA (SH: digital sw.)

352. „Plan von Erdbergmaisgraben, Wissen, Neuanschütt, beim Wasser und Oberfläche des Wassers nach ...“, **1779**, LEFEBURE D'ARCHAMBAULT, M: 1 : 1.728, sehr det., col., Federzeichnung, Papier auf Leinwand, Parzellenplan mit Flächenberechnungen zur Neuparzellierung des Erdberger Maises, Wien Museum, Inv. Nr. 45.698 (SH: digital)

353. „Plan des Kais: König: ligen Erdberg“, **1779 bzw. 1812-1814**, BEHSEL, A., M: ca. 1 : 20.000, sehr det., col., Federzeichnung, Papier auf Leinwand, 77,5 x 84,4 cm, genauer Parzellenplan des Erdberger Maises mit umfangreicher Legende, Flächenberechnungen, Wegen und Beschreibung der Marksteine, laut Inventarbuch von Anton BEHSEL 1812 gezeichnet mit Ergänzungen von 1814, in der Karte ist handschriftlich angegeben, dass die Karte von einem älteren Plan von LEFEBURE D'ARCHAMBAULT 1779 kopiert wurde (vgl. Karte im WStLA, Sign. 3.2.1.1.P1.670G), Wien Museum Karlsplatz, HMW 45.699 (SH: digital)

354. Grundherrschaften im Wiener Raum um 1779, **um 1779**, N.N., M: ?, Historischer Atlas von Wien, Mappe 13, (http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/kooperationen/lbi/wienatlas/)

355. „Geometrischer Grundriß jenes Theils der Stadt Wien, welcher die Häuser von Maria Stiegen, zum großen Christoph Löwen auf dem Salzgrieß und Wolfen in der Aue einschließt. Aus dem im bürgerlichen Zeughaus aufbewahrten Original-Grundriss der Stadt Wien auf das genaueste ausgehoben von Josef von Brandenstein“, **um 1780**, BRANDENSTEIN, J., M: ?, 1 Bl., col., detailliert, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.10 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar)

356. „Plan zu denen dreyerley Arten von Verdamungen A.A.A. B.B.B. und C.C.C. im Pratter und Stadtguth“, **1780**, HUBERT, M: 1 : 9.600, 46,4 x 34,2 cm, col., detailliert, zeigt Bereich Lasallestraße - Kaisermühlen, Abdämmung des Fuchsbaches (Fugbach), Abdämmung Heustadelwasser etc., HKA F 3/2 (Donauatlas)
357. „Die Schlagbrücke zur Leopoldstadt“, **1780**, N.N., Ansicht, Generallandesarchiv Karlsruhe Hfk Pläne G Nr. 188 rot

358. „Plan Des Au Gartens, der Ganzen Leopold Stadt, der Iäger Zeyl, des Stadt Guths, des Ober und Unteren Praters, bis zu dem Zusammenflus der Großen Donau und des Leoopold.Städter Arms, samt denen zwischen beyden liegenden Inseln“, **kurz nach 1780/81**, LAUER, M: 1 : 8.640, 111,4 x 48,6 cm, col., sehr genau, Donau-Auen von Wien bis unterhalb des Lusthauses, die Aufnahme muss kurz nach der Zuschüttung des Fugbaches und der Errichtung des Pratersterns um 1780 erfolgt sein, ÖNB KS Fideikommissbibliothek 1340 C 13/1 (Donauatlas) (SH: digital)

359. „Reducirter Aufnahms-Plan Des Ober und Unteren Praters von Au-Garten bis zum Zusamenflus der Großen Donau und des Leopoldt.Städter Arms ...“, **kurz nach 1780/81**, LAUER, M: ?, det. col., zeigt Zustand direkt nach Errichtung des Pratersterns

um 1780 sowie den Verschließungsdamm von Brequin 1778 welcher bei der Abzweigung des Heustadelwassers vom Kaiserwasser errichtet wurde, ÖStA HHStA SB PAB G-5

360. „Plan der Leopoldstadt, eines Theiles der Stadt Wienn, und denen an der Donau liegenden Vorstädten, der Lauf dieses Stromes sammt seinen Inseln, dann der beiden öffentlichen Spaziergängen des Augartens und Praters und der auf ersteren Terrasse sich dem Auge darstellenden Landschaften en vue d'oiseau gezeichnet", **1780**, N.N., M: 1 : 4.430, detailliert, col., 4 Bl., interessante Mischung aus Grundriss und Vogelperspektive, mit Landbedeckung, Bereich Nußdorf bis Lusthaus, mit Donausystem, ÖNB KS Fideikommißbibliothek C 20 A 2 a-d, Dia in Donauatlas-Archiv WStLA (SH: Ausschnitt in OPLL 2004, Tafel 28)

361. Donauinseln der Herrschaft Ebersdorf, **1780**, GRUß, F., M: 1 : 1.440, 50 x 72 cm, col., szenograf. Darstellung, 2 Bl., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/71/9, Sign. 205 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar)

362. Bärenmühle am rechten Ufer des Wienflusses, **1780**, ZIEGLER, sw. Handzeichnung, Ansicht Richtung flussaufwärts, Wiener Stadt- u. Landesarchiv media wien Historisches Fotoarchiv Sign. FB 4.463 (SH: digital schlecht)

363. „Der Heumarkt", **1780** (hrsg. um 1800), ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist der Wienfluss flussab der Kärntnertorbrücke (bzw. flussab der hölzernen Brücke bei der Kärntnertorbrücke) mit dem Glacis am linken Ufer und dem Bereich des ehemaligen großen Flussbogens, der bis spätestens 1736 begradigt wurde, am linken Ufer; in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 26, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

364. „Aussicht gegen die Vorstädte Vieden und Vien", **1780** (hrsg. um 1800), ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist der Wienfluss bei der Kärntnertorbrücke, bei der Brücke ist auch das Brückenwehr (Sohlstufe) direkt flussab der Brücke zur Verhinderung der Sohlerosion und Stabilisierung der Brückenfundamente erkennbar, linksufrig flussauf der Brücke befindet sich die Bärenmühle, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 21, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

365. „Gegend zwischen den Donau-Brücken nächst Wien", **1780** (hrsg. um 1800), ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist die Ortschaft Zwischenbrücken mit der Kapelle auf der großen Insel zwischen Kaiserwasser und Hauptstrom der Donau, auf der Straße zur Großen Taborbrücke herrscht reger Betrieb, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel ?, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

366. „Die Residenzstadt Wien von der Josephstadt anzusehen", **um 1780** (hrsg. um 1800), ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist das neu gestaltete Glacis mit Entwässerungsgräben (Kanälen) die aus der Vorstadt dem Hauptsammelkanal zulaufen,

dieser ging bei der Neustiftgasse in den 1733 zum Wienfluss umgeleiteten Ottakringer Bach über, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 14, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

367. „Ansicht der K.K. Haupt und Residenzstadt Wienn, wie solche von der Leopoldstadt aus der kleinen Schifgasse anzusehen ist“, **um 1780**, RABL, J., sw. Stich, zeigt Donaukanal mit Schiffen und dem Markt am Schanzl sowie die Stadt im Hintergrund, ÖNB Bildarchiv L 27.503-C (SH: digital schlecht)

368. Wienfluss bei Hütteldorf, **um 1780**, JANSCHA, L., col. Aquarell, Blick auf den Wienfluss und Hütteldorf vom südlichen Ufer mit der Hütteldorfer Brauerei am nördlichen Ufer, Antiquariat Nebehay (SH: digital schlecht)

369. Plan vom Stadtgut, Dammaufführung, **1781**, N.N., M: ?, 46 x 36 cm, HKA F 422

370. „Das K.K. Lustschloss und der Garten Schönbrunn von der Hauptstraße anzusehen“, **1781** (hrsg. um 1800), SCHÜTZ, K., col. Radierung, zu sehen ist der Wienfluss vor dem Schloss Schönbrunn wie er 1769/70 vermutlich von Hubert reguliert wurde (vgl. Karte 1769/70 von Hubert), zwischen 1770 und 1781 wurden die umfangreichen Regulierungsbauten erneuert bzw. ergänzt, das Gebäude links neben dem Schloss ist vermutlich die ehemalige Rote Mühle am Schönbrunner Mühlbach (diese war zu diesem Zeitpunkt aber nicht mehr in Betrieb), in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 39, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

371. „Blick vom Prater auf die Winer Vorstädte“, **1781**, HEIDELOFF, Josef, M: ?, det., col., 83 x 135 cm, Öl auf Leinwand, perspektivische Ansicht vom Prater (vermutlich gegenüber Weißgerber) auf Wien, zu sehen sind auch Schiffe am Donaukanal, Akademie der bildenden Künste Wien, Sign.? (SH: digital schlecht)

372. „Der Donau Strom von der Pastgrub bis zur Tabor Brücke mit deren darin befindlichen Auen samt denen diesseits der Donau daranstoßenden Weinbergen und Waldungen“, Abschnitt flussab von Greifenstein, **1781**, ZACH, M: ?, ähnlich wie erste Landesaufnahme, mit Wasserbauten, Stiftsarchiv Klosterneuburg, SF (ST?) 408 (SH: digital)

373. „Beyläuffiger Entwurf Von der Lage des Wien Flußes von seinem Anffange bis zum Aus(flu)ße in die Donau, womittels jene Quellen, Bäche, Reservoirs, eingegangene Klausen, und Teiche vor Augen gelegt werden, durch Zuhülfn(ehm)ung bey der durch anhaltende Hitze nicht selten erfolgender Austrocknung dießes Flußes den in So wieder Betrachtung schädlichen Maßen ... zu ersetzen Sich anheischig gemacht wird.“, angeblich **1781** (?), laut WStLA **1791** (dafür spricht auch, dass die Mauer des Lainzer Tiergartens mit der Allee bei Lainz schon eingezeichnet ist, obwohl sie erst in den 1782-1787 entstanden sind), N.N., M: ?, col., grob, 47 x 68 cm, zeigt auch Mühlen und andere

größere Wiener Bäche (der Ottakringerbach wird als Neuer Lerchenfelder Bach bezeichnet), der Regulierungsvorschlag wurde jedoch nicht umgesetzt (vgl. Opll 2004, S. 60), interessant wegen der eingezeichneten Mühlen wobei unklar ist welche bestehen und welche geplant sind, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.256, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Plan_des_Wienflusses_(1791) (SH: digital; verkleinert in OPLL 2004)

374. „Plan (der grossen Donau bei Wien) von denen zwey Verdammungen, um die hohen Wässer vom eigentlichen Prater abzuleiten“, **1782**, HUBERT, M: ?, 35 x 27 cm, Hofkammerarchiv F 334

375. „Grundris Vom Augarten, und Prater, sambt dem Lusthaus im Prospect aufgehoben, gezeichnet, u: auf eine neue art erfunden gestochen, von Mauer 1782 den 1'= august P.N: Die Entfernung von einem Ort zu dem andern zu wissen sind die Klaftern in Schritte u: in Quadrate eingetheilt, deren eines 100, das andere 150. enthält. Beyde Erlustigungs Örter sind aller Augen hilf, die Gebäude u: Quadrate u. andre ersichtlichkeit Roth gestochen, damit man sich Orientiren als auch durch benennung eines das andere zu finden wisse. Bede Stuck kosten 30 K.“, **1782**, MAUER, M: ?, det., col., Farbkupferstiche mit szenographischer darstellung des Prater Lusthauses, 2 Bl., die Karten zeigen die Situation 1-2 Jahre nach der Zuschüttung des Fugbaches und der errichtung des Pratersterns, der alte und neue Damm entlang des Fahnenstangenwassers ist eingezeichnet, mit zahlreichen Beschriftungen im Prater, die Reste des Fugbachs und des Taborwassers bei der Reiterkaserne sind erkennbar, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.518.1/2 (SH: digital beide Karten)

376. „Der Wieen Flus und der Wiener Canal“, **ca. 1782**, SCHITZENAU, N., M: 1 : 2.700, sehr det., col., 25,6 x 63 cm, zeigt bestehende und geplante Wasserbauten am Unterlauf des Wienflusses (flussab vom Karlsplatz) bis zur Franzensbrücke am Donaukanal, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 236, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

377. „Der Wieen Flus und der Wiener Canal“, **ca. 1782**, SCHITZENAU, N., M: 1 : 2.700, sehr det., col., 52,5 x 74,5 cm, zeigt bestehende und geplante Wasserbauten zwischen heutiger Kärntnerstraße und Franzensbrücke am Donaukanal, ebenso Bezeichnungen von historischen Gebäuden, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 235, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

378. Längenschnitt des Wienflusses vom Magdalenen-Wehr bis zum Donaukanal, **ca. 1782**, N.N. (ev. SCHITZENAU, N.?), M: ?, det., col., zeigt den Wienfluss zwischen dem Gumpendorfer Wehr und dem Donaukanal mit den Sohlstufen, der Längenschnitt steht vermutlich mit den 1782 durchgeführten Regulierungsmaßnahmen zwischen der Kärntnertorbrücke und dem Donaukanal in Zusammenhang, angeblich wurde damals das Flussbett von Sträflingen ausgeschürft um damit die Ufer zu erhöhen und Akazien gepflanzt, Nationalbibliothek Ungarn, TK 2 113/13, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

379. Donau von Nußdorf bis Greifenstein, **1782-1784**?, N.N., M: ?, det., sw., ca. 300 x 100 cm, Federzeichnung, mit Schotterbänken und einzelnen Wasserbauten, Ort Klosterneuburg sehr detailliert, Vogelschau-Perspektive, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 578 (= Wandkarte im Lesesaal), Dia im Archiv Mohilla WStLA (zur Karte gibt es einen Artikel im Stiftsarchiv)

380. „Situations Plan betreffend die über befehl Sr. K. k. apostol. Majestät angeordnete Regulirung des Donauflusses, und der hierbei unterm 27. Dezember 1781 nach dem Steuerfusse und dem Verhältnisse des Erdreiches, auf die Erdberger – Meisgärten, Meiswiesen und neuen Anschutt beim Wasser endlich auf die Viehweide, derart repartirten und getheilten angeschutteten Wassertheile des alten Flussbettes, daß ...“, **1782**, kopiert 1850 von F. JECKL, M: 1 : 1.800, sehr det., col., vier Ausgaben, zeigt die neue Parzellierung am Erdberger Mais ganz genau, mit umfangreicher Beschriftung und Flächenangaben, Standort Original ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.465G (SH: digital)

381. „Plan über die Regulierung des Wiener Canal oberhalb der neuen Roßauer Brücken“, **1782-1783**, HUBERT, M: ?, 71 x 29 cm, det., zeigt die an beiden Ufern liegenden Wasserbauten zwischen der Mündung des Alserbaches und der Augartenbrücke, der Donaukanal hatte sich hier stark aufgeweitet wodurch eine große Sandbank entstand, mittels zahlreicher Sporne sollte das Profil verengt und die Sandbank erodiert werden, 1785 baute Hubert hier zwar 11 Sporne, diese Planung wurde aber erst 1792-1793 nur am Leopoldstädter Ufer umgesetzt (vgl. Brequin 1783 und Lantz 1802-1804), HKA F 347/2 (SH: digital schlecht)

382. „Plan über die längst der Brigitta Au und der Reiter Caserne ...“, **1782-1783**, HUBERT, M: 1 : 1.900, det., col., 29,7 x 71 cm, der Donaukanal hatte sich hier stark aufgeweitet wodurch eine große Sandbank entstand, mittels zahlreicher Sporne sollte das Profil verengt und die Sandbank erodiert werden, beinahe ident zur Ausgabe F 347/2 im FHKA aber mit anderem Titel und handschriftlichen Vermerken zur Abschätzung der Baukosten von 1782 und 1783, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 244, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

383. Wienfluss Plan- und Aktenkonvolut zur Wienflussregulierung, **1782-1900**, zahlreiche Akten und Pläne im WStLA, Sonderregistratur Wienflussregulierung – Wasserbau:

[B] 1.2.4.14:
[S] 1.2.4.14.A1 - Entscheidungen, Übereinkommen | 1850-1940
[S] 1.2.4.14.A2 - Allgemeine Registratur | 1782-1935 (1990)
[S] 1.2.4.14.A3 - Planunterlagen | 1817-1990
[S] 1.2.4.14.A4 - Gutachten | 1886-1977
[S] 1.2.4.14.A5 - Wasserrechte, Grundtransaktionen | 1874-1978
[S] 1.2.4.14.A6 - Hydraulische Rechnungen und Tabellen | 1886-1977
[S] 1.2.4.14.A7 - Meteorologische und geologische Unterlag | ohne Jahr
[S] 1.2.4.14.A8 - Aufsichtsgebäude Hadersdorf-Weidlingau | 1896-1976

[S] 1.2.4.14.A9 - Architekten, Ausgestaltung | 1902-1905
[S] 1.2.4.14.A10 - Diskussionen | 1882-1904
[S] 1.2.4.14.A11 - Bäche | 1899-1981
[S] 1.2.4.14.A12 - Baubücher, Bauunterlagen | 1851-1959
[S] 1.2.4.14.A13 - Kanäle | 1894-1939
[S] 1.2.4.14.A14 - Fernsprechanlage | 1902-1940
[S] 1.2.4.14.A15 - Stadtbahn | 1882-1966 (mit Lücken)
[S] 1.2.4.14.A16 - Heinrich Grave, Verhandlungsakten | 1868-1913
[S] 1.2.4.14.A17 - Baugenehmigungen | 1945-1948
[S] 1.2.4.14.A18 - Veröffentlichungen | 1894-1938 (mit Lücken)
[S] 1.2.4.14.A19 - Löschteiche | 1940-1944
[S] 1.2.4.14.A20 - Hochwasser | 1900-1941
[S] 1.2.4.14.A21 - Projekte, Studien | 1913-1944
[S] 1.2.4.14.A22 - Inventar, Inventur | 1926, 1966-1976
[S] 1.2.4.14.A23 - Elisabethbrücke | 1850-1855
[S] 1.2.4.14.A24 - Lagerverwaltung | 1931-1960 (mit Lücken)
[S] 1.2.4.14.A25 - Trinkwasserversorgung, Brunnen | 1895-1931
[S] 1.2.4.14.A26 - Diverse Ablagen | 1902-1943
[S] 1.2.4.14.A27 - Registratur W | 1939-1945
[S] 1.2.4.14.A28 - Hauptvoranschläge und Haushaltsplan | 1924-1943
[S] 1.2.4.14.A29 - Geschäftseinteilung, Rundschreiben | 1919-1950
[S] 1.2.4.14.B1 - Geschäftsprotokoll | 1893-1901
[S] 1.2.4.14.B2 - Geschäftsprotokoll | 1903-1917
[S] 1.2.4.14.B3 - Baubücher | 1895-1930
[S] 1.2.4.14.B4 - Bauleitung: Copir-Buch | 1895-1903
[S] 1.2.4.14.B5 - Korrespondenzbuch | 1895-1925
[S] 1.2.4.14.B6 - Geschäftsprotokoll | 1900-1925
[S] 1.2.4.14.B7 - Inventare der Wienflußaufsicht | 1901-1925
[S] 1.2.4.14.B8 - Baujournale nach Sektionen | 1895-1907
[S] 1.2.4.14.B9 - Journale und Tagebücher | 1909-1943
[S] 1.2.4.14.B10 - Diverse Bücher | 1914-1941
[S] 1.2.4.14.B11 - Preistarife | 1888-1901
[S] 1.2.4.14.B12 - Profile | 1885-1886
[S] 1.2.4.14.B13 - Stadtbahnfrage | 1882
[S] 1.2.4.14.B14 - Eingangsbücher | 1908-1914
[S] 1.2.4.14.B15 - Begehungsbücher | 1908-1932
[S] 1.2.4.14.B16 - Expertenbericht | 1882
[S] 1.2.4.14.B17 - Berichte, Projekte | 1883-1963
[S] 1.2.4.14.B18 - Brücken und Stege | ohne Jahr
[S] 1.2.4.14.B19 - Baurechnungsbücher | 1895-1920
[S] 1.2.4.14.B20 - Meteorologische Behelfe | 1893-1894
[S] 1.2.4.14.B21 - Arbeitsbücher | 1914-1915
[S] 1.2.4.14.B22 - Diverse Bücher, Register | 1874-1956
(SH: schlechte Digitalfotos von vielen Akten und Plänen)

384. Plan des Donaukanals und der an beiden Ufern liegenden Bauten zwischen der Mündung des Alserbaches und der Augartenbrücke, **1783**, BREQUIN, J.B., M: ?, 74 x 24 cm, det., zeigt den gleichen Donaukanal-Abschnitt wie die Karte von Hubert 1783, gibt aber die laut Lantz (1802-1804) die 1792-1793 tatsächliche Bauumsetzung wider, mit Profilzeichnung und genaueren Uferbereichen, HKA F 347/1

385. „Wien. Idealplan über die seit letzten Herbst 1783 in der grossen Donau von und an der Schütt-Au sich ereignenden Veränderungen“, **1783**, M: ?, 37 x 25 cm, Hofkammerarchiv F 395

386. „Das Lusthaus im Prater“, **1783** (hrsg. um 1800), ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist das 1781-1783 neu erbaute Lusthaus, das vormalige Lusthaus stnd nicht in der Achse der Hauptallee sondern abseits davon, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 38, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

387. „Geometrischer Plan Über den Lauf des Wien Flusses, und dessen Regulirung von der Mündung des Mauerbaches oberhalb dem Auhof an bis unterhalb der steinernen Brücke vor dem Kärntner Thor der Stadt Wien“, **1783**, BREQUIN, J.B., M: 1 : 5.900, sehr det., col., 170 x 36 cm, mit eingezeichneter Regulierungstrasse, Wasserbauten, Brücken und Mühlen am Wienfluss, flussauf vom Schloss Schönbrunn ist die bereits von Hubert (?) 1769-1770 durchgeführte Regulierung erkennbar, sehr interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.255; Ausschnitt in OPPL 2004; größerer Ausschnitt in Forschung und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte 42, S. 62-63 (SH: digital)

388. „Geometrisch entworfene Ideal Mappa über den Freiheitsdistrikt des zum Stift Klosterneuburg gehörigen Guts Ottakrin, über welche das neue Grundbuch E verfasst worden ... Contributions-Einnahme des Stifts Klosterneuburg“, **1783**, HOHENECKER, J.K., M: ?, sehr det., col., erster Parzellenplan von Ottakring, zeigt den Ottakringerbach von den Quellen bis fast zum Linienwall sowie den Ameisbach und den Garben des Roterdbaches, ebenso die zahlreichen Wasserreservoirs der Trinkwasser-versorgungsanlagen, mit umfangreicher Beschriftung und Legende, sehr interessant da hier Gebäude und Landschaftsstrukturen gezeigt werden die in den zahlreichen bekannteren, aber ungenaueren Karten aus dieser Zeit fehlen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.2.P1.882G

389. Plan von einem kurzen Abschnitt des Wienflusses bei der Mauerbach-Mündung, **1780er**? (lt. Archiv 1817?), BREQUIN, J.B., M: ?, det., col., zeigt das Mariabrunner-Wehr mit Ausleitung des Mühlbaches flussab der Mauerbach-Einmündung, dazu Profile von einem geplanten Damm bei Auhof, bei der Gumpendorfer/Hundsturmer Linie und am Alserbach bei der Hernalser Linie, WStLA, Sonderregistratur Wienflussregulierung, [S] 1.2.4.14.A3 – Planunterlagen, 1817-1990, Kiste 7, A9-7, M.Abt. 233 (SH: digital schlecht)

390. „Grundriss der k. k. Residenzstadt Wien mit allen Vorstädten und der umliegenden Gegend“, **1783**, GRIMM, M., M: ca. 1 : 19.000, detailliert, Kupferstich, ähnlich wie Karte von Anguissola & Marinoni 1704 jedoch aktualisiert, interessant ist das Gewässernetz nahe der Stadt, Aktualisierungen der Karte erfolgten 1785 bis 1798, vgl. Karte von GRIMM 1795, Wiener Stadt- u. Landesarchiv KS Sign. 1735 (SH: Ausschnitt in OPLL 2004/digital)

391. Plan von der Donau und von der Brigittenau von Nußdorf bis Ausmündung Kaiserwasser, **1783** (stimmt Datierung?, oder eher 1786, vgl. Schitzenau 1786 und Zustand des Vorkopfes nach Hubert 1777-1786-1791, oder wurde die Karte nachträglich aktualisiert?), ZINNER, F., M: ?, grob, interessant wegen Wasserbauten an den Ufern und Brücken in der Au,sehr ähnlich zur Karte von Schitzenau 1786 wodurch die von den schweren Hochwässern hervorgerufenen Veränderungen sichtbar werden, Archiv des Oberjägermeisteramtes C 16, Donauatlas-Archiv WStLA (SH: digital schlecht)

392. „Neue Topograph Karte der K. K. Haupt und Residenz Stadt Wien samt der auf 6 quatrat meilen umliegenden Gegend Landschaften von mehrer Farben werden die Platen gemahlen abgedrückt ein Plan hingegeben mit seinen accuraten Punctun und Linien, daß die semit 3 oder mehreren Farben der Zeichnung gleich zu samen treffen ist in dieser Art zu aller Einsicht nüzlich, und in keinen Lande noch in Vorschein gekommen außgemeßen gezeichnet und gestochen von Muer P. N. alle Kleinigkeiten wie auf ein großen Maßstab wurde es undeitlich mach sie ist noch vor Ziechlicher als die Topograph Karte des le Rouge Paris 1749.“, **1783**, MAUER, P.N., M: ?, grob, col., 52 x 42 cm, 3-Farben-Kupferstich, Plan von Wien mit Donau-Auen und südwestlichem Umland, interessant wegen Beschriftungen, Liesing und Schwechat-Fluss, Kriegsarchiv GI b 775 (?), ÖAW Sammlung Woldan K-(Bl): OE/Vie 187, Museum d. Stadt Wien Inv. 19391, Kriegsarchiv GI b 775 (?) (SH: digital schlecht)

393. „Grundriss Der Residenzstadt Wien, und der saemmtlichen Vorstaedte : nach den neuesten Verbesserungen ...“, **1783**, JOSEPHI & SCHMIDT, L., M: 1 : 15.000, det., sw., Radierung, 42 x 41 cm, zeigt Wien innerhalb des Linienwalls mit Vorstädten außerhalb, ähnlich wie der bekannte Nagel-Plan aber aktualisiert, mit Legende, Sächsische Landes-, Staats- u. Universitätsbibliothek SLUB/KS A 10006 (SH: digital schlecht)

394. Plan von der Spitze der Brigittenau bei Nußdorf, **1783** ?, N.N., M: ?, det., col., mit Legende, zeigt u.a. den sogenannten Hausboden, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 123 (SH: digitales Foto)

395. „Plan von der Donau in der Gegend von Wienn“, vermutlich **1784**, SCHITZENAU, N., M: 1 : 18.000, det., col., 48,5 x 42,3 cm, zeigt Donau von Kahlenbergerdorf bis Stadlau, meut bestehenden Wasserbauten (Dämme in der Brigittenau und Leopoldstadt), der Plan zeigt ein vorgeschlagenes größeres Regulierungsprojekt, zusammen mit der sehr ähnlichen Karte von Schitzenau 1786 lassen sich die Veränderungen in der Flusslandschaft und bei den wasserbauten gut verfolgen, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 243, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

396. Pläne von Wasserwerken in der Donau bei der Schwarz-Lacken-Au flussauf der großen Donaubrücke, **1784**, LEFEBURE D'ARCHAMBAULT, M: ?, 78,5 x 42 cm, zeigt Verzweigungsbereiche von Fahnenstangenwasser, Kaiser(weg)wasser, interessant wegen Überlagerungen der Schotterbänke und Uferlinien von 1777 und 1781(?) HKA F 331/1 (SH: digital)

397. Pläne von Wasserwerken in der Donau bei der Schwarz-Lacken-Au bei Wien, **1784**, BREQUIN, M: ?, 35 x 24 cm, HKA F 331/2

398. „Schreckensvolle Waßers Noth in den Vorstädten der Stadt Wienn", **1784**, BERGMÜLLER, J.H., col. Kupferstich, spiegelverkehrtes Guckkastenbild, zeigt das Katastrophenhochwasser 1784 am Donaukanal mit Blick von der Gonzagabastei auf die Leopoldstadt, mit umfangreicher Legende, Sammlung Eckl (SH: digital schlecht)

399. „Plan über die Anbau, welche durch H.N. Wisinger von Anno 1780 bis 1785 auf dem herrschäftlichen Grund- oder Aue-Orth nächst der Donau gepflanzet worden.", **1785**, GRUBER, Liborius, M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-13

400. Plan zu einer Damm-Mauer an der Donau bei Nussdorf (Wien), **1785**, N.N., M: ?, 52 x 35,5 cm, HKA F 348

401. „Die Kays. Königl. Haupt und Residenz Stadt Wien. Wie sie im Jahr 1785 unter der Regirung Joephs des Zweyten stehet.", **1785**, HUBER, J.D., M: 1 : 930, sehr det., sw, 9 Bl., ca. 162 x 168 cm, perspektivische Darstellung der Inneren Stadt mit Hausnummern und Beschriftungen, zur Übersicht ist ein kleinerer Grundrissplan der Stadt inkludiert, zeigt fast den gleichen Ausschnitt wie Hubers Grundrissplan von ca. 1770, 2. Auflage, ÖAW Sammlung Woldan K-V: OE/Vie 195, CD-Publikation (SH: digital)

402. „Wiener Canal bei Wien" und „Der Wiener Canal von der Schlag Bruken bis zur Jesuviter Wisen", **1785**, SCHITZENAU, N., M: 1 : 4.300, det., col., 54 x 75,7 cm, 14 Bl., sehr interessantes Konvolut, zeigt bestehende und geplante Wasserbauten am Donaukanal von der Spittelau bis zum Erdberger Mais, nach dem großen Hochwasser von 1785 wurde der Donaukanal vermessen und sondiert und daraus das gegenständliche Hochwasserschutzprojekt generiert, das Projekt wurde jedoch nicht umgesetzt, die Karten zeigen aber detailliert den damaligen Bauzustand, dazu gehören vermutlich mehrere Profile deren Lage in den Lageplänen ersichtlich ist, ebenso 4 Blätter mit Details zu geplanten Uferbauten, Brücken, Wehre und Kanäle (von SCHITZENAU ? und ABERLACHER), Nationalbibliothek Ungarn, Terkeptar, ST 66, TK 1 239 + TK 1 241 (2 Lagepläne), TK 2 113/2-9 (Profile), TK 2 113/10-14 (SH: digital)

403. „Die schreckliche Überschwemmung des Wien-fluss den 29 Julius 1785. Von dem Kärntnerthor gegen die Vorstädte Wieden und Wien anzusehen", **1785** (hrsg. nach

1785), HOCHENLEITTER, L., perspektivische Ansicht des Hochwassers, sw., Kupferstich, 35,5, x 19 cm, ÖNB FKB 272-17,56 u. +Z121015203 (SH: digital schlecht)

404. „Schauder volle Abbildung der durch einen Wolkenbruch verunglückten Gegend bey Wien.“, **1785** (?), N.N., perspektivische Ansicht, col., zeigt vermutlich das große Wienfluss-Hochwasser nach einem Wolkenbruch als 2 Teiche in Mauerbach (mit 2 Joch Fläche) brachen durch und sich in den Wienfluss ergossen, Gumpendorfer Wehr wurde beschädigt und beiderseits umflossen, in Paulanergasse sind 2 Pferde ersoffen (Informationen von mehreren Autoren), Quelle: William Meredith, Director of the „ The Ira F. Brilliant Center for Beethoven Studies“ in San Jose USA, Meredith kaufte es 2013 für eine Ausstellungder von einem Händler mit dem Hinweis „um 1800“, Zitat bei Verwendung: Beethoven Center, San Jose State University (SH: digital)

405. Ansicht der Donaulandschaft vom Nussberg aus gesehen, **ca. 1785**, N.N., col., mit Blick auf Schwarzlackenau, Donaubrücke, Zwischenbrücken, Nußdorfer Spitz und Teile der Brigittenau, mit romantischem Sonnenaufgang, Wien Museum, Signatur ? (SH: digital)

406. „Mappa, welche der Donau Fischwasser von Höflein bis Stadlau vorstellt, ...“, **1785-1789** (lt. Mohilla in ÖNB 1830?), M: ?, grobe Skizze mit Grenzen der Fischereireviere und zahlreichen Ortsbezeichnungen, Stift Klosterneuburg, Kart. 157, Fol. 88, Nr. 45, 2. Rap. sowie Sp. 5; Kopie in ÖNB K III 117.319/109 (SH: digital schlecht)

407. „Plan worinnen die abgeänderte Beengungs Sporren ... entworfen seyn“, zeigt Zustand von **ca. 1785**, datiert auf 1791 (?), N.N., M: 1 : 1.600, det., sw, 37,5 x 54,5 cm, zeigt das alte Teilungswerk und darüber gezeichnet den neuen Vorkopf, mit umfangreicher Beschriftung, Nationalbibliothek Ungarn, TK 372, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

408. Pläne zum sogenannten „Vorkopf“ (Sporn zwischen der Donau und Donaukanal) bei Nusßdorf, **1785-1791**, HUBERT & EISSNER, F., M: 1 : 4.320, ca. 37 x 24,5 cm, 6 Bl., col., schematisch, HKA F 332/1-6 (Donauatlas)

409. „Vorstellung der Donau bey Nußdorf sowohl in dem Zustand ... A(nno). 778(?) befunden als in dem künftigen Stand von A(nno). 793“, **1785 und 1793**, HUBERT, M: ?, det., zeigt Veränderungen der Wasserbauten zwischen Klosterneuburg und Nußdorf, Schwarze Lacke, Scheibgraben, Vorkopf, HKA F 3/4 (SH: digital)

410. Donaukanal und Brigittenau, **1786**, N.N., M: ?, det., col., mit Wasserbauten und Landnutzungen, sehr interessant in Kombination mit der sehr ähnlichen Karte von Pacassi 1793-1796, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 84 (SH: digitales Foto)

411. „Neue Topograph. Karte von der umliegend-Gegend von Wien“, **1786**, MAUER, P.N., M: 1 : 75.000, grob, col., 55 x 43 cm, ähnlich wie die Ausgabe von 1783, ÖAW

Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 201 und 202, Ungarisches Staatsarchiv (Arcanum) Sign. S 68 XIII No 0033 (SH: digital grob, Ausschnitt Donau mit Stadtzentrum det.)

412. „Die topographische Beschreibung und geometrische Berechnung der Realitäten auf der k. k. Herrschaft Schloßhof“, **1786**, mit einer genauen Beschreibung und Bemessung des Augeländes im äußersten Südosten des Marchfeldes, Schloßarchive Orth und Schloßhof im Staatsarchiv, Fasz. Varia 43, vgl. BECKER, A. (1939): Zur Frage der Stromverhältnisse der Donau im Marchfeld. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, S. 159-163, ÖNB 390.827-B.Kar, UB BOKU I-21740/82 (SH: digital/Kopie)

413. „Geometrischer Grundris des Simmeringer und des Ober Loher Waldes, zugehörig s.k.k. Maj., seiner Eminenz und dem H.R.R. Fürsten Adam von Starhenberg.“, **2. Hälfte 18. Jhdt.**, Hauptmann Ing. Joseph de BRANDENSTEIN, M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-V-65

414. Karte der Donau von Nußdorf bis zum Prater, „Notandum. Die schwarz grundirte Sandbancke und Gestadten sind von den grossen Wasser unter 30ten Juny 786 weggewaschen, und die gelb grundirten angeleget worden. Von A bis B ist bereits das Beschlacht in der Arbeit begriffen.“, **1786**, SCHITZENAU, N. v., M: ca. 1 : 8.700, 88,1 x 63,3 cm, col., detailliert, Alternativvorschlag zu Huberts Bauarbeiten, mit Eintragung von bestehenden Wasserbauten, sowie eine Regulierunstrasse flussab der großen Donaubrücke, im Bereich der Donaubrücke sind an beiden Ufern größere Dammsysteme mit Spornen eingezeichnet, sehr ähnlich zur Karte von Zinner 1783 wodurch die durch die schweren Hochwässer hervorgerufenen Veränderungen sichtbar werden, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-14 und AVA KS I 1358 (Donauatlas) (SH: digital schlecht)

415. „Regulirungswerke an der Spitze der Brigitta Au“, vermutlich **1786** (1787 gezeichnet?), SCHITZENAU, N.?, M: 1 : 1.600, det., col., 37,7 x 53,7 cm, zeigt den alten Vorkopf von 1775 (Hubert) und darüber den neuen 1785-1792 hergestellten Vorkopf (tlw. Hubert); dargestellt sind zwei Bauvarianten mit Profil, beide Varianten wurden nicht umgesetzt, die rot markierten Werke kennzeichnnen den Bauzustand wie er vermutlich 1786 während der ersten Bauphase (1785-1787) war; Nationalbibliothek Ungarn, TK 371, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

416. „Der Vorkopf von Prigitta Au“, zeigt Zustand **1786** (hrsg. 1787 ?), SCHITZENAU, N., M: 1 : 1.600, sehr det., col., 43 x 68 cm, zeigt den alten Nußdorfer Vorkopf von Hubert 1775 und eine nicht umgesetzte Variante des Vorkopfes, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 238, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

417. „Grundriß des alten Vorkopfes zur Ableitung des Wienerkanals von der großen Donau“, Situation im Jahr **1787** (gezeichnet 1791), PACASSI, J., M: ?, det. sw, zeigt die Mündung des Donaukanals mit dem 1775 von Hubert errichteten Vorkopf im Detail, der neue Vorkopf wird gerade gebaut, der neue Nußdorfer Damm ist ebenso zu sehen, interessant da sehr realistisch gezeichnet, Dia aus Archiv Mohilla WStLA (SH:digital)

418. Plan über die grosse Donau neben der grossen Brücken (bei Wien), wohin die 13 Schiffmühlen transportiert werden sollen, **1787**, M: ?, 37,5 x 27 cm, Hofkammerarchiv F 333

419. Plan der Donau und ihrer Nebenarme bei Wien, **1787**, ZINNER, F. & GRUBER, F., M: ?, 73 x 50 cm, Hofkammerarchiv F 351

420. Unterwaschung der Häuser in der Donau bei Mannswörth, **1787**, SCHITZENAU, N. v., M: ?, Hofkammerarchiv F 433

421. „Plan 1n von denen 2. Sporren im Wiener. Canalen zu Tilgung der großen landbruch ...“, ca. **1787**, SCHITZENAU, N., M: 1 : 2.200, sehr det., col., 26 x 72 cm, zeigt detailliert den Zustand des Donaukanales zwischen der Franzensbrücke und der Jesuitenwiese samt bestehenden und geplanten Wasserbauten, bietet in Zusammenschau mit den ähnlichen Karten von Cerrini 1788 und Porta 1792 einen guten Überblick über die morphologischen Veränderungen und Wasserbaumaßnahmen an diesem Flussabschnitt, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 237, Terkeptar, ST 66 (SH: digital)

422. „Alter Vorkopff“, **1787-1788**, SCHITZENAU, N., M: 1 : 1.600, sehr det., sw., 38,8 x 75,5 cm, zeigt den alten Nußdorfer Vorkopf von Hubert 1775 und zwei Varianten des neuen Vorkopfes, die mit ab gekennzeichnete Variante stellt den umgesetzten Zustand von 1788 dar, Nationalbibliothek Ungarn, TK 1 240, Terkeptar, ST, 66 (SH: digital)

423. „Carte Topohydrgraphique ... / Topohydrographische Karte der Stadt Wien und ihren umligenden Gegenden oder Fortsetzung der Hydrographischen Karte von den Oesterreichischen Erbstaaten mit dem Grundriß des Wienflusses als den Zusammenlauf aller Wasserstraßen der Monarchie, seinem Kanal von Burkersdorf und angegebenen Orten zum freyen Hafen.“, **1788**, MAIRE, F. J., M: ca. 1 : 24.000, Kupferstich, det., col., 104 x 84 cm, mit allen Donauarmen bei Wien, interessant wegen südwestlichem Umland mit den Flüssen Schwechat und Liesing, zeigt einen Regulierungsvorschlag für die Donau (Verlängerung Hubertus-Damm, Abdämmung Kaiserwasser) und für den Donaukanal (Teilungswerk bei Nußdorf, neuer Verbindungskanal zwischen Donaukanal und Fahnenstangenwasser durch die Brigittenau) sowie für die Innere Stadt (zwei Hafenbecken am Glacis beim Donaukanal), die Legende dazu zeigt zwar topografische Bezeichnungen, aber nicht die Erklrung zu den vorgeschlagenen Wasserbaumaßnahmen, Wien Museum Karlsplatz Inv.-Nr. 169.805 (nur Ausschnitt Wien ?) und Inv.-Nr. 19.395 (lt. Donauatlas-Archiv WStLA Inv.-Nr. 8208), Kriegsarchiv G I h 776, Liechtensteinische Fideikommißbibliothek PK 987, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl)/II: OE/Vie 220 (1-2), Ungarisches Staatsarchiv (Arcanum) Sign. S 12 Div XI No 0093:2-3, verkleinerter Ausschnitt in OPLL (2004) (SH: digital)

424. Plan für die Errichtung eines neuen Vorkopfes bei Nußdorf, **1788**, SCHITZENAU, N. v., M: ca. 1 : 2.200, 93,7 x 60,9 cm, det., col., zeigt alten Vorkopf von Hubert und neu geplanten Vorkopf im Detail, HKA F 3/17 (Donauatlas; SH: digital)

425. Pläne zur Abzweigung des Donaukanals von der Donau, **1788**, KRENNER & v. SCHITZENAU, N. v., M: ?, 2 Bl., 189 x 22 cm und 80 x 37 cm, HKA F 330/1-2

426. Plan zu den Wasserbauarbeiten im Donaukanal von der Weißgärberbrücke bis zur Jesuitenwiese, **1788**, CERRINI, BREQUIN & KRENNER (?), M: ?, det., 65,5 x 22,5 cm, mit bestehenden und geplanten Wasserbauten, HKA F 346 (SH: digital)

427. „Plan eines Dammbaues entlang der Donau von Korneuburg bis zur Jedleseer Brücke“, **1788**, HUBERT, M: 1 : 28.800, 65,5 x 24 cm, col., grob, nicht verwirklichter Vorschlag Huberts den von ihm errichteten und durch das Hochwasser 1787 zerstörten Damm zu sanieren, HKA F 349 (Donauatlas) (SH: digital schlecht)

428. „Ideal Mappa über den Freiheits District des zum Stift Klosterneuburg gehörigen Guts Ottakrin“ und „ Situations-Plan über den Freyheits-Bezirk des sogenannten Nieder- und Oberlerchenfeld nebst dessen Umgebung mit Andeutung und Benennung der Rieden“, **1788**, N.N., M: ?, det., col., 31 x 41 cm bzw. 33 x 34 cm, zwei sehr ähnliche Karten, zeigt die Parzellierung von Neulerchenfeld mit dem Ottakringerbach und die damals zahlreichen Wasserreservoirs, Karten sind gesüdet, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.131/1 bzw. /2, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Wien_16,_Neulerchenfeld_(1788), https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Wien_16,_Freiheitsbezirk_Ottakring_(1788) (SH: digital beide)

429. Karte der Donau bei Mannswörth, **1789**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung 1459 (SH: digital)

430. Plan der Wasserwerke an der Donau bei Langenzersdorf, **1789**, N.N., M: 1 : 7.300, 65 x 59 cm, HKA F 328

431. „Vorkopf bei Nußdorf“, **1789**, PACASSI, J., M: 1 : 1.440, 56,6 x 59,1 cm, kleiner Ausschnitt, sehr detailliert, zeigt erste Ausbauphase des neuen Vorkopfes, Errichtung der „Nußdorfer Scheere“, NÖLB Lit. V., Nr. 6 (Donauatlas) (SH: digital)

432. „Neuerster Grundriss der Haupt und Residenzstadt Wien und der umliegenden Gegenden im Umkreis von zwei deutschen Meilen auf welcher alle Oerter, Schlösser, Gärten, Berge, Strassen, Flüsse, &. deutlich angezeichnet sind. Auf Befehl Sr. Kais. Königl. Apost. Majestät gezeichnet von ...“, **1789** (1791 2. Auflage col., weitere Ausgaben 1803 u. 1805), gezeichnet v. JAKUBICSKA, S. de CSERMEND & gestochen v. MANSFELD, S., M: 1 : 28.800, det., sw bzw. col., 128,7 x 62,2 cm, Kupferstich, mit Regulierungsbauten, da hier der Hubertus-Damm noch intakt ist zeigt die Karte den Zustand der Donau von 1784-1787, Archiv der Stadt Wien L 103, ÖNB KS Fideikommissbibliothek 1349 C 18/2 und C.21.1 Kar (Ausgabe 1803), KA G I h 776-1 und Genie- und Planarchiv Env. A, C I/3, mehrere überarbeitete Versionen 1791-1810 mit aktualisierten Regulierungsbauten, KA G I h 791, ÖAW Sammlung Woldan K-III:

OE/Vie 237 (Ausgabe 1789) u. K-II: OE/Vie 360 (1-24) (Ausgabe 1805), verkleinerter Ausschnitt in OPLL 2004 (Donauatlas) (SH: digital 1803; 1790/91 digital schlecht)

433. „St. Veit unweit Schönbrunn“, **ca. 1790** (hrsg. um 1800), JANSCHA, L. & ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist der Wienfluss mit einer hölzernen Brücke und dem Kloster Mraiabrunn (?) im Hintergrund, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 42, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

434. „Aussicht von Nussdorf gegen Wien“, **ca. 1790** (hrsg. um 1800), SCHAFFA, J. & SCHAFFA, P. col. Radierung, zu sehen ist Nussdorf mit dem neu errichteten Nussdorfer Vorkopf am Eingang des Donaukanals (interessant!), ebenso die Schwarzlackenau und die Große Taborbrücke über die Donau, im Hintergrund liegt die Stadt Wien, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 66, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

435. „Aussicht des allgemeinen Krankenhauses“, **ca. 1790** (hrsg. um 1800), SCHAFFER, J. & SCHAFFER, P., col. Radierung, zu sehen ist das Alte AKH mit dem Narrenturm im Hintergrund, links vom Krankenhaus sieht man die Ziegelgruben entlang des Alserbaches, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 16, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

436. „Aussicht vom Glacis gegen St. Karolikirche, Belvedere und Fürstl. Schwarzenberg. Garten“, **ca. 1790** (hrsg. um 1800), ZIEGLER, J., col. Radierung, Blick vom Glacis gegenüber der Karlskirche über den 1782 teilweise regulierten Wienfluss, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 22, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

437. „Planum Representans defluxum Capitalis Danubii ...“, Donau bei Wolfsthal und Bratislava, **1791** (1810 kopiert), LAB, C. & VAGNER, G., M: 1 : 9.000, det., col., 85 x 66,5 cm, mit umfangreicher Legende, Digitale Kartensammlung Nationalbibliothek Ungarn, S 12 Div XI No 0074:15 (online unter http://mol.arcanum.hu)

438. Plan von der Nussdorfer Schere zur Abänderung der Einmündung des Donaukanales nach dem Projekt Heppes, **1791-1792**, HEPPE, M: ?, Kopie in THIEL (1906) S. 32, dazu gibt es Detailzeichnungen im Donauatlas S. 4.10, die Nußdorfer Schere ist auch sehr ähnlich in der Karte von SCHÖPS 1803 (Donauatlas) abgebildet; Reichsfinanzarchiv (lt. Thiel Hofkammerarchiv), NÖ Bankale, Fasz. 49, ev. heute NÖLA?

439. „Ansicht des neuen Invaliden-Hauses am anfang der Landstrasse“, **1792** (hrsg. um 1800), JANSCHA, L. & ZIEGLER, J., col. Radierung, zu sehen ist im Vordergrund der Wienfluss mit der Stubentorbrücke samt Brückenwehr (Sohlstufe) zur Verhinderung der Sohlerosion im Bereich der Brückenfundamente, am gegenüberliegenden Ufer

befindet sich ein Auslass für einen von der Landstraße kommenden Kanal, im Hintergrund ist das Invalidenhaus zu sehen, auf der freien Fläche zwischen Invalidenhaus und Wienfluss wurde 1797-1803 das Hafenbecken des Wiener Neustädter Kanals gebaut, in: Sammlung von Aussichten der Residenzstadt Wien von ihren Vorstädten und einigen umliegenden Oertern. Tafel 27, Artaria, Wien, ÖNB Bildarchiv 207.586-F.Por. (SH: digital schlecht)

440. „Plan über die regulierungs Projekte des Wiennerkanals von der Pratterbrücke (heutige Franzensbrücke) bis in die Jesuitenwiese ... bis ausser dem Ablaß der sogenannten Erdberger Maß“, **1792**, PORTA, J. v., M: ca. 1 : 1.440, 217 x 48,2 cm, col., detailliert, die im Plan dargestellten Uferschutzbauten und die Linienführung des Donaukanals wurde in den folgenden Jahren umgesetzt, AVA 241/1439 (Donauatlas) (SH: digital)

441. „Geometrischer Plan uiber dem in Untern Pratter anzulegenden Fasangarten, sowohl zur allerhöchsten Jagdlust Sr. Mai., als auch zum schönern Prospect von Lusthaus.“, **1792**, GRUBER, Liborius, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-17

442. „Grundriss, Aufriss, und Durchschnitt des neuen Verbindungs-Beschlaegts beim Einfluss des Wienener Canals, an den neüen Vorkopf“, **1792**, KOLBE, J.G., M: 1 : 340 bzw. 1 : 183, sehr det., col., 41 x 25 cm bzw. 43 x 24 cm u. 32 x 19 cm, 3. Bl., Pläne zur Verlängerung des Nußdorfer Vorkopfes („Scheere“), sehr detailliert gezeichnet, ein Übersichtsblatt zeigt den alten und den neuen Vorkopf, interessant mit Profil, Ungarisches Staatsarchiv (Arcanum) Sign. S 80 Vegyes No 0018, No 0019 u. No 0020 (SH: digital 3 Bl.)

443. Geometrischer Grundriss der nächst Schönau liegenden Au und den neuen Anschüttungen der Donau, **1793**, v. BRANDENSTEIN, J., M: 1 : 2.736, 87 x 58 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/77/8, Sign. 827 (SH: digital)

444. „Regulirungs-Plan der Situation am Platz des von dem Bärnmühlers Hof zu erkaufenden und zu bebauenden Kais. König. Brunnhauses, dann an jenem des Hochfürstlich- Starhembergischen Freyhauses auf der Wieden, wie solcher mit betreffendem allseitigen Einverständniss festgesetzt worden ist.“, **1792**, Kopie von 1867, STADTBAUAMT, M: ?, sehr det., col., zeigt die alte und neue Bärenmühle samt der Verlegung des Mühlbaches zwischen Wienfluss und Freihaus sowei Kanäle auf der Wiedener Hauptstraße, interessant, mit genauer Beschriftung, Standort Original ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P13/8.105009 (56/12) (SH: digital)

445. „Plan der Brigitta Au und des Wienner Kanals mit dem Fahnenstangenwasser, einem Teil des Augartens, der Leopoldstädter Reiterkaserne ...“, **1793-1796**, PACASSI, M: 1 : 5.428, 95 x 43 cm, col., sehr det., mit zahlreichen Infos zu Regulierungsbauwerken (Bestand) und tlw. Datierung der Wasserbauten, Landnutzungen, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign, 3.2.1.1.P1.224; leicht veränderte Ausgabe im Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 441 (SH: digital)

446. „Plan des Donau Stroms vom Vorkopf bis an die Roßauer Brücke“, **1793-1796**?, PACASSI, col., sehr det., mit zahlreichen Regulierungsbauwerken und Landnutzungen, sehr ähnliche Aufanahme wie jene von Pacassi 1793-1796 im Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 441 (SH: digital)

447. „Entwurf der Kanal-Trace durch die Vorstädt und den nöthigen Häfen auf der Espalande“, **ca. 1794**, de PANTZ, I., M: 1 : 4.320, sehr det., col., 95 x 59 cm, zeigt eine Planung für den Wiener Neustädter Kanal vom Donaukanal bis außerhalb des Linienwalles, mit umfangreicher Legende bzw. Verzeichnis der einzulösenden Häuser und Gründe, 1 Karte mit 2 Textseiten, ÖNB KS FKB W.29 (SH: digital)

448. „Mappa Über das Greinersco oder Schotten-Feldt, Ober Neustifft, auch über das Neubau“, **1794**, WALCHER, J., M: ?, sehr det., col., Parzellenplan mit umfangreicher Legende, zeigt Neubau zwischen der Mariahilferstraße und dem Ottakringerbach inklusive des Straßennetzes vor der Neuparzellierzung, Wien Museum Karlsplatz, HMW 45.731 (SH: digital)

449. „Plan de la Ville de Vienne d'après le Cadastre / Grundriß der kk. Resinzstadt Wien mit allen Vorstädten und der umligenden Gegend“, **1795** (Neuauflage 1806), GRIMM, Max, M: ?, grob, col., mit Beschreibung der Stadtteile und zentrumsnahen Donau-Auen, Karte zeigt Zustand der Flusslandschaft um 1783, vgl. GRIMM 1783 und Opll 2004, Tafel 31; in: Chartographia Historica Europaea, Archiv Verlag Wien, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 254 (Ausgabe 1795) u. K-V(Bl): OE/Vie 377 (Ausgabe 1806) (SH: digital schlecht)

450. „Jagdhaus und Kapelle in der Brigittenau“, **ca. 1795**, JANSCHA, Lorenz, Aquarell, det., col., 26,4 x 41,1 cm, zeigt den neuen Brigittenauer Damm mit der Brigittakapelle, Provenienz: Herzog Albert von Sachsen-Teschen (L. 174), Albertina, Inv.-Nr. 6.875 (SH: digital)

451. „Grundriß der Haupt- und Residenzstadt Wien. Historischer Stadtplan von Wien nach der zweiten Häuserzählung 1795“, **1795-1797**, hrsg. 1809, DEGEN, J.V., M: ca. 1 : 6.500, sehr det., sw., Kupferstich, 89 x 91 cm, beruht vermutlich auf der sehr ähnlichen Karte von GRIMM 1797 (oder beruht Grimm auf Degen ?), ÖNB KS AB 7 A 5 u. ALB kleinPort 590 (SH: digital)

452. „Situationsplan der Schwarzen Lacke am Donau-Strom“, **1796**, M: ?, det., col., Kopie in THIEL (1906) S. 35, Akten vom ehem. nö. Wasserbauamt im k. k. Archiv für Niederösterreich (Statthaltereiarchiv), NÖLA (SH: digital schlecht)

453. „Grundriss der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien mit ihren Vorstädten nach den neuen Hausnummern: Plan de la Ville de Vienne et de ses Fouxbourgs avec le Denombrement des Maison fait ... 1797“, **1797** (hrsg. 1808), GRIMM, Max & HIERONYMUS, Benedicti, M: ca. 1 : 4.400, sehr det., sw, 6. Bl., Kupferstich, womöglich

erster Stadtplan von Wien mit genauer Bezeichnung der Straßen und Hausnummern, sehr interessant, wesentlich detaillierter als die grobe Ausgabe von 1795, ÖNB KS ALB 235-1 Kar (SH: digital)

454. Aufnahme der Donau ca. von Tulln bis Regelsbrunn, **1797** (-1812?), PACASSI, J. Freiherr v., M: ?, det., col.?, Original zeigt eventuell gesamte nö. Donau, vermutlich handelt es sich dabei um die von Pacassi 1812 abgeschlosseene Vermessung der Donau (siehe unten), laut THIEL (1906) S. 38 wurde 1797 mit der Aufnahme der Donau und des Donaukanales zwischen Korneuburg und Albern begonnen; Akten vom ehem. nö. Wasserbauamt im k. k. Archiv für Niederösterreich (Statthaltereiarchiv), Q, Fasz. 20, Z. 13.368 aus 1797; heute NÖLA, Sign. NÖ Reg, Q-Akten K 3861, Fasz. 20, 1797, Zl. 13.368 (Tektonikgruppe: 02.02.01.02.01.17.Q – Straßen- u. Wasserbau, Bestand: Nö Reg, Q – Straßen- u. Wasserbau-Akten), hier ist aber keine Karte dabei (auch nicht gesondert im Planschrank); auch als Dias im Mohilla-Archiv bei der MA 8/WStLA, Sign. 3.2.4.At4/ Thematische Atlanten/20.-21. Jh./Donauatlas/Ordner 1789-1805: 1797-1812 Pakassi, Blatt 1 zeigt längeren Abschnitt als Blatt 2, auf Blatt 1: Dia 10 Langenlebarn-Langenzersdorf, Dia 3 Langenzersdorf-Mühlleiten (Wien), Dia 4 Mühlleiten-Haslau; Blatt 2 zeigt Wiener Abschnitt etwas größer: Dia 4 Stockerau-Klosterneuburg, Dia 14 Klosterneuburg-Schwechat-Mündung, Dia 15 Prater-Mühlleiten, Dia 2/3 Mühlleiten-Haslau; Karte erwähnt in THIEL (1906) S. 38 (demnach hatte Pacassi für die Vermessung der Donau nur zwei Schiffe, fünf Schiffleute und vier Tagewerker zur Verfügung)

455. Stromkarte der Donau in Niederösterreich von der Isper bis zur March, (**1797**?-) 1812, PACASSI, J., Freiherr v., M: ?, det., col., 9 Kartenblätter, sehr interessant, laut THIEL (1906) S. 53 war dies zum damaligen Zeitpunkte die umfassendste und genaueste Karte der Donau, ähnlich wie Kartenwerk von Porta 1805, erstes genaueres Kartenwerk das einen längeren Donauabschnitt zeigt, vermutlich handelt es sich dabei um die von Pacassi 1797 begonnene Vermessung der Donau (siehe oben), laut THIEL (1906) S. 38 wurde 1797 mit der Aufnahme der Donau und des Donaukanales zwischen Korneuburg und Albern begonnen; Akten vom ehem. nö. Wasserbauamt im k. k. Archiv für Niederösterreich (Statthaltereiarchiv), Fasz. 3, Z. 6846 aus 1812; heute NÖLA, Sign. NÖ Reg, Q-Akten K 3873, Fasz. 3, 1812, Zl. 6846 (Tektonikgruppe: 02.02.01.02.01.17.Q – Straßen- u. Wasserbau, Bestand: Nö Reg, Q – Straßen- u. Wasserbau-Akten), dazu gibt es einen mehrseitigen Akt (SH: digital gesamt mit Akt)

456. „Plan über die verglichene Teilung der Aue und dennen Aufschüttung an der Gemeinde Schönau zwischen ihr Gemeinde und Herrschaft Groß-Enzersdorf“, **1797**, PORTA, J. de, M: 1 : 2.736, col., kopiert nach dem den Gerichtsakten beigelegten Plan, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.826 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar ?)

457. „Uiber die Gränze in der Brigittenau, welche zwischen dem löbl. Magistrate der k.k. Haupt- und Resodenzstadt Wien, und dem löbl. landesfürstl. Stifte Klosterneuburg bei dem Augenscheine am 9. July 1798 gemeinschaftlich bestimmt worden ist.“, **1798**

(Plan unterfertigt 1800), N.N., M: ?, det., col., Donaukanal bei der Reiterkaserne in der Brigittenau-Leopoldstadt, interessant, mit bestehenden Wasserbauten und einer umfangreichen Erklärung, mit handschriftlicher Ergänzung aus dem jahr 1846, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 81 (SH: digitales Foto)

458. Karte der Donau-Auen bei Stadlau, **Ende 18. Jhdt.**, GRUBER, Franz, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-15

459. Karte der Donau-Auen am Tabor und der Brigittenau, **Ende 18. Jhdt.**, ZINNER, Ferdinand, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-16

460. Plan vom Prater, **Ende 18. Jhdt.**, N.N., M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-19

461. „Mappa über den Kays. Wildban in dem Ebersdorfer Forst-Amt wie auch in denen Prater-und Stadtgut-Diensten.“, **Ende 18. Jhdt.**, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-20

462. „Geometrischer Plan von der Revier bei Ebersdorf und dessen Benennung.“, **Ende 18. Jhdt.**, GRUBER, Liborius, M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-21

463. „Plan von einem Theile des Fischamender Donau-Armes.“, **1800,** MILANES, Johann v., M: ?, NÖLB-KS B II 95

464. Karte der Wiener Donau-Kanal Regulierung von der Praterbrücke bis Erdberg, ca. **1800**, PORTA & LEFEBURE d’ARCHAMBAULT, M: ?, 3 Bl., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1439 (= Nr. 1490 ?)

465. Wiener Donau-Kanal bei Augartenbrücke, **ca. 1800**, M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1489

466. „Ansicht der Donau vom Dame der Brigittenau Aue“, **ca. 1800**, HÖGEL, J., Aquarell, mit Blick von der Spitze der Brigittenau auf die „Schere“ bei Nussdorf, die „Schere“ wurde an der Abzweigung des Donaukanals von der Donau errichtet um mehr Wasser in den Donaukanal zu leiten, im Bild ist sie vom Wasser überströmt, Albertina Inv.Nr. DG 1936/508 (SH: digital)

467. Karte der Donau zwischen Langenzersdorf und dem Kaiserwasser, **ca. 1800**, N.N. M: ca. 1 : 7.363, kolorierte Handzeichnung, südorientiert, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1486

468. Situationsplan der Bruchuferbeschützung am Witzleinsdorfer Donauarm zur Erhaltung des in Gefahr stehenden Exundations-Dammes, **ca. 1800**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung 927

469. Uferbefestigung der Donau in der Brigittenau in Wien, **ca. 1800**, PORTA, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung 1395

470. „Ansicht der Donau vom Dame der Brigitten Aue“, **ca. 1800**, HÖGEL, J., det. col., zeigt die Donau mit Nußdorf vom Nußdorfer Vorkopf aus gesehen, die „Scheere“ ist vom Wasser überströmt, Radierung, Albertina, Inv.Nr. DG1936/508 (SH: digital)

471. „Mappa, welche wegen der Grenzberichtigung zw. denen der k.k. Herrschaft Ebersdorf an der Donau und der untertänigen Gemeinde Mannswörth gelegenen Gründe ...“, **1800**, HÖLLER, M., M: 1 : 3.600, 114 x 78 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/3/7, Sign. 822

472. „Ansicht gegen Reindorf und Sechshäusel“, **um 1800**, GRIMM, M., MÜLLER, A. & NEIDL, J.J., Radierung aquarelliert, ÖNB Bildarchiv KAR0500498 (SH: digital)

473. „Ansicht gegen das Kaiserl. Königl. Lust-Schloss Schönbrunn“, **um 1800**, GRIMM, M. & NEIDL, J.J., Radierung aquarelliert, interessante Darstellung des ländlich geprägten Umlandes des Schöosses zwischen Hetzendorf und Meidling, ÖNB Bildarchiv KAR0500505 (SH: digital schlecht)

474. „Plan des Donau-Strommes Von Wien bis Orshova in 14 Sectionen zusammengesetzt aus verschiedenen und mehreren Wasserreisen vom Officiers-Corps des Pontoniers-Bataillons“, **(1780-)1800-1809**, OFFICIERS-CORPS DES PONTONIERS-BATAILLONS, M: 1 : 72.000, grob, col., 18 Bl., interessantes Kartenwerk vom Donaulauf von Klosterneuburg bis Russe weit flussab des Eisernen Tores, das Kartenwerk ist zeitlich nicht konistent, so ist in Wien der um 1800 errichtete Wiener Neustädter-Kanal eingezeichnet und die Bastion ist noch vollständig erhalten wodurch sich eine Datierung auf ca. 1800 bis 1809 ergeben würde, der Hauptarm der Donau entspricht aber dem Zustand der 1. Landesaufnahme um 1780, interessant ist der stark mäandrierende Lauf bei der Großen und Kleinen Schüttinsel flussab von Bratislava wobei auch hier die genaue Datierung unklar ist, Hungarian Institute and Museum of Military History, Sign. B IX b 128/1 (SH: digtal tlw. schlecht), Online verfügbar unter: http://maps.hungaricana.hu/en/49492/?query=SZO%3D%28Donau%29

475. „Plan der K.K. Haupt- und Residenzstadt Wien: mit Bemerkung der Haus-Nummern und Gassen der K.K. und Staats-Gebäuden, der Fürst- und Graflichen Häuser, auch Sonst Sehenswürdigen Gegenständen Samt Anzeige der Eintrittstaegen - abgetheilt in die Viertel zur Bequemlichkeit für Inn- und Ausländer“, **1801-1803**, ZÜRNER, G.A., M: 1 : 4.600, sehr det., col., 48 x 34 cm, 1 Bl., Stadtplan mit Teilen des Donaukanals und Wienflusses, mit Straßenbezeichnungen, Hausnummern und umfangreicher Legende, ÖNB KS, FKB C.27.1 (SH: digital)

476. „Plan der Brigittae-Au, nach ihren Flächen, Inhalt und der Bestockung, wie selbe auf 50 Jahre der Aspenen Districten die Eintheilung, auch der Erlenen Districten auf 25 Jahr eingeteilt zu schlagen, getroffen worden ist.“, **1802**, verkleinert durch GLUG, Franz; Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-22

477. Regulierung des Donaukanals in der Brigittenau, **1802**, LANTZ, J., M: ?, det., col., Donaukanal von ca. 200 m flussauf des Döblinger Baches bis ca. 100 m flussab des Alser Baches, interessant wegen bestehenden und geplanten Wasserbauten (Uferschutz), der Damm bei der Reiterkaserne am li. Ufer wird als „Hubertischer Damm“ bezeichnet, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.100217 (SH: digital)

478. „Plan der k.k. Haupt u. Residenzstadt Wien mit allen Vorstädten“, **1802**, GRIMM, M., M: ?, det., col., zeigt die Stadt innerhalb des Linienwalls mit Umland sowie Teile der Brigittenau und des Praters, mit umfangreicher Legende, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 169.811 (SH: digital schlecht)

479. „Plan de la Ville de Vienne et des Fauxbourgs“, **1802**, BUREAU D' INDUSTRIE WEIMAR, M: ?, det., sw., zeigt die Bebauung bis Schönbrunn sehr gut, die Donauarme basieren vermutlich auf der Karte von GRIMM und sind relativ grob, mit umfangreicher Legende zu und Beschriftungen, Standort Original ? (SH: digital schlecht)

480. Karte des gesamten Donaukanals, **1802-1804**, LANTZ, J., SCHÖPS, J. & MORITZ v. LEBZELTERN, M: ?, sehr det., 16 Sektionen, mit alten und neuen Wasserbauten inkl. Jahreszahl der Entstehung, geplante Trasse, Ortsbezeichnungen und Nutzungen der Uferbereiche, Sondierungen, etc., sehr interessant, laut Erklärung erfolgte die Aufnahme am 6. Juni 1804 bei einer wasserhöhe von 4 Fuß und 6 Zoll (1,42 m) über dem „kleinsten Wasser nach dem Wassermaß an der Franzensbrücke“, Dias im Donauatlas-Archiv WStLA (Sektion 1 fehlt), Originalarchiv ? (SH: digital Sektionen 2-14)

481. „Situations-Plan des Wiener-Donau-Canals von der Einmündung bey Nußdorf bis zur Roßauer Brücke“, **1803**, SCHÖPS, G. J. & KUDRIAFFSKY, M: 1 : 3.600, 157,3 x 52,5 cm, col., detailliert, die Längen- bzw. Querprofile von Kudriaffsky zeigen die Veränderungen seit 1780, NÖLB Lit. W, Nr. 118, K.K.W (Donauatlas 4.11) (SH: digital)

482. „Entwurf der Donau in den Gegenden Wiens“, **1803**, CRESSERI, J., Freiherr v., M: 1 : 14.400, 41,2 x 53,3 cm, Kupferstich, Donau von Nussdorf bis Stadlau, als Grundlage diente die Karte von IAKUBICSKA 1790/1791 welche wiederum den Stand von 1787 zeigt (erkennbar am Nußdorfer Vorkopf), ÖNB Kartensammlung; Donaumuseum Petronell; in der Wiener Stadtbibliothek gibt es dazu eine erklärende Planbeilage (Sign. 3.679 A) (schlechte Kopie davon im Donauatlas)

483. Gründe vor der Matzleinsdorfer Linie mit Angabe der Jurisdiktionen, **1803**, BISCHOF, P., M: 1 : 2.700, sehr det., col., 52 x 72 cm, zeigt die Gründe vor der Matzleinsdorfer Linie im heutigen Favoriten, am linken Bildrand die als Allee angelegte Laxenburger Straße, waagrecht mittig die Gudrunstraße (im Plan als Simmeringer Straße), am rechten Rand die Triester Straße sowie direkt am Linienwall der Matzleinsdorfer Platz; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.116, Download: https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Gr%C3%BCnde_an_der_Matzleinsdorfer _Linie_(1803) (SH: digital)

484. „Grundriss der Wiener Vorstädte Weisgaerber, Erdberg und Landstrasse mit ihren neuesten Hausnummern“, **1803**, ZÜRNER, G.A. & EDER, J., M: ?, ÖAW Sammlung Woldan K-III: OE/Vie 346

485. „Ansicht der neuen Franzensbrücke über den Donau Canal bey den Weisgärbern“, **ca. 1803**, N.N., M: ?, sehr det., col., Aufriss der Brücke mit Fundamenten, 39,7 x 59 cm, ÖNB Kar 0500215 (SH: digital)

486. „Situations-Plan Der in denen im Prater in den Donauarme zu errichten angetragenen Schiffmühlen gehörigen Korn und Mehl Depositorien samt Wohngebäude für die Müller und Wachthaus“, **1804**, v. WEISKIRCH, M: 1 : 432, sehr det., col., 93 x 59 cm, mit Legende, zeigt die Sporne am Ende des Praterdammes mit der Abdämmung des daneben liegenden Altarmes, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.630G (SH: digital)

487. „Fragment einer Strecke der Donau von der Einmündung des Donau Canals bey Nußdorf bis zur Kuchelau wie welche zur Zeit bestand, als die Kahlenberger (?) und Fuchsenau nicht noch fortgeschwemmt und die Kuchelau nicht noch abgebrochen waren.“, **Anfang 19. Jhdt.** (um 1810?), M: ?, detailliert mit damaligen Regulierungsbauten, verkleinerte Kopie in THIEL (1906) S. 18, Bauregistratur des k. k. Ministeriums des Inneren, Hofkanzleiakten, VG 10, Fasz. 55 (heute AVA ?) (SH: digital schlecht)

488. Dr. Reinhard Golebiowski vom Naturhistorischen Museum Wien hat mehrere CDs mit digitalisiertem historischem Bildmaterial (Abbildungen, Fotos, Karten **ab Beginn 19. Jhdt.?**) aus dem Wien Museum (Ausbreitung des Wassers bei Hochwässern, Hochwasser 1830, auch in jüngerer Vergangenheit bis 2002, Zerstörung von Siedlungen wie Kimmerleinsdorf beim HW 1830)

489. Mühlleitener Jagdrevier, **1. Hälfte 19. Jhdt.**, N.N., Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-23

490. Plan der Mühlleiten Jagdreviere, **19. Jhdt.**, N.N., Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-24

491. „Plan Der von Ihro Königlichen Hoheit dem Prinzen Albert Herzog zu Sachsen Teschen neuerbauten Wasserleitung von der hohen Wand nach Maria Hilf in Wien und den anstossenden Grunden.“, **1805**, LAFORET, M: 1 : 7.000, tlw. sehr det., col., 172 x 102 cm, Karte zeigt den Verlauf der neu errichteten Albertinischen Wasserleitung von der Hohen Wand beim Halterbachtal nördlich von Hütteldorf bis in den 7. Wiener Gemeindebezirk und das sie begleitende Umland, zusätzlich sehr detailliert gezeichnete Wasserbauten, sehr interessant ÖNB KS, ALB Port 182,3 (SH: digital)

492. „Grundriss der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien mit den Vorstädten nach den neuen Hausnummern von 1805“, **1805**, GRIMM, M. de & BENEDICTI, H., M: 1 : 4.320, 6 Bl., col., detailliert, auf Blatt 6 befindet sich ein Verzeichnis der k.k. Arial-Gebäude, der fürstlichen, gräflichen und geistlichen Häuser, der Kirchen und Pfarren, der Akademien und Schulen und Spitäler, der Sehenswürdigkeiten für Fremde und ein Register der Plätze, Straßen und Gassen in der Stadt und in den Vorstädten, ähnliche Ausgabe wie jene von 1797, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.13 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar), ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 377 (SH: digital Ausgabe 1797)

493. „Wegweiser in der K.K. Hauptstadt- und Residentstadt Wien und deren Vorstädten, in neun Blättern; nebst einer Anzeige aller k. k. Hof- und Staats-, wie auch sonst sehenswürdigen herrschaftlichen, städtischen und geistlichen Gebäuden, Pfarreyen, Kirchen und Klöster; vorzüglichen Einkehr- und Gasthäuser, Belustigungsörter, Apotheken, Niederlagen und Fabriken, u. a. m.“, **1805**, ZÜRNER, G.A., M: ?, sehr det., col., Stadtplan in 9 Blättern, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 106.257/1-9 (SH: digital Blatt 9 Landstraße, Weisgerber u. Erdberg)

494. Stadtplan von Wien „Mit Angabe sämtlicher Comptoirs und Niederlagen der priv. Herrn Großhändler“, **ca. 1805**, ZÜRNER, G.A., M: 1 : 7.200, det., 49 x 48 cm, Stich, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.1737

495. „Grundriß der Kais. auch Kais. Königl. Haupt und Residenz Stadt Wien sammt ihren Vorstaedten / Plan De la Ville et résidence impériale de Vienne et de ses Fauxbourgs“, **1806**, gezeichnet v. ROSCHER, J. v. & gestochen v. REISSER, F., M: ?, 4 Bl., ÖAW Sammlung Woldan K-II: OE/Vie 380 (1-4)

496. Karte des linken Donaufers von Langenzersdorf bis Floridsdorf mit Angaben des Wasserspiegels der Donau in Klafter, **1807**, PORTA, J. v., M: ?, sehr det., interessant, 86 x 212,5 cm, mit eingezeichneter Tiefe der Donau an bestimmten Punkten in Klafter, Höhenangabe in Klafter bestimmter Punkte am linken Donauufer (unter bzw. über Wasserspiegel der Donau) bezogen auf den Nullwasserstand, 1921 vom NÖ Landesmuseum ans HMW übergeben, Wien Museum Karlsplatz HMW 45705 (SH: digital schlecht)

497. „Karte der Gegend um Wien“, **1807**, N.N., M: ?, grob, sw., zeigt das Wiener Becken südlich der Donau mit dem Verlauf des neu gebauten Wiener Neustädter Kanals, Wien Museum Karlsplatz, HMW 239.933 (SH: digital grob)

498. „Plan. Der längst dem Canal von der Donau bis zur Kaiserstadt dem Canal eigenthümlichen Gründe nebst den Entwurf wie solche zu Bauplätzen verwendet und benutzet werden könnten“, **1808** (lt. Notiz am Plan, **1816** lt. WStLA), BEHSEL, A., M: ?, sehr det., col., mit umfangreicher Beschriftung, zeigt den Wiener Neustädter Kanal mit dem Hafenbecken kurz nach seiner Fertigstelllung 1803, die Stubentormühle zwischen Hafenbecken und Wienfluss existierte damals noch nicht, Wiener Stadt- u. Lndesarchiv Sign. 3.2.2.P23/4.100215[1/1] (SH: digital)

499. „Topographische Karte der Gegenden um Wien Seiner Kays. Majestät Alexander I. Kayser und Selbstherscher aller Reussen &c. in tiefster Ehrfurcht gewidmet. astronomisch trigonometrisch aufgenommen, und nach dem Wiener Meridian gezeichnet“, **1808**, gezeichnet v. SCHMIDT, L. & gestochen v. GAREIS, J., M: ?, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 397

500. „Historischer Grundriss der Kais.-Kön. Haupt- und Residenz-Stadt Wien von den ältesten Zeiten ihrer Entstehung bis auf gegenwärtige glorreiche Regierung Seiner K. K. Majestät Franz des II. mit allen Merkwürdigkeiten und Verschönerungen im Jahr 1808: Plans anciens et moderne de la Ville et residence I. et R. de Vienne pour Servir à l'essai historique et à la description de cette Capitale“, **1808**, MANSFELD, J.E., M: ca. 1 : 3.330, det., col., 64 x 50 cm, Kupferstich, mit umfangreicher Beschriftung, Hausnummern und Legende, mit 2 Nebenkarten: Erster Grundriss der Stadt Vien oder Vindobona und Grundriss der Stadt Wien zur Zeit der ersten türkischen Belagerung im Jahr 1529, sehr interessant, ÖNB KS K I 130.170 Kar (SH: digital)

501. „Neuester Grundriß der Haupt und Residenzsatdt Wien und der umliegenden Gegenden“, **1808** und **1810**, JAKUBICSKA, S., M: ?, detailliert, 2 geringfügig unterschiedlich ausgefertigte Karten, Archiv Mohilla, WStLA (SH: digital)

502. „Plan der durch die Französische Armée im Jahre 1809 errichteten Verschanzungen in der Lobau und auf dem Spitz nechst Wien“, **1809**, DAVIDOVITZ, S. v., M: 1 : 35.000, det., col., 63 x 42 cm, 1 Bl., zeigt Donau-Auen von Nussdorf bis Mannswörth und der Donau, erkennbar sind Brücken, detaillierte Wasserbauten, Donauinseln mit Bezeichnungen, eine der interessantesten Donaukarten aus dieser Zeit, ÖNB KS, http://data.onb.ac.at/rec/AC04500375 (SH: digital)

503. „Plan der Schlacht von Aspern den 21. und 22.ten May 1809 Zwischen der Oesterreichischen Armée unter den Befehlen Seiner Kais. Hoheit des Erzherzogs Carl und der Französisch-verbündeten Armée unter Anführung des Kaisers Napoleon“, **nach 1809**, SCHÖN (Generalquartiermeisterstab), M: 1 : 43.200, det., col., 89 x 82 u. 89 x 98 cm, 2 Bl., zwei gesüdete Karten die den Verlauf der Schlacht von Aspern an den beiden Schlachttagen darstellen, detaillierte Erklärungen und Ordre du Bataille, Donauverlauf im Bereich Lobau mit vielen Brücken und Befestigungen dargestellt, mit Übersichtskarte und umfangreicher Erklärung, ÖNB KS, ALB 30a,1, Lade (SH: digital)

504. „Plan de Vienne et de ses Environs. Dressé par Jakubiska, Sur l'orginal levé d'après les ordres de Sa Mayesté Imp.le Roi.le Apostolique &c. / Topogragraphischer Plan der Stadt und Gegenden um Wien. Auf Befehl S. Kai. König. Apost. Mayestät gezeichnet“, **1809**, JAKUBICSKA, S., M: ?, 4 Bl., basierend auf den vorangegangenen Ausgaben von 1789, 1791 u. 1805, ÖAW Sammlung Woldan K-II: OE/Vie 423

505. „Wiens Umgebungen nach dem Entwurfe des Herrn Joseph Marx Freiherrn von Liechtenstern ...“, **1809**, LIECHTENSTERN, J.M., M: ?, grob, sw., zeigt die Umgebung von Wien ungefähr zwischen Tulln, südlich des Neusiedler Sees, Györ und Dürnkrut, die

Gewässer sind nur grob eingezeichnet, Wien Museum Karlsplatz HMW 19.414 (SH: digital)

506. „Kriege unter der Regierung von Kaiser Franz – Krieg 1809, V. Band“, Situation **1809**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 50.000, col., Karte hrsg. in der 2. Hälfte des 19. Jhdts. (da metrisches Maß), Karte zeigt Kahlenbergerdörfl bis Schönau mit den damaligen Flussarmen, Kriegsarchiv KS GIH 790-2 (SH: digital)

507. „Plan der Lob-Aue mit den Verschanzungen und Brücken der Österreicher und Franzosen“, **1809**, N.N., M: 1 : 14.400, Steindruck, hohe Genauigkeit, Ufer detailliert dargestellt, Donaulauf aus unterschiedlichen Zeiten, KA H IV a 1315 (SH: digital)

508. „Zwei Projecte einer Verschanzung am Spitz bei Wien, nach der Schlacht von Aspern 1809“, **1809**, N.N., M: 1 : 7.200, det., col., 2 Bl., Umgebungskarte vom Spitz in Floridsdorf mit dem Uferlinien der Donau, Brücken und den Schanzen am Spitz, jede Brücke zwischen Tabor und Floridsdorf ist samt zugehöriger Schanze genau beschrieben und datiert, zusätzlich abgebildet sind Querschnitte durch die Schanzen, sehr interessant, ÖNB KS, FKB S.38 (SH: digital)

509. „Die Insel Lob-Aue mit ihren Verschanzungen samt jenen der Oesterreichischen Vorposten vor der Schlacht bei Wagram“, **1809**, N.N., M: ?, Archiv Mohilla WStLA, Dia vom fast gleichnamigen Plan aus der ÖNB mit Sign. KS, AB 7 B 17 oder KS, ALB 30a,4,Lade ? (SH: digital)

510. „Die Insel Lob-Aue mit ihren Verschanzungen sammt jene der österreichischen Vorposten von der Schlacht bei Wagram im Jahre 1809“, zeigt Situation in **1809**, hrsg. 1846, ELEKES, F.v. & K.K. BOMBARDIER CORPS, M: 1 : 30.000, det., Lithographie, 37 x 25 cm, 1 Bl., zeigt die Aufstellung der franz. Armee vor der Schlacht von Aspern 1809, erkennbar die Lobau und der Verlauf der Donau, viele französische Donaubrücken und Befestigungen in der Umgebung, ÖNB, KS, AB 7 B 17 (SH: digital)

511. „Die Insel Lob-Aue mit ihren Verschanzungen samt jenen der Oesterreichischen Vorposten vor der Schlacht bei Wagram im Jahre 1809“, zeigt Situation in **1809**, hrsg. um 1860, K.K. BOMBARDIER CORPS, M: 1 : 14 700, det., sw., 85 x 60 cm, 1 Bl., Lithographie der Loba mit vielen französischen Brücken, Wegen und Befestigungen, ÖNB KS, ALB 30a,4,Lade (SH: digital)

512. „A la vue Aufnahme der Insel Lobau und des darauf durch die französische Armée im Jahre 1809 erbauten Brücken Kopfes und der Ufer Batterien“, zeigt Situation in **1809**, hrsg. 1810, N.N., M: 1 : 14.400, det., col., 63 x 59 cm, 1 Bl., detaillierte Darstellung der Donau, der Insel Lobau und vieler französischer Brücken und Befestigungen zwischen Kaiserebersdorf und Großenzersdorf, ÖNB KS, FKB L.24b, Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digital)

513. weitere Pläne von Wien und der Lobau zur Zeit der Franzosenkriege, **1809**, N.N., M: verschieden, mit eingezeichneten Verschanzungen, Archiv Mohilla WStLA, Originale, vermutlich im Kriegsarchiv (SH: digital)

514. „Plan der K.K. Haupt- und Residenzstadt Wien: mit Bemerkung der Haus-Nummern und Gassen der K.K. und Staats-Gebäuden, der Fürst- und Graflichen Häuser, auch Sonst Sehenswürdigen Gegenständen Samt Anzeige der Eintrittstaegen - abgetheilt in die Viertel zur Bequemlichkeit für Inn- und Ausländer“, **1809**, ZÜRNER, G.A. & MÜLLER, F., M: 1 : 4.600, sehr det., col., 48 x 34 cm, 1 Bl., Stadtplan mit Teilen des Donaukanals und Wienflusses, mit Straßenbezeichnungen, Hausnummern, Legende und sehr umfangreicher Erklärung, ÖNB KS, AB 7 A 35 (SH: digital)

515. Doppelschleuse des Wiener Neustädter Kanals bei der Rabengasse, **nach 1809**, N.N., interessante colorierte Ansicht, Wien Museum Karlsplatz, Signatur? (SH: digital)

516. „Das k.k. Invalidenhaus in Wien“, **nach 1809**, N.N., sw., Ansicht vom Hafenbecken des Wiener Neustädter Kanals, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 62.945 (SH: digital schlecht)

517. „Situations-Plan uiber die Donau Brücken und dahin führende Straßenzüge“, **1810**, BAUMGARTNER, J. (über Initiative von Hofbauamtsleiter J. SCHEMERL), M: 1 : 10.800, 152 x 60,7 cm, col., detailliert, älteste erhalten gebliebene Darstellung des Konzepts eine stabile Brücke vor Errichtung eines Durchstichs im Trockenen zu erbauen, Donau von Enzersdorf bis Praterstern, NÖLB K I 350 (Donauatlas) (SH: digital)

518. „Plan der Herzoglich Albertinischen Wasserleitung“, **um 1810**, WARMUTH (WAXMUTH?), M: ca. 1 : 15.000, det., col., 69 x 115 cm, 1 Bl., Karte der Albertinischen Wasserleitung kurz nach ihrer Fertigstellung von der Hohen Wand beim Halterbachtal nördlich von Hütteldorf bis in das westliche Wien, dargestellt sind vor allem Position der baulichen Einrichtungen für die Wasserleitung, eine der genauesten Darstellungen des Wienflusses aus dieser Zeit, zeigt ebenso detailliert die Vororte und Siedlungsflächen innerhalb des Linienwalls, mit umfangreicher Erklärung, ÖNB KS, ALB Port 182,5 (SH: digital)

519. „Ansicht gegen Erla, Bertholdsdorf, und Rodaun“, **um 1810**, GRIMM, M., MÜLLER, A. & NEIDL, J.J., Radierung aquarelliert, zeigt die Gegend um den Liesingbach mit der Sprachmühle, Schloss Erla, Ober- u. Unterliesing, Atzgersdorf und Rodaun, ÖNB Bildarchiv +Z85036008 (SH: digital)

520. „Duna és Morva folyók összefolyása Dévénynél“ (Donau mit Mündung der March und Theben), **1811**, HEPPE, S., M: 1 : 3.600, det, col., 47,5 x 41 cm, mit umfangreicher Legende, Digitale Kartensammlung Nationalbibliothek Ungarn, S 12 Div XI No 0074:13 (online unter http://mol.arcanum.hu)

521. „Hydrotechnische Karte des Donaustroms von der Unter Oesterreichischen Gränze bis“, **1811**, HEPPE, S., M: 1 : 7.200, sehr det., col., 54 x 76 cm bis 74,5 x 122 cm, 12 Bl. (+ 3 Bl. unter gesonderter Sign.), interessante Karte der Donau von der March-Mündung bis flussab Bratislava (?), mit zahlreichen Profilen, Höhenkoten, Wasserspiegellagen, umfangreicher Legende, Digitale Kartensammlung Nationalbibliothek Ungarn, S 12 Div XI No 0074:1-12 (12 Bl.) u. S 12 Div XI No 0074:1a-3a (3 identne? Bl.) (online unter http://mol.arcanum.hu)

522. Gründe des Bürgerspitals in den Donauauen von Kagran, **1811**, BARNAU, A., M: 1 : 1.827, 62 x 97 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/5/1, Sign. 1039

523. Plan der Kais.Königl. Haupt- und Residenzstadt Wien, **1811**, VERLAG DES KUNST U. INDUSTRIE COMPTOIRS, M: 1 : 12.000, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 169.822

524. „Grundriss der Kaiserl. Königl. Haupt und Residenz Stadt Wien: mit ihren Vorstädten in viertel eingetheilt: Plan de la Ville de Vienne et de ses Fauxbourgs divisé en quartiers.“, **1811**, MÜLLER, F.T., WITHALM, A. & CAPPI, J., M: ca. 1 : 10.000, sehr det., col., 99 x 61 cm, Kupferstich, einer der ältesten Stadtpläne mit genauer Bezeichnung der Straßen, Gebäude und Hausnummern, mit umfangreicher Legende, interessant, ÖNB KS AB 7 A 8 Kar (SH: digital)

525. Karte von der Donau bei Fischamend, **1811**, ROBAUSCH, A., M: ?, sehr det., col., 50 x 31 cm, zeigt den Hauptstrom der Donau und den Zufluss der Fischa bei Fischamend, National Archives of Hungary, Sign. S 20 No 0120 (SH: digital)

526. „Plan der kais. königl. Haupt- und Residenzstadt Wien mit allen Vorstädten: Nebst Anzeige der k.k. Hof- und Oeffentlichen Gebäude, fürstlichen u. Gräflichen Häuser, Pfarrkirchen u. Klöster, dan der nächstgelegenen Ortschaften Wäring, Herrenhals, Neulerchenfeld und Reindorf“, **1811**, ZÜRNER, G.A., M: 1 : 12.000, sehr det., sw., 60 x 51 cm, 1 Bl., Stadtplan mit Teilen des Donaukanals, Wienflusses und der angrenzenden Donau-Auen (Prater), mit umfangreicher Legende, ÖNB KS, AB 7 A 7 (SH: digital)

527. „Ansicht der zweiten Schleuse des Wiener Canals“, **ca. 1812**, JARESCH, J. & EISNER, J., col. Kupferstich, 2 Varianten derselben Ansicht, 14,8 x 19,5 cm, aus „Ansichten Sammlung der Berühmtesten Palläste, gebäude, und der schönsten Gegenden von und um Wien. Wien zu haben bey Maria Geisler auf den Graben No. 1200", Wien Museum Karlsplatz HMW 93.099-94 (Signatur für beide Varianten?) und/oder Inv.Nr. 15.312 (SH: digital)

528. „Zweyter Schleusenfall des Comercial-Canals bey Wien“, **ca. 1812 (?)**, N.N., sw. Ansicht des Kanals mit Boot bei der Scleuse, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 15.313 (SH: digital schlecht)

529. „Ansicht des Invaliden Hauses“ am Hafen des Wiener Neustädter Kanals, **ca. 1812**, JARESCH, J. & EISNER, J., col. Kupferstich, 14,8 x 19,5 cm, aus „Ansichten Sammlung der Berühmtesten Palläste, gebäude, und der schönsten Gegenden von und um Wien. Wien zu haben bey Maria Geisler auf den Graben No. 1200", Wien Museum Karlsplatz HMW 93.099-57 (SH: digital)

530. „Ansicht des Hintertheiles des allgemeinen Krankenhauses samt dem Narnthurm“, **ca. 1812**, JARESCH, J. & EISNER, J., col. Kupferstich, 14,8 x 19,5 cm, aus „Ansichten Sammlung der Berühmtesten Palläste, gebäude, und der schönsten Gegenden von und um Wien. Wien zu haben bey Maria Geisler auf den Graben No. 1200", zu sehen ist der Alserbach mit Uferschutzbauten und Wäscherinnen beim Trocknen der Wäsche, Wien Museum Karlsplatz HMW 93.099-80 (SH: digital schlecht)

531. „Schwim Schule von Außen Prater“, **ca. 1812**, JARESCH, J. & EISNER, J., col. Kupferstich, 14,8 x 19,5 cm, aus „Ansichten Sammlung der Berühmtesten Palläste, gebäude, und der schönsten Gegenden von und um Wien. Wien zu haben bey Maria Geisler auf den Graben No. 1200", zu sehen ist die auf Plätten errichtete Schwimmschule an der Donau im Prater und ein Fischer, Wien Museum Karlsplatz HMW 93.099-76 (SH: digital schlecht)

532. „Plan des Kais: König: ligen Erdberg“, **1779 bzw. 1812-1814**, BEHSEL, A., M: ca. 1 : 20.000, sehr det., col., Federzeichnung, Papier auf Leinwand, 77,5 x 84,4 cm, genauer Parzellenplan des Erdberger Maises mit umfangreicher Legende, Flächenberechnungen, Wegen und Beschreibung der Marksteine, laut Inventarbuch von Anton BEHSEL 1812 gezeichnet mit Ergänzungen von 1814, in der Karte ist handschriftlich angegeben, dass die Karte von einem älteren Plan von LEFEBURE D’ARCHAMBAULT 1779 kopiert wurde (vgl. Karte im WStLA, Sign. 3.2.1.1.P1.670G), Wien Museum Karlsplatz, HMW 45.699 (SH: digital)

533. Veränderung des Laufes der Donau in den Jahren **1812, 1819, 1821, 1831, 1837, 1842, 1848**, und **1852** in der Gemeinde Mannsdorf, **1872**, CAPPITTERIE, J., M: 1 : 5.760, 71 x 52 cm, col., 1 Bl., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.825 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar)

534. Karte der Donau beim Kaiserwasser (Wien), **1813**, WALZL & WOLLER, M: ?, col., mit eingezeichneten Wasserständen bei der Überschwemmung 1813, und den baulichen Maßnahmen, AVA Kartensammlung 1401

535. „Carte der Donau von Theben gegen Carlburg nebst der Gegend der Königl. Freystadt Pressburg ...“, **1813**, N.N., M: 1 : 14.400, sehr det, col., 142 x 60,5 cm, interessanter Plan zur Schiffbarmachung der Donau bei Bratislava, mit Sondierungen, Höhenkoten und Wasserständen, mit umfangreicher Legende, Digitale Kartensammlung Nationalbibliothek Ungarn, S 12 Div XI No 0091:1 (online unter http://mol.arcanum.hu)

536. „Plan der Donau-Färniße bei Korneuburg: Situationsplan Klosterneuburger Hof-Aue und Klosterneuburger Arm, Sondirung nach der Linie vom 5. July 1814.", **1814**, N.N., M: 1 : 7.200, col., NÖLB-KS B II 92

537. Karte der Eissprengung auf der Donau bei Wien, **1814**, WUELFFING, L. & HOEFER, M: ?, col., AVA Kartensammlung 1469

538. „Situations Plan Eines Theils der großen Donau von Nußdorf bis gegen Stadel-Au mit allen Einrissen und Nebenarmen", Nov. **1814** (lt. Mohilla ca. 1804), ROBAUSCH, A. & ORTNER, K., M: 1 : 4.320, sehr det., col., mehrere Bl., mit Sondierungen, Wasserbauten, Uferanbrüchen, Treppelweg und Legende, anscheinend gibt es dazu auch noch wo Uferprofile deren Lage im Plan eingezeichnet ist, AVA PKF PS I 1779; Dias im Archiv Mohilla im WStLA/MA 8, Sign. 3.2.4.At4 (Thematische Atlanten/20.-21. Jh. Materialsammlung/Donauatlas/Ordner 1789-1805, Blatt Robausch 1804, Dias 6, 7 (2 Dias), 10, 11 (rechts unten) (SH: digital)

539. „Plan der Donau von Hoeflein bis Nussdorf: aus welchen der zur Regulirung derselben in dem Bericht vom 24. Jänner 1814 vorgeschlagene Operations-Plan zugleich aber auch jene Anträge enthalten sind, welche zur Abwendung der gegen das linke Donau Ufer ober Korneuburg sich taeglich vermehrenden Gefahr ausgeführt werden sollen.", **1814**, N.N., M: 1 Zoll = 400 Klafter, 1 Bl., mit Regulierungsantrag, NÖLB Kartensammlung B II 87

540. Donau um Wien, **1816**, THOMAYR, A., M: 1 : 36.000, blasse Handzeichnung, frühes Exemplar, spätere Exemplare weisen deutlich höhere Genauigkeit und Informationsvielfalt auf, Stift Klosterneuburg, Sp. 425

541. „Stifts-Herrsch.Klosterneuburg. Brigittenauer-Forst", aufgenommen **1816**, gezeichnet **1822**, THOMAYER, A., M: 1 : 3.600, sehr det., col., 55 x 131 cm, 2 Bl., zeigt Brigittenau, Augarten, Biber- und Taborhaufen mit Angabe der Rustical-Gründe und Dominicalgebäude mit Flächenausmaßen, Grundeigentümer und Landnutzungen, detaillierte Wasserbauten und Ortsbezeichnungen, sehr interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.133, zweites Exemplar im Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 73 (SH: digital)

542. Situationsplan eines Ackergrundes zwischen Donau und Simmeringer Haide, **1816**, BEHSEL, A., M: 1 : 760, 53 x 74 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/79/8, Sign. 1309

543. Wiener Neustädter Kanal im 3. Bezirk, **1816**, BEHSEL, A., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/4.100216[1/1]

544. „Übersichts Plan. Von den an der schwarzen Laken Au von Nußdorf gegenüber im Bau begriffenen Einengungswerk.", **1816**, K.K. NÖ. WASSERBAUAMT, M: ?, sehr det., col., 51 x 60 cm, zeigt Bereich Kahlenbergerdorf bis Floridsdorf, interessante Details zur

Flussmorphologie und zum damaligen Stand der Wasserbauten, 1921 vom NÖ. Landesmuseum an das HMW übergeben, Wien Museum Karlsplatz HMW 45.750 (SH: digital schlecht)

545. „Plan der dem löblichen Bürger Spital in Wien angehörigen, zum Theil im Stadt-Gute- und in der Schitt liegenden Auen und Wiesen sämtlich ..., bey welchen im Jahre 1816 mit Einverstandniß des Hochlöblichen Oberst Hof- u. Landjaegermeister Amts, den Herren Spital-Superintendenten und Spittlmeisters dan auch der Gemeinde zu Stadlau, die Gränzen durch das Setzen neuer Marksteine und einer Eichen-Säule verglichen, und dann vom Unterzeichneten aufgenomen wurden.“, **1816/1817**, FINK, E., M: 1 : 3.600, sehr det., col. Handzeichnung, mit umfangreicher Legende zu den Grenzen und Marksteinen, mit mehreren Siegeln, sehr interessant, das Heustadelwasser ist nach der Abdämmung um 1780 bereits stark verlandet, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.5.P1.672 (SH: digital)

546. Nivellierung und Konstatierung des Sohlenstandes des Wiener Donau-Kanals, **1816/1817**, M: ?, diese Karte ist die erste einer Serie von Aufnahmen des Donaukanals, welche nach dessen Regulierung zwischen 1834 und 1846 vorgenommen wurden, NÖLB Lit. Nr. 99

547. Mappa von der Spittelau und ihren Angrenzern, **1816** u. **1820**, BEHSEL, A., M: 1 : 720, col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.569

548. Donau von Klosterneuburg bis Fischamend, **1816-1856**, hrsg. nach 1856 ?, N.N., M: ca. 1 : 14.000, sehr det., col., 1 Karte in 4 Teilen, sehr interessante Überlagerung der Donau-Arme und Naufahrtslinien zwischen 1816 und 1856, zusätzlich Naufahrtslinie 1849, mit eingezeichneten Regulierungsbauwerken (mit Baujahr !); ident mit ähnlicher Karte von GRAVE 1874?, AVA Kartensammlung 1457 (SH: digital)

549. „Plan der Esplanade der Haupt- und Residenzstadt Wien, mit allen darauf sich befindlichen Häusern, Schupfen, Hütten, Holz- und anderen Plätzen“ in zwei Versionen, beide wurden vom WStLA datiert auf **1817** wobei eine Karte aber eine Situation um 1790 zeigt, KÖHSEL, J., M: ?, det., col., 62 x 83 cm, 2 Bl., eine Karte mit Aufnahmejahr 1817 zeigt die Situation direkt nach der Regulierung des Wienflusses 1814-1817, die andere vom WStLA ebenfalls mit 1817 datierte Karte zeigt jedoch den Wienfluss vor der Regulierung, der Zustand der Befestigungsanlagen ist noch so wie vor der teilweisen Demolierung 1809, ebenfalls ist der 1797-1803 errichtete Wiener Neustädter-Kanal mit dem Hafenbassin noch nicht eingezeichnet, diese Karte dürfte in weiten Teilen auf dem Nagel-Plan 1770-1773/81 basieren wobei die Flussstrukturen des Wienflusses eher am Festungsplan von Walter 1750 angelehnt sind (erkennbar auch an den wassergefüllten türkischen Laufgräben in der Leopoldstadt; KA GIh0768-10), der Kanal am Glacis zwischen Alserstraße und Schottentor stammt aus dem Huber-Plan 1769-1773/78 und einzelne Wege lehnen sich am Stadtplan von Grimm 1797/1808 an, die 1782 errichtete Augartenbrücke ist bereits eingezeichnet, daher gibt die zweite Karte vermutlich den Zustand zwischen 1782 und 1797 wider (eventuell wurde sie aber erst 1817

herausgegeben und basiert auf mehreren historischen Karten, wodurch die dargestellte Situation zeitlich nicht kohärent ist, der Wienfluss zeigt vermutlich den Zustand um 1750), die mit 1817 datierte Karte zeigt ebenfalls noch die alte Befestigung (eventuell von der älteren Karte kopiert?); beide Karten zeigen das Glacis mit allen offenen und unterirdischen Gewässern, Infrastruktur und wichtigen Gebäuden sowie den umgeleiteten Ottakringerbach; Karte P1.117.1 ist aufschlussreicher da hier zwischen ober- und unterirdischen Gewässern unterschieden wird; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.117.1 und 3.2.1.1.P1.117.2 (SH: digital beide)

550. Donau bei Korneuburg, Marchungsurkunde, Situationsplan, 4. August **1817**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 161, Fol. 102, Nr. 54, N.R.

551. Plan der Donau-Auen bei Korneuburg, **1817**, N.N., M: ?, sehr det., col., ca. 100 x 80 cm, zeigt Landnutzungen, Wasserbauten, die Karte ist analog zur Karte 1818 mit der Sign. Sp. 273 gestaltet (offensichtlich um die Veränderungen darzustellen, welche durch die Abdämmungen eines Donauarmes zu erwarten waren), mit det. Legende und zwei Siegeln, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 518

552. „Blick über die Donau von der Schwarzen Lacke aus auf Nußdorf, Kahlenberg und Leopoldsberg“, **1817**, LEFEBURE, F., Aquarell, Feder in Braun über Graphitstift, 33,2 x 48,2 cm, Provenienz: Herzog Albert von Sachsen-Teschen, Albertina, Inv.Nr. 11.086 (SH: digital)

553. Karte der Donau zwischen Klosterneuburg und Floridsdorf mit Profilen, **1817-1818** (lt. AVA ca. 1830, aber es ist bei der Schwarzen Lacke nur der Sporn von 1816 eingezeichnet, während jener von 1821 noch nicht vorhanden ist, genau Datierung anhand der noch fehlenden Uferschutzbauten bei der Kuchelau), KUDRIAFSKY, M: ?, det., col., zeigt bestehende Wasserbauten (ähnlich wie bei Lorenzo 1817), AVA Plan- und Kartensammlung 1444 (SH: digital schlecht)

554. Schwarze Lacke, Schwarzlackenau und Scheibgraben, **1817-1820 ?**, M: 1 : 2.880, det., col., basierend auf Katasterblatt der Urmappe ?, mit Wasserbauten (Sporne), Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 134 (?) (SH: digitales Foto)

555. Franziszeischer Kataster (Urmappe), in Wien **1817-ca.1830**, M: 1 : 2.880, Lithografien, col., begonnen in Kaiser-Ebersdorf und Simmering 1818 sowie in Hirschstetten, Kagran und Mannswörth 1819, Grundlage der Katasterpläne ist die Aufnahme Wiens mit 34 Vororten, Brigittenau und Prater von Anton BEHSEL 1818-1825 (M: 1 : 1.350, 22 Bl.). Behsel führte die Aufnahme privat durch, sie war so präzise, dass sie als Katastralmappe dienen konnte, wodurch eine eigene Vermessung entfiel. 1825 wurde die Behselsche Aufnahme von der Grundsteuer-Regulierungs-Provinzial-Hofkommission angekauft und bis 1829 überarbeitet (M: 1 : 2.880): Ermittlung Parzellenflächen, Verfassung der Indikationsskizzen, Reinertragsermittlung, Kulturflächenausweise, Parzellenprotokolle u. Besitzerverzeichnisse. Zur besseren Handhabung wurde eine Umzeichnung auf 1 : 5.760 hergestellt und in den Auflagen

1837, 1842, 1846 und 1858 aktualisiert. Wr. Stadt- u. Landesarchiv Sign. 2.2.3.2, Mikrofilm: 3.3.17.FA844, Parzellenprotokolle: 2.2.3.2.B1; BEV Schiffamtsstraße Wien (digital mit Georeferenzierung), ÖAW Sammlung Woldan K-V(L): OE/Vie 648 (1-31)

556. Planunterlagen des historischen Archivs der Wassbauabteilung, **1817-1990**, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 1.2.4.14.A3 (keine Einzelobjekte im Online-Katalog angeführt)

557. „Kais. kgl. Forstmeisteramt Prater mit den Revieren Brigittenau, Oberprater, Unterprater, Ebersdorf, Schwechat und Mannswörth.“, **Anfang 19. Jhdt.**, N.N., M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-I-4

558. „Plan des ganzen Burgfriedens der landesfürstlichen Stadt Korneuburg“, **1818**, N.N., sehr det., col., ca. 100 x 80 cm, zeigt Landnutzungen, Wasserbauten, neue Aufforstungen auf Schotterbänken im abgedämmten Donauarm, die Karte ist analog zur Karte 1817 mit der Sign. Sp. 518 gestaltet (offensichtlich um die durch die Abdämmung hervorgerufenen Veränderungen darzustellen), mit det. Legende und zwei Siegeln, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 273 (SH: digitales Foto)

559. „Ubersicht des Donau Stromes in der Gegend von Regelsbrunn bis Wolfsthal“, **1818**, KUNDRIAVSKY, J., M: ?, det., col., basierend auf Lorenzo-Karte 1816/17, mit Regulierungstrasse und drei projektierten Durchstichen: nördlich von Petronell (450 Kl. = 850 m lang), nördlich von Hainburg (530 Kl. = 1.000 m) und direkt bei der March-Mündung (860 Kl. = 1.630 m), zumindest die beiden letzten Durchstiche wurden nie so durchgeführt, AVA Kartensammlung 1450

560. „Plan der kais. Königl. Haupt- und Residenzstadt Wien mit allen Vorstädten, Nebst Anzeige der k. k. Hof- und Oeffentlichen Gebäude, Fürstlichen u. Gräflichen Häusern, Pfarrkirchen u. Klöster, dan der nächstgelegenen Ortschaften Währing, herrenhals, Neulerchenfeld und Reindorf.“, **1818**, ZÜRNER, G.A., M: ?, det., großteils sw., 51,5 x 61 cm, Kupferstich, zeigt auch Wienfluss, Donaukanal und Teile des Fahnenstangenwassers, mit umfangreicher Beschriftung und Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P5.6263 (SH: digital schlecht)

561. „Ergänzung und zum Vergleich mit den alten Stromkarten 1818 der Strecke Marbach bis zur ungar. Grenze“, Abschnitt Zwentendorf – Jedlesee“, **nach 1818** (Karte zeigt aber zumindest tlw. Zustand vor 1817), M: 1 : 28.800, grob, mit damals neuer Donau-Kilometrierung, mehrere Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.3

562. „Cavallerie Manoevre auf der Simmeringer Haide befehligt vom Grafen Radetzky“, **1818**, N.N., M: 1 : 15.000, det., col., genaue Abbildung eines Kavalleriemanövers auf der Simmeringer Haide, der Verlaufes der Donau von Simmering bis Kaiserebersdorf sowie die zahlreichemn Gräben auf der Simmeringer Haide sind detailliert dargestellt, mit Legende, ÖNB KS, ALB Port 1a,16a-c, Dia im Archiv Mohilla WStLA (SH: digital)

563. „Neuester Plan der Haupt- und Residenzstadt Wien mit allen von Seiner Majestät allerhöchst genehmigten Verschönerungen nebst des Glacis und Eingang in die Vorstädte, mit höchster Bewilligung Sr. Kais: Hoheit des General-Genie-Directors.“, **1819**, ARTARIA, M: ?, det., col., Stadtplan mit Beschriftungen und Hausnummer, Harvard University Library (SH: digital)

564. Situationspläne am Donaukanalufer am Schüttel im 2. Bezirk, **1819** und **1866**, N.N., M: ?, 7 Bl., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P9/2.2.1.102518 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar)

565. „Katastral Plan der Gemeinde Herrnals in Nieder-Oesterreich Viertel-Unter-Wiener-Wald“, **1819**, N.N., M: 1 : 2.880, sehr det., col., 59 x 100 cm, basierend auf Franziszeischem Kataster nur anders coloriert und mit handschriftlichen Eintragungen, der Alserbach ist im Ortszentrum stark reguliert, flussauf davon noch völlig unreguliert, Wiener Stadt- u. Landesrachiv Sign. 3.2.1.1.P1.114G, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Wien_17,_Katastralplan_Hernals_(1819) (SH: digital)

566. „Situations Plan des scharfen Artillerie Uibungs-Platzes auf der Simmeringer Haide bey Wien“, **1819**, N.N., M: 1 : 8.000, det., col., 22 x 33 cm, Abbildung der Simmeringer Haide mit Geschützstellungen, Schusslinien und dem Ravelin, mit umfangreicher Erklärung ÖNB KS, ALB Port 8a,13 (SH: digital)

567. Donau Abschnitt Greifenstein – Floridsdorf, **ca. 1820**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung 1781

568. Brigittenau und Zwischenbrücken, **um 1820**, N.N., M: ?, 37,5 x 29 cm, col., detailliert, basierend auf Kataster, Bezirksmuseum Floridsdorf, Karten und Pläne des Johann Orth (http://free.pages.at/j-orth/plan05.htm)

569. „Das Schlittschuhlaufen im Canal-Hafen“, **ca. 1820**, BARTH, F., col. Kupferstich des zugefrorenen Hafenbeckens mit Eisläufern am Abend bei Schneefall, 13 x 17 cm, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 47.988 (SH: digital)

570. „Der Eislauf im Canal-Hafen“, **ca. 1820**, BÖHM, tlw. col. Ansicht des zugefrorenen Hafenbeckens mit Eisläufern am Abend bei Schneefall, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 15.408 (SH: digital)

571. „Canal-Brücke nächst dem Stubenthor“, **ca. 1820**, BÖHM (?), tlw. col. Ansicht des Hafenbeckens mit Holzstapeln am Kai, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 15.407 (SH: digital)

572. „Der Canal gegen St. Marks“, **ca. 1820**, BÖHM, sw. Ansicht des Kanals mit einer Schleuse, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 15.314 (SH: digital)

573. „Mappa No. V“, Plan der Donau-Auen bei Langenzersdorf bis zum Ladstampf (Lachstampf), **ca. 1820 ?**, N.N., M: ?, sehr det., col., basierend auf Kataster, zeigt auch Hubertusdamm, interessant wegen zahlreichen Ortsbezeichnungen, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 291 (SH: digitales Foto)

574. „Aussichts-Plan aus dem k.k. Schönbrunner Schloss und Garten“, **ca. 1820 ?**, N.N., M: ?, sehr det., col., ca. 120 x 80 cm, zeigt das Schloss mit dem Wienfluss (tlw. noch nicht reguliert) von Unter St. Veit bis Unter Meidling, basierend auf Katastermappe, Hängeregistratur in der Werkstätte des Archivs, Stift Klosterneuburg Sp. 54

575. „Neueste Darstellung der Haupt und Residenzstadt Wien mit allen unter der Regierung Seiner Majestaet Franz I. ausgeführten Verschönerungen“, **ca. 1820**, WANIEK, C.F., M: ?, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 530

576. Plan der Wiener Befestigungsanlagen und des Glacis beim Wienfluss zwischen Burgbastei und Donaukanal, **1820**, NEBBIEN, sehr det., col., der Plan zeigt den Zustand nach dem von Napoleon 1809 angeordneten Abbruch der Befestigungsanlagen; demnach wurden aber nicht die gesamten Befestigungsanlagen auf einmal demoliert, sondern in mehreren Schritten; zu sehen ist auch das Hafenbecken des 1803 eröffneten Wiener Neustädter Kanals an dessen Abflusskanal zum Wienfluss die 1819 neu errichtete Stubentormühle liegt; nachdem das vorhandene Kartenblatt mit Nr. VII markiert ist, ist anzunehmen, dass es noch mehr Blätter davon gibt; Albertina, Sign. AZ6257 (SH: digital)

577. Teil des Wiener Neustädter Kanals und der Wiener Kanalbrücke, **1820**, N.N., M: 1 : 720, det., col., Handzeichnung, 48 x 65 cm, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.152

578. Floridsdorf um 1820, **ca. 1820** und **1980**, ORTH, J., M: 1 : 10.000, col., detailliert, Überlagerung der Donauarme um 1820 mit dem Zustand 1980 im Bereich Floridsdorf-Zwischenbrücken, Bezirksmuseum Floridsdorf, Karten und Pläne des Johann Orth (http://free.pages.at/j-orth/plan02.htm)

579. Stadlau mit Donauufer, **1820-1821**, N.N., M: ?, 41 x 27 cm, col., detailliert, Bezirksmuseum Floridsdorf, Karten und Pläne des Johann Orth (http://free.pages.at/j-orth/plan04.htm)

580. „Plan der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien mit ihren neuen Anlagen und Verschönerungen, nebst genauer Angabe der Grundbücher“ (Grundlage für den Franziszeischen Kataster Wien), **1820-1825**, BEHSEL, A., M: 1 : 1.360, sehr detailliert, col., das gesamte Kartenwerk umfasst 22 Pläne, in denen die Innere Stadt und die 34 Vorstädte einschließlich des Praters und der Brigittenau dargestellt werden, Behsels Werk diente später als Grundlage für den Generalregulierungs- und Bebauungsplan von Wien, neben den Konskriptionsnummern sind die Grundherrschaften, die Burgfriedenslinie und anderer Marksteine kartografisch wiedergegeben, diese Karten

sind interessanter als die Katasterblätter, da wesentlich mehr Geländestrukturen und Informationen über die Landbedeckung enthalten sind, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.295G.1G-22G, Download unter: https://www.wien.gv.at/actaproweb2/benutzung/archive.xhtml?id=Stueck++00001994ma8KartoSlg#Stueck__00001994ma8KartoSlg (SH: digital alle Blätter)

581. Pläne im Bereich Brigittenau, Fahnenstangenwasser, Kaiserwasser und Zwischenbrücken, **1820-1840**, N.N., M: ?., det., col., mehrere Pläne, gesondert aufbewahrt in der Hängeregistratur in der Werkstätte des Archivs, Stiftsarchiv Klosterneuburg

582. „Wien und das Marchfeld im Mai 1809“, **um 1821** (Kartengrundlage), MILITÄR-GEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 50.000, Archiv Mohilla WStLA; KA G I h 790-2 (SH: digital schlecht)

583. Floridsdorf mit Donaubrücke, **1821**, N.N., M: ?, col., 36,5 x 29 cm, sehr detailliert, basierend auf Kataster, Bezirksmuseum Floridsdorf, Karten des Johann Orth (http://free.pages.at/j-orth/plan02.htm)

584. Plan von Zwischenbrücken, **1821**, N.N., M: ?, Gewässer grob gezeichnet, Landbedeckung genauer, Quelle ?

585. „Vue de Vienne du cote de la Land Strasse“, **1821**, PIRINGER & JANSKA, sw., Ansicht vom Hafenbecken des Wiener Neustädter Kanals mit beladenen Booten am Kai, Blick auf Wien mit der Stubentorbrücke und Stubentormühle im Hintergrund, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 106.867 (SH: digital schlecht)

586. Ansicht vom Hafenbecken des Wiener Neustädter Kanals, **nach 1821 (?)**, N.N., col., zeigt den Stephansdom im Hintergrund, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 62.990 (SH: digital scklecht)

587. „Grenzberichtigungs-Plan am Tabor mit dem Löbl. Stift Klosterneuburg u. Gemeind Stadt Wien“, **1821**, THOMAYER, A., M: 1 : 885, sehr det., col., 85 x 55 cm, zeigt den Tabor am Fahnenstangenwasser mit Bebauung, die zahlreichen Uferschutzbauten und Dämme sind besonders interessant weil sie den Zustand vor dem großen Eisstoß-Hochwasser 1830 zeigen, danach wurden die Dämme umgebaut und erhöht, interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.155 (SH: digital schlecht)

588. Katastralplan Leopoldau, Floridsdorf, Jedlersdorf, Schiffmühlen - Gemeinde Leopoldau (Eipeldau) samt den Enklaven Floridsdorf und Jedlersdorf am Spitz, sowie dem Orte Schiffmühlen, **1821**, aktualisiert **1835**, BEHSEL, A., M: 1 : 2.880, Handzeichnungen, col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.230G

589. „Plan der landesfürstlichen Stadt Klosterneuburg“, **1821**, v. WOLLERSTHAL, A., M: ?, det., col., zeigt die Donau bei Klosterneuburg, damals war der Hauptstrom mittels

zweier Buhnen teilweise abgedämmt um den Strom näher zur Stadt zu leiten (?), Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 180 (SH: digitales Foto)

590. „A Duna Petronell és Wolfsthal (Ausztria), valamint Dévény (Pozsony m., ma Bratislava része, SK) közötti szakasza“ (Donau von Petronell bis Wolfstahl), **1821**, N.N., M: 1 : 28.800, det., col., 60,5 x 54,5 cm, basierend auf Lorenzo-Karte 1817 mit Ergänzung der Pralluferererosion, färbig mit Handeintragungen und umfangreicher Legende, interessant, Digitale Kartensammlung Nationalbibliothek Ungarn, S 12 Div XI No 0074:14 (online unter http://mol.arcanum.hu) (SH: digital)

591. „Neuester Plan der Haupt und Residenzstadt Wien und dessen Vorstaedten. Nach der neuesten Nummerirung der Haueser nebst Angabe der Verschönerungen mit höchster Bewilligung nach dem Original Plane“, Historischer Stadtplan von Wien nach der dritten Häuserzählung **1821**, **1821/1824**, ARTARIA, M: ca. 1 : 9.360, sehr det., col., 91 x 61 cm, ÖNB KS KB 131359 (SH: digital)

592. „Darstellung der Grenze von Leopoldau mit Wien nach der Catastral Vermessung vom Jahr **1821** u. **1822** und nach dem Bestand von 1864“, 1821/22-1864, ALTVATTER, M: ?, sehr det., col., ca. 100 x 70 cm, zeigt die Donau vom Mühlschüttel bis zum Ziegelhäuffel mit den zwischenzeitlichen Veränderungen, Hängeregistratur in der Werkstätte des Archivs, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 139

593. Plan vom Fahnenstangenwasser, Kaiserwasser und nördlichem Teil des Praters vom Augarten bis gegen Stadlau, aufgenommen **1822**, gezeichnet 1839, N.N., M: ?, sehr det., col., ca. 300 x 70 cm, zeigt Schwimmschule im Fahnenstangenwasser und Freibad beim Kaiserwasser, interessant, aufbewahrt im Schrank links neben der Tür im alten Archivraum, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 529

594. Donauufer-Plan von Wien und Umgebung, **1822**, N.N., M: ?, 80 x 56 cm, Hofkammerarchiv F 439

595. Plan von Wien mit eingezeichneten Regulierungsvarianten, **1822**, SCHEMERL, J. v. LEYTENBACH, M: ?, detailliert mit Datentabelle, Archiv Mohilla WStLA, Quelle? (SH: digital teilw.)

596. „Neuester Plan der Haupt und Residenz Stadt Wien und dessen Vorstaedten Nach der neuesten Nummerirung der Haeuser nebst Angabe der Verschönerungen mit höchster Bewilligung nach dem Original Plane herausgegeben Wien bei Artaria & Comp. Am Kohlmarkt N.° 1151 1822.“, **1822**, ARTARIA & COMPANY, M: ?, ÖAW Sammlung Woldan K-II: OE/Vie 550

597. „Entwurf über den im Jahre 1823 im Antrag gekommenen 7 Meilen langen Damm zum Schutz des Marchfeldes gegen Überschwemmungen der Donau.“, **1822**, Rektifikation der Sektionen 2 – 5 der Abteilung II von LORENZO, C. de & FISCHER, C., M: 1 : 7.200, det., col., 157 x 106 cm, 1 Bl., zeigt Donauabschnitt von Mühlleiten bei der

Lobau bis Schönau, Hochwasserschutzbauten manuell eingezeichnet (von der Koth-Au im Nordwesten bis zur Saurüssel-Au im Südosten bei Schönau), laut Wiener Donau-Atlas S. 4.17 ist aus diesen Karten die erstaunlich rasche Veränderung des unverbauten Stromes durch periodische Hochwässer ersichtlich, NÖLB B III 103

598. Plan der Brigittenau mit Kenntlichmachung des Besitzes einzelner Grundherrschaften und Einzeichnung der Burgfriedenslinie mit den Burgfried- und anderen Marksteinen, **1823**, BEHSEL, A., M: 1 : 1.360, Handzeichnung, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P2.295G.3G (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar?)

599. Plan von den Einengungswerken von Kuchelau bis Nussdorf, **1823**, KUDRIAFSKY, M: ?, Kopie in THIEL (1906) S. 64, Bauregistratur des k. k. Ministerium des Inneren, Fasz. 55 (heute AVA ?) (SH: digital schlecht)

600. „Situations Plan Von der Schauenstein Reif und Gilgeschen Realitäten, dem k.k. Versorgungshause und den zunächst liegenden Gründen am Alserbach mit der neuen Benutzung“, **1823**, N.N., M: ?, det., col., Plan vom Alserbach flussab des Linienwalls bis fast zur Einmündung des Währingerbaches, zeigt das Brünnlbad, Ziegelöfen und die neue Parzellierung der ehemaligen Ziegelgruben, mit umfangreichen Anmerkungen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. P1.101285/1-3 (SH: digital schlecht)

601. Teil der Esplanade in der Stadt zwischen Donaukanal und Wienfluss, **1824**, GÄRTNER & ROSENTHAL, kopiert von A. Thomayer, M: 1 : 3.384, 75 x 59 cm, col., angefertigt hinsichtlich der angeregten Regulierung der Glacisalleen, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/5, Sign. 407

602. Neuester Plan der Stadt Wien und dessen Vorstädten, **1824**, N.N., M: 1 : 29.700, ÖNB Kartensammlung (Sign.?)

603. "Plan über die innerhalb der Linie vom Rennweg bis zur Seilergasse unter den Weißgärbern für den k.k. Nied. Österr. Schiffahrtskanal in den Jahren 1798 bis 1800 eingelösten und teils dem k.k. Kanalfond noch eigentümlich gehörigen, teils aber von demselben wieder veräußerten Grunde und Häuser, welche im Jahre 1824 von neuem wieder aufgenommen", **1824**, BUDATSCHKY, A., M: 1 : 1.728, det., col., Handzeichnung, 108 x 46 cm, 2 Bl., Plan über die Gründe für den Kanalfonds des Wiener Neustädter Kanals, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.120G/1.Ex. u. 2.Ex.

604. „Plan von der zur Herrschaft Klosterneuburg gehörigen Brigittenau“, **1825**, BEHSEL, A., M: 1 : 1.360, sehr det., col., ca. 200 x 70 cm, Basis für Katasterkarte, mit Landnutzungen und Wasserbauten, interessant zur sehr ähnlichen Karte von Pacassi 1793-1796, Wiener Stadt- u. Landesarchiv 3.2.1.1.P2.295G.3G (SH: Fotos digital schlecht)

605. „Als Schottergrube öde liegender Dominikalgrund auf dem Himmelpfortgrund“, **1825**, BEHSEL, A., M: 1 : 720, sehr det., col., 53 x 65 cm, Plan erstellt anlässlich des Ankaufs durch das Wiener Magistrat 1825, zeigt den Währingerbach innerhalb des Linienwalls mit der Ausleitung zum Waschhaus, ebenso die Neuparzellierung der ehemaligen Schottergruben, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.127 (SH: digital), Download unter
https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/ Wien_9,_Himmelpfortgrund_(1825)

606. „Die Donau bei Wien von Klosterneuburg bis zur Lobau“, **1825**, ORLITSEK, Fr., M: 1 : 59.000, Lithografie, col., Kriegsarchiv KS B IX b 133-1 (SH: digital schlecht)

607. „Plan der Donau nachst der k.k. Haupt- und Residenz Stadt Wien in der Gegend des Einlaufes der schwarzen Lacke bis unter Stadelau ...“, **1825**, N.N., M: 1 : 14.400, 69,3 x 29,9 cm, sehr detailliert, col., Wettbewerbsbeitrag für die Donauregulierung und einen Brückenbau, Donau nordwestlich vom Praterstern, AVA Kartensammlung 978

608. „Neuester Grundriß der Haupt- und Residenzstadt Wien / Nouveau Plan de Vienne Capitale de l'Autriche.“, **1825**, basiert auf GRIMM 1797 oder DEGEN 1795/97, MÖRSCHNER & JASPER, M: 1 : 6.700, sehr det., col., 4 Bl., zeigt Dämme und Nutzungen, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 19.429, ÖAW Sammlung Woldan K-I: OE/Vie 587 (SH digital tlw.)

609. Umgebung von Wien, **ca. 1825**, GENERALQUARTIERMEISTERSTAB, M: ?, ÖAW Sammlung Woldan K-II: OE/Vie 581

610. „Übersichts Plan Für die Preisfrage zur Erbauung einer Brücke über den Donaustrom in der Gegend bey Nußdorf“, um **1825** (?), hrsg. ca. 1845 (?), THOMAYER, A. & RICHARD, A., M: 1 : 28.800, sehr detailliert, Kupferstiche, 76,5 x 53 cm u. a. Formate, 3 Pläne, Plan 1: Übersichtsplan der Donau von Korneuburg bis Mannswörth mit Höhenkoten der Ufer, Pegelständen, Fließgeschwindigkeiten, Anmerkungen und Legende, ev. basierend auf SCHEMERL, J. v. LEYTENBACH 1822 ?; Plan 2: Lageplan vom Kahlenberg bis zum Augarten mit Sondierungen und Regulierungsbauten v. a beim Nußdorfer Vorkopf, vermutlich basierend auf LORENZO 1817/1819, flussmorphologische Situation um 1825 (?); Plan 3: Profil in der Richtung der zu erbauenden großen Donau-Brücke, KA K VII e 173 (Plan 1), ÖNB KS K II 96.757 (Pläne 1 u. 2 ?), Ungarisches Staatsarchiv, Digitale Kartensammlung (Arcanum) Sign. S 12 Div XI No 0093:1-31 (3 Pläne, online unter http://mol.arcanum.hu) (SH: 3 Pläne digital)

611. Grundherrschaften im Wiener Raum um 1825, um 1825, N.N., M: ?, Historischer Atlas von Wien, Mappe 13 (http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/ kooperationen/lbi/wienatlas/)

612. „Uebersichts Karte des Wiener Donau Kanals und der Donau in Wiens Umgegend, zur Beleuchtung des, während meiner Hofbauraths Dienstleistung zufolge allerhöchsten Auftrags überreichten unterthänigsten Mémoire 's dto. 3. Sept. 1826. Über die Ursachen der zunehmenden Versandung des Wiener Donau Kanals, und der in besonders hohem

Grade ausgearteten Donau um Wien“, **1826**, RAUCHMÜLLER v. EHRENSTEIN, M: 1 : 14.400, 135 x 57 cm, Stich, 2 Bl. (?), Donau oberhalb Nußdorf bis Mannswörth, ähnlich Pasetti-Karte, detailliert, Kriegsarchiv KS B IX b 133-4, sowie im M: 1 : 28.800 im Archiv der Stadt Wien L 125/1096 G; Bezirksmuseum Floridsdorf, Karten des Johann Orth (auf Website bestellbar: http://free.pages.at/j-orth/) (SH: digital/Kopie, Donauatlas)

613. „Umgebung von Simmering“, **1826**, mit Ergänzungen ca. 1834 oder später, K.K. BOMBARDIER CORPS, M: 1 : 7.200, sehr det., col., 83 x 62 cm, 1 Bl., Simmeringer Haide, Donau-Armen mit Wasserbauten und dem neuen Donaukanal-Durchstich, die Gräben und Kleingewässer auf der Haide sind gut ersichtlich, ebenso militärische Einrichtungen; da der Durchstich erst 1832/33 vorgenommen wurde, ist die Karte später anscheinend ergänzt worden, interessante Karte, Download unter http://data.onb.ac.at/rec/AC03873767, ÖNB KS AB 180 (SH: digital)

614. Übersichtskarte des Wiener Donaukanals und der Donau in Wiens Umgebung, **1826** und **1831**, RAUCHMÜLLER v. EHRENSTEIN, M: 1 : 29.230, 137 x 59 cm, Karte zur Darstellung der Ursachen der zunehmenden Versandung des Wr. Donaukanals und der in besonders hohem Grade ausgearteten Donau, gleich Karte wie vorangegenagenes Exemplar ?, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/79/5, Sign. 1096; siehe dazu die Erklärung zur Karte in der Wienbibliothek Rathaus B214020 (siehe dazu unter Literatur Wien: N.N. 1831)

615. Projekt einer Donauregulierung aus dem Jahr **1826**, **1826**, **1851**, **1984**, RAUCHMÜLLER v. EHRENSTEIN u. a., M: 1 : 28.800, 75,7 x 56 cm, mit projektierter Führung der Donau in einem Normalstrombett und Einmündung des Donaukanals mittels Stichkanal, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/81/8, Sign. 1800

616. Plan von Wien im Jahr 1147, reprod. **1827**, VASQUEZ, C. Graf v., M: ?, det., col., 48 x 35 cm, zeigt Wien innerhalb der Mauern des römischen Legionslagers Vindobona, angeblich nach einer historischen Grundlage von 1147, beschrieben in SCHIMMER (1904) S. 129-135, Standort Original ?, eine Reproduktion befindet sich auch im Wien Museum Karlsplatz (SH: digital)

617. „Grundriss der Kais. König. Haupt- und Residenzstadt Wien sammt ihren Vorstädten: Plan de la Ville et Résidence Imp. et Royale de Vienne et de ses Fauxbourgs“, **1827**, MOLLO, Tranquilo, M: ca. 1 : 6.400, sehr det., col., 95 x 92 cm, Kupferstich, die dargestellten Geländestrukture, Gewässer und Kanäle wurden vermutlich nur teilweise aktualisiert und spiegeln eher den Stand der Karte von Grimm 1797 wider, andererseits weichen Zeigelwerke deutlich von Grimm ab und dürften schon aktuell sein, Stadtplan von Wien mit Beschriftungen, Hausnummern und umfangreicher Legende, ÖNB KS FKB W.36 Kar (SH: digital)

618. Hand-Atlas der k.k. Haupt- u. Residenzstadt Wien mit ihren Vorstädten und nächsten Umgebungen, **1827-1829/30**, ZIEGLER, A. & Graf VASQUEZ-PINAS v. LÖWENTHAL, C., M: 1 : 4.320, det., col., ca. 44,5 x 58,5 cm, 17 Bl., Lithografien, es gibt

Pläne von Hernals, Neulerchenfeld, Währing, Döbling, Fünfhaus, Sechshaus, Meidling, Gaudenzdorf, Schönbrunn, Hietzing, Penzing und weitere, die dargestellten Landschaftsstrukturen sind sehr ähnlich zum Franziszeischen Kataster, sind aber teilweise sehr fragwürdig, so tauchen zahlreiche Kleingewässer auf wofür es in keiner anderen Karte einen Beleg gibt (es ist nicht klar ob diese Karten ansonsten abstrahierte Geländestrukturen detaillierter darstellen, oder ob es sich um frei erfundene Strukturen/Gewässer handelt), so ist die Insel Krebsengarten am Ottakringerbach in Neulerchenfeld eingezeichnet die zumindest bis 1755 anhand anderer Karten belegt ist, später aber nicht einmal in den genauen Karten von Behsel oder im Kataster auftauchen; zu den Karten gibt es mehrere Bände von Bezirksbeschreibungen (ZIEGLER & VASQUEZ (1827-1829): Wien's nächste Umgebungen an den Linien. Heft 1-7; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1739/1.Ex (1-17); Wienbibliothek Rathaus Sign. 14.475 A (gratis Download der Bände mit Karten auf Website), ÖNB Kartensammlung (11 Bl.) Sign.?, einzelne Blätter im Wien Museum (Sign.?), ÖAW Sammlung Woldan Sign. K-III: OE/Vie 592 (1-18) (SH: digital tlw.)

619. „K.K. Haupt und Residenzstadt Wien", **1827-1830**, ZIEGLER, A., M: ?, sehr det., col., detaillierter Plan der Inneren Stadt mit Hausnummern und Straßennamen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1739/? (SH: digital schlecht)

620. Karte der Donau längs der großen Donaubrücken, **1828**, SIEGEL, M: ?, AVA Kartensammlung 1462

621. Plan der Wiener Befestigungsanlagen und des Glacis beim Wienfluss zwischen Wasserkunstbastei und Stubentorbrücke, **1828**, N.N., sehr det., col., der Plan zeigt den Zustand nach dem von Napoleon 1809 angeordneten Abbruch der Befestigungsanlagen; demnach wurden aber nicht die gesamten Befestigungsanlagen auf einmal demoliert, sondern in mehreren Schritten; zu sehen ist auch das Hafenbecken des 1803 eröffneten Wiener Neustädter Kanals an dessen Abflusskanal zum Wienfluss die 1819 neu errichtete Stubentorbrücke liegt; KA GPA Inland I a 1 Nr. 9 (SH: digital)

622. Gebiet innerhalb der Burgfriedensgrenze zwischen Wienfluss und Donau: „Plan jener Vorstädte, Dörfer, Güter, Freigründe und herrschaftlichen Landgüter Wiens, welche zwischen dem Wienfluß und der Donau gegen Süd und Nordwesten gelegen sind, mit möglicher Angabe der Rieden und mit Hindeutung auf jene Zeitperiode, wo das Allerhöchste Burgfriedensprivileg ausgegeben ist.", **1828**, BEHSEL, A., M: 1 : 5.760, 1 Bl. (?), 114 x 103 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/1/1, Sign. 140

623. „Plan der Jagdreviere in den k.k. Forstmeisterämtern Prater und Wolkersdorf, dann auf dem Tullnerboden, Seiner Excellenz dem Hochgebornen Ernst Grafen von Hoyos, k.k. Obersthoflandjägermeister ehrfurchtsvoll gewidmet.", **1828**, DECKINGER, Johann, M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-I-2 und C-I-3

624. Karte der Donau beim Kahlenbergerdörfl und Nussdorf, **1828**, KUDRIAFFSKY & KOHL, kolorierte Handzeichnung mit beantragter Regulierung des Donaukanaleinrinns. Graph. Maßstab 500 WK = 13,1 cm (ca. 1 : 7.236), AVA Plan- und Kartensammlung 1780

625. Plan der Wiener Befestigungsanlagen und des Glacis beim Wienfluss zwischen Wasserkunstbastei und Stubentorbrücke, **1828-1829**, N.N., sehr det., col., der Plan zeigt den Zustand nach dem von Napoleon 1809 angeordneten Abbruch der Befestigungsanlagen; demnach wurden aber nicht die gesamten Befestigungsanlagen auf einmal demoliert, sondern in mehreren Schritten; eingezeichnet sind auch die bereits abgebrochenen Befestigungsanlagen, wodurch man einen guten Eindruck von den Veränderungen in diesem Bereich bekommt; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, KS Plan- u. Schriftenkammer 106.195 (SH: digital schlecht)

626. Wienfluss an der Ausmündung in den Donaukanal, Wien 1828/31 mit Darstellung d. Kanal-Hafenbeckens, **1828/1831**, KUNDRIAFSKY, AVA Plan- und Kartensammlung I 1353

627. „Mappa Von den, dem löbl. Burgerspital in Wien angehörigen und in der Spittelau ligenden Küchengärten nebst Wiesengründen, dann der daran stossenden Vorstadt Althan und der zunächst ligenden Gemeinde ...“, **1828/1833**, N.N., M: ?, ca. 150 x 70 cm, sehr det., col., Bereich Althan und Spittelau, mit Parzellierungen, Grenzen und umfangreicher Legende, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 367

628. „Gleichzeitige Wasserstände an zwei bei Wien in einem Abstand von 3000 Klaft. aufgestellten Pegeln.“, **1829**, N.N., col., 1 Bl., Diagramm, Geolog. BA K IV 2594 (SH: digital)

629. „Situationsplan von jenem Theile der Brigittenau welcher nach Herstellung der Holzstraße durch Canalanlegung zur Holzaufstellung zweckmäßig herzustellen kommt.“, **1829**, FREY, A., M: ?, det., col., Donaukanal und Brigittenau vom Vorkopf bis zum Augarten mit projektierten Kanälen und Hafenanlagen in der Brigittenau, mit Profil, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 173 (SH: digitales Foto schlecht)

630. „Katastral-Plan der Haupt- und Residenz-Stadt Wien mit sämmtlichen Vorstädten, ... zum Burgfrieden gehörige Gründe in Nieder Oesterreich Viertel Unter Wiener Wald“, **1829**, GULDENSTEIN, A., M: 1 : 2.880, 31 Bl., äußerst genau mit Parzellierungen (und Geländestrukturen ?), eine verkleinerte und aktualisierte Version davon hat Guldenstein 1832 herausgegeben (siehe unter 1832), Museum der Stadt Wien, Mappe 1.178, I.N., 1.493

631. Wien mit Vorstädten 1829 und Vororten 1818-1821 (nach dem Franziszeischen Kataster), **1829** (1818-1821), M: ?, gleiche Ausfertigung wie der Katastral-Plan von GULDENSTEIN 1829 ?, Reproduktion im Historischen Atlas von Wien, Mappe 15

632. „Die Donau von Korneuburg bis Theben“, **1830**, ZIEGLER, A., Kartenbeilage zu: Die Donau mit vorzüglicher Berücksichtigung der Überschwemmungen, welche sich seit

mehreren Jahrhunderten in den verschiedenen Perioden ereigneten. Wien, ÖNB August. LS, 568.249-A

633. „Grund Riss Über den zu Ende der mittleren Alstergasse liegenden, dem löblichen Closter Sankt Augustini discalceati in Wien gehörigen, teils dem Domkapitel, teils dem Bürgerspital dienstbare Garthen, welches vormals 2 halbe Joch Weingarthen gewesen, ...“, **1830**, BEHSEL, A., M: 1 : 576, sehr det., col., 37 x 52 cm, zeigt neue Parezellierung im Bereich der heutigen Lazarettgasse, der Alserbach ist direkt am Linienwall erkennbar und weist hier ein paar Schotterbänke auf, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.144, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Augustiner-Grund_in_der_ Alservorstadt_(1830) (SH: digital)

634. Karte des Donaukanals bei Nussdorf, Projekte des Schleusenbaus, **1830**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung 1429

635. Plan vom Prater, **ca. 1830**, ORLITSEK, F., M: ?, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 705

636. Neuester Plan von Wien, **1830**, ARTARIA & CO, M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1668

637. Wiener Neustädter Kanal beim Rennweg, **ca. 1830**, SCHINDLER, sw. Ansicht des Kanals mit der Rennweg-Kirche im Hintergrund, Wien Museum Karlsplatz, Signatur ? (SH: digital)

638. Karte der Donau bei Wien und Umgebung, von Spillern bis Albern, **ca. 1830**, N.N., M: ?, col., mit Sondierungen und Regulierungsbauten, AVA Kartensammlung 1461 (SH: digital)

639. Karte der Donau und des Wiener Donau-Kanals zwischen Klosterneuburg und dem Wiener Prater, **ca. 1830**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung 1782

640. „Ansicht der Haupt und Residenzstadt Wien vom Wienerberg“, **um 1830**, GRIMM, M., MÜLLER, A. & NEIDL, J.J., Radierung aquarelliert, interessante Darstellung des ländlich geprägten Umlandes zwischen Wienerberg und der Stadt, ÖNB Bildarchiv KAR0500009 (SH: digital schlecht)

641. Karte der Donau mit allen Nebenarmen bei Floridsdorf und Jedlesee, **ca. 1830**, NOWOTNY, S., M: ?, col., AVA Kartensammlung 1783

642. Holzplätze entlang des Donaukanals in der Rossau bis zur Stroheckgasse, **1830**, UNTERKAMMERAMT, M: 1 : 648, 92 x 58 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/2/9, Sign. 446

643. Sechs Ansichten vom Eisstau-Hochwasser 1830 in Wien, **1830** (hrsg. 1830 bzw. um 1840), GURK, E., perspektivische Ansichten, Guckkastenbilder, det., col., ca. 35 x 54 cm, sehr interessant, Am Damm nächst dem k.k. Augarten am 3. März 1830; Die Leopoldau am Morgen des 4. März 1830; Leopoldstadt, Jägerzeile am 2. März 1820; Rossau, Schmidgasse am 2. März 1830; Rossau, Schmidgasse am 2. März 1830; Im Hause des Müllers Christ in Leopoldau am 1. März 1830 um 1.30 Uhr; Albertina Sign. 22.609, 22.610, 22.611, 22.612, 22.615, 22.616 (SH: digital)

644. Die Brücke über die Wien bei Schönbrunn, **um 1830**?, GURK, E., perspektivische Ansicht, Guckkastenbild, det., col., 36,7 x 49,7 cm, zeigt die Schönbrunner Brücke und den Wienfluss mit Uferbereichen im Vordergrund, im Wasser stehen zwei Fischer, aus der Familien-Fideikommiss-Bibliothek des Hauses Habsburg-Lothringen stammend, Albertina Sign. 22.614 (SH: digital)

645. Zwei hydrologische Diagramme „Schwankungen im Wasserstand der Donau bei Wien vor Eröffnung des Durchstiches“ und „Schwankungen im Wasserstand der Donau bei Wien nach der Eröffnung des Durchstiches“, **1830-1874** und 1875-1913, hrsg. 1913 ?, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION ?, Wiener Stadt- und Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.5 (SH: digital)

646. Pläne der Wiener Polizeibezirke, **nach 1830** (1834 ?), Graf VASQUEZ-PINAS v. LÖWENTHAL, C., M: 1 : 3.800 bis 1 : 5.800, Pläne der Inneren Stadt und der einzelnen Bezirke, Lithographien, col., sehr detailliert, basiert auf dem 1829 gedruckt erschienenen Kataster von Wien, Gesamtplan Wien mit angrenzenden Donauarmen, Wien Museum Karlsplatz, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 781 (1-11) (siehe: http://www.wien.gv.at/kultur/kulturgut/karten/vasquez/index.html#leopoldstadt), Kopie Innere Stadt verkleinert in OPLL 2004 (SH: digital)

647. „Umgebung von Wien“, **1830-1844**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 14.400, det., col., gesamt 29 Bl., mit umfangreicher Legende, sehr genau, interessant, erste Fassung einer Serie von Karten der Wiener Umgebung, die Blätter wurden laufend überarbeitet und der aufgenommene Bereich wurde laufend erweitert, NÖLB A IV 59, ÖAW sammlung Woldan K-V(L): OE/Vie 682 (1-29) (Donauatlas) (SH: digital teilw.)

648. Karte der Donau von Fischamend bis Theben, **1831**, LORENZO & HAWELEG, M: ?, det., col., mit eingezeichnetem Uferschutz bei Schönau und der Trasse des Fischamender Durchstiches, ebenfalls Uferschutzbauten und ein Durchstich bei Hainburg sowie Uferschutzbauten direkt flussauf der March-Mündung (wurden diese Maßnahmen so umgesetzt ?), AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1447 (SH: digital schlecht)

649. „Haupt-Situations und Niveauplan von dem Baue des 2527 ½ Klafter langen Hauptunrathscanales am rechten Wienflussufer, welcher zur Zeit der Cholera am 1ten August 1831 mit brotlosen Individuen der Haupt und Residenzstadt Wien angefangen,

und am 31ten Juli 832 beendiget wurde“, „Detail Plan von der Durchführung des rechtseitigen Haupt-Canales unter dem bestehenden Uiberfalls-Canal vom Schiffahrtshafen in die Walke bei der Stubenthor Brücke, nebst der für den Haupt Unraths-Canal an diesem Puncte nöthigen Wasser Ein- und Ableitungs Canäle und der in denselben führenden Treppe“, „Detail Plan von der Durchführung des Hauptcanales unter dem Mühlbache bei der Gumpendorfer Wehre“, „Detail Plan von dem Baue des unter dem 22 Klafter langem Mühlbache aus der neuen Bärenmühle durchgeführten Hauptcanales“ und „Detailplan von der Ausmündung des Hauptcanales in die Donau“, **1831-1832**, SCHIEFER, Cajetan, M: unterschiedlich, sehr det., col., 6 Bl., Konvolut aus Lageplänen, Längenschnitten und Profilen; das Gumpendorfer Wehr, die Bärenmühle mit Mühlrädern, Brücken und Kanäle sind sehr schön und detailliert dargestellt, sehr interessant, mit umfangreichen Beschriftungen und Legenden, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.168 (1-6) (SH: digital 5 Bl.)

650. „Rectificirter hydrographisch-topographischer Plan des Donau Stroms von dem Markte Petronell in Nieder Ostereich bis unterhalb der Ortschaft Gútor im Pressburger Comitat von Jahre 1831 und der Fortsetzung bis Vének im Raaber Comitat vom Jahre 1834 in 12 Sectionen“, **1831-1834**, N.N., M: 1 : 7.200 (Lageplan), 1 : 14.400 u. 1 : 144/576 (Längenschnitte), 1 : 72/1.840 (Querprofile), sehr det., col., 77,5 x 60 cm, 12 + 9 + 16 + 25 + 29 + 293 Bl., sehr interessant, in Österreich basierend auf Lorenzo-Karte 1817, mit eingezeichneten Profillagen und Hektometer (?), in Ungarn mit Sondierungen, dazu gibt es zwei Längenschnitte mit Sohlsondierungen, charakteristischen Wasserspiegellagen etc. (9 + 16 Bl.) und zahlreiche detaillierte Querprofile (25 + 29 + 293 Bl.), Digitale Kartensammlung der Ungarischen Nationalbibliothek, S 80 Duna No 0019/1-12 + Längenschnitte S 80 Duna No 0020/1-9 u. S 80 Duna No 0021/1-16 + Querprofile S 80 Duna No 0022/1-25, S 80 Duna No 0023/1-29 u. S 80 Duna No 0055/1-294 (online unter http://mol.arcanum.hu) (SH: digital österreichischer Abschnitt)

651. „A Duna Petronell és Fajsz közötti szakasza“ (Längenschnitt der Donau von Petronell abwärts), **um 1834** ?, N.N., M: ?, sehr det., col., 83 x 64 cm, 10 Bl., mit Sohlsondierungen, Uferhöhen (?) und charakteristischen Wasserspiegellagen, Digitale Kartensammlung der Ungarischen Nationalbibliothek, S 80 Duna No 0087/4-13 (online unter http://mol.arcanum.hu)

652. „Uibersicht des Gefälls der Donau bezogen auf die Meeres Fläche und den St. Stephans Thurm in Wien nebst Angabe der Erhöhung einiger Hauptstädte und besondere Orte.“, **1832**, M: ?, 75 x 40,3 cm, 1 Bl., KA B IX b 133-100 und ÖNB KS K II 108.504 (SH: digital schlecht)

653. „Situationsplan No.I Der Donaustrom Gegend nächst Nussdorf bei Wien aus welchem die Anlage der neuen Sperr-Vorrichtung im Winer Donaukanale zu ersehen ist“, **1832**, PACHL, M: 1 : 2.880, 56 x 40,5 cm, col., detailliert, Vorschlag den Donaukanal bei Hochwasser mit einem Stemmtor zu verschließen, AVA Kartensammlung 1429 (Donauatlas)

654. „Grundriss der Haupt und Residenz Stadt Wien mit sämmtlichen Vorstädten nach der Aufnahme für das allgemeine Kataster“, **1832**, GULDENSTEIN, A. Freiherr v., M: 1 : 5.760, 136 x 102,7 cm, 4 Bl., der Lauf der Donau entspricht dem Stand von 1829, wurde aber teilweise aktualisiert für 1832 (ersichtlich anhand der Dämme in der Brigittenau und in der Leopoldstadt), die Karte entstand durch Verkleinerung der Katastralaufnahme von GULDENSTEIN im Jahr 1829, sehr detailliert und lagegenau, zeigt Donauauen vom Augarten bis Prater Lusthaus, KA Genie- u. Plan-Archiv C I 19 Env. A.; Archiv der Stadt Wien, Sign. 504 (Donauatlas) (SH: digital)

655. „Plan von der gemeinde Neuwaldek“, **1832**, SEYSER, C., M: ?, sehr det., col., 45 x 58 cm, basierend auf Kataster, Karls-Universität Prag, Kartensammlung Sign. ? (online), vormals im Razítko Museum Regni Bohemiae (?), SH: digital

656. Karte der Einmündung des Wiener Donau-Kanals bei Nussdorf, samt Beschreibung, **1832**, OHMEYER, M: ?, AVA Kartensammlung 1443

657. Karte des neuen Durchstichs bei der Mündung des Wiener Donau-Kanals in die Donau, **1832**, HASSLINGER, M: 1 : 3.600, 83,2 x 64,1 cm, col., sehr detailliert, AVA Kartensammlung 89/1495 (Donauatlas)

658. Planung für den neuen Donaukanal-Durchstichs, **ca. 1832**, N.N., M: ?, sehr det., col., zeigt den Bereich bei Simmering, Kaiserebersdorf und Unterem Prater, der neu geplante Lauf ist eingezeichnet, zusätzlich eine frühere Planungsvariante wobei der Durchstich weiter nördlich in die Donau münden würde, Karls-Universität Prag, Kartensammlung, Sign. 9:912.43 ?, Online-record number 61593 (SH: digital schlecht)

659. Karte der Donau zum Zwecke der Regulierung zwischen Langenzersdorf und der großen Donau-Brücke 1833, einschließlich der Regulierung des Wiener Donau-Kanals bei Nussdorf, **1833**, FRANCESCONI, M: ?, col., 5 Bl., AVA Kartensammlung 1449

660. „Situations Plan zur Regulirung des Wiener Donau Canals bei Nussdorf“, **1833**, KUDRIAFFSKY ?, M: ?, col., detailliert, mit geplanten Regulierungsmaßnahmen und Sondierungen sowie Erklärung, Quelle ? (SH: digital Foto)

661. „Vienna (Wien), hrsg. **1833**, CLARKE, W.B. (Zeichnung), HENSHALL, J. (Gravur u. Druck), hrsg. v. „Society for the Diffusion of Useful Knowledge” und Baldwin & Cradock, 47 Paternoster Row, London, M: 1 : 16.000, det., col., 34 x 38 cm, zeigt Wien innerhalb des Linienwalls mit 2. Bezirk und einigen Vorstädten, mit Legende und Beschriftung, abgedruckt in BRANCH, M.C. (1844): An atlas of rare city maps. S. 18-19, Download: David Rumsey Map Collection (SH: digital)

662. „Situations- und Grund Plan des Alserbaches und der nächsten Umgegend“, **1833**, N.N., hrsg. von K.k. n.ö. Provinzial Baudirection, M: ?, sehr det., col., zeigt den Alserbach flussauf und flussab des Linienwalls mit Gewässerstrukturen, Uferschutz,

Brünnlbad und Bebauung, interessant, Wien Kanal Archiv (2015 migriert ins WStLA) Sign.? (SH: digital schlecht)

663. Wiener Neustädter Kanal zwischen rennweg und Neulings Brauhaus, **1833**, BEHSEL, A., M: ?, det., col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/4.100721[54/7]

664. Stadt Wien mit Vorstädten: Einteilung in Polizeibezirke, **1833-1834**, BEHSEL, A., M: 1 : 2.880, 9 Bl., col., Plan II zeigt Leopoldstadt, Jägerzeile, Oberen Prater und Brigittenau, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.229G

665. „Situations und Iurisdictions Plan. Von den Wiener Vorstädten Josephstadt, Altlerchenfeld und Strotzengrund im Polizey Bezirk Josephstadt mit einigen, außer der Lerchenfelder Linie gelegenen, zum Theil zur obgenannten Direction gehörigen Ortschaften und Gründe.“, **1834**, BEHSEL, A., M: 1 : 2.880, sehr det., col., großes Format, 1 Bl., zeigt das Einzugsgebiet des Ottakringerbaches vom Wilhelminenberg bis zum Glacis, ebenso den Oberlauf des Ameisbaches (einzig bekannter Plan in dem am Ameisbach auch Schotterbänke zu sehen sind) und den Roterdbach, stark in Anlehnung an den Franziszeischen Kataster dargestellt jedoch mit genaueren Geländestrukturen, sehr interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.229G.7G (SH: digital)

666. „Nivellierung und Kostatierung des Sohlenstandes des Wiener Donau-Kanals in seiner ganzen Ausdehnung“, **1834**, **1836**, **1837**, **1838**, **1843**, **1846**, NICOLAUS, M: 1 : 3.600, col., jeder Jg. Besteht aus 4 Lageplänen, einem Längenschnitt, 6 Querprofilen und einem Niveau-Protokoll; aus dem Jahr 1816/17 stammt ein Vorläufer dieser Serie; AVA Kartensammlung 1493, 1494, 1496, 1498, 1500, 1503 (1834: Donauatlas) (SH: 1834 digital)

667. „Original-Aufnahme der Gränze zwischen den k.k. ObersthoflandJägermeister-Amte und der Gemeinde Asparn 1835. Unterfertigt vom Oberstjägermeister am 30. Jänner 1836 und von der Gemeinde Asparn am 7. November 1835.“, **1835**, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberstjägermeisteramtes C-II-25

668. „Situations Plan des Donau Stromes bei Theben an der Ausmündung des March Flusses zur Übersicht rücksicktlich des bey Theben beschränkten Auslandungs Platzes nächst dem K. K. Zoll und K. K. Dreiszigst Amte“, **1835**, BERGER, J., M: 1 : 3.600, det., sw, 71,5 x 50 cm, Ungarisches Staatsarchiv (Arcanum) Sign. S 12 Div XIX No 0041 (SH: digital)

669. Karte von Wien und dem Prater bis zum Lusthaus inkl. Erdberger Mais, **1835**, MICHELKO, J., M: ?, sehr det., col., Stastplan basierend auf Kataster mit Landnutzungen, Straßennamen, Hausnummern, interessant, westlicher Teil bis Praterstern fehlt, ÖStA HHStA SB PAB G-5

670. Plan der Lob-Aue, **1835**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 14.400, Steindruck, Vorstudie einer umfassenden Darstellung der Schlacht bei Aspern (KA HIV a 1266), Donaudarstellung einheitlich, entspricht jedoch hauptsächlich dem Stand von 1835 (SH: digital)

671. Plan der Stadt Wien mit sämtlichen Donauarmen, **um 1835**, N.N., M: ?, sehr detailliert, col., mit eingezeichneten/projektierten Befestigungsanlagen jenseits der Donau, Sammlung Robert Eichert, Wien-Donaustadt (SH: Ausschnitt in LADINIG 2000, S. 31)

672. Übersicht der in dem Fischamender Uferdistrict bestehenden Uferbauten, **1835**, TITTLBACHER, M: ?, col., AVA Kartensammlung 1383

673. „Plan zur Darstellung der Donaustrombauten zwischen Klosterneuburg und Nußdorf“, **1835**, MITIS, F., Ritter v., M: 1 : 28.800, 43 x 37 cm, Kupferstich, Regulierungsvorschlag, Planbeilage zur Schrift „Geschichte des Wiener-Donau-Canales und Darstellung der Ursachen seines unvollkommen schiffbaren Zustandes“, Wienbibliothek Rathaus A 11.149 (Donauatlas) (SH: digital)

674. „Dem Wiener Donau-Kanal auch bei kleinem Wasser das zur Schiffahrt hinlängliche Wasser zu verschaffen“, **1835**, FORGACH, L. Freiherr v., M: 1 : 7.200, 33,8 x 24,5 cm, Kupferstich, Regulierungsvorschlag für den Bereich Nussdorf, Planbeilage zum gleichnamigen Werk, Wiener Stadtbibliothek 3391 A (Donauatlas) (SH: digital)

675. „Hydrographisch Hydrotechnische Übersichts Karte von der Donau Strom Strecke zwischen Theben und Gutor ...“, **1835**, N.N., M: 1 : 14.400, sehr det, col., 214 x 65 cm, interessanter Plan zur Regulierung der Donau zwischen Theben und flussab Bratislava, mit umfangreicher Legende, Digitale Kartensammlung Nationalbibliothek Ungarn, S 12 Div XI No 0091:2 (online unter http://mol.arcanum.hu)

676. Einmündung des Donaukanals vor und nach Geradestreckung des Laufes, **1836**, THOMAYER, A., M: ?, Handzeichnung, lt. THIEL (1904) S. 126, Akten vom ehem. nö. Wasserbauamt im k. k. Archiv für Niederösterreich (Statthaltereiarchiv), NÖLA

677. „Situations Plan des Wiener Donau-Canals abwärts der Sophieen-Kettenbrücke“, **1836** u. **1840**, M: 1 : 728 und ?, det., col., 3 Bl. (davon zwei fast ident), ein Plan zeigt die Situation ohne die geplanten Uferschutzbauten 1836, zwei Pläne mit den geplanten Bauten 1840: auf ca. 280 m Länge soll am re. Prallufer bei den Rasumofskyschen Gärten und flussab davon bei den Dorsai’schen Gärten (?) eine bis zu 40 m breite Ufervorschüttung gemacht werden, mit Profil, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P9/2.24.100573 (SH: digital schlecht)

678. Rektifikation der Karte „Grundriß der Haupt. und Residenz Stadt Wien mit sämmtlichen Vorstädten nach der Aufnahme für das allgemeine Kataster 1832“, GULDENSTEIN, A. Freiherr v., M: 1 : 5.760, Darstellung der Donauarme nach dem

Stand von **1837**, mit neuem Donaukanal-Durchstich durch die Freudenau, äußerst genau mit Parzellierungen und Geländestrukturen, Bereich Nussdorf bis Lusthaus, KA Genie und Planarchiv C I 12 Env. A

679. „Situations Plan Von der inn und außerhalb der Nussdorfer Linie liegenden Umgegend mit der zwischen dem löblichen Magistrat und der Herrschaft Oberdöbling, in Folge Aisgleichung fest gestellten neuen Abgränzungslinie“, **1837**, BEHSEL, A., M: 1 : 3.000, sehr det., col., 71 x 50 cm, zeigt den Bereich zwischen Alserbach, Linienwall und Donaukanal sowie den Bereich außerhalb des Linienwalls, der Alserbach, Währingerbach und Schmiedgraben sind eingezeichnet, besonders interessant ist der Wassergraben in der heutigen Billrothstraße sowie die Schottergruben in der Gegend, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.279, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/ index.php/Wien_9,_Nussdorfer_Linie_(1837) (SH: digital)

680. „Perspectiv-Karte des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens.“ Bereich Wien, **um 1837**, SCHWEICKHARDT, F. X. Ritter v. SICKINGEN, M: 1 : 31.500, ungenaue perspektivische Darstellung, grob, sw., Kartenserie, Wien aus 4 Bl. zusammengesetzt, Wiener Stadt- u. Landesarchiv KS Sign. 1408/Sekt. I-IV; ÖNB Kartensammlung; NÖLB; Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16; ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Inf 714 (1-127), Ausschnitte und Verkleinerung in OPLL 2004; Download gesmte Kartenserie: David Rumsey Map Collection (SH: digital Wien u. Donau-Auen vonTraisen bis March, IHG/BOKU: Kopie von Wien)

681. „Neuester Grundriß der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien“, **1838**, N.N., M: 1 : 13.400, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 8.461

682. Stadtplan von Wien, **1838**, ARTARIA, M: ?, det., col., Karte zeigt die Innere Stadt und die Leopoldstadt bis zum Fahnenstangenwasser, mit Beschriftungen und Legende, Harvard University Library (SH: digital)

683. Wien um 1770 bis 1840 (Baualterplan), **1770-1840** (erstellt 1939), KLAAR, A., M: 1 : 10.000, Archiv Bundesdenkmalamt

684. Längenschnitt und Querprofile des Wiener Donaukanals, **1838-1839** (gezeichnet 1840), NICOLAUS & HATZINGER, M: ?, det., col., zeigt charakteristische Wasserstände und die Sohle 1838 und 1839 in Bezug auf eine Vergleichsebene mit der Höhenlage des Pegelnullpunktes an der Ferdinandsbrücke (Schwedenbrücke), der PNP war damals vermutlich mit 156,68 m ü. A. gleich wie das heutige Wiener Null, AVA Kartensammlung 1473 (SH: digital schlecht)

685. Plan von der Begradigung und Einwölbung des Alserbaches im Unterlauf flussab der Nussdorfer Markthalle, **1839**, UNTERKAMMERAMT, M: ?, sehr det. col., mit Längenschnitt und Profilen, zeigt neben dem alten Bachlauf und der neuen eingewölbten Trasse auch den großen steinernen Ablenksporn an der Mündung im

Donaukanal, lt. WStLA gab es weitere 16 Pläne dazu die an die MA 31 abgegeben wurden, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.100794 (1-2) (SH: digital schlecht)

686. Plan der Gründe im Prater und Lobau, **1840**, PEHAK, kol. Handzeichnung über Steindruck, Donaulauf ungenau aufgetragen, schematisch richtig, Staatsarchiv, Haus & Hofarchiv, Oberjägermeisteramt (Ojä A) C29 (SH: digital)

687. „Neuester Plan der Haupt- und Residenzstadt Wien und deren Vorstädte, mit allerhöchster Bewilligung nach dem Original-Plane.“, **1840**, ARTARIA, M: ?, Standort ?

688. Drei Karten zum Buch: FORGACH, L., Freiherr v. (**1840**): Ueber die zweckmässigste Führung des Donaustromes in der Höhe Wiens mit Inbegriff des Wiener Donau-Kanales. M: 1 : 28.800, 68,6 x 37,9 cm, Kupferstich, UB Wien I 67717; Wiener Stadtbibliothek A 3.671 (Donauatlas) (SH: digital)

689. „Plan Ueber die Gränzberichtigung zwischen dem Besitzthume der löblichen Stiftsherrschaft Klosterneuburg, dem löblichen Wiener Bürger-Spital und der Gemeinde Stadlau am rechten Ufer der Donau nächst dem Prater im Jahre 1840“, **1840**, N.N., M: ?, sehr det., col., mit bestehenden Wasserbauten und Legende, interessant eventuell wurden bis 1843 noch Aktualisierungen vorgenommen, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 138 (SH: digitales Foto schlecht)

690. „Situations Plan Eines Theils des Wiener Bürger Spitals gehörigen Stadtgutes im Prater am rechten Ufer des Kaiser- und Fahnenstangen-Wassers, mit Andeutung der mit Marksteinen besetzten theilweisen Abgränzung zwischen dem oberen Prater und der Gemeinde Stadlau dann der von den betreffenden Interessenten einverständlich bestimmten Wassergränze. Plan zur Gränzbestimmung zwischen dem Stifte Klosterneuburg und dem Wiener Bürgerspitale und zum Theil der Gemeinde Stadlau zu dem Gränzprotocolle vom 23ten November 1840 gehörig, und wurde die frühere Uiberschrift gemeinschaftlich kassiret.“, **1840 (tlw. 1822 ?)**, BEHSEL, A., M: 1 : 1.368, sehr det., col. Handzeichnung, ca 250 x 65 cm, mit Grenzen, Marksteinen, Entfernungsangaben zwischen den Marksteinen, Dämmen, Strukturen im Augebiet und Schotterbänken, sehr interessant, an der Niederwasserlinie der Schotterbank nördlich des ehemaligen Heustadelwassers (nun Perschling-Sumpf genannt) ist ein Pflock eingezeichnet der zum Zeitpunkt der Aufnahme 1822 als „Fahnenstange“ bezeichnet wurde (der Pflock war 4 Fuß hoch und reichte somit bis zum Mittelwasserstand), demnach könnte ein Teil des Planes bereits vor 1840 um 1822 aufgenommen worden sein, es ist jedoch auch die 1838 errichtete Nordbahn eingezeichnet, sehr interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.5.P1.191G (SH: digital)

691. Regulierung des Donaukanals von der Rotundenbrücke (damals Sophienbrücke) abwärts, **1840**, M: ?, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.100573

692. „Detailkarte des Donaustromes von Nussdorf bis Greifenstein“, **ca. 1840**, ca. 1870-1871, nach 1873, M: 1 : 28.800, det., interessant wegen wasserbauten und morphologischen Veränderungen, 3 Bl., zeigt den großteils noch offen fließenden Ottakringerbach samt Bebauung innerhalb des Linienwalls, Wiener Stadt- und Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.2 (SH: digital)

693. „Situationsplan des zwischen den Vorstädten Altlerchenfeld und Schottenfeld fließenden Ottakringer Baches“, **1840** (Original), Kopie von 1856, HILD, L., M: 1 : 360, sehr det., col., 43 x 154 cm, 1 Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.161 (SH: digital)

694. Ottakringer Bach zwischen Altlerchenfeld und Schottenfeld, **1840** u. **1855**, N.N., M: ?, 7. Bezirk, 5 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/3.101430

695. Ottakringer Bach zwischen Altlerchenfeld und Schottenfeld, **1841**, N.N., M: ?, 7. Bezirk, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/3.101021

696. Einwölbung des Alser Baches, **o. J.**, N.N., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/3.100265

697. „Situation von der Fläche, welche durch die Eingewölbung des Alserbaches von der Donau bis zur k.k. Porzellan Fabrik entstanden ist mit dem Antrage der künftigen Benutzung für Lagerplätze und Baustellen“ **1841**, UNTERKAMMERAMT, M: ?, sehr det., col., 3 Bl., mit Legende und zahlreichen technischen Daten, zeigt den großen steinernen Ablenksporn an der Mündung im Donaukanal, die Einwölbung des Baches und die Neuparzellierung der anrainenden Gründe, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.101036 (SH: digital tlw. schlecht)

698. Wien und Umgebung, **1841-1846**, GENERAL-QUARTIERMEISTER-STAB, M: ?, mehrere Bl.?, detailliert, Dia im Archiv Mohilla, WStLA (SH: digital, schlechte Qualität)

699. „Panorama der Donau von Wien bis Pest. In Vogelperspective gezeichnet und gestochen“, **1842**, HUMMITZSCH, H., M: ?, ÖNB KS FKB Bildarchiv 272-53

700. „Grundriss der über den Wienfluß bei Gumpendorf erbauten steinernen Stauwehr. Das Wasserhaus und der Mühlbach, welcher der Heu-, Schleif- und Bärenmühle Wasser gibt, und sich oberhalb der steinernen Brücke in die Wien ergießt“, **1842**, CANUSSIO, F.L., M: 1 : 120, sehr det., col., 53 x 75 cm, sehr illustrative Darstellung des Gumpendorfer Wehres vor der Zerstörung durch das Hochwasser 1851, mit Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.225, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/ index.php/Wehr_%C3%BCber_den_Wienfluss_(1842) (SH: digital)

701. „Neuester Plan der Haupt- und Residenzstadt Wien mit allen von Seiner Majestät allerhöchst genehmigten Verschönerungen, nebst dem Glacis und Eingang in die

Vorstädte.“, **1842**, ARTARIA & CO, M: 1 : 3.240, 1 Bl., Druck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.379

702. „Grundriß der Haupt- und Residenzstadt Wien mit sämtlichen Vorstädten nach der Aufnahme für das allgemeine Kataster.“, **1842** (nur nördlicher und südlicher Teil), Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-I-6

703. Einwölbung des Alser Baches zwischen Lazarettgasse und Mündung, **1842**, N.N., M: ?, 9. Bezirk, 6 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/3.101545

704. Währinger Straße (damals Währinger Gasse) zwischen Sensengasse und Spitalgasse und Teil des Alser Baches bzgl. Regulierung, **1842**, N.N., M: ?, Situationsplan, 9. Bezirk, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/3.101159

705. „Situations-Plan von der Kapelle am Grunde Thury bis Nro. 1 am Michaelbairischem Grunde zum Behufe der Straßenregulierung und Bestimmung der Baulinien für die allda bestehenden Privat gebäude“, **1842**, UNTERKAMMERAMT, M: ?, sehr det., col., zeigt Zusammenfluss von Währingerbach und Alserbach bei der Nussdorfer Markthalle, ebenso die neuen Baulinien und Straßen, beide Bäche verlaufen noch fast bis zu deren Zusammenmündung offen, mit Legende und technischen Daten, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. P1.101092 (SH: digital schlecht)

706. „Gemeinde Stadlauer und Wiener Bürgerspitals-Gründe jenseits der grossen Donau.“, **1843**, PFAFFENBERG, M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-26

707. Plan vom Nussdorf Vorkopf mit Scheere, Nussdorfer Damm und gegenüber liegendes Ufer bei der Schwarzen Lacke, **1843**, BAUMGARTNER, M: ?, det., col., am Vorkopf und am Ufer bei der Schwarzen Lacke sind die bereits viel früher errichteten Sporne eingezeichnet, daazu ein Planungsvorschlag für die Begradigung des Ufers im Bereich der Scheere und des Vorkopfes, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494 (SH: digital)

708. Querprofil des Wiener Donau-Kanals, **1843**, THOMAYER, A., M: ?, col., AVA Kartensammlung 1474

709. Einwölbung des Ottakringer Baches zwischen Linienwall, Trautson (Palais der ungarischen Leibgarde) und Wienfluss, **1843**, N.N., M: ?, sehr det., col., 4 B., mit Legende, zeigt den teilweise bereits eingewölbten Bach, den Ottakringer Kanal in der Lerchenfelderstraße und eine geplante Trasse für eine seltsame Kanalisation oder wasserleitung entlang des Ottakringerbaches, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. P23/3.101139.1/4 (SH: Urbwater-Fotos FH IMG_1462-1467)

710. „Plan uiber die Regulierung einer Strecke des Alserbaches außerhalb der Linie gegen Herrnals“, **1843**, UNTERKAMMERAMT, M: ?, sehr det., col., zeigt den Alserbach

direkt außerhalb des Linienwalls vor der Regulierung sowie die geplanten Baumaßnahmen, mit Wehr zur Ableitung des Mühlbachs durch den Linienwall zum Brünnlbad und Entwässerungsgarben entlang des Linienwalls, sehr interessant, Wien Kanal Archiv (migriert ins WStLA 2015) Sign.? (SH: digital schlecht)

711. Alsbachkanal in der Spitalgasse, **1843**, N.N., M: ?, Situationsplan und Grundabtretung, 9. Bezirk, 2 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.101153

712. Eingewölbter Alser Bach zwischen Lazarettgasse und Mündung, **1843**, N.N., M: ?, 9. Bezirk, 2 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.105485

713. Einwölbung des Alser Baches bei der Mündung am Stroheck, **1843**, N.N., M: ?, 9. Bezirk, Spitalgasse, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.101449

714. Stromgegend (Donau) zwischen Fischamend-Markt und Ellend, **1844**, SEEWALD, M: 1 : 2.880, 90 x 58 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/77/7, Sign. 823

715. „Neuester Plan der Haupt und Residenzstadt Wien mit ihren sämmtlichen Vorstædten, und den angrænzenden nahen Ortschaften: mit genauer Angabe der Haus-Nummern, Gässen, Plätze, der merkwürdigsten Gebäude und Anstalten, den Eisenbahnen so wie der Begrenzung der Vorstädte/nach den neuesten, besten und zuverlässigsten Quellen bearb. und lithogr. ...“, **1844**, ELEKES, F., M: ca. 1 : 8.640, det., col., 70 x 86 cm, Karte und Heft „Nebst einem Wegweiser für Jedermann zur leichtern Auffindung der in Wien befindlichen k. k. Aemter, Kanzleien, Gerichtsstellen, Anstalten, Instituten, Cabineten etc., den Sehens- und Merkwürdigkeiten, mit Angabe der Eintrittstage, an welchen diese zu sehen sind.“, interessante Karte die über das Kaiserwasser reicht und die Nordbahnlinie einige Jahre nach ihrer Errichtung zeigt, Wienbibliothek Rathaus 42.412 K (SH: digital Heft und Karte in schlechter Qualität)

716. Mühlschüttel bei Floridsdorf, **1844**, THOMAYER, A., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 133 (SH: digital schlecht)

717. „Umgebung von Simmering“, **1845**, N.N., M: 1 : 7.200, det., col., 98 x 63 cm, 1 Bl., zeigt Simmeringer Haide mit vielen Altarmen, Teilen des Donaulaufes, den Donaukanal-Durchstich und Wasserbauten, interessant sind die Gräben, Kleingewässer und militärischen Einrichtungen auf der Haide, ÖNB KS KB 111.073 u. ALB 593f2, Download unter http://data.onb.ac.at/rec/AC04154938 (SH: digital)

718. Karte der Donau bei Floridsdorf, **1845**, THOMAYER, A., M: ?, col., AVA Kartensammlung PKF PS I 1456

719. „Neuester Plan der Haupt- und Residenzstadt Wien mit ihren sämtlichen Vorstädten sowie der k.k. Ferdinands-Nordbahn und der Wien-Raaber-Eisenbahn“,

1845, WÜRFEL, F., M: 1 : 12.600, Druck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.898

720. Leopoldstadt an der Donau, **1845**, UNTERKAMMERAMT, M: 1 : 1.360, det., col., verschiedene Größen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/3, Sign. 353

721. Wien und Umgebung, Donautal bis Tulln, **1845-1847**, SCHEDA, J., M: 1 : 72.000, col., grob, lagegenau aber Gewässer nur grob dargestellt, Straßen und Siedlungflächen genau, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.1110/6/1.Ex (SH: digital)

722. „Grundriss der Haupt u. Residenz-Stadt Wien mit sämmtlichen Vorstädten nach der Aufnahme für das allgemeine Kataster“, **1846** (basierend auf Kataster 1817-1829), GULDENSTEIN, A. v., M: ?, 6 Bl., ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 1101

723. „Plan über die Einwölbung der ... des Alserbaches“,**1846**, UNTERKAMMERAMT, M: ?, sehr det., col., zeigt den Alserbach von kurz flussauf des Linienwalls bis flussb des Brünnlbades, ebenso das Wehr zur Ausleitung des Mühlbaches durch den Linienwall zur Brünnlmühle und des nachgeschalteten Brünnlbads, neben de, Bachlauf vor der regulierung ist auch das neue Einlaufbauwerk am Linienwall und die eingewölbte Trasse zu sehen sowie die umliegende Bebauung, mit detailliertem Längenschnitt und Profilen, umfangreichen Berechnungen und Beschriftungen, sehr interessant, Wien Kanal Archiv (migriert ins Winer Stadt- u. Landesarchiv 2015) (Sign.?) (SH: digital)

724. „Insel Lobau“, **1846**, N.N., M: 1 : 11.000, sehr det., sw., 71 x 33 cm, 1 Bl., Karte der Lobau mit den umliegenden Donauarmen, neben Brücken, Straßen und Schanzen aus der Zeit Napoleaons sind auch Wasserbauwerke und die Tiefe der größten Donauarme eingezeichnet, ÖNB KS, AB 7 B 15, (SH: digital)

725. Relief von Wien, Nebenflüsse der Donau und südwestliches Donauufer, **ca. 1846**, M: 1 : 28.800, CAMESINA, A. Ritter v., Kupferstich mit farb. Handeintragungen, geglückter Versuch, das Relief von Wien vor der Veränderung durch den Menschen darzustellen, Grundlage ist der Kupferstich IACUBIZKAS (1810) „Plan de Vienne et ses environs“, entspricht dem Stand von 1785 (?)

726. „Mittelwasser der Donau bei Wien.“, **1846/1847**, vermutlich von STREFFLEUR, V., M: 1 : 28.800, col., Geolog. BA K IV 2591 (SH: digital/Kopie)

727. „Hochwasser in der Donau bei Wien.“, **1846/1847**, vermutlich von STREFFLEUR, V., M: 1 : 28.800, col., Geolog. BA K IV 2592 (SH: digital/Kopie)

728. „Tiefwasser in der Donau bei Wien.“, **1846/1847**, vermutlich von STREFFLEUR, V., M: 1 : 28.800, col., Geolog. BA K IV 2593 (SH: digital/Kopie)

729. „Entwurf einer Befestigung der Hauptstadt Wien im Geiste der neuen Kriegsführung sowie einer Regulierung der Donau ... und einer über das Strombett zu

schlagenden Brücke“, **1847**, ZITTA, M: 1 : 36.000, 63,2 x 52,5 cm, col., grob gezeichnet, KA Genie und Planarchiv C I/7 (Donauatlas)

730. Donau bei Brigittenau, **1847**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 517

731. Donaukanal, **1847**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 17

732. „Plan der gegenwärtigen Brigittenauer Ansiedlungs-Gestaltung“, Niveauplan der Brigittenau, **1847**, M: ?, det., col., mit Grundstücks-Parzellen, Gebäuden, neuen Straßenzügen, Dämmen und Wasserbauten, Bestand oder tatsächlich so umgesetzte Planung ?, beigelegte Handschrift mit Nivellement-Tabellen, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 163, 171 (SH: digitales Foto schlecht)

733. „Wien und seine nächsten Umgebungen, in malerischen Originalansichten nach der Natur aufgenommen und in Stahl gestochen von verschiedenen Künstlern, historisch-topographisch beschrieben.“, **1847**, SCHMIDL, A., Archiv?

734. „Überschwemmung im Prater“, **1847**, RUSS, Leander, Guckkastenbild, det., col., 36,2 x 46,2 cm, Rahmenaußenmaß: 52,4 x 72,4 x 0,6 cm, zeigt Eisschollen zwischen den Bäumen im Prater, Provenienz: Familien-Fideikommiss-Bibliothek des Hauses Habsburg-Lothringen, Albertina, Inv.-Nr. 22.785 (SH: digital)

735. „Hydrotechnische und topographische Aufnahme des Wienflußes“, **1847-1852** u. **1857**, STUMMER, J., M: unterschiedlich, sehr det., col., einzigartiges Konvolut, besonders interessant, da die ersten Aufnahmen vor dem große Wienfluss-Hochwasser 1851 erfolgten und weitere Aufnahmen danach, die Wienflussaufnahme entstand im Rahmen des „Ingenieur Curses der Wasser und Straßenbauwissenschaft“ am k.k. Polytechnischen Institut (heutige TU Wien) unter der Leitung des Eisenbahnbau-Experten und langjährigen Präsidenten der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn Prof. Josef Stummer; somit ist er nicht der alleinige Autor des Konvoluts sondern mehrere Studenten die an seinen Lehrveranstaltungen teilnahmen; 34 Ansichten und Detailpläne wurden zum Teil sehr kunstvoll gestaltet (Auhof Brücke, Bohlensteg, Brücke Mauerbach, Brücke Purkersdorf, Cobingersteg, Ensbaumbrücke, Fahrbare Bohlenbrücke, Fahrbare Kettenbrücke, Gumpendorfer Wehr, Kettenbrücke Hietzing, Kettensteg, Kugelsteg, Nothbrücke Gumpendorf, Nothbrücke Schlachthäuser, Nothbrücke Wieden, Nothsteg, Rattenstadlsteg, Schönbrunner Brücke (inkl. Detaildarstellung), Sehnenbrücke, Stärkmachersteg, Steinerne Brücke Landstraße, Steinerne Brücke Wieden, Storchensteg, Theatersteg, Weidlingauer Brücke, Zollamts Steg), besonders interssant sind auch die Pläne und Informationen zu den bis 1854 noch bestehenden Mühlbächen und Mühlen; Inhaltsverzeichnis (1 Blatt, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.253.1), Instruktionen zur hydrotechnischen Aufnahme (1 Blatt, 3 Hefte, Sign. 3.2.1.1.P1.253.2), Protokolle, Erhebungen u. topographische Beschreibung 1847 vor dem großen Hochwasser 1851 (1 Blatt, 5 Hefte, Sign. 3.2.1.1.P1.253.3), Protokolle, Erhebungen u. topographische Beschreibung 1852 u. 1855 nach dem großen Hochwasser (1 Blatt, 8 Hefte, Sign. 3.2.1.1.P1.253.4), 140 detailliert vermessene farbige Querprofile des

Wienflusses von Purkersdorf bis zum Donaukanal (mehrere Blätter, Sign. 3.2.1.1.P1.253.5-6), Brücken und Wehraufnahmen (34 Blätter, Sign. 3.2.1.1.P1.253.7), Situationsplan des Wienflusses 1847-1852 u. 1857 (5 Blätter, Sign. 3.2.1.1.P1.253.8), Längenprofile (3 Blätter, Sign. 3.2.1.1.P1.253.9); im Rahmen des FWF-Projekts URBWATER (P25796-G18) wurden die interessanteren Teile der Protokolle von Christina Spitzbart 2014 transkribiert und im Band 4 der Schriftenreihe „Materialien zur Umweltgeschichte Österreichs“ veröffentlicht (PDF-Download auf der Website des Zentrums für Umweltgeschichte Wien) (SH: Lageplan, Längenprofile, 2 Detailansichten, Transkription großer Teile der Protokolle von Christina Spitzbart und schlechte Fotos von topographischen Beschreibungen vor und nach dem Hochwasser 1847 und 1855, 140 Querprofile, Längenschnitt der Mühlbäche, technische Beschreibung der Brücken und Wehre am Wienfluss 1847)

736. Die Donau bei Wien, **1848**, SIEDEK, Vogelschauplan, sw., Lithografie, die beiden Siedek-Vogelschauen 1848 und 1888 sind im Auftrag der Donau-Regulirungs-Commission anläßlich einer Jubiläumsausstellung entstanden, 1914 wurden sie in Lyon bei der Exposition Internationale gezeigt und als Folge des Ersten Weltkriegs beschlagnahmt und kehrten (bis 1946 nachweislich) nicht mehr nach Österreich zurück, demnach sind die beiden großformatigen Positiv-Abzüge die besten erhaltenen Überreste davon (Information: Sandor Bekesi, Wien Museum); zweite Ansicht siehe unter Jahreszahl 1888, Sign. 6440, Techn. Museum Wien (SH: digital schlecht)

737. „Situations Plan über die Einwölbung des Währinger Baches vom Linienwall nächst der Währinger Linie, bis zur Einmündung in den Alserbach“, **1848**, UNTERKAMMERAMT (?), M: ?, dehr det., col., zeigt den noch nicht eingewölbten Bach, die geplante Trasse, Bebauung und kleinen Zubringer, seltsamerweise ist die Ausleitung zur ehemaligen Waschhütte nicht eingezeichnet; sehr ähnlich zur Karte 3.2.2.P23/3.101899 im WStLA, Wien Kanal Archiv (migriert ins WStLA 2015) (SH: digital schlecht)

738. Einwölbung des Währingerbaches, **1848** (lt. Plan, lt. WStLA 1852), UNTERKAMMERAMT, M: ?, sehr det., col., Plankonvolut bestehend aus drei Plänen: (A) „Situations Plan des eingewölbten Währinger Bachs vom Linienwall nächst der Währinger Linie bis zur Einmündung in den Alserbachkanal“ zeigt den noch nicht eingewölbten Bach, die geplante Trasse, Bebauung und kleinen Zubringer, seltsamerweise ist die Ausleitung zur ehemaligen Waschhütte nicht eingezeichnet, sehr ähnlich zur fast gleichnamigen Karte von Wien Kanal; (B) „Profil-Plan des eingewölbten Waehringer Bach’s“ mit Längenschnitt und Querprofilen; (C) „Detail Plan des eingewölbten Waehringer Bach’s vom Linienwall naechst der Waehringer-Linie bis zur Einmündung in den Alserbach“ mit Trassenführung, Kanalprofilen und Einlaufbauwerk direkt am Linienwall (interessant); Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.101899 (unter der Sign. 3.2.2.P23/3.102074.55/11 gibt es noch einen beinahe identen Plan wie Lageplan (A) oder jenem bei Wien Kanal von 1848) (SH: digital)

739. „Situationsplan der K.K. Wiener Verbindungsbahn in der Strecke vom K.K. Hauptzollamte bis zum K.K.a.p. Nordbahnhofe in IV Blättern.“, Original kurz vor **1849**, kopiert 1852, N.N., M: ?, det., sw., kopiert nach den Plänen des K.K. Staats-Eisenbahn Bau-Bureaus und dem Planarchiv unter den Weißgerbern während des Baues im Jahr 1852, zeigt den gerade noch bestehenden Wiener Neustädter Kanal mit seinem Hafenbecken beim Wienfluss sowie den Abfluss zum Wienfluss über die Mühle (damals wurde das Bett des Kanals trockengelegt und für die neue Verbindungsbahn umgebaut), Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P22/1-W:a (genaue Plan-Nr.?) (SH: digital ein Blatt)

740. „Situations-Plan Über die Vertheilung der durch Einwölbung des Währinger Baches gewonnenen Parzellen unter die anrainenden Hauseigenthümer am Himmelpfort und Michaelbairischen Grunde“, **1849**, UNTERKAMMERAMT, M: ?, sehr det., col., zeigt den noch nicht eingewölbten Bach, die geplante Trasse, Bebauung und die Ausleitung zur ehemaligen Waschhütte, mit Flächenberechnungen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P9/1.9 (genaue Plannummer im Konvolut?) (SH: digital)

741. Wien und Umgebung mit Darstellung der Bautätigkeit **1848-1888**, hrsg. 1888 ?, WR. STADTBAUAMT, M: 1 : 12.500, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1576G

742. „Hydrotechnische Vermessung“, **1849**, STREFFLEUR, V. & KAZDA, M: 1 : 14.400, dreidimensionale Vermessung der Donaulandschaft im Wiener Stadtgebiet bis Albern bei Niederwasser im Sommer, die Aufnahme erfolgte durch Oberingenieur KAZDA in Form von 33 Karten mit M: 1 : 2.880 (diese sind nicht mehr auffindbar, aber eine verkleinerte Ausgabe existiert noch, siehe KAZDA 1849), Streffleur entwarf davon ein plastisches 3D-Modell mit Isohypsen (Schichtlinien) im Abstand von 0,2 Klafter (= 0,38 m), welches von Carl DROBNY erstellt wurde (befindet sich im Depot des Technischen Museums Wien, Sign. L20800), KILLIAN, K. rekonstruierte in den 1970ern daraus den „Lage- und Schichtenplan des Donaugeländes bei Wien 1849“ welcher mittels ca. 250 Höhenpunkten neu kalibriert wurde, diese Rekonstruktion liegt in der MA 29 Baugrundkataster, Publikation des neuen Schichtenplanes in MOHILLA & MICHELMAYR, F. (1996): Donauatlas, S. 6.7, im Maßstab 1 : 25.000 (SH: digital/Kopie)

743. „Tafel B Situationsplan der Donau vonn Greifenstein bis Fischamend nach der Aufnahme vom Jahre 1849“, erstellt **1849**, hrsg. 1859, PASETTI, F., Ritter v., M: ?, mit eingezeichneten Überschwemmungsgebieten von 1830, Kartenbeilage B zu Pasettis handschriftlicher „Denkschrift der Donau-Regulirung bei Wien von der Kuchelau bis Fischamend“ aus dem Jahr 1859, erstellt im Rahmen der „Hydrotechnischen Aufnahme“ 1849 bei der auch die Karten von Kazda 1849 und die Höhenvermessung der Donaulandschaft bei Wien von STREFFLEUR & DROBNY gehören; Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.108097; unter dieser Signatur soll es noch 3 weitere Karten geben (vermutlich die anderen Kartenbeilagen zu Pasettis Denkschrift 1859), diese sind aber nicht auffindbar; eine Karte davon wurde nach den Aufzeichnungen des WSLA vor unbestimmter Zeit der MA 29 übergeben => ev. der Schichtenplan von

Streffleur 1849?; bei den anderen verschollenen Karten handelt es sich vermutlich um die Lorenzo-Karte 1816-1817 und ev. die Karte 1849 von Kazda & Nicolaus im NÖLA; bei Dr. Fischer vom WSLA liegt Tafel C mit Datierung 1858, sie zeigt den Wiener Abschnitt der Donau, da die Karte im Tresorbestand ist, kann man sie nicht bestellen, sondern nur beim zuständigen Referenten besichtigen); im Wien Museum Karlsplatz wurde nichts gefunden (SH: digital Tafel B)

744. „Hydrotechnischen Vermessung der Donau bei Wien“ (lt. NÖLA: „Lit. B: Plan des Donaudistrictes Wien“, aufgenommen **1849**, hrsg. 1850, KAZDA (der Plan wurde aber von NICOLAUS unterfertigt), M: 1 : 14.400, det., col., sehr interessant, mit Geländekoten, Anschlaglinien der Eisstau-Hochwässer von 1830 und 1850, Sondierungen entlang der Naufahrtslinie, eingezeichnetem Treppelweg und einer umfangreichen Legende/Erklärung, verkleinerte Ausgabe der ursprünglich 33 Originalblätter im M: 1 : 2.880 mit Isohypsen im Abstand von 0,2 Klafter (= 0,38 m) welche verschollen sind, die Originalblätter bildeten die Basis für das plastische Modell von STREFFLEUR & DROBNY 1849 (siehe oben), im Plan sind zu den einzelnen Wasserbauten Nummern angegeben, die Erklärung der Wasserbauten ist unter den betreffenden Nummern in der Beilage „Lit. C: Verzeichnis der bestehenden Schutzbauten und künstlichen Hufschlägen an der Donau und im Wiener Donau Kanal mit Ende des Jahres 1849 im Kronland Oesterreich unter der Enns, und zwar im Wiener Donau Districte“, erstellt von Anton THOMAYR 1850 ersichtlich, angeführt wird hier: fortlaufende Nummer, Ort, Art des Wasserbaues, Schutzbauten und deren Längen, Hufschläge und deren Längen, Kronenhöhe der Werke, Böschungsneigung, mittlere Tiefe das Wassers bezogen auf Null, mittlere Höhe des Sommerhochwassers bezogen auf Null, Anmerkungen => Baujahr fehlt anscheinend, ebenfalls liegt die 6-seitige Handschrift „Nö. Baudirektion Zl. 5969/1850“ bei, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494 (der Plan liegt im NÖLA gesondert im Planschrank 10/Lade 7/III) (SH: digital/Kopie)

745. „Plastische Darstellung der Terrainschichten der k. k. Reichshaupt- und Residenz-Stadt Wien, nach dem Nivellement des k. k. Catasters entworfen“, **1849/1850**, M: 1 : 5.670 4fach überhöht, det., Schichtenlinien der Leopoldstadt nach der hydrotechnischen Aufnahme der k. k. Baudirektion von 1849 (= wie Streffleur 1849 ?), außer den Linien Wiens (Gürtel) nach den Aufnahmen des k. k. Militär-Geographen Corps und des k. k. Bombardier Corps, Technisches Museum Wien (lt. Slezak 1980, Anmerkung 1); siehe dazu Informationen von Streffleur in: Mittheilungen der k. k. Geogr. Gesellschaft 1859, Jg. III, Bd. 2, Heft 4, S. 49-50 (SH: Text digital) => vgl. dazu ähnliches Kartenwerk von 1858 im Wien Museum

746. „Plan der Haupt- und Residenzstadt Wien mit sämmtlichen Vorstädten und der Eintheilung der Gerichts-Bezirke.“, **1849**, N.N., M: 1 : 5.760, sehr detailliert, col., mit Parzellen, Nutzungen, Dämmen, Wasserbauten, tlw. Schotterbämken, Straßennamen, Nausnummern etc., 6. Bl., sehr interessant, gute Ergänzung zur Donau-Aufnahme von Kazda und Streffleur 1849, nach der Flussmorphologie und den Regulierungen zu schließen stammt die Aufnahme zu dieser Karte aber aus früheren Jahren als 1849, der Donaukanal wurde fast vollständig aus der Urmappe 1817-1829 übernommen obwohl

dieser 1849 bereits fast vollständig reguliert war, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.263 (SH: digital)

747. Vom Donaukanal bis zum Kärntner Tor, **1849**, KOWARNIK, G., M: 1 : 3.600, col., 54 x 42 cm, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/5, Sign. 406

748. Vom Franzenstor bis zum Donaukanal, **1849**, KOWARNIK, G., M: 1 : 3.600, col., 54 x 42 cm, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/5, Sign. 406

749. Vorstadt Weißgerber, mit Angabe der Verbindungsbahn und neu projektierten Gassen und Häuser nebst dem neu projektierten Donaukanalhafen, **1849**, M: 1 : 1,440, col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.779G

750. Situationsplan der Donau von Greifenstein bis Petronell, **1849**, BAUMGARTNER, J. & KIKAKER, 8 Bl., col., Weiterentwicklung des Planes von Baumgartner 1845, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1266

751. Verbindungsbahn, Südbahnhof und Wiener Neustädter Kanal, **um 1850**, N.N., M: 2.690, sehr det., col., zeigt den Linienwall zwischen Südbahnhof und Donaukanal mit Südbahnhof, neu gebauter Verbindungsbahn vom Südbahnhof nach Wien Mitte, den Wiener Neustädter Kanal und das Hafenbecken am späteren Aspanger Bahnhof, ebenso Schottergruben oder Ziegelwerke, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P22/1 – W:a (genaue Plan-Nr.?) (SH: digital)

752. „Plan und Uebersicht der Trace des kk nied.oester. Wien. Neustaedter Schifffahrt Canals, mit allen seinen Objeckten, angemerkten Massen, der Entfernung derselben und besonderen Längen der einzelnen Haltungen, nebst Andeutung der Schleussen, endlich aller zunächst denselben liegenden Ortschaften, und anderen bedeutenden Gegenständen.“, **um 1850**, N.N., M: ?, det., col., Leporello, zeigt den Kanal mitsamt seiner technischen Infrastruktur, im Wiener Abschnitt sind die neue Verbindungsbahn im Kanalbett sowie das neue Hafenbecken am späteren Aspanger Bahnhof bereits eingezeichnet, ebenso der neue schmälere Kanal parallel zum alten Kanal zur Bedienung der aufrechten Wasserrechte, Original im Wasserbuch-Archiv der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Kopie im Bezirksmuseum Landstraße (SH: digital Wiener Abschnitt)

753. „Plan und Uibersicht der Trace des k.k. n.oe. Neustädter Schiffahrt-Canals mit allen seinen Objecten an gemerkten Maßen der Entfernung derselben und besonderen Längen der einzelnen Haltungen“, **um 1850**, ZELS, L., M: verschieden, grob, col., Leporello mit 41 Bl. zu drei Teilen zusammengefasst, schematische Darstellung des Wiener Neustädter Kanals mit Brücken, Schleusen und Gewässerüberführungen, der Plan ist auf ca. 1840 datiert, da aber bereits die Verbindungsbahn im Bezirk Landstraßer Hauptstraße eingezeichnet ist, zeigt der Plan eine Situation um 1850, Download unter http://data.onb.ac.at/rec/AC04121830, ÖNB KS, KB 98.629 (SH: digital)

754. Querprofile der Donau bei Nussdorf, Stein-Mautern, Kaiserwasser und des Donaukanals, **1850**, N.N., Nieder-, Mittel- und Hochwasserstände sind eingezeichnet, ebenso der Wasserspiegel des Hochwassers 1830 (die bei SH vorliegenden Bildausschnitte lassen vermuten, dass es sich um diesen Archivbestand im AVA handelt), M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 924 (SH: digital tlw.)

755. „Plan von Wien in Gerichts Bezirke eingetheilt. Im Auftrag der Gerichtsführuungs Commission für Wien und Österreich unter der Enns“, **1850**, ARTARIA & CO, M: ?, col., grob, Wien Museum Karlsplatz, Inv.-Nr. 105.757 (SH: Kopie verkleinert in OPLL 2004)

756. Wien und Umgebung samt Donauauen, **um 1850**, STEINHAUSER, M: ?, grobe Übersichtskarte (SH: digital)

757. „Die Bründlmühle am Alserbach gegen die Währingerlinie“, **um 1850**, STUTZINGER, A., Aquarell, 26,6 x 25,9 cm, zeigt am linken Bildrand die Ausleitung vom Alserbach zur Mühle, Albertina Inv.Nr. 7.384 (SH: digital)

758. „Die Wienbrücke“, **um 1850 (?)**, STUTZINGER, A., Aquarell, 25,3 x 36 cm, zeigt sehr gut die abgetreppte Sohlrampe direkt unterhalb der Stubentorbrücke (vermutlich, oder Kärntnertorbrücke?), die zur Verhinderung der Sohlerosion und damit zur Stabilisierung der Brückenfundamente errichtet wurde, Albertina Inv.Nr. 29.622 (SH: digital schlecht)

759. Verschiedene Regulierungsanträge des Wiener Donau-Kanals, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 4 Bl., AVA Kartensammlung 1442

760. Plan von Wien mit 13 Vorstädten samt der östlichen Umgebung mit Kaiserebersdorf, Mannswörth, Aspern und der Lobau, **vor 1850**, RICHARD, M: 1 : 28.800, det., sw., 59 x 48 cm, 1 Bl., Lithografie, zeigt den Südosten Wiens samt Donau-Auen von der Inneren Stadt bis in die Lobau, da der wiener Neustädter Kanal noch zur Gänze mit seinem Hafenbecken am Wienfluss eingezeichnet ist muss kurz vor 1850 entstanden sein, mit Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.271 (SH: digital)

761. An der Donau unter dem Schüttel, Situationsplan und Baulinienbestimmung im 2. Bezirk, Gartengründe am Fugbach, **1850**, N.N., M: ?, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P9/2.2.1.101746 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar)

762. „Situations- und Profil-Plan des Donau-Stromes im Wiener-Becken von der Einengung zwischen dem Bisam- und Kahlenberg bis zu der Einengung zw. Hainburg und Theben.“, **1850**, FÖRSTER, L. C. F., M: 1 : 28.800, grob, sw, interessant wegen eingezeichneten Regulierungsbauten, zusätzlichem Längenschnitt (Sohle u. charakteristische Wasserspiegellagen) und Bodenprofilen, AVA 1305, vereinfachte Darstellung auch in der „Allgemeinen Bauzeitung“, Jg. 15, 1850 (SH: digital Allg. Bauzeitung)

763. Donau Regulirung, **1850**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 10.800, Kuchelau – Fischamender Durchstich, 3 Teile, sehr groß, grob gezeichnet, col., auf Leinen, die bestehenden Regulierungsbauten sind eingezeichnet, die Karte diente als Beitrag zur Diskussion der Regulierungsvarianten dar, AVA Kartensammlung 1464 (Donauatlas)

764. Karte des Wien-Flusses vom Ursprung bis zur Mündung in den Donaukanal, **ca. 1850**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung 1453

765. „Bilder aus Alt-Wien. 112. Linienall und Neustädter Kanal“, **um 1850 ?**, VERLAG HECK, sw. Ansicht vom Kanal mit dem Kanaltor des Linienwalls im Hintergrund, Wien Museum Karlsplatz, Signatur ? (SH: digital schlecht)

766. Karte der Donau bei Wien, mit Landungsplatz der Dampfschiffe, **ca. 1850**, JÄGER, F., M: ?, col., AVA Kartensammlung 1822

767. „Situations-Plan zur neuen Regulirung des Donaustromes bei Wien“, **1850**, RIGEL, A.P. de, M: 1 : 28.800, 67,6 x 36 cm, Stahlstich, detailliert, Regulierungs-vorschlag, Planbeilage zur Schrift: „Entwurf zur Regulirung des Donaustromes in der Höhe Wiens, Nebst einem unfehlbaren Mittel, die an den Donauufern liegenden Vorstädte Wiens vor Hochfluthen und dem Eisstoße für immerwährende Zeiten zu verwahren, sowie über die Erbauung von Docks, Werften und dergl. und einer stabilen Brücke.“ Beck’s Universitätsbuchhandlung, Wiener Stadtbibliothek A 3.675 (SH: digital)

768. Vergleichsplan über die Vorschläge zur Donauregulierung bei Wien von Riener, Baumgartner, Kirk und Mihalik, **1850**, RIENER, M., M: 1 : 48.600, 60 x 47 cm, Farbdruck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort: fehlt, Sign. 492

769. Karte der Donau zwischen Langenzersdorf und Klosterneuburg, **1850**, GRUBER, M: ?, AVA Kartensammlung 1463

770. „Situations- und Profil-Plan des Donau-Stromes im Wiener-Becken von der Einengung zwischen dem Bisam- und Kahlenberg bis zu der Einengung zw. Hainburg und Theben.“, **1850**, FÖRSTER, L. C. F., M: 1 : 28.800, 232 x 74 cm, technische Darstellung der grundsätzlich in Betracht gezogenen Regulierungsvarianten, vereinfachte Darstellung auch in der „Allgemeinen Bauzeitung“, Jg. 15, gleiche/ähnliche Karte wie nachfolgende von PASETTI 1851?, 1850, AVA Kartensammlung 1305 (Donauatlas) (SH: digital)

771. Profil der Donau bei Wien, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 2 Blätter, sehr detaillierte Isobathenpläne, mehrere Meter lang, jedoch ohne Höhenangaben, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1487

772. „Laengenprofil des Donaustromes von der Einengung zwischen dem Bisam- und Kahlenberge bis zur Einengung zwischen Hainburg und Theben“, **1850**, K.K. LANDES-BAU-DIRECTION, M: ?, sehr det., col., zeigt die Lage der Stromsohle, den Null-Wasserspiegel und Uferhöhen in Bezug auf den Pegelnullpunkt an der Großen Taborbrücke in Wien, sehr interessant, der Längenschnitt ist vermutlich zusammen mit dem „Situations- und Profil-Plan des Donau-Stromes im Wiener Becken ...“ 1850/51 entstanden, Geologische Bundesanstalt Archiv (Sign.?) (SH: digital)

773. „Situations- und Profil-Plan des Donau-Stromes im Wiener Becken von der Einengung zwischen Bisam- und Kahlenberg bis zur Einengung zwischen Hainburg und Theben. Darstellung der durch einen Bohrversuch schichtweise aufgefundenen Grundbeschaffenheit am Donaustrome am rechten Ufer nächst Floridsdorf .“, **23. 9. 1851**, Ritter von PASETTI, F., WOLF, G. & K.K. LANDES-BAU-DIRECTION, M: 1 : 28.800, col., 232,6 x 35,4 cm, 3 Bl., mit Längen- u. Querprofile, übergeben von Pasetti am 28. 2. 1859, mit handschriftlichen Anmerkungen von Gustav Wolf; gleich wie Beilage zu Artikel PASSETTI (1850) in Allg. Bauzeitung?, Geolog. BA K IV 2590 und Alt.Kat. II 1f5 (SH: digital/Kopie verkleinert aus Allg. Bauzeitung)

774. Donau bei Floridsdorf, Bohrungen und Grundwasseruntersuchung, **1850**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung 1471

775. Situation: Nussdorf, Haupt-Strom, Wiener Donau-Canal, Querprofile 1-18, Mittelprofile 1-3, **1851**, ZIEGLER, F. & SCHWARZ, k.k. nö. Landesbaudirection, M: ?, col., 96 x 63cm, Projekt zur Erhöhung der Dämme in Nussdorf und Brigittenau, NÖLB-KS KI 2572/A

776. Situation: Donau-Strom, Kaiser-Wasser, Brigittenau, Forsthaus, Profile 1-45, **1851**, ZIEGLER, F. & SCHWARZ, k.k. nö. Landesbaudirection, M: ?, col., NÖLB-KS KI 2572/B

777. Donau und Donau-Kanal bei Wien, **1851**, PASETTI, F., Ritter v., M: ?, Druck, col., brandbeschädigt, AVA Kartensammlung E-c/27

778. Situation von der Donau: Schwarze-Lacken-Au, Nussdorf, Wiener Donau-Canal, Brigitten-Au, Jägerhaus, Kaiser-Wasser, **1851**, BORKOWITZ, Johann, k.k. nö. Landesbaudirection, col., NÖLB-KS KI 2570/A1

779. Donau-Strom, Überfuhr zu Nussdorf, Längenprofil des Dammes und der Strasse längst der Donau, **1851**, K.K. NÖ. LANDESBAUDIRECTION, M: ?, NÖLB-KS KI 2570/B

780. „Donau bei Theben und Hainburg.“, **1851**, KORISTKA, K., M: 1“ = 100 Klafter, 1 Bl., col., 60,8 x 42,9 cm, Situationsplan und 4 Profile, Geolog. BA K IV 2595 und Alt.Kat. II 1f4

781. „Plan über den Zustand des Wienflusses von der Gumpendorfer Wehre bis zur Ausmündung in den Wiener Donaukanal nach der außerordentlichen Überschwemmung

vom Mai 1851.“, **1851**, GRAVE, H., M: 1 : 4.464, col. Handzeichnung, mit Bezeichnung des höchsten und niedrigsten Wasserstandes, einem detaillierten Längenschnitte und Anmerkungen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.312 (SH: digital)

782. Karte der Donau von Korneuburg bis Fischamend, **1851**, REBHANN, J. M., M: ?, col., AVA Kartensammlung 1454

783. Situation und Profile eines projektierten Donauhafens beim Nussdorfer Spitz, **1852**, M: 1 : 1.440, 82 x 53 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/77/5, Sign. 778

784. Karte der Donau bei Wien, **1853**, RODIN, M: ?, col., AVA Kartensammlung 1552 und/oder 1557 (?)

785. Brigittenau und Zwischenbrücken, **1853**, M: ?, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.101927

786. Plan der Wiener Inneren Stadt, **vor 1854**, KISCH, W., M: ?, det., sw, der Plan weist viel Ähnlichkeit mit den Plänen von Vasquez um 1830 auf, interessant wegen der äußerst detaillierten Darstellung der Gebäude mit den Hausnummern, aus KISCH (1883): Die alten Straßen und Plätze Wiens. (SH: digital)

787. „Plan von Wien in Gerichts Bezirke eingetheilt“, Bestandsplan der Donau mit einem Regulierungsvorschlag **1854**, hrsg. 1855, HAUSLAB, F., Ritter v., M: 1 : 15.840, 76 x 63 cm, Stahlstich mit farbigen Handeintragungen, Archiv der Stadt Wien 385 (Donauatlas)

788. Plan von den Donau-Auen bei Korneuburg, **1854**, THOMAYER, J., M: ?, det., col., basierend auf Kataster, mit Wasserbauten, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 311 (SH: digitales Foto schlecht)

789. Plan von Wien, **1854**, ARTARIA & CO, M: ?, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 95.781

790. Stadtplan von Wien mit nordöstlicher Umgebung Stammersdorf, Süßenbrunn, Großenzersdorf, mit Donauarmen und Donauauen, **1855**, N.N., M: ?, Druck, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.458 (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar)

791. Am Schüttel: „Mappa geometrica über das an die Donau zwischen den dem Starhemb. Grundbuch dienstbaren Kuchelgarten und dem sogenannten F(l)ugbach liegendem Schüttel in der Jägerzeile“, **1856**, N.N., M: 1 : 1.000, 98 x 56 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/2/10, Sign. 461

792. „Situations Plan des Wien Mühlbaches von der Gumpendorferwähre bis herab zur Einmündung in den Wienfluss“, **1856**, STADTBAUAMT, M: ?, sehr det., col., 1 Übersichtsplan und 6 Detailpläne, zeigt den Mühlbach in Margareten und Wieden sowie die bis dahin verlegte Ausmündung des Mühlbaches bei der Bärenmühle in den Wienfluss, ebenso alle anliegenden Parzellen, mit umfangreicher Beschriftung, interessanter Plan da der Mühlbach 1856/57 aufgelassen wurde; der erste Detailplan beim Gumpendorfer Wehr fehlt?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.102179 (1/7) (SH: digital)

793. Pläne von der Leopoldstadt, **1856-1876**, M: 1 : 1.440 und 1 : 2.880, 6 Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.P6.549.1

794. Donau von Klosterneuburg bis Fischamend, **1816-1856**, hrsg. nach 1856 ?, N.N., M: ca. 1 : 14.000, sehr det., col., 1 Karte in 4 Teilen, sehr interessante Überlagerung der Donau-Arme und Naufahrtslinien zwischen 1816 und 1856, zusätzlich Naufahrtslinie 1849, mit eingezeichneten Regulierungsbauwerken (mit Baujahr !); ident mit ähnlicher Karte von GRAVE 1874?, AVA Kartensammlung 1457 (SH: digital)

795. „Originalplan und erster Entwurf zur Regulierung und Erweiterung der Stadt Wien“, **1857**, M: 1 : 7.920, Druck mit col. Einzeichnungen, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.487.4

796. Geometrische hydrotechnische Aufnahme der Donau bei der Leopoldstadt, mit Augarten, Tabor, Brücken und Kaiserwasser, **ca. 1857**, N.N., M: ?, sehr det., col., Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 88 (SH: digitales Foto schlecht)

797. „Situations Karte der stabilen Prater Hütten“, **1857**, N.N., M: 1 : 1.440, det., col., zeigt Vergnügungsviertel beim Praterstern, östlicher Teil der Karte fehlt, ÖStA HHStA SB PAB G-5

798. „Strom-Charte der Donau. Von Passau bis Presburg“, **1858**, N.N., M: 1 : 28.800, nur No. 13 Wien bis jetzt erschienen, da das Unternehmen absichtlich sistiert, ÖNB KS a. B. 356 (7)

799. „Innere k.k. Haupt- und Residenz-Stadt Wien mit der Inundationslinie vom Jahre 1830, den Niveaulinien und Niveaukoten.“, **1858**, FÖRSTER, L., M: 1 : 2.880, 4 Bl., OÖLA KS XX 23, Geolog. BA K IV 2738 (verschollen ?)

800. Profile von der inneren Stadt Wien: Vergleichungsplan ist der Nullpunkt des Wiener Donaukanals, **1858**, N.N., M: ?, Lithographie, 79,9 x 56,3 cm, 5 Bl., Beibl.: Profile von der inneren Stadt nach den Vorstädten Wiens, Geolog. BA K III 2720 und Alt.Kat. II a 12

801. „Uebersichtsplan des preisgekrönten Concurs-Projectes zu der von Seiner k. k. apostolischen Majestät Franz Joseph I. allerhöchst beschlossenen Stadterweiterung der k.k. Residenz- und Reichshauptstadt Wien verfasst unter dem Motto: „Der gerade Weg

ist der beste von Ludwig Förster, k. k. a. Professor der Baukunst.“, **1858**, FÖRSTER, L., M: ?, ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Vie 1462

802. Plan vom Prater, **1858**, N.N., M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-28

803. Eingewölbter Alser Bach zwischen Lazarettgasse und Mündung, **1858**, N.N., M: ?, 9. Bezirk, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/3.105487

804. „Plastische Darstellung des Terrains der inneren k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien samt den Glacis-Gründen nach der Aufnahme und dem Nivellement des k. k. Catasters vom Jahre 1858“, **1858**, ALTVATTER, Otto, M: 1 : 1.440, plastisches Modell, 3fach überhöht, sehr det., col., mit Legende, zeigt die Höhenschichtlinien im Abstand von 0,2 Klaftern (0,38 m) in der Inneren Stadt und Umgebung, das Höhen-Nivellement erfolgte im Zuge der Vermessung des Grundsteuerkatasters zwischen 1846 und 1858, das Modell wurde 1862 bei der Weltausstellung in London und 1875 beim Internationalen Geographenkongress in Paris ausgestellt, Informationen dazu im Ausstellungskatalog „Experiment Metropole – 1873: Wien und die Weltausstellung“ vom Wien Museum (2014) S. 65-66, Wien Museum, Inv.-Nr. 31.020 => vgl. dazu ähnliches Werk von 1849/50 und das Modell von den Vorstädten 1859

805. Plastische Darstellung der Wiener Vorstädte nach der Aufnahme und dem Nivellement des k. k. Catasters, **1859**, ALTVATTER, Otto ?, M: 1 : 5.760, plastisches Modell, 4fach überhöht, sehr det., col., mit Legende, zeigt die Höhenschichtlinien im Abstand von 0,5 Klaftern (0,95 m), das Höhen-Nivellement erfolgte im Zuge der Vermessung des Grundsteuerkatasters zwischen 1846 und 1858, Informationen dazu im Ausstellungskatalog „Experiment Metropole – 1873: Wien und die Weltausstellung“ vom Wien Museum (2014) S. 66, Technisches Museum Wien, Sign. ? => vgl. dazu ähnliches Werk von 1849/50 und das Modell von der inneren Stadt 1858

806. Plan der Donau-Regulirungs-Commission, **1859**, M: ?, Wien und Donauauen, sehr detailliert, NÖLB KI 518

807. Währingerbach in den Bezirken Währing und ehemals Weinhaus zwischen Gersthof und Linienwall, **1859**, N.N., M: ?, sehr det., col., sehr anschauliche Karte aus der neben dem damaligen Verlauf des Währingerbaches auch die Bebauung des Bezirks hervorgeht, mit Parzellierung, Bezirksmuseum Währing (Sign.?) (SH: digital schlecht)

808. „Grenzkarte Prater - Aspern - Kaiser Ebersdorf mit Gemeinde-Grenzen, Oberstjägermeisterämtlicher Grenze, Erzherzoglicher Lehengrenze und Religionsfondsgrund.“, **Mitte 19. Jhdt.**, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-29

809. „Plan der seiner Kais. Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ludwig gehörigen Gründe im Prater (Krieau).“, **19. Jhdt.**, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-30

810. „Plan der dem Erzherzog Ludwig gehörigen Gründe im Prater.“, **19. Jhdt.**, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-II-31, C-II-32, C-II-33

811. Situation der Donau im Wiener Becken, **ca. 1860**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1305

812. Plan von der Einwölbung des Währingerbaches direkt vor dem Linienwall, **um 1860?**, STADTBAUAMT WIEN, M: ?, det., col., zeigt den Währingerbach als offenes gerinne außerhalb des Linienwalls und eingewölbt innerhalb des Walls sowie die damalige Bebauung, mit illustrativem Längenschnitt, interessant,Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. P23/3.103396.56/5 (SH: digital)

813. „Plan von Pötzleinsdorf bei Wien“, **um 1860?**, MÜLLER, M: ?, sehr det., col., illustrativer Plan von Pötzleinsdorf der die Quellregion des Währingerbaches mit sämtlichen landschaftsstrukturen zeigt, Bezirksmuseum Währing (Sign.?) (SH: digital schlecht)

814. „Situations-Plan für den Hafen-Abfluss-Schlauch des Wr. Neustädter-Canals vom Hafen am Rennweg bis zur Einmündung in den Wienfluss für die zum Wr. Neustädter-Schiffahrts-Canale im Rayon Wien gehörigen Grundparzellen.“, **um 1860**, N.N., M: ?, sehr det., col., zeigt den Kanal zwischen Wienfluss und St. Marxer Friedhof sehr genau sowie die Bebbauung und Parkanlagen im Umland, interessant ist dass der innere Abschnitt des Kanals bereits um 1849 zugunsten der Verbindungsbahn aufgelassen wurde, aufgrund der weiterhin gültigen Wasserrechte musste aber das Wasser mittels schmalen Kanälen innerhalb/neben der neuen Bahntrasse weiter Richtung Wienfluss geleitet werden, im Plan sieht man neben Wasserbauten auch die Lage dieser Kanäle sowie das Hafenbassin am späteren Aspanger Bahnhof, im Vergleich zum Generalstadtplan 1912 kann dieser Plan erst nach 1857 entstanden sein; Bezirksmuseum Landstraße (SH: digital schlecht)

815. „Plan zum Aufstellen der Avisoposten bei allen scharfen Übungen und Versuchen“, **um 1860**, N.N., M: 1 : 7.200, det., sw., 65 x 36 cm, detaillierte Darstellung der Simmeringer Haide und des Donaukanals mit Wasserbauwerken, zu sehen sind Gräben, militärische Einrichtungen und Schusslinien, mit umfangreicher Erklärung, ÖNB KS, KB 111.106, Download unter http://data.onb.ac.at/rec/AC04156453 (SH: digital)

816. Bodenkarte im Inundationsgebiet der regulierten Donau, **ca. 1860**, WOLF, H., M: 1 : 28.800, col., 66 x 54,5 cm, 3 Bl., Geolog. BA KB 1801 (verschollen ?)

817. Basiskarte (oder Umgebungskarte ?) von Bruck an der Leitha (und Wien ?), **1860er**, **1870er** und **1880er**, MGI, M: 1 : 28.800 bzw. 1 : 25.000 ?, zeigt die Donau mit Wasserbauten, Archiv BEV Schiffamtstraße Wien

818. Wien mit nordöstlicher Umgebung bis Stammersdorf, Süßenbrunn, Großenzersdorf, mit Donau, Auen und Überschwemmungen 1830 und 1860, **1860**, M: ?, Druck, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.774/1.Ex (aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar)

819. „Plan der Gemeinde Zwischenbrücken, aufgenommen vom Stifts-Forstamte Klosterneuburg im August 1860“, **1860**, ZAMARSKI, L. C. & DITTMARSCH, C., M: 1 : 2.880, 120 x 60 cm, Druck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.393G

820. „Genehmigter Regulirungs-Plan der Brigittenau, aufgelegt vom Stadtbauamt“, **1860**, M: 1 : 2.880, sehr det., tlw. col., 68 x 74 cm, zeigt die alte Bebauung mit Straßennetz sowie das neu geplante Blockraster, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.183G (SH: digital)

821. „Allerhöchst genehmigter Plan zur Stadterweiterung“, **1860**, N.N., M: ?, det., kolorierter Holzstich, zeigt die Erweiterung der Innenstadt nach der Schleifung der Stadtmauern (Ringstraße), mit Legende, gedruckt von k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, Historisches Museum der Stadt Wien (SH: digital)

822. Plan der Brigittenau, **1860**, BRAUN v. BRAUNTHAL, J., M: 1 : 2.880, 96 x 65 cm, col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.304G

823. Wasserversorgung **1860**, N.N., M: ?, Historischer Atlas von Wien, Mappe 6 (http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/kooperationen/lbi/wienatlas/)

824. Kanalisation **1860**, N.N., M: ?, Historischer Atlas von Wien, Mappe 6 (http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/kooperationen/lbi/wienatlas/)

825. Situationsplan von Wien und der Donau von der Schwarzen Lacke bis gegen Schönau als Planungsgrundlage für Eisenbahnlinien, **um 1860** ?, N.N., M: 1 : 28.800, grob, col., ca. 60 x 35 cm, interessant: zeigt die Planung für Eisenbahntrassen über Stadlau und von Albern über die Donau durch die Lobau nach Großenzersdorf, in der Lobau war eine Abzweigung Richtung Aspern vorgesehen, mit Längenangaben der zu errichtenden Bauwerke, ÖStA HHStA SB PAB G-5

826. Landstraße und Weißgerber mit Wiener Neustädter Kanal, **um 1860**, N.N., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/4.102741[1/7]

827. Pläne im Bereich Brigittenau, Fahnenstangenwasser, Kaiserwasser und Zwischenbrücken, **1860-1865**, M: ?., det., col., mehrere Pläne, gesondert aufbewahrt in der Hängeregistratur in der Werkstätte des Archivs, Stiftsarchiv Klosterneuburg

828. Donauregulierung bei Wien, **1861**, M: 1 : 14.400, 71 x61 cm, Farbdruck, mit eingezeichnetem Straßennetz und der Parzellierung auf den durch die Regulierung gewonnenen Baugründen, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort: fehlt, Sign. 410

829. Längenprofil des Wiener Neustädter Kanals zwischen Wien und Sollenau, **1861**, N.N., M: ?, Heft, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/4.109692[27/8]

830. „Skizzierter Entwurf einer eisernen Fachwerksbrücke über den Wiener Donaukanal“, **1861**, HORNBOSTEL, C., M: verschieden, 96 x 65 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/6/1, Sign. 1506

831. Donau von der Grenze der Herrschaft Schwadorf mit der Dorfgemeinde Fischamend und der Herrschaft Petronell und Eßling mit der k.k. Gutsinhabung Ost, **1862**, MUCK, G., M: 1 : 7.200, 100 x 64 cm, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/3/7, Sign. 867

832. „Neuester Grundriß der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien mit ihren 34 Vorstädten und Angabe aller Haus-Nummern“, **1862**, v. BLEKES, F., M: 1 : 10.000, Kriegsarchiv Kartensammlung, Sign. ?

833. Situation 2., 20., Brigittenau und Zwischenbrücken zwischen Augarten und Kaiserwasser, **1862**, M: ?, 2 Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P9/2.2.1.103278

834. „Häuser-, Gassen- und Straßenplan vom II.Bezirk Leopoldstadt, umfassend die Vorstädte Leopoldstadt und Jägerzeile“, **1862**, M: 1 : 1.440, 4 Bl., detailliert, col., mit den alten Grundbuchs-, den neuen Orientierungsnummern und den neuen Gassenbenennungen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.403G

835. Kartenbeilage mit historischen Augewässern und Flurbezeichnungen in: SUESS, E. (**1862**): Der Boden der Stadt Wien nach seiner Bildungsweise, Beschaffenheit und seinen Beziehungen zum bürgerlichen Leben: eine geologische Studie. 326 S., M: 1 : 12.000, 54 x 46 cm, Chromolithografie, 1 Bl., ÖNB Kartensammlung K I 108980 Kar

836. „Wien und die Donau in Niederösterreich zwischen Gerarsdorf und Mannswörth mit Einzeichnung der Inundationsgebiete nach dem Hochwasser von 1830 und 1862“, **1862** ? (lt. Wien Museum um 1870), N.N., basierend auf PASETTI, Ritter v., M: 1 : 28.800, col., det., 80 x 56 cm, Lithografie, mit eingezeichneten Hochwasser-Anschlaglinien 1830 und 1862, angekauft von C. M. Nebehay, Wien, Wien Museum Karlsplatz, Sign. HMW 106.298/1 (SH: digital schlecht)

837. Kaiser Franz Josef besichtigt die beim Eisstoß-Hochwasser zerstörte Große Taborbrücke, **1862**, PETTENKOVEN, A., Ölgemälde, realitätsnahe Darstellung der zerstörten Brücke, das Hochwasser 1862 war der endgültige Auslöser für die

Inangriffnahme der Wiener Donauregulierung, Wien Museum Karlsplatz HMW 29.035 (SH: digital)

838. Längenschnitt der Donau „Vergleich der Donauhochwässer 1890-1897-1862-1876-dann Mai 1899 und Sept. 1890 beigesetzt der Stand vor Beginn der Hochflut 1899 und 1897 von Ybbs bis Wien. Zur Klarstellung der Erklärung des Herrn Strombau-Directors Bozdech, nach welcher das Hochwasser 1862 mit jenem 1899, und nicht mit dem Hochwasser 1897 identisch gewesen sein soll. Auch zur Klarstellung des Spitzer Pegels (1862, 1897 und 1899).“, **1862-1899**, M: ?, det., Wiener Stadt- und Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.4

839. Regulierung der Donau nächst Wien, **1863**, SCHWARZ, C., M: 1 : 28.800,farbige Handzeichnung, älteste Darstellung eines Regulierungsvorschlages der 1866 gedruckt und veröffentlicht wurde, ÖNB KS KIII 112956 (SH: digital)

840. Donau von Brigittenau bis Kagran, **1863**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 3 (verschollen ?)

841. Kais. Königl. Haupt- u. Residenz-Stadt Wien samt den Bezirksgemeinden Leopoldstadt, ..., **1863**, M: 1 : 1.440, 104 Bl., dazu Indikationsskizzen-Quartblätter im M: 1 : 720 bzw. 1 : 1.440 sowie original Parzellen-Protokolle der Gem. Leopoldstadt mit den Vorstädten Jägerzeil und Brigittenau, Katastralmappenarchiv (heute BEV Schiffamtsstraße ?; vgl. Mayer, W. 1972, S. 523)

842. Donauregulierung bei Wien, **1863**, N.N., M: 1 : 28.800, 90 x 29 cm, Handzeichnung, col., ÖNB KS K III 112.956 Kar

843. „Umgebungskarte Bruck“, **um 1863**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 28.800, grob, col., zeigt die Donau-Auen östlich von Wien maximal bis zum nördlichen Donauufer, teilweise fehlen Strukturen in der Donau, Archiv BEV (SH: digital tlw. schlecht)

844. Pläne der Donauregulierungskommission, **1863-1868**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: ?, offensichtlich Regulierungspläne für den Durchstich bei Wien, da sich der Wirkungskreis der Donauregulierungskommission erst ab 1882 auch auf NÖ ausgedehnt wurde, AVA Kartensammlung A-II-a/3

845. Wien mit Vorstädten 1863 und Vororten 1856-1868 (nach dem Franziszeischen Kataster), **1863** (1856-1868), M: ?, Reproduktion im Historischen Atlas von Wien, Mappe 15

846. „Die Donau von Nussdorf bis unterhalb Kaisermühlen“, **1864**, WEISS, St., M: ?, 105 x 75 cm, zusammengestellt aus der 1864 rektifizierten Originalaufnahme von 1851, mit eingezeichnetem Donauregulierungsprojekt, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort: fehlt, Sign. 411 und 3.2.2.P23/1.102509 (beziehen sich beide Sign. auf das gleiche Exemplar ?)

847. Donau und Donau-Kanal bei Wien, **1864**, WEISS, St., M: ?, Druck, gleiches Exemplar wie vorangegangene Karte ?, AVA Kartensammlung E-c/35

848. „Pläne für das Projekt einer neuen Wasserleitung der Stadt Wien aus dem Wiener Neustädter Schifffahrtskanal“, **1864**, N.N., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.259.4

849. „Längenprofil des Wiener Neustädter Schifffahrtskanales von Wien bis Sollenau und von dort über das Steinfeld bis an die Quelle der Fischa“, **1864**, N.N., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.259.12

850. „Nivellement-Protokoll sämtlicher Fixpunkte in der Stadt und den Vorstädten Wiens. Nivellement-Protokoll sämtlicher Fixpunkte am Wiener Neustädter Schifffahrtskanal. Ausmaß der Röhrenlängen und der Schuberventile“, **1864**, N.N., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.259.15

851. „Plan der K.K. Haupt- und Residenzstadt Wien mit den Inundationsgebieten 1830, 1850 und 1862“, **1864**, SIEGER, E., M: 1 : 14.400, det., col., Lithografie, mit handschriftlicher und kolorierter Einzeichnung der Inondationsgebiete, Wien Museum Karlsplatz, Sign. HMW 8.468 (SH: digital schlecht)

852. „Situationsplan der Donau bei Wien von der oberen Mündung des Wiener-Donaukanals bis unterhalb der Kaisermühlen. Zusammengestellt aus der, im Jahre 1864 rektifizirten Original-Aufnahme vom Jahre 1851, mit Bereitstellung der Regulirungs-Anträge des k.k. Ministerialrathes Ritter v. Pasetti.“, **1864**, PASETTI, F., Ritter v., M: 1 : 8.640, sehr det. (viel genauer als die Pasetti-Karte), col., mit Erklärung und mit bestehenden Dämmen und Uferschutzbauten, geplante Bauten färbig eingezeichnet, Pasetti schlug vor die alte Donau als Hauptstrom auszubauen und das Kaiserwasser als Hafen umzubauen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.112280 (SH: digital)

853. Situationsplan der Donau zwischen oberer Mündung des Donaukanals und unterhalb Kaisermühlen, **1864**, N.N., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119740

854. Werft an der Donau bei Klosterneuburg, **1864**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 189

855. „Administrativ-Karte von Nieder-Oesterreich“, **1864-1881**, M: 1 : 28.800, STEINHAUSER, A., 175 Bl., detailliert (Augebiete der Donau sind generalisiert dargestellt, kleinere Gewässer sind genauer), Ausweisung der Flächennutzungen, auf Basis der Katastralaufnahmen erstellt, angeblich von STREFFLEUR initiert (?), ÖNB, NÖ Landesmuseum Kartensammlung (?)

856. „Anstalten und öffentliche Einrichtungen der Stadt Wien“, **1865**, SCHIEFER, C., M: 1 : 14.400, det., col., 49,4 x 37,3 cm, 149 Bl., umfangreiche und äußerst interessante

Zusammenstellung sämtlicher Aspekte der Wiener Stadtverwaltung in Form von Karten, Plänen, Tabellen und beschreibenden Texten, Übersichtskarten zu den erst 1850 neu eingerichteten Bezirken 1 – 9, gesammelt und zusammengestellt vom Direktor des Stadtbauamtes Cajetan Josef Schiefer, Themenkarten: Bezirkspläne, Neubauten u. Baustellen, Kanäle u. Senkgruben, Wasserleitungen, Stand der Straßenpflasterung, Gasröhren, Gasbeleuchtung, Bespritzungsgebiete, Durchhäuser mit Durchgängen, Liniennetz u. Lohnwägen, Schneesäuberung, Feuerkommissäre, Telegrafenleitungen, Löschdepots, Feuerwehrbezirke, Hochwassergefahrenzonen, Polizeibezirke, Albertinische Wasserleitung im Haltertal bei Hütteldorf, Versorgungsanstalten, Stadterweiterungsplan 1859/1865 sowie zahlreiche Statistiken, sehr interssant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.249 (1-149), tlw. Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Anstalten_und_%C3%B6ffentliche_Einrichtungen_der_Stadt_Wien_(1865) (SH: digital Pläne)

857. „Situations Plan des Halterbachthales bei Hütteldorf mit den Objecten der Albertinischen Wasserleitung“, **1865**, SCHIEFER, C., M: 1 : 14.400, skizzenhaft, tlw. col., 49,4 x 37,3 cm, Plan im Konvolut „Anstalten und öffentliche Einrichtungen der Stadt Wien“, zeigt den Halterbach und die um 1800 errichtete Albertinische Wasserleitung mit der dafür notwendigen Infrastruktur, mit Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.249.135, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/ Albertinische_Wasserleitung_(1865) (SH: digital)

858. Plan zum Antrag zur Regulirung der Donau bei Wien (mit eingezeichneten Überschwemmungen im Jahre 1830 u. 1862), **1865**, MIHALIK, J. v., M: 1 : 28.800, KA B IX b 138-10; Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.107978 (lt. WSLA 6 Bl.)

859. „Übersichts=Plan zur Regulirung der Donau bei Wien von Nussdorf bis Theben“, **1865**, MIHALIK, J. v., M: 1 : 8.640 und 1 : 28.800, mehrere Pläne, col., 184,4 x 57,9 cm bzw. 121,4 x 87,4 cm, sehr detailliert, mit Wald- und Wiesenflächen, Gräben nördl. der Donau, Überschwemmungs-grenze 1830 o. 1862, Planbeilagen zu seinem Regulierunsgkonzept, NÖLB KS B II 83, Pläne I/III/VIII; AVA Kartensammlung I Nr. 1335 (SH: digital; Donauatlas)

860. „Entwurf zur Regulirung der Donau von Nussdorf bis Theben“, **1865**, MIHALIK, J. v., M: ?, Karte mit Bericht, 26 S., Sign. 25385, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus A 137144

861. „Project für die Regulirung der Donau von Wien bis Hainburg“, **1865**, RIENER, M., M: 1 : 57.600, Steindruck, grob gezeichnet, die vorgeschlagene Variante wurde später mit kleinen Abänderungen umgesetzt, Planbeilage zu einem Artikel, Zeitschrift des Österreich. Ingenieur- und Architektenvereins, Jg. XVII, 1865 und Jg. XIX, 1867, Wiener Stadtbibliothek C 40.273 (alt?), Wienbibliothek Rathaus A 3674 (Donauatlas)

862. „Vergleichungs-Plan der Vorschläge zur Donau-Regulirung bei Wien von Riener, Baumgartner, Kink und Mihálik mit Bezug auf die Verhandlungen der Commission vom

Jahre 1850“, **1865**, M: ca. 1 : 49.000, 1 Kt. mit Erklärung, 59 x 46 cm, Lithografie, ÖNB AB 7 B 30 Kar

863. „Situationsplan der Donau bei Wien ... mit Darstellung der Regulirungs-Idee bezüglich dieser Stromstrecke von k.k. Oberbaurathe Martin Kink“, **1865**, KINK, M., M: 1 : 8.640, Planbeilage zu seiner Veröffentlichung 1865, 2 Bl., 84 bzw. 93 x 61 cm, col., sein Vorschlag kommt der umgesetzten Variante sehr nahe, Archiv der Stadt Wien Handschriften B 55 (alt ?), Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.4.A.35, Wiener Stadtbibliothek C 3.661 (Donauatlas)

864. „Vorschlag zur Reguliung der Donau bei Wien“, **1865**, BAUMGARTNER, J., M: 1 : 28.800, 44,8 x 25,2 cm, Steindruck, Nussdorf bis Kaiserebersdorf, Planbeilage zur Veröffentlichung „Vorschlag zur Regulirung der Donau bei Wien“, Stiftsbibliothek Klosterneuburg F 5 I 793a und Wiener Stadtbibliothek 3.672 A (ohne Lageplan) (Donauatlas)

865. „Studie über die Regulirung der Donau bei Wien“, hrsg. **1865** und **1868**, Kartenbeilagen von 1850 bis 1868, mehrere Autoren, M: verschieden, det., col., handschriftliches Manuskript mit Darstellung und Vergleich der von Pasetti, Riener, Kink, Donau-Regulirungs-Commission 1850 u. a. vorgeschlagenen Projekte für die Regulierung der Donau bei Wien, flussab von Wien und für die Theiß 1860 in Ungarn, mit mehreren Kartenbeilagen, sehr interessant, aus dem ehemaligen Archiv des Wiener Stadtbaurates Nr. 10.806, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.4.A.294, die Kartenbeilagen sind (tlw.?) in der Kartographischen Sammlung unter Sign. 3.2.1.1.P1.487G zu finden (SH: Fotos digital Deckblätter und Karten)

866. Situationspläne am Donaukanalufer am Schüttel im 2. Bezirk, 1819 und **1866**, N.N., M: ?, 7 Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P9/2.2.1.102518

867. „Idee über die Donau-Regulierung bei Wien des k.k Ober Baurathes und Landes Baudirectors Martin Kink von Graz“, **ca. 1866**, KINK, M., M: 1 : 28.800, Steindruck mit farbigen Eintragungen, Plangrundlage Blatt 13 von Pasettis Donaustromkarte, Donaumuseum Petronell, NÖ Landesregierung Abt III /3/a

868. Kaiserwasserdurchstich im heutigen 2. Bezirk, **1866**, N.N., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.104410

869. „Wien. 3r-Bezirk: Landstrasse. Mit den neuen Strassen Benennungen und der neuen Nummerirung nebst einem Theile der angränzenden Bezirke“, **1866**, ARTARIA, M: ?, det., col., zeigt neben den nummerierten Häusern und Straßen auch den bereits gekürzten Wiener Neustädter Kanal mit dem neuen Hafenbecken am späteren Aspanger Bahnhof, ebenso die im ehemaligen Bett des Wiener Neustädter Kanals verlaufende Verbindungsbahn zwischen Wien Mitte und Arsenal, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 19.474/2 (SH: digital schlecht)

870. „Plan der Haupt- u. Residenz Stadt Wien mit der neuen Bezirkseintheilung, Strassenbenennung und Häuser-Nummerirung“, **1866** mit Ergänzungen 1871, ZETTL, L. (k.k. Staatsministerium) und STADTBAUAMT, M: 1 : 5.760, sehr det., col., 164 x 108 cm, Zweifarbenlithographie (schwarz und grün), vier gedruckte und zwei handgezeichnete Blätter, zeigt die Stadt Wien innerhalb des Linienwalls mit angrenzenden Bereichen, Leopoldstadt, Teile der Brigittenau, Teile der Vorstädte, Kaiserwasser und Zwischenbrücken, interessant sind die nachträgliche Aktualisierungen wie Bahnhöfe, Donauregulierung, Projekt zur Schaffung eines 10. Gemeindebezirks und insbesonders das neue Rathaus, zu sehen sind die neue Bezirkseinteilung, neue Straßennamen und neue Hausnummerierung, mit Legende und Beschriftungen, interessante Karte da sie alte und neue Strukturen enthält, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.500G, verkleinert im Maßstab 1 : 13.000 im Historischen Atlas der Stadt Wien 5-3-9, (SH: digital), Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Ludwig_Zettl_(1866)

871. Generalbaulinienplan „Plan der Haupt- u. Residenz Stadt Wien mit den projektirten Baulinien“, **1866**, STADTBAUAMT, M: ?, sehr det., col., mit einer Übersicht der bis 1866 in allen 10 Bezirken projektierten Baulinien, alter Parzellierung und Straßennamen, interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P15.108008 (27/8), Reproduktion im Historischen Atlas von Wien, Mappe 17 (SH: digital)

872. Planung zur Vervollständigung der Hauptallee über das Heustadelwasser, **1866**, MÜLLER, M: 1 : 2.880 ?, det., sw., basierend auf Kataster, ÖStA HHStA SB PAB G-5

873. „Regulirung der Donau nächst Wien“, **1866**, SCHWARZ, C., M: 1 : 28.800, Aufnahme: 1863 (?), 85,5 x 26,6 cm, Planbeilage zum Artikel „Regulirung der Donau bei Wien“ in Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten Vereines, Originalkarte in ÖNB KS K III 112.956, Bibliothek des österreich. Ingenieur- und Architekten Vereines Nr. 1.014, der Bibliothek der TU Wien einverleibt, Stiftsbibliothek Klosterneuburg LSK 40 (Donauatlas)

874. „Situationsplan der Donau bei Wien, ... mit Darstellung der Regulirungs-Anträge des k.k. Ministerialrathes Ritter von Pasetti“, **1866**, PASETTI, Ritter v., M: 1 : 8.640, 78 x 63 cm, Mehrfarben-Steindruck, Wiener Stadtgebiet, detailliert, Plan- und Schriftenkammer der Stadt Wien Z 19.740, Planbeilage zur Handschrift im Archiv der Stadt Wien B 52, ebenfalls im Museum der Stadt Wien M 694, I.N. 68.415 (Donauatlas)

875. Karte der Donau bei Wien basierend auf Pasetti-Karte mit eingezeichneter Regulierungstrasse, **1868**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: ?, grob, diese Karte wurde mehrmals in verschiedenen Varianten / Aktualisierungen veröffentlicht, Sammlung Fritz Lechnitz, Bezirksmuseum Floridsdorf, Kopie in LADINIG (2000) S. 34 (SH: verkleinerte Kopie in LADINIG 2000, digital mit Aktualisierung um 1875)

876. Regulierungsplan diesseits und jenseits der Donau von Floridsdorf bis Stadlau, **1868**, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 132

877. Mühlschüttel bei Floridsdorf, **1868**, M: 1 : 2.880, col., sehr detailliert, basierend auf Kataster, Bezirksmuseum Floridsdorf, Karten des Johann Orth (http://free.pages.at/j-orth/plan09.htm)

878. „Situations-Plan der Donau bei Wien von Klosterneuburg bis Fischamend, zusammengestellt nach den Catastralaufnahmen 1863 u. 1868 mit den eingetragenen wichtigsten Niveaucoten und der Einzeichnung des projectirten Donau-Durchstiches bei Wien.“, **1869**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 5.760, mehrere Blätter, Klosterneuburg bis Maria Ellend, sehr genau und detailliert, Grundlagenplan für die Donauregulierung bei Wien, angeblich einziges vollständiges Exemplar von den nachfolgend angeführten Kartenwerken, Original: Plan- und Schriftenkammer der Stadt Wien, Archiv der Stadt Wien N 9311/3; NÖLB K I 518 und K I 1312, ÖNB KS AB 356 (10) Kar und K I 113.491 Kar; Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 1-11, 144, 145, ebenso im Karton 308 (hier mit Nr. im Plan und umfangreicher Handschrift dazu) (Donauatlas) (SH: digital teilw.)

879. Donau bei Wien von Klosterneuburg bis Fischamend, **1869**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 5.760, 60 x 80 cm, 11 Bl., zusammengestellt nach den Katastralaufnahmen 1863 und 1868 mit projektiertem Donaudurchstich, gleiche Karte wie vorangegangenes Exemplar ?, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/3/5, Sign. 766 (im WStLA gibt es 3 idente Exemplare, alle aus konservatorischen Gründen nur im Mikrofilm benützbar); mit M: 1 : 10.000 aber nur 10 Bl. auch in Wienbibliothek Rathaus K 174529

880. „Situationsplan der für die Donauregulirung einzulösenden Grundflächen des Stiftes Klosterneuburg“, **1869**, M: ?, sehr det., col., basierend auf Kataster, zeigt Donau mit Kiaserwasser von Nussdorf bis Ausmündung Kaiserwasser, mit eingezeichneter Trasse und einzulösenden Gründen, Stiftsarchiv Klosterneuburg Karton 308 (SH: digitales Foto schlecht)

881. „Situations-Plan der Donau bey Wien, nach ihrer Regulirung und in Verbindung mit den übrigen großen Verkehrsanstalten. Dargestellt auf Grundlage des Allerhöchst genehmigten Donau-Regulirungs-Projectes. Mit einem Situations-Plane.“, **1869**, BAUMGARTNER, J., M: 1 : 11.520, 72 x 47 cm, Steindruck, Regulierungsvorschlag in Anlehnung an die bereits beschlossene Trassenführung, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.4.B.127 (alt?: Handschriften B 56) (Donauatlas)

882. „Reliefkarte von Wien und Umgebung mit Horizontal-Schichten von 5 zu 5 Klafter und mit Rücksicht auf die Donau-Regulierung und die projectirten Locomotiv- und Pferdebahnen nach den besten Quellen“, **1869**, FISCHER, H., M: 1 : 28.800, 52 x 52 cm, mehrfarbiges Stufenrelief aus Karton basiierend auf der Umgebungskarte von Wien von J. Ritter von Albach; ÖNB KS R 1 Kar (gesperrt)

883. „Hauptprojecte des Wien-Hochwasser-Canals östlich und westlich von Schwechat. Project Geiger.“, **1869**, N.N., M: 1 : 2.880, sehr det., col., ca. 250 x 150 cm, basierend auf Kataster, Bereich Kledering, Schwechat, Albern. Mannswörth, Projekt-Varianten zur

Kanalisierung und Umleitung der Liesing, Schwechat, Wilder Gang und Kalter Gang in die Donau bzw. direkt nördlich von Mannswörth vorbei in den Altarm, wurde so nicht umgesetzt, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.102548 (SH: Fotos digital)

884. K.K. Hof-Jagdreviere in den Donauauen, **ca. 1870**, N.N., M: 1 : 14.400, ca. 64 x 35 cm, col., ÖNB KS FKB 281-112

885. „Wien vor und nach der Donau-Regulirung“, **ca. 1870**, N.N., M: 1 : 22.000, grob, col., basierend auf Pasetti-Karte mit farbig eingezeichnetem Regulierungsprojekt, zeigt gut die geplanten Maßnahmen und das zukünftige Erscheinungsbild der Donau, mit Erklärung, MA 18 Stadtentwicklung, Techn. Bibliothek, Sign. 102.653.01 B 1; Wr. Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.111095 (siehe auch Kartenbeilage zu Artikel von Wex 1876) (SH: digital)

886. „Wien vor und nach der Donau-Regulirung“, **1870**, N.N., M: 1 : 28.800, 58 x 29,5 cm, Mehrfarben-Steindruck, offizielle Karte zur öffentlichen Information über das Projekt, Plangrundlage: Pasetti-Karte 1859, eine leicht veränderte Karte verwendete auch WEX in seiner Veröffentlichung „Die Wiener Donauregulierung“ (1876), Museum der Stadt Wien, I.N. 52.968; ÖNB K I 99.896 Kar und K I 101.778 Kar (Donauatlas) (SH: digital, Kopie in Artikel Wex 1876)

887. Donauarme bei Klosterneuburg, **1870**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 186

888. Donau von Höflein bis Kuchelau (rechtes Ufer), **1870**, N.N., M : ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 574

889. „Die Donau von Hartl'n bis Klosterneuburg“, **1870**, KAUREICH, M: ?, det., col., zeigt Wasserbauten und Regulierungstrasse, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 573 (SH: digitales Foto)

890. Fabrik am Wienfluss bei der Pilgrambrücke, **ca. 1870 (?)**, LAHODA, A., sw. Foto, das Ufer bei der Fabrik ist mit einer steinernen Mauer versehen, Wien Museum Karlsplatz, Signatur ? (SH: digital schlecht)

891. Blick vom Nussberg oder Leopoldsberg auf die noch nicht regulierte Donau, **1870** (hrsg. 1890), HLAVACEK, A., Ölgemälde, interessante realitätsnahe Darstellung, man sieht den Nussdorfer Vorkopf mit dem Teilungswerk „Schere“ genannt, Dampfschiffe auf der Donau sowie die Große Taborbrücke, vgl. dazu sein zweites Werk nach der Donauregulierung 1878/84, Wien Museum Karlsplatz HMW 17.948 (SH: digital)

892. „Bauplan der I. Regulirungsstrecke vom Roller bis zum Kahlenbergerdörfl“, datiert auf ca. **1870**, vom Bauzustand her ca. **1872**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 5.760, 66 x 105 cm, Mehrfarben-Steindruck, sehr genau und detailliert, Leopoldsberg bis Augarten, Stiftsbibliothek Klosterneuburg LSK 398 (Donauatlas) (SH: digital tlw.)

893. „Häuser-Gassen & Strassen-Plan Waehring mit den alten Hausnummern (Grundbuchsnummern) den neuen Orientirungsnummern und den neuen Gassenbenennungen.“, **1870**, WINKLER, M., M: ?, sehr det., col., zeigt den damals bereits teilweise eingewölbten Währingerbach im Bezirk Währing mit Parzellierung und Bebauung im gesamten Bezirk, mit umfangreicher Legende, Bezirksmuseum Währing (Sign.?) (SH: digital schlecht)

894. „Plan von Wien so wie von den Ortschaften Weinhaus, Währing, Herrnals, Neulerchenfeld, Fünf- und Sechshaus, Rudolfsheim, (enth. Braunhirschen, Rustendorf, Reindorf) Gudenzdorf, und Theilen von Ottakrin, meidling u. Simmering. Mit den neuesten regulirungen.“, **1870**, ARTARIA, M: 1 : 7.920, sehr det., sw., 96 x 81 cm, mit umfangreicher Legende und nachträglichen Handeintragungen vom Stadtbauamt 1871 (Aerarische u. Landesstraßen), die alte und neue Bezirkseinteilung ist angegeben, ebenso die neue Hausnummerierung; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.389G, fast ident mit Plan WStLA 3.2.1.1.P1.489G, der aber keine nachträglichen Eintragungen vom Stadtbauamt aufweist (SH: digital)

895. Donau bei Brigittenau, **2. Hälfte 19. Jhdt.**?, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 78, 174

896. „Wien vor und nach der Donau-Regulirung.“, **1871** oder **1873**, N.N., gleiche Karte wie 1870 ?, KA B IX b 138-22, UB Wien I 20066

897. „Plan der Donau-Regulirung bei Wien sammt dem Strassennetze und der Parzellirung auf den durch diese Regulirung gewonnenen Baugründen“, **1871**, N.N., M: 1 : 1.400, KA Kartensammlung B IX b 138-20

898. „Profil des Wiener-Donaukanals in der Verbindungsachse der Rothenthurmstraße mit der Lilienbrunngasse“, **1871**, MAYER, A.M. (Stadtbauamt Wien), M: ?, det., col., die angegebenen Höhen beziehen sich auf den Pegelnullpunkt der Ferdinandsbrücke, wenig interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2..2.P23/1.106073

899. Donaukanal zwischen Landstraße und Leopoldstadt, **1871**, BAUAMT WIEN, M: ?, det., col., Profilplan, Höhen bezogen auf Pegelnullpunkt der Ferdinands-Brücke, altes Profil mit überlagertem neuen Profil, das neue Profil ist schmäler, die Ufer sind steiler und höher als zuvor, wenig interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.106074

900. „Plan der Erweiterungen der Stadt und Vorstädte Wien‘s von den ältesten Zeiten bis zum Schluss des XV. Jahrhunderts“, bis 1500, hrsg. **1871**, HAUSLAB, F. Ritter v., M: 1 : 8.000, sehr det., col., zeigt die aus damaliger Sicht unterschiedlichen Entwicklungsstufen Wiens vom Römerlager bis ins 15. Jhdt., als Hintergrund dient eine damals aktuelle Karte, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 27.255, 1871; abgebildet in: Hauslab & Weiß (1872) - Stadtentwicklung bis Ende 15.Jh., British Library HMNTS 10210.eee.31 (SH: digital)

901. „Gradkartenblatt“, Zone 13, Colonne XV, Section A2 und A4 (3. Landesaufnahme), **1872-1873**, VERGEINER & STEEB, Ritter v., M: 1 : 12.500, BEV Schiffamtsstraße, sehr genaue Darstellung der Flusslandschaft mit Höheninformationen (siehe 3. Landesaufnahme), DI Haubenberger von der Forstverwaltung Lobau besitzt eine Kopie mit der Größe 1 x 0,8 m vom Bereich Lobau, Blätter 4757/2 und 4757/4, zur Verfügung gestellt von Roland Ficker (BEV), Christian Baumgartner (NP Donau-Auen) hat eine digitale Version vom gesamten Donauabschnitt Wien/Kuchelau-Theben (SH: digital)

902. Plan der Donau-Regulierung bei Wien, **1872**, GRIM, F., M: 1: 36.000, 3-Farben Steindruck von E. Höfels Kunstanstalt, „Die Donau Regulierung nach authentischen Quellen bearbeitet“, allgemeine, knappe Beschreibung der Regulierungsarbeiten, Stiftsbibliothek Klosterneuburg, JI 244a

903. „Plan der Donau-Regulierung bei Wien samt dem Straßennetze und der Parzellierung auf den durch diese Regulierung gewonnenen Baugründen.“, **1872**, N.N., M: 1 : 14.400, Farbdruck, ÖNB KS FKB 272-76

904. „Situations-Plan der Donau bei Wien“, **1872**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 5.760, 66 x 52,6 cm, Mehrfarben-Steindruck, 4 Bl., sehr genau und detailliert, mit Niveaukoten, eingezeichneter neuer Parzellierung und Straßennetz, Abschnitt Nussdorf bis Erdberg, erste Rektifizierung der Grundlagenkarte der Regulierung von 1869, zeigt Zustand während der Bauausführung, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Plan- und Schriftenkammer N 9.311 (Donauatlas)

905. Situationsplan des neuen Donaudurchstiches in der Brigittenau und Zwischenbrücken, **1872**, DOMASZEWSKY, M: 1 : 5.960, Druck, mit eingezeichneten alten Bauwerken, die im Durchstich vorgefunden wurden, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/71/9, Sign. 187

906. „Plan der Stadt Wien mit den neuesten Regulierungen, einem Theile der neuen Donaustadt und dem Industrie-Ausstellungs-Gebäude“, **1872**, BERGER, F., M: ?, grob, col., Karte und Straßen-/Gebäudeverzeichnis, zeigt die Stadt, einen Teil des Praters und der Donau im Zustand während der Regulierung, der Bereich bei der Donau ist nur schematisch eingezeichnet, Wienbibliothek Rathaus 15.436 A (SH: digital Verzeichnis und Karte in schlechter Qualität)

907. Veränderungen des Laufes der Donau in den Jahren 1812, 1819, 1821, 1837, 1842, 1848 und 1852 in der Gemeinde Mannsdorf, **1872**, CAPPITTERIE, J., M: 1 : 5.760, 71 x 52 cm, col., 1 Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/77/8, Sign. 825 129

908. „Der Donau-Oder-Canal“, **1872**, N.N., M: ?, 18 S., Kartenbeilagen, Wien, ÖNB Kartensammlung 1508316-B

909. „Die Durchführunf der Als bei Lerchenfeld“, **1872**, KRONSTEIN, A.S., sehr det., col., Aquarell vom Einlaufbauwerk des Alserbaches am Linienwall, die Bauweise des Linienwalls ist gut erkennbar, Wien Museum (Sign.?) (SH: digital)

910. „Plan der Stadt Wien und ihrer Umgebung im Jahre 1873“, **1873**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 16.600, 76 x 45 cm, Steindruck, hauptsächlich Wiener Stadtgebiet, Basis: topographische Kartenserie des MGI beginnend mit 1872 (erstellt aus Katastermappe und Neuaufnahmen im Maßstab 1 : 25.000 seit 1869), aus: Eisler, Max: Historischer Atlas des Wiener Stadtbildes, Tafel XLIX; im Jahr 1875 veröffentlichte das MGI eine fast idente jedoch aktualisierte Karte (Donauatlas)

911. Wien und Umgebung, von Tulln bis Lobau und Stockerau bis Perchtoldsdorf, **1873**, ARTARIA & CO, M: 1 : 72.000, Druck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.510

912. Nussdorfer Sperrschiff (Schwimmtor), **1873**, KRAMER, O., zwei sw. Fotos, man sieht das von Wilhelm Freiherr v. Engerth konstruierte Sperrschiff zur Abdämmung des Donaukanals während der Wiener Donauregulierung, es ging 1873 in Betrieb, Wien Museum Karlsplatz HMW 8.907-1 u. HMW 8.906; das Foto HMW 8.907-1 ist Teil eines Albums mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, Albertina Foto 2002/157/3 (SH: digital schlecht)

913. „Das ehemalige obere Zwischenbrücken April 1873“ und „Partie aus dem oberen Zwischenbrücken, ehemaliger Vorort von Wien April 1873“, **1873**, KRAMER, O., zwei sw. Fotos, 20,3 x 26,5 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, das Foto zeigt den Ort auf der Insel zwschen Kaiserwasser und Hauptstrom, Albertina Foto 2002/157/18 u. Foto 2002/157/19 (SH: digital schlecht)

914. „Die alte Brücke über das Kaiserwasser“, **1873**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,3 x 26,5 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, das Foto zeigt das alte hölzerne Tragwerk der Brücke, Albertina Foto 2002/157/21 (SH: digital schlecht)

915. „Plan über die nothwendig herzustellenden Straßen zu dem projectirten Winterhafen bei Kaiser Ebersdorf“, **1873**, N.N., M: 1 : 2.880 ?, det., col., ca. 100 x 60 cm, basierend auf Kataster, zeigt nicht umgesetzte Planung des Hafens Freudenau, ÖStA HHStA SB PAB G-5

916. „Skizze über die Austheilung (?) der Uferplätz“, **1873**, N.N., M: ?, det., sw., zeigt die Zuteilung der im Zuge der Donauregulierung neu geschaffenen Ländeplatze, AVA, K.K. Handelsministerium, Bestand 3L, Karton 202 (1871-1873), P.Z. 24836/I vom 14. Juli 1873, Nr. 1333/DRC (SH: digital)

917. Plan vom Gelände der Weltausstellung, **1873**, N.N., M: ?, det., sw, zeigt detailliert die Gebäude im Ausstellungsgelände, mit umfangreicher Legende, Harvard University Libraray (SH: digital)

918. Anlagen der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft am Handelskai, **1873-1875**, M: verschieden, 9 Bl., verschieden groß, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/5/2, Sign. 1114

919. „Piloten-Ziehmaschine“, **1873-1876**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,3 x 26,3 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, das Foto zeigt ein Schiff mit einer Maschine zum Herausziehen der Jahrhunderte alten Holzpiloten unter Wasser bei Nussdorf (siehe PROKESCH, 1876), Albertina Foto 2002/157/5 (SH: digital schlecht)

920. „Gesammt-Ansicht der Arbeiten der II. Section (II. Bauloos)“, **1873-1876**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,3 x 26,3 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, Albertina Foto 2002/157/26 (SH: digital schlecht)

921. „Gesammt-Ansicht des Abschlussbaues am Weidenhaufen“, **1873-1876**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,3 x 26,3 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, zeigt den Abschlussdamm mit zahlreichen Bauschiffen, Albertina Foto 2002/157/41 (SH: digital schlecht)

922. „Excavateur (vordere Ansicht)“ und „Excavateur (rückwärtige Ansicht), **1873-1876**, KRAMER, O., zwei sw. Fotos, 20,3 x 26,3 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, die Fotos zeigen einen Eimerkettenbagger der vom Ufer aus den Schotter eleviert und in einen Waggon verlädt, Albertina Foto 2002/157/31 u. Foto 2002/157/32 (SH: digital schlecht)

923. „Bagger Nr. 4“, **1873-1876**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,3 x 26,3 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, das Foto zeigt einen Bagger der vom Ufer aus den Schotter eleviert und in einen Waggon verlädt, Albertina Foto 2002/157/33 (SH: digital schlecht)

924. „Schwimmende Aus- und Abladevorrichtung“, **1873-1876**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,3 x 26,3 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, Albertina Foto 2002/157/35 (SH: digital schlecht)

925. „Situationsplan Litt: a“ von der Donau zwischen Haslau und Regelsbrunn, 1873 und „Fortsetzung des Regulirungsbaues längs des Rothenwörthes am linken Donauufer“, **1874**, M: ?, det., sw., mit Sondierungen im Hauptstrom, bestehenden Wasserbauten (Leitwerk flussab des damaligen Mitterhaufens bis nördl. vom Musikantenhaufen ca. 650 m lang) und der geplanten Verlängerung des Leitwerkes flussab um weitere ca. 570 m, dieses Leitwerk ist am rechten Ufer der geplanten Regulierungstrasse angeordnet, das nördliche Ufer der Trasse wurde bereits großteils gesichert (von Höhe Haslauer Schütt/Haslauer Au/Faden bis zur Rothen Wörth/Eckardsauer Au/Höhe Alberhaufen), eine Karte von 1873, zwei Karten von 1874, mit Profilplänen, Regulierungsstand 1874: die 1873 geplanten Wasserbauten wurden gerade errichtet, der Uferschutz am nördlichen Ufer wurde um ca. 60 m flussab verlängert, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494

926. Situationsplan der Donau bei Wildungsmauer, **1874**, M: ?, det., direkt flussab von Wildungsmauer (beginnend auf Höhe der Kirche) besteht bereits entlang des rechten Ufers der Regulierungstrasse ein ca. 750 m langes Leitwerk, am linken alten Ufer außerhalb/nördlich der Regulierungstrasse besteht ebenfalls bereits ein Uferschutz der auf Höhe des unteren Endes des genannten Leitwerkes beginnt und ca. 850 m weit flussab reicht (bei Mühlschütt), am oberen Ende des etwas flussab gelegenen Schinderhaufens besteht am rechten Ufer der Trasse ein ca. 100 m langes Leitwerk, hier ist die Verlängerung flussaufwärts um ca. 60 m geplant, das alte rechte Ufer außerhalb der Trasse ist auf Höhe der Schinderlacke gesichert, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494

927. Situationsplan der Donau vom Öden Schloss bis zum Hergottshaufen, **1874**, M: ?, det., hier sind die ersten drei Nebenarme flussab vom Öden Schloss abgedämmt (etwa 50-100 m hinter dem neuen Donauufer), davor verläuft direkt flussab vom Öden Schloss (entlang des linken Ufers der Regulierungstrasse ?) ein ca. 950 m langes Leitwerk bis zum Hergottshaufen, der Hergottshaufen ist in direkter Verlängerung des Leitwerkes mit ca. 470 m Uferschutz versehen, das rechte Ufer direkt flussab der Insel „Im Wörth“ ist mit ca. 750 m Uferschutz versehen, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494

928. „Wien und Vororte 1874, mit Darstellung der Donau und ihrer Auen vor und nach der Regulirung nach den besten Quellen bearbeitet“, **1874**, GRAVE, H., M: 1 : 10.000, det., col., 119,6 x 132,4 cm bzw. 128 x 72 cm, 1 Karte in 4 Teilen bzw. 1 Blatt, vereinzelte Höhenkoten, sehr interessante Überlagerung der Flussauen vor und nach der Regulierung, Abschnitt Nussdorf bis Kaiserebersdorf; ident mit ähnlicher Karte datiert auf „nach 1856“?; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.319 (4 Blätter) bzw. Sign. 3.2.1.1.P1.756G (1 Blatt); Wienbibliothek Rathaus K 48.233 (SH: digital schlecht aus Donauatlas und aus Wienbibliothek)

929. „Plan der Donau-Regulirung bei Wien sammt dem Straßennetze und der Parzellirung aud den durch diese Regulirung gewwonenen Baugründe“, **1874**, FELDER, Cajetan, M: 1 : 14.400, 65,5 x 55,5 cm bzw. 71 x 61 cm, Vierfarben-Steindruck, detailliert,

Nussdorf bis Freudenau, Bauphasenplan der Regulierungsarbeiten mit den dadurch ermöglichten Stadtentwicklungsgebieten sowie neuen Bahnhöfen, als Hintergrundkarte diente die Pasetti-Karte von 1859, Planbeilage zu FELDER, C. (1875): Die Gemeinde-Verwaltung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Jahren 1871 bis 1873, vorgelegt dem Gemeinderathe im Nov. 1874, Abschnitt XIII. Oeffentliche Arbeiten, 1. Donauregulirung, S. 312 ff (informative technische Beschreibung der laufenden Arbeiten) (Donauatlas); eine sehr ähnliche aber schöner gestaltete Karte befindet sich im Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.410/2.Ex (SH: digital)

930. „Brigittenau, Althan, Augarten, Floridsdorf, Nord- und Nordwest-Bahnhof, Zwischenbrücken, Kaisermühlen, Brigittalände, Nordbahnlände und Kaiserwasserlände, Donaustadt, Parzellirung bei Tabor in der Au“, **1874**, ARTARIA, M: 1 : 7.200, 75 x 55 cm, Stahlstich, provisorischer Stadtplan, mit neuer Parzellierung und reguliertem Donaustrom, Druck, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/75/8, Sign. 516 (SH: digital; Donauatlas)

931. „Project des Stadtbauamtes für die Anlage einer Stadtbahn in Wien“, **1874**, STADTBAUAMT, M: 1 : 30.000, grob, col., zeigt neben der bereits regulierten Donau und des Weltausstellungsgeländes die bestehenden und projektierten „Hoch- und Tiefbahnen“ sowie die Bauperioden und Anzahl der geplanten Gleise, dieses Programm wurde aber nur teilweise umgesetzt, sehr interessant, British Library Sign. HMNTS 10210.f.1 (SH: digital)

932. Plan der Brigittenau, **1874**, N.N., M: ?, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 8.548

933. Bürgerspitalgrund im Prater am linken Donauufer, **1874**, N.N., M: ?, 55 x 52 cm, col., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/76/4, Sign. 580

934. Katasterplan Donaufeld, **1874**, N.N., M: 1 : 2.880, 70 x 55 cm, 3 Bl., Lithographie, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/79/5, Sign. 1089

935. Währinger Bach an der Währinger Linie, **1874**, N.N., M: ?, Köpfsche Realität, Parzellierung und Profilplan, 2 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.106754 und 106781

936. „Umgebung von Wien“, **1875**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 25.000 ?, Aktualisierung der Karte vom MGI 1873, Stiftsbibliothek Klosterneuburg LKS 403; Archiv Mohilla/Donauatlas Wiener Stadt- u. Landesarchiv (SH: digital teilw.)

937. „Oberes Durchstich-Bassin mit dem Roller-Damm“, 10. April **1875**, KRAMER, O., Foto, sw., Aufnahme vom linken Ufer gegen Nussdorf, zu sehen ist der Absperrdamm zwischen altem Donaulauf und Durchstich kurz vor Öffnung des Durchstichs, Wien Museum Karlsplatz HMW 8.871 (SH: digital schlecht)

938. „Alte Tabor-Brücke über die grosse Donau 5. April 1875“, **1875**, KRAMER, O., zwei sw. Foto, 19,8 x 26,4 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, das Foto zeigt die alte Taborbrücke über die Donau (nunmehr Alte Donau) kurz vor dem Abbruch, Albertina Foto 2002/157/12 u. Foto 2002/157/13 (SH: digital)

939. „Oberes Durchstich-Bassin mit Roller-Damme 10. April 1875“, **1875**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,3 x 26,5 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, das Foto zeigt den Rollerdamm der das neue Flussbett noch abdämmt bevor die Donau ins neue Bett geleitet wird, am 10. April floss sie noch durch die Alte Donau am rechten Bildrand, Albertina Foto 2002/157/9 (SH: digital schlecht)

940. „Situations-Plan der Donau bei Wien von Klosterneuburg bis Fischamend ...“, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, **ca. 1875**, N.N., M: 1 : 5.760, 10 Blätter, UB Wien II 19643

941. Situations-Plan für die Regulierung der Donau in der Strecke Fischamend – Theben, **ca. 1875**, N.N., M: 1 : 14.400, Leporellofaltung, ÖNB KS KA 113.115

942. „Situations-Plan der Donau bei Wien“, **1875**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 5.760, mehrere Bl., je Bl. 66 x 52,6 cm, Mehrfarben-Steindruck, sehr detailliert, zweite Rektifikation der ursprünglich im Jahr 1869 erstellten Grundlagenkarte für die Regulierung (die erste Rektifikation erfolgte 1872), alle Veränderungen nach Öffnung des Durchstiches sind erfasst, mit neuer Parzellierung und Straßenzügen, Archiv der Stadt Wien, aus den Beständen der Plan- und Schriftenkammer N 9.316 (SH: digital tlw.; Donauatlas teilw.)

943. Bezirkspläne der Stadt Wien, **1875**, SMÖCH, P., M: ?, det., col., basierend auf Kataster, jedes Gebäude ist mit Hausnummer eingezeichnet, 15 Bl., Beilagen zum Werk „Häuser-Schema der K. K. Reichs Haupt- und Residenzstadt Wien: mit deren zehn Bezirken und den Vororten Simmering, Untermeidling, Obermeidling, Gaudenzdorf, Fünfhaus, Sechshaus, Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Währing, Weinhaus, Gersthof, Unterdöbling, Heiligenstadt, Nussdorf, Brigittenau, Zwischenbrücken, Schüttl, Kriau, Floridsdorf und die neuporjectirte Donaustadt in 15 Plänen“, 168 S., Wienbibliothek Rathaus C-55583, PDF-Download (SH: digital schlecht)

944. Donauregulierung und neuer Stadtteil Donaustadt, **um 1875**, N.N., M: ?, 72 x 43 cm, Foto aus einem Verwaltungsbericht, Original im Wien Museum Karlsplatz, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/80/10, Sign. 1586

945. Plan der Baugründe des Donauregulierungsfonds im 2. Wiener Bezirk, **ca. 1870-1875** (?), N.N., M: ?, col., 2 Teile, Techn. Museum Wien Sign. BPA-8225/2+3

946. „Plan der Brigittenau mit dem genehmigten Strassen-Netze und der Nummerirung und eines Theiles der Donau-Stadt“, **ca. 1875**, STADTBAUAMT, M: 1 : 2.880, det., col., 97 x 65 cm, Faltplan, zeigt das alte Straßennetz und darübergelagert den neu geplanten Blockraster in der Brigittenau, Wienbibliothek Rathaus K 294.630 (SH: digital schlecht)

947. Zwei hydrologische Diagramme „Schwankungen im Wasserstand der Donau bei Wien vor Eröffnung des Durchstiches“ und „Schwankungen im Wasserstand der Donau bei Wien nach der Eröffnung des Durchstiches“, **1830-1874** und **1875-1913**, hrsg. 1913 ?, Wiener Stadt- und Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.5 (SH: digital)

948. Plan von den bei der Wiener Donauregulierung 1870-1875 vorgefundenen historischen Wasser- und Brückenbauten bei Nussdorf seit 1550, **1876**, PROKESCH, A., M: ?, det., interessant, aus: Die alten Nussdorfer Wasserbauwerke. Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, Neue Folge, 10/1876, S. 80-95 mit Abb. historischer Wasserbauten, NÖLA Sign.?, ÖNB 391987-B.NF.1867-1901 Neu.Mag (SH: digital/Kopie)

949. „Wien vor und nach der Donau-Regulirung.“, **1876**, coloriert, detailliert, aus: WEX, G., Ritter v. (1876): Die Wiener Donauregulirung. Ein Vortrag, gehalten am 1. 12. 1875. Wien, 1876, 52 S., 2 Falt-Karten, Schriftenreihe des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Bd. 16, Jg. 1875/76, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien; Staatsarchiv Allg. Verwaltungsarchiv und Bibliothek des Staatsarchives AV-Br./2953, OÖLA KS XX 38 (SH: digital/Kopie)

950. „Abschliessung des alten Strombettes bei Floridsdorf 15. Mai 1876“, **1876**, KRAMER, O., sw. Foto, 20,4 x 26,5 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, das Foto zeigt die Arbeiten zum endgültigen Abdämmen der Alten Donau nahe Floridsdorf, ein Bauzug fährt über eine Holzbrücke welche die Lücke im Damm überbrückt, Albertina Foto 2002/157/7 (SH: digital schlecht)

951. „Abschliessung des alten Strombettes“, **1876**, KRAMER, O., sw. Foto, 26,3 x 26 cm, aus einem Album mit 44 Fotografien „Enterprise de la Régularisation / du Danube / A. Castor / A. Couvreux / H. Hersent / à Vienne 1869-1875 / Oscar Kramer Wien.“, zeigt die Alte Donau kurz vor der endgültigen Schließung des Absperrdammes (jener nahe Floridsdorf oder ein anderer? vgl. Foto 2002/157/7), Albertina Foto 2002/157/42 (SH: digital schlecht)

952. Parzellierung der Donau-Regulierungsgründe, **1876**, N.N., M: 1 : 5.760, ÖNB Kartensammlung MGI 3

953. Donaudurchstich, **1876**, N.N., M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.108781

954. „Donau-Regulirung bei Wien 1876 Situationsplan“, **1876**, N.N., M: 1 : 28.800, grob, tlw. col., zeigt das Donauregulierungsprojekt vor dem Hintergrund der etwas vereinfacht dargestellten Pasetti-Karte von 1859, die Alte Donau, der neue Durchstich, neue Brücken, Bahnlinien und Bahnhöfe sind eingezeichnet, ebenso die alten Wasserbauten, Geologische BA Archiv (SIGn.?) (SH: digital)

955. Übersichtsplan der Baggerarbeiten in der Donau bei Wien, **1876**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung E-c/17

956. Skizze der Erdrutschung längs der Donau am Kahlenberg, **1876**, WOLF, H., M: 1 : 2.880, col., 65,8 x 52,8 cm u. 75,8 x 52,6 cm, 2 Bl., Geolog. BA K B 2640; siehe dazu Text in den Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt 1876, S. 131-134

957. Plan des Praters vom Praterstern bis zur alten Mündung des Donaukanals, **2. Hälfte 19. Jhdt.**, N.N., M: ?, sehr det., col., ca. 120 x 90 cm, zeigt umfangreiche Planungen für einen Landschaftspark im Bereich Praterstern und zwischen Hauptallee und Donaukanal, mit umfangreicher Legende, ÖStA HHStA SB PAB G-5

958. diverse Pläne zur Freiraumplanung im Prater, **2. Hälfte 19. Jhdt.**, z.B. entlang Prater Hauptallee oder beim Lusthaus, ÖStA HHStA SB PAB G-5

959. „Die Hauptkanäle der Marchfeldbewässerung nach dem Projekte des behörd. Autor. Civil-Ingenieurs Johann v. Podhagsky“, **1877**, PODHAGSKY, J. v., M: 1 : 72.000, grob, col., 88 x 60 cm, zeigt projektierte Kanäle für die Marchfeldbewässerung, Digitale Sammlung der Ungarischen Nationalbobliothek, S 80 Nyomtatott terkepek No 0059 (online unter http://mol.arcanum.hu)

960. „Neuester Plan der k.k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien der Vororte und Umgebung, mit genauer Angabe der Häuser-Nummerirung. Nach amtlichen Quellen gezeichnet und lithografirt ...“, **1878** (lt. Plan, lt. WStLA 1876), LOOS, C., M: 1 : 14.400, sehr det., col., 70 x 55 cm, zeigt bereits die neu regulierte Donau, mit Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.496

961. Einbindung des Alser Baches außerhalb des Linienwalls, **1878**, N.N., M: ?, 9. Bezirk, 3 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/3.107878

962. Blick vom Nussberg auf die neu regulierte Donau, **1878** (hrsg. 1884), HLAVACEK, A., Ölgemälde, interessante realitätsnahe Darstellung, man sieht den Nussdorfer neuen Nussdorfer Sporn, den Donaudurchstich mit den neuen Brücken, Dampfschiffe auf der Donau, die Heiligenstädter Ziegelwerke und die Stadt im Hintergrund, vgl. dazu sein anderes Werk vor der Donauregulierung 1870/90, Wien Museum Karlsplatz HMW 24.222 (SH: digital)

963. „Plan der Stadt Wien : mit den neuesten Regulirungen und der neuen Donaustadt nach den verlässlichsten Quellen bearbeitet“, **1879**, BERGER, F., M: ?, det., col., 48 x 77 cm, Karte und Heft mit Erklärung und Verzeichnissen, die Karte zeigt neben der Stadt auch die 1870-1875 regulierte Donau mit neuen Brücken und Bahnhöfen, das neue Raster der geplanten Bebauung ist ebenfalls eingezeichnet, Wienbibliothek Rathaus 243.875 A (SH: digital Heft und Karte in schlechter Qualität)

964. „Situations-Plan der regulirten Donaustrom-Strekke von Nussdorf bis Albern. Von der Oberbauleitung der Donau Regulirungs-Commission Wien, im September 1879.“, **1879**, WEX, G. Ritter v., M: 1 : 14.400, col., 104 x 33 cm, zeigt die neu regulierte Donau samt Umland bis zur Inneren Stadt, beinahe ident mit dem Plan in der ÖIAZ 1879, Wienbibliothek Rathaus K 41.547

965. „Situations-Plan der regulirten Donaustrom-Strecke von Nussdorf bis Albern.“, **1879**, M: ?, det., aus: WEX, G., Ritter v. (1880): Ueber die Fortschritte der Ausbildung des neuen regulirten Donau-Strombettes bei Wien und über die hierbei gemachten Erfahrungen. Vortrag, Wien, 4 Falt-Karten mit Profilen des neuen Strombettes, Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Heft III, Jg. 1880, ÖNB 395510-D.Neu.Per

966. Plan des neuen Zentralviehmarktes St. Marx nach dem Originalprojekt von Rudolf Frey, **1879**, FREY, R., M: verschieden, sehr det., col., 35 +15 + 15 Bl., Originalplanung für den neuen Zentralviehmarkt, Planauswahl: I. Situation Central-Viehmarkt, 31. Canalisirung, 33. Wasserleitung; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.251/1.Ex, /2.Ex, 3.Ex (SH: digital 3 Blätter)

967. Plan des neuen Zentralviehmarktes St. Marx nach dem restringierten Projekt von Rudolf Frey, **1879**, FREY, R., M: ?, sehr det., col., 82 x 55 cm, 25 Bl., abgeänderte Planung für den neuen Zentralviehmarkt, z.B. Plan III. Bauperioden 1879, 1880 u. 1881; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.250 (SH: digital Bauperioden)

968. Verbauung des Stadtteiles zwischen Verbindungsbahn, ehemaligem Hafen des Wiener Neustädter Kanals und Linienwall, **vor 1880**, N.N., M: ?, det., col., 93,5 x 62 cm, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1612

969. Schifffahrtskarte der österreichischen Donau, **um 1880**, BERGER, F., M: ?, grob, sw., Leporello mit 46 Blättern, nach dem Stand der Wiener Donauregulierung um 1880 entstanden, Wasserbauten sind eingezeichnet, verfügbar sind nur die Blätter Nr. 21 bis 46 von Höflein bis Theben, Privatarchiv Baumgartner, Nationalpark Donau-Auen (Standort Original mit fehlenden Blättern?) (SH: digital)

970. Bereich zw. Stadionbrücke und Ostbahnbrücke: „(Situationsplan) über die städtischen Gründe zw. der Kaiser Josefsbrücke und der Staatsbahnbrücke am Donaukanal in der Erdberger Mais im III. Bezirk“, **1880**, STADTBAUAMT, M: 1 : 1.440, 147 x 33 cm, col., Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/76/7, Sign. 684

971. Donauregulierung. Straßennetz und Parzellierung im 2. und 20. Bezirk, **um 1880**, N.N., M: ?, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.109527

972. „Überschwemmungskarte des Jahres 1880“, **1880**, Plangrundlage 1878, BERGER, F., M: 1 : 12.500, sehr det., col., basierend auf 3. Landesaufnahme (Gradkartenblatt) vom MGI aktualisiert für 1878, südöstliches Wien im Bereich Prater, Simmering, Albern, Lobau bis auf Höhe Essling, mit aktualisierten Wasserbauten (Durchstich, Donauufer, Marchfeld-Schutzdamm) und Informationen zu Ufer- und Dammhöhen (re. Ufer: Terrain = 3,16 m über Null, Damm = 5,15 m; li. Ufer: Terrain = 3,45 m, Damm = 4,89 m), die 1880 überfluteten Gebiete sind blau und rot eingezeichnet (Legende dazu ?), überflutet waren damals: Simmeringer Haide bis Ostbahn-Damm und Lobau (beide fast vollständig), ansonsten nur Teile vom Inundationsgebiet und das Heustadelwasser im Prater zurück bis in die Nähe der Rotunde, Fasangarten und Bereich der Belvedere-Allee im Prater, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.108240 (SH: digital schlecht)

973. „Eisfelder bei Albern (nach der Überschwemmung am 3. Jänner 1880)“, **1880**, KRAMER, Oskar, Stereofoto, sw, Albuminpapier auf Untersatzkarton, Dauerleihgabe der Höheren Graphischen Bundes-Lehr-und Versuchsanstalt Wien, Albertina, Inv.-Nr. FotoGLV2000/13.640 (SH: digital)

974. „Plan der von den Türken belagerten Stadt Wien: das Kriegsjahr 1683“, zeigt Situation in 1683, hrsg. **ca. 1880**, K.K. KRIEGSARCHIV nach dem Plane des Leandre Anguissola rectificiert, M: 1 : 6.500, sehr det., col., 42 x 40 cm, 1 Bl., interessanter Plan der Stadt Wien mit eingezeichneten türkischen Laufgräben, Teile des Donaukanals und Wienflusses, umfangreicher Erklärung und Legende, ebenso ein Profil der Befestigungsanlagen, ÖNB KS, K I 111349 (SH: digital)

975. „Situation des Mauerbaches vom Loudon Wehr bis Einmündung in den Wienfluss nach der vom Verfasser gepflogenen Aufnahme vom Jahre 1881“, **1881** (hrsg. 1883), GRAVE, H., M: 1 : 720, det., col., zeigt den Mauerbach mit Schotterbänken, Wehren und Werkskanälen, mit Längenschnitt, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sonderregistratur Wienflussregulierung, [S] 1.2.4.14.B17 – Berichte, Projekte, 1883-1963, Kiste 6 (?), B23-3, M.Abt. 233 (SH: digital schlecht)

976. „Regulirungs-Plan des Mauerbaches entlang des freiherrlich Laudon’schen Parkes und Schlosses in Hadersdorf bis unter das ehemals bestandene Kempny ... (?) Wehr“, **1881** (genehmigt 1882), N.N., M: 1 : 720, det., col., Lageplan, Längenschnitt und Profile, der geplante Zustand ist über das bestehende Flussbett darübergezeichnet, die Planung wurde vermutlich nicht umgesetzt, da 1900-1906 eine ähnliches Planungs-Konvolut erstellt wurde, Winer Stadt- u. Landesarchiv, Sonderregistratur Wienflussregulierung, Sign. 1.2.4.14.A2 (SH: digital schlecht)

977. „Regulirungslinien für den Wienfluß von der Walthergasse in Sechshaus abwärts“, **1881**, GRAVE, H., M: 1 : 1.440, det., tlw. col., 97 x 42 cm, Regulierungsentwurf für den Wienfluss beim Gaswerk Gaudenzdorf, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1383G (SH: digital)

978. „Wienflussregulierungs-Plan I. Section Wien Hacking“, **1882**, GRAVE, H., M: 1 : 1.440, sehr det., col., zeigt Wienfluss von St. Veit bis zum Linienwall, Lageplan mit Bestand und geplantem Zustand, mit Legende, dazu gehören noch ein Bericht und ev. Querprofile, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sonderregistratur Wienflussregulierung, Sign. 1.2.4.14.A16 (SH: tlw. schlechte Fotos)

979. 1.-9. Bezirk mit den neuesten Regulierungen und der neuen Donaustadt, **1882**, BERGER, F., M: 1 : 14.000, 85 x 69 cm, Farbdruck, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort: MA 31, Sign. 323

980. „Donau-Regulirung Strecke Albern-Theben. Inundations-Dämme an der Donau unterhalb Wien. Situationsplan“, **1882**, TAUSSIG, M: 1 : 1.440, det., col., 2 Übersichtspläne u. 2 Detailpläne basierend auf Kataster, zeigt Donau ab Donaukanal-Mündung bis flussab Mannswörth, die Grenzen der Gutsherrschaft Kaiserebersdorf sind im Plan gelb markiert, Pläne zeigen bestehende und geplante Wasserbauten, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.120249 (SH: digital zwei Pläne)

981. Situationsplan der vom Hochwasser gefährdeten Überschwemmungsbezirke in Wien, **1883**, N.N., M: ?, 5 Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.109889

982. „Plan der Stadt Wien und Umgebung im Jahre 1883 mit der Darstellung der kriegerischen Verhältnisse am 12. Sept. 1683 und der Ausbreitung der Stadt und Vorstädte in der Zeit von 1683-1700“, **1883**, MILITÄRGEOGRAPH. INSTITUT, M: 1 : 25.000, sehr det., mit Schlachtaufstellung, Flussmorphologie vermutlich nicht von 1683 sondern von 1704 (Plan von Anguissola & Marinoni), NÖLB KS D15 (?), Archiv Donauatlas WStLA (SH: digital)

983. „Die Donau um 1683. Rekonstruiert vom MGI im Jahr 1883 nach den Plänen von Daniel Suttinger, L. Anguissola, J. Marinoni u. A. Camesina“, **1883**, MILITÄR-GEOGRAPH. INSTITUT, M: 1 : 25.000, Flussmorphologie vermutlich nicht von 1683 sondern von 1704 (Plan von Anguissola & Marinoni), NÖLB KS D15 (?), Archiv Donauatlas WStLA (SH: digital)

984. „The city of Vienna“, 1883, LETTS Son & Co, M: 1 : 15.840, det., col., 35 x ? cm, abgebildet in „Letts’s popular atlas” **1883**, London, S. 50; zeigt Wien innerhalb des Linienwalls mit Vorstädten und 2. Bezirk samt Teilen des Praters, Donlowad: David Rumsey Map Collection (SH: digital)

985. Donaustrom von Hoeflein bis Wien: Reproduktion mit eingezeichnetem heutigem Donauverlauf von **1884** nach Leander ANGUISSOLA, 1907, col., NÖLB-KS C II 269

986. Untersuchung von Hochwässern am Wienfluss **1853-1882**, **1884-1885**, STADTBAUAMT WIEN, M: unterschiedlich, det., col., Konvolut aus hydrologischen Längenschnitten, Konsumtionskurven etc., interessant, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sonderregistratur Wienflussregulierung 1.2.4.14.A3 (SH: digital schlecht)

987. „Situations-Plan für die Regulirung der Donau in der Strecke Fischamend-Theben“, **1880/1881**, HÖLLER, Chr., M: 1 : 14.400, mit bestehenden und projektierten Bauten, die lt. Donauatlas-Archiv (WStLA) auf 1887 datierte Ausgabe mit demselben Titel in der MA 20 beruht auf der Aufnahme 1880/1881 und beinhaltet zusätzlich die geplanten Trassen der Donau und des Marchfelddammes (im Bereich Schönau zeigt die Karte 1880/1881 jedoch bereits mehr Wasserbauten als die Karte 1887), NÖLB-KS B II 80, Archiv des Wiener Stadtbauamtes MA 20, NÖLA Regierungsarchiv NÖ Baudirection, Karton 498, Technisches Museum Wien Inv.Nr. BPA-008226 (SH: digital schlecht)

988. „Situations-Plan der Donaustrecke Dürnstein-Theben“, **1885** (1880-1887), HÖLLER, Chr., M: 1 : 14.400, Leporello, 31,4 cm hoch, Steindruck mit farbigen Handeintragungen, die Karte ist eine Aktualisierung einer Donau-Bestandsaufnahme im Jahr 1880/81, die Überlagerung beider Karten zeigt das Pendeln der Donau innerhalb des festgelegten Mittelwasserbettes, detailliert (Bereich Wien ist genauer als in NÖ), mit Regulierungsbauten, Wald- und Wiesenflächen, Sondierungen, auch als Planbeilage zu Donau-Regulirungs-Commisssion (1886): Bericht ... über die Vollendung der Donau-Regulirung bei Wien von Nussdorf bis Fischamend und über die Fortführung der Donau-Regulirungs-Arbeiten. NÖLB B II 81 (für Wien s. Donauatlas), Karte in NÖLB/Donauatlas und Planbeilage der DoRegCom 1886 unterscheiden sich bei den Wasserbauten => jene im Donauatlas zeigt mehr Traversen (SH: Planbeilage der DoRegCom 1886 für Wien digital schlecht, Scanns Donauatlas schlecht)

989. Bürgerspitalfondsgründe am rechten Donauufer im Prater, **1885**, HELMREICH, M: 1 : 1.440, 58 x 67 cm, Pause, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/76/6, Sign. 629

990. Baugründe des Donauregulierungsfonds im 2. Bezirk, **1885**, k.k. MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 1.440, Farbdruck, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort: fehlt, Sign. 788

991. Plan der Baugründe des Donauregulierungs-Fonds im 2. und 20. Bezirk, **1885**, M: 1 : 7.500, 126 x 50 cm, Farbdruck, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/6/1, Sign. 1509; Wienbibliothek Rathaus K 42360; MA 18 Stadtentwicklung, Techn. Bibliothek, Sign. 102.654.01 B 1

992. „Plan der Stadt Wien : mit den neuesten Regulirungen und der neuen Donaustadt nach den verlässlichsten Quellen bearbeitet“, **1885**, BERGER, F., M: 1 : 14.650, det., col., 48 x 77 cm, zeigt die Stadt mit dem 1870-1875 regulierten Donaukanal und die

ebenfalls regulierte Donau, mit Legende, Wienbibliothek Rathaus 243.872 A (SH: digital schlecht)

993. Festlegung der Uferplätze nach dem Donaudurchstich bei Wien, **1886**, M: ?, Druck, AVA Kartensammlung E-c/44

994. Donauregulierung zwischen Höflein und Fischamend, **1886-1889**, BERGER, F. Stadtbaudirektor, M: 1: 5760, handkolorierte Steindrucke, 70 Blätter, zeigt detailliert die damaligen Wasserbauten ähnlich wie Höller 1880-1887, Reg. noch im Gange, in den folg. Jahrzehnten erweitert, Plan- und Schriftenkammer der Stadt Wien, 4435/3B, lt. Donauatlas-Archiv WStLA: Archiv MA 20, Inv. 4435/III u. 4435 B (SH: digital)

995. Katasterplan Donaufeld, **1887**, N.N., M: 1 : 2.880, 70 x 55 cm, Lithographie, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/79/5, Sign. 1089

996. „Monumental-Plan der Haupt- und Residenzstadt Wien“, **1887**, PETROVITS, L.E., sehr det., col., 63 x 83 cm, perspektivische Ansicht Wiens mit dreidimensional eingezeichneten Sehenswürdigkeiten, Kennzeichnung der Tramwaylinien, der Gasthäuser, Restaurants und Hotels, im Hintergrund sind die regulierte Donau und das Gelände der Weltausstellung zu sehen Nebenbilder: Ansichten „k.k. Lustschloss Schönbrunn“ und „Brühl bei Mödling“, mit Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P5.6184 (SH: digital), Download unter
https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Perspektivplan,_ Innenstadt_(1887)

997. „Wiener Donau-Revier des Oesterreichischen Fischerei-Vereines“, **1887**, OESTERREICHISCHER FISCHEREI-VEREIN, M: 1 : 28.800, grob, col., zeigt Donau und Alte Donau von Nussdorf bis zur Bahnbrücke nach Stadlau und die Grenzen des Fischereireviers, aufgenommen bei Niederwasser im April 1887, gedruckt vom MGI, Archiv des BEV, Abt. V 4, Kartographie, Sign. 2690 ?

998. Regulierung des Wienflusses, **1772-1887**, GRAVE, H., 275 Pläne, seit dem II. Weltkrieg verschollen?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/2.118424

999. Die Donau bei Wien, **1888**, SIEDEK, Vogelschauplan, sw., Lithografie, die beiden Siedek-Vogelschauen 1848 und 1888 sind im Auftrag der Donau-Regulirungs-Commission anläßlich einer Jubiläumsausstellung entstanden, 1914 wurden sie in Lyon bei der Exposition Internationale gezeigt und als Folge des Ersten Weltkriegs beschlagnahmt und kehrten (bis 1946 nachweislich) nicht mehr nach Österreich zurück, demnach sind die beiden großformatigen Positiv-Abzüge die besten erhaltenen Überreste davon (Information: Sandor Bekesi, Wien Museum); zweite Ansicht siehe unter Jahreszahl 1848, AVA Kartensammlung E-c/1, Techn. Museum Wien Sign. 6439 (SH: digital schlecht)

1000. „Eisfelder bei Albern (nach der Überschwemmung am 3. Jänner 1880)“, **1880**, KRAMER, O., sw. Stereofoto, das Foto zeigt große Eisschollen, Dauerleihgabe der

Höheren Graphischen Bundes-Lehr-und Versuchsanstalt Wien, Albertina, Inv.Nr. Foto GLV 2000/13.640 (SH: digital schlecht)

1001. Wien und Umgebung mit Darstellung der Bautätigkeit **1848-1888**, 1888 ?, WR. STADTBAUAMT, M: 1 : 12.500, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1576G

1002. „Original-Ansichten der Kaiserstadt am Donaustrand nebst Umgebung und den bedeutendsten Badeorten, sowie anderer historisch-merkwürdiger Städte und malerischer Landschaften Oesterreichs aus der Vergangenheit und Gegenwart – (Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, Böhmen, Mähren, Steyermark, Salzburg, Kärnthen, Krain)“, **1888**, Bildband, ca. 100 Bl., Wienbibliothek Rathaus D30026

1003. „Straßen- und Nummern Plan von Wien und Vororten 1890“, **1890**, ARTARIA, M: 1 : 14.000, det., col., 66 x 72 cm, ÖNB KS K III 119.370 (SH: digital)

1004. „Wien, IX., Die ehemalige Wäscherburg am Sechsschimmelberg“, **1890**, MUTTERER, J., sw. Ansichtskarte, zeigt die Stangen zum Aufhängen und Trocknen der frisch gewaschenen Wäsche am Währinger Bach, Wien Museum Karlsplatz HMW 46.378 (SH: digital schlecht)

1005. Wienfluss mit Schlachthaus am linken Ufer und dem Gaswerk Gaudenzdorf am rechten Ufer, **ca. 1890**, LAHODA, A., sw. Foto, im Hintergrund ist die damalige Franz-Josef-Brücke zu sehen, aus: WAISSENBERGER, R. (1977): Wiener Nutzbauten des 19. Jahrhunderts als Beispiele zukunftweisenden Bauens. Jugend und Volk Verlag (SH: digital schlecht)

1006. „Plan der k.k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.“, **1891**, LOOS, C., M: 1 : 10.000, sehr det., zeigt damalige Gewässer und Gräben sehr genau, Archiv der Stadt Wien 551 (SH: digital schlecht)

1007. Abgebautes Donaubett beim Donaufeld mit Mühlschüttel, Steuerbezirk Großenzersdorf, **1891**, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 421

1008. Die Arbeiten der Donau-Regulirungs-Commission zum Schutze des Marchfeldes, Darstellung der in den Jahren 1862, 1883, 1890 und 1892 durch Hochwasser (ohne Eisgang) überschwemmten Theile des Marchfeldes, **1892**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 75.000, detailliert, MA 20 7949/A (SH: digital)

1009. Umlegung des Währinger Baches, **1892**, N.N., M: ?, 18. Bezirk, 7 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.115110

1010. Einwölbung des Schreiberbaches, **1892**, N.N., M: ?, 19. Bezirk, 2 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.111711

1011. „Plan der Reichshaupt- & Residenzstadt Wien“, **1892-1893**, FREYTAG, G., M: 1 : 25.000, det., col., zeigt die Stadt Wien vom Wienerwald bis zu den Donau-Auen und bis

zum Liesingbach, mit detailkarte für Innere Stadt, Erklärung des Tramway-Systems und Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.494G, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stadtplan,_Gustav_Freytag_(1894) (SH: digital)

1012. Situationsplan des Wiener Neustädter Kanales, **1893**, HELLER, C., M: ?, sehr det., col., zeigt den Kanal in Wien flussab des ehamligen Hafenbeckens am Aspanger Bahnhof, im ehemaligen Kanalbett verläuft nun die Verbindungsbahn und aus wasserrechtlichen Gründenwird das Wasser nun in schmäleren (unterirdischen?) Kanälen parallel zum alten Kanal Richtung Donaukanal geleitet, mit umfangreichen Beschriftungen; aus HELLER, C. (1893): Bericht über den Zustand und die notwendigen Reparaturen der Wand und der Stütz und Grabenmauern an der Wiener Verbindungsbahn nach Durchdringung von Wasser aus dem Wiener Neustädter Kanal., AVA Verkehr Reg.v.EG SBG A 155.30 (SH: digital)

1013. Umlegung des Währinger Baches, **1893**, N.N., M: ?, 18. Bezirk, 7 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.115117

1014. Bauzonenplan, **1893**, N.N., M: ?, Reproduktion im Historischen Atlas von Wien, Mappe 17

1015. Eisstoß bei Nussdorf, **1893**, N.N., sw. Foto, ÖNB Bildarchiv 56.233BC (SH: digital schlecht)

1016. Verlegung der Ausmündung des Nesselbaches, **1893**, N.N., M: ?, Grinzinger Straße, 19. Bezirk, 4 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.112304

1017. „Project für die Regulirung bezw. Einwölbung des Wienflusses in der Strecke von der Hietzinger-Brücke bis zum Donau-Canale“, **1894**, NAGL, F., WOLF, C. & HERMANEK, J., M: ?, 6 Bl. mit 32 S. Erklärung, Wienbibliothek Rathaus B 74132

1018. Umlegung des Währinger Baches, **1894**, N.N., M: ?, 18. Bezirk, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.111950

1019. Einwölbung des Lackenbaches, **1894**, N.N., M: ?, Einsiedeleigasse, 13. Bezirk, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.112176

1020. Ufersicherungen am Schreiberbach, **1895**, N.N., M: ?, 19. Bezirk, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.112364

1021. Wiener Neustädter Kanal bei St. Marx, **1894**, N.N., sw. Foto mit Stadt Wien im Hintergrund, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 62.978 (SH: digital schlecht)

1022. Einmündung des Wiener Neustädter Kanals in den Wienfluss bei der Stubentorbrücke, 12. 8. **1894**, N.N., sw. Foto vom Wienfluss aus aufgenommen, Wien Museum Karlsplatz Inv.Nr. 94.600/428a u. 428b (SH: digital schlecht)

1023. Gumpendorfer Schlachthaus am linken Ufer und Gaudenzdorfer Gasanstalt am rechten Ufer des Wienflusses, **1894-1898**, N.N., Bezirksmuseum Meidling (SH: digital schlecht)

1024. „Die Ausgestaltung der Wiener-Verkehrs-Anlagen und definitive Lösung der Donaufrage im Weichbilde von Wien“, **1895-1896**, WALDVOGEL, A., M: 1 : 10.000, 191 x 68 cm, Mehrfarben-Steindruck mit farbigen Handeintragungen, Vorschlag zur Verbesserung des Hochwasserschutzes durch Rückverlagerung des Hauptstromes in die heutige Alte Donau, Plangrundlage: Karte 1891 von LOOS, C., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Plan- und Schriftenkammer Sign. 14.258 D (Donauatlas)

1025. Einwölbung des Schreiberbaches, **1896**, N.N., M: ?, 19. Bezirk, 4 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.113975

1026. „Überschwemmung der Wien und Donau“, Ende Juli **1897**, MÜLLER, W. & FIRMA RUDOLF LECHNER, sw. Fotoserie vom großen Hochwasser an der Donau und am Wienfluss 1897, 16 x 22,8 cm, Albertina Foto 2005/45/224-

1027. „Stromschaufahrt der Donauregulirungs-Commission am 16. Und 17. August 1897“, **1897**, DONAUREGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 75.000, grob, tlw. col., mit Programm der Stromschaufahrt, Karte von Niederösterreich, Übersichtskarten der Donauregulierung flussauf und flussab von Wien, Normalquerprofilen der Donau, Verlauf der Hochwässer im Juni 1892 und August 1897, mit umfangreichen Legenden und handschriftlicher Ergänzung, sehr interessant wegen der eingezeichneten Überflutungsflächen bei den Hochwässern 1862 und 1892, bis Ende 1895 ausgeführten Regulierungsbauten und weiterhin geplanten Bauten, ebenso Regulierungstrasse, Stromkilometrierung und tlw. Überflutungsflächen vom Hochwasser 1897, Wienbibliothek Rathaus Sign. 258.580 B (SH: digital)

1028. Holzverklausung bei der Schwarzenbergbrücke beim Hochwasser 1m 30. Juli 1897, **1897**, BROSER, G., sw. Foto, aus einer Zeitung von 1897, Standort des Originals ? (SH: digital schlecht)

1029. „Elterleinplatz vor der Alserbach-Einwölbung“, **vor 1898**, N.N., 2 verschiedene sw. Ansichtskarten, zeigen den Alserbach am Elterleinplatz bevor er eingewölbt wurde, Wien Museum karlsplatz HMW 58.891/1.305 und 58.891/1306 (SH: digital schlecht)

1030. Alserbach am Elterleinplatz vor der Einwölbung des Baches, **1898**, LEISCHNER, sw. Handzeichnung basierend auf einer Fotografie, Wien Museum Karlsplatz HMW 16.650 (SH: digital)

1031. Stadtplan von Wien mit mit eingezeichneten Isohypsen (Höhenschichtlinien) im Süden der Stadt, **1899**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 25.000, 81 x 61 cm, Druck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.922

1032. Karten der Donau-Rgulirungs-Commission für Niederösterreich, mehrere Strecken, z.B. Strecke Wien – Theben, **Ende 19. – Anfang 20. Jhdt.**, M: 1 : 14.400, 390 x 34 cm, schwarz-weiß, ÖNB KS K I 113.078

1033. „Bau-Type des Inundationsdammes bei Schönau“, **Ende 19. Jhdt.** ?, Modell der Donauregulierungskommission; M: 1 : 50, 113 x 20 66 cm, Techn. Museum Wien (L 13218)

1034. Uibersicht (!) des Gefälls der Donau, bezogen auf die Meeres Fläche (!) und den St. Stephans Thurm in Wien nebst Angabe der Erhöhung einiger Hauptstädte und besonderen Orte. (Diagramm), **19. Jhdt.**, M: 1 : 10.000 Wiener Klafter, ÖNB KS K II 108.504

1035. Plan des Wienflusses längs des Schönbrunner und Meidlinger Weges. **o. J.**, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 142

1036. Pläne über die Donau im Bereich zwischen Klosterneuburg und Fischamend im historischen Wien. Schriftlicher Bericht von MOHILLA, Peter basierend auf Quellmaterial aus Archiven, Museen und Bibliotheken, 207 Plankopien vom **17. bis 20. Jhdt.**, 40 S. Bericht, 1980, Hofkammerarchiv F 533/1-199, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 1159

1037. zahlreiche weitere Pläne und Karten betreffend Donau, Donaukanal und Regulierung im Bereich Wien (hier nicht gesondert angeführt), **1800-1900**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung Nr. 1486 - 1997 und E-b/5 – E-c/44

1038. Längenprofil des Wiener Donaukanales mit Darstellung der Wasserstandsverhältnisse nach der durchgeführten Umwandlung in einen Handels- und Winterhafen, **1900**, N.N., M: 1 : 20.000, 116 x 63 cm, Lithographie, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/5/1, Sign. 1081

1039. Wienflussregulierung bei Mariabrunn, **ca. 1900**, N.N., sw. Foto, es zeigt zahlreiche Ersarbeiter und eine kleine Eisenbahn zum Abtransport des Materials, im Hintergrund ist bereits eine Wehrmauer zu sehen, Bundesforschungszentrum für Wald Mariabrunn, Signatur ? (SH: digital schlecht)

1040. Erweiterung des Wiener Stadtgebietes östlich der Donau, **1900**, STADTBAUAMT, M: 1 : 75.000, 53 x 45 cm, Farbdruck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Standort 511/80/3, Sign. 1437

1041. „Wien. 3r-Bezirk: Landstrasse. Mit den neuen Strassen Benennungen und der neuen Nummerirung nebst einem Theile der angränzenden Bezirke. Reambuliert 1899 –

und revidiert vom Commando der Städtischen Feuerwehr“, **1900**, ARTARIA, M: ?, sehr det., col., Aktualisierung der gleichnamigen Karte von 1866, der Wiener Neustädter Kanal wurde mittlerweile vollständig in Bahnlinien umgewandelt und das Hafenbecken durch den Aspanger Bahnhof ersetzt (vgl. Karte ARTARIA, 1866), ebenso ist der gerade neu regulierte Wienfluss mit der Einwölbung und der Stadtbahnlinie zu sehen, Wien Museum Karlsplatz HMW 233.908 (SH: digital schlecht)

1042. Mauerbach-Regulierung, **1900-1906**, N.N., M: unterschiedlich, sehr det., col., Konvolut aus Lageplan, Längenschnitt, Profilen u.a., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sonderregistratur Wienfluss, Sign. 1.2.4.14.A11 (SH: tlw. schlechte Fotos)

1043. Einwölbung des Nesselbaches, **1900**, N.N., M: ?, Lohnersche Realität, 19. Bezirk, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.113863

1044. „Situation des Donaudurchstiches von Nußdorf bis zur Canalmündung nach dem Bestand vom Frühjahr 1901“, **1901**, GIRARDON, H., M: 1 : 5.760, älteste genaue Stromgrundaufnahme im Bereich Wien nach Vollendung der Niederwasserregulierung, Planbeilage zur Schrift: „Die Expertise der Donau-Regulirungs-Commission vom Jahre 1901 betreffend die Regulirung der Donau für Niedrigwasser und die Wiedereröffnung das alten Strombettes bei Wien und Floridsdorf.“, Staatsarchiv, Archiv der Republik, ehem. Verkehrsarchiv, Div. D 31 0473 (Donauatlas)

1045. „Detailkarte der Lobau“, **1901**, KARTOGRAPHISCHES INSTITUT (ehemals Militärgeographisches Institut), M: 1 : 25.000 ?, col., sehr detailliert, Karte zeigt die östlichen Stadtbereiche von Wien, MA 49 Wien (SH: digital)
1046. „Situation des Schlachthauses zu St. Marx“, **1901**, STADTBAUAMT, M: 1 : 350, sehr det., sw., zeigt den Grundriss des Schlachthausgeländes, Teil eines größeren Plankonvoluts, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1092G.1G (SH: digital)

1047. Überschwemmung 1902, **1902**, M: ?, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.114247

1048. Anschüttung der Schleuse des Seeschlachtgrabens in Kaiserebersdorf zwischen Zinnergasse und Fuchsbadgasse, **1903**, N.N., M: ?, 11. Bezirk, 8 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.115431

1049. „Umgebungskarte von Wien“, **1903-1905**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 25.000, sehr det., col., mehrere Bl., mit genauen Wasserbauten und Augewässern, die 9 Bl. A1, B1, C1, D1, D2, D3, D4, E3, E4 decken den Donauabschnitt Tulln bis kurz vor Fischamend ab, restliche Donaustrecke bis Theben siehe „Umgebungskarte von Bruck/Leitha“ 1925-1926, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien (SH: digital)

1050. Halterbach-Regulierung, **1903-1913**, N.N., M: unterschiedlich, sehr det., col., Konvolut aus Lageplan, Längenschnitt, Profilen u.a., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sonderregistratur Wienfluss, Sign. 1.2.4.14.A11 (SH: tlw. schlechte Fotos)

1051. Situationsplan der Donauregulierung Fischamend bis Theben, um **1904**, M: ?, Sign. 3030471, Techn. Museum Wien

1052. Korrektur des Liesingbaches in Rodaun, **1904**, N.N., M: ?, zeigt Straßenbrücke über den Liesingbach bei Kalksburg und Kuhstall in Rodaun, Liechtensteinische Fideikommißbibliothek PK 570

1053. Regulierung von Seeschlachtgraben und Gröretgraben, **1907**, N.N., M: ?, 11. Bezirk, 14 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.118142

1054. Einwölbung des Ottakringer Baches im Liebhartstal, **1909**, N.N., M: ?, 16. Bezirk, 5 + 5 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.116947 und 117147

1055. „Wirtschafts-Karte der der Kommune Wien in Aspern gehörigen Auen“, **1909**, N.N., M: 1 : 11.250, zeigt detailliert die unterschiedlichen Forstbestände, MA 49 Wien (SH: digital)

1056. „Wirtschafts-Karte der zum Fondsgute Kaiser-Ebersdorf gehörigen Auen“, **1909**, N.N., M: 1 : 11.250, zeigt detailliert die unterschiedlichen Forstbestände, MA 49 Wien (SH: digital)

1057. „Projekt-Skizze für eine definitive Lösung der Donau-Hochwasserfrage und den ausbau Wien's als Donaustadt auf beiden Stromufern mit Ende des XX. Jahrhunderts.“, **1910**, WALDVOGEL, A., M: 1 : 25.000, 160 x 50 cm, Mehrfarben-Steindruck mit farbigen Handeintragungen, sehr detailliert, Vorschlag den Hauptstrom in geschwungener linie nördlich von Wien herumzuleiten und im Durchstich große Häfen zu bauen, Grabensysteme der Donauauen sowie des Umlandes sind eingezeichnet, Archiv des Wiener Stadtbauamtes 14.014 D (Donauatlas) (SH: digital teilw.)

1058. „Plan der k.k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien“, **1910**, LOOS, C., M: 1 : 25.000, det., 89,3 x 68 cm, Mehrfarben-Steindruck, ÖNB KS 95.339 (Donauatlas, S. 9.3) (SH: digital)

1059. Einwölbung des Marienbaches, **1910**, N.N., M: ?, Firmiangasse, Schweizertalstraße, 13. Bezirk, 11 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.118516

1060. Einwölbung des Marienbaches, 2. Teilstrecke, **1910**, N.N., M: ?, 13. Bezirk, 9 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.117299

1061. Herstellung eines Uferbeschlages am Roterdgraben, **1910**, N.N., M: ?, Erdbrustgasse, 16. Bezirk, 6 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.118703

1062. Uferstützmauer am Schreiberbach, **1911**, N.N., M: ?, 19. Bezirk, 4 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.117513

1063. „Der ursprüngliche Boden der Altstadt von Wien“, **1912**, WALLNER, A., M: 1 : 2.880 (?), det., col., basierend auf dem Generalstadtplan 1912 auf Anregung von Eugen Oberhummer erstellt, Original im Geographischen Institut der Universität Wien, wurde 1913 im M: 1 : 10.000 als Farbsteindruck in der Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik, Bd. 35, S. 576 reproduziert, ebenso im M: 1 : 15.000 von Max EISLER (1919) im Historischen Atlas des Wiener Stadtbildes auf Tafel I, Karte A I; ÖNB Kar 644.069-F (SH: digital)

1064. „General-Stadtplan. Atlas zum Häuser-Kataster der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.“, **1912**, STADTBAUAMT WIEN, M: 1 : 3.500, sehr det., sw., zahlreiche Bl., zeigt auf Parzellenebene den damaligen Stand der Bebauung und die zukünftigen Baufluchtlinien, ebenfalls Geländestrukturen, mit Übersichtsplan und Zeichenschlüssel, basierend auf Generalstadtplan 1904 und älteren Plänen ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P2.3.1701 (SH: digital)

1065. „Plan von Wien“, **1912**, HÖLDER, A., M: 1 : 15.000, det., col., 93 x 73 cm, Beilage zu Lehmanns allgemeinen Wohnungs-Anzeiger von Wien für 1912, mit Straßenbezeichnungen aber ohne Hausnummern, vermutlich basierend auf dem Generalstadtplan 1912, ÖNB KS K III 119371 (SH: digital)

1066. Regulierung des Gröretgrabens in Kaiserebersdorf, **1913**, N.N., M: ?, 11. Bezirk, 10 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.118761

1067. Umbau des Lainzer Baches, um **1915**, N.N., M: ?, 7 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.118232

1068. Karte mit Entwässerungsmaßnahmen in den Donau-Auen bei Mannswörth und Orth, **1915**, N.N., M: 1 : 10.000, det., sw., die Karte basiert auf dem Kataster wurde aber um zahlreiche Eintragungen ergänzt, interessant sind die eingezeichneten Entwässerungsgräben mit einer kleinen Längenstatistik, der Standort des Originals ist unklar (angeführt ist die K.k. Privat- u. Familien-Fondsgüter Direktion mit Sign. Z 2773/13 1915), Privatarchiv Baumgartner, Nationalpark Donau-Auen (SH: digital)

1069. Einwölbung des Roterdbaches, **1916**, N.N., M: ?, 16. Bezirk, 6 Pläne, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/3.118762

1070. „Die Ausgestaltung der Donauregulierung bei Wien und die Idee eines neuen Stadtteiles am linken Ufer“, **1918**, GOLDEMUND, H., M: 1 : 25.000, Faltplan, 32 cm hoch, ältester dokumentierter Vorschlag den Hochwasserschutz Wiens mit einem

Entlastungsgerinne im Inundationsgebiet zu verbessern, zeigt nur unmittelbare Uferbereiche ohen Umland, Original in Zeitschrift des österr. Ingenieur- u. Architektenvereins, Jg. 1918, Heft 19 (Donauatlas)

1071. „Projekte zur Ergänzung der Hochwasserschutzanlagen, Projekte I, II, II, IV“, **1918**, REICH, R. & DONAU-REGULIERUNGS-KOMMISSION, M: 1 : 25.000, Mehrfarben-Steindruck, Klosterneuburg bis Albern, mit eingezeichneten Grabensystemen, Planbeilagen zur Studie: „Allgemeiner Bericht über Projekte zur Ergänzung der Hochwasserschutzanlagen und Ausgestaltung der Schiffahrtsstraße bei Wien.“, 2 Karten, Archiv der WStLA, Donauhochwasserschutz-Ordner I, Nr. 1 (Donauatlas teilw.)

1072. „Das ursprüngliche Bach- und Flußnetz von Wien“, **1918/1919**, JAEGER, J. T., M: 1 : 62.500, col., basierend auf Stadtbauplan 1901 im M: 1 : 30.000 und Stadtplänen 1706 - 1825, im Auftrag des Stadtbaudirektors Heinrich GOLDEMUND in der Stadtbaudirektion als Federzeichnung erstellt, Standort Original beim Magistrat Wien ?, von Max EISLER (1919) im Historischen Atlas des Wiener Stadtbildes auf Tafel I, Karte B I; ÖNB Kar 644.069-F (SH: digital)

1073. Luftbild von der Donau und vom Inundationsgebiet, **1919**, N.N., sw. Foto, Wien Museum Karlsplatz HMW 224.290-18 (SH: digital)

1074. Luftbild vom Donaukanal flussauf der Urania/Wienflussmündung, **1919**, N.N., sw. Foto, Wien Museum Karlsplatz HMW 224.290-8 (SH: digital)

1075. „Umgebungskarte von Bruck/Leitha“, **1925-1926**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 25.000, det., sw, mehrere Bl., mit Wasserbauten Augewässern, die 7 Bl. A1, A2, B1, B2, C1, C2, D1 decken den Donauabschnitt Fischamend bis zur Grenze flussab Theben ab, Donaustrecke flussauf siehe „Umgebungskarte von Wien“ 1903-1905, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien (SH: digital)

1076. „Donau-Grosskraftwerk Wien“, **1927**, SCHUBERT, H., M: 1 : 75.000, Faltplan, 29,7 cm hoch, Übersichtskarte, Höflein bis Hainburg, Wiener Stadtbibliothek 79.516 B (Donauatlas)

1077. Fotos vom Eisstoß 1929 auf der Wiener Donau, **1929**, N.N., sw., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, media wien, Historisches Fotoarchiv Sign. FB5932 – FB5944 (ev. gibt es noch mehr Fotos dazu) (SH: digital)

1078. Donaukraftwerk Wien, Stromstrecke Langenzersdorf-Schönau, Grundeinlösung, Pläne und Akten, **1929-1930**, M: ?, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 1.9.11.3.B4

1079. Fotos von der Wiener Donau, Schiffsmühle, Donaukanal, Wienfluss(regulierung), Hochwasser, Eistreiben, schwimmender Fischmarkt und Flöße am Donaukanal, Luftbilder u.a., **1930-1940er**, N.N., sw., interessante Bilder zu unterschiedlichen

Aspekten der Wiener Donau, besonders interessant ist z.B. ein Raddampfer im Donaukanal der Ruderschiffe nach sich zieht (Sign. FD 25.207), ebenso ein mit Äpfel gefüllter „Ardagger“ der an der Donau entladen wird (Sign. FD 27.039), Aquädukt über die Liesing (für Hochquellenwasserleitung oder vormaliger Wr. Neustädter Kanal? FD 53.023), Kaiserbadschleuse am Donaukanal (FD 61.736-61.739), Schiffsmühlen an der Donau (FD 80.109, FB 3.640, FB 5.880-5.881), spielende Kinder am Donaustrand (FD 66.014), Wienflussregulierung (FD 70.661-70.662 u. FB 4.456), Luftbild vom Inundationsgebiet (FD 79.868, FB 5.814, FB 5.815), Luftbild von der Alten Donau (FD 79.900); Wiener Stadt- u. Landesarchiv, media wien, Historisches Fotoarchiv Sign. FB.... (unterschiedliche Signatur) und Glasplattendia-Archiv Sign. FD.... (unterschiedliche Signaturen) (SH: digital ausgewählte Fotos)

1080. „Detailkarte der Lobau“, **1934**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 25.000, det., col., zeigt Augewässer und Wasserbauten in der Lobau und im Inundationsgbeiet zwischen dem Prater Lusthaus und der Landesgrenze im Osten, Archiv der MA 49 (SH: digital)

1081. „Übersichtsplan der Entwässerungsanlagen in Wien“, **1935**, STADTBAUAMT, M: 1 : 62.500, grob, sw., zeigt den Ausbaustand des Kanalsystems 1935 ähnlich wie die früheren Darstellungen von KORTZ 1901/02 und 1905 oder EISLER 1919 und später STADLER 1960, der Vergleich zeigt den Fortschritt beim Ausbau ganz gut, aus der Festschrift 100 Jahre Wiener Kanalnetz, Standort Original ? (SH: digital schlecht)

1082. „Umgebung von Wien“, **1938** mit Ergänzungen bis **1946**, KARTOGRAPH. INSTITUT WIEN, M: 1 : 75.000, grb, col., 104 x 84 cm, 6 Bl., zeigt Wien mit seinem Umland von Altenwörth bis Eckartsau, interessant sind die drei eingezeichneten Stadtgrenzen von vor 15. Okt. 1938, 1938 – 1945 und ab 1946, mit umfangreicher Legende, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1460G, Download unter https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Wien_und_Umgebung_(1938-1946) (SH: digital)

1083. Fotos vom Liesingbach und dessen Regulierung, **1939-1940er**, GERLACH, sw., interessante Bilder zur Regulierung der Liesing, der Übergang von der wenig regulierten zur stark verbauten Liesing ist beeindruckend (die Liesing wurde bereits seit dem 18. Jhdt. reguliert), Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Fotoarchiv Gerlach z.B. Sign. FC1 6.673M – FC1 19.821M (es gibt noch mehr Fotos dazu) (SH: digital tlw.)

1084. Vorschlag für einen Umfluter, Neugestaltung der Stadt Wien, **1941**, LIEPOLT, E., M: 1 : 81.600, mit eingezeichnetem Umgehungsgerinne im Norden Wiens, Archiv Mohilla/Donauatlas WStLA

1085. „Donaukraftwerk Wien-Fischamend“, **1943**, SÖLLNER, K., M: 1 : 14.400, Faltplan, 58 cm hoch, Mehrfarben-Steindruck, Archiv Mohilla/Donauatlas WStLA, Donauhochwasserschutz-Ordner I, Nr. 26 (Donauatlas)

1086. Fotos vom Umbau des Alserbach-Kanals, **1950**, PRESSE- & INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN, mehrere sw. Fotos, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. FC1.6 Gruppe 6 5.044 (SH: digital schlecht)

1087. Fotos vom Kanal- und Wasserleitungsbau vor dem Westbahnhof, **1950**, PRESSE- & INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN, mehrere sw. Fotos, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. FC1.6 Gruppe 6 5.095 (SH: digital schlecht)

1088. Donau-Luftbilder (von wo?), **20. Jhdt.**, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 1487-1496

1089. Fotos vom der Regulierung des Liesing-Baches, **1952-1958**, PRESSE- & INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN, mehrere sw. Fotos, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. FC1.6 Gruppe 6 52.106, 55.188, 58.329 (SH: digital schlecht)

1090. Vorschlag für einen Hochwasserumfluter und KW Wien, **1955**, LIEPOLT, E., M: 1 : 50.000, mit eingezeichnetem Umgehungsgerinne im Norden Wiens, Archiv Mohilla/Donauatlas WStLA, Donauhochwasserschutz-Ordner II, Nr. 4 (Donauatlas)

1091. „Studie über den verbesserten Hochwasserschutz von Wien, Genereller Entwurf, Lageplan und Längenprofil“, Vorschlag für ein Entlastungsgerinne und eine hochwassersichere Insel an Stelle des Inundationsgebietes, **1957**, ZOTTL, A., M: 1 : 25.000, 86,4 x 29,7 cm, Steindruck mit farbigen Handeintragungen, Privatbesitz, Abdruck in MOHILLA, P. & MICHLMAYR, F. (1996): Wiener Donauatlas, S. 10.5

1092. „Prater und Freudenau samt Umgebung“, **1820** und **1960**, MESSNER, R., M: 1 : 10.000, Überlagerung der Situationen 1820 und 1960, Archiv Mohilla/Donauatlas WStLA, Quelle ? (SH: digital)

1093. „Übersichtsplan der Entwässerungsanalgen in Wien“, **1960**, STADLER, H., M: ?, grob, col., zeigt den Ausbaustand des Kanalsystems 1960 ähnlich wie die früheren Darstellungen von KORTZ 1901/02 und 1905, EISLER 1919 und STADTBAUAMT 1935, der Vergleich zeigt den Fortschritt beim Ausbau ganz gut, mit Legende, Kartenbeilage zu STADLER, H. (1960): Die Entwässerungsanlagen der Stadt Wien. Wienbibliothek Rathaus Sign. B126826, Download unter http://www.digital. wienbibliothek.at/id/ 1139568 (SH: digital)

1094. Orthofotos der Donau im Nationalpark Donau-Auen, **1960**, N.N., M: ?, analog, Techn. Büro DonauConsult, Archiv (Angelika Errath, DI Bernhard Valenti)

1095. Luftbilder der Donau, **ca. 1964**, N.N., M: 1 : 5.000, Wien bis Krems, Archiv der Wasserstraßendirektion (heute viadonau)

1096. Fotos vom Wasserleitungsbau beim Mühlwasser in der Lobau, **1966**, PRESSE- & INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN, mehrere sw. Fotos, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. FC1.6 Gruppe 6 6.655 (SH: digital schlecht)

1097. Grünplanung Donauinsel, **1968**, FERNAU, H. & JAWECKI, P., M: 1 : 5.000, erster magistratsinterner Gestaltungsvorschlag, Privatbesitz, Abdruck in MOHILLA, P. & MICHLMAYR, F. (1996): Wiener Donauatlas, S. 10.6

1098. Fotos vom Kanalbau auf der Simmeringer Lände, **1971**, PRESSE- & INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN, mehrere sw. Fotos, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. FC1.6 Gruppe 6 71.258 (SH: digital schlecht)

1099. Vermessungsoperat der Donau-Auen von Wien bis Wolfsthal, **1984**, ÖSTERR. DONAU-KRAFTWERKE AG (DoKW, Archiv Verbund AG), M: 1 : 1.000, äußerst detailliert mit Höhenkoten, Grundlage für Kraftwerksplanungen bei Hainburg, georeferenzierte TIF-Files bei AHP, via donau, NP Donau-Auen, vektoriserte Version angeblich bei via donau; verkleinerung mit M: 1 : 5.000 bei via donau u. NP Donau-Auen (SH: digital beide Maßstäbe)

Nicht datierte Pläne und Karten des Stiftsarchives Klosterneuburg **17. bis zum 19. Jhdt.**:

1100. Donau in der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 18, 18a, 28, 65, 66, 69, 70

1101. Donauregulierung vom Roller aufwärts, Datierung ?, M: ?, 19 Pläne, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 423

1102. Donau unreguliert von Nussdorf bis Stadlau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 219

1103. Altes Bett der Donau bei Leopoldstadt, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 96

1104. Donau unreguliert von Nussdorf bis Leopoldstadt, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 64

1105. Donau unreguliert, Prater samt Umgebung, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 95

1106. Plan der Fischgerechtigkeit an der Donau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 185a, b (SH: digitales Foto)

1107. Donau an der unteren alten Donaustadt (Wien XXII), Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 125, 146

1108. Donau bei Zwischenbrücken, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 178

1109. Donaukanal mit Spittelau und Halterau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 214/a

1110. Donau bei Tuttendörfel, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 401

1111. Donau (von wo?), Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 407

1112. Donau im Raum Floridsdorf, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp.131, 146, 424/a,b, 442

1113. Donau unreguliert von Nussdorf, Brigittenau bis Stadlau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 545

1114. Donau, Grenze in der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 14, 72, 80, 92

1115. Donauarm, unreguliertes Ufer bei der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 18a

1116. Donauarm bei Floridsdorf, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 136

1117. Donauarme Mühlschüttel-Floridsdorf, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 144

1118. Donauarm bei der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 165, 166

1119. Donauarm bei Leopoldstadt, Donauregulierung, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 423/22

1120. Donauarme bei der Schwarzlackenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 514/14, /16, /17, /19, /21, /22

1121. Altes Donaubett zwischen Kaiserwasser und großem Säulenhaufen, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 22

1122. Donaubrücken bei der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 85

1123. Donaubrücken beim Fahnenstangenwasser und beim Tabor, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 90, 91

1124. Donaubrücken bei Floridsdorf, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 442

1125. Donaufahrtstraße in der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 6, 166

1126. Oberes Donaufeld bei Jedlesee, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 145, 514/24

1127. Donaukanal bei Nussdorf, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 122, 485, 514/11, /12

1128. Unreguliertes Ufer des Donaukanals in der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 28

1129. Donaukanal, Gemeinde Liechtenthal, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 50

1130. Donaukanal in der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 2, 32, 43, 64, 71, 116, 164, 168

1131. Donaukanal zwischen Nussdorf und der Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 99

1132. Donaukanal, Abfluß alles Wasser in den Wiener Donaukanal, Brigittenau, 1. Hälfte 19. Jhdt., M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. ?

1133. Donaukanal bei der Leopoldstadt, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 441

1134. Donaukanal bei Nussdorf-Brigittenau, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 544

1135. Donaukanal unreguliert von Nussdorf bis Weißgerberlände, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 545

1136. Donaustrom bei Leopoldstadt, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 112

1137. Donau bei Leopoldstadt, Datierung ?, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 82

Längere und sonstige Donauabschnitte in NÖ

1. Unwetter mit Hochwasser am 13. Mai 1580 in Krems, **1580**, WICK, J.J., col. Federzeichnung, 14,7 x 19,9 cm, zeigt menschen mit Fuhrwerken auf der Flucht vor dem Hochwasser, mit schriftlicher Erklärung, Zentralbibliothek Zürich, Sammlung Johann Jakob Wick, Ms F 29, f130v f131r (SH: digital)

2. Unwetter mit Hochwasser im Mai 1580 in Stein bei Krems, **1580**, WICK, J.J., col. Federzeichnung, 20,3 x 26,7 cm, bei einem Unwetter im Mai 1580 wurde Stein bei Krems überflutet, zahlreiche Menschen, Tiere und Häuser wurden vom Wasser mitgerissen, mit schriftlicher Erklärung, Zentralbibliothek Zürich, Sammlung Johann Jakob Wick, Ms F 29, f135v f136r (SH: digital)

3. Zahlreiche Karten der Donau-Auen in Niederösterreich, **17.-19. Jhdt.**, Plansammlungen der Stiftsarchive Melk und Göttweig (z.B. Stiftsarchiv Melk Plansammlung Signaturen K 88/359 bis K 88/369, siehe Online-Kataloge http://www.kirchen.findbuch.net)

4. Karte von Krems aus der Zeit der schwedischen Belagerung, **1646**, Stadtarchiv Krems, mit Darstellung der Donauarme bei Krems, erwähnt in: SUESS, E. (1862)

5. „Gründliche Delineatio und Abriß von der belägerung der Stadt Korneuburg wie dieselbe den 22. May 1646 von den Herrn General FeldtZeugmeister Herrn Grafen von Buchhaimb belagert und den folgenden 4. Augusti mit Accord erobert worden.“, **1646**, MAYR, J.E., M: ?, grob, sw., mit Donau und Inseln, Wien Museum Dauerausstellung

6. „Die Tonau von Wien biss auf Griegisch Weissenburg.“, **1670**, N.N., M: sehr groß, ungenau, eine der ältesten Ansichten des Donauabschnittes zwischen Wien und Belgrad, Östa KA B IX b 60-1 und/oder B IX b 107-10 (?)

7. Plan der Donau bei Tulln, **1677**, N.N., M: ?, 41 x 32 cm, aus: Hoffinanz 24. Nov. 1677, Fol. 358, Hofkammerarchiv F 157

8. „Les Environs De Vienne en Autriche“, **1705** (eher 1683 ?), Nicolas de FER, M: ?, grob, col., Karte zeigt den Donaulauf von Stein bis Pressburg, sie zeigt die Inseln sowie Brücken bei Wien sehr grob und in jener Lage wie sie auch in den zahlreichen Karten zur Türkenbelagerung 1683 dargestellt sind, dazu gibt es zwei sehr detaillierte perspektivische Ansichten von Wien, Standort Original ? (SH: digital schlecht)

9. Melk Donauauen und Fischwasser, **17. Jhdt.**, N.N., M: ?, Vogelschau Freiningau, Maierhöfen, Bergern, Stiftsarchiv Melk G 88/11

10. Ansicht der Donau mit Krems, Stein, Mautern, **ca. 1700**, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 255

11. Plan der Donau unterhalb Weissenkirchen in der Wachau, **ca. 17. Jhdt.**, N.N., M: ?, 60 x 37 cm, aus: Nö. Herrschaftsakten Nr. 27/B, Fol. 1125, Hofkammerarchiv F 243

12. Plan der Donau zwischen Klosterneuburg und Höflein, **14. Juli 1705**, N.N., M: ?, grob, col., mit eingezeichneten Veränderungen von Schotterbänken und bestehenden (?)/geplanten Wasserbauten am linken Ufer (Buhnen und Abdämmungen zwischen Inseln) bei Tuttendörfel und bei/direkt flussauf Korneuburg, Hofkammerarchiv F 78

13. Plan der Donau bei Tulln, **18. Jhdt.**, N.N., M: ?, 86 cm x 21 cm, aus: Niederösterreichische Herrschaftsakten T 30 Fol. 7, Hofkammerarchiv F111

14. „Mappa über das hochgräfliche Starhemberger Fidei Com. Gut Krummnussbaum“, **1708**, MARINONI, J.J., M: ?, koloriert, 59 x 42 cm, NÖLB Kartensammlung BI 22

15. „Mappa der zwischen dem Kloster Herzogenburg und Herrschaft Grafenwörth strittigen Auen ...“, **1710**, MARINONI, J:J:, M: ?, Donauabschnitt westlich von Zwentendorf bei Maria Ponsee, heutige Theißerin, col., Stiftsarchiv Herzogenburg (SH: digital schlecht)

16. „Mappa Uber die zu dem Löb: Stifft und Kloster Herzogenburg Um das Güttel Podensee Eigenthumliche Auen, Fisch-Wasser, Eildpan, Aker, Wissen, Wie auch Etliche Zehenden.“, **1711**, MARINONI, J.J., M: ?, Donauabschnitt zwischen Traismauer und Zwentendorf, col., Stiftsarchiv Herzogenburg (SH: digital schlecht, nur tlw.)

17. Donauauen, **1711**, MARINONI, J.J., M: ?, Stftsarchiv Melk, M 88/001

18. Melk Donau- und Auenvermessung von Urfahr bis Schallemmersdorf, **1711**, N.N., M: ?, Original und 2 Kopien, Stiftsarchiv Melk G 88

19. „Mappa Uber die zwischen der Hochgraffl: Aichpichl: Herrschafft Sitzenberg und dem Löbl: Closter Herzogenburg vertirende jagt Strittigkeit.“, **ca. 1715**, MARINONI, J.J., M: ?, Donauabschnitt westlich von Traismauer bei Maria Ponsee, Bereich der heutigen Theißerin, det., col., mit Erklärung, Zustand der Donau 1711 hinterlegt, interessant, Karte in zwei beinahe ideneten Ausführungen, Stiftsarchiv Herzogenburg (SH: digital schlecht)

20. „Il Danubio des P. Coronelli.” (Donauregulierungsplan Klosterneuburg), **1717**, CORONELLI, V. M., M: 1 : 36.000, Photographische Reproduktion einer Handzeichnung, ÖNB KS K I 99.900

21. „Delineatio Geometrica Des zu der Hochstüfft Passauischen Herrschaft Königstötten gehörigen Hochen Wildbahns meridional seits der Donau etc.“, **1726**, N.N., M: 1 : 17.280, Bereich Tulln, Photographische Reprod. nach dem Original im Haus- Hof- und Staatsarchiv, ÖNB KS KII 102.185

22. „Delineatio Geometrica des zu der Hochstüfft Passauischen Herrschafft Königstötten gehörigen hochen Wildbahns meridionalseits der Donau, wie solcher an Ihro Röm. Kays. und König. Cath. May .... überlassen würdet, unterzeichnet und ausgefertigt den 15. Jan. 1726.“, **1726**, HAAS, Joseph, M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-IV-62

23. Melk Donau- und Auenvermessung von Urfahr bis Schallemmersdorf, Mappe zum Vergleich mit Herrschaft Weitenegg, **1739**, N.N., M: ?, Original und zwei Kopien, Stiftsarchiv Melk G 88/13a-c

24. Donau-Atlas in: MARSIGLI, L. F. (**1741**): La Hongrie et le Danube ...“, 34 Karten der Quellen und von Wien bis Rumänien/Bulgarien, Übersichtskarten, in Österreich nur Wien-Theben, französische Übersetzung des lateinischen Originals von 1726, in Österreich nur Wien-Theben, Karten erstellt um 1698 lt. Jelena MRGIC (2011): Tracking the Mapmaker: The Role of Marsigli's Itineraries and Surveys at Karlowitz and Passarowitz. In: C. Ingrao, N. Samardzic, J. Pesalj (Hrsg.): The Peace of Passarowitz, 1718. Central European Studies. Purdue University Press. West Lafayette, Indiana, pp. 221-237; OÖLA III 27 (Donauatlas) (SH: tlw. digital schlecht)

25. Weidling, Au-Mappen, **1747**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Melk K 88/435-436

26. March-Donauauen: Mühlen, **1760**, N.N., M: ?, ÖNB KS FKB 4400

27. „Donau von Grein bis Aggsbach“, **1. Hälfte des 18. Jhdt.**, N.N., M: ?, Kartensammlung der NÖ Landesbibliothek B II 97

28. Verlauf der Donau von Passau bis Tulln, **1771**, BECKER, M., M: ?, 40,2 x 22,5 cm, Hofkammerarchiv F 521

29. Der Verlauf der Donau von Wien bis Belgrad, **1771**, BECKER, M., M: ?, 38 x 23 cm, Hofkammerarchiv F 519

30. Idealplan über die Beschaffenheit der Donau an der Stadt Stein, **1771**, N.N., M: ?, 38 x 22 cm, Hofkammerarchiv F 309

31. Pläne des Donauufers und Hufschlags bei Klosterneuburg, **1771** und **1772**, v. BROUCK und BREQUIN de DEMENGE, **M: ?,** Hofkammerarchiv F 326/1-7

32. zahlreiche andere Karten und Pläne für verschiedene Donauabschnitte in NÖ (hier nicht gesondert angeführt), **1771-1795**, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 326 - F 534

33. Grund-Riss von dem kais. königl. Salzer Gestötten Beschlacht (Wasswerwerke in der Donau) zu Stockerau, **1772**, UEBERLACHER, J., Hofkammerarchiv F 304

34. Plan der Wasserwerke in der Donau bei Stein (Niederdonau), **1776**, EHMAN, J.M., M: ?, Hofkammerarchiv F 321

35. Plan der Situation des Donauufers und des obgenannten Hufschlags von Klosterneuburg und Hoeflein bis Greifenstein, sowie bei Nussdorf (bei Wien), **1776**, FLANS, J. J. L. M. de, M: ?, Hofkammerarchiv F 325/1-4

36. Plan der Donau zwischen Zeiselmauer und Greifenstein, **1779**, BÄNHÖLTZER, M: ?, handkoloriert, 2 Bl., Hofkammerarchiv F 471/1-2.

37. Grund- und Aufriss von Arndorf a. d. Donau, **1780**, BÄNHÖLTZER, M: ?, Aufriss in Form einer Zeichnung, handkoloriert, Hofkammerarchiv F 478

38. Plan der Gegend bei Altenberg und Werden a. d. Donau, **1780**, BÄNHÖLTZER, M: ?, Grundriss, handkoloriert, Hofkammerarchiv F 480 und F 482

39. Karte der Donau zwischen Dürnstein bis Krems, HEPPE, **ca. 1780**, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1480

40. „Der Donau Strom von der Pastgrub bis zur Tabor Brücke mit deren darin befindlichen Auen samt denen diesseits der Donau daranstoßenden Weinbergen und Waldungen“, Abschnitt flussab von Greifenstein, **1781**, ZACH, M: ?, ähnlich wie erste Landesaufnahme, mit Wasserbauten, Stiftsarchiv Klosterneuburg, SF (ST?) 408 (SH: digital)

41. Plan über die Wasserseite der Stadt Stein (Donau), **1781**, KRENNER, M: ?, Hofkammerarchiv F 285

42. Donau von Greifenstein bis Nussdorf, **1782-1784**, N.N., M: ?, det., persepktivische Ansicht, ohne Wasserbauten, Stiftsarchiv Klosterneuburg ?, Dia in Donauatlas-Archiv WStLA

43. „Plan über die im Jahr 1785 neben Tulln hergestellten wasser Wercken längst dem vormähligen Frauen Stifft und jetzigem Cameral Grund zu Erhaltung des Hufschlags“, **1785**, gezeichnet 1786, HUBERT, M: ?, det., col., zeigt ca. 70 Kl. (ca. 130 m) lange Wasserbauten am stromabwärts gelegenen Ende der Stadtmauer, Hofkammerarchiv F 323/5 (vgl. dazu HKA F 323/1-4 von 1787)

44. Plan der beschädigten Donauufer bei Tulln (Niederdonau), **1785**, HUBERT, M: ?, 36,5 x 31,5 cm, Hofkammerarchiv F 324

45. Stromprofil der Donau unter der Brücke bei Stein (Nd.), **1786**, EXNER, F., M: ?, Hofkammerarchiv F 353

46. Wasserbauarbeiten an der Donau bei Tulln, **1787**, KRENNER o. SCHITZENAU, M: ?, det., col., mit Legende, die Stadtmauer beim Minoritenkloster gleich neben der

Ausmündung des Stadtgrabens in die Donau ist vermutlich durch das Hochwasser 1787 in die Donau gefallen und musste auf einer Länge von ca. 50 Kl. (ca. 95 m) repariert werden, Hofkammerarchiv F 323/1

47. „Plan von denen beschädigten Uffer neben der Tulln“, **1787**, KRENNER o. SCHITZENAU, M: ?, det., col., ähnlich wie Karte HKA F 323/1, zeigt aber die gesamte Stadtmauer entlang der Donau, hier sind ca. 300 Kl. (ca. 570 m) Uferverbauungen geplant, Hofkammerarchiv F 323/2

48. Wasserbauarbeiten an der Donau bei Tulln, **1787**, KRENNER o. SCHITZENAU, M: ?, det., col., ähnlich wie Karte HKA F 323/2, zeigt aber zusätzlich Teile des vorgelagerten Augebietes und die Veränderungen des Stromstriches (in Folge des Hochwassers 1787 ?), der Stromstrich steuert nun direkt auf die Stadtmauer zu, mit Detailkarte zum Wasserbau selbst, Hofkammerarchiv F 323/3

49. Wasserbauarbeiten an der Donau bei Tulln, **1787**, KRENNER o. SCHITZENAU, M: ?, det., col., ähnlich wie Karte HKA F 323/1, Detailkarte mit 10 Profilen, Hofkammerarchiv F 323/4

50. Mappa über die Tullner Auen „Die k.k. ... Herrschaft zu Tuln, die Hochgräflich Breinerische Herrschaft Neuaigen, die Hochfreiherrlich Wetzlarische Herrschaft Neulengbach und die k.k. Landesfürstliche Stadt Tuln betreffend ...“, **1794**, Josef v. TALSTEIN, M: ?, Liechtensteinische Fideikommißbibliothek PK 17

51. Pläne für den Hufschlagbau längs der Donau bei Langenlebarn (Niederdonau), **1794-1796**, 2 Bl., Hofkammerarchiv F 322/1-2

52. „Mappa über die zur Hochfreiherrlich Wetzlarische Herrschaft Neulengbach gehörigen Auen, namentlich Althofen, ...“, **1795**, Josef v. TALSTEIN, M: ?, Liechtensteinische Fideikommißbibliothek PK 17

53. Donau-Wasserbauten bei Altenwörth, **1797**, DALSTEIN, Josef v., M: ?, 1 Bl., kleiner Bereich oberhalb von Altenwörth, sehr detailliert, NÖLB Kartensammlung B II 96

54. Aufnahme der Donau ca. von Tulln bis Regelsbrunn, **1797(-1812?)**, PACASSI, J. Freiherr v., M: ?, det., col.?, Original zeigt eventuell gesamte nö. Donau, vermutlich handelt es sich dabei um die von Pacassi 1812 abgeschlosseene Vermessung der Donau (siehe unten); Akten vom ehem. nö. Wasserbauamt im k. k. Archiv für Niederösterreich (Statthaltereiarchiv), Q, Fasz. 20, Z. 13.368 aus 1797; heute NÖLA, Sign. NÖ Reg, Q-Akten K 3861, Fasz. 20, 1797, Zl. 13.368 (Tektonikgruppe: 02.02.01.02.01.17.Q – Straßen- u. Wasserbau, Bestand: Nö Reg, Q – Straßen- u. Wasserbau-Akten), hier ist aber keine Karte dabei (auch nicht gesondert im Planschrank); auch als Dias im Mohilla-Archiv bei der MA 8/WStLA, Sign. 3.2.4.At4/ Thematische Atlanten/20.-21. Jh./Donauatlas/Ordner 1789-1805: 1797-1812 Pakassi, Blatt 1 zeigt längeren Abschnitt

als Blatt 2, au Blatt 1: Dia 10 Langenlebarn-Langenzersdorf, Dia 3 Langenzersdorf-Mühlleiten (Wien), Dia 4 Mühlleiten-Haslau; Blatt 2 zeigt Wiener Abschnitt etwas größer: Dia 4 Stockerau-Klosterneuburg, Dia 14 Klosterneuburg-Schwechat-Mündung, Dia 15 Prater-Mühlleiten, Dia 2/3 Mühlleiten-Haslau; Karte erwähnt in THIEL (1906) S. 38 (demnach hatte Pacassi für die Vermessung der Donau nur zwei Schiffe, fünf Schiffleute und vier Tagewerker zur Verfügung)

55. Stromkarte der Donau in Niederösterreich von der Isper bis zur March, **(1797?-) 1812**, PACASSI, J., Freiherr v., M: ?, det., col., in 9 Sektionen, sehr interessant, laut THIEL (1906) S. 53 war dies zum damaligen Zeitpunkte die umfassendste und genaueste Karte der Donau, ähnlich wie Kartenwerk von Porta 1805, erstes genaueres Kartenwerk das einen längeren Donauabschnitt zeigt, vermutlich handelt es sich dabei um die von Pacassi 1797 begonnene Vermessung der Donau (siehe oben), Akten vom ehem. nö. Wasserbauamt im k. k. Archiv für Niederösterreich (Statthaltereiarchiv), Fasz. 3, Z. 6846 aus 1812; heute NÖLA, Sign. NÖ Reg, Q-Akten K 3873, Fasz. 3, 1812, Zl. 6846 (Tektonikgruppe: 02.02.01.02.01.17.Q – Straßen- u. Wasserbau, Bestand: Nö Reg, Q – Straßen- u. Wasserbau-Akten), dazu gibt es einen mehrseitigen Akt (SH: digital gesamt mit Akt)

56. „Plan von der Gegend bei dem Dorfe Altenwörth.“, **1798**, WIMIBERG, Joseph, M: 15,2 cm = 140 Klafter, col., NÖLB-KS BII 98

57. „Mappa über die Naufahrt des Donaustromes von Grein bis Aggsbach.“, **1800**, N.N., M: ?, col., NÖLB Kartensammlung B II 92

58. Karte der Donau bei Tulln, ca. **1800**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung 1482

59. Karte der Donau von Grein bis Marbach, **ca. 1800**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1253

60. Uferbefestigung der Donau bei Tulln, **1802**, DALSTEIN, J. v., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung 1394

61. „Karte des Donau-Stromes von Freienstein oberhalb Ybbs bis zur Einmündung der March.“, PORTA, J. Freiherr v., **1805**, M: 1 : 7.200, sehr det., coloriert, bis zu ca. 80 x 50 cm groß, ca. 80 Sctionen auf 40 Bl., sehr interessant, ältestes Kartenwerk das den nö. Donaulauf genau abbildet (das Kartenwerk von Pacassi 1797 ist nicht so detailliert), im Tullner Becken mit Sondierungen im Hauptstrom und größeren Nebenarmen, Transekten durch den Strom, Profile mit Wasserbauten, NW/MW/HW-Spiegellagen in Profilen, Sect. 56 Klosterneuburg/Langenzersdorf, Sect. 57/58 Kahlenbergerdorf, Sect. 59/60 Wien Nordwest, Sect. 61/62 Wien Südost (mit eigener Zusatzkarte für Donaukanal), Sect. 63/64/65 östlich Prater Lusthaus, Sect. 66/67 Albern-Mannswörth, Kriegsarchiv B IX b 124, die Profile dazu liegen in der Kartensammlung NÖLB (Donauatlas teilw.) (SH: digital Wiener Donau)

62. „Donau von Freienstein bis Theben.“, **1805**, PORTA, J. Freiherr v., M: verschieden, det., 12. Bl., 5 Sectionen von Klosterneuburg stromaufwärts bis Langenlebarn, ausschließlich Profile von Schutzwasserbauten sowie dazugehörende Flussprofile (ca. 50), sehr ausführliche Legenden zu den einzelnen Schutzwasserbauten sind auf der unteren Hälfte der jeweiligen Karte vorhanden, NÖLB Kartensammlung KI-488

63. „Reducirte Karte des Donau-Stromes von Freienstein oberhalb Ybbs bis zur Einmündung der March.“, **1806**, PORTA, J. Freiherr v., M: 1 : 28.800, 7 Bl., col., Kriegsarchiv B IX b 125 (SH: digital schlecht; Donauatlas)

64. Donau-Wasserbauten bei Langenlebarn, **1808**, ANGER, Benedict, M: ?, 1 Bl., Situationsplan und Profile, NÖLB Kartensammlung B II 94

65. „Österreich ob der Enns.“, Militärische Landesbeschreibung in 4 Bänden mit Plänen zu den Bereichen Aschach-Eferding (3 Bl., M: 1 : 14.400), Enns-Mauthausen, Wallsee-Mitterkirchen (M: 1 : 14.400 und 1 : 7.200), Pöchlarn-Weitenegg, Tulln, Lambach, Steyr-Sierning und Linz, **1806-1809**, CZERVINKA, KA KVII e 29

66. „Situation der Gegend zwischen Spitz und Lang Enzersdorf.“, **ca. 1810**, SCHMID; A., M: 1 : 14.400, Wien, NÖLB Kartensammlung KI-713

67. Donau-Wasserbau bei Zwentendorf, **ca. 1810**, ANGER, Benedict, M: ?, col., unmittelbar bei Zwentendorf, sehr detailliert, NÖLB Kartensammlung B III 134

68. Donau-Wasserbauten bei Langenlebarn, **1811**, LANZ, J., M: ?, Situationsplan, NÖLB Kartensammlung B II 93

69. Karte der Donau von der Einmündung der Isper bis zur Einmündung der March, **1812**, WALZL, F., M: ?, 4 Bl., Hofkammerarchiv F 1

70. Donau oberhalb Krummnußbaum, **1812**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-c/40

71. Situation-Plan des Donau-Stromes von der österr. Gränze bis unter Pressburg, **1812/1813**, N.N., M: 1 : 14.400, ÖNB KS a. B. 356 (13.)

72. Donauauen zwischen Herrschaft Leiben, Emmersdorf, Melk, **1812**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Melk K 88/074

73. Weidling, Jesuitenau Mappe, **1814**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Melk K 88/437

74. „Nieder Oesterreichische Donau-Stromkarte“, **1819**, de LORENZO, C., M: 1 : 7.200, **1816-1817** aufgenommen im Zuge der Allgemeinen Donau-Aufnahme in neun Abteilungen mit insgesamt 69 Detailsektionen, Steidndruck, 58 x 72 cm, sehr detailliert, mit Legende und Informationen zu Fixpunkten, Wasserspiegelgefälle, Uferhöhen,

Fließgeschwindigkeiten, Regulierungsbauwerken, etc. in Ausgabe M: 1 : 28.800 (nicht in Karte M: 1 : 7.200), NÖLB B II 82 (zwei Ausgaben: Original + Gebrauchskarte mit handschriftlichen Eintragungen); ÖNB Kartensammlung K II 98.555; Teilbereiche Ybbs, Melk und Greifenstein bis Hainburg als kopierfähige Folien bei der Archiv Verbund AG Ybbs (Donauatlas) (SH: digital Traisen-Theben)

75. „Nieder Oesterreichische Donau-Stromkarte“, **1819**, de LORENZO, C., M: 1 : 28.800, Aufnahme **1816-1817**, erste Verkleinerung der Originalkarten 1819, zweite Verkleinerung 1829-1830, in neun Übersichtsblättern, mit Legende und Informationen zu Fixpunkten, Wasserspiegelgefälle, Uferhöhen, Fließgeschwindigkeiten, Regulierungsbauwerken, etc., Kriegsarchiv B IX b 131; NÖLB B II 86; Plan- u. Schriftenkammer der Stadt Wien 4741/2; ÖAW Sammlung Woldan K-V(L): OE/Inf 502 (1-9); Blatt Wien: NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 498 (SH: digital Traisen-Theben tlw. schlecht; GH: Kopie Mautern-Theben)

76. „General-Übersichts-Karte des Donau-Stroms in Nieder-Österreich. Reduciert aus der Aufnahme vom Jahre 1816-17“, aufgenommen **1816-1817**, hrsg. **1819**, de LORENZO, C., M: 1 : 86.400, 4 Bl., Kriegsarchiv Kartensammlung B IX b 132

77. „Copia von der Original Mappa der Herrschaft Neulengbach“, **1817**, WINKLER, L., M: ?, Karte von den zu Neulengbach gehörigen Auen (?), Liechtensteinische Fideikommißbibliothek PK 17

78. „Copia von der Original Mappa Über die zur Herrschaft Neulengbach gehörigen Auen“, **1817**, WINKLER, L., M: ?, Liechtensteinische Fideikommißbibliothek PK 17

79. Karte der Donau von Melk bis Hainburg, **ca. 1818**, de LORENZO, C. & SCHWARZ, L., M: ?, 8 Bl., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/10

80. Karte der Donau in der Gegend von Regelsbrunn bis Wolfsthal, **1818**, KUDRIAVSKY, J., M: ?, AVA Kartensammlung 1450

81. Niveauplan der Donau von Grein bis Theben, **1817** und **1819**, (LORENZO-Karte ?), M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1356

82. Donau-Karte für den Abschnitte Aschach – Krummnussbaum, **nach 1818** (da die Strom-Aufnahme 1818 als alt bezeichnet wird, die Karte im Machland zeigt aber den Zustand vor 1817), M: 1 : 28.800, grob, mit damals neuer Donau-Kilometrierung, mehrere Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.1

83. Flusskarte von Niederösterreich, **1820**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-a/13

84. Regulierung und Uferschutzbauten der Donau bei Altenwörth, **1820-1821**, SCHWARZ, L., M: ?, 5 Bl., Hofkammerarchiv F 438/1-5

85. Donauauen zwischen Herrschaft Leiben, Emmersdorf, Melk, **1821**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Melk M 88/074

86. „Plan der Jagdreviere in den k.k. Forstmeisterämtern Prater und Wolkersdorf, dann auf dem Tullnerboden, Seiner Excellenz dem Hochgebornen Ernst Grafen von Hoyos, k.k. Obersthoflandjägermeister ehrfurchtsvoll gewidmet.“, **1828**, DECKINGER, Johann, M: ?, Haus-, Hof- u. Staatsarchiv, Archiv des Oberjägermeisteramtes C-I-2 und C-I-3

87. „Charte des Donau-Stromes von Engelharts-Zell bis zur Isper an der Grenze von Nieder-Österreich.“, 14 Bl., detailliert, **ca. 1830**, N.N., M: 1 : 14.400 ?, OÖ Landesarchiv, Mappe der Stromkarten 7

88. Karte der Donau zwischen Klosterneuburg und Floridsdorf mit Profilen, **ca. 1830**, KUDRIAVSKY, M: ?, AVA Kartensammlung 1444

89. „Perspectiv-Karte des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens.“ Bereich Wien, um **1837**, SCHWEICKHARDT, F. X. Ritter v. SICKINGEN, M: 1 : 31.500, ungenaue perspektivische Darstellung, grob, sw., Kartenserie, Wien aus 4 Bl. zusammengesetzt, Wiener Stadt- u. Landesarchiv KS Sign. 1408/Sekt. I-IV; ÖNB Kartensammlung; NÖLB; Repro im Historischen Atlas von Wien, Mappe 16; ÖAW Sammlung Woldan K-V(Bl): OE/Inf 714 (1-127), Ausschnitte und Verkleinerung in OPLL 2004; Download gesmte Kartenserie: David Rumsey Map Collection (SH: digital Wien u. Donau-Auen vonTraisen bis March, IHG/BOKU: Kopie von Wien)

90. Karte der Donau von Dürnstein bis Krems, **1832**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1402

91. Übersicht aller im Tullner Donaudistrikt bestehenden Flussbauten, **1835**, FISCHER, M.?, 2 Bl., mit Beschreibung, col. , AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1392

92. Weidling Mappe Donauau, **1839**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Melk M 88/131

93. „Der Donaustrom von Linz bis Wien.“, mit Ansichten aus der Gegend des Strudels, **1840**, N.N., M: ?, KA B IX b 136

94. Panorama der Donau von Wien bis Pest. In Vogelperspective gezeichnet und gestochen., **1842**, HUMMITZSCH, H., ÖNB KS FKB Bildarchiv 272-53

95. „Übersichtsplan des Donaustromes in Niederösterreich“, **1845**, BAUMGARTNER, J. & ZELEZNY, M: 1 : 28.800, 76,5 x 48,9 cm je Bl., 10 Bl., col., grob gezeichnet, die Karte enthält eine zarte Darstellung des Konzepts die Donau mit einem Minimum an Kosten in der bestehenden Linienführung zu fixieren, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1269 (Donauatlas)

96. Wien und Umgebung, Donautal bis Tulln, **1845-1847**, N.N., M: 1 : 72.000, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.1.1.P1.1110/6/1.Ex

97. „Gleichzeitige Wasserstände der Donau: nach den Beobachtungen an 11 Pegeln zwischen Wallsee und Theben.“, **1846/47**, STREFFLEUR, V., Ritter v., col. Zeichnung, Geolog. BA K III 2598 (SH: digital/Kopie)

98. Übersichtskarten der Donau von Grein bis Greifenstein, **1849**, SCHWARZ & BAUMGARTNER, J., M: ?, 6 Bl., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1267

99. Situationsplan der Donau von Greifenstein bis Petronell, **1849**, BAUMGARTNER, J. & KIKAKER, M: ?, 8 Bl., col., Weiterentwicklung des Planes von Baumgartner 1845, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1266

100. „Uibersichtskarte des Donau:Stromes im Kronland Österreich unter der Enns.“, **1850**, MEICOCKY, M: 1 : 14.400, mehrere Bl., Mauthausen – Hainburg, aktualisiert bis 1876, mit ursprünglichen Strukturen, DonaukraftAG Ybbs

101. Querprofil der Donau bei Nussdorf, Stein-Mautern, Kaiserwasser und des Donaukanals, **1850**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 924

102. Plan des rechten Donau-Ufers von der Kritzendorfer Au bis zum Fink'schen Steinbruch (Klosterneuburg), **1850**, N.N., M: 1 : 2.880, 2 Bl., KA B IX b 137-3

103. Niveauplan der Donau von Tulln bis Theben, **1850**, GRUBER, M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1350

104. Karte der Donau zwischen Langenzersdorf und Klosterneuburg, **1850**, GRUBER, M: ?, AVA Kartensammlung 1463

105. „Donau-Strom von Tuln bis Haimburg nebst den am rechten Ufer roth bemerkten Alarmplätzn, auf welchen die nöthigen Wachposten bei einem im Frühjahre entstehenden Eisgange, wegen der Gefahr für Wien und Umgegend, aufgestellt werden.“, **1850** (?), M: 1 : 108.000, 71 x 45,5 cm, col., ÖNB KS FKB D21

106. „Donau bei Krems.“, KORISTKA, K., **1851**, M: 1“ = 100 Klafter, 2 Bl., col., Situationsplan und 6 Profile, Geolog. BA K IV 2596 und Alt.Kat. II 1f3

107. Karte der Donau von Korneuburg bis Fischamend, **1851**, REBHANN, J.M., M: ?, AVA Kartensammlung 1454

108. March-Grenze, Donau bei Hainburg und Pressburg, bis zur Leitha südlich von Prellenkirchen und Pama, Situationsplan nach der Walter`schen Mappe entworfen, enthaltend die Grenze zwischen Ungarn und Niederösterreich, **1859**, N.N., M: ?, NÖLB-KS B IV 16/21

109. Karte der Donau in der Wachau, **ca. 1860**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung E-c/22

110. Längenschnitt der Donau „Vergleich der Donauhochwässer 1890-1897-1862-1876- dann Mai 1899 und Sept. 1890 beigesetzt der Stand vor Beginn der Hochflut 1899 und 1897 von Ybbs bis Wien. Zur Klarstellung der Erklärung des Herrn Strombau-Directors Bozdech, nach welcher das Hochwasser 1862 mit jenem 1899, und nicht mit dem Hochwasser 1897 identisch gewesen sein soll. Auch zur Klarstellung des Spitzer Pegels (1862, 1897 und 1899).“, **1862-1899**, N.N., M: ?, det., Wiener Stadt- und Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.4

111. Weidling, Jesuitenau Mappe, **1864**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Melk K 88/438

112. „Administrativ-Karte von Nieder-Oesterreich“, **1864-1881**, STEINHAUSER, A., M: 1 : 28.800, 175 Bl., detailliert (Augebiete der Donau sind generalisiert dargestellt, kleinere Gewässer sind genauer), Ausweisung der Flächennutzungen, auf Basis der Katastralaufnahmen erstellt, angeblich von STREFFLEUR initiert (?), ÖNB, NÖ Landesmuseum Kartensammlung (?)

113. „Karte des Donaustromes innerhalb der Grenzen des österreichischen Kaiserstaates“, **1865**, DOLEZAL, A., M: ? (vermutlich Übersichtskarte der Donau), Sign. BPA-001110, Techn. Museum Wien

114. Donau-Strom von Lang-Lebarn bis Kaiser-Ebersdorf, **1870**, JÄGER, F., M: 1 : 28.800, Kol. Handzeichn auf Leinen. - Altsign. des Reichsgauarchivs Niederdonau: M 32d, NÖLB-KS KI 2863/1870

115. Wien und Umgebung, von Tulln bis Lobau und Stockerau bis Perchtoldsdorf, **1873**, ARTARIA & CO, M: 1 : 72.000, Druck, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.510

116. „Situations-Plan der Donau in der Strecke Ispermündung-Theben“, **1880/1881**, HÖLLER, Chr., M: 1 : 14.400, det., col., Steindruck mit farbigen Handeintragungen, Leporello, aktueller Stand der Regulierungsbauten, Genauigkeit liegt deutlich unter jener des Wiener Bereichs, NÖLA, NÖ Baudirektion, Karton 498 (SH: digital)

117. „Situations-Plan für die Regulirung der Donau in der Strecke Fischamend-Theben“, **1880/1881**, HÖLLER, Chr., M: 1 : 14.400, mit bestehenden und projektierten Bauten, die lt. Donauatlas-Archiv (WStLA) auf 1887 datierte Ausgabe mit demselben Titel in der MA 20 beruht auf der Aufnahme 1880/1881 und beinhaltet zusätzlich die geplanten Trassen der Donau und des Marchfelddammes (im Bereich Schönau zeigt die Karte 1880/1881 jedoch bereits mehr Wasserbauten als die Karte 1887), NÖLB-KS B II 80; Archiv des Wr. Stadtbauamtes MA 20; NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494 (SH: digital)

118. „Donau-Regulirung Nieder-Österreich. Project für die Vollendung der durch das Gesetz vom Jahre 1882 festgesetzten Arbeiten. Strecke Ispermündung-Nussdorf.“, **1882**, N.N., M: ?, Archiv der viadonau, Wien.

119. „Situations-Plan der Donaustrecke Dürnstein-Theben“, **1885**, HÖLLER, Chr., M: 1 : 14.400, Leporello, 31,4 cm hoch, Steindruck mit farbigen Handeintragungen, die Karte ist eine Aktualisierung einer Donau-Bestandsaufnahme im Jahr 1880/81, die Überlagerung beider Karten zeigt das Pendeln der Donau innerhalb des festgelegten Mittelwasserbettes, detailliert (Bereich Wien ist genauer als in NÖ), mit Regulierungsbauten, Wald- und Wiesenflächen, Sondierungen, auch als Planbeilage zu Donau-Regulirungs-Commisssion (1886): Bericht ... über die Vollendung der Donau-Regulirung bei Wien von Nussdorf bis Fischamend und über die Fortführung der Donau-Regulirungs-Arbeiten. NÖLB B II 81 (für Wien s. Donauatlas), Karte in NÖLB/Donauatlas und Planbeilage der DoRegCom 1886 unterscheiden sich bei den Wasserbauten => jene im Donauatlas zeigt mehr Traversen (SH: Planbeilage der DoRegCom 1886 für Wien digital schlecht, Scanns Donauatlas schlecht)

120. Donauregulierung zwischen Höflein und Fischamend, **1887-1889**, BERGER, F. Stadtbaudirektor, M: 1: 5760, handkolorierte Steindrucke, 70 Blätter, zeigt detailliert die damaligen Wasserbauten ähnlich wie Höller 1880-1887, Reg. noch im Gange, in den folg. Jahrzehnten erweitert, Plan- und Schriftenkammer der Stadt Wien, 4435/3B, lt. Donauatlas-Archiv WStLA: Archiv MA 20, Inv. 4435/III u. 4435 B (SH: digital)

121. Übersichtskarte der Flußgebiete in Österreich unter der Enns, **1887**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-a/5

122. Karten der Donau-Regulirungs-Commission für Niederösterreich, mehrere Strecken, z.B. Strecke Wien – Theben, **Ende 19. – Anfang 20. Jhdt.**, M: 1 : 14.400, 390 x 34 cm, schwarz-weiß, ÖNB KS K I 113.078

123. Donau-Karte von den Strecken Isper – Krems und Krems – Tulln „ad Lit Z-6704 von 1895“, **1895**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION für NÖ, M: 1 : 14.400, det., sw., Leporello, basierend auf Kataster, vermutlich gleich wie die „Streckenkarte der österreichischen Donau 1893“, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 498

124. „Stromschaufahrt der Donauregulirungs-Commission am 16. Und 17. August 1897“, **1897**, DONAUREGULIRUNGS-COMMISSION, M: 1 : 75.000, grob, tlw. col., mit Programm der Stromschaufahrt, Karte von Niederösterreich, Übersichtskarten der Donauregulierung flussauf und flussab von Wien, Normalquerprofilen der Donau, Verlauf der Hochwässer im Juni 1892 und August 1897, mit umfangreichen Legenden und handschriftlicher Ergänzung, sehr interessant wegen der eingezeichneten Überflutungsflächen bei den Hochwässern 1862 und 1892, bis Ende 1895 ausgeführten Regulierungsbauten und weiterhin geplanten Bauten, ebenso Regulierungstrasse, Stromkilometrierung und tlw. Überflutungsflächen vom Hochwasser 1897, Wienbibliothek Rathaus Sign. 258.580 B (SH: digital)

125. Donau von Pöchlarn bis Theben, **1897**, DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION, M: ?, grob, mit Legende, Donauatlas-Archiv WStLA

126. Donauregulierung Krems-Tulln, **ca. 1900**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-c/39

127. Karte der Donau von Herzogenburg bis Zwentendorf, **o. J.**, KAPAUN, L., M: ?, 5 Bl., Hofkammerarchiv F 51

128. „Umgebungskarte von Wien“, **1903-1905**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 25.000, sehr det., col., mehrere Bl., mit genauen Wasserbauten und Augewässern, die 9 Bl. A1, B1, C1, D1, D2, D3, D4, E3, E4 decken den Donauabschnitt Tulln bis kurz vor Fischamend ab, restliche Donaustrecke bis Theben siehe „Umgebungskarte von Bruck/Leitha“ 1925-1926, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien (SH: digital)

129. Längenprofil der n.oe. Donau von der Ispermündung bis zur Marchmündung. Km 136,70 ob Wien – Km 49,05 unt. Wien, **1916**, N.N., M: 1 : 400.000 (Längen), 1 : 200 (Höhen), in: Die niederösterreichische Donau als Großschiffahrtsstraße. Österreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, Jg. 22, Tafel ?

130. Entwurf für ein Donau-Kraftwerk bei Ybbs des Schweizer Ingenieurs Oskar HÖHN **1923**, der jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Depression nicht realisiert wurde (im Jahr 1938 wurde der Entwurf durch die Rhein-Main-Donau-Aktiengesellschaften erworben, die 1942 mit dem Bau des Kraftwerkes begannen, diese jedoch kriegsbedingt 1944 wieder eingestellt wurden), gesamte Projektmappe im Archiv des Kraftwerkes Ybbs-Persenbeug

131. „Umgebungskarte von Bruck/Leitha“, **1925-1926**, MILITÄRGEOGRAPHISCHES INSTITUT, M: 1 : 25.000, det., sw, mehrere Bl., mit Wasserbauten Augewässern, die 7 Bl. A1, A2, B1, B2, C1, C2, D1 decken den Donauabschnitt Fischamend bis zur Grenze flussab Theben ab, Donaustrecke flussauf siehe „Umgebungskarte von Wien“ 1903-1905, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien (SH: digital)

132. „Projekt für den Ausbau der Donau unterhalb Persenbeug bis Hainburg in 6 Stufen: Aggsbach, Krems, Altenwörth, Tulln, Klosterneuburg und Hainburg.“; mit Lageplan und Längenprofil der Donau für eine Staustufe bei Ardagger, SIEMENS-SCHUCKERT WERKE, **1931**; fraglich ob die beiden Werke zusammengehören, Archiv der via donau, Wien

133. Melk, Auen und Stiftsleiten, Aufnahme, **1953**, N.N., M: ?, Stiftsarchiv Melk M 88/075

134. Luftbilder der Donau, ca. **1964**, N.N., M: 1 : 5.000, Wien bis Krems, Archiv der WSD

Sonstige Donauabschnitte in OÖ

1. „Von einem Schiffbruch zu Linz der sich am 20. Augusti zugetragen**“, 1582**, WICK, J.J., col. Federzeichnung, 10 x 16 cm, mit schriftlicher Erklärung, Zentralbibliothek Zürich, Sammlung Johann Jakob Wick, Ms F 29, f270v f272r (SH: digital)

2. Plan der Stadt Linz mit Donau und Nebenarm **1619**, SEBISCH (SÄBISCH, SAEBISCH), Georg, M: ?, det. col., ÖNB, Handschriftensammlung, Cod. 10.827, fol. 33

3. Plan einer Schwimmbrücke mit befestigten Brückenköpfen bei Wesenufer (Oberes Donautal), **1620**, SEBISCH (SÄBISCH, SAEBISCH), Georg, M: ?, det. col., mit Profil, Bestand oder Planung?, ÖNB, Handschriftensammlung, Cod. 10.827, fol. 31

4. „Mappa geometrica der Stadt Enns“, **1750**, MEYER, J.A., M: ?, col., detailliert, zeigt Ennsmündung und Umgebung, OÖ Landesmuseum

5. Pläne der Wasserbauten in der Donau bei Linz, Aschach, Urfahr und Engelhartszell, **1765**, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 365/1-4

6. Verlauf der Donau von Passau bis Tulln, **1771**, BECKER, Martin, M: ?, Hofkammerarchiv F 521

7. „Oberösterreichische Flußläufe zwischen der böhmischen Grenze und dem Salzkammergute“, **vor 1775**, N.N., M: ?, Finanz- und Hofkammerarchiv Wien, 1648 rot, fol. 1012-1016

8. Pläne für eine Flussperre und andere Wassermaschinen in der Donau bei Engelhartszell, **1776-1779**, KRENNER, M: ?, 7 Bl., Hofkammerarchiv F 372/1-7

9. Pläne der Donau bei Linz, **1789**, VAULTRIN de ST. URBAIN, H. & UEBERLACKER, F., M: ?, Hofkammerarchiv F 370/1-3

10. Uferversicherungen verschiedene Varianten, **ca. 1800**, RIEDL, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 925

11. Karte der Donau bei Passau. Darstellung des Zusammenflusses der Donau mit dem Inn und der Iltz, **ca. 1800**, STRAUCH, G., M: ?, AVA Kartensammlung 1483

12. „Die Donau in Oberösterreich.“, **1806-1909**, 5 Detailkarten, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 7a-7e

13. „Situation der Donaustrecke von der Ortschaft Steg bis Dornach.“, **1815**, K.K. LANDESBAUDIREKTION, M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 2

14. **„Ob der Enns`sche allg. Donau-Aufnahme“**, **1817-1818**, N.N., M: 1 : 14.400 (?), col., von Engelhartszell bis zum Markte Freienstein, nur Abschnitt Engelhartszell-Linz vorhanden, Höhenkoten, MW-Spiegellagen, Aufnahme unterschiedlich bei NW-MW, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1309

15. „Directiv=Mappe zur Einteilung der einzelnen Sectionen der allgemeinen Aufnahme des Donaustromes in Oesterreich ob der Enns.“, **1818**, N.N., M: ?, teilw. handgezeichnet, Beitext ähnlich wie bei bereits kopierter Übersicht, OÖ Landesarchiv Stromkartenmappe 9

16. Situation der Donau und der Traun bei Zizlau und Steyeregg nach dem Stande vom Jahre **1818**. in: Studie über den Einfluss der Regulierung der Donau nächst der Traunmündung auf die Traunflussverhältnisse in der Mündungsstrecke und nächst Ebelsberg-Kleinmünchen. Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900, Abbildung 15

17. „Der Donaustrom 1818 in der Strecke Aschach – Linz – Mauthausen – Wallsee – Grein Ybbs – Krummnußbaum nach den alten Plänen im Archiv des k. u. k. Militär-Geographischen Institutes“, **nach 1818** (da die Strom-Aufnahme 1818 als alt bezeichnet wird, die Karte im Machland zeigt aber den Zustand vor 1817), N.N., M: 1 : 28.800, grob, col., mit damals neuer Donau-Kilometrierung, mehrere Bl., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.2.2.P23/1.119.739.1

18. „Donau, Baupläne der Uferregulierung“, **1824**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv 254/XIV 44

19. Hydrographische Karte von Salzburg und Österreich ob der Enns, **1824**, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 224

20. „Situationsplan des am Donaustrom gelegenen Bezirks der K.K. lf. Hauptstadt Linz, welche durchaus erhöht, dadurch den Innundationen bis 16’ Pöglhöhe entzogen ... werden sollen.“, **1825**, N.N., M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/3 Nr. 5

21. Grund- und Profilplan der Donaubrücke zu Linz, **1825**, N.N., M: ?, OÖLA KS XIV 17 und XIV 1 bis XIV 40a

22. „Charte des Donau-Stromes von Engelharts-Zell bis zur Isper an der Grenze von Nieder-Österreich.“, **ca. 1830**, N.N., M: ?, detailliert, 14. Bl., OÖ Landesarchiv, Mappe 7

23. „Blumengang Wiese. bei der Mündung der March in die Donau.“, **1832**, STULMILER, Mathias, M: ca. 1 : 3.000, ÖNB KS FKB 4411

24. Engelhartszell, Lageplan der Schotterbank sowie zahlreiche Profile vom rechten Ufer, **1835**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv

25. Stromgeschwindigkeitsmesser nach dem System von Kraft, **1837**, N.N., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 922
26. „Linz - Wien“, Karte, **1838**, N.N., Panorama, OÖ Landesarchiv 62/I 68 a

27. Jochenstein, Kugeln, Schotterbänke, Buhnen, Sondierungen, **1839**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv

28. „Der Donaustrom von Linz bis Wien.“, mit Ansichten aus der Gegend des Strudels, **1840**, N.N., M: ?, KA B IX b 106

29. „Führer auf der Donau von Linz bis Wien.“, **1841**, N.N., M: ?, mit 2 Nebenkarten von Linz und Wien, ÖNB KS a. B. 356 (3)

30. Karte der Donau in Oberösterreich, **1845**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/20

31. Panorama der Donau von Regensburg bis Linz in Vogelperspective, **1845**, CAPELLER, L., M: ?, 8 Bl. je 30cm groß, Österr. Akademie der Wissenschaften AW-IV: EU 1303

32. Engelhartszell-Brandstatt, Aufnahme zwischen NW und MW, **1848**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Sign. ? (vermutlich in einer der Stromkarten-Mappen)

33. Querprofil der Donau bei Linz, **1850**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 914

34. Querprofil I der Donau bei den am hiesigen Brückenstadl notierten Hochwasserständen, **1850**, N.N., M: ?, col., 2 Bl., OÖLA KS XIV 16

35. Situation der Donau und der Traun bei Zizlau und Steyeregg nach dem Stande vom Jahre **1850**. N.N., M: ?, Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900, Abbildung 16

36. Übersichtskarte der Donau zwischen der bairischen und niederösterreichischen Grenze mit allen Regulierungs- und Schutzbauten, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 11 Bl. , AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1348

37. Karte der Donau von Passau bis Freienstein in NÖ, **ca. 1850**, N.N., M: ?, 22 Bl., col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1884

38. „Administrativkarte des Erzherzogthumes Oesterreich ob der Enns, nach den neuesten ... Materialien der Katastral-Aufnahme zusammmengestellt“, **1857**, SOUVENT, A., Lithogr. v. Rudolf Ziegler, 19 gez. Bl., Linz – Urfahr, OÖ Landesmuseum III 1490

39. Längenprofil der Donau von Passau bis Engelhartszell, **1857**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/32

40. Längenprofil der Donau von Wilhering bis an die niederösterreichische Grenze bei Hirschenau, **1857**, BAUMGARTNER, J., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1475

41. „Das Donautal von Ottensheim bis Plesching.“, **19. Jhdt.**, BAUMANN, F.G., M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 4

42. Ausschnitt aus der Katastral-Mappe Donau von Urfahrwänd bis Urfahr, **19. Jhdt.**, N.N., M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 5

43. Projekt für eine Hafenanlage in der Donau bei Linz, **19. Jhdt.**, N.N., M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 6

44. Situation des Donaustromes bei Zizlau vom Jahre **1871** mit der beschlossenen Regulierungstrace. N.N., M: ?, Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900, Abbildung 17

45. Hydrotechnische Erhebung an der Donau zu Linz, Querprofil mit Berechnung, **1877** und **1878**, ENZENHOFER, M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1452

46. Karte der Donau von Passau bis Mauthausen, **ca. 1880**, N.N., M: ?, 5 Bl., col., Plan- und Kartensammlung II E-c/23

47. „Schildorf“, Karte in Mappe der Strom-Karten, Jahresreihe **1885-1899**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Sign. ? (vermutlich in einer der Stromkarten-Mappen)

48. (Donau bei) Ebelsberg, **1897**, N.N., M: 1 : 28.800, ÖNB KS K I 113.075

49. Situation des Donaustromes zwischen Zizlau Steyregg nach dem Stande vom Jahre **1898** mit der beschlossenen Regulierungstrace. N.N., M: ?, Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900, Abbildung 18

50. Längenprofil der oö. Donau, sehr detailliert, **1899**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Signatur ?

51. Akten zur „Übersicht über die vorhanden gewesenen Pläne von der Donau, Salzach und vom Innfluß“, **19. Jhdt.**, Registratur der Landesbaudirektion, Schachtel 19, G, 9, OÖ Landesarchiv

52. zahlreiche Pläne zu Hufschlagsbauten und Uferschutzbauten, **19. Jhdt.**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Signatur ?

53. „Treppelwege längs der Donau“, **19. Jhdt.**, Karten, OÖ Landesarchiv, Signatur ?

54. Karte der österreichischen Donau. Behelf der Donauschiffahrt, verfaßt auf Grund von Karten der k.k. Statthalterei in Linz u. d. Donau-Regulierungs-Kommission in Wien. I. Teil Strecke: Passau – Schlägen, **ca. 1917**, N.N., M: 1 : 15.500, ÖNB KS KA 125.095

55. Pläne zur Linzer Donaubrücke, **1821-1944**, N.N., M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/2 Nr. 1 bis Nr. 8 und VI/3 Nr. 2 bis Nr. 4 und Nr. 7

56. Gutachten betreffend die Regulrung der Donau unterhalb der Stadt Linz, **1937**, SCHAFFERNAK, 14 Kartenbeilagen, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 8

Donau in Deutschland

1. „Ein New Lied von dem erschröcklichen Gewässer unnd Donnerschlag so geschehen ist in der Stat Lauffa / drey meil von Salzburg gelegen / auch wie es in andern Stetten und Flecken ergangen ist ...“, **1572** (hrsg. ca. 1576), WICK, J.J., col. Federzeichnung, 32,4 x 21 cm, zeigt das Hochwasser am 18. Juni 1572 in Laufen an der Salzach und in Passau an der Donau, zu sehen sind Menschen, Pferde, Bäume und Häuser die von den Fluten mitgerissen wurden, Zentralbibliothek Zürich, Sammlung Johann Jakob Wick, Ms F 21, Bl. 168v (SH: digital schlecht)

2. Die Donau bei Straubing und Sossau, **1577**, ERESINGER, M., M: ?, Vogelschau, col., 40 x 82 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2127 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 125-133)

3. Die Donau bei Regensburg, **1598**, N.N., M: ?, 29,8 x 41,8 cm, Federzeichnung, grob gezeichnet, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 11305 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 109)

4. Die Donau von Donaumünster bis Donauwörth, **1599**, SEEFRIED, F., M: ?, 47 x 62 cm, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 3813 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 69)

5. Militärtransport auf der Donau bei Regensburg, **Ende 16. Jhdt.**, N.N., M: ?, 61,5 x 106 cm, Vogelschau, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2772 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 111)

6. Begradigung der Domau bei Joshaufen, **um 1600**, **um 1610**, **um 1617**, STANG, M., M: ?, 21 x 94 cm, 21,3 x 52,5 cm und 30,8 x 141 cm, Federzeichnung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 3743, 3776, 3777 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 84-88)

7. Die Domau von Donauwörth bis zur Lechmündung, **1607** und **1629**, STANG, M., M: ?, 36,3 x 147,5 cm und 42 x 65,5 cm, col., relativ genau, Bayerisches

Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 3775 und Pfalz-Neuburg Akten, Neuburger Abgabe 1989 Nr. 26 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 78-80)

8. Die Donau bei Joshaufen, um **1611**, STANG, M., M: ?, 27,5 x 58,5 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 3745 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 90)

9. Die Donau zwischen Joshaufen und Neuburg, **1617**, N.N., M: ?, 27,5 x 73,5 cm, col., relativ ungenau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Kurbayern Äußeres Archiv 1264, Bl. 58 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 91)

10. Die Donau bei Niederaltaich, um **1620/1623**, N.N., M: ?, 35,8 x 86,5 cm, col., detailliert, Vogelschau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 4774 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 134)

11. Oberes und Unteres Wöhrd sowie nördliches Donauufer bei Stadtamhof (Abschnitt Unterwinzer – Regenmündung – Donaustauf), **1642**, N.N., M: ?, Federzeichnung, 43,5 x 708 cm, Vogelschau, sehr detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 1220 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 116-120)

12. Karten vor **1650** (?), siehe: KRAUSEN, E. (1973): Die handgezeichneten Karten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv sowie in den Staatsarchiven Amberg und Neuburg an der Donau bis 1650. Neustadt an der Aisch, ÖNB 824503-B.37 Kar, OÖLA I 1128/37 und OÖ Landesmuseum I 91743/37

13. Die Donau bei Donauwörth, **1688**, N.N., M: ?, 39 x 62,5 cm, Vogelschau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 20726 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 71)

14. Die Donau von Donauwörth bis Neuburg, **1692**, N.N., M: ?, 48,8 x 582 cm, col., ungenau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 4052 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 72-77)

15. Die Donau von der Pfalz-Neuburger grenze bis Ingolstadt, **1719-1721**, BAUER, J.A.J. & BAUER, J.L., M: ?, 54,3 x 169,3 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 616/II (siehe Leidel & Franz 1998, S. 94)

16. Die Donau oberhalb von Ingolstadt, **1728**, HIERNEISS, L.A., M: ?, 56,5 x 90 cm, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 1226 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 97)

17. „Grundtris von der Hoch Fürst: Residentz Stadt Passau, Inn und Iltzstadt, ...“, **1733**, HAAS, J., M: ?, 52,6 x 83,5 cm, col., zeigt nur direktes Stadtgebiet von Passau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 5067 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 12)

18. Die Donau bei Niederaltaich, **1746**, N.N., M: ?, 51 x 85,5 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 612 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 135)

19. Die Donau bei Weltenburg, **1750**, RIEDL, C., M: ?, 39,5 x 53,8 cm, col., detailliert, nur kurzer Abschnitt, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2264 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 101)

20. Die Donau bei Straubing und Sossau, **um 1750**, N.N., M: ?, Vogelschau, col., 35,3 x 28 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2244 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 125-133)

21. Die Donau bei Straubing und Sossau, **um 1754**, v. GROOTE, G., M: ?, detailliert, col., 27 x 43,5 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2245 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 125-133)

22. Die Donau bei Straubing und Sossau, **1786**, RIEDL, A., M: ?, col., detailliert, 71,7 x 93 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 637 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 125-133)

23. Das Donautal bei Saal, **1792**, PEUCKER, L.B., M: ?, 41,5 x 55,5 cm, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 9661g (siehe Leidel & Franz 1998, S. 104-105)

24. „Strom-Atlas von Baiern. Donau Strom, Inn, Isar, Lech, Loisach, Ammer-Fluss, Hydrographische Karte in 4 Blättern, Profil Plane, gewidmet Maximilian Joseph König von Baiern“, **1806-1808**, RIEDL, A. v., M: 1 : 28.800, 58 x 84 cm, Kupferstich, 27 Bl., mit Erklärung zu Flüssen und Überschwemmungen etc., 60 oder 200 S., ÖNB Kartensammlung K II 96583 Kar, ALB Lade 208a Kar, ALB lade 208b Kar; Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Amtsbücherei 4E9 (Textband) und Kartensammlung 342 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 44-46), PDF-Download beim Bayerischen Bibliotheksverbund (SH: Karten digital, Karten in hoher Auflösung + Textband nur online)

25. Die Donau zwischen Vohburg und Neustadt an der Donau, **um 1807**, N.N., M: ?, 22,2 x 57,5 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2179 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 99)

26. „Ungarischer Schiffszug an der Donau“, **1814**, KLEIN, J.A., Aquarell, 27,1 x 36,2 cm, Provenienz: Herzog Albert von Sachsen-Teschen, vermutlich spielt die Szene an der deutschen Donau, Albertina Inv.Nr. 5.569 (SH: digital schlecht)

27. „4. Correction der Donau u. des Leches zwischen Lechsend und Marxheim“, **ca. 1861**, EBERL, M: 1 : 5.020, sehr det., col., 46,5 x 93,5 cm, Leporello, zwei frühere flussmorphologische Situationen und die Regulierungstrasse von Donau und Lech sind übereinander eingezeichnet, interessantes Kartenwerk, vermutlich Teil einer gesamten Kartenserie, Ungarische Nationalbiblothek, Sign. TK 2071, Online zu betrachten unter: http://maps.hungaricana.hu/en/2069/

28. „5. Donau Correction zwischen Marxheim und Stepperg“, **ca. 1861**, N.N., M: 1 : 9.980, sehr det., col., 26,5 x 101 cm, Leporello, die flussmorphologische Ausgangssituationen und die Regulierungstrasse der Donau sind übereinander eingezeichnet, vermutlich Teil einer gesamten Kartenserie, Ungarische Nationalbiblothek, Sign. TK 2070, Online zu betrachten unter: http://maps.hungaricana.hu/en/2068/

March und Thaya

1. „Markhfluß nacher Olmütz leithung.“, 1 Bl., **1670**, N.N., M: ?, KA B IX b 166-900

2. „Grundtriss über dem March-Strohm.“, **1691**, Graf ABENSPERG und TRAUN, N.N., M: ?, 2 Bl., KA B IX b 166-950

3. „Karte des March-Flußes von Olmütz bis zur Einmündung in die Donau.“, **o. J.**, N.N., M: ?, 4 Bl., KA B IX b 168-5

4. „Karte des March-Flußes von Littau bis Olmütz dann von Troubek bis zur Einmündung in die Donau bei Theben“, **o. J.**, N.N., M: 1 : 8.600, 15 Bl., KA B IX b 167

5. „Mappa des March-Fluss von der Stadt Olmütz bis in die Donau ...“, **ca. 1717-1719**, LINCK, Wenzel N., M: 1 : 195.000, 1 Bl., ungenau, KA B IX b 169 und Hofkammerarchiv F 18 (fehlt)

6. „Mappa Des March-Flus, wie solcher in die Donau lauft, und wie die so grossen Nutzen bringende Schiffart, ... durch den flus Beczwa vermög eines Canals, oder Durchschnitt in die Oder gebracht, dadurch die Schiffart und Handlschaft vom Teutschen bis in das Schwartze Meer eingericht werden.“, **1719**, LINCK, Wenzel N., M: ca. 1 : 158.000, grob, sw., 110,5 x 42 cm, 2 Bl., ÖNB KS FKB M 78, OeStA KA B IX b 170, Hungarian Institute and Museum of Military History, Sign. B IX b 170, Online unter: http://maps.hungaricana.hu/en/49525/?query=SZO%3D%28march%29

7. „Karte des Laufes der March von Napagedl in Mähren bis Drösing in Niederösterreich. Gezeichnet von Norbert Wenzel v. Linck im J. 1719. Copiert von J. Berndt. Nebenkarten in vergrößertem Maßstabe: Napagedl, Nedakoniz, Ostrau, Wesseli, Rohatec und Göding.“, **1719**, LINCK, Wenzel N., M: 1 : 86.400, ÖNB KS FKB C 67 2

8. „Mappa Des March-Flus, wie solcher in die Donau lauft, und wie die so grossen Nutzen bringende Schiffart, unter Regirung CAROLI VI. durch den flus Beczwa vermög eines Canals, oder Durchschnitt in die Oder gebracht wird, dadurch die Schiffart und Handlschaft vom Teütschen bis in das Schwartze Meer eingericht werden.“, **1719**, LINCK, Wenzel N., M: ?, ÖNB KS a. B. 22. (11)

9. „Reductio Cartae, de qua in Capit. IV complectentis partem Moravae, Bezwae et Oderae. Reverendissimo et Serenissimo Pricipi Carolo Lotharingo Osnabrugensi, & Olomucensi Episcopo S.R.I. Principi, Lotharingae & Barri etc.", **o. J.**, N.N., M: ?, ÖNB KS K I 104.006

10. „Marchfluß nach der Situation des Dorfleits.", **o. J.**, N.N., M: 1 : 80.000, 2 Bl., KA B IX b 171

11. „Chorographische Delineatio des March-Strohmes.", von Napagedl-Donau, **1723**, WIELAND, Franciscus Josephus, M: 1 : 7.800, 8 Bl., kaum Flussstrukturen, KA B IX b 172

12. „Mappa über die an die Teya ligende Laher-mühl-wöhr: ABCD die jetzige Laher-mühl-wöhr in dem Orth, und gestalt, wie bey der hochlöbl. Granitz-Commission an 1712, und bey der letzt gehaltenen an 1723 befunden wurden der balster baum AB ist zwahr an 1714 2 Zollen diefer, aber nicht nach der schräge, wie es seyen sollte, gelegt worden ; den 12. julii 1723 hat man des selben nuhr 6 zollen unter dem oberen pelo, oder oberen superficier der sonst hohen Teya, und 4 Schuch höher als das bett in F befunden ; bey Kleinem wasser flisst die gantze Theya durch den Laer.mühl-bach ; wann dieselbe aber große kommt, weißen nuhr ungefehr ein Schuch wasser über die beständige wöhr obrinnen, und mit ihren gerahten rinnfall zu der palster-wand AB nicht kommen, mitbhin kein rechter abzug, und die nöthige ablähr.", **1723**, MARINONI, J.J., M: ?, col., 5 Teile, NÖLM Kartensammlung B III 125/1-5

13. „March Strom von Ravensburg bis an die danau sambt denen neüen und alten Linien so wohl an der March als an der Leütha von Petronel bis an das Neüsidler See. Was gelb gezeichnet, ist neÜ gemacht. Was roth gezeichnet, were jetz nothwendig zu machen. Was swartz gezeichnet ist, sind alte Linien.", **1738**, N.N., M: 1 : 43.000, grob, col., 43,7 x 171,7 cm, zeigt den Lauf der March zwischen Ravensburg und der Donau samt der Donau zwischen Regelsbrunn und Bratislava, eventuell handelt es sich dabei um die einzige Karte die den äußeren Linienwall zeigt, der zugleich mit dem Wiener Linienwall zur Abwehr der Kuruzen 1704 errichtet wurde, laut Ungarischer Nationalbibliothek zeigt die Karte aber einen Cordon zur Abwehr der Pest (?), eventuell wurde der alte Linienwall von 1704 dafür reaktiviert?, sehr interessant, mit zwei Profilen des Linienwalls, Ungarische Nationalbibliothek, Sign. TK 1388, Online zu betrachten unter: http://maps.hungaricana.hu/en/1383/?query=SZO%3D%28Donau%29 (SH: digital schlecht)

14. „Cour de la March depuis Napagetl (Napajedl) jusqua son Embouchure dans le Danube fait en 1751 par F. N. de Sparr.", **1751**, SPARR, F.N., M : ?, KA B IX 113

15. March-Donauauen: Mühlen, **1760**, N.N., M: ?, ÖNB KS FKB 4400

16. „Situations-Plan von Littau bis Tobitschau längs des gegen Süd links in die Donau fließenden Marchflusses auf 4 Meilen Wegs lang und 1 1/2 Meilen breit, in deren Mitten

die k.k. Grenzfestung Olmütz liegend begriffen ist.“, **1760** (?), SALGARI, J., M: 1 : 20.500, ÖNB KS FKB C 66 4

17. Karte der March von Temenau bis zur Mündung, **1770**, v. BROUCK, M: ?, 74 x 70 cm, Hofkammerarchiv F 284

18. „Plan von dem Lauff des Marck-Strohms von Hochstaetten bis in die Gegend des Szallas sambt Anmerkungen und Entwürff, was dieser Strohm seth einigen Jahren bey denen Grossen Überschwemmungen an dem Ufer hinweg und eingerissen, und wie die fernere Einrisse und Hinwegspühlungen des Uffers in Zukunft verhütet werden könten.“, **1771**, KAUFFMANN, H., M: 1 : 3.840, ÖNB KS FKB M 64

19. „Karte des March-Flußes zwischen Strassnitz und Giding.“, **1774**, N.N., M: 1 : 4.300, 4 Bl., mit Nebengewässern, aber ohne Flußstrukturen, Aufnahme bei hohem Wasserstand, KA B IX b 173

20. Diverse Pläne über den Marchfluss, **1775**, N.N., M: ?, 9 Bl., Hofkammerarchiv F 420/1-9

21. Schiffbarmachung des Marchflusses in die Donau bei Olmütz, **1783**, WEISS, Franz, M: ?, Hofkammerarchiv F 409

22. Marchfluss, **1785**, N.N., M: ?, 264 x 38 cm, Hofkammerarchiv F 410

23. „Carte von dem Laufe des Thaya Flußes von Znaim bis zur Einmündung in die March.“, **1792-1793**, STOSCHEK, M: 1 : 8.600, 21. Bl., keine Flußstrukturen, mit projektierten Durchstichen, Sectionen XVII bis XXI mit eingezeichneten Schotterbänken, KA B IX b 230 (vollständig) und Allg. Verwaltungsarchiv AVA E-c/54 (stammt aus der k.k. vereinigten Hofkanzlei, wurde seit 1925 im Justizpalast archiviert und beim Brand teilweise zerstört, Sect. 4 und 5 fehlen, sect. 3 nur fragmentarisch)

24. „Geometrischer Grundriß des ganzen March-Flußes“, **1796**, in 53 Sectionen mit Legende, STOSCHEK, M: 1 : 8.100, mit Flußstrukturen, Uferhöhen und Wassertiefen, Unterlauf (Sect. 53-48) sehr detailliert, Sect. 47-38 mäßig det., Rest wenig det., Karte stammt aus der k.k. vereinigten Hofkanzlei, wurde seit 1925 im Justizpalast archiviert, teilweise beschädigt durch Brand des Justizpalastes, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/112

25. Flusskarten von der Thaya und der March, **1792/1798**, N.N., M: ?, 25 Bl., brandbeschädigt, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/55

26. „Plan von den Flüssen March (Olmütz - Hainburg) und Betzwa (Betcva), wie weit selbe schiffbar zu machen sind und des anzulegenden Canals, um die Verbindung der Oder mit der Donau durch selbe zu erhalten. Dazu: Nivellment des Marchflusses von Olmütz bis zur Donau nach der Entwicklung des gesammten Stromes. Maßstab zum

Profil: der Längen 1:508.000, der Höhen 1:840.“, **Ende 18. Jhdt.**, N.N., M: 1 : 216.000, 2 Bl., ÖNB KS FKB M 12

27. Mündung der March in die Donau, **1805**, SCHEMERL, A., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/46

28. Mündung der March in die Donau, **1805**, HIRSCH & NEUROHR, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/47

29. Mündung der March in die Donau, **1818**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/45

30. Thayaregulierung Laa, **1820/1830** (oder **1810/1828** ?), N.N., M: ?, 8 Bl., Thaya nahe der Stadt Laa, unterschiedliche Maßstäbe, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1234

31. Blumengang Wiese bei der Mündung der March in die Donau, **1832**, STULMILER, M., M: 1 : 3.000, ÖNB KS FKB 4411

32. „Situationsplan der Thaya von Erdberg bis zur Dürnholzer Grenze, nebst der versumpften Umgegend von Wulzeshofen, worin die in den Jahren 1831, 1832, 1833 von Anton Robausch ausgeführten Regulierungswerke am Thayaflusse und Pulkabache ersichtlich sind.“, **1833** (?), SCHMID, A., M: ?, ÖNB KS FKB C 34 c 6

33. „Übersichtskarte der regulierten Thaya-Flußstrecke von Erdberg bis Alt-Prerau.“, **1838**, N.N., M: 1 : 28.800, aus: Allgemeine Bauzeitung 1838, Nr.?, 1 Bl., KA B IX b 231

34. Vermessung der March **1847-1857 ?**, N.N., M: 1 : 2.880, welcher Abschnitt?, Quelle: Klun 1863 (siehe Zitat zu Klun in diesem Verzeichnis), Archiv ?

35. Übersichtskarte March, **1850**, NOWAK, vom k.k. Kreisbauamte Olmütz nach den Kartenblättern von STOSCHEK (1796) gefertigt, vom Ursprung bis zur Donau, M: 1 : 97.200, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1347

36. Nivellment der March von Olmütz bis zur Donau, RAMMING, **1852**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1231

37. Längenprofil der Thayastrecke von der Prerauer Grenze, Mähren, **1852**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1236

38. March-Grenze, Donau bei Hainburg und Pressburg, bis zur Leitha südlich von Prellenkirchen und Pama, Situationsplan nach der Walter`schen Mappe entworfen, enthaltend die Grenze zwischen Ungarn und Niederösterreich, **1859**, M: ?, NÖLB-KS B IV 16/21

39. Flusskarten von der Thaya und der March, **1877**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/54

40. „Flusskarte für die Projectierung der Ent- und Bewässerung der March und Thaya Gebiete auf Anordnung Seiner Excellenz des H. k.k. Ackerbauminist. Hieronymus Grafen von Mansfeld“, **1877**, HOBOHM, H., M: 1 : 500.000, ÖSTA KA B IX b 84-05

41. „Project der k.k. österr. Regierung für die Regulierung der March in der Reichsgrenzstrecke gegen Ungarn. Von der Morawka-Mündung bei Rohatetz bis zur Einmündung in die Donau bei Theben.“, **1894**, WEBER-EBENHOF, A., Ritter v., M: ?, mit 17 Tafeln, KA B IX b 173-10 Beta und B IX b 173-50 Beta, Buch ohne Tafeln auch UB III 151769

42. „Die Marchfluß-Regulierung in Mähren. Vorschlag zur Feststellung der technischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Unternehmens.“, **1904**, WOLFSCHÜTZ, Josef, M: ?, Brünn, KA B IX b 173-70 Alpha

43. „Carte des March-Flußes von Littau bis Olmütz, dann von Troubek bis zur Einmündung in die Donau bei Theben.“, **o. J.**, N.N., M: 1 : 8.600, 15 Bl., kaum Flussstrukturen, ab Kremsier Tiefen, mit Nebengerinnen, Schotterbänke erst ab Marcheck eingezeichnet, mit projektierten Mäanderdurchstichen, KA B IX b 167

44. March-Regulierung, aus Hofkanzlei, **o. J.**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/112

45. Karte der March und Thaya Grenzstrecke, **1938**, STROMBAUAMT, M: 1 : 25.000, ÖNB KS K A 125.094

46. March-Thaya-Auen einst und jetzt: Josephinische Landesaufnahme **1773-1781**, Hrsg.: Distelverein, Orth an der Donau, 1999, NÖLB-KS KI 2251

Drau

In der Kartensammlung des Ungarischen Nationalarchivs, der Ungarischen Nationalbibliothek und in anderen Institutionen gibt es einige sehr interessante historische Karten von der Drau (auch vom österreichischen Flussabschnitt), wovon hier nur wenige angeführt sind (Online-Access z.B. unter: http://maps.hungaricana.hu/en/).

1. Plan von der Drau bis flussab von Vukovar, **1766**, BREQUIN, J.-B., ohne Maßstab, Beilage zum Bericht „Très respectueux Rapport des observations faites sur la Drave et ses environs depuis son confluint dans le Danube jusqu’à Lienz en Tirol au mois de Septembre et d’Octobre 1766.“, Ungarische Nationalbibliothek, Kartensammlung, Cursus Dravi, Sign. TK 2132; Bericht verfasst in Französisch, mit einer ausführlichen Beschreibung der Drauabschnitte, Beschaffenheit des Flussbettes und der

Uferböschungen zwischen Lienz und der Donau, ebenso mit Beschreibung eines geplanten Schifffahrtskanales; Ungarische Nationalbibliothek, Handschriftensammlung, Cod.ser.XVIII, Quart.Lat. 483, fol. 141r-147v, 16, Octobre 1766, erwähnt in SCHÖNBURG-HARTENSTEIN, J. & ZEDINGER, R. (2004), S. 69.

2. „Cursus Fluvial Dravi die inde confluxu Murat usque suum in Danubiu influxum“, **ca. 1790**, LOCATELLI, A., M: 1 : 87.500, grob, col., 39,5 x 210 cm, Lauf der Drau von der Einmündung der Mur bis zur Donau, interessant sind die vielen Mäanderschleifen und ein paar projektierte Mäanderdurchstiche, Ungarische Nationalbibliothek, Sign. TK 2065, Online: http://maps.hungaricana.hu/hu/2063/?query=SZO%3D%28Duna%29

3. „Aufnahmskarte der Drau von Arnbach-Sillian-Panzendorf bis Hof.“, **1805**, N.N., M: ?, 4 Bl., KA B IX b 141-5

4. „Plan Über den Lauf des Drau Flusses nächst dem Dorfe Lesnig, und dessen Umgebungen im Bezirk Spital des Villacher Kreisses“, **1822/1823**, BRESSIAK, M: ca. 1 : 3.680, col., det., AVA Kartensammlung 1460, Dias IHG/Gerald Benz Nr. 483+484

5. Vermessung der Drau **1840-1846**, N.N., M: 1 : 14.400, welcher Abschnitt? Quelle: Klun 1863 (siehe Zitat zu Klun in diesem Verzeichnis), Archiv ?

6. Profil der Drau, **1844/1845**, N.N., M: ?, Druck, col., AVA Kartensammlung E-c/61

7. Karte der Drau von ihrem Ursprung in Tirol bis an die Grenze Kärntens, **ca. 1850**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1773

8. Längenprofil des Drauflusses von seinem Ursprung in Tirol bis an die Grenze Kärntens, **ca. 1850**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1775

9. Längenniveau der Drau von der Landesgrenze Tirol bis an die Grenze zur Steiermark, **1856**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung 1466

10. Zustand der 1824-1827 regulierten Drau an der Lengberger Au, **ca. 1860**?, KINK & VIELKIND, M: ca. 1 : 3.580, sehr det., col., interessant, AVA Kartensammlung 1465, Dias IHG/Gerald Benz Nr. 481+482

11. Drau Übersichtsplan von Kärnten bis Marburg, **1856**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1467

12. Vermessung der Drau im Zuge der Errichtung der Eisenbahnlinie, **1900**, N.N., M: ?, siehe Endbericht Drau-Projekt IHG/BOKU (2000)

13. Drauflusskarte, **1912**, N.N., M: ?, siehe Endbericht Drau-Projekt IHG/BOKU (2000)

Enns

1. Ennsfluß von der Donau bis Steyr, **1663**, BEUTTLER, K., M: ?, col., 1 Bl., sehr vereinfacht gezeichnet, OÖLA KS II 14

2. „Hydrogr. Charte vom Lungau“, **1704**, N.N., M: ?, col., 47,5 x 42 cm, Salzburger Landesarchiv KuR O.069

3. „Passage glorieux de la Riviere d'Enns fait par Son Excellence le Marechal de Camp, Monseigneur le Comte de Khevenhüller, General Commendant de l'Armee de S. M. la Reine d'Hongrie et de Boheme le dernier de l'Anne 1741. â 8. heures du matin“, **1742**, LIDL, J., M. 1 : 120.000, grob, sw., 63 x 29 cm, 1 Bl., sehr grobe Karte des Unterlaufes der Enns mit größeren Siedlungen, Nebenarmen, Brücken und der Donau im westlichechen Machland, ÖNB KS, ALB Port 12b,22 (SH: digital)

4. „Mappa geometrica der Stadt Enns“, **1750**, MEYER, J.A., M: ?, coloriert, detailliert, zeigt Ennsmündung und Umgebung, OÖ Landesmuseum

5. Mündung der Enns in die Donau bei der Stadt Enns, **1761**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-c/13

6. Plan zu einem Regulierungsprojekt für die Enns an ihrer Mündung in die Donau gegenüber Mauthausen, **1764**, PANZENBERGER, Johann Georg, M: ?, Hofkammerarchiv F 283, F 362, F 364

7. Wasserbeuten in der Enns bei ihrer Mündung in die Donau, **1765**, PANZENBERGER, Johann Georg, M: ?, Hofkammerarchiv F 364

8. Plan des Ennsflusses von der Stadt Enns bis zur Mündung in die Donau, **1767**, v. BROUCK, M: ?, 65 x 145 cm, Hofkammerarchiv F 21

9. Pläne für Wsserbauten in der Enns bei ihrer Mündung in die Donau, **1768** und **1769**, HEYSS, Charles A., M: ?, Hofkammerarchiv F 369 und F 367/1-2

10. Ennsfluss, **18. Jhdt.?**, N.N., M: unterschiedlich, mehrere große Blätter, col., Flussabschnitt ?, Salzburger Landesarchiv KuR O.052-0.68

11. Enns-Nivellierung, **18. Jhdt. ?**, N.N., M: ?, Salburger Landesarchiv KuR O.116

12. Wasserbau bei Pyburg, **1806**, ANGER, Benedict, M: ?, k.k. Wasserbaudirection, col., Bereich Untere Enns, NÖLB-KS B III 104

13. Karte der Enns von Weyr bis Steyr, **1807**, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 253

14. „Mappa über Wasserbau am Ennsflusse.“, **1808**, ANGER, Benedict, M: ?, zeigt Mündungsbereich, NÖLB Kartensammlung B III 105

15. „Österreich ob der Enns.“, Militärische Landesbeschreibung in 4 Bänden mit Plänen zu den Bereichen Aschach-Eferding (3 Bl., M: 1 : 14.400), Enns-Mauthausen, Wallsee-Mitterkirchen (M: 1 : 14.400 und 1 : 7.200), Pöchlarn-Weitenegg, Tulln, Lambach, Steyr-Sierning und Linz, **1806 - 1809**, CZERVINKA, KA KVII e 29

16. „Charte von dem Enns-Fluß von Kronstorf bis zum Ausfluß in die Donau.“, **1810**, N.N., M: 1 : 7.200, 2 Bl., KA B IX b 144

17. Plan für die Regulierung der Ennsmündung, **1816**, N.N., M: ?,, NÖLB Kartensammlung B III 106

18. Karte der Ennsregulierung mit eingezeichnetem Durchstich, **1821**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1411

19. Karte der Ennsregulierung mit eingezeichnetem Durchstich, **1822**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1412

20. Karte der Ennsmündung in die Donau, **1821** und **1823**, WÖSS & VIELKIND, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1413

21. „Katastral Plan“, mehrere Mappenblätter von der Enns, **1824**, N.N., M: ?, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

22. Hydrographische Karte von Dalzburg und Österreich ob der Enns, **1821**, N.N., M: ?, 69 x 60 cm, aus: Kommerz Fasz. 15, Nr. 85 ex Nov. 1827, Fol. 873, HKA F 224

23. Querprofil der Steyr und Enns, **1850**, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 921

24. „Hydrotechnische Karte des Enns-Flusses zwischen Weißenbach bei Haus und dem Gesäuse in 45 Blättern.“, **1862**, vermutlich von SCHREY, I. basierend auf den Vermessungen der Enns 1859 - 1860, M: 1 : 2.880, sehr detailliert und handcoloriert, Zustand vor Regulierung, Flussstrukturen, einzelne (nachträglich eingezeichnete ?) Buhnen und Leitwerke, mit eingezeichneter Regulierungstrasse, zahlreiche relative Höhenkoten (auch Wasserspiegel) und Profile inkl. Sohle und Umland, einzelne Fixpunkte, Parzellierung, nur mehr Sectionen 16-40 zw. Espang und Gesäuse vorhanden, Section 34 „Mödring“ fehlt, Archiv der Baubezirksleitung Liezen; vermutlich jenes Vermessungsoperat das zu Beginn der Enns-Regulierung zw. Haus und Gesäuseeingang erstellt wurde, vgl. MOOSBRUGGER & WENZL (1960): Ennsregulierung – Entwicklung, Ausbau und Erhaltung. in: GÜNTSCHL, E.: Festschrift 100 Jahre Ennsregulierung. S. 40 u. 45, UB BOKU I-106541 (digital vorhanden am IHG/BOKU Wien)

25. „Sektionsplaene“, verkleinerte gefaltete Ausgabe der „Hydrotechnischen Karte des Enns-Flusses zwischen Weißenbach bei Haus und dem Gesäuse in 45 Blättern.“, **1862**, vermutlich von SCHREY, I., basierend auf den Vermessungen der Enns 1859-1860, siehe zuvor angeführtes Kartenwerk, M: 1 : 2.880, nicht coloriert, Sektionen 12 – 40, 14 Faltpläne, mit Erklärung der Signaturen, erstellt am 22. 12. 1931 von der Ennsbauleitung Liezen, Archiv der Baubezirksleitung Liezen (digital vorhanden am IHG/BOKU Wien)

26. Kartenbeilage mit ehemaligem Lauf der Enns flussauf des Gesäuses **vor der Regulierung** mit Datum aller Durchstiche, ausgeführten, in Bau befindlichen und projektierten Drainagierungen, **1960**, stark vereinfachte Darstellung, in: GÜNTSCHL, E. (1960): Festschrift 100 Jahre Ennsregulierung. Verlag Natur und Technik, 132 S., UB BOKU I-106541

27. diverse Enns-Regulierungspläne bzgl. der Mäanderdurchstich-Projekte ab ca. **1860** im Archiv der Baubezirksleitung Liezen oder im Steirischen Landesarchiv vorhanden ?

28. Hydrotechnische Erhebungen an der Enns bei Steyr, 1876, 1877, 1878, OÖ, zum Zwecke eines Durchstichs, **1876-1878**, N.N., M: ?, mit Beschreibung, AVA Kartensammlung 1440

29. „Karte des Enns-Flusses von Steyr bis zur Ausnündung in den Donau-Strom. Nach dem Bestande im Jahre 1884 berichtigte Kartografie der Übersichtskarte ... 22. Dezember 1847.“, **1847/1884,** N.N., M: 1 : 7.200, col., relativ detailliert mit Wasserbauten, in privatem Besitz in Kronsdorf (Scann bei Hohensinner, IHG/BOKU)

30. „Entwurf für die Ennsregulirung in der Strecke von Haus – Stein km 0.0 – km 14.6+65. Lageplan“, **Ende 19. Jhdt.?**, TEISCHINGER, E., M: 1 : 2.880, Faltplan mit eingezeichneten Regulierungsmaßnahmen, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

31. „Bauwerktypen zum Entwurfe für die Ennsregulierung in der Strecke von Haus-Stein und bei Nieder Öblarn.“, **Ende 19. Jhdt.?**, Illustrationen von Faschinenbauten, nicht coloriert, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

32. „Übersichtskarte des steiermk. Ennsflusses von Mandling – Hieflau. Übersichtskarte der Enns Regulierung.“, **ca. 1900 ?**, N.N., M: 1 : 25.000, mit ehemaligem Lauf und reguliertem Lauf, mit Entwässerungsflächen/ Melorisierungen, grob gezeichnet, Archiv der Baubezirksleitung Liezen (digital am IHG/BOKU)

33. weitere Enns-Karten sind im Archiv der Baubezirksleitung Liezen für den Flussabschnitt Liezen – Gesäuse vorhanden, konnten aber bisher nicht eingesehen und katlogisiert werden

34. Katastermappenblätter der Enns „lithographirt im k.k. lithographischen Institute des Grundsteuerkatasters nach dem Bestande vom Jahre ..., Vermessen im Jahre 1823“, **1892-1905**, N.N., M: 1 : 2.880, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

35. „Regulierte Ennsfluss Strecke zwischen der Aicher und Assacher Brücke. Objekt X, km 198,7 – km 201,0.“, **1907**, N.N., M: 1 : 1.000, sehr detaillierter Faltplan, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

36. „Projekt für die Enns-Regulierung Oberhalb der Aicher Brücke.“, **1909**, N.N., M: ?, detaillierter Faltplan, nicht coloriert, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

37. „Kollaudierungsplan für das Objekt VII Espang-Gstatt.“, **1910**, N.N., M: ?, sehr detaillierter Faltplan der Durchstiche bei der Salzamündung, mit Bauwerkstypen, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

38. „Entwurf für die Regulierung des Ennsflußes im Objekte VII Espang-Gstatt. Baustelle: Strimitzen km 184,7-183,6“, **1920**, N.N., M: 1 : 1.000, mit Bauwerkstypen, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

39. „Situation der Ennsregulierung Stein-Espang. Objekt VIII-VI – km 191,6-179,5“, **1927**, N.N., M: 1 : 2.880, Faltplan, coloriert, zeigt Durchstiche bei der Salza-Mündung, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

40. „Kollaudierungs-Pläne“, **1929/30**, N.N., M: 1 : 2.880, zahlreiche detaillierte Pläne im Format A4, 33 Bl. zwischen Forstaubach und Admont, mit Karte der Bautypen von Regulierungswerken, Archiv der Baubezirksleitung Liezen

41. Querprofile der Enns, **o. J.**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Registratur der Landesbaudirektion, D Stromkarten, Mappe 26/1

Erlauf

1. „Plan Über den, an den Erlauf-Fluss nothwendig zu errichtenden Wasserbau, zur Versicherung der Linzer commercial Straße“, **1798**, DALSTEIN, J. v. (zweiter Autor unleserlich), M: ?, sehr det., col., 2 Karten, zeigt einen kurzen Flussabschnitt direkt flussab der Linzer Kommerzialstraße, geplant wurden ein Durchstich und Ufersicherungen aus Faschinen in einem verzweigten Abschnitt, mit Profilen und kurzer Legende, Akten vom ehem. nö. Wasserbauamt im k. k. Archiv für Niederösterreich (Statthaltereiarchiv), heute NÖLA, Sign. NÖ Reg, Q-Akten 7, Fasz. 1-19, 1798, Zl. 17.250 (Tektonikgruppe: 02.02.01.02.01.17.Q – Straßen- u. Wasserbau, Bestand: Nö Reg, Q – Straßen- u. Wasserbau-Akten),

Inn

1. Der Inn bei Ebbs, **1568 ?**, M: ?, 43 x 64 cm, col., Vogelschau, ungenau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 20928 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 213)

2. Das Inntal zwischen Kirnstein und Niederaudorf, **1575**, ÖSTERL, J., M: ?, 88 x 168 cm, col., Vogelschau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2412 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 24)

3. Der Inn von der Wasserburger Brücke bis Urfarn und Herberthal im Süden, um **1580**, N.N., M: ?, 28,5 x 115 cm, col., Vogelschau, ungenau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 18601 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 247)

4. Inn und Mangfall bei Rosenheim, **1623**, N.N., M: ?, 43 x 93 cm, col., ungenau, kurzer Abschnitt, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 20941 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 239)

5. Karten vor 1650 (?), siehe: KRAUSEN, E. (1973): Die handgezeichneten Karten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv sowie in den Staatsarchiven Amberg und Neuburg an der Donau bis **1650**. Neustadt an der Aisch, ÖNB 824503-B.37 Kar, OÖLA I 1128/37 und OÖ Landesmuseum I 91743/37

6. Der Inn bei Attel, **1665**, N.N., M: ?, 38,5 x 58,5 cm, col., detailliert, Vogelschau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 20554 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 241)

7. Das Inntal südlich von Neubeuern, **1675**, N.N., M: ?, 63,5 x 82 cm, col., ungenau, kurzer Flussabschnitt, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 20943 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 237)

8. Vogelschau auf den Inn zwischen Falkenstein und Brannenburg, **1685**, BEICH, D., M: ?, 33 x 44,5 cm, col. Bayerisches Hauptstaatsarchiv 20945 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 229)

9. Der Inn vom Kranzhorn (Tiroler Grenze) bis Pfraundorf südlich von Rosenheim, **1689**, BEICH, D., M: ?, 55 x 178,5 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 782a (siehe Leidel & Franz 1998, S. 224-225)

10. Die Hofmark Aham bei Braunau am Inn, Veränderungen von Äckern, Wiesen und Wald infolge eines Hochwassers, um **1720**, N.N., M: ?, 41 x 62, col., grob, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 9444 und 9303 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 253)

11. Die Herrschaft Riedenberg am Inn, **1722**, HAAS, J., M: ?, 65 x 125,5 cm, col., sehr detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 6162 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 255)

12. Der Inn zwischen Kirnstein (Kurbayern) und Kranzhorn (Grafschaft Tirol), **1723**, N.N., M: ?, 38,5 x 59 cm, col., grob, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 2003 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 215)

13. „Grundtris von der Hoch Fürst: Residentz Stadt Passau, Inn und Iltzstadt, ...“, **1733**, HAAS, J., M: ?, 52,6 x 83,5 cm, col., zeigt nur direktes Stadtgebiet von Passau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 5067 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 12)

14. Innstrom-Karte, **1746**, RANGGER, A., M: ?, mehr als 18 Bl., Tiroler Landesarchiv, Karten und Pläne Nr. 436-438 ?

15. Inn bei Reichersberg, ca. **1750-1800**, N.N., M: ?, grob, col., 65 x 50 cm, mit Beschriftung, Sektion IX des Kartenwerkes „Plan der Salzach von Schwaig in der Ettenau oberhalb Burghausen bis zur Einmündung in den Inn mit Einzeichnung der Schiffbahn“, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 10647 (SH: digital Sektion IX)

16. Der Inn zwischen Kiefersfeld und Erl, **1756**, RIEDL, C., 25,7 x 130 cm, col., sehr detailliert, mit Regulierungsbauten und Erklärung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Kurbayern Geheimes Landesarchiv 979 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 220-221)

17. Der Inn zwischen Oberndorf und Ebbs, **1757**, RIEDL, C., M: ?, 21,2 x 81,5 cm, col., detailliert, mit Regulierungsbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Kurbayern Geheimes Landesarchiv 979 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 230-231)

18. Plan der Volderer Au, **1768**, N.N., M: ?, Tiroler Landesarchiv, Karten und Pläne Nr. 231

19. Haller Lende und Triftrechen, **ca. 1769**, N.N., M: ?, Tiroler Landesarchiv, Karten und Pläne Nr. 443

20. Innkarte, **1778**, BESSER, G., M: ?, Tiroler Landesarchiv, Karten und Pläne Nr. 433

21. Plan von den Auen und nöthigen Querbelegen am Inn unterhalb Pichelwangen, **1781**, BESSER, G., M: ?, Hofkammerarchiv F 55

22. Plan von einem Teile des Innstromes zwischen den Breitenbacher und Pichelwanger Archen und der Dorn-Au, **1781**, BESSER, G., 69 x 48 cm, aus: Kamerale Fasz. 25, Nr. 436 ex Juni 1781, Hofkammerarchiv F 56

23. Plan von einem Teile des Innstromes zwischen Ober-Langkampfen und Kirchbichel, **1781**, BESSER, G., M: ?, 65 x 30 cm, aus: Kamerale Fasz. 25, Nr. 9 ex Mai 1781, Hofkammerarchiv F 58

24. Idealplan über den Innfluss zwischen Innsbruck und Hall, **1781**, N.N., M: ?, 36 x 23 cm, Hofkammerarchiv F 411

25. Inseln und Auen am Innstrom bei Schärding, **1781**, N.N., M: ?, 234 x 45 cm, Hofkammerarchiv F 437

26. Einbrüche am Inn, **1781**, N.N., M: ?, OÖLA Ständisches Archiv, Landschaftsakten, Bd. 860, Nr. 5

27. verschiedene Pläne, **1790**, N.N., M: ?, Tiroler Landesarchiv, Wasserbauten-Pläne L7

28. „Situations-Plan des Inn-Strohmes von Hall bis Telfs.“, **1794**, BARROGA, F., M: 1 : 23.000, 1 Bl., KA B IX b 152-1

29. „Situations-Plan des Inn-Stromes bey Martinsbichel.“, **1795**, BARROGA, F., M: 1 : 3.800, KA B IX b 152-2

30. Haupt-Projects Plan eines Brückenkopfes am linken Ufer des Inn Flusses, unmittelbar unterhalb der Mündung der Salza(ch), **um 1796**, WEHN, M: 1 : 3.600, 116 x 79 cm, Handzeichnung, col., ÖNB ALB Port 188,6 Kar

31. „Schmitt'sche Karte von Südwestdeutschland“, **1797**, Heinrich v. SCHMITT / Generalquartiermeisterstab, M: 1 : 57.600, col., col., umfasst die Länder Salzburg, Bayern u. Baden-Württemberg, KA B IV 72-1 (SH: Untere Salzach)

32. „Situations Plan der Gegend um den am linken Ufer des Inn Flusses und unmittlebar unterhalb der Mündung der Salza(ch) projectirten Brückenkopfes“, **1798**, M: 1 : 14.000, de VAUX, T. v. Gersdorf, Handzeichnung, col., 65 x 52 cm. ÖNB Kartensammlung ALB Port 188,7 Kar

33. Karte der Donau bei Passau. Darstellung des Zusammenflusses der Donau mit dem Inn und der Iltz, **ca. 1800**, STRAUCH, G., M: ?, AVA Kartensammlung 1483

34. „Strom-Atlas von Baiern. Donau Strom, Inn, Isar, Lech, Loisach, Ammer-Fluss, Hydrographische Karte in 4 Blättern, Profil Plane, gewidmet Maximilian Joseph König von Baiern“, **1806-1808**, RIEDL, A. v., M: 1 : 28.800, 58 x 84 cm, Kupferstich, 27 Bl., mit Erklärung zu Flüssen und Überschwemmungen etc., 60 oder 200 S., ÖNB Kartensammlung K II 96583 Kar, ALB Lade 208a Kar, ALB lade 208b Kar; Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Amtsbücherei 4E9 (Textband) und Kartensammlung 342 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 44-46), PDF-Download beim Bayerischen Bibliotheksverbund (SH: Karten digital, Karten in hoher Auflösung + Textband nur online)

35. Innkorrektion bei Flintsbach, **1809**, HEBENSTREIT, J., M: ?, 62,3 x 95 cm, col., sehr detailliert, mit Regulierungsbauwerken, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 1732 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 236)

36. Hydrographische Karte von Salzburg und Österreich ob der Enns, **1821**, N.N., M: ?, 69 x 60 cm, aus: Kommerz Fasz. 15, Nr. 85 ex Nov. 1827, Fol. 873, HKA F 224

37. Innkarte, Reichenau-Sonnbichl und Hall bis zum Weißenbach ?, **1822**, MILLER, P., M: ?, Tiroler Landesarchiv, Karten und Pläne Nr. 5205-5206

38. mehrere Karten und Pläne, **1822-1855** ?, z.B. von MILLER, P., Tiroler Landesarchiv, Wasserbauten-Pläne L3 und L7

39. „Das Inntal von Zirl bis zur Brücke bei Volders.“, URBAN, **1839**, N.N., M: 1 : 14.400, 9 Bl., KA B IX b 153

40. „Karte des Innflußes von der Einmündung der Salzach bei Rothenbuch bis zur Ausmündung in die Donau bei Passau.“, 1864, aufgenommen **1851-1863**, WEISS, S., M: 1 : 7.200, 16 Bl., col., 63 x 45 cm, ÖNB MGI 347,1 Kar – MGI 347,16 Kar; KA B IX b 154 und AVA Kartensammlung 1883

41. Flusskarte des Inn bei Innsbruck, **1855**, N.N., M: ?, Druck, AVA Kartensammlung E-c/64

42. „Karte des Innflußes von der Einmündung der Salzach bei Rothenbuch bis zur Ausmündung in die Donau bei Passau.“, **1857**, WEISS, S., M: 1 : 7.200, 20 Bl., KA B IX a 215 => vermutlich die Vermessung des Inn auf einer Länge von 19,5 Meilen = 148 km im M: 1 : 7.200 die lt. Klun (1863; siehe Zitat zu Klun in diesem Verzeichnis) 1847- 1857 durchgeführt wurde

43. Karte der Innkorrektion mit Österreich als Leporello von der Einmündung der Salzach bei Rothenbuch bis zur Mündung in die Donau bei Passau, **1858**, N.N., M: 1 : 7.200, dehr det., enthält eine Abschrift einer Ministerialerklärung vom 10. 1. 1866 zu Artikel 1 des Staatsvertrages zwischen Österreich und Bayern über die Innkorrektion vom 19. 31. August 1858, 145 Duplikate?, ebenso 2 Pläne des Straßen- und Flußbauamts Simbach zur Korrektur der Simbach 1858-1875, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Oberste Baubehörde 6900/1-166

44. Situationspläne des Inn-Flusses von Mühlheim bis Fahrenbach, **1862**, HÖTSCHL, M: ?, 7 Bl., AVA Kartensammlung 1885

45. Karte des Innflusses von der Einmündung der Salzach bei Rothenbuch bis zur Ausmündung in die Donau bei Passau, **1864**, WEISS, S., M: 1 : 7.200, Farblithografie, ca. 63 x 45 cm, 16 Bl., hrsg. vom k.k. österr. Staats-Ministerium, ÖNB MGI 347,1-16 Kar und AVA Plan- und Kartensammlung II E-c/66

46. Querprofil des Innflusses unterhalb von Innsbruck bis Schärding, **1825-1876**, PLATZER & POHL, M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 912

47. zahlreiche Flusskarten im Archiv des Klosters Reichersberg, **18.-19 Jhdt.**

48. Innflusskarten **1801-1868**, OÖ Landesarchiv, Reg. der Landesbaudirektion, D Stromkarten, C Innflusskarten, Mappen 21-22

49. Inn-Karte, Regulierungsprojekt bei Kufstein, **1881**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung E-c/63

50. Flusskarte des Inn bei der Salzachmündung, **1897**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung E-c/65

51. verschiedene Verbauungsprojekte, um **1909**, N.N., M: ?, Tiroler Landesarchiv, Wasserbauamt

52. Generalkarte und Flächenverzeichnis der österreichischen Flußgebiete, 1. Lieferung: Inn- und Salzachgebiet, **1913**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-a/6 und HKA Kartensammlung Y-154 (früher HKA F 571)

Isar

1. Die Isar oberhalb von Landshut, **1679**, N.N., M: ?, 55 x 242 cm, col., Vogelschau, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2063 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 20-21)

2. Die Isar unterhalb Landhuts, **1689**, BERGER, G., M: ?, 50 x 155 cm, col., grob, Vogelschau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 21234 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 205-206)

3. Die „nasse Grenze“ zwischen Kurbayern und dem Hochstift Freising, Die Isar von Bogenhausen bis Achering-Eggertshofen aus der Vogelschau, **1716**, v. LÖW, J.J., M: ?, 83 x 550 cm, col., sehr detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 668/V (siehe Leidel & Franz 1998, S. 190-191)

4. Die „nasse Grenze“ zwischen Kurbayern und dem Hochstift Freising, Die Isar von Bogenhausen bis zu den Freisinger Angern aus der Vogelschau, in drei Teilblättern A, B und C, **1716**, PAUR, M., M: ?, 3 Teile ca. 37 x 177 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 662a,b,c (siehe Leidel & Franz 1998, S. 193)

5. Die Isar bei Plattling, **1741**, PAUR, F.A., M: ?, 38,8 x 48 cm, col, detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 2237 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 209)

6. „Plan der Churfürstlichen Haubt- und Residenz-Stadt München a 48 grad latit. Und 32 grad 50 minuten longit“, **um 1750**, de GROOTH, C.M., M: 1 : 300, 95,5 x 110,5 cm, col., zeigt nur direktes Stadtgebiet von München, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 5837 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 9)

7. „Plan über den Isar Flus, dan denen daranstoßend samentlichen Gründen, Sträßen und andern Gebäuden in soweit sich der Stadt landshueterischen Burgfried

erstrecket“, **1769**, RIEDL, C., M: ?, 46 x 171 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 760 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 203)

8. Die Isar südlich von Lenggries oberhalb Hohenburgs, **1773**, RIEDL, A., M: ?, 22,7 x 61,7 cm, col., grob, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 2117 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 178)

9. Die isar bei Plattling, **1780**, RIEDL, A., M: ?, 44 x 83 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 2238 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 211)

10. Die Isar von München bis Garching, **1781**, RIEDL, A., M: ?, 64,5 x 302 cm, col., detailliert, mit Regulierungstrasse, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 762 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 197)

11. Das Isartal und die Dürrach bei Fall, **1786**, RIEDL, A., M: ?, 29 x 87,5 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 747 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 176)

12. Die Isar bei Hechenberg unterhalb von bad Tölz, **1794**, M: ?, 41,8 x 62,3 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 720 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 180)

13. Die Isar von Thalkirchen bis München, **1802**, RIEDL, A., M: ?, 90 x 350 cm, col., sehr detailliert, genau, mit Erklärungen und Regulierungsbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 709 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 182-183)

14. Die Isar bei Bogenhausen, **1803**, RIEDL, A., M: ?, 37,4 x 41,4, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv 17 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 186)

15. „Strom-Atlas von Baiern. Donau Strom, Inn, Isar, Lech, Loisach, Ammer-Fluss, Hydrographische Karte in 4 Blättern, Profil Plane, gewidmet Maximilian Joseph König von Baiern“, **1806-1808**, RIEDL, A. v., M: 1 : 28.800, 58 x 84 cm, Kupferstich, 27 Bl., mit Erklärung zu Flüssen und Überschwemmungen etc., 60 oder 200 S., ÖNB Kartensammlung K II 96583 Kar, ALB Lade 208a Kar, ALB lade 208b Kar; Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Amtsbücherei 4E9 (Textband) und Kartensammlung 342 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 44-46), PDF-Download beim Bayerischen Bibliotheksverbund (SH: Karten digital, Karten in hoher Auflösung + Textband nur online)

16. Die Isar von der St. Emmeramsmühle bis zu den Garchinger Auen, **1807**, BARRAGA, F., M: ?, 51,5 x 271 cm, col., sehr detailliert, mit eingezeichneten Veränderungen des Flusses sowie Planungen, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 1886 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 198-199)

17. „Isar-Fluss von der Tirolischen Gränze bis in die Donau“, **ca. 1810**, SCHLEICH, J. K., M: 1 : ca. 28.400, Kupferstich, 63 x 48 cm, ÖNB Kartensammlung K I 98987 Kar

Kamp

1. Übersichts-Plan des Kamp-Flusses und seines Inundations-Terrains: von Hadersdorf bis zur Ausmündung in die Donau, **1829**, LILIENBRUNN, Carl Adler Edler. v., M: 1 Zoll = 100 Klafter, Profile: 1 Zoll = 3 Klafter, 9 Bl. und Archivalien, col., NÖLB KI 2260, B III 110

2. Querprofil des Kamp bei Hadersdorf, **1850**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 920

Leitha

1. Situationskarte der Leitha von Götzendorf bis Rohrau, bzw. Schwarzau bis Sarasdorf., **1838**, HATZINGER, M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1234

2. „LängenProfil des Laytha Flusses“, **1840**, WALLANDT, H., M: 1 144/28.800, sehr det., col., 108 x 64 cm, mit Sohlsondierungen, Wasserspiegellagen, Uferhöhen, Einbauten etc., Digitale Kartensammlung der Ungarischen Nationalbibliothek, S 80 Layta No 0001 (online unter http://mol.arcanum.hu)

3. Umgebung von Bruck an der Leitha, **1867**, N.N., M: 1 : 28.800, 8 Bl., ÖNB KS FKB B 90

4. Umgebung von Bruck an der Leitha, neu aufgenommen und herausgegeben vom k.k. militär-geographischen Institute in Wien, **1872**, N.N., M: 1 : 28.800, 10 Bl., ÖNB KS FKB B 96 und a. B. 2. F. 68

Lech

1. Der Lech bei Füssen, **1533**, AMBERG, C., M: ?, 66 x 178 cm, Vogelschau, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 2601 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 142-143)

2. Der Lech bei Oberndorf, Rain und Oberpeiching, **1580**, N.N., M: ?, 50,5 x 122 cm, Vogelschau, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 2736 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 166-167)

3. Der Lech vom Augsburger Hochablaß bis zur Mündung der Wertach, **1590-1595**, N.N., M: ?, 21,5 x 260 cm, col., ungenau, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 841 a (siehe Leidel & Franz 1998, S. 154-155)

4. Das Lechtal von Mering/Haunstetten bis Augsburg/Friedberg, **1665**, STENGLIN, E., M: ?, 153 x 76 cm, Vogelschau, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 4150 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 158-159)

5. Das Lechhochwasser von 1676, **1676**, N.N., M: ?, 4+6+4 Bl., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, GL Fasz. 3568 Nr. 52 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 33)

6. Vom Lech bedroht, **1699**, PAUR, M., M: ?, 45,5 x 88,5 cm, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 4786 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 35)

7. Der Zustand der ruinösen Wasserbauten im Lech bei Landsberg, **1726**, PAUR, M., M: ?, 24 x 70 cm, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 20771, noch eingebunden in Kurbayern Außeres Archiv 838 als Bl. 98 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 146-152)

8. Karte des Lechflusses und seiner Uferlandschaften von Füssen bis zur Mündung in die Donau, **1744**, AGUDIO, F., M: ?, 4 Bl., HKA F41/1-4

9. Das Lechfeld, Vogelschaubild zwischen Wertach und Lech im Süden Augsburgs, **1754**, DORISY, P., 69,5 x 153 cm, col., keine lagegenaue Darstellung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 10718 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 16-17)

10. „Plan über den Lech-Flus bey der Churfürstlichen Stadt Landsperg, dan der zerrissenen Hohen Wuhr und Langen Farth“, **1757**, RIEDL, C., M: ?, 30,5 x 84 cm, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 873 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 146-152)

11. „Grundriß Der Stadt Landsbergischen Wüehr- und Wasser-Gebäuden“, **1787**, GEROLD, A., M: ?, 32 x 108 cm, col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 834 I (siehe Leidel & Franz 1998, S. 146-152)

12. Der lech bei Rain, **1798**, LINDAUER, J.M., M: ?, 59,5 x 143,3 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 2236 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 168)

13. Korrektion des Lechs, **1806**, PICHLER, A., M: ?, 44,2 x 49,5 cm, col., detailliert, Bayerisches Hauptstaatsarchiv 1582 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 170)

14. „Strom-Atlas von Baiern. Donau Strom, Inn, Isar, Lech, Loisach, Ammer-Fluss, Hydrographische Karte in 4 Blättern, Profil Plane, gewidmet Maximilian Joseph König von Baiern“, **1806-1808**, RIEDL, A. v., M: 1 : 28.800, 58 x 84 cm, Kupferstich, 27 Bl., mit Erklärung zu Flüssen und Überschwemmungen etc., 60 oder 200 S., ÖNB Kartensammlung K II 96583 Kar, ALB Lade 208a Kar, ALB lade 208b Kar; Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Amtsbücherei 4E9 (Textband) und Kartensammlung 342 (siehe Leidel & Franz 1998, S. 44-46), PDF-Download beim Bayerischen Bibliotheksverbund (SH: Karten digital, Karten in hoher Auflösung + Textband nur online)

15. „Lageplan für die Abrechnung über die ausgeführten Arbeiten am Lech, I. Bauprogramm, Allgemeine Lechbauten“, 26.-29.10.**1925** (ev. etwas früher erstellt), M: 1 : 2.880, Abschnitt Prenten – Füssen (Staatsgrenze), Regulierungsbauten teilw. mit jahreszahlen eingezeichnet, col., Baubezirksamt (BBA) Reutte (vgl. Drexler 2006)

16. „Vils-Unterlauf 1“, 30. 7. **1936**, N.N., M: 1 : 2.880, Vils von der Staatsgrenze bis zum Schretter Wehr, für die Vils vorgesehene Regulierungsmaßnahmen sind eingezeichnet, Baubezirksamt (BBA) Reutte (vgl. Drexler 2006)

17. Weißenbach Lageplan, **1940**, N.N., M: 1 : 2.880, Lech flussauf und flussab der Johannesbrücke, zeigt aktuelle und geplante Regulierungsmaßnahmen, Baubezirksamt (BBA) Reutte (vgl. Drexler 2006)

18. s/w-Luftbilder vom Lech, **1950**, N.N., M: ?, Lech von Elmen bis Reutte und Vils, Baubezirksamt (BBA) Reutte (vgl. Drexler 2006)

Mur

1. Plan der Mur bei Radkersburg, **1771** und **1775**, PRECHTL, J.F., M: ?, 117 x 28 cm und 146 x 56 cm, aus: Navigationsakten Nr. 3 ex April 1776, Hofkammerarchiv F 136 und F 133

2. Plan der Mur bei Wildon, **1774** und **1776**, PRECHTL, J.F., M: ?, 57 x 31 cm und 49 x 37 cm, aus: Navigationsakten Nr.5 ex Juni 1774 und Nr. 3 ex April 1776, Hofkammerarchiv F 131 und F 135

3. Plan der Mur bei Graz, **1781**, N.N., M: ?, Hofkammerarchiv F 16 (fehlt)

4. „Plan des Murstroms ober Bruck in der neuen als alten Richtung, mit späteren Verbesserungen“, **1782**, landschaftlicher Hydraulicus KUNSTI, Ignaz, M: ?, col., Hofkammerarchiv F 483

5. „Plan des Murstroms in der Melben samt einem Entwurf ...“, **1782**, landschaftlicher Hydraulicus KUNSTI, Ignaz, M: ?, Hofkammerarchiv F 484

6. Regulierung des Mur-Flusses bei Wildon, Sicherung der Murbrücke bei Spielfeld, **1830**, ARTNER, DOPSCH & HAWELA, M: ?, col. Lagepläne, Profile, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1299, 1300, 1306, 1307 und 1308

7. „Plan des Muhrfluss in der Gegend von St. Michael und Tamsweg in Lungau Provinz Salzburg mit Darstellung des Projectes einer Flussregulirung mittelst Durchstiche zur Beseitigung der so oftmaligen Ueberschwemmungen dieser Thalgegend und Entsumpfung der bereits bestehenden Moraeste.“, **1833**, N.N., M: ?,

det., col., sehr interessanter Plan mit Mäanderbögen, Durchstichen, Sümpfen, Infos zur Fließgeschwindigkeit, zu finden in „Project für die Regulirung der Mu(h)r bei Tamsweg“, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, 3. Fach v. unten (SH: digital)

8. „Project für die Regulirung der Mu(h)r bei Tamsweg“ Flussabschnitt Tamsweg bis flussauf von St. Michael, **1833-1898**, N.N., M: 1 : 2.880 bis 1 : 14.400, det., col., vollständige Projektmappe mit diversen Lage- und Detailplänen aus der Zeit 1833-1898 (Pläne decken verschieden lange Abschnitte ab), sehr interessant mit alten Mäandern, Entwässerungsgräben, bestehenden und geplanten Wasserbaumaßnahmen (Plan von 1833 siehe eigenes Zitat), sehr det. Längenschnitte mit zahlreichen Infos, Bericht, Projektmappe beinhaltet viele Infos zur Regulierung der Mur, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, 3. Fach v. unten

9. Vermessung der Mur **1840-1846**, N.N., M: 11 Meilen = 83 km = 1 : 14.400, genaue Lage der vermessenen Strecke?, Quelle: Klun 1863 (siehe Zitat zu Klun in diesem Verzeichnis), Archiv ?

10. Darstellung der Wasserstandsverhältnisse der Mur, **o. J.**, N.N., AVA Kartensammlung E-c/67

11. „Murregulierung im Lungau. Umbauprojekt (von Holz- auf Steinbau)“, Zederhausbach-mündung bis Taurachmündung **1958**, AMT D. SALBURGER LANDESREGIERUNG, M: 1 : 1.000, sehr det., col., vollständige Projektmappe mit diversen Lage- und Detailplänen, Längenschnitt, Profile, Bericht, etc., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, 3. Fach v. unten

12. „Murregulierung/Lungau: 1. Bauprogramm Detailprojekt“, Zederhausbach-mündung bis Taurachmündung **1959**, N.N., M: 1 : 1.000, sehr det., vollständige Projektmappe mit diversen Lage- und Detailplänen, Längenschnitt, Profile, Bericht, interessante Fotodokumentation von der Herstellung von Uferschutzbauten mittels Weidenruten (Spreitlagen) an der Enns 1943, etc., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, 3. Fach v. unten

Rhein

1. Aufnahme des Rhein-Thales in Vorarlberg, **1819-1820**, REININGER, M: 1 : 14.400, 10 Bl., KA B IX b 193

2. Grosse Rheinkarte, **1825/26**, DUILE, J., M: 1 : 3.456, sehr detailliert, mit relativen Höhenkoten, (der berühmte Planer des Suez-Kanals Luigi Negrelli war als

Kreisingenieursadjunkt bei der Vermessung des Rheins federführend beteiligt), Landesarchiv Innsbruck.

3. „Der Rhein als Grenzfluß zwischen Vorarlberg und der Schweiz. Nach einer in den Jahren 1812 und 1813 ökonomisch im Maß von 1 : 3.500 der Natur aufgenommenen, später von der K. Bayerischen Regierung extradirten Mappe dieses Flußes, reducirten das österreichische Doppel-Militär-Maß den W. Zoll zu 200 Klafter.“, **1830**, N.N., M: 1 : 14.400, 3 Bl., KA B IX 194

4. Bericht über die Bereisung der Elbe, Rhein und Donau zur Erhebung von Schutz und Regulierungsbauten, **1857**, BAUMGARTNER, J., M: ?, Handschrift mit 15 Bl., AVA Kartensammlung 1826

5. Situationsplan des Rheins im Fürstentum Liechtenstein, **ca. 1860**, Oberförster SCHAUER, M: ?, Liechtensteinische Fideikommißbibliothek PK 59

6. Karte vom Lauf des Rheins, **19. Jhdt.**, N.N., M: ?, OÖLA Stromkarten-Mappe 26/3

7. Karte des Rhein-Durchstichs bei Diepoldsau, **1907**, N.N., M: ?, col., AVA Kartensammlung E-c/105

Salzach und Saalach

1. Salzach bei Tittmoning, um **1529**, N.N., M: ?, doppelseitige Federskizze mit eingezeichneten Uferanrissen und Regulierungsmaßnahmen, grob, 29 x 86 cm, aufgrund des Alters interessant, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 11025, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 202 (SH: digital)

2. Salzach bei Tittmoning, **1529**, N.N., M: ?, Landschaftsdarstellung mit Ansicht der mauerumwehrten Grenzfeste Tittmoning, Federzeichnung, col., 32 x 45 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 11023 (SH: digital)

3. Die Salzach bei Tittmoning, **1529**, N.N., Landschaftsdarstellung vom damals bayerischen, heute österreichischen rechten Flussufer, Federzeichnung, col., 22 x 30,5 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 11024 (SH: digital)

4. „Ein New Lied von dem erschröcklichen Gewässer unnd Donnerschlag so geschehen ist in der Stat Lauffa / drey meil von Salzburg gelegen / auch wie es in andern Stetten und Flecken ergangen ist ...“, **1572** (hrsg. ca. 1576), WICK, J.J., col. Federzeichnung, 32,4 x 21 cm, zeigt das Hochwasser am 18. Juni 1572 in Laufen an der Salzach und in Passau an der Donau, zu sehen sind Menschen, Pferde, Bäume und Häuser die von den Fluten mitgerissen wurden, Zentralbibliothek Zürich, Sammlung Johann Jakob Wick, Ms F 21, Bl. 168v (SH: digital schlecht)

5. Salzach zwischen St. Georgen und Wildshut im Bereich Geisenfelden, **16. Jhdt.**, N.N., M: ?, grob, col., verzweigter Flussabschnitt mit Inseln, Wasserbauten, alter und neuer Naufahrt, Salzburger Landesarchiv KuR O.021.2, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 205 (SH: digital)

6. Die Salztransporte zwischen Hallein und Rannariedl, **2. Hälfte 16. Jhdt.**, N.N., M: ?, Landschaftsskizze aus der Vogelperspektive, Federzeichnung, col., 83 x 45,5 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 11100 (SH: digital)

7. Das alte und das neue Flussbett der Salzach zwischen Tittmoning und Ettenau, **2. Hälfte 16. Jhdt.**, N.N., M: ?, grob, col., 53 x 74 cm, Landschaftsdarstellung aus der Vogelschau mit Eintrag des strittigen Altwassers der Salzach sowie der alten und der neuen Naufahrt, landesherrliche Wiesengründe (Heustadel) sowie Gründe und Schwaigen des Klosters Reitenhaslach in der Ettenau, kurzer Flussabschnitt mit Insel und Wasserbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 882, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 204 (SH: digital)

8. Salzach zwischen Tittmoning und Ettenau, **ca. 1600**, N.N., M: ?, grob, col., 39,5 x 111 cm, malerische Landschaftsdarstellung aus der Vogelschau angefertigt in einer Irrung zw. Bayern und dem Hochstift Salzburg zufolge Veränderungen im Flusslauf, Ansicht der Stadt und Burg Tittmoning. Jagdszenen in den Salzachauen, Bau von Faschinen am Flussufer (Ettenau), kurzer Flussabschnitt mit Insel, Wasserbauten, alter und neuer Naufahrtslinie, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 9442, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 206-207 (SH: digital)

9. Plan der Mainfurther, Roybacher, Wyser und Ahauser Schlacht an der Salzach zw. Laufen und Tittmoning mit genauer topogr. Beschreibung der Landschaft am linken Ufer, **1. Hälfte 17. Jhdt.**, N.N., M: 1000 Schuh = 14,8 cm, col., 113 x 145 cm, großräumige Landschaftsdarstellung aus der Vogelschau, Leinwand, Federzeichnung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8361 (SH: digital)

10. Karten vor **1650** (?), siehe: KRAUSEN, E. (1973): Die handgezeichneten Karten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv sowie in den Staatsarchiven Amberg und Neuburg an der Donau bis 1650. Neustadt an der Aisch, ÖNB 824503-B.37 Kar, OÖLA I 1128/37 und OÖ Landesmuseum I 91743/37

11. Salzach im Bereich Nonnreiter Enge flussab des Tittmoninger Beckens, **1694**, N.N., M: ?, grob, col., 91 x 41 cm, Flussabschnitt mit Inseln, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 2374, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 209 (SH: digital)

12. Salzach zwischen St. Georgen und Tittmoning, **1695**, N.N., M: ?, grob, col., 99 x 32 cm, längerer Flussabschnitt mit Inseln, Verzweigungen, Wasserbauten (Abdämmungen), alter und neuer Naufahrtslinie, umfangreiche Legende tlw. mit Alter der Wasserbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8912, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 206-207 (SH: digital)

13. „Plan der Salzach mit allen Nebengewässern und Uferbauten von St. Georgen über Wildshut bis unterhalb Tittmoning, **1699**, KRAFFT, J.L., M: ?, det., col., 505 x 40 cm, 10 km langer Flussabschnitt mit Inseln, Verzweigungen und Wasserbauten (Abdämmungen, Uferschutz), eine der ersten großräumigen Flusskarten der Salzach, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 887, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 210-213 (SH: digital)

14. Plan der Auen an der Salzach vom Belvedereschlössl über Hellbrunn bis zum Zillnerhof, von Gollingstein über Aigen, **17. Jhdt.**, N.N., M: ?, 94 x 43 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8457, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 187 (SH: digital)

15. Plan der Salzach, des Schlosses u. d. Hofmark Haimbing mit dem strittigen Mühlgraben, Wassergraben, Fischerei, Wiesen und Schlacht, **17. Jhdt.**, N.N., M: ?, col., 63 x 41 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 9437 (SH: digital)

16. Plan von der Salzach von Wildshut bis flussab von Ostermiething, um 1700 oder **18. Jhdt.?**, N.N., M: ?, det., col., sehr interessant, mit umfangreicher Beschreibung, Kennzeichnung der Naufahrt, detaillierte Darstellung verschiedener Wasserbaumethoden (inkl. Pilotenschlagwerk), schön ausgestaltete Karte, Salzburger Landesarchiv KuR O.021 (SH: digital)

17. „Aus genediger Anordnung einer Hochen Commission ... disser geometrischer Grundt riss über den Salzachflus und daranligenten Schlächten ...“, Salzach zwischen St. Georgen und Tittmoning, **August 1710 und August 1711**, MELCHIOR, M: ?, detailliert, col., 2 Bl., 110 x 39 cm u. 118,5 x 43 cm, ÖNB KS K III 99704-A und K III 99704-B, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 214-215.

18. „Aus genediger Anordnung von Ihro gnaden Herrn ... diesen geometrischen Grundriß über die Schlächte ... Reichsherrschaft Wildshut ...“, Salzach zwischen Wildshut und Tittmoning, **August 1711**, MELCHIOR, M: ?, detailliert, col., 119 x 44 cm, gleiches Exemplar wie zuvor ?, ÖNB KS K III 99705 Kar (SH: digital schlecht)

19. Salzach zwischen St. Georgen/Fridolfing und Tittmoning, **um 1717**, N.N., M: ?, det., col., 298 x 49 cm, längerer stark verzweigter Flussabschnitt mit Inseln, Wasserbauten (Abdämmungen), umfangreiche Legende mit Hochwasserschäden an Wasserbauten, ein Teil der Karte ist aufklappbar damit man die Veränderungen im Fluss sehen kann, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1171, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 216-217 (SH: digital)

20. Plan des Rinnsals des Salzachflusses von Wildshut bis Tittmoning, **1719-1729**, N.N., M: ?, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Außenministerium AZ 2234/b II (Signatur Nr. 3?)

21. Obere Salzach: die ältesten noch erhaltenen Flusskarten stammen aus der **1. Hälfte des 18. Jhdts.**, einzelne Karten zeigen die Gerinnemorphologie, Uferbereiche,

verschiedene Nebengewässer, etc., Salzburger Landesarchiv, andere Archive ?, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007) S. 179.

22. Mitterpinzgau – Ansicht der Versumpfungen von Piesendorf bis Zell am See, **nach 1730**, N.N., M: ?, Bereich Piesendorf, Zell am See, Fischhorn, Bruck, Online-Katalog: zahlreiche Verweise auf Karten und Archivalien zur Entsumpfung beim Zeller See ab 1566, Salzburger Landesarchiv, KuR F.047

23. „Locus Quohtionis, alwo Aglassinger gefischet; Prunen Wasser oder Quell; Zaun, so die Underthanen gemacht; Salzburghofen., Von No 1. bis No 2. gehet lingger Handt dises Riß die Salzach, auf welcher die B: bürgerliche und nit andere Schöfleith zu Laufen, nochweniger Pueben, als wie es her und her geschechen, mit denen Liferinger Fischern mitzufischen respertive ...“, Salzach bei Gries und bei(m) Mühlbach im Pinzgau, **1733**, S. W. LÜRZER, M: ?, col., 52,6 x 43,2 cm, mit detaillierten Beschriftungen, Salzburger Landesarchiv, KuR O.083

24. mehrere Nivellements des Salzachtales im Pinzgau, **1682** durch KESSLER, **1784** durch SEER, **1796** durch SCHROLL, **1808** durch de LOPEZ & CHAVANNE, sowie neuere Aufnahmen, Originale im Salzburger Landesarchiv ? => jedenfalls überprüfen (z.B. DiplArb. Eder 1998 ?); erwähnt in: STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, UB Wien, ÖNB (SH: Artikel digital)

25. Plan der Salzach von Schwaig in der Ettenau oberhalb Burghausen bis zur Einmündung in den Inn mit Einzeichnung der Schiffbahn, **18. Jhdt.?**, N.N., M: ?, grob, col., 65 x 50 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 10647 (SH: digital nur Sekt. IX Inn bei Reichersberg)

26. Salzach zwischen Tittmoning und Ettenau, **um 1755**, RIEDL, C., M: ?, sehr detailliert, col., zeigt den gefährlichen Salzacheinbruch bei Ettenau, das Hauptgerinne verlagerte sich hier wiederholt und stellte ein großes Schifffahrtshindernis dar, Karte beinhaltet Wasserbauten mit Datum (auch ältere bis 1617), Veränderung von Armen, Inseln und Schotterbänken, mit Legende, sehr interessant, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 881, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 218-219 (SH: digital)

27. Plan der Salzach von der Salzburger Landesgrenze (die drei Marktstecken) bis unterhalb Tittmoning mit Angabe der Uferbauten, **ca. 1755**, N.N., M: ?, col., 300 x 48 cm, Leinwand, Handzeichnung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 886

28. Salzach bei Tittmoning, **Mitte 18. Jhdt.?**, N.N., M: ?, sehr detailliert, col., 245 x 79 cm, stark verzweigter Flussabschnitt mit Flussarmen, Schotterbänken, Inseln und Wasserbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1259, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 218-219 (SH: digital)

29. „Der gantze haubt Rechen“, Flusskarte der Salzach bei Hallein, **1757**, N.N., M: ?, Gemälde, Keltenmuseum Hallein, Benedikt Werkstötter 1757/58, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 188-189.

30. Ältester Plan von Mittersill, **1758**, N.N., M: ?, grobe Skizze mit Schotterbänken und Legende, Abschnitt kurz flussauf von Mittersill bis flussab des Felberbaches, Mittersiller Chronik (siehe Eder 1998, S. 93)

31. Skizze der Salzach, Riss zur Unterpinzgauer Strecke, **1764**, N.N., M: 1 : 100, 240,8 x 57,1 cm, Bereich Dienten ?, Salzburger Landesarchiv, KuR O.075

32. Josephinische Landesaufnahme (1. LA), nur im oö. Abschnitt, da Salzburg damals nicht bei Österreich war, **1769-1772**, N.N., M: 1 : 28.800, grob, col., interessant mit Inseln und Schotterbänken, mit schmalem bayerischem Uferstreifen, Bl.-Nr. F Mündung in Inn, K Burghausen, I nördl. Tittmoning (Ettenau), M Tittmoning (nur ganz kurzes Stück), N Laufen (flussab Tittmoning bis Sbg. Landesgrenze), Kriegsarchiv B IX a 211

33. „Grund-Riß der Verwerkung des Salzach-Flusses von der Hauptbrücke der Stadt bis zu den Halleiner Wercken oberhalb St. Joseph“, **1773**, W. HAGENAUER, M: 1.100 Schuh, sehr detailliert, col., 99 x 31,1 cm, Salzburger Landesarchiv KuR O.018 (SH: digital)

34. „Riß von dem Lauf der Salzach von der Überfuhr bei Salzburghofen bis zu dem Trübenbacher Schlachteck“, **1774**, N.N., M: ?, grob, einfärbig, 63 x 31 cm, interessant wegen stark verzweigtem Flusssystem, perspektivische Darstellung, bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8453, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 223 (SH: digital)

35. „Grund-Riß der Verwerkung des Salzach-Flusses von der Hauptbrücke der Stadt bis nach Bergheim“ u. „... bis nach Aigen“, **1775**, W. HAGENAUER, M: ?, sehr det., col., 2 Karten für einen fast 30 km langen Abschnitt, Salzburger Landesarchiv KuR O.019, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 190-191. (SH: digital)

36. mehrere Detailkarten von kurzen Flussabschnitten an der Unteren Salzach, 1775-**1780**, N.N., M: ?, z.B. Bereich Königsseeache u. St. Josef, Salzburger Landesarchiv z.B. KuR O.014 u. O.015, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 187.

37. Plan des Salzacheinbruches bei Salzburghofen, **1776**, LEDERWASCH, G., M: ?, det., col., 29 x 34 cm, mit umfangreicher Legende, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8425 (SH: digital)

38. „Entwurf eines Theiles der Salzach bei der Einmündung der Saalach bis zum sogen. Muckhammergraben mit beiderseitigen Ufern und Mittenauen“, **1778**, HAGENAUER, W., M: ?, det., 128 x 48 cm, farbige Zeichnung auf Ölpapier, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1235b (vgl. gleiche Karte vom Jahr 1817) (SH: digital)

39. „Entwurf eines Theiles der Salzach bei der Einmündung der Saalach bis zum sogen. Muckhammergraben mit beiderseitigen Ufern und Mittenauen“, **1778**, HAGENAUER, W., M: ?, det., 133 x 51 cm, farbige Zeichnung auf Ölpapier, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8473 (vgl. gleiche Karte vom Jahr 1817) (SH: digital)

40. „Riß von der Salzach neben dem Feld des zur Universität gehörigen St. Josephs Hofs“, **1780**, GRENIER, L., M: ?, keine weitern Infos online abrufbar, Salzburger Landesarchiv, KuR O.015, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 187 (SH: digital)

41. Faschinenbauweisen an der Salzach bei Bergheim, **um 1780**, N.N., M: ?, Skizze, det., col., interessant, SLA XLIII/1 (SH: digital)

42. „Hieronymus-Kataster“, **1780-1785**, N.N., M: ähnlich Franzisz. Kataster ?, sehr detailliert, col., nicht für ganze Salzach verfügbar, für Golling verfügbar, Salzburger Landesarchiv, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 177.

43. „Commissional-Mappa“ enthaltend A) die – d. Erzherzogthum Ober-Österreich und der Erzstifte Salzburg ... Grenzirrungen, M: 1 : 10.800; und B) die Grenzstrecken – Österreich und der Herrschaft Mattsee, M: 1 : 19.500, **1781**, KRAFFT, 8 Bl., 1 Heft, KA B IX c 301

44. Einbrüche an der Salzach, **1781**, N.N., M: ?, inkl. Karte ?, OÖLA Ständisches Archiv, Landschaftsakten, Bd. 860, Nr. 5

45. „Plan über den Salzach-Flus, in solang selber zwischen den Churpfalzbajerischen Landen und dem Kaiserlichen Anteil durch die Graf Berchemsche Hofmarkt Piesing und einem Theil der Hofmarkt Haiming fließet“, Salzach im Mündungsbereich, **1783**, RIEDL, M., M: ?, det., col., 91 x 57 cm, zeigt Verlagerung des Hauptgerinnes und zahlreiche Uferschutzbauten am Prallufer, mit Legende ?, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1241, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 224-225.; Kopie aus dem Jahr 1784, col., 89 x 46 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 7720 (SH: digital)

46. Salzach, Riss der Unterpinzgauer Strecke, **1784-1792**, vermutlich SEER (vgl. Streffleur 1852 u. Eder 1998, S. 50), M: 50ig ordinarj 6 schuhige Lachter, col., 166,5 x 41,2 cm u. 223,7 x 39,1 cm, 2. Karte lt. Katalog sehr detailliert mit zahlreichen Nummern und Beschriftungen, Bereich Pinzgau (Dienten ?), lt. Eder (1998, S. 52), war diese Vermessung nur beschränkt brauchbar da nur die Höhenverhältnisse der Salzach nicht aber des tiefer liegenden Umlandes vermessen wurden, Salzburger Landesarchiv, KuR O.076 u. KuR O.077

47. „Riss der Verwerkung der Saal bey Unken ...“ (Salzach), **1785**, W. HAGENAUER, M: 40 Schuh, col., 58,4 x45,9 cm, Bereich Pinzgau, Unken, Salzburger Landesarchiv KuR O.082.1

48. Hieronymus-Kataster Salzachöfen-Kuchl (Bereich um Golling), **1785**, N.N., M: ?, sehr det., col., mit Parzellen, Flussstrukturen und Legende, Heimatmuseum Burg Golling (SH: digital)

49. „Geometrischer Plan über den Salzach-Flus, in solang selber zwischen den Kaiserlichen König- und Churpfalzbajerischen Landen und durch das Gericht Braunau und die Graf Berchemsche Hofmarkt Piesing und einem Theil der Hofmarkt Haiming fließet“, Salzach im Mündungsbereich, **1786**, N.N., M: ?, sehr det., col., zeigt Verlagerung des Hauptgerinnes, Altarme, alte Flussläufe (mit Datum) und zahlreiche Uferschutzbauten, mit Legende, bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 997, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 224-225 (SH: digital)

50. „Geometrischer Plan von der Salzach in dem Gericht Braunau, der Graf Berchemsche Hofmarkt Piesing und der Hofmarkt Haiming, mit den beiderseitigen Wassergebäuden“, Salzach im Mündungsbereich, **1786**, RIEDL, M. & KRAFFT, J. J., M: ?, sehr det., col., 128 x 46 cm, zeigt Inseln, Altarme, zahlreiche Uferschutzbauten und geplante Durchstiche, mit umfangreicher Legende, bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 967, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 226-227 (SH: digital)

51. „Geometr. Plan über die Salzach im kurbayer. Gerichte Braunau und bei den 2 Hofmarken Piesing und Haiming ...“, **1786**, N.N., M: ?, col., 105 x 41cm (44 x 51 cm), gleicher Flussabschnitt wie in den Karten Pl 997 und Pl 967 ?, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 7719 (SH: digital)

52. „Riß von dem Salzach Waßer Fürbruch gegen die Lieferinger Felder“, **1786**, L. GRENIER, M: 1 : 1.100 Schuh, col., 84,6 x 54,8 cm, Bereich Salzburg-Stadt, Salzburger Landesarchiv KuR O.020

53. Salzach, **1786**, J. PIPL, M: ?, Bereich Pinzgau, Lofer, Salzburger Landesarchiv, KuR O.082.2

54. Flusskarte der Salzach im Bereich zwischen Salzachöfen und Salzburg (Untere Salzach), **1787** (Teile 1-6) u. **1788** (Teile 7-14), A. F. H. NAUMANN, M: ?, col., die erste großräumige Flusskarte der Salzach, sehr det., col., mit Fluss- und Uferstrukturen, Wasserbauten (damals gab es nur lokale Verbauungen), Stift St. Peter Hs. A 452 u. Hs. A 453, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 192-195 (SH: digital)

55. Plan der Salzach zw. den Landgerichten Braunau und Neuötting von dem sog. Reiswandl bis zur Mündung in den Inn ..., **1787/88**, N.N., M: ?, sehr det., col., 145 x 50 cm, Handzeichnung, mit Flussstrukturen, bestehenden und geplanten Wasserbauten sowie Regulierungstrasse, umfangreiche Legende, Bayerische Hauptstattsbibliothek Pl 966 (SH: digital)

56. Auszug aus einem geometr. Plan der Salzach von dem sog. Reiswandel bis zur Mündung in den Inn mit den Wassereinbrüchen von **1787-1790**, N.N., M: ?, det., col.,

147 x 51 cm, mit bestehenden und geplanten Wasserbauten sowie neuer Trasse, sehr interessant, umfangreiche Legende, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1258 (SH: digital)

57. Salzach bei Raitenhaslach von der Einmündung des Kohlergrabens bis unterhalb des Klosters Raitenhaslach, **1788**, RIEDL, M., M: ?, det., col., 80 x 54 cm, mit Ufersicherungen, Treidelweg und Hangrutschungen, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 969, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 228-229 (SH: digital)

58. Salzach zwischen Tittmoning und Burghausen, um 1790, RIEDL, A., M: ?, det., col., mit den **1786-1787** errichteten sowie geplanten Ufersicherungen, Treidelweg, Vermessungsdaten im Fluss und umfangreicher Legende, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 883, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 228-229 (SH: digital)

59. „Plan des Salzach Flusses zwischen dem Landgericht Braunau und dem Pfleggericht Neuötting von dem sog. Reiswandl bis zur Mündung in den Inn“, **1790**, KRAFFT, J.J., M: ?, Update der Karte von RIEDL & KRAFFT 1786, sehr det., col., zeigt Inseln, Altarme, zahlreiche Uferschutzbauten und geplante Durchstiche, mit umfangreicher Legende, bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 885a, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 226-227 (SH: digital)

60. Plan der Salzach zwischen Laufen und Tittmoning, **um 1790**, KRAFFT, J.L. u. a., M: ?, det., col., 230 cm lang, Höhe verschieden, mehrere Bl., stark beschädigt, bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1261a,b,c (SH: digital)

61. „Geometrischer Grundriß der Salzach von oberhalb Widzhut (Wildshut) und Friederfing (Friedolfing, Sbg. Landesgrenze) bis unterhalb Tittmoning“, **um 1790**, KRAFFT, J.L. u. a., grob, col., 360 x 100 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1417 (SH: digital)

62. „Plan der Salzach bei den Land- und Pfleggerichten Braunau und Neuötting mit Wassereinbrüchen ...“, **1790**, KURZ, J., ARETIN, C., RIEDL, A., KRAFFT, J.J. & RIEDL, M., M: ?, col., 118 x 43 cm, ähnlich wie Pl 885a ?, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 7721 (SH: digital)

63. Plan der Salzach mit allen Nebenarmen und Uferbauten von Fridolfing über Ostermieting und Tittmoning hinaus, **Ende 18. Jhdt.?**, HUEBER, G., KRAFFT, J.L., ESTERL, M. & KÖNIG, C., M: ?, col., 355 x 110 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8339b

64. Plan der Salzach von Untergreisenfeld, Wildshut und Fridolfing bis an die bayer. Grenze bei Plattenberg, **Ende 18. Jhdt.?**, HUEBER, G., KRAFFT, J.L., KÖNIG, C. & ESTERL, M., M: ?, col., 355 x 100 cm, mit 1 Tabelle, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8355

65. Plan der Salzach u. d. rechten Flußufers von Hallein über Schloß Kallersberg, Dorf Buch, Urstein, Hofmark Thurn, Dorf Elspeten und Goldenstein, Glasdorf bis gegen Salzburg, **Ende 18. Jhdt.?**, M: ?, 400 x 63 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8460

66. „Über die Strecke des Salzachflusses von der Glemer Prücken bis Bruck“, Salzach-Abschnitt flussab von Bruck (Zeller See), **1791-1793**, J. P. SEER, M: 1.220 Lachter bzw. 50?, grob, col., Nivellierungskarte, detailliert mit Erklärungen, Gefällstabellen u. Wasserbauten, Flussarme, Uferstrukturen, Laufverlagerungen, umfangreiche Legenden, mehrere Blätter, lt. Eder 1998 (S. 52), war diese Vermessung nur beschränkt brauchbar da nur die Höhenverhältnisse der Salzach nicht aber des tiefer liegenden Umlandes vermessen wurden, Salzburger Landesarchiv KuR O.097.1.1-2 und KuR O.097.2.1-5, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 180-181.

67. Salzach-Abschnitt flussab von Mittersill, **1791-1793**, SEER, J.P., M: ?, grob, col., Nivellierungskarte, detailliert mit Sumpfflächen, Gefällstabellen u. Wasserbauten, Flussarme, Uferstrukturen, Umwandlung des mäandrierenden Laufes in einen gestreckten Lauf, umfangreiche Legende, mehrere Blätter ?, Salzburger Landesarchiv KuR O.097.1.3, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 182-183. (SH: digital)

68. „Ansicht der Stadt Tittmoning zu Nonreit ohnweit Plattenberg; ...“, **1791-1795**, AMON A. nach NAUMANN F., perspektivische Ansicht, det., col., Salzburger Museum Carolino Augusteum Inv.-Nr. 1850/49 (SH: digital)

69. Salzach bei Salzburghofen flussab der Saalach-Mündung, von einem Teile des Reitbacher Grabens, des Salzachflusses und der anliegenden Auen bei dem Dorfe Eham, **1792**, N.N., M: ?, sehr detailliert, col., 48 x 63 cm, verzweigt-mäandrierender Flussabschnitt mit Wasserbauten (Uferschutz), Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8461, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 220-221; Fortsetzung von Pl 8461: Pläne von WIDMANN, C., Pl 8462 und MICHL, M., Pl 8463 (SH: digital alle 3 Teile)

70. Plan der Salzach und ihrer Neben- und Seitenwasser, der angrenzenden Grundstücke bei Anthering am rechten Ufer, Alte Au am linken Ufer, **1792**, N.N., M: ?, LANGLECHNER, A., M: ?, sehr det., col., 123 x 76 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8414 (SH: digital)

71. Plan der Salzach bei Salzburghofen mit den anliegenden Auen, Uferschutzbauten u. Wassernebenläufen, **1792**, LANGLECHNER, A., M: ?, det., col., 125 x 75 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 9563 (SH: digital)

72. „Strassen von Golling bis Werffner Pfarr“, **1794**, M: 1 : 3.000 Fuß, col., Straßenkarte mit zahlreichen Verweisen auf daneben liegenden Flüssen, genaue Darstellung der Flüsse unklar, 64,6 x 50 cm, Salzburger Landesarchiv, KuR L.39.04; weitere Karten dazu: Lend/Gasteiner Tal/Taxenbach, KuR L.39.37; Werfen/Schwarzach/Lend, KuR L.39.41; St. Johann/Schwarzach, KuR L.39.43

73. „Grundriß der Salzach, ihr Profil nach der Länge und Quere“, **1795**, GRENIER, L., M: ?, col., 58 x 43 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8341

74. „Mappa Eines theils des Salzach Fluss zwischen St. Joseph, Glaser und Hofjäger aue“, Bereich St. Joseph flussauf vom Schloss Hellbrunn, **1796** (1797-1799), GRENIER, L., M: 1.200 Schuh, Nivellierung mit Detailzeichnungen zu Wasserbauten im Bereich Salzburg-Stadt, Profile, Längenschnitt, detailliert, col., 74,1 x 41,9 cm, 4 Bl., Salzburger Landesarchiv KuR O.088.1-4, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 196-197 (SH: digital Teil 1)

75. „Schmitt'sche Karte von Südwestdeutschland - Aufnahme vom Herzogthume Salzburg“, **1797**, Heinrich v. SCHMITT / Generalquartiermeisterstab, M: 1 : 57.600, col., 44 x 63 cm, detailliert, umfasst die Länder Salzburg, Bayern u. Baden-Württemberg, Bl. 184 Hallein, Bl. 185 Salzburg, Bl. 186 Braunau, Bl. 187 Burghausen, KA B IV 72-1, digital in Abt. Gewässerschutz der Sbg. Landeregierung (SH: digital)

76. „Situations Plan der Gegend um den am linken Ufer des Inn Flusses und unmittlebar unterhalb der Mündung der Salza(ch) projectirten Brückenkopfes“, **1798**, de VAUX, T. v. GERSDORF, M: 1 : 14.000, Handzeichnung, col., 65 x 52 cm. ÖNB Kartensammlung ALB Port 188,7 Kar

77. „Plan der Salzach von der Einmündung der Lammer bis Hallein“, **18. Jhdt.?**, LEDERWASCH, A., M: ?, col., 46,8 x 63,2 cm, mehrere Blätter, Bereich Tennengau, Pongau, Salzburger Landesarchiv KuR O.004-010

78. Salzach bei Salzburg-Stadt, **18. Jhdt.?**, N.N., M: 300 Schridt, col., 118,9 x 29,5 cm, Salzburger Landesarchiv KuR O.086

79. „Fließplan der Salzach von Tittmoning – Ostermithing Wasserbeschlacht“, **18. Jhdt.?**, N.N., M: ?, Salzburger Landesarchiv KuR O.021.1

80. „Salzach – Naufahrt Lebenau bis Wildshut“, **18. Jhdt.** ?, M: ?, Salzburger Landesarchiv KuR O.021.2

81. Salzach-Karte, Abschnitt ?, **um 1800 ?**, N.N., M: ?, det., col., 37 x 38 cm, mit genauer Flussmorphologie und Wasserbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1601, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 112.

82. Salzach flussab von Maria Plain (nördl. Salzburg) bis weit unterhalb der Saalach-Mündung, aus dem Akt: „Anfall der Salzach in der Gegend von Triebenbach und Weidenwörth”, **Ende 18. Jhdt.**, N.N., ungenau, perspektivisch, aber interessant wegen zahlreichen Flussverzweigungen, geplanten Wasserbauten und Saalach-Mündung, Salzburger Landesarchiv Churf. u. k.k. Regierung XLIII/1, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 222-223. (SH: digital)

83. „Plan Der am 14ten December 1800 zwischen den Kayserl. Königl. und Französisch.republikanischen Truppen nächst Salzburg bey Wals.Siezenheim und dem Fürstl. Lustgarten Klessheim vorgefallenen Bataill; nebst dem Übergange der Franzosen über die Salza bey Laufen; und dem Rükzuge der K. K. Armee nach Oesterreich.“, **1800**, hrsg. später?, SCHLEICH, K., M: ?, grob, sw, zeigt Saalach flussab Reichenhall und Salzach zwischen Salzburg und Laufen, mit umfangreicher Erklärung, Salzburger Museum Carolino Augusteum Inv.-Nr. 1900 (SH: digital)

84. Nivellierung nach der Länge und der Breite eines Teils des Salzach Flusses von der Fedenberger Aue bis St. Josef, **1801**, GRENIER, L., M: ?, Salzburger Landesarchiv KuR O.972.1

85. „Idealriß ueber die Gegend im Pongau Landgerichts Mittersill, in der Strecke von der Wennserbrücke bis Mittersill zum Einflusse des Felberbachs in die Salza. Auf Befehl der ehemaligen Hofkammer den 5ten April 1803, rücksichtlich der Möser u. Lacken aufgenommen von Max Michl?, ...“, **1803**, MICHL, M., M: ?, detailliert, col., mehrere Blätter, 53,6 x 39,4 cm, det. mit Parzellen, Flussstrukturen grob gezeichnet, Ausschnitt siehe Eder (1998), Salzburger Landesarchiv KuR O.098.1-4/099.1-4 (SH: digital)

86. Umgeher Au, **1804**, A. TSCHIDERER, M: 280 Sbg. Klafter, 59,4 x 46,7 cm, Salzburger Landesarchiv KuR Q.55

87. „Plan des Flußbezirkes von Simling und Ettenau an der Salzach“, **um 1805**, N.N., M: ?, det., col., 65 x 39 cm, mit Flussstrukturen, Wasserbauten, Naufahrtslinien 1797 und 1804 (?), bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1766 (SH: digital)

88. „Situationsplan der Hirschbüchler Strasse“, Plan des Flusslaufs der Salzach, **ca. 1805-1816**, N.N., M: ?, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Oberste Baubehörde, Bestand 2559 enthält den Plan (SH: digital)

89. Plan des Flusslaufs der Saalach bei Hammerau (Landkreis Laufen), **1. Hälfte 19. Jhdt.**, N.N., M: ?, kurzer Flussabschnitt, mit geplanten Wasserbauten und Regulierungstrasse, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Oberste Baubehörde, Bestand 10942 enthält den Plan (SH: digital)

90. Franziszeische Landesaufnahme (2. LA) des Landes Salzburg, **1806-1808**, N.N., M: 1 : 28.800, grob, col., Salzach flussab Salzburg: Schotterbänke, Inseln und größere Augewässer sind eingezeichnet, auf bayer. Seite vollständig, auf oö. Seite fehlt das Umland, von Saalach-Mündung bis Tittmoning waren damals noch keine Wasserbauten vorhanden bzw. eingezeichnet; Salzach im Pongau: grob, einzelne kleine Inseln, pendelnder Lauf, Terrassenkanten eingezeichnet; im Pinzgau: Sumpfgebiete, Zubringer, einzelne Dämme nahe Zeller See; 69 Bl., 1 Skelett, 5 Bände, Bl.-Nr. 5 westl. Neukirchen, 10 Neukirchen-Mittersill, 21 Mittersill-Piesendorf, 32 Zeller See-Taxenbach, 42 Embach-Schwarzach, 41 nördl. St. Johann, 40 südl. Golling, 39 Golling, 38 südl. Salzburg, 37 Salzburg, 27 Deisendorf, 26 Laufen, 25 Wildshut-Tittmoning; Kriegsarchiv B IX a 270 (für Abschnitt Tittmoning bis Fridolfing und Hellbrunn bis flussab Saalach-Mündung vgl. Wiesbauer & Dopsch 2007, S. 176-177), für Salzach bis zum Inn siehe 2. LA für OÖ

1809-1819; dazu gibt es noch die Reinzeichnung der Militäraufnahme mit M: 1 : 28.800 in 31. Bl. (KA B IX a 270-1) und eine reduzierte (verkleinerte) Variante mit M: 1 : 57.600 in 12 Oleaten (KA B IX a 270-2) (SH: digital Kriml-Piesendorf, Werfen-Laufen)

91. „Carte des Herzogthumes Salzburg“, Abschnitt Hallein bis Inn, **1806-1807** aufgenommen, 1810 gezeichnet, N.N., M: ?, grob, 2 Bl., Original im Salzburger Landesarchiv, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

92. „Plan des Salzach Flusses von der Überfaehre bey Geisenfelden bis zum Paralellstein N IV bey Riedersbach unter Wildshut“, **1807**, HAGENAUER, W., M: ?, sehr det., col., mit Flussstrukturen, Wasserbauten und Fixpunkten, Salzburger Landesarchiv KuR O.084, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 230-231 (SH: digital)

93. Salzachplan vom Bereich Tittmoning, **1807**, N.N., M: 1 : 7.200?, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 31

94. Plan der Salzach in der Gegend von Golling und Kuchl, kopiert **1810**, LEDERWASCH, A., revidiert von Major HERDEGEN M: ?, det., col., Handzeichnung, 50 x 41 cm u. 49 x 61 cm, 8 Blätter, mit Flussstrukturen und Wasserbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 515 (SH: digital)

95. Plan des Salzach-Flussbezirkes von Simling und Ettenau, aufgenommen **1807/1808**, aktualisiert 1811/12, N.N., M: ?, sehr det., col., 57 x 36 cm, mit genauen Flussstrukturen, bes. Vegetation von Schotterbänken, alter (1804) und neuer Naufahrtslinie, Uferschutzbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1599, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 233 (SH: digital)

96. Salzach bei Ostermiething, **1807-1812**, WAGNER, M: ?, det., col., 52 x 37 cm, mit Flussstrukturen und Wasserbauten (Uferschutz, Abdämmungen Seitenarme), Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1497, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 232 (SH: digital)

97. Messtischblätter, **1808-1864**, N.N., M: 1 : 5.000, laut Wiesbauer & Dopsch (2007) S. 175 äußerst detaillierte Planungsgrundlagen, auf deren Basis mehrere Regulierungspläne für die Salzach erstellt wurden, Quelle/Archiv?

98. Franziszeische Landesaufnahme (2. LA) des Landes Oberösterreich, **1809-1819**, M: 1 : 28.800, det., col., Bl.-Nr. VII/43 Mündung in Inn, VII/44 Burghausen, VI/44 westl. Burghausen, VI/45 Tittmoning, VII/45 östl. Tittmoning; Kriegsarchiv B IX a 196-6 (SH: digital schlecht)

99. Profil durch die Salzach, Saale und den Zellersee, **1811**, HEGNER, M: ?, Nivellement-Plan, Bayerische Hauptstaatsbibliothek Pl 1685 (SH: digital schlecht)

100. „Ideal-Carte über die geschehenen Einbrüche der Salzach in der Antheringer Aue, Landgericht Laufen“, **1811/1812**, HAGENAUER, W., M: ?, sehr detailliert, col., 50 x 33 cm, mit Flussstrukturen und verlandungsfördernden Abdämmungen von Seitenarmen, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 2018, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 232 (SH: digital)

101. „Plan No. IV Von dem Ufereinbruch beym Reithbauern Sporn in dem Flußbezirk Überackern“, **1812**, HEUFLER, kiopiert WAGNER, M: ?, det., col., 37 x 38 cm, mit genauer Flussmorphologie und Wasserbauten, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1601, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 112 (SH: digital)

102. „Oehl Copie Des zwischen den Lederer und Mirabell Thor sich befindlichen Salzacheinbruches in der gegenwärtigen Lage“, **um 1812**, N.N., M: ?, det., col., Ölpapier, 45 x 34 cm, mit Sondierungen und geplanter Uferverbauung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1607 (SH: digital)

103. Profil über die Konstruktion der landschaftlichen Uferwerke an der Salzach zu Salzburg, **1812/1813**, HAGENAUER, W., M: ?, col., 35 x 26 cm, Bayerische Hauptstaatsbibliothek Pl 1438 (SH: digital)

104. „Plan über den Salzach-Einbruch bei den Feldern des Gsandtner Hofbesitzers Michael Platz im k. Stadtgericht Salzburg“, **um 1813**, HAGENAUER, W., M: ?, det., col., 70 x 49 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1496 (SH: digital)

105. „Auszug aus der titt. Herrn Hofkammerrath Lang über den Salzach Strom u. d. anliegenden Auen verfertigte geometrische Mappa der Hofmark Trübenbach, betrifft kaiserlich königl. Pflegegericht Laufen“, Salzach bei Trübenbach, **1814**, HAGENAUER, W., M: ?, det., col., Flussstrukturen und Baumbewuchs in den Auen, Forstnutzung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 9549, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 230-231 (SH: digital)

106. „Plan über die Versumpfungen im Pinzgau Thale von Wald über Mittersill, Niedersill, Bruck bis Gries und Darstellung zur Austrocknung derselben projectirten Regulirung der Salzach und der durch die Versumpfung anzulegenden Entwässerungs Kanäle“, **1816**, HAGENAUER, W., M: ?, sw, detailliert, col., verschiedene Nebengewässer, Entwässerungsgräben, Salzburger Landesarchiv KuR O.134, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 184-185. (SH: digital)

107. Uferversicherung der Salzach, **1816**, HAGENAUER, W., M: ?, col., AVA Kartensammlung I 1426

108. Plan der Salzach von der Grenze der Gerichte Neuötting, Wildshut und Tittmoning über Burghausen und Vereinigung mit dem Inn bis über Kloster Ranshofen hinaus, **Anfang 18. Jhdt.?**, N.N., M: ?, col., 570 x 80 cm, Handzeichnung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 372

109. „Fluß-Karte der Sala und Salzach zur Gränzregulirung zwischen Österreich und Baiern. Aufgenommen im Jahre 1817 vom 21. July bis Ende November“, Salzach von Salzburg bis Inn, **1817**, N.N., M: 1 : 7.200, sehr detailliert, col., 18 Bl., 1 Skelett u. 1 Heft, 70 x 50 cm, die Karten zeigen u. a. den weitgehend unregulierten Zustand der Salzach flussab Salzburg, mit eingezeichneter Regulierungstrasse von 80 Klafter = 152 m Breite, sehr interessant, KA B IX b 195, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 9628 u. Bestand Außenministerium KuP 3, Wasserwirtschaftsamt Traunstein (1x o. Sign., 1x mit Sign. 2), vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 234-239., siehe dazu GIS-Rekonstruktion von Saalach-Mündung bis Inn-Mündung in Jäger et al. (2001): WRS – Teilbericht Grundlagen; Dias IHG/Gerald Benz Nr. 496-514 (SH: digital sw, färbig schlecht)

110. „Fluß-Karte der Sala und Salzach zur Gränzregulirung zwischen Österreich und Baiern.“, aufgenommen **1817**, hrsg. 1820, reduzierte (verkleinerte) Ausgabe der Karte 1817, N.N., M: 1 : 28.800, 4 Bl., 42 x 62 cm, KA B IX c 348

111. „Plan der Salzach an den Graf von Berchemschen Gründen zu Piesing oberhalb der Einmündung in den Inn unweit Haiming“, **1817**, LECHNER, M: ?, det., col., 53 x 42 cm, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 2014 (SH: digital)

112. Grenzregulierungs-Karte der Salzach, Sektionen V-XIV, **1817**, SEYFFERITZ et al., M: 1 : 7.200, sehr det., col., verschieden groß, Handzeichnungen auf Ölpapier, vermutlich Originale der Grenzregulierungs-Karte 1817 (KA B IX b 195, Pl 9628), Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 8783, 8785, 8786, 8787, 8788

113. Grenzregulierungs-Karte der Salzach, **1817** u. **1823**, N.N., M: 1 : 7.200?, sehr det., vermutlich Kopien der Grenzregulierungskarte 1817 (KA B IX b 195, Pl 9628), 1 Skelett und 11 Sektionen, tlw. mehrfach vorhanden, mit Protokoll über die Grenzregulierung zw. Österreich und Bayern, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Oberste Baubehörde AZ: C 16, andere Ausgaben vermutlich von derselben Karte (tlw. mit anderem Maßstab und als Leporello) AZ: C1/Altsign. KS 3019; AZ: C 18,18a/Pls 19161/Altsign. KS 3021; AZ: C 19/Altsign. KS 3020; 6904; 6905; 6906-6907; 6908; im Bestand Außenministerium Nr. 3?

114. „Fluss-Karte der Sala und Salzach zur Gränzregulierung zwischen Oesterreich und Baiern“, **1817**, N.N., M: ?, 1 Übersichtsblatt und 18 Sektionen auf 8 Bl., Hofkammerarchiv F 25/1-8 (gleiches Exemplar wie im Kriegsarchiv oben ?)

115. „Entwurf eines Theiles der Salzach bei der Einmündung der Saalach bis zum sogen. Muckhammergraben mit beiderseitigen Ufern und Mittenauen“, **1817**, ELEVEN, O., M: ?, det., 132 x 48 cm, farbige Handzeichnung, Bayerisches Hauptstaatsarchiv Pl 1235a (vgl. gleiche Karte von 1778) (SH: digital)

116. „Gränz-Abschluß im Juli 1818 – des k.k. Herzogthumes Salzburg und des königl. bairischem Gebiete“, **1818**, N.N., M: ?, 14 Bl., 3 Bände, 2 Hefte, KA B IX c 347

117. Gränz-Karte in XX Sektionen – Österreich und Baiern“, **1818**, hrsg. 1823, MYRBACH, M: 1 : 10.000, 20 Bl., 1 Protokoll, KA B IX c 349 (ähnlich wie KA B IX c 347?)

118. Franziszeischer Kataster (Urmappe), um **1820-1830** ?, M: 1 : 2.880, BEV Schiffamtsstraße, Wien (digital mit Georeferenzierung), auch im Salzburger Landesarchiv verfügbar; im Vermessungsamt Zell am See gibt es einen kompletten Satz der Urmappe von 1830 in der alle Durchstiche und Flusslaufänderungen zwischen 1830 und 1910 ersichtlich sind (nur für Vermessungsbezirk Zell am See ?); Grundstücksänderungprotokolle, Schriftoperate und Feldmappen ab ca. 1830: zeigen Veränderungen der Flusslandschaften an Hand der Parzellen, im BEV Schiffamtsstraße, im SLA liegen sie den Mappenblättern bei; Kataster-Reambulierungen, ca. 1870-1880: Neuauflage der Urmappe unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Veränderungen, im BEV Schiffamtsstraße, im SLA Reambulierungen bis in die 2. Hälfte des 20. Jhdts.

119. Kataster-Mappenblätter (Urmappe) Bayern, **ca. 1815-1830**, M: 1 : 1.250 - 1 : 5.000, col., sehr det., Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern (http://vermessung.bayern.de/historisches/historisch.html)

120. „Reduction Der im Jahre 1817 durch die gemischte Demarcations-Hof-Commißion veranlassten Aufnahme der Gränz Flüsse Saale und Salzache nebst der Trace der festgesetzten künftigen Fluß-Correction und der zur Sicherstellung derselben errichteten Richtungs-Steine vermöge dem am 24ten December 1820 zu Salzburg zwischen Oesterreich und Baiern abgeschlossenen Vertrag.“, **1820**, N.N., M: 1 Zoll = 400 Klafter, grob, col., 5 Bl., Übersichtskarte zur Grenzkarte von 1817, KA B IX c 348 (SH: digital schlecht)

121. Einrichtung eines Kanals bei der Salzach auf der Lend, **1820**, N.N., M: ?, 47,5 x 33,3 cm, HKA F 555

122. Hydrographische Karte von Salzburg und Österreich ob der Enns, **1821**, N.N., M: ?, 69 x 60 cm, aus: Kommerz Fasz. 15, Nr. 85 ex Nov. 1827, Fol. 873, HKA F 224

123. Regulierung der Salzach, Zustand außerhalb des Halleiner Holzrechens und die Beschaffenheit längs der Gumpperau, **1822**, N.N., M: ?, 2 Bl., 37 x 45,8 cm und 49 x 68 cm, HKA F 544/1-2

124. Karte der Gasteiner Ache von Zottlau bis unter Remsach. Lage- und Niveauplan, **1823-1824**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung 1290

125. Positionsblätter der topographischen Vermessung Bayerns, **ca. 1824-1834**, N.N., M: 1 : 25.000, col., det., Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern (http://vermessung.bayern.de/historisches/historisch.html)

126. „Topographischer Atlas des Königreiches Bayern“, **1826-1832**, N.N., M: 1 : 50.000, einfärbig, grob, Untere Salzach von Salzburg bis zum Inn siehe MANGELSDORF, J., WEISS, F.-H. & SCHAIPP, B. (2000) (SH: digital tlw., IHG SM 359)

127. „Plan der Salzach mit den anliegenden Sümpfen von Anaberg bis Pirtendorf im Pinzgau“, **1829**, GEHMACHER & HAGENAUER, M: 700 Klafter, 1 Zoll = 140 Rute, 93 x 61,8 cm, Salzburger Landesarchiv KuR O.085.1

128. „Niveau Längen und Querprofile von der beantragten Salzacheindämmung zur Beseitigung der Uiberschwemmung des Marktes Mittersill“, **1829**, GEHMACHER & HAGENAUER, M: ?, det., col., mit Höhenangaben und umfangreicher Erklärungen, Salzburger Landesarchiv KuR O.085.2, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 179.

129. Detailplan, Längenschnitt der Oberen Salzach und Mündungsbereiche von Zubringern im Bereich Mittersill, **1829**, GEHMACHER & HAGENAUER, M: ?, det., col., Plan zur Neugestaltung der Mündungsbereiche der stark Geschiebe führenden Zubringer, mit detaillierter Beschriftung, Salzburger Landesarchiv KuR O.085.3, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 179.

130. „Niveau Protocoll des Oichtenflusses von dessen Ursprung bey Michlbeuern bis zur Mündung in die Salzach bey Oberndorf“, Oktober **1831**, NIEDERMANN, M: ?, Salzburger Landesarchiv HS 1696

131. „Situationsplan der Salzachflußstrecke zwischen Wildshut und Tittmoning mit Darstellung der von Oesterreich und Baiern für das Jahr 1836 gemeinschaftlich beauftragten Gränzregulirungs-Bauunternehmungen“, **1836**, N.N., M: 1 : 7.200?, col., Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 29 u. Nr. 30

132. Salzachpläne von Wildshut bis zur Mündung, **1838**?, Baron SEYFFERLITZ & MYRBACH, Sektionen I-X, col., Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 32

133. Salzach im Bereich Salzburg, Ufersicherungsmaßnahmen im Stadtteil Stein u. in der Vorstadt Mühlen, **1843/1846**, N.N., M: ?, Salzburger Landesarchiv Kreisring 921.1 u. 921.2, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 200.

134. „Mittlere Wasserstände in der Salzach und ihre Veränderungen im Zeitraume 1848 bis 1925 sowie höchste und niedrigste Wasserstände der einzelnen Jahre“, **1848-1925** (hrsg. 1926), N.N., M: ?, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (SH: digital)

135. Querprofile der Salzach, **o. J.**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Registratur der Landesbaudirektion, D Stromkarten, Mappe 26/1

136. Querprofil des Salzachflusses bei Salzburg, **1849** und **1877**, N.N., M: ?, col. Lagepläne, 5 Blätter, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 918 (= AVA I 1770 => doppelte Signatur ?)

137. Flußkorrektionen an der Salzach in den Landgerichten Laufen (OB) und Tittmoning (LK LF), **1850-1853**, N.N., M: 1 : 2.000, 12 Pläne, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Oberste Baubehörde AZ: C 25

138. Bayerische Katasterkarten, Abschnitt Saalach-Mündung bis Osing, **1851**, N.N., M: 1 : 5.000, sehr det., 60 x 60 cm, 12 Bl., Wasserwirtschaftsamt Traunstein Sign. 3, ebenfalls im Vermessungsamt Freilassing

139. Karte der Salzach von der Saalach-Mündung bis zum Inn, **1851** (stimmt Datierung ?), N.N., M: ?, grob, col., 3 Bl., mit Flussarmen und Wasserbauten, Wasserwirtschaftsamt Traunstein (SH: digital schlecht)

140. Flusskarte der Saalach und der Salzach zur Grenzregulierung zwischen Österreich und Bayern, **1851-1853**, N.N., M: ca. 1 : 5.000, 18+1 Bl., Aktualisierung der Karte von 1817?, sw., sehr det., basierend auf Kataster, primär mit bayerischem Umland, österreich. Augebiet unvollständig, Karte deckt den Saalachabschnitt von Piding bis zur Mündung und weiter bis Friedolfing/Niederau ab (= Grenzmarkierungssteine I-XXIX), Wasserbauten (Leitwerke, Uferschutz, Buhnen, Dämme) sowie Regulierungstrasse und Augewässer sind detailliert eingezeichnet, Stand der Regulierung Saalach: bei/flussauf Piding voll reguliert, ansonsten nur tlw. Uferschutz und Buhnen (bayer. Seite ca. 60 %, österreich. Seite ca. 15 % reguliert); Stand der Regulierung Salzach: Mündungsbereich nicht reguliert, flussab der Mündung auf wenigen Km Länge zw. Grenzsteinen XV und XVIII voll reguliert, weiter flussab in Österreich und Bayern vereinzelte Dämme, Leitwerke und Buhnen (z.B. bei Untergeisenfelden/ Stiefsberg); Bereich Laufen nur schematisch; KA B IX b 196; im Wasserwirtschaftsamt Traunstein befinden sich drei geklebte Parien und eine lose Parie (o. Sign.); Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital Saalach-Geisenfelden)

141. „Protokoll über die Revision der Distanzen zwischen den corespondierenden Grenzrichtungssteine entlang der Salzach von der Salzburger Grenze angefangen, bis zur Einmündung der Salzach in den Inn und über die Vermessung der Winkel, welche von den Richtungssteinen mit zunächst gelegenen fixen Objekten gebildet werden.“, Sept. u. Okt. **1852**, N.N., M: 1 : 14.400 ?, 2 Sektionen, Kopie des Planes von Ostermiething 1855 mit einzelnen Nachträgen, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 10

142. Salzachkarten **1785-1853**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Registratur der Landesbaudirektion, D Stromkarten, D Salzachkarten, Mappen 23-24

143. „Situation der Salzache von Bergheim bis Wildhut. Mit Rücksicht auf die im Jahre 1854 aufgenommene hydrotechnische Vermessung“, Erstaufnahme **1854** (Kopie 1859), aktualisiert 1865 ?, N.N., M: 1 : 5.000, J. ULLMANN, detailliert, col., mit Flussarmen, Schotterbänken, Inseln, Salzach ist bereits zur Hälfte reguliert, dazu gibt es eine

detaillierte Beschreibung von REICH, Wasserwirtschaftsamt Traunstein, 2 Bl. als sw-Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (welcher Abschnitt?), vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007) S. 240-241 (SH: digital)

144. „Längenprofil der Salzach zwischen Salzburg und der Landesgrenze gegen Oberösterreich aufgenommen in den Jahren 1854 und 1890“, **1854-1892**, (hrsg. 1890, ergänzt 1892), N.N., M: 1 : 50.000/200, mit Sohllagen, HW-WSP-Lagen, Uferhöhen, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten

145. „Längen-Nivellement“ der Salzach und der Saalach, **1855**, RUFF, M: ca. 1 : 100.000/200, sehr col., det., 4 Bl., Saalach von Fkm 11,79 bis Salzach und weiter bis zur Mündung in den Inn, Wasserwirtschaftsamt Traunstein (o. Sign.), siehe MANGELSDORF, J., WEISS, F.-H. & SCHAIPP, B. (2000) (SH: digital tlw., IHG SM 359)

146. Niederwasserspiegelfixierung an der Unteren Salzach, **1855**, N.N., M: ?, in Literatur erwähnt, aber keine Quellenangaben dazu vorhanden

147. „Uibersicht der Distanzen der corespondierenden Richtungssteine und der Entfernungen derselben von der respektiven in der Flußkarte trassierten Rektifikationslinie nebst den Winkeln der Richtungssteine mit den nächst gelegenen verbleibenden Objekten, wie sie sich durch die Vermessung vom Monat September bis Oktober ergeben haben.“, Abschnitt bei Ostermiething, **15. 8. 1855** bzw. **1952**, N.N., M: 1 : 14.400?, Untere Salzach im k.k. Baubezirke Braunau, 5 Sektionen, zahlreiche Tabellen und ein Protokoll betreffend Vermessungsarbeiten 1952, Kopie des Planes von Ostermiething 1855 mit einzelnen Nachträgen, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 9

148. „Uebersichtslangprofil des Salzachflusses von Bergheim bis Wildshut, **1857**, N.N., M: ?, det. Längenschnitt mit Sohllage, WSP-Lagen NW, MW, HW, Uferhöhen, Höhen der geplanten Uferkronen, Fließgeschwindigkeiten, sehr interessant, col., fast DIN A0 groß, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (SH: digital Ausschnitte/Details)

149. Salzach bei Oberndorf-Laufen, **1857**, N.N., M: ?, sehr det., col., mit eingezeichneten Profillagen, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg., Standort Original ? (SH: digital)

150. „Situation der Salzache von Bergheim bis Wildshut mit Rücksicht auf die im Jahre 1854 vorgenommene hydrotechnische Vermessung“, Erstaufnahme **1854**, aktualisiert **1865 ?**, N.N., M: 1 : 11.000, 40 x 210 cm, Faltplan, sehr det., col., 3 Bl., mit Regulierungsbauten und -trasse, zeigt Regulierungsfortschritt, nur Blätter I Bergheim u. II Laufen vorhanden, Wasserwirtschaftsamt Traunstein (Sign. 4), Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (nur tlw.?) (SH: digital)

151. „Situationsplan II der Salzach zwischen Grenzstein No. XX und XXIV oberhalb Laufen“, **1867**, N.N., M: ?, sehr det., col., genaue Lage und Länge des Flussabschnittes siehe Karten mit Grenzsteinen, aufgenommen bei 1‘ 10“ Pegelstand am Pegel Laufen, zeigt Schotterbänke, Trassierung, bestehende und geplante Wasserbauten und Sondierungen, damals war der betreffende Flussabschnitt nur zu ca. 25 % verbaut, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (in Mappe zum Staatsvertrag Österreich – Bayern) (SH: digital)

152. „Atlas vom Königreich Bayern“, **1867**, N.N., M: 1 : 50.000, 112 Bl., die Salzach mit dem angrenzenden Augebiet ist laut Wiesbauer & Dopsch (2007) S. 175 äußerst detailliert dargestellt, Archiv ?

153. „Situationsplan der Salzach zwischen Grenzrichtungsstein XIX u. XXI“, **1867**, N.N., M: ?, det., col., mit Sondierungen und Trasse, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Oberste Baubehörde, Bestand 10944 enthält den Plan (SH: digital)

154. Spezial-Karte von Salzburg, **1868**, N.N., M: ?, 15 Bl. und 1 Übersichtsblatt, 29 x 39 cm, KA B IX a 27

155. „Situation der Salzach in Pinzgau“ Karte von Mittersill bis Höhe Pirtendorf, **1869-1872**, hrsg. nach 1872?, N.N., M: ?, sehr det., col., sehr interessant, mit den damals bestandenen Wasserbauten inkl. Jahreszahlen, Profillagen, Höhenkoten und Wasserstand entlang der Profile, Entwässerungsgräben, Bürgerkanal bei Mittersill, etc., nur die beiden Blätter III und IV vorhanden (wo sind restl. Bl. + Profile?), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, 5. Fach v. unten (in einer Mappe mit Titel „Salzachregulierung im O.Pzg. 1903-1905“) (SH: digital)

156. Franzisko-josephinische Landesaufnahme (III. LA), **1872-1874**, färbige Aufnahmeblätter („Gradkartenblätter“) mit M: 1 : 25.000, Gradkartenblätter mit Höhenschichtlinien/-koten, davon abgeleitet wurden die schwarzweißen „Spezialkarten“ mit M: 1 : 75.000, sehr det., mit alten Flussläufen und Wasserbauten, an der bayerischen Grenzstrecke fehlt das linksufrige Umland (lt. BEV gibt es dazu ev. im Archiv ein bayerisches Pendant um 1885? dazu), Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien (SH: digital Laufen-Golling, Salzach westlich von Mittersill/Stuhlfelden)

157. „Fluß-Karte der Saalach und Salzach zwischen Grenzstein I und XXXIX“, **ca. 1873**, N.N., M: ?, Regulierungskarte, sehr det., col., Bayerisches Hauptstaatsarchiv OBB K.u.Pl. 6907, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 242 (SH: digital)

158. Verzeichnis der durch Wasserbauten entstandenen Verlandungen (welcher Abschnitt ?), **1873-1876**, N.N., M: ?, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Oberste Baubehörde, Bestand 12868 enthält den Plan

159. Österreichs nasse Grenze, Regulierung der Saalach und Salzach, Karten und Pläne zum Staatsvertrag vom 9. 2. 1873, Original mit den Unterschriften Andrassys und Bray-Steinburgs, enthält: 1. beglaubigtes und 2. unbeglaubigtes Exemplar u. 3.

Generalstabskarten, „Zone 14, col. VIII -Zone IX, coI IX“ an Salzach und Inn, **1877**, N.N., M: ?, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Außenministerium Nr. 5?

160. „Karte des Salzkammergutes und der angrenzenden Gebiete zwischen Salzach und Enns, Blatt II“, **1880**, M: 1 : 100.000, Lithografie, 75 x 65 cm, ÖNB Kartensammlung AB 2 E 11 Kar

161. Situationsplan der Salzach von (bayer.) Fkm 19 - 32 (Abschnitt zw. Laufen u. Tittmoning?), Oktober **1881**, hrsg. 1882, KÖNIGL. STRASSEN- u. FLUSSBAUAMT TRAUNSTEIN, M: 1 : 5.000, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 4

162. Salzachkarte von Fkm 38 (Landesgrenze OÖ/Salzburg) bis zur Mündung in den Inn, Festlegung der (neuen?) Kilometrierung, **1881**, N.N., M: 1 : 7.200, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 11

163. „Situation der Oberndorfer Grenz-Brücke“, Mai **1882**, N.N., M: 1 : 1.440, det., col., zeigt Flussbogen bei Oberndorf/Laufen, mit Aktualisierung vom 11. Dez. 1883(?), Veränderung der Schotterbank am Laufener Ufer, mit Höhenkoten und Profillagen, ca. 500 Kl. (950 m) langer Flussabschnitt, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13., 6. Fach v. unten (in gleicher Projektmappe wie „Situationsplan der Salzach entlang der Gemeinden Weitwörth und Oberndorf nach dem Stand vom Jahre 1890“) (SH: digital schlecht)

164. „Uibersichtsplan der Saalach vom Hammerauerwehr bis zur Einmündung in die Salzach“, **Ende 19. Jhdt.**, N.N., M: 1 : 5.000, det., col., Augewässer u. Schotterbänke grob, Wasserbauten det., Faltplan, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

165. Positions-(Messtisch-)Blätter von Bayern, bayerisches Kartenwerk analog zur Franzisko-josephinische Landesaufnahme (III. LA), **1883**, TOPOGR. BUREAU d. KÖNIGL. BAYER: GENERALSTABES, M: 1 : 25.000, det., sw., zeigt nur Flusslandschaft westlich der Salzach, Blatt-Nr.: 678 Marktl, 679 Seibersdorf (Inn-Mündung), 701 Burgkirchen, 702 Burghausen, 723 Tyrlaching, 724 Tittmoning, 747/748 Laufen, 772 Freilassing, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien (SH: digital Laufen-Freilassing)

166. Salzachkarte von der Saalach-Mündung bis Mündung der Oichten (Oberndorf/Laufen), **1883-1884**, N.N., M: 1 : 5.000, sehr det., mit Regulierungsbauten, Original im Salzburger Landesarchiv, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

167. Salzach von Km 30 - 38 im Bereich Tittmoning, **1883**, N.N., M: 1 : 5.000, lt. Anmerkung ist die Kilometrierung von der Saalach-Mündung abwärts gemessen, Salzach-Normalbreite = 113,8 m, Korrektionsbauten von 1883 sind rot eingezeichnet, Ergänzung zur Karte Saalach – Oichten 1883?, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 1

168. Salzachkarte von Oberndorf/Laufen, **1884**, N.N., M: 1 : 2.880, sehr det., col., nur kurzer Abschnitt, Original im Salzburger Landesarchiv, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

169. Karte des Überschwemmungsgebietes der Saalach und der Salzach, **1885**, KÖNIGL. BAIRISCHES STRASSEN- u. FLUSSBAUAMT TRAUNSTEIN, M: 1 : 20.000, det., 21 x 90 cm, Saalach von (bayer.) Fkm 3 - 12, Salzach von (bayer.) Fkm 0 – 11 (Kilometrierung von Saalach-Mündung flussabwärts gemessen?), Original im Salzburger Landesarchiv? u. im Wasserwirtschaftsamt Traunstein (Sign. 5), Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

170. Situationsplan der Salzach von (bayer.?) Fkm 32-37 (Abschnitt flussab Tittmoning?), April **1885**, hrsg. 1886, KÖNIGL. STRASSEN- u. FLUSSBAUAMT TRAUNSTEIN, M: 1 : 5.000, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 5

171. diverse Lagepläne der Salzach bei Laufen/Oberndorf, **1885-1896**, REVERDY und andere Autoren, M: verschieden, sehr det., col., basierend auf Kataster, tlw. mit Längenschnitt u. Profilen, nur kurze Abschnitte, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 2, unterstes Fach

172. Flusskarte der Salzach von Bayr.-Kilometer 11 bis 37 (Obere Salzachstrecke), Situationsplan des Überschwemmungsgebietes der Salzach, **1886**, N.N., M: 1 : 20.000, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 12

173. Situationsplan der Salzach zwischen Fkm 35 (13) und 41 (19) (österr./bayer. oder alte/neu Kilomtrierung? => um 1881 wurde neue Kilometrierung festgelegt), Abschnitt flussab von Laufen, **1888**, N.N., M: ?, det., mit Regulierungsbauten, Original im Salzburger Landesarchiv, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

174. Reambulierung der Franzisko-josephinischen Landesaufnahme (III. LA), 1888-**1889**, N.N., M: 1 : 25.000, färbig, sehr det., zeigt z.B. auch alte Flussläufe der Salzach und Veränderungen 10-25 Jahre nach III. LA, jedoch nur für den Pinzgau westlich von Zell am See erstellt, Blatteinteilung siehe III. LA, Archiv BEV Schiffamtsgasse Wien (SH: digital)

175. „Situationsplan der Salzach entlang der Gemeinden Weitwörth und Oberndorf nach dem Stand vom Jahre 1890“, **1890**, N.N., M: 1 : 5.000, gr. Faltplan, det., col., interessanter Plan mit Wasserbauten, Augewässern, Schotterbänken, die Salzach ist schon vollständig reguliert, dazu gibt es in der Projektmappe noch umfangreiche Protokolle, hydrografische Daten und Diagramme der Pegel Oberndorf/Laufen seit 1861, Längen- und Querprofile der Salzach und der Oichten sowie einen det. Situationsplan der Saalach 1892, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (SH: digital Plan)

176. „Situationsplan der Saalach von km 2D-11D, aufgenommen bei 2,40 m Laufener Pegel“, von der Landesgrenze (kurz flussauf vom Hammerauer Wehr) bis zur Mündung in die Salzach, August **1892**, N.N., M: 1 : 5.000, Faltplan, det., col., interessanter Plan mit Wasserbauten, Augewässern, Schotterbänken, die Saalach ist schon vollständig reguliert, der Plan befindet sich in derselben Mappe wie der „Situationsplan der Salzach entlang der Gemeinden Weitwörth und Oberndorf nach dem Stand vom Jahre 1890“, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten

177. Situationsplan der Salzach zwischen Fkm 22 und 44 (österr.) bzw. Fkm 0 und 10 (bayer. oder alte/neu Kilometrierung? => um 1881 wurde neue Kilometrierung festgelegt), Saalach bis Laufen, **1892**, aktualisiert **1902-1908**, N.N., M: 1 : 5.000, sehr det., mit Baualter Regulierungsbauten und aktualisierten Schotterbänken 1902-1908, Original im Salzburger Landesarchiv?, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

178. Situationsplan der Salzach von Fkm 2 - 11, **1892**, M: 1 : 5.000, det., Privatarchiv Fischer Huber, Laufen (Karte Nr. 8)

179. „Situation der Salzach zw. der Saalachmündung u. der oberöst. Grenze mit Darstellung der Geschiebebänke im Nov. 1893“, **1893**, N.N., M: 1 : 5.000, det., col., mit Veränderungen der Schotterbänke, Abschnitt Gemeinde Vockenberg (Fischach-Mündung?) bis kurz flussab Laufen, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 2, unterstes Fach (SH: digital)

180. zahlreiche Querprofile der Salzach von ca. Fkm 9-44“, **1895-1903**, N.N., M: 1 : 500/100, tlw. mit WSP-Lagen, Uferhöhen, Fixpunkten, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten

181. „Wiederherstellung der durch das Hochwasser zerstörten Saalach-Regulirungsbauten“, Saalach flussab des Hammerauer Wehres, März **1896**, N.N., M: 1 : 5.000, det., col., ca. 1 km langer Abschnitt bei Fkm 3 und kürzere Bereiche bis Fkm 6 (Fkm werden in Fließrichtung gezählt), mehrere Karton-Bl., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

182. Lageplan der Salzach bei Laufen mit Längenschnitt u. Profilen, **1896-1897**, RUTTMANN, REVERDY & NENNING, M: 1 : 25.000, sehr det., mit zahlreichen flussmorphologischen Daten, Original im Salzburger Landesarchiv, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

183. IV. Landesaufnahme oder Präzisionsaufnahme, **1896-1915**, K.K. MILITÄRGEOGRAPHISCHE INSTITUT, M: 1 : 25.000, sehr det., col., an der Salzach lt. BEV nur Für Abschnitt um Hallein, Archiv BEV Schiffamtstraße Wien

184. „Situations-Plan der Saalach“ flussab vom Hammerauer Wehr bis zur Westbahn-Brücke, Fkm 3,5-9,0 (in Fließrichtung), kurz vor 1897 und Sept. 1897, kurz nach **1897**, N.N., M: 1 : 2.000, 3 Karten, sehr det., 1x sw. u. 1x col., besonders wegen Wasserbauten interessant, die Karten wurden bzgl. des Regulierungsstandes kurz hintereinander

aufgenommen, Saalach bereits zu ca. 90 % reguliert, Faltplan, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

185. „Längenprofil der Salzach von Km 22,00 bis Km 43,74“, **1898**, N.N., M: 1 : 5.000/100, mit Sohllagen, HW-WSP-Lagen, Uferhöhen, Fixpunkten, drei verschiedene Ausgaben mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad, tlw. mit Aufnahmen von 1903(?), 1912 und 1923 überlagert, sehr interessant, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (aus der Zeit 1890-1920 gibt es hier noch zahlreiche andere als die hier genannten Längenschnitte)

186. Fischereikarte von Salzburg, **1898**, KOLLMANN, M: 1 : 200.000, 1 Gesamtblatt, 10 Sectionen, die Karte zeigt sehr detailliert die Verbreitung der Fischarten in der Salzach und ihren Zubringern, mit Erklärung, fischökologisch sehr interessant, flussmorphologisch weniger interessant, Original im Stadtarchiv Salzburg, digitalisiert und aufbereitet von Abt. Gewässerschutz Sbg. (als CD verfügbar), weiterführende Informationen siehe JÄGER, P. & SCHILLINGER, I. (1988): Kollmanns Fischereikarte von Salzburg, Stand 1898. Österreichs Fischerei, Jg. 41, S. 202-209. (SH: digital)

187. Darstellung der Veränderungen der mittleren Sohle gegenüber dem Stand der Ausgangsjahre 1898 und 1905 gezeichnet nach Beilage IV a Wasserwirtschaftsamt Traunstein 1924, **1898/1905-1920**, WWA TRAUNSTEIN, Untere Salzach, siehe MANGELSDORF, J., WEISS, F.-H. & SCHAIPP, B. (2000) (SH: digital tlw., IHG SM 359)

188. Profiltypen an der Salzach, **ca. 1900 ?**, N.N., M: ?, det., sw., interessant, Standort Original ?, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

189. mehrere Detailprojekte zu Wasserbauten an der Saalach in den Gemeinden Liefering und Siezenheim, **ca. 1900-1910**, Lage- u. Detailpläne mit Berichten, zumeist nur für kurze Flussabschnitte, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, unterstes Fach

190. „Situation der Salzach von der Salzburg-Oberösterreichischen Grenze von Km 37,52 bis Km 81,0“ (Hallein), **um 1900 ?** (vor 1918), K.K. REGIERUNGS-BAUDEPT., M: 1 : 5.000, det., col., basierend auf Kataster, ohne Flussstrukturen, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 2, unterstes Fach (SH: digital)

191. Hydrographische Jahrbücher, Wasserstandsaufzeichnungen und Daten von meteorologischen Beobachtungen aus Österreich und Bayern, **ca. 1900-1935**, **1970er**, vollständige Jahresreihen?, Daten beziehen sich zum Teil auf das ganze österr. Donaueinzugsgebiet und/oder Bayern, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 5.-9. Fach v. unten

192. Akten und Pläne zu den Zubringern Taurach, Glan und Alm(fluss), **seit 1900**?, M: ?, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, 2.-4. Fach v. unten; Grössenbach: Regal 2, 5. Fach v. unten

193. „Projekt über die Regulierung des Lammerflusses zwischen der ...bachmündung und der ...mündung in die Salzach – von Km 0.000 bis Km 33.000“, **1901(-1935)**, N.N., M: 1 : 2.880, det., col., mit bestehenden und geplanten Wasserbauten, Faltkarte zeigt den Lauf beginnend beim Kerbach nahe Krastenpoint, zwei vollständige Projektmappen mit Bericht und Lageplan, interessant, dazu gibt es noch Akten und Detailprojekte bis ca. 1935, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 9, unterstes Fach

194. diverse Lagepläne und Akten für Teilstrecken im Salzach-Abschnitt Bischofshofen/ Buchberg bis Werfen, Haidberg, Urreiting, Einöden, **Anfang 20. Jhdt.**, N.N., M: 1 : 2.880, det., col., basierend auf Kataster, jeweils nur kurze Abschnitte, Pläne zu Uferschutzbauten mit Profilen, etc., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, unterstes Fach

195. „Projekt über die Vollendung der Salzach-Regulierung im Pinzgau“, **1901/1902**, N.N., M: 1 : 5.760/200, det., col., 2 sehr lange Längenschnitte der Salzach von Fkm 0 bis 500? (oder Hektometer gemeint => 50 km) mit bestehender/geplanter Sohle, Uferhöhen, Dammhöhen, WSP-Lagen Niederwasser und Hochwasser, dazu zahlreiche Profile über das gesamte Tal (mit Dämmen und WSP-Lagen) und Querprofile des Flusses, interessant, vgl. „Ausführungselaborate“ beginnend mit 1908 bis 1924, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, unterstes Fach

196. Flusskarte der Salzach von der Saalach-Mündung (Fkm 59) bis Laufen, **1902**, N.N., M: 1 : 5.000, sehr det., die Karte enthält die genaue Lage der Kiesbänke, Privatarchiv Fischer Huber, Laufen (Karte Nr. 7) (SH: digital schlecht)

197. „Längen- und Querprofile der Saalach“, **1902-1905** (bis ca. 1930?), N.N., M: ?, det, Aufnahmen am 23. 9. 1902 und 30. 3. 1905, interessant, Faltplan, dazu jüngere Akten/Pläne zur Saalach flussab des Hammerau Wehres (und von anderen Abschnitten ?), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 5. Fach v. unten

198. Situationsplan der Salzach von (bayer.?) Fkm 38 - 57 (Abschnitt zw. Tittmoning und Inn?), Oktober **1903**, hrsg. 1905, KÖNIGL. STRASSEN- u. FLUSSBAUAMT TRAUNSTEIN, M: 1 : 5.000, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 6

199. Lageplan der Salzach von (bayer.?) Fkm 47 - 57 flußab Burghausen, **1903**, hrsg. 1908, KÖNIGL. STRASSEN- u. FLUSSBAUAMT TRAUNSTEIN, M: 1 : 5.000, Kilometrierung von Saalach-Mündung flussabwärts gemessen, aufgenommen im Oktober, mit Inundationsgrenze vom HW 1899, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 3

200. „Salzachregulierung im O.Pzg.“ u. „Vollendung der Salzachregulierung im Oberpinzgau. Ausbau der Entwässerungsgräben im Genossenschaftsgebiete Bruck-Zell“, **1903-1905, 1913**, N.N., M: 1 : 5.000 u. a., ‚zahlreiche Längenschnitte und Profile von (Entwässerungs-)Kanälen, alter u. neuer Auslaufkanal aus Zeller See, Bürgerkanal bei Mittersill, Fischlerhäuselkanal, Kressenbachkanal, Wilhelmsdorfer K., Burkwieser K., Aufhausner K., Lengdorfer K., Rettenbach K., Fercher K., Piesendorfer K., Maiereinöd

K., Uttendorfer K., ebenso Hochwasserschutzdamm von Mittersill mit Wasserständen, verteilt auf Fkm 21-47, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, 5. Fach v. unten

201. „Projekt über die Salzach-Regulierung zwischen der Lammer-Mündung (Salzachöfen) und Hallein. Km 14,0 – km 0,0“, **1904**, N.N., M: 1 : 2.880, sehr det., col., basierend auf Kataster, mit farblich unterschiedlich gekennzeichneten Wasserbautypen, tlw. alten Wasserbauten, Regulierungstrasse, die Salzach war in diesem Abschnitt damals nur lokal/gering reguliert (?), sie zeigt einen pendelnden Lauf mit großen Schotterbänken an den Gleitufern; vollständige Projektmappe mit Bericht, Längenschnitt und Profilen, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 5. Fach v. unten

202. Lageplan der Salzach von (österr.?) Fkm 26 - 44, Abschnitt Saalach bis Landesgrenze, **1904**, N.N., M: 1 : 5.000, det., interessant wegen detailliert aktualisierten Schotterbänken, Original im Salzburger Landesarchiv, schlechte Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital schlecht)

203. Situationsplan der Salzach von Fkm 10 – 19, **1904**, N.N., M: 1 : 5.000, det., Privatarchiv Fischer Huber, Laufen (Karte Nr. 9)

204. „Projekt für die Regulierung der Saalache in den Gemeinden Maishofen und Land Saalfelden“, **1905-1913** sowie **1938/39**, N.N., M: 1 : 2.880, vollständige Projektmappen mit Bericht, Lageplan, Längen- u. Querprofilen, Berechnungen, Kostenschätzungen, etc., in mehrfacher unterschiedlicher Ausführung, lt. Bericht unterschiedlich datiert, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten; 1938/39: Regal 8, 5. Fach v. unten

205. „Errichtung eines Hochwasser-Dammes zum Schutze der Gem. Weitwörth und Reitbach-Regulierung“, **1907**, N.N., M: 1 : 5.000, det. col., mit geplantem Damm im Abschnitt Gemeinde Weitwörth, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 2, unterstes Fach

206. „Herstellung eines Deckwerkes am rechtsseitigen Ufer der Saalach zw. der Käferhammer- u. Hammerauer Wehre“, **1908**, BAUDEPARTMENT SBG., M: 1 : 5.000, det., col., mehrere Blätter mit Querprofilen, kurzer Flussabschnitt, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

207. „Außerordentliche Wassbaudotation. Salzach-Regulierung in den Gemeinden Marzg. (Km 12,4-12,8), Itzling (Km 16,8-17,4), St. Georgen (Km 39,3-39,7), **1908**, N.N., M: 1 : 1.000, sehr det., col., nur sehr kurze Flussabschnitte, ohne Flussstrukturen, mit Längenschnitt und Profilen, wenig interessant, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 2, unterstes Fach

208. „Projekt über die Salzach-Regulierung zwischen der Lammermündung und Hallein. Km 14,0-0,0“, **1909**, N.N., M: 1: 2.880, sehr det., col., Plan basierend auf Kataster, Projektmappe mit Lageplänen, Längenschnitt, Profilen, Bericht, etc., Plan mit Flussstrukturen, alten/neuen Wasserbauten, Trassierung, damals hatte die Salzach noch gr. Schotterbänke und vereinzelte Inseln, bestehende Salzach: pendelnder Lauf mit

geringen lokalen Verbauungen (zumindest wenig sichtbar), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, unterstes Fach

209. „Ausführungs-Elaborate für die Finalisierung der Salzach-Regulierung“ im Oberpinzgau, **1908/1909** (2. Baujahr) und **1909/1910** (3. Baujahr), N.N., M: 1 : 100, det., col., nur Profile, Abrechnungen und Berichte (siehe auch Elaborate 1912/13 u. 1920), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 14, 2. Fach v. unten

210. Längenschnitt der Salzach mit Hochwassermarken von **1899**, **1909**, N.N., Längen M: 1 : 20.000, Höhen M: 1 : 100, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 13

211. Salzachkarte mit neuer Kilomtrierung im Bereich zwischen Landesgrenze OÖ/Salzburg und der Mündung in den Inn, **1909**, N.N., M: 1 : 7.200, col., Archiv Gewässerbezirk Brauanau Nr. 17

212. Längenschnitte der Salzach mit Wasserspiegellagen und Hochwassermarken von **1589**, **1786** und **1899**, ohne Datum, N.N., mit grafischer Zusammenstellung der niedrigsten Wasserstände am Laufener Pegel (alt), Längen M: 1 : 50.000, Höhen M: 1 : 100, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 14 und Nr. 15

213. Situation der Salzach von Hallein bis flussab der Saalach-Mündung (Fkm 81,0 - 37,5), ca. **1910**, aktualisiert bis 1938, N.N., M: ?, sehr det., mit Regulierungsbauten und Entstehungsjahr der Bauten, sehr interessant, Original im Salzburger Landesarchiv, Kopie in Abt. Gewässerschutz Sbg. (SH: digital)

214. Akten und Detailpläne zu den Zubringern Rauriser Ache, Großarlache, Kapruner Ache, Kleineraler Ache, Wagreiner Ache, Gasteiner Ache, Glasenbach, Lammer, **1910-1950er**, N.N., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 4. Fach v. unten; Regal 8, 4. Fach v. unten; Regal 9, unterstes + 2. Fach

215. Salzachregulierung zwischen Bruck und Hallein, **ca. 1910-1935**, Akten, Baujournale (kaum Pläne) zu diversen kleineren Regulierungsarbeiten je Bauperiode, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 9, 2. Fach v. unten

216. „Generelles Projekt über die Salzach-Regulierung von Bruck i. P. bis Lammermündung. Km 160 bis Km 95“, **1911**, N.N., M: 1 : 20.000 u. 1 : 2.880, det., col., vollständige Projektmappe mit Bericht, Übersichtskarten u. Detailplänen basierend auf Kataster, Längenschnitt, Profilen, sehr interessant, mit Flussstrukturen, bestehenden/geplanten Wasserbauten u. Regulierungstrasse, im Abschnitt bei Schwarzach war die Salzach damals noch weitgehend unreguliert, drei Ausgaben der Projektmappe, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, 2. Fach v. unten; Regal 9, 2. Fach v. unten; Regal 1, unterstes Fach

217. Detailprojekte für Uferbauten bei Hallein und Anif, **1911**, N.N., M: ?, nur kurze Abschnitte (100-200 m?), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 9, unterstes Fach

218. „Salzach-Regulierung in den Gemeinden Einöden und Haidberg am linken Ufer und Urreiting und Buchberg am rechten Ufer. Situation von Km 122,4 bis Km 121,0“, **1912**, N.N., M: 1 : 2.880, det., col., basierend auf Kataster, Plan zeigt Flussabschnitt Fkm 123-119,2, mit Flussstrukturen, Trassierung, bestehenden und geplanten Wasserbauten, die Salzach hatte hier damals noch große Schotterbänke und eine Insel, interessant, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 4, 2. Fach v. unten

219. „Salzachregulierung I.O.P. Ausführungs-Elaborat, 6. Baujahr“, Arbeiten zur Finalisierung der Salzachregulierung im Oberpinzgau, **1912/1913**, N.N., M: 1 : 100 (Profile), det. col., nur Profile, Operate für Uferschutzbauten, Uferdämme und Baggerungen in den Genossenschafts-Strecken Burk-Felben, Stuhlfelden, Niedernsill, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 14, unterstes Fach

220. diverse Längenschnitte und Nivellements der Saalach von Fkm 10-0 (Mündung), **1912**, **1919**, **1924**, N.N., M: ?, sehr det., col., mit WSP-Lagen von Hochwässern, Sohllagen, etc., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten

221. Generalkarte und Flächenverzeichnis der österreichischen Flußgebiete, 1. Lieferung: Inn- und Salzachgebiet, **1913**, N.N., M: ?, AVA Kartensammlung E-a/6 und HKA Kartensammlung Y-154 (früher HKA F 571)

222. „Außerordentliche Wasserbaudotation. Salzach-Regulierung in den Gemeinden Elsbethen (Km 71,84-72,3-73,1), Oberndorf (Km 48,31-48,44), Stadt Salzburg u. Aigen (Km 67,63-67,16), **1914-1916**, N.N., M: 1 : 1.000, sehr det., col., nur kurze Flussabschnitte, ohne Flussstrukturen, mit Längenschnitt und Profilen, wenig interessant, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, 5. Fach v. unten

223. Mittlere Salzach: mit Ausnahme einiger Detailskizzen (z.B. für den Lender Rechen) gibt es keine älteren Flusskarten, da es hier keine größeren wasserbaulichen Probleme gab; gesichert wurde bis Anfang des 20. Jhdts. lokal nur dort wo es unbedingt erforderlich war wie im Uferbereich bei Siedlungen oder Brücken; die ältesten Karten stammen aus den **1920er**, in denen die geplanten Längs- u. Querwerke für die Regulierung der mittleren Salzach eingetragen sind (siehe Wiesbauer & Dopsch 2007, S. 186) => überprüfen !

224. Flusskarte der Salzach im Bereich Laufen bis zur Lehener Brücke bei Salzburg, **1918**, N.N., M: 1 : 5.000, det., col., mit Regulierungsbauten, Privatarchiv Fischer Huber, Laufen (SH: digital schlecht)

225. „Salzach-Regulierung im Oberpinzgau“, Arbeiten zur Finalisierung der Salzachregulierung im Oberpinzgau, **1920** und **1924**, N.N., M: 1 : 5.760, 1 : 50/100/200 (Profile), det. col., Profile, Längenschnitt mit bestehender/geplanter Sohllage, Dammhöhen und NW-WSP (Fkm 5,5-35,9), Situationsplan fehlt, zwei unterschiedliche Projektmappen, Operate für Uferschutzbauten, Uferdämme und Baggerungen in den Genossenschafts-Strecken Bramberg, Mittersill, Hollersbach, Burk-Felben, Stuhlfelden,

Uttendorf, Niedernsill, Piesendorf, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 14, unterstes Fach

226. mehrere Detailprojekte zu Wasserbauten und Behebung von Hochwasserschäden an der Saalach, **1920-1935**, N.N., , N: ?, Lage- u. Detailpläne mit Berichten, zumeist nur für kurze Flussabschnitte, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

227. „Baubezirk Salzburg: Außerordentliche Salzachregulierungsbauten und Instandhaltungsbauten ausgeführt von 1920 bis 1940“, Hallein bis zur Gau-(Landes?-)Grenze, Fkm 82,9-37,5, **1920-1940**, N.N., M: 1 : 2.880, sehr det., col., Faltplan basierend auf Kataster mit eingezeichneten Uferschutzbauten samt Jahreszahl, sehr interessant, da die Salzach damals schon vollreguliert war, handelt es sich hierbei hauptsächlich um Instandhaltungsarbeiten, mit Profiltypen, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 2. Fach v. unten; dazu gibt es auch noch die Längenschnitte im Regal 13, 6. Fach von unten (mit HW-WSP-Lagen 1897, 1899 u. 1920) (SH: digital)

228. Spezialkarte von Salzburg, West und Ost, **1924**, KARTOGRAPH. INSTITUT WIEN, M: 1 : 50.000, grob, col., 2 Bl., Vorläufer der ÖK, KA B IX c 354-55 (SH: digital schlecht)

229. „Korrektion der Saalach Zollhauswehr Km 8,05 samt Flußbettverbreiterung im Ober- und Unterstrom. Ausführungsoperat“, **1924**, N.N., M: 1 : 1.000, sehr det., col., zahlreiche Akten und Pläne zum Umbau der Wehranlagen und Verbreiterung des Flussbettes im Abschnitt Fkm 8,87-7,15 Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten

230. mehrere Detailprojekte zu Wasserbauten und Behebung von Hochwasserschäden an der Salzach zwischen Bruck und Hallein, ca. **1925-1938**, Akten und Detailpläne, zumeist nur für kurze Flussabschnitte, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 9, 3. Fach v. unten

231. zahlreiche Detailprojekte zu Wasserbauten an der Oichten, **1925-1931**, N.N., M: ?, Lage- u. Detailpläne mit Berichten, zumeist nur für sehr kurze Flussabschnitte, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

232. Situation des österreichischen Salzachufers von Fkm 37 – 27 (Abschnitt flussauf Tittmoning), Herbst **1926**, N.N., M: 1 : 2.880, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 26

233. Lageplan der Saalach von Fkm 1 (Gemeinde Gois) bis Fkm 7,5 (Fkm neu 4,5-10,5 gegen Fließrichtung), **1927** (basierend auf Kataster 1925), WASSERBAUAMT TRAUNSTEIN, M: 1 : 5.000, det., col., mit alter u. neuer Kilometrierung, Augewässer, Wehre, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

234. Lagepläne für die Salzachregulierung im Oberpinzgau, Krimml-Stuhlfelden (Fkm 212-185) und Bruck-Taxenbach (Fkm 159-150,8), um **1930**, WASSERWIRTSCHAFTSAMT ZELL/SEE, M: 1 : 2.880, col., ohne Flussstrukturen, mit

36 S. langem Manuskript zur Tieferlegung der Salzach und Entsumpfung des Oberpinzgaues (der Talboden dort ist demnach noch fast vollständig versumpft), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 4, 2. Fach v. unten (SH: digital)

235. „Salzachregulierung im Oberpinzgau 1932, Km 177,065 bis Km 186,535, Ausführungsoperat, Baggerung 1932, Ausführungspläne“, **1930-1932**, N.N., , M: ?, det. Akten u. Pläne zu Baggerungen, Profile, Massenberechnungen, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, 2. Fach v. unten

236. Projekt für die Regulierung der Glan im Mittel- und Unterlauf, **1931**, N.N., , M: ?, vollständige(?) Projektmappe mit Berichten und Plänen, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, 2. Fach v. unten

237. „Österreichischer Faltbootführer Salzach“, **1933**, N.N., M: 1 : 75.000, hrsg. v. Österreich. Kajak-Verband, 6 Karten in 3 Bl. + 1 S., 24 x 18 cm, ÖNB Kartensammlung KA 101461,Salzach kar

238. Projekte für Uferschutzbauten an der Salzach, **1934/1935**, N.N., M: 1 : 2.500 – 1 : 5.000, det., Lagepläne, Längs- u. Querprofile, Berichte für re. Ufer in Gemeinde Thurnberg (Fkm 75,7-75,2), li. Ufer Itzling (Fkm 63,3-64,1), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 3. Fach v. unten

239. Projekte für Uferschutzbauten an der Salzach zw. Bruck und Hallein, ausgeführte u. geplante Maßnahmen, **1934-1936**, N.N., M: 1 : 1.000, det., Lagepläne, Längs- u. Querprofile, Berichte für Urraiting (bei Fkm 123), bei Lend (Fkm 143), Niederhof bei St. Georgen im Pinzgau (Fkm 158), St. Johann (Fkm 128), Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 9, unterstes Fach

240. „Salzachregulierung im Oberpinzgau. Tieferlegung zwischen km 155,00 und 207,69. Allgemeiner Entwurf“, **1935**, N.N., M: 1 : 25.000, grob, col., vollständige Projektmappe mit Plänen, Bericht, Infos zur Hydrologie/Hochwasser, Geschiebe etc., Bericht mit zahlreichen interessanten Infos wie kurze Regulierungsgeschichte, Geologie, Hydrologie, etc., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 14, 2. Fach von unten (SH: digital Inhaltsverzeichnis, historische Regulierungsmaßnahmen, Kurzinfo zur geplanten Tieferlegung, Geschiebegrößen der Zubringer)

241. Längsprofil Oberlauf der Salzach (ohne Pegelangaben), **1938-1945**, N.N., M: 1 : 25.000, Pinzgau, 57 x 30 cm, Salzburger Landesarchiv, Heeresbauamt X.14.08

242. Spezialkarte von Österreich, **1936** aktualisiert (hrsg. 1939), HAUPTVERMESSUNGSABT. XIV WIEN (heutiges BEV), M: 1 : 75.000, sehr grob, sw, Archiv BEV (SH: Bl. 4749 Ostermiething-Burghausen digital)

243. „Gen. Salzachreg. zwischen Bruck u. Hallein“ Lageplan zw. Hallein und Lammermündung Fkm 81,27-95,27, **1939**, N.N., M: 1: 2.880, det., col., basierend auf Kataster, tlw. mit Flusstrukturen, alten/neuen Wasserbauten, Trassierung, damals hatte

die Salzach noch gr. Schotterbänke und vereinzelte Inseln, bestehende Salzach: pendelnder Lauf mit geringer Verbauung (zumindest wenig sichtbar), Projektmappe, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, unterstes Fach

244. Projekt für die Salzachregulierung, Hochwasserschutz und Verlegung der Pinzgau-Bahn im Abschnitt Uttendorf-Niedernsill (Fkm 181,9-176,0), **um 1940**, vollständige Projektmappe mit Berichten, Karte, Detailplänen, das Projekt wurde von der Deutschen Reichsbahn eingereicht, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, unterstes Fach

245. „Projekt Salzachregulierung linkes Ufer im Stadtgebiete Salzburg. Km 64,812 bis Km 65,474“, **1940**, N.N., M: 1 : 1.250, vollständige Projektmappe mit Bericht und Detailplänen, geplant wurde ein Ufervorbau im Bereich einer leichten Aufweitung, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, 4. Fach v. unten

246. „Wasserkraft-Generalplan Obere Salzach. Teilgebiet Hohe Tauern. Vorentwurf der Arbeitsgruppe“, **1942**, N.N., M: 1 : 25.000-75.000, vollständige Projektmappe mit Berichten, Übersichtsplänen, etc., einzelne Pläne und Berichte für Seitentäler der Salzach, geplante Kraftwerke und Speicher, Hydrologie, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 5. Fach v. unten

247. „Salzachregulierung im Bereiche der Wassergenossenschaft Kuchl. Zusammenstellung der Bauprogramme 1947-1951“, Fkm 91,6-85,8, **1947-1951**, N.N., M: 1: 2.880 (bzw. 1 : 1.000), det., tlw. col., basierend auf Kataster, mit bestehenden Wasserbauten, Wasserbauten 1947/48, 1948/49, 1950/51 u. geplante Verbauung, mit Detailplänen für Verbauungen 1950/51, interessant, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 8, 5. Fach v. unten (in brauner Mappe)

248. Kraftwerk Schwarzach, Verhandlungsschriften u. Kollaudierungsunterlagen, **1951-1962**, TAUERNKRAFTWERKE AG, 2 gebundene Mappen mit zahlreichen Lage-, Detail- u. hydrografischen Plänen, mit zusätzlichen Berichten, Schachtel im Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, unterstes Fach + 4. Fach v. unten, Regal 8, 3. Fach v. unten

249. „Uibersicht der Distanzen der corespondierenden Richtungssteine und der Entfernungen derselben von der respektiven in der Flußkarte trassierten Rektifikationslinie nebst den Winkeln der Richtungssteine mit den nächst gelegenen verbleibenden Objekten, wie sie sich durch die Vermessung vom Monat September bis Oktober ergeben haben.“, Abschnitt bei Ostermiething, 15. 8. **1855** bzw. **1952**, N.N., M: 1 : 14.400?, Untere Salzach im k.k. Baubezirke Braunau, 5 Sektionen, zahlreiche Tabellen und ein Protokoll betreffend Vermessungsarbeiten 1952, Kopie des Planes von Ostermiething 1855 mit einzelnen Nachträgen, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 9

250. Akten zum Gerloskraftwerk mit Speicher Durlassboden sowie Kollaudierung Glockner-Kaprun, Limberg, **um 1958**, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 7, 4. Fach v. unten

Traisen

1. „Trasen – trigonomische Triangulierung der Traisen vom Dorf Spratzing bis zur Einmündung in die Donau bei Stadersdorf, durchgeführt in den Jahren 1818 bis 1820“, **1818-1820**, hrsg. 1825, DIPOLT Ignaz, THOMAYR Anton & ADLER Carl, M: 1 : 3.600, 21 Bl. + Skelett, NÖLB Kartensammlung B III 126/1-21 + Skelett

2. Übersichtskarte der Traisen, Wien, **1822**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr.1229 und 1343

3. Der Traisenfluss mit seiner nächsten Umgebung von der Ochsenburger Brücke bis zur Donau, ca. **1825**, BAUMGARTMEYER, B., M: 1 : 3.600, det., col., interessant mit eingezeichneter Regulierungstrasse, Standort NÖLM Kartensammlung ?

4. Plan der Traisen bei der Brücke zu St. Pölten, **1850**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 909

Traun

1. Karte der Traun von Wels bis Ebelsberg, **17. Jhdt.**, N.N., M: ?, 32,5 x 366 cm, Hofkammerarchiv F 22

2. Plan der Traun bei Schlaistheim, **ca. 17. Jhdt.**, N.N., M: ?, 125 x 29 cm, aus Nö. Herrschaftsakten Nr. 27/B, Fol. 1123, Hofkammerarchiv F 241

3. Plan der Traun von Lambach bis zur Mündung in die Donau, **ca. 17. Jhdt.**, LUCHESE, F., M: ?, 115 x 22 cm, aus: Nö. Herrschaftsakten Nr. 27/B, Fol. 1124, Hofkammerarchiv F 242

4. Flusskarte der Traun vom Grundlsee bis zur Mündung in die Donau. **ca. 1700**, Fotografien des im OÖ Landesmuseum aufbewahrten Rollenwerkes in Buchform von PERNLOHNER, F. N., OÖ Landesmuseum III 1252

5. „Hauptmappe über den ... untern Traunfluss, nämlich von Stadl (ober Lambach) bis zu dessen Austritt in die Donau.“, **18. Jhdt.**, N.N., M: ?, 5 Bl., Hofkammerarchiv F 23/1-5

6. „Mappa oder geometrisch aufgemessener Situationsplan von dem bey ... der Stadt Wels fließenden Traun Fluß, worinen sowohl die alte als auch dermahlige Naufahrt angemerket ...“, Mai **1754**, N.N., M: ?, col., mit Uferbauten, OÖLA KS XIV 104a

7. Kartenskizze eines Kanals zur Umgehung des Traunfalls, **1764-1776**, PANZENBERGER, Johann Georg, M: ?, Hofkammerarchiv, F 357, 359

8. „Geometrischer Plain über den Rinnsal der Traun.“ (von Ebelsberg bis zur Einmündung in die Donau), **1771**, N.N., M: ?, 105 x 46 cm, aus: Bancale Gmunden, Fasz. 23, r.Nr. 1028, 32 ex Dez. 1771, Fol. 522, Hofkammerarchiv F 282

9. Kartenskizze des Traunfalls, **1771**, zusammengestellt von RAAB, F. A. Ritter v., M: ?, Hofkammerarchiv HS 319, S. 199/5 (Original), Kopien von Martin BECKER in HS 317 und 318

10. Der Traunfluss von Marchtrenk bis Kleinmünchen, **o. J.**, N.N., M: 1 : 14.400, KA B IX b 235

11. „Entwurf des unter Regierung Kaisers Ferdinand I von dem damahligen Kais: Forst- und Baumeister Herrn Thoma v. Seeau erbauten Traun-Fall, oder vielmehr aus denen nebenseitigen Steinfelsen ausgehauener Wasserfahrt oder Canal, ohne welche alles in Nied: Oesterr. Mähren und Böhmen von Gmunden abzuschickende Salz bis am Stadt über Land hätte abgeführt werden müssen.“, **o. J.**, N.N., M: 1 : 1.750, KA B IX b 236

12. „Exsplication uiber den Traisenfluß von der Graenzherrschaft Viehhofen an bis unter den Durchschnitt des neuen Rinnsales“, **1798**, N.N., M: ?, det., col., zeigt die Traisen-Flusslandschaft mit Neben- und Altarmnen sowie Mühlbächen, bei einigen Uferbereiche und alten Mäanderbögen des ehemaligen Hauptarmes wird die Verlandung mittels Flechtzäunen und Wiedenpflanzungen gefördert, mit genauer Erklärung, Archiv Stift Herzogenburg (SH: digital schlecht)

13. Traunregulierungspläne Stegg, Seeklause mit Gegentor, **1802**, N.N., M: ?, OÖLA KS 103a 1

14. „Österreich ob der Enns.“, Militärische Landesbeschreibung in 4 Bänden mit Plänen zu den Bereichen Aschach-Eferding (3 Bl., M: 1 : 14.400), Enns-Mauthausen, Wallsee-Mitterkirchen (M: 1 : 14.400 und 1 : 7.200), Pöchlarn-Weitenegg, Tulln, Lambach, Steyr-Sierning und Linz, **1806-1809**, CZERVINKA, KA KVII e 29

15. „Geomtrischer Plan des Traunflusses samt den betreffenden Provillen von Steeg bis Laufnerbrücke.“, **1818**, N.N., M: ?, 22 Bl., Uferbeschreibungen der Traun, OÖLA KS XIV 103a 2

16. Hydrographische Karte von Dalzburg und Österreich ob der Enns, **1821**, N.N., M: ?, 69 x 60 cm, aus: Kommerz Fasz. 15, Nr. 85 ex Nov. 1827, Fol. 873, HKA F 224

17. Grundriss der Traun, **o. J.**, N.N., M: ?, 14 Bl., OÖLA KS XIV 103a 3

18. Profile des Traunlaufs, Hauptkarte von der Traun ob der Lauffener Brücke bis in die Goff (?), zur Langwies Kreuzsäule, **o. J.**, N.N., M: ?, 18 Bl., OÖLA KS XIV 103a 4

19. „Karte von einem Theile der Donau und Traun und zwar von Ebelsberg bis in die Zizlau und von da längs der ... bis gegen Mauthausen ...“, **ca. 1830**, REICHART, J., M: ?, Kartensammlung Stadt Linz VI/1 Nr. 3

20. Situationsplan der Traun mit dem Traunkanal, für Zwecke des Salztransports, **1835**, N.N., M: ?, AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 1264

21. Querprofil der Traun bei der Welser Brücke, **1850**, N.N., M: ?, col., AVA Plan- und Kartensammlung I Nr. 916

22. „Situation vom Traunfall“, Lageplan und perspektivische Ansicht, **o. J.**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv Stromkartenmappe 9

23. Traunflusskarten **1784-1881 u. undatierte,** N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Registratur der Landesbaudirektion, D Stromkarten, B Traunflußkarten, Mappen 16-20

24. Querprofile der Traun, **o. J.**, N.N., M: ?, OÖ Landesarchiv, Registratur der Landesbaudirektion, D Stromkarten, Mappe 26/1

Ybbs

1. „Mappa über den Wasserbau bey Ybbs“, Schutzwasserbauten zwischen der Kemmelbachbrücke und der Donau, **1810**, ANGER Benedict, M: ?, 1 Karte, col., 93 x 43 cm, NÖLB Kartensammlung B III 133

2. „A la vue Plan zu dem Wasserbau an dem Ybbsfluß beyzutragendem Grundstücke“, **1811**, N.N., M: ?, 1 Karte, col., 35 x 54 cm, NÖLB Kartensammlung B III 131

3. „Mappa über den Wasserbau bey Ips. Bemerkungen: c, d, e, f, g im vorigen Jahr 1810 gemacht durch Grabung ; h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, im vorigen Jahr der Fertigstellung ... ; die Geschwindigkeit in einer Sekunde verglichen bei mittlerem Wasser 6 bis 7 Sekunden“, Schutzwasserbauten der Ybbs zwischen der Kemmelbachbrücke und der Donau, **1811**, ANGER Benedikt, M: 100 Klafter = 21,7 cm, sehr detailliert, col., 96 x 47 cm, 1 Karte, NÖLB Kartensammlung B III 132

4. „Plan von dem Laufe des Ybbsflusses“, Schutzwasserbauten zwischen der Kemmelbachbrücke und der Donau, **1814**, ANGER Benedikt, M: 20 Zoll = 10,3 cm, col., 91 x 34 cm, 1 Karte, NÖLB Kartensammlung B III 130

5. „Der Ybbsfluß mit seiner nächsten Umgebung von Grainfurth bis zur Donau“, **1820**, THOMAYR Anton, M: 1.200 Zoll = 62,7 cm (= 1 : 3.600), 20 Bl., col., NÖLB Kartensammlung B III 129/A 1-20 + Übersetzung

6. „Ybbs-Fluss - trigonomische Triangulierung des Ybbsflußes von der Ausmündung desselben in die Donau, bis zum Dorfe Grainfurth oberhalb Amstetten, durchgeführt im Jahre 182“, **1821**, THOMAYR Anton, M: 1.200 Zoll = 62,7 cm (= 1 : 3.600), 20 Bl., sw. Lithografie, NÖLB Kartensammlung B III 129/1-20 + Protokoll

Archive mit relevanten Beständen

Oberösterreichisches Landesarchiv (OÖLA)

1. Verzeichnis B3 — Registratur der Landesbaudirektion

   1831-1862 (ältere Akten ab 1811 beigelegt)

2. Verzeichnis B3a — Landesbaudirektion

3. Verzeichnis C9 — Mühlkreisamt

   Wasserbau- und Regulierungsakten der jeweiligen Kreisämter (Akten 1748-1815 durch Franzosenkriege verloren, 1816-1849 vorhanden)

4. Verzeichnis C2b — Landesregierung und Statthalterei 1850-1926

5. Bestand Strombauleitung Grein

   Schachteln 1 – 16, 17 Mappen mit Karten und Plänen

6. Ständisches Archiv / Landschaftsakten

   Akten zu Landvermessung, Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei, Mappen mit Karten und Plänen, etc.

7. Bestand Finanzlandesdirektion Präsidium

   Akten bzgl. Liegenschaften an der Donau 19. Jhdt., einzelne Karten, etc.

8. Nachlass Dr. Ernst Neweklowsky (1963)

   Strombauleiter und Erforscher der Flussschifffahrt in Oberösterreich. Der Nachlass enthält vor allem Materialien zu seinen umfangreichen Publikationen (Bilder, Karteien, Manuskripte, Karten und Broschüren) für den Zeitraum 19. – erste Hälfte 20. Jhdt., 52 Schachteln

9. Musealarchiv — Akten zur Geschichte des Landes OÖ, darunter Schachtel 34 Historische Materialien zur Landeskunde I mit historischem Gewässerbezug

10. Herrschaftsarchive im OÖLA

1. Registratur der Landesbaudirektion (B3)

Schachteln 72-144	Wasserbauakten von 1813–1862, Inhalt nicht bekannt
Schachtel 145	Pegelstände 1850-1861, Eisverhältnisse 1839-1844
Schachteln 146-150	Personalakten (z. B. Sch. 147: H-Kn)
Schachtel 159	Hufbeschlagsbauten 1838-1839
Schachtel 160	Hufbeschlagspolier-Löhnungen 1845-1850
Schachtel 161	Wasserbauten 1838
Schachtel 162	Wasserbauten 1839
Schachtel 163	Wasserbauten 1846-1848
Schachtel 164	Wasserbauten Donaustrudelfelsen-Sprengung 1845-1849
Schachtel 168	Wasserbauten an der Donau 1846-1850 (Akten zu Uferschützungen bei Grein 1849-1850, Donauregulierung bei Dornach 1846-1847, Hausstein-Absprengung bei St. Nikola u. Luegkanal 1847-1850), Wasserbauten 1853, Registratursplan für den Wasserbau 1831-1862
Schachtel 169	Gesetze und Verordnungen in Wasserbaulichkeiten 1745-1825
Handschriften Nr. 1	
	Hydrographische Ergänzungstabellen über sämtliche Gewässer in OÖ 1824 (bei Bestellung wegen Verwechslungsgefahr Jahresreihe 1831-1862 dazu angeben, wurde im Februar 2003 nicht gefunden)
Handschriften Nr. 2-96	
	Einlaufprotokolle 1830-1862 (jeweils für ein halbes Jahr) (Pegelstände ?)

2. Landesbaudirektion (B3a)

C Wasserbauten

Schachtel 15 Nr. 1-4	Akten zur Traunregulierung sowie zu Inn und Salzach
Schachtel 16 Nr. 1	Donauregulierungsbau vom Sailer bis Grein 1847
Schachtel 16 Nr. 2	Bauverträge und Kostenvoranschläge f. d. Donau 1837/38
Schachtel 16 Nr. 3	Rechnungsgegenstände Wasserbauten Donau 1837/38
Schachtel 16 Nr. 4	Preistarif und Analyse f. Wasserbauten a. d. Donau 1896
Schachtel 16 Nr. 5	Einstellplätze bei Struden 1847

Schachtel 16 Nr. 7	Plan der Rodelregulierung 1815
Schachtel 16 Nr. 8	Situationspläne und Profilpläne der Steyrregulierung 1856
Schachtel 17 Nr. 4	Beschreibung der Donaustrecke des Strombezirkes Aschach von der bairischen Grenze bis Wilhering 1866-1877
Schachtel 18 Nr. 2	Personal- und Besoldungsstand der Landesbaudirektion in Salzburg u. OÖ vor 1850, (enthält Personalbogen von J. Roidtner)
Schachtel 18 Nr. 3	Personelles über einige Bau-Ingenieure 1853
Schachtel 19 Nr. G 5	Ergänzungstabelle zur Wasserstraßenkarte der Donau
Schachtel 19 Nr. G 6	Beschreibung des Donau Hufschlags 1848
Schachtel 19 Nr. G 7	Tabellarische Beschreibung über den Zustand der Treppelwege an der Donau 1848
Schachtel 19 Nr. G 8	Protokolle der Traun-Nivellierung 1829-1830
Schachtel 19 Nr. G 9	Übersicht über die vorhanden gewesenen Pläne von der Donau, Salzach und am Inn
Schachteln 20-23	Akten un Pläne zu Brückenbauten an verschiedenen Flüssen (betrifft nicht die Donau)

Handschriften

Nr. 90-109	Baujournale über die Regulierungen von Waldaist, Alm, Feldaist, Gusen 1904-1912
Nr. 110-111	Baujournal über die Struden-Regulierungsarbeiten 1890-1896
Nr. 112	Baujournal zur Regulierung der Krems 1902-1903
Nr. 113-126	Baujournal zur Regulierung der Antiesen 1910-1914

D Stromkarten – A Donaukarten

Mappe 1	1792-1819
Mappe 2	1822-1835
Mappe 3	1836-1848
Mappe 4	1849-1860
Mappe 5	1860-1877
Mappe 6	1885-1899

Mappe 7	2 Bl. Machland, 14 Bl. von Engelhartszell bis Ysper 1830
Mappe 8	Pasetti-Karte, 84 Bl., 1850-1861
Mappe 9	undatierte Blätter
Mappen 10-13c	Strudenregulierung 1837-1894
Mappe 14	Treppelwege längs der Donau
Mappe 15	Felsabsprengung bei Ottensheim

Anmerkung: In der Kartensammlung des OÖLA sind mit den Signaturen XIV 41 bis XIV 96a einige Donaukarten ausgewiesen. Vermutlich handelt es sich dabei um dieselben Karten wie in den hier angeführten Stromkarten-Mappen, muss aber noch überprüft werden.

D Stromkarten – B Traunflusskarten

Mappen 16-20	1784-1881, undatierte

D Stromkarten – C Innflusskarten

Mappen 21-22	1801-1868, undatierte

D Stromkarten – D Salzachkarten

Mappen 23-24	1785-1853, undatierte

D Stromkarten – E Agerflusskarten

Mappe 25	1902

D Stromkarten – Sonstige Flusskarten

Mappe 26/1	Querprofile der Salzach, Enns und Traun
Mappe 26/3	Karte vom Lauf des Rheins

3. Mühlkreisamt (C9)

Schachtel 21	Dampfschifffahrt auf der Donau 1837-1847
Schachteln 23-24	Holzschwemme auf Schwarzaist, Schwarzenberg`sches und Hakelberg`sche Schwemmprivilegien, Eingriffe 1798-1849
Schachteln 109-112	Grundstreitigkeiten, Wild- und Schwemmschäden, ... 1838-1849
Schachteln 160-165	Schiffahrt auf der Donau und Traun 1818-1849

Schachteln 166-181 Wasser-, Brücken-, Kanalbauten, Flussregulierungen, Schwemme 1819-1848

Schachteln 229-250 Brände, Hochwässer, andere Elementarereignisse 1824-1849

4. Landesregierung und Statthalterei (C2b)

=> Wasserbauakten 1850 – 1904 (Regulierungsakten, Brückenbau, vereinzelt auch Pegeldaten) sind jahrweise fortlaufend für die Donau und größere Zubringer vorhanden (werden hier nicht alle angeführt => siehe PDF-Verzeichnis des OÖLA, Archiv der Statthalterei); für kleinere Gewässer gibt es ein eigenes PDF-Verzeichnis (siehe Teilbestand „Gewässerregulierung“)

Schachtel 32 B5 Donaulände 1850

Schachtel 53 Nr. 1 Fischwässer an der Traun 1839-1844

Schachtel 53 Nr. 2 Baumgartenberg, Waldhausen und Windhag 1839

Schachtel 68 C8/10 Wasserbauten Donau / Inn 1851

Schachtel 69 D16/19 fliegende Brücken Aschach / Grein 1851

Schachtel 88 Strom- und Schifffahrtsangelegenheiten 1792-1841

Schachtel 89 Nr. 1 Strom- und Schifffahrtsangelegenheiten 1843-1846

Schachtel 89 Nr. 2 Strom- und Schifffahrtsangelegenheiten 1800-1865

Schachtel 97 C8-12 Donau, Enns, Steyr 1852

Schachtel 100 L8 Landungsplatz bayrische Dampfschiffe Linz, Viehlecksalz für Überschwemmungsgebiete, Verschwemmung Hölzer 1853

Schachtel 124 C1-15 Wasserbau Donau, Inn, Salzach, Traun, Enns, Donaustrudel, Donaulände Linz 1853

Schachtel 150 C5-16 Donau, Inn, Salzach, Traun, Aulände Urfahr 1854

Schachtel 171 C8/9 Wasserbau Inn, Salzach 1855

Schachtel 192 C7-11 Wasserbau Donau, Inn, Salzach, Traun, Enns 1855

Schachtel 220 C16 Korrektion Donaustrudel Grein 1857

Schachtel 241 C10-16

Wasserbauten an Traun, Enns, Ager, Vöckla, Donaustrudel und -wirbel 1858

Schachtel 262 C2-20 7

Wasserbauten an der Donau, Inn, Salzach, Traun, Monatliche Wasserstandsübersichten der Flüsse, Donaustrudel Donauwirbel,

Alm oder Alpenfluß, Signalisierungskosten in Grein etc., Privatwasserbauten, Wasserbaurequisiten 1859

Schachtel 340 C8-17 Innregulierung, Donaustrudel, Naarn, Almfluss 1861

Schachtel 1287/1288 Donaustruden – Regulierung 1882 – 1922 mit Plänen

5. Bestand Strombauleitung Grein

Zur Entstehungsgeschichte dieses Archivbestandes siehe Kapitel „viadonau (ehemalige Wasserstraßendirektion)“. Nachfolgend ein Auszug aus dem Bestandsverzeichnis (siehe vollständiges PDF-Verzeichnis online):

Schachteln 1-16 Akten betreffend Wasserbauten, Dienstliches, Grundstücke, Schifffahrt, Pegelablesungen am Greiner Kai, Srudenregulierung, Uferschutz, Steinbrüche, Signalanlagen, Liegenschaften, Abrechnungen, usw. (2. Hälfte 19. Jhdt. – 1. Hälfte 20. Jhdt.), ausgewählte Archivalien:

- Waldtypen und Auwaldwirtschaft Wallsee-Ardagger, 1950, 9 S.
- Pegelbeobachtungsbücher
- Mauthausen, Zehetner, Struden, Au, Dornach Grein, Sarmingstein Hirschenau, Wallsee, Ybbs, Tiefenbach 1881-1884, 1923-1970 (unvollständige Jahresreihen), teilw. mit Lufttemperatur, Wetter, Wassertemperatur, Eisverhältnisse, Anmerkungen
- „Erkenntnis über die wasserrechtliche Verhandlung zur Errichtung des Donaukraftwerkes Wallsee.“, Wasserrechtsbescheid, 1919, Linz, 30 S.
- „Verhandlungsschrift über die wasserrechtliche Verhandlung zur Errichtung des Donaukraftwerkes Wallsee begonnen in Mauthausen am 25. Februar 1918.“, 177 S.
- Protokolle der Stromschaufahrten 1890 – 1928
- Akten über Hochwasser-Vorschriften, Hochwasser-Marken, Messungen, usw., 1899 und 1954
- Akten zu den Pegelanlagen im Verwaltungsbereich der Strombauleitung Grein (z.B. Wallsee, Grein), ab 2. Hälfte 19. Jhdt. (z.B. Grein ab 1850) + Pegelprofile

Karten und Pläne:

Mappe 1	Hufschlagstrecke im Baubezirk Struden 1832 – 1917
Mappe 2	Baubezirk Struden, Anlände St. Nikola, Uferverbauung, Felssprengungen, 1851 – 1942
Mappe 3	Donaudistriktsbauamt Grein, Uferverbauung zwischen Mauthausen und Markt Au, 1847 – 1898
Mappe 4	Uferverbauung Grein, Schwalleck, 1843 – 1955
Mappe 5	Anlände, Serpentine, Kaimauer in Grein, 1852 – 1942
Mappe 6	Hüttinger und Ruprechtshofener Damm, Wallsee-Schwall 1835 – 1914
Mappe 7	Situationspläne von Wallsee bis Dornach, Holler Durchstich, 1714 – 1930
Mappe 8	Hochwasserprofile von Grein bis Werfenstein und Tiefenbach, 1862 – 1954
Mappe 9	Uferverbauungen, Bauprofile von Wallsee bis Dornach, Holler von 1844 – 1907
Mappe 10	Stromgrundaufnahme von 1958 im Bereich Wallsee bis Dornach/Ardagger, Strom-km 2096,7 bis 2083,8 und Pläne für Schreibpegelanlage auf der Donau bei Wien und Mauthausen von 1941 – 1943
Mappe 11	Situtationspläne, Ausführungspläne, Grund-, Längen- und Querprofile, Uferbruchversicherungen von den Gebieten: Au in Oberösterreich von 1847 – 1899, Steiner Au und Grünhaufen von 1855 – 1898
Mappe 12	Situtationspläne, Ausführungspläne, Grund-, Längen- und Querprofile, Uferbruchversicherungen von den Gebieten: Weidenhaufen von 1850 – 1924, Ruprechtshofen von 1850 – 1915, Wallsee – Hütting von 1865 – 1943, Donau-Holler und Mitterau von 1855 – 1926, Winklingerhaufen nächst Ardagger von 1859 – 1942, Tiefenbach von 1850 – 1895
Mappe 13	Lagepläne von ca. 1870 – 1950 der Katastralgemeinden an der Donau (Nr. 1-22)
Mappe 14	Lagepläne von ca. 1870 – 1950 der Katastralgemeinden an der Donau (Nr. 23-33)
Mappe 15	Donau-Uferkarten (o. J.) Blatt-Nr. 27-37, Maßstab 1 : 5.760
Mappe 16	Situtationspläne, Ausführungspläne, Grund-, Längen- und Querprofile, Uferbruchversicherungen von den Gebieten: Ardagger von 1904 – 1946, Kollmitzberg von 1899 – 1958, Bibergraben und Donaukarte von Wallsee bis Steinbauer von 1905 – 1917, ÖK 50,

	Nivellement Donau (Wallsee) 1954, 1955, 1957, Donauregulierungskarte von Aschach bis Grein 1859, Donaukarte von Passau bis Hainburg, ca. 1960, Pegel-, Temperatur- und Eisgangslinie im Bereich Strombauleitung, Grein, im Winter 1946
Mappe 17	Varia

6. Ständisches Archiv / Landschaftsakten

Der Bestand beinhaltet zahlreiche Akten zu Land- u. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Landvermessungen und vieles mehr (siehe online PDF-Verzeichnis OÖLA).

- z.B. Karte von Marinoni 1714, Band 793
- Karte vom Markt Au, 18. Jhdt., Band 860
- Anleitung für die zwote Navigations-Direction an der Donau, 1773, 28. Bl., Wien, Trattnern, Band 833
- Fischereiordnungen und Beschwerden bzgl. Fischerei, 1499-1698, Bände 797 und 798
- Topographie: Akten zu Landvermessungen und Kartenerstellungen Oberösterreich gesamt, Verzeichnisse von Orten, Herrschaften, Landgütern, Poststationen, Fabriken, Bädern, Holzschwemmen, etc., 1617-1783, Band 836
- Stadt Linz an den Kaiser wegen d. Mautbruches der Donau bei Spilberg, 1616, Band 860, Nr. 2
- Naufahrt bei Spielberg betr. 1727, Band 860, Nr. 3
- Einbrüche am Inn u. Salzach, 1781, Band 860, Nr. 5Donau-Einbruch bei Hütting, 1782, Band 860, Nr. 6
- Kosten der Herhaltung des Hufschlages in ob der Enns v. 1774-1784, Band 860, Nr. 7
- Acten über den Donau-Einbruch im Markte Au, 1768-1774, Beilage 4: Plan des Marktes Au und der umliegenden Gegend, Band 860, Nr. 8
- Die im Elenchus hier verzeichnete Mappa v. Baumgartenberg ist bei G.VI.3. 50 1/2, Band 860, Nr. 10 (Karte: Band 793)
- Aufsatz des Archivadjuncten Hell über die Überschwemmung der Donau im December 1819, Band 860, Nr. 11

7. Bestand Finanzlandesdirektion Präsidium

(siehe online PDF-Verzeichnis OÖLA)

- Akten zu Liegenschaften an der Donau 19. Jhdt.
- Donaubrücken
- Zollakten an der Donau
- einzelne Kartenbeilagen (z.B. Durchstich Markt Au 1853-1878; Alte Signatur XII a/9, Schachtel 46)
- Beitragsleistung der Coburg'schen Herrschaften bzgl. Donauregulierung zw. Heinau und Grünau, 1872, Alte Signatur XII a/9, Schachtel 46
- u. a. m.

8. Nachlass Dr. Ernst Neweklowsky (1963)

Der ehemalige Leiter der Strombauleitung Grein DI Friedrich Hübsch hat am zweiten und am dritten Band der Donau-Trilogie von Ernst Neweklowsky mitgearbeitet. Nach dem Tod Neweklowskys haben seine Witwe und DI Hübsch dafür gesorgt, dass der Nachlass nicht zerteilt wird, sondern in einem Bestand im OÖ. Landesarchiv verbleibt.

Schachteln 1-5	Bilder (Negative und Abzüge), Diapositive
Schachtel 6	Karteien, Schiffmeister-Kartei
Schachtel 7	Karteien
Schachtel 8	Bilder, Fotoplatten und Manuskripte
Schachteln 9-13	Karteien, Donaukarte und Bücher
Schachteln 14-15	Bücher
Schachteln 16-18	Schifffahrts-Manuskripte und kleinere Manuskripte
Schachteln 19-22	Verschiedene kleinere Manuskripte
Schachteln 23-24	Broschüren
Schachteln 25-30	Schifffahrtsgeschichtliche Bücher, Führer und Literaturquellen
Schachteln 31	Nachträge

Die einzelnen Karteien befinden sich nach Themen geordnet in:

Schachtel 6	Schiffsmeisterkartei: A-N, Sachregister mit Autoren (Schifffahrtsgeschichte)

Schachtel 7	Druckwerkekartei, Bilderkartei: Bd. 1, 2, Bilder des Manuskriptes für technische Hochschule und Rest der Schiffmeisterkartei
Schachtel 9	Sachgebietekartei: I-S, Archivkartei: A-Z
Schachtel 10	Ortsnamenkartei, Alte Donaukarte, Sachgebietekartei: Sch-Z
Schachtel 11	Schiffersprachekartei und Fachausdrücke: K-Sch, St-Z
Schachtel 12	Ortsgeschichtekartei, Sachgebietekartei: A-H, Bücher
Schachtel 13	Bilder, Landkarten, Schiffsmeisterkartei ungeordnet, Fachausdrücke- und Schiffersprachekartei: A-J

Wissenschaftliche Stoffsammlungen, eigene Werke etc.

Schachteln 32-35	I. Eigene Arbeiten Nr. 1-181 bis 1962
Schachtel 36	II. Enns, III. Salzach
Schachtel 37	IV. Inn
Schachtel 38	V. Traun
Schachtel 39	VI. Salzkammergutseen, VII. Bayerische Nebenflüsse
Schachteln 40-43	VIII. Die Donau Nr. 1-228
Schachtel 44	IX. Bilder, X. Kanäle, XI. Urkunden
Schachtel 45	XII. Schiffzug, XIII. Schönes Schrifttum, Kunst
Schachtel 46	XIV. Schiffersprache, XV. Dampfschifffahrt 1-65
Schachtel 47	XV. Dampfschifffahrt 66-Ende
Schachtel 48	XVI. Flösserei, XVII. Brauchtum, XVIII. Schiffsmeister
Schachtel 49	XIX. Reckenzein, Manzenreiterhof, Freistadt
Schachtel 50	XIX. Fahrzeuge, XX. Verschiedenes 1-60
Schachtel 51	XX. Verschiedenes 61-Ende
Schachtel 52	XXI. Rhein, XXII. Fremde Flüsse

1 große Mappe mit Bildern, Plänen und Karten

9. Musealarchiv

Akten zur Geschichte des Landes OÖ, darunter Schachtel 34 „Historische Materialien zur Landeskunde I“ (Rot 22, Blau 71) mit historischem Gewässerbezug: beinhaltet u. a. Studien von Gewässern und Schifffahrtsverhältnissen (mit Broschüre von Josef Roidtner aus Grein über Fundplätze von Waffen, Münzen und Gerätschaften), Brücken und andere Uferverbindungen, Fischerei, etc. (siehe PDF-Verzeichnis des OÖLA online)

10. Herrschaftsarchive im OÖLA

- Die Karten der Herrschaftsarchive sind nicht im Kartenverzeichnis des OÖLA erfasst und müssen gesondert gesucht werden
- Herrschaftsarchive sind nur teilweise im OÖLA eingegliedert, es gibt aber Übersichten für alle Archive in OÖ => siehe „Fremde Verzeichnisse“
- Fluss/Aukarten der Herrschaft Steyregg in der Kartensammlung des OÖLA, Mappe 1 zum Band 12 (ist nicht im Kartenverzeichnis angeführt), insgesamt 11 Karten, interessante Karten siehe Abschnitt „Machland“

Niederösterreichisches Landesarchiv (NÖLA)

- Akten der Baudirektion (NÖ Reg. 1780-1850) sind in den historischen Indizes (Handschriften HS) ersichtlich
- Bestellung unter Angabe von:
    1. NÖ Reg. (1780-1850)
    2. Buchstabe „Q“ + Faszikel-Nr.
    3. unterstrichene Zahl rechts neben der Spalte „Gegenstand“
    4. Jahrgang
- zahlreiche Bauakten und Pläne zur Regulierung und Uferschutzbauten zwischen Wallsee und Ardagger werden nicht aufgefunden bzw. sind nicht mehr vorhanden
- zahlreiche Akten zu Uferschutzbauten in anderen nö. Donauabschnitten (v.a. Tulln, Altenwörth, Wien, Schönau, Langenlebarn, ...) sind in den Indizes angegeben
- Akten zur **Allg. Donau-Aufnahme 1816-1817** (LORENZO, C.) sind vorhanden (z. B.: Organisatorisches, Kosten, Übersichtsplan der Sectoren, ...)
- Akten betreff „Robot zur Befestigung der Stadt Wien, Befestigung der Insel jenseits der Schlagbrücke im untern Woerth (Leopoldstadt) 1572-1664“, Ständearchiv, Ständische Akten, Fasz. A/VIII/Nr. 11, fol. 1-144
- Akten betreff „Robot zur Fortification Wiens, und Abreißung aller der Stadt nahe gelegenen Haeuser 1665“, Ständearchiv, Ständische Akten, Fasz. A/VIII/Nr. 12, fol. 1-17
- Akten betreff „Staende Bewilligung für 10.000 f. zur Fortification Wiens 1614-1618“, Ständearchiv, Ständische Akten, Fasz. A/VIII/Nr. 15, fol. 1-12

- Akten betreffend „Staende Bewilligungen zu den Wasserbauten bei Nussdorf, Verschiedene Commissionen wegen Donauregulirung, Durchschnitt der Brigittenau samt Plaenen hiezu. Einbeziehung des Schiffahrtsfondes. 1602-1781“, inkl. Akten zum Durchstich in der Brigittenau um 1700, Ständearchiv, Ständische Akten, Fasz. A/VIII/Nr. 16, fol. 1-300:
    - Regulierungsvorschlag von ASPERS für die Donau zwischen Klosterneuburg und den Donaubrücken vom 14. Nov. **1623**, 2 Bl. mit handschriftlichem Manuskript, col., Nr. 16, fol. 177-182, siehe Donauatlas (SH: digital)
    - Regulierungsvorschlag von HOLLST(EIN) für die Donau zwischen Schwarzer Lacke und Nussdorf vom 20. Nov. **1666**, 2 Bl. mit handschriftlichem Masnuskript, ein Blatt zeigt die Schwarze Lacke mit einem flachen Flussbogen und in der zweiten Karte ist an dessen Stelle zusätzlich ein stärker ausgeprägter Flussbogen eingezeichnet, col., Nr. 16, fol. 222-230, siehe Donauatlas (SH: digital)
- Akten betreff „Fortification von Wien, Abreißung der der Stadt zu nahe gelegenen Haeuser, Ausschreibung der Robot hiezu 1597-1721“, Ständearchiv, Ständische Akten, Fasz. A/VIII/Nr. 17, fol. 1-270
- „**Statistisches Verzeichnis** sämmtlicher bis Ende des Jahres 1849 bewirkten (?) und bestandenen **Uferschutz- und Hufschlagbauten** am Donaustrome im Kronlande Oesterreich unter der Enns mit Bezug auf die anliegenden XXX Sections-Pläne von der Ausmündung der Enns bis an die ungarische Grenze“, erstellt am 12. Nov. 1850, K.K. NÖ. LANDES-BAU-DIRECTION, genaue Auflistung der damaligen Wasserbauten für die 5 Baudistricte I Wallsee, II Melk, III Tulln, IV Wien und V Fischamend, angeführt sind: fortlaufende Nummer, Ort, Arte des Wasserbaues, Schutzbauten und deren Längen, Hufschläge und deren Längen, Kronenhöhe der Werke, Böschungsneigung, mittlere Tiefe das Wassers bezogen auf Null, mittlere Höhe des Sommerhochwassers bezogen auf Null, Anmerkungen => Baujahr fehlt anscheinend, insgesamt werden 290 Wasserbauten auf ca. 50 Seiten in tabellarischer Form beschrieben, für jeden Baudistrict gibt es noch eine gesonderte Darstellung der Wasserbauten, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494
- „Lit. C: **Verzeichnis der bestehenden Schutzbauten** und künstlichen Hufschlägen an der Donau und im Wiener Donau Kanal mit Ende des Jahres 1849 im Kronland Oesterreich unter der Enns, und zwar im Wiener Donau Districte“, erstellt von Anton THOMAYR 1850, die beschriebenen Wasserbauten sind in der Karte „Hydrotechnischen Vermessung der Donau bei Wien“ (lt. NÖLA „Lit. B: Plan des Donaudistrictes Wien“), aufgenommen 1849, hrsg. 1850 von KAZDA (der Plan liegt im NÖLA gesondert im Planschrank 10/Lade 7/III), angeführt wird hier: fortlaufende Nummer, Ort, Art des Wasserbaues, Schutzbauten und deren Längen, Hufschläge und deren Längen, Kronenhöhe der Werke, Böschungsneigung, mittlere Tiefe das Wassers bezogen auf Null, mittlere Höhe des Sommerhochwassers bezogen auf Null, Anmerkungen => Baujahr fehlt anscheinend, ebenfalls liegt die 6-seitige Handschrift „Nö. Baudirektion Zl. 5969/1850“ bei, NÖLA Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494 (SH: digital)

Hofkammerarchiv (HKA)

Finanz- u. Hofkammerarchiv, Österreichisches Staatsarchiv

- zahlreiche Akten zu Wasserbaumaßnahmen an österreichischen Flüssen, „Navigationsakten“ der Kommerzzentralstelle (nach 1768 länderweise gegliedert) beinhalten Akten zu Moldau und Elbe (1761-1782) sowie außerböhmische Flussschiffahrtsangelegenheiten (1770-1789)
- Karten und Regulierungspläne als Beilagen zu den Akten (meist vereinfacht ohne Maßstab gezeichnet), eigene Karteikarten dafür vorhanden
- Akten der Jahre 1490 – 1790 betreffend die Stadt Hainburg, Mauten, Fischordnungen, Fischerei auf der Traisen (siehe Literatur zur Traisen), Protokolle zur Marchregulierung, Rechtsstreitigkeiten in den Donauauen östlich von Wien, Fischereirechte im heutigen Nationalpark, Steuerurbare, Herrschaften Kaiserebersdorf und Marchegg, ...
- Akten zur Räumung des **Wiener Donaukanals 1765-1796**, HKA, Bankale NÖ, Faszikel/Karton 816-820
- Akten zur **Schifffahrt auf der Donau 1765-1791**, HKA, Bankale NÖ, Faszikel/Karton 833-836
- Akten zur **Donaustrudelregulierung bei Grein 1774-1792**, siehe dazu: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein. Der Donauraum, 20. Jg, ÖNB 871.099-B.Per

Besonders interessante Schriftstücke:

- „Verzeichnus der Auen und Wildtpaan von der Wienner Pruggen an abwerts biß auf Thöben und die hung: Gränzen.“, 1621, NÖ Herrschaftsakte A52
- Bestätigung der Freiheit der in Hainburg ansässigen Fischer-Gemeinde in der March zu fischen. 1494, MAXIMILIAN I, NÖ Herrschaftsakten H 12/A/1 Fol. 16, Fol. 220-222
- Asparn an der Donau: Auen daselbst, Holz- und Heunutzung in denselben, Praterauen, Donau-Ueberfuhr bei Asparn, Differenzen mit Stadlau, Albern und Eipeldau, Fischwasser und deren Nutzung, Jagd. 1543-1747, NÖ Herrschaftsakte A44/E
- Auszug aus der Herrschaftsgeschichte anfangend im Jahr 1363. Referiert den am 26. Februar 1575 geschlossenen Vergleich zwischen den Inhabern der Herrschaften Orth und Petronell über Fischereirechte, Wildbann und Holznutzung. (In diesem Vergleich wurde die Fischerei in den Donaunebengewässern und dem ganzen Donaustrom zwischen Fischamender Gericht und Haslau der Herrschaft Orth, die fischereiliche Nutzung des halben Donaustroms von der Haslauer Überfuhr bis zum Hainburger Gericht der Herrschaft Petronell zugesprochen.) NÖ Herrschaftsakte O 7/A/1, fol. 9

- Abschrift eines Mandats Kaiser Maximilians I (adressiert an seinen Pfleger) die das Schloß Orth bedrohende Donau abzuleiten und sich dazu des Robots zu bedienen. 1494, MAXIMILIAN I., NÖ Herrschaftsakten O 7/A/1, fol. 48-60
- Abschrift eines Mandats Ferdinand I zur Herstellung von Wasserbauten (Wehre, Archen) zum Schutz von Schloß und Markt Orth., 1523, FERDINAND I., NÖ Herrschaftsakten O 7/A/1, fol. 184
- Vergleich zwischen den Inhabern der Herrschaften Orth (Barbara von Zinzendorf und Söhne) und Petronell (Hans Kobenzl von Prossegg) über die den Herrschaften zugehörigen Fischwässer, Jagdgerechtigkeit und Holznutzung. (In diesem Vergleich wurde die Fischerei in den Donaunebengewässern und dem ganzen Donaustrom zwischen Fischamender Gericht und Haslau der Herrschaft Orth, die fischereiliche Nutzung des halben Donaustroms von der Haslauer Überfuhr bis zum Hainburger Gericht der Herrschaft Petronell zugesprochen.), 1575, NÖ Herrschaftsakten O 7/A/1, fol. 369-371
- Ersuchen der Fischer der Herrschaft Orth an den Kaiser um Ermäßigung des Bestandgeldes wegen Verwüstung der Fischwässer durch Überschwemmungen und Abstellung der Eingriffe der Jäger in das den Fischern zustehende Recht des Bieberfangs. 1639, NÖ Herrschaftsakte O 7/A/2, fol. 777-778
- Auszug aus dem Urbar der Herrschaft Kaiserebersdorf. Verzeichnis der Auen und Fischwässer. 1544, NÖ Herrschaftsakten E 8/B, fol. 245-247

Haus-, Hof- und Staatsarchiv (HHStA)

Österreichisches Staatsarchiv

- zahlreiche Karten zum persönlichen Gutsbesitz der Habsburger: z.B. Prater, Lobau im Wiener Donauraum; z.B. Archiv des Oberstjägermeisteramtes (in vorliegender Bibliografie bereits teilweise aufgenommen)
- diverse Pläne aus dem 19. Jhdt. zum Prater: Stadtpläne, Katasterpläne, Freiraumgestaltung im Prater, Vergnügungsviertel, Gebäudepläne, Verlängerung der Hauptallee über Heustadelwasser, Bahnausbau im Prater/Lobau, OeStA HHStA SB PAB G-5 (in vorliegender Bibliografie bereits teilweise aufgenommen)
- Verschiedene Schifffahrtsschriften 1638 – 1755, HHStA HA Oberstjägermeisteramt 6-5, fol. 1-86.
- Wasserbau, Grabenräumung nebst anderen Schriften, Wien (Prater) und Neustadt betreffend 1612-1750, HHStA HA Oberstjägermeisteramt 6-6, fol. 1-227.

Allgemeines Verwaltungsarchiv (AVA)

Österreichisches Staatsarchiv

- zahlreiche Akten zur Regulierung einzelner Donauabschnitte March, Thaya und der March-Mündung
- „Allgemeine Betrachtung. Uiber den Entwurf die Donau bey Hainburg in Oesterreich von dem March-Fluß oberhalb ihrer Confluenz zu coupieren und erstern mittelst einem Durchschnitt zwischen dem Strombette der Donau bei Preßburg und der Ortschaft Kitsee entweder in den Carlburger Donau-Arm oder in den Haupt-Strom bei Carlburg zu führen.“, 1819, Gruppe: Inneres, Bestand: Hofkanzlei, Signatur: V. G. 10: 1879, 94 ex Juli 1819
- Akten zu Wassermauten, Überschwemmungen an March und Thaya, ...
- **Wasserbau Donau** 1860-1863, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 249
- Wasserbau Donau 1864-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 250
- Wasserbau Donau 1867, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 251
- **Brücken Donau** 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 237; 1870-1889: A 648, 649, 650, 657
- Wasserbau **Enns** 1848-1863, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 252
- Wasserbau **Enns** und Flüsse beginnend mit F 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 253
- Wasserbau Flüsse beginnend mit G-J 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 254
- Wasserbau **Inn** und Flüsse beginnend mit K 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 255
- Wasserbau Flüsse beginnend mit L 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 256; Flüsse M-O: A 257; Flüsse P: A 258; Flüsse P-R: A 259
- Wasserbau **Rhein** und Flüsse beginnend mit R 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 260
- Wasserbau Flüsse beginnend mit S 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 261; Flüsse T: A 262; Flüsse U-W: A 263
- Wasserbau Flüsse beginnend mit Z und Wassermaut 1860-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 264

- **Wasserbau an Donau, Drau, Enns, Mur, Salzach, Rhein** u. a. 1870 (1880)-1887, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 560-632
- **Schifffahrt am Inn** und Flüssen beginnend mit A-I 1848-1859, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 265
- Schifffahrt auf Flüssen beginnend mit M-Z, Strompolizei, Handel, etc. 1848-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 266
- **Dampfschifffahrt** 1848-1869, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 267
- **Schifffahrt Donau** 1870-1891, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 459; 1892-1895: A 460
- **Schifffahrt am Inn** und Flüsse beginnend mit A-I 1848-1859, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 265
- **Wasserbau, Eisverhältnisse, Fischschutz, Hochwasser, Überschwemmungen** 1870-1899, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 552
- **Wasserstände** 1870-1899, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 552
- **Brücken** an diversen Flüssen 1870-1899, AVA, Ministerium des Inneren, Allgemeine Reihe (Allg. Registratur), Karton/Faszikel A 648-672

Herrschafts- und Stiftsarchive generell

Akten, Pläne und Karten die Landvermessung der Donauauen, Fischereiwirtschaft und Forstwirtschaft betreffend im HA Greinburg/Grein, HA Wallsee, Stiftsarchiv Melk, Stiftsarchiv Göttweig, ... (siehe auch http://www.kirchen.findbuch.net)

- Fischbüchl 1632, 1657, 1694, 1827, 1841, Stiftsarchiv Göttweig D/24-01 und D/24-02
- Plansammlung Donau-Auen, Stiftsarchiv Göttweig H/04-09 (keine näheren Details)
- Plansammlung Stiftsarchiv Melk

Stiftsarchiv Klosterneuburg

Hier sind nur Akten zum Stichwort „Donau“ (meist vor 1750) mit Bezug zu Wien und zu den Themen Wasserbau, Hochwasser und Eisstöße angeführt. Interessante historische Karten zum Donauraum bei Klosterneuburg und Wien sind dem Kapitel Karten „Wiener

Raum bis Hainburg“ zu entnehmen. Im Archiv befinden sich zahlreiche Akten zu folgenden Themen:

- Hochwässer und Eisstöße
- Fischerei (seit 14. Jhdt.)
- Schifffahrt und -transporte von Wein, Marmor, Kälber etc. (seit 15./16. Jhdt.)
- Schiffsunglücke, Ertrinkungstod
- Überfuhren (seit Anfang 14. Jhdt.)
- Mauten (seit Anfang 14. Jhdt.)
- Schiffsmühlen
- sonstiges

1. Hochwasser **1210** und **1211**, Hs. 40/7, Pag. 5
2. Wetter- und Zufälle-Chronik aus archivalischen Anmerkungen, **1322-1691**, Historische Denkmale, Kart. 221, Fol. 267, Nr. 55 N.R.
3. Hochwasser, Chronik des Willibald Leyrer **1322-1691**, Kart. 221, Fol. 267, Nr. 55
4. Donau, Eisstoß **1328**, Hs. 40/7, Pag. 15
5. Donau, Auen, **1454**, Kart. 2370, Nr. 34
6. Donau, Befehl Kaiser Friedrichs III., **1467**, Kart. 107, Fol. 19, Nr. 5 (Fol.73)
7. Patent Kaiser Maximilian II. vom 14. Mai **1568**: „Hohenauer und Schiffen über die Schlachten verboten“ (bei Nussdorf), Codex Austriacus I, Pag. 475, DW 7
8. Donau, alte Aktenstücke, **16.-17. Jhdt.?**, Kart. 22, Nr. 19, 61, 82; Kart. 23, Nr. 50
9. Wassergebäu, Wasserbauwerke, Landesfürstliche Patente, **16.-17. Jhdt**., Codex Austriacus II, Pag. 413-415, DW 7
10. Wassergebäude in Nussdorf, **1601**, Hs. 250, Fol. 104 (SH: digitale Fotos tlw.)
11. Hochwasser in „Historia Canoniae Claustro-Neoburgensis **1611-1677**“, Kart. 219, Fol. 266, Nr. 37 N.R.
12. Verzeichnis und Schriftstücke „was man beyleuffig zu Machung der Weeg zwischen denen Thonau Prückhen bedürftig“, **1620-1698**. Kart. 13 (SH: digitale Fotos tlw.)
13. „Bestandtbrieffs Copi wegen des klainen Urfars bey denen Prückhen zu Wienn, den Eypeltauer Unterthanen Verlassen“, **1646**, Kart. 488, Nr. 70
14. Donau, Hochwasser am 5. Juli **1670**, Hs. 236, Pag. 66
15. Wassergebeu zu Nussdorf und Tulln, Landhausberichte des Propstes Adam Scharrer, **1678**, Hs. 180, Fol. 8, 11
16. Donau bei Wien, Strombett, Brücken, Maut, etc., **17. Jhdt.**, Kart. 413, Nr. 12
17. „Revers Briefs Abschrift der Gemain zu Enzersdorf gegen Richter und Rath zu Corneuburg betreffend die Raumung des Donau-Grabens gegen Pisenperg aufwärts ...“, **o. J. ?**, Kart. 160, Fol. 99, Nr. 5, N.R.

18. Donaugraben bei Tresdorf und Hatzmannsdorf, **18. Jhdt.**, M: ?, Skizze, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 543, Nr. 19
19. Probst Ambros Lorenz: Erklärung in Sache „Erhaltung der Brücken ...“, **18. Jhdt.**, Kart. 485, Nr. 23
20. Wassergebäu zu Nussdorf, Codex Provicialis, **1723**, Hs. 108/2, Fol. 219
21. Donau-Auen, -Inseln, Höflein in Sachen Fischgerechtigkeit, **1725**, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 157, Fol. 86, Nr. 25, N.R. (SH: digitales Foto)
22. Nussdorf, Schreiben „den Schwall in Wienner Canal und dessen verursachende Gefahren betreffend“, **1736**, Kart. 438, Nr. 4
23. Donau und Auen von Greifenstein bis Kritzendorf/Korneuburg, **1738**, M: ?, Farbskizze, grob, mit Ortsbezeichnungen, Teil einer Handschrift, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 157, Fol. 87, Nr. 29 (SH: digitales Foto)
24. Eisgang, Hochwasser, Schiffverkehr, Stiftl. Chronik **1781-1811**, Hs. 150
25. Eisstoßschäden **1784**, Historische Denkmale, Kart. 233, Fol. 271, Nr. 108 N.R.
26. Eisstoß und Hochwasser **1784** und **1785**, Erinnerungsbuch A, Hs. 21/1, Pag. 263
27. „Mappa, welche der Donau Fischwasser von Höflein bis Stadlau vorstellt, ...“, **1785-1789**, M: ?, Stift Klosterneuburg, Kart. 157, Fol. 88, Nr. 45, 2. Rap. sowie Sp. 5 (SH: digital schlecht)
28. Flussregulierung **1788**, Hs. 280, Fol. 271
29. Hochwässer, **18. Jhdt.**, Kart. 332, Fol. 301, Nr. 22
30. Donau, Eisstau, **18. Jhdt.?**, Kart. 543, Nr. 30, Pag. 7
31. Hochwässer, Eisstoß, **o. J.**, Historische Denkmale, Kart. 220, Fol. 266, Nr. 41 N.R.
32. Donau, Eisstoß im Jänner **1793**, Kalender 1793
33. Donau, Hochwasser im August **1794**, Kalender 1794
34. zahlreiche Akten zu Hochwässern im **19. Jhdt**.
35. Donau bei Korneuburg, Marchungsurkunde, Situationsplan, 4. August **1817**, M: ?, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 161, Fol. 102, Nr. 54, N.R.
36. Donau, Überschwemmung im Dez. **1819** und Eisstoß im Jänner **1820**, Kart. 446, Nr. 10

Wiener Stadt- und Landesarchiv (WStLA)

- zahlreiche Akten und Schriftstücke von 1600 bis 1800 betreffend Donauhandel, Schifffahrt, Fischerei, Fischmarktordnung, Holzschwemmen, Mauten, ...
- zahlreiche Karten zur Donau und anderen Gewässern in Wien: die interessanteren Karten wurden bereits in dieses Verzeichnis aufgenommen (=> siehe Kartenwerke für Wien); zusätzlich gibt es im WStLA noch zahlreiche Karten zur Stadtentwicklung von Wien

Besonders interessante Schriftstücke:

- ca. 115.000 Bücher in der Bibliothek des WStLA (im Online-Katalog des WStLA ersichtlich)
- Donauhochwässer, Standort: 511/77/5, Sign. 774a+b
- Plan eines Donau-Oderkanals und Schiffbarmachung der March. Jahr: 1702, Patente 1700-1709/24
- Fischpreise. 1720, Patente 1720-1725/2
- Verbot die Fischgewässer durch Fangen der Fischbrut abzuöden. 1720, Patente 1720-1725/9
- Schonung der Fischbrut. 1728, Patente 1726-1732/37
- Donauschiffahrt. 1646, Patente Erg.stücke 1527-1759
- Neue Fischordnung wegen Leerfischens besonders der Donau, Verbot des Fischens der Brut, des Fischens ohne Befugnis, Verkaufsverbot für untergewichtige Fische, zugelassene und verbotene Fischzeuge (12 Punkte, Verweis auf die Fischordnung Rudolf II vom 30.06.1583 und die Patente Karl VI vom 25.06.1720 und 12.07.1728). MARIA THERESIA, 1771, Patente A1/44-16
- Fluss-Schiffahrtshindernisse. Erhebung der gefährlichen Hindernisse durch den Navigationsdirektor Joseph Walcher, Sicherheitsverordnungen (Verweis auf das Patent vom 20.01.1777, 10 Seiten), MARIA THERESIA, 1777, Patente A1/50-12
- Unbefugtes Fischen im Donaufluß. 1780, Alte Registratur 1780/B 407
- Hausensatzung. 1762, Alte Registratur 1762/I 490
- Ansuchen der Donaufischer grössere Fische handeln zu dürfen. 1778, Alte Registratur 1778/B 246
- Regulierung der Fischsatzung. 1779, Alte Registratur 1779/B 42
- Wienfluss Plan- und Aktenkonvolut zur Wienflussregulierung, 1782-1900, zahlreiche Akten und Pläne im WStLA, Sonderregistratur Wienflussregulierung - Wasserbau [B] Sign. 1.2.4.14:

[S] 1.2.4.14.A1 - Entscheidungen, Übereinkommen | 1850-1940
[S] 1.2.4.14.A2 - Allgemeine Registratur | 1782-1935 (1990)
[S] 1.2.4.14.A3 - Planunterlagen | 1817-1990
[S] 1.2.4.14.A4 - Gutachten | 1886-1977
[S] 1.2.4.14.A5 - Wasserrechte, Grundtransaktionen | 1874-1978
[S] 1.2.4.14.A6 - Hydraulische Rechnungen und Tabellen | 1886-1977
[S] 1.2.4.14.A7 - Meterologische und geologische Unterlag | ohne Jahr
[S] 1.2.4.14.A8 - Aufsichtsgebäude Hadersdorf-Weidlingau | 1896-1976
[S] 1.2.4.14.A9 - Architekten, Ausgestaltung | 1902-1905
[S] 1.2.4.14.A10 - Diskussionen | 1882-1904
[S] 1.2.4.14.A11 - Bäche | 1899-1981
[S] 1.2.4.14.A12 - Baubücher, Bauunterlagen | 1851-1959
[S] 1.2.4.14.A13 - Kanäle | 1894-1939
[S] 1.2.4.14.A14 - Fernsprechanlage | 1902-1940
[S] 1.2.4.14.A15 - Stadtbahn | 1882-1966 (mit Lücken)
[S] 1.2.4.14.A16 - Heinrich Grave, Verhandlungsakten | 1868-1913
[S] 1.2.4.14.A17 - Baugenehmigungen | 1945-1948
[S] 1.2.4.14.A18 - Veröffentlichungen | 1894-1938 (mit Lücken)
[S] 1.2.4.14.A19 - Löschteiche | 1940-1944
[S] 1.2.4.14.A20 - Hochwasser | 1900-1941
[S] 1.2.4.14.A21 - Projekte, Studien | 1913-1944
[S] 1.2.4.14.A22 - Inventar, Inventur | 1926, 1966-1976
[S] 1.2.4.14.A23 - Elisabethbrücke | 1850-1855
[S] 1.2.4.14.A24 - Lagerverwaltung | 1931-1960 (mit Lücken)
[S] 1.2.4.14.A25 - Trinkwasserversorgung, Brunnen | 1895-1931
[S] 1.2.4.14.A26 - Diverse Ablagen | 1902-1943
[S] 1.2.4.14.A27 - Registratur W | 1939-1945
[S] 1.2.4.14.A28 - Hauptvoranschläge und Haushaltsplan | 1924-1943
[S] 1.2.4.14.A29 - Geschäftseinteilung, Rundschreiben | 1919-1950
[S] 1.2.4.14.B1 - Geschäftsprotokoll | 1893-1901
[S] 1.2.4.14.B2 - Geschäftsprotokoll | 1903-1917
[S] 1.2.4.14.B3 - Baubücher | 1895-1930
[S] 1.2.4.14.B4 - Bauleitung: Copir-Buch | 1895-1903
[S] 1.2.4.14.B5 - Korrespondenzbuch | 1895-1925
[S] 1.2.4.14.B6 - Geschäftsprotokoll | 1900-1925
[S] 1.2.4.14.B7 - Inventare der Wienflußaufsicht | 1901-1925
[S] 1.2.4.14.B8 - Baujournale nach Sektionen | 1895-1907
[S] 1.2.4.14.B9 - Journale und Tagebücher | 1909-1943
[S] 1.2.4.14.B10 - Diverse Bücher | 1914-1941
[S] 1.2.4.14.B11 - Preistarife | 1888-1901
[S] 1.2.4.14.B12 - Profile | 1885-1886
[S] 1.2.4.14.B13 - Stadtbahnfrage | 1882
[S] 1.2.4.14.B14 - Eingangsbücher | 1908-1914
[S] 1.2.4.14.B15 - Begehungsbücher | 1908-1932
[S] 1.2.4.14.B16 - Expertenbericht | 1882
[S] 1.2.4.14.B17 - Berichte, Projekte | 1883-1963

[S] 1.2.4.14.B18 - Brücken und Stege | ohne Jahr
[S] 1.2.4.14.B19 - Baurechnungsbücher | 1895-1920
[S] 1.2.4.14.B20 - Meterologische Behelfe | 1893-1894
[S] 1.2.4.14.B21 - Arbeitsbücher | 1914-1915
[S] 1.2.4.14.B22 - Diverse Bücher, Register | 1874-1956
(SH: schlechte Digitalfotos von vielen Akten und Plänen)

Wien Kanal

Im Archiv von Wien Kanal des Magistrats Wien befand sich bis zum Jahr 2015 eine umfangreiche Sammlung historischer Pläne und Akten zur Entstehung des Wiener Kanalsystems seit ungefähr Mitte des 18. Jahrhunderts. Neben einer Vielzahl technischer Pläne befanden sich darunter auch einige von besonderem historischem Interesse (vor allem ältere Pläne). Viele Pläne und Akten stammen vom ehemaligen Unterkammeramt, so zum Beispiel die Unterlagen zur Einwölbung von Ottakringerbach, Alserbach und Währingerbach Mitte des 19. Jahrhunderts.

Im Jahr 2015 wurde das historische Archiv teilweise in das Wiener Stadt- und Landesarchiv transferiert. Pläne und Akten aus dem 20. Jahrhundert verblieben jedoch großteils im Archiv von Wien Kanal.

Wiener Wasser (Magistratsabteilung 31)

Bei der MA 31 befindet sich ein eigenes Archiv mit interessanten historischen Plänen und technischen Berichten zur Entstehungsgeschichte des Wiener Trinkwasserversorgungssystems. Unter anderem befinden sich dort Unterlagen zu den beiden Wiener Hochquellenwasserleitungen, die 1870-1873 und 1900-1910 gebaut wurden.

Wasserbauliche Versuchsanstalt

Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung, Bundesamt für Wasserwirtschaft, Severingasse 7, 1090 Wien (http://www.baw-iwb.at)

An der Versuchsanstalt wurden seit 1914 zahlreiche wasserbauliche Modellversuche vorgenommen. Es liegen aus dieser Zeit Modelle, Berichte, Akten, etc. zu folgenden Themen vor:

- geplante und errichtete Donau-Kraftwerke und Kraftwerke an größeren Zubringern
- Modellversuche bzgl. Geschiebeproblematik, Geschiebemessungen
- Hochwasserabfluss-Modellierungen (z.B. im Machland in den 1960ern)
- Flussbauliches Gesamtprojekt östlich von Wien

- Greiner Schwalleckabtragung und Hößgangregulierung (Strom-km 2080-2074)
- Binnendämme zum Hochwasserschutz im Machland

ausgewählte Projekte:

- Versuchs-Nr. 150: Donaustrecke km 2080 bis 2074, **Schwalleckabtragung und Hößgangregulierung**, Modellmaßstab 1 : 100, Jänner 1957:
    - Bericht zur Geschiebedynamik, zahlreiche Lagepläne der Varianten bei verschiedenen Abflüssen
    - Fotos zur Sichtbarmachung der Strömung: kl. Kerzen treiben im Modell flussab => wird bei langer Belichtungsdauer aufgenommen, wodurch die Strömungsfäden sichtbar werden
    - es gibt im Archiv Glas-Negative zu diesem Versuch, die aber teilw. beschädigt sind
- Versuchs-Nr. 206: **Hochwasserabfluß KW-Wallsee**, Hauptbericht (Ybbs), Modellmaßstab 1 : 200/50, Februar 1966:
    - Beilagen Nr. 4, 5, 6, 35, 36, 37 und 38 beinhalten Fotos der Modellversuche, wobei die Donaulandschaft des Machlandes im Betriebshafen der ehemaligen DoKW in Ybbs aufgebaut wurde

- Versuchs-Nr. 211: **Binnendämme in Machland** (mit KW Wallsee-Mitterkirchen und mit Binnendamm Gusenbauer - Tabor) / (Ybbs), Modellmaßstab 1 : 200/50, Mai 1967:
    - Versuch für Hochwasser-Dämme, die im Süden den Grenner-Arm queren und im Norden durch die Kaindlau und südlich Eizendorf verlaufen
    - Beilage Nr. 1: Lageplan der Binnendämme (die letzten 3 Faltblätter zeigen das östliche Machland, siehe Foto)
    - Beilage Nr. 32: Bilder vom Hochwasser-Abfluss, Fotos vom Modellversuch im Betriebshafen der ehemaligen DoKW in Ybbs
- **Erste Geschiebefänger für die Donau** (Jahr ?): gesondert aufbewahrte Fotos bei Dr. Karin Deimel (Archiv)

DDSG-Archiv

Im Zuge der Auflösung der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (DDSG) in den 1990er Jahren drohte das historische Archiv aufgelöst zu werden. Der ehemalige Direktor der DDSG Franz Dosch bewahrte den Archivbestand, in dem sich historische Unterlagen seit der Gründung der DDSG im Jahr 1829 befinden, vor der Vernichtung. Seither arbeitet er an der Katalogisierung des umfangreichen Bestandes, der neben zahlreichen Akten auch Karten, Pläne und Ansichten enthält. Darunter befinden sich

z.B. auch einzigartige Vermessungen der „Kugeln“ im Struden, da die DDSG im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert auch eigene Regulierungsarbeiten an der österreichisch-ungarischen Donau durchführen ließ. Die gegenwärtig vorhandenen Archivalien stellen aber nur mehr einen Teil des historischen Archivbestandes dar, da ein Teil davon in Budapest verblieb und im Zweiten Weltkrieg ein weiterer Teil durch Bombentreffer vernichtet wurde.

Die Bilder und Ansichten aus dem DDSG-Archiv werden künftig in das ÖNB Bildarchiv eingegliedert. Akten und sonstige Unterlagen (auch Karten und Pläne) werden in das Österreichische Staatsarchiv transferiert. Rund 30 Filme kommen in das Österreichische Filmarchiv (oder Filmmuseum?). Wann genau die Katalogisierung durch Hr. Dosch abgeschlossen sein wird und die Eingliederung des Bestandes in die jeweiligen Archive erfolgen wird, ist gegenwärtig noch nicht abzusehen.

viadonau (ehemalige Wasserstraßendirektion)

Der Archivbestand der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH (kurz: viadonau) geht auf eine lange Geschichte zurück. Das Bundesstrombauamt wurde im Jänner 1928 gegründet, nachdem die Donauregulierungskommission nach fast 60-jährigem Bestehen ihren Betrieb eingestellt hatte und vom Bund übernommen wurde. Zu ihren Aufgaben gehörten Verwaltung, Regulierung und Instandhaltung der Donau (einschließlich des Wiener Donaukanals), der Enns- und Traunmündungen, der March und der Thaya (bis Bernhardsthal). 1985 wurde das Bundesstrombauamt in die Wasserstraßendirektion (WSD) übergeführt und einige Strombauleitungen entlang der Donau aufgelassen. Seither existieren nur mehr drei Außenstellen, Wasserstraßen-verwaltungen genannt (West: Aschach, Mitte: Krems, Ost: Bad Deutsch-Altenburg). Die Wasserstraßendirektion nahm auch die Geschäftsführung der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz (DHK) wahr. Im Jahr 1992 wurden einzelne Aufgaben der Wasserstraßendirektion in die „Österreichische Donau-Betriebs-AG“ (ÖDoBAG) und deren Tochterfirma „Österreichische Donau-Technik GmbH“ ausgelagert. Die verbliebene WSD und die ÖDoBAG wurden schließlich 2005 zur „via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH“ zusammengefasst.

Das Archiv der ehemaligen Wasserstraßendirektion befand sich am damligen Sitz in der Hetzgasse im dritten Wiener Bezirk. Heute ist es auf zwei Standorte in Bad Deutsch-Altenburg und Nussdorf aufgeteilt. Der ehemalige Direktor der DDSG Franz Dosch wurde mit der Katalogisierung der beiden Bestände betraut. Das Archiv beinhaltet neben vielen Akten, technischen Berichten auch einige sehr interessante Kartenwerke, wovon die wichtigsten eingangs im Kapitel „Archive und ihre bedeutendsten Kartenwerke“ angeführt sind (diese wurden dort um das Jahr 2000 vorgefunden). Zudem existieren handschriftliche Aufzeichnungen der täglichen Wasserstände an den wichtigtsen Donaupegeln, wovon die ältesten bis 1828 zurückreichen.

Bedauerlicherweise stellt der heutige Archivbestand nur mehr einen Rest des ehemals vorhandenen Materials dar. Durch die mehrmaligen Umstrukturierungen des Amtes

und Übersiedlungen des Archivs gingen offensichtlich viele Archivalien verloren. Neben dem zentralen Archiv in Wien hatten auch die ehemals zahlreichen Strombauämter entlang der Donau eigene Archive. Auch hier ging im Laufe der Jahrzehnte vieles verloren. Der Schwund an besonders interessantem Material lässt sich bis in die frühen 1960er zurückverfolgen. Nach Aussage ehemaliger Mitarbeiter wurden damals bereits viele Akten, Pläne und Schiffsmodelle weggeworfen. Besonders schöne historische Karten und Objekte wurden auch bei festlichen Anlässen als Geschenke für Vorgesetzte in Wien verwendet. Laut ehemaligem Leiter der Strombauleitung Grein DI Friedrich Hübsch (später in der Baudirektion in Wien) sollten auch historisch besonders wertvolle Objekte, wie die alte Signalkone zur Avisierung der Schiffe im Struden entsorgt werden. (DI Hübsch hat bei Professor Kresser an der TU Wien studiert und gemeinsam mit Ernst Neweklowsky am zweiten und dritten Band der bekannten Donau-Trilogie mitgearbeitet. Er sorgte auch dafür, dass Neweklowskys Nachlass ins OÖ. Landesarchiv kam.)

Auf das Engagement von DI Hübsch hin wurden einige Schiffsmodelle und die Signalkanone dem OÖ. Landesmuseum übergeben und sind gegenwärtig im Greiner Schifffahrtsmuseum ausgestellt. Viele der damals geretteten Objekte sind heute auch im Brigittenauer Bezirksmuseum zu sehen. Ein Modell des Strudens, welches für den Bau des Kraftwerks Ybbs-Persenbeug erstellt wurde, um zu testen, wie die Schiffe am Besten durch den Hössgang manövrieren können, wurde dem Technischen Museum Wien übergeben; ebenso andere Objekte (Schiffsmodelle) der Strombauleitung. Verschwunden ist angeblich aber ein Original von Fischer von Erlach, der anfangs des 18. Jahrhunderts anbot, den Struden zu regulieren (eine Kopie davon soll sich im Neweklowsky-Nachlass im OÖ. Landesarchiv befinden; siehe eigenes Kapitel zum OÖLA). Ebenso sind die originalen Vermessungsgeräte zur Strudenregulierung aus dem 18. Jahrhundert und weitere Geräte aus dem 19. Jahrhundert sowie historische Schopperwerkzeuge verschwunden. Kurz vor 1928, als die Strombauleitungen vom Land zum Bund kamen, wurden alle alten Akten, die nach Wien transportiert wurden, fotografiert und die Filme an das OÖLA übergeben. Diese Aufnahmen müssten noch als Mikrofilme oder auf anderen Datenträgern im OÖLA vorhanden sein (zumindest waren sie in den 1960ern noch dort => in welchem Archivbestand?).

Trotz des umfangreichen Schwunds an historisch interessantem Material gab es zumindest in der Strombauleitung Grein bis in die 1990er nach eigenem Augenschein noch viele historische Karten und Aufzeichnungen. Einige Karten und Pläne stammten aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die meisten aber aus dem späten 19. und 20. Jahrhundert. Infolge der Gründung der „Österreichische Donau-Betriebs-AG“ (ÖDoBAG) sollten zahlreiche Karten und Akten entsorgt werden, die jedoch von einer engagierten Mitarbeiterin gerettet wurden. Dieses Material wurde vom Autor dieser Bibliografie im Zuge der Dissertation zur historischen Entwicklung der Donau im Machland erstmals gesichtet und einzelne Kartenwerke für die computergestützte Rekonstruktion des ehemaligen Donaulaufes verwendet (vgl. Literatur zum Machland, HOHENSINNER, 2008). Nachdem in der Strombauleitung Grein weiteres Archivmaterial entsorgt werden sollte, wurde dieses vom Greiner Historiker Dr. Karl Hohensinner und vom Autor zusammen mit dem bereits zuvor gesicherten Material an das OÖ. Landesarchiv übermittelt (da Bundesarchive kein Interesse zeigten und sich

Teile des historischen Bestandes ohnehin bereits im OÖLA befanden). Für das im OÖLA neu eingegangene Material wurde ein eigener Archivbestand „Strombauleitung Grein“ begründet (siehe Nr. 5 im Kapitel zum Oberösterreichischen Landesarchiv).

Die exemplarisch angeführte Geschichte von der Strombauleitung Grein lässt vermuten, dass sich Ähnliches auch an den anderen Standorten der Wasserstraßendirektion bzw. ÖDoBAG ereignet hat. Auch an anderen Flüssen, wie an der steirischen Enns und an der Salzach wurden in den letzten Jahrzehnten größere Mengen an historisch bedeutsamen Material ausgesondert (mündliche Mitteilungen von Mitarbeitern).

Thüringisches Staatsarchiv Gotha

Im Staatsarchiv Gotha (Schloss Friedenstein, D-99867 Gotha) befinden sich das Machland betreffend zahlreiche Akten im Archivbestand „Lichtenberger Fideikommiss“. Die Herrschaften Wallsee, Ulmerfeld und Erla gehörten zur Herrschaft Greinburg-Wallsee, wozu es von ca. 1865 bis ca. 1900 Akten in Gotha gibt.
(http://www.thueringen.de/ th2/staatsarchive/standorte/gotha/)

Nachfolgend ausgewählte Beispiele:

zahlreiche Kaufverträge und Personalakten

Signatur Nr. 3:	betreffend rechtes Donauufer, Entstehung einer Insel „Neuschütt, Anschwemmung zwischen Neuschütt und Mühlhaufen, stromabwärts gebildete kleinere Inseln 1865, nebst Situationsplan
Signatur Nr. 57:	Dienstpersonal bei dem Schwemmwesen, 1828-1878
Signatur Nr. 122:	Auffindung von Braunkohlen im Ulmerfelder Forstrevier, 1867, 1894
Signatur Nr. 153:	Fischerei-Berechtigung Niederwallsee, Edla, Ulmerfeld, 1862-1880
Signatur Nr. 155:	Verkaufspreise der Feuer- und Nutzhölzer aus dem Wallseer Forst, 1865-1872
Signatur Nr. 156	Uferschutz und Wasserversicherungsbauten 1865-1872
Signatur Nr. 161:	Der Anbau von Maulbeerbäumen in den Wallseer Auforsten, 1868-1869
Signatur Nr. 162:	Die Verwertung des Saalweidenholzes und der dürren Obstbäume in den Wallseer Revieren, 1868-1891
Signatur Nr. 164:	Die Berechnung über Bodenwert und Bodenrente der Waldungen in den Herrschaften Niederwallsee usw. 1869
Signatur Nr. 170:	Die Waldrodungen auf den Herrschaften Wallsee, 1871-1872
Signatur Nr. 175:	Uferschutz- und Wasserversicherungs-Bauten, 1875- 1918
Signatur Nr. 179:	Die Überschwemmungen in den Wallseer Auen, 1876-1897

Signatur Nr. 186: Die Aufstellung des Forstwirtschaftsplanes für die Waldungen der Herrschaften Wallsee usw. 1881-1890

Signatur Nr. 194: Uferschutz und Wasserversicherungs-Bauten, 1890/1892

Institut für Geotechnik (TU Wien)

Am Institut für Geotechnik, Forschungsbereich Ingenieurgeologie, befinden sich zahlreiche topografische und geologische Karten, Artikel und Unterlagen zur Diskussion der Donauregulierung bei Wien und flussab von Wien aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Kontakt: Univ.Prof. Dr. Andreas Rohatsch, Karlsplatz 13, 1040 Wien (Standort: Hauptgebäude im Keller des Instituts)

Historische Literatur

Österreichische Fließgewässer und Wasserbau allgemein

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

BAUMANN, F. (1960): Vorgeschichtliches zum ostalpinen Flußbau. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 42, 52 S. (UB BOKU I-27636/42) (SH: digital/Kopie)

BECKER, W. (1888): Die Gewässer in Oesterreich. Hydrographische Übersichtskarte von Oesterreich, Bd. 1-3, Wien, ÖNB 393517-F.3.Atlas Kar

BECKER, W. (1890): Die Gewässer in Österreich. Daten zur hydrographischen Übersichtskarte, Bd. 1-3, Wien, ÖNB 393517-C-F.Kar

BIRK, E. (1869): Materialien zur Topographie der Stadt Wien in den Jahren 1563 bis 1587. A. Pichler Verlag, Wien. (SH: digital)

CZOERNIG, Freiherr v. (1854): Verwaltungs-Bericht ueber die Ergebnisse des Strassen- und Wasserbaues in Oesterreich während der Verwaltungs-Jahre 1850-1853. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Direction der administrativen Statistik im k. k. Handels-Ministerium, 3. Jg., VII. Heft, S. 1-128 (mit Informationen zu Donau-Regulierungsbauten seit Ende des 18. Jhdts.) (SH: digital/Kopie)

DE LUCA, I. (1785): Wassergeschichte des Landes unter der Enns. 64 S., Wienbibliothek A 9058, UB Salzburg, Mikrofilm im Donauatlas-Archiv WStLA

FISCHER, S. (1890): Die Gesammt-Ursachen der stetigen Erhöhung der Deiche im Unterlaufe der Ströme. Sonderabdruck aus: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, ÖNB 85507-B.Neu.Mag (SH: Kopie)

FRASS, O. (1971): Elementarereignisse im österreichischen Hochmittelalter und ihre Auswirkungen. Unsere Heimat (Niederösterreich), Neue Folge, Bd. 42, Heft 4, S. 155-173.

GRANDI, F. (1811): Von der Regulirung der Flüsse, theoretisch und praktisch dargestellt von Franz de Grandi. Wien, XII, 13, 71 S., 4 Tafeln, ÖNB 568148-B.Alt Mag.

GRUBER, T. (1782): Art, kleinere Flüsse zu messen, und ihre Karten zu verfertigen. Prag, S. 263-280, 1 Tafel, ÖNB 392401-B.5.1782 Alt Mag

HAIDINGER, W. (1847): Betrachtungen über den Eisgang der Flüsse. Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften, Wien, II. Bd., S.278.

HALTER, R. (1916): Eiserscheinungen in fließenden Gewässern. BPA-009626.1 und BPA-009626.22, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1916): Wasserkraftanlagen an schiffbaren Flüssen. BPA-009626.23, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1918): Das zentraleuropäische Wasserstraßennetz. BPA-009626.2, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1925): Die Bedeutung der Wasserstraßen. BPA-009626.9, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1928): Hochwasserkatastrophen. BPA-009626.25, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1932): Die Höchstwasserfrage. BPA-009626.27, Archiv des Technischen Museums Wien

HANDELS- U. GEWERBEKAMMER FÜR OESTERREICH UNTER DER ENNS (1857): Die Benützung der Berge und fliessenden Wasser in nieder-oesterreich für die Landwirthschaft und Industrie: Statistisch-topographischer Bericht. 578 S. mit Informationen zur Nutzung zahlreicher Gewässer und Fischvorkommen

HERBST (1900): Über Flußregulierungen. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 576.

HORN, A. (1886): Ueber den Werth der Wasserstandsbeobachtungen zur Berechnung der Abflussmengen. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1886, S. 352, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1886, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1886

HOSZPOTZKY, A. (1899): Mittheilungen über die derzeitige Schiffbarkeit der Hauptströme und ihrer Nebenflüsse. Die Wirkung der Eisernen Thor-Regulierungs-Arbeiten vom Stanndpunkte der Schiffahrt. Deutsch-Oesterr.Ungar.Verband für Binnenschiffahrt, Verbands-Schriften 50, ÖNB 393545-B 50 Neu.Per

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1937): Schwebstoff- und Geschiebeaufnahmen einiger österreichischer Flüsse. Mitteilungen des Hydrographischen Zentralbüros, Heft 51, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien, ÖNB 653851-C

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1947): Die Pegel in Österreich 1893-1945. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 16, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1946-1948): Niederschlag und Abfluß: Jahresübersicht 1934-1947, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien, ÖNB 745.972-C.Per

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1948): Die Abflußmessungen in Österreich inden Jahren 1881-1945. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 17, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien, ÖNB KS 766.106-C.K

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO, KRESSER, W. (1948): Die Abflußverhältnisse der Donau in Österreich 1893 - 1942. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 19, 112 S., Beilagen, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien, ÖNB KS 765.276-C

(SH: Kopie, teilw. handschriftliche Originalunterlagen von W. Kresser für die Berechnung der Abflüsse)

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1950-1953): Jahrbuch des Hydrographischen Zentralbüros im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft 1948-1950, Bände 56-58, Jg. 1948-1950, Wien, ÖNB 393.102-D.Neu-Per, UB BOKU III-7868

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1958): Wasserstände der österreichischenGewässer vor 1893. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 30, 180 S., Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien, ÖNB 812.931-D.30

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1964): Die Wassertemperaturen in Österreich im Zeitraum 1901-1950. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 37, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien

HYDROTECHNISCHES COMITÈ (1875): Bericht des Hydrotechnischen Comitè's über die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen in den Culturstaaten, Sonderdruck aus: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, nur UB Innsbruck 302.778

HYDROTECHNISCHES COMITÈ (1875): Bericht des Hydrotechnischen Comitè's über die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Bd. 27, Jg. 1875, S. 157-165, UB BOKU III-2396/27 (SH: Kopie)

HYDROTECHNISCHES COMITÈ (1875): Schreiben, mit welchem das Präsidium des Vereins den Bericht des hydrotechnischen Comitè's (über die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen) an die vier verschiedenen Ministerien leitete. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Bd. 27, Jg. 1875, S. 223, UB BOKU III-2396/27

HYDROTECHNISCHES COMITÈ (1881): Zweiter Bericht des Hydrotechnischen Comitè's über die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen in den Culturstaaten. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Bd. 33, Jg. 1881, mit zwei Abbildungen Nr. 16 und 17, S. 73-90, UB BOKU III-2396/33 (SH: Kopie)

ILWOF, F. (1909): Flussregulierungen und Wasserbauten 1772 – 1774. Wien, UB Wien I 361810 (Ziffer 8 kann auch 2 oder 3 sein ?)

KISCH, E. H. (1871): Jahrbuch für Balneologie, Hydrologie und Klimatologie, Wien, ÖNB 156213-B.Neu Mag

K.K. ACKERBAU-MINISTERIUM (1871): Ansuchen des k.k. Ackerbau-Ministeriums um Begutachtung der Verordnung für Anbringung von wasserstandszeichen. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1871, Bd. 23, S. 342, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/23

K.K. ACKERBAU-MINISTERIUM (1872): Ansuchen des k.k. Ackerbau-Ministeriums um Begutachtung der Verordnung für Anbringung von wasserstandszeichen. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1872, Bd. 24, S. 57, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/24

K.K. HYDROGRAPHISCHE LANDES-ABT. F. NIEDER-OESTERREICH (1900 -): Wasserstands-Bericht. Fortlaufend ab 1900, Wien, UB Wien III 360252

K.K. HYDROGRAPHISCHER DIENST IN OESTERREICH (1899): Der Wasserstands-Nachrichtendienst. Heft 19 (?), Wien, UB Wien III 188608 II I (Signatur schwer lesbar)

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1895, 1904, 1909): Vorschriften fürWasserstandsbeobachtungen und Anleitung zur Beobachtung der Wassertemperatur. Vorschriften und Anleitungen, Heft 6, Wien

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1903, 1914): Grundsätzliche Bestimmungen für die Durchführung von Flußkilometrierungen. Vorschriften und Anleitungen, Heft 11 und 23 ?, Wien, UB Wien I 188602 II III.

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1906 - 1911): Jahrbuch des k.k. hydrographischen Zentralbureaus, Jg. 1911: Allgemeines, Donau, March, Mur, Drau, Save, Rhein, Etsch, Küstenland, Elbe, Oder, Weichsel, 12 Hefte, mehrere Gewässer, Jahrgänge 1906 - 1911 auch mit Beiträgen zu anderen Flüssen vorhanden, Kriegsarchiv B IX b 87 gamma

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1918): Das Donau-Gebiet. Wasserstandsbeobachtungen. Jahrbuch des hydrographischen Zentralbureaus im k.k. Ministerium für öffentliche Arbeiten, Nr. 20 (1912), Wien, 306 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. F 40.010/20

KLUN (1863): Flusskarten der Donau und der Theiss. Herausgegeben vom Strassen- und Wasserbau-Departement des k.k. Staatsministeriums. Vortrag gehalten in der k.k. geographischen Gesellschaft am 28. Okt. 1862. Abhandlungen der k.k. Geographischen Gesellschaft, Jg. VII, 1863, Wien (mit Informationen zur Donauregulierung und zu historischen Karten/Vermessungen an größeren Donauzubringern) PDF-Download (SH: digital/Kopie SH 35)

KLUNZINGER, P. (1883): Geschiebeführung in Wasserläufen. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1883, S. 338, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1883, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1883

KLUNZINGER, P. (1886): Beziehungen der Flussregulirungssysteme zu dem Verlaufe der Hochwässer. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1886, S. 10, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1886

KREJCI, H. (2004): Expedition in die Kulturgeschichte des Abwassers. Stadt Wien/MA30 - Wien Kanal (Hrsg.), Wien (SH: digital)

KRESNIK,P.(1892): Hydrologische Tafel zum raschen Ablesen aller bei der Wassermengen-, Geschwindigkeits-, Gefälls- und Querprofilsberechnungen für Flüsse und Canäle zu suchenden Grössen. Wien, ÖNB 135603-B.Neu Per

LANDSTEINER, E. (2001): Trübselige Zeit? Auf der Suche nach den wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen des Klimawandels im späten 16. Jahrhundert. Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 12/2001/2. S. 77-106. (SH: digital)

LAUDA, E. (1899): Übersicht der hydrographischen Verhältnisse Österreichs. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. Wien, S. 18-54 (SH: digital/Kopie)

LUEGER, O. (1885): Entstehung und Verlauf von Hochfluthen. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1885, S. 77, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1885

MITIS, H. (1939): Das Altwasser. Ein Beitrag zur Gewässersystematik. in: THIENEMANN, A. (1939): Archiv für Hydrobiologie Organ der internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie. Band XXXIV. E. Schweitzerbart'sche Verlagsbuch-handlung, Stuttgart. S. 143-153. (SH: digital)

N.N. (1883-1902): Monatliche Uebersichten der Ergebnisse von hydrometrischen Beobachtungen in 50 Stationen der österr.-ungar. Monarchie. Die Wasserhöhe der Donau. Jg. 8-27, UB Wien II 208366 III (Signatur schwer lesbar)

NEWEKLOWSKY, E. (1927): Von den Schoppern. Heimatgaue, Jg. 8, S. 59-68 (SH: digital/ Kopie)

NOSEK, T. (1890): Regulierung, eventuell Schiffbarmachung der Flussläufe .... mit Rücksicht auf die Interessen der Landwirthschaft. Landwirthschafts-Gesellschaft, Wien, (ÖNB 257.846-B.Fid.2,5)

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1898): Die Entwicklung der Flußregulierungen, Boden-meliorationen und Wildbachverbauungen in Niederösterreich 1848-1898. Land- u. Forstwirtschaft Jubiläums-Ausstellung. Wien 1898. Hof- u. Staatsdruckerei, 23 S. UB BOKU Wien; NÖLB 12.746 B u. 8.988 B

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1898): Die Entwicklung der Bodenmeliorationen des Erzherzogthums Österreich unter der Enns in den Jahren 1848 – 1898 und die Beschreibung der diesbezüglichen Ausstellungsobjekte. Hof- u. Staatsdruckerei, Wien, 60 S., NÖLB 6.398 C

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1918): Die Arbeiten des Landes Niederösterreich auf dem Gebiete des Wasserbaues in den Kriegsjahren 1914 bis 1917. 13 S. + 8 Verzeichnisse, NÖLB 9.601 B; NÖLA N 206

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1913): Die Entwicklung des Wasserbaues, der Flußregulierungen und Wildbachverbauungen im Erzherzogtum Österreich unter der Enns. Internationale Baufach-Ausstellung Leipzig.

ÖLWEIN, A. (1879): Flussregulirungen. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Jg. 1879, Bd. 4, S. 153, 157, 161, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1879, Bd. 31, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/31

ORTVAY, T. (1883): Zur Frage der wasserabnahme in Ungarn. Eine hydro-historische Studie. Sonderdruck aus: Pressburger Zeitung, ÖNB 27499-B.Neu Mag

PACHER, A., v. (1889-1892): Kritische Studien auf dem Gebiete der Stromregulirung. Normalbreite, Inundationsgebiet und Schutzdämme. Wien, ÖNB 80632-B.Neu Mag.

PUTZINGER (1922): Wasserkraftnutzung und Geschiebeführung. Die Wasserkraft (München), S. 310.

PUVIS, J. (1847): Über die Eindämmung fliessender Gewässer. Wien, ÖNB 19826-B. Alt Mag.

RAAB, F.A., Ritter v. (1770/71): „Gründlicher Unterricht über das Geschäft der Schiffbarmachung der Flüsse in den k. k. Erbstaaten, welches unter keiner der vorhergehenden Regierungen ... bis auf die Zeiten ... Maria Theresias und Josephs II. ... mit wahrer Aufmerksamkeit einzuleiten angefangen worden ...“, zitiert in SLEZAK, F. (1975), S. 68-69, Hofkammerarchiv HS 317, S. 1-114, (Raab war der große Vordenker überregionaler Schiffahrtsverbesserungen)

RAAB, F.A., Ritter v. (1770/71): „Das Werk von der Verbesserung der Schiffahrt in den k. k. erbländischen Flüssen.“, zitiert in SLEZAK, F. (1975), S. 68-69, Hofkammerarchiv HS 317, ab S. 115 mit neuer Nummerierung beginnend, HS 318 (Exemplar für k. k. Majestäten),(Raab schlägt die Errichtung einer Navigationsdirektion vor, mit genauer Beschreibung des erforderlichen Personals; HS 317, Hauptteil)

RIEDIGER (1936): Die staatlichen Maßnahmen auf dem Gebiete der Gewässerregulierungen, den gegenwärtigen Stand dieser Maßnahmen und die Rentabilität der Wasserbauten. Wasserwirtschaft und Technik, S. 373.

RIEDIGER (1949): Tätigkeitsbericht über die seit Beginn 1945 durchgeführten Gewässerregulierungen. Österreichische Wasserwirtschaft, S. 8.

SCHAFFERNAK (1924): Die Wirkungen des Ausbaues von Großwasserkraftanlagen auf das Flußregime, Die Wasserwirtschaft, S. 259, 274.

SCHAFFERNAK (1930): Der Einfluß der Koppelung von Flußsystemen auf das Geschieberegime, Die Wasserwirtschaft, S. 314.

SCHMIDL, A. (1852): Oesterreichische Vaterlandskunde. Verlag W. Braumüller, Wien, mit Informationen zu den Flüssen Österreichs, der Donau generell, den Struden bei Grein, 193 S.

SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN (1899): Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. Separatabdruck aus dem zur Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. herausgegebenen Werke: „Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft und ihrer Industrien 1848 bis 1898“. Perles, Wien, 160 S. (SH: digital teilw./Kopie teilw.)

SEMSCH (1936): Die Regulierung der wichtigsten Grenzgewässer Österreichs. Wasserwirtschaft und Technik, S. 280.

SILBERSCHLAG, J.-E. (1756): Abhandlungen vom Wasserbau an Strömen. Leipzig, 2 Bl., 246 S., 13 Tafeln, ÖNB 568220-B.Alt Mag.

SONKLAR, K. (1883): Von den Ueberschwemmungen. A. Hartleben's Verlag, Wien, Pest, Leipzig.

STINI (1923): Wasserkraftausnützung und Schlammstofführung der Gewässer, Die Wasserwirtschaft, S. 152, 169.

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1851): Einiges über Wasserstands- (Pegel-) Beobachtungen und deren Aufzeichnung. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 7. Bd., 12 S., 1 Tafel, S. 745-756, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Sign. 300.000; UB Wien I 147478 (SH: digital/Kopie)

TRATTNER (1785): Wohlbewährte Fischgeheimnisse oder deutlicher Unterricht von der großen Nutzbarkeit der Fischerey wie auch von der Natur und Eigenschaft der Fische ..., Wien. 314 S., ÖNB 244048-B.Alt Mag.

VAS, O. (1933): Grundlagen und Entwicklung der Energiewirtschaft Österreichs. Offizieller Bericht des österreichischen Nationalkomitees der Weltkraftkonferenz. Ergänzungsband 1930-1933, 85 S., beinhaltet neben allgemeinen Themen zur Energieversorgung auch Informationen zum damaligen Stand der Wasserkraftwerke in Österreich, Standort Original? (SH: digital tlw.)

VODICKA, W. (1883): Ermittlung von Hochwassermassen. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1883, S. 215, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1883, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1886

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1886): Die Aufgaben der Gewässer-Regulirung und Wildbach-Verbauung in den österreichischen Alpenländern. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1886, S. 154, 155, 180, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1886, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1886

WEX, G., Ritter v. (1858): Verbauung von Gebirgsbächen. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1858, Bd. 10, S. 13, ÖNB, UB BOKU III-2396/10

WEX, G., Ritter v. (1873): Über die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen, bei gleichzeitiger Steigerung der Hochwässer in den Cultur-Ländern. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1873, Bd. 25, mit 7 Abbildungen Nr. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, S. 23-30, 63-76, 101-119, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/25 (SH: Kopie)

WEX, G., Ritter v. (1875): Ueber die Abnahme der Wässer in den Quellen, Flüssen und Strömen bei gleichzeitiger Steigerung der Hochwässer in den Culturländern. Vortrag gehalten am 24. 2. 1875, aus: Schriftenreihe des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Bd. 15, Jg. 1874/75, mit Pegeldaten bei der Wiener Taborbrücke von 1826-1871 und charakteristische Wasserstände, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien, ebenso Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. ?, ÖNB 395510-D.Neu.Per (SH: Kopie)

WEX, G., Ritter v. (1879): Zweite Abhandlung über die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen, bei gleichzeitiger Steigerung der Hochwässer in den Cultur-Ländern. aus: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Heft VI-IX, Jg. 1879, Bd. 31, S. 93-99 und 125-144, 6 Beilagen, ÖNB 395510-D.Neu.Per (SH: Kopie)

Donau allgemein

ABERLE, A. (1974): Nahui, in Gotts Nam! Schiffahrt auf Donau und Inn, Salzach und Traun. Rosenheimer Verlagshaus, 183 S., Sign. 13647, Techn. Museum Wien

ALT, J. (1820): Donau-Ansichten vom Ursprung bis zum Ausflusse ins Meer. Nach der Natur und in Stein gezeichnet.Wien, 40 Bl., Wienbibliothek Rathaus C 86774

ALT, J. (1838): Die Donau vom Ursprung bis Belgrad. 71 Ansichten nach der Natur. Neue Auflage der malerischen Donaureise. 32 S., 71 Bl., Wienbibliothek Rathaus D 56518

ARENSTEIN, J. (1848 o. 1849): Eis-Verhältnisse der Donau. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefakten-Kunde, Jg. 1848 o. 1849 (?), S. 361-363.

ARENSTEIN, J. & HAIDINGER, W. (1850): Beobachtungen über die Eisverhältnisse der Donau 1847/48 – 1849/50. 23 S., UB I 274.028, ÖNB 548222-B. Neu Mag.

BARTH-BARTHENHEIM, J.L.E. v. (1829): System der österreichischen administrativen Polizey. Mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. (mit rechtlichen Bestimmungen zur Donauschifffahrt generell, Uferbewirtschaftung, Wasserbau, Regulierung, Treppelwege, Hochwasservorschriften, Wiener Donaukanal, Wiener Gewässer, March, Erstellung Stromkarten, Eigentum neu entstandener Inseln u. Uferbereiche, Fischerei, etc.; PDF in Google Books) (SH: digital/Kopie teilw.)

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

BAUMGARTNER, J. (1857): Bericht über die Bereisung der Elbe, Rhein und Donau zur Erhebung von Schutz und Regulierungsbauten, Handschrift mit kolorierten 15 Handzeichnungen, AVA Kartensammlung 1826

BAUMGARTNER, J. (1862): Die Regulierungsbauten an der Donau in Oberösterreich. Förster's Allgemeine Bauzeitung, Jg. 27, S. 83-93 (SH: digital/Kopie)

BIRKEN, S. (1664, 1684, 1686, 1694): Der Donau-Strand mit allen seinen Ein- und Zuflüssen, angelegenen Königreichen, Provinzen, Herrschafften und Städten, auch derers selben alten und neuen nahmen vom Ursprung bis zum Ausflusse: in dreyfacher Landmappe vorgestellet, auch samt Kurtzer Verfassung einer Hungar-U. Türkischen Chronik und ..., Nürnberg, sehr kleines Format mit Stichen, 320 S., 231 S. bzw. 392 S., 5 Kt., NÖLB 2.846 A; OÖLA H 704/3; Wienbibliothek Rathaus A 14221, A 55458 und A 10291, Original auch bei DI Christoph Matschnig (SH: digital)

BIRKEN, S. (1704): Neu vermehrter Donau-Strand. Mit allen seinen Ein- und Zuflüssen, angelegenen Königreichen, Provintzien, Herrschafften und Städten, auch derselben alten und neuen Namen vom Ursprung biß zum Ausflusse... vorgestellet; Auch mit einer kurtz-verfasten continuirten Hungarisch- und Türckischen Chronick. 440 S., Wienbibliothek Rathaus A 216748

BLUMENBACH, W. C. W. (1835): Neueste Landeskunde von Oesterreich unter der Ens. Zweiter Band, 356 S. (mit Informationen zu Schifffahrtshindernissen und zur Schifffahrt generell)

BÖCK (1929): Die Umbildungen des Strombettes der Donau. Die Wasserwirtschaft, S. 518, 534, 545.

BÖHM, G. u.a. (2012): 175 Jahre Donaudampfschifffahrt im Raum Ybbs. Historische Beiträge zur Stadt Ybbs.Kulturverein OKAY – Offene Kultur Aus Ybbs (Hrsg.), 376 S., beinhaltet auch zahlreiche Ibnformationen zur Schifffahrt auf der Donau generell (SH: original)

BÖMCHES (1865): Donauregulierung. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 40.

BÖMCHES (1894): Die Donau von Regensburg bis Turn-Severin in ihrem heutigen Zustande. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 342, 352, 357, 370.

BRANDL, L. (1920): Die Regulierung der Donau als Schiffahrtsstraße. Vortrag, gehalten am 6. Feburar 1920 im Zentralverein für Fluß- und Kanalschiffahrt. Die Wasserwirtschaft, Heft 4, 5 und 6, S. 47, 51, 59, 71; Techn. Museum Wien, Sign. SA 2548; ÖNB 541666-B Neu.Mag.

BRANDL, L. (1924): Die Bedeutung der Donauregulierung für den Schutz des Uferlandes. Die Wasserwirtschaft, Nr. 7 u. 8, S. 123, S. 143.

BRANDL, L. (1927): Die Entwicklung der Schiffahrtsstraße der Donau. Die Wasserwirtschaft, S. 546.

BRANDL, L. (1927): Der Großschiffahrtsweg Rhein-Main-Donau und die österreichische Donaustrecke. Die Wasserwirtschaft, Jg. 1927, Heft 4.

BREUNINGER, F. W. (1719): Fons Danubii et naturalis. Die Ur-Quelle des Welt-berühmten Donau-Stroms welche in dem Herzogthum Würtenberg/ und nicht zu Don-Eschingen/wie bißhero darvor gehalten worden/ zu seyn gründlich behauptet wird/ und von ..annen der Fluß/ als von seinen wahren und eigentlichen Ursprung an/ bis zu seinen Ostiis und Aueflüssen unter mancherley Anmerkungen/ neben verschiedenen Pr..liminarien/ ..., Tübingen, 388 S. (beinhaltet auch Informationen über die Schifffahrtshindernisse im Greiner Struden; PDF-Download Google Books).

BUNDESMINISTERIUM F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT (1932): Der Eisstoß an der österreichischen Donau im Winter 1928/29. Die Wasserwirtschaft 1932, 9, 10, UB Wien II504.002 (?)

BUNDESSTROMBAUAMT (1934): Die Gefällsverhältnisse der Österreichischen Donaustrecke. Nach den amtlichen Daten berechnet. (mit Höhenkoten des theoretischen Nullwassers und des Regulierungsniederwassers), Archiv der via donau

CERNY, A. (1938): Zur Frage der limnologischen Erforschung der Donau. Jubiläumsfestschrift „Grigora Antipa, Hommage ŕ son oeuvre“, Bukarest, 133-148.

CLUB DER LAND- UND FORSTWIRTHE IN WIEN (1884): Denkschrift über den Ausbau der Wasserstrassen in Österreich und über den Bau eines Donau-Oder-Kanals. Wien, NÖLB 4.708 C

COPPIETERS DE TERGONDE, R. (1881): Neu projectirte Canalbauten, Schiffahrtsverbindungen durch Ausbau eines Donau-Oder-, San-Dniester- und Moldau-Elbe - Donau - Canals, und deren volkswirtschaftliche Bedeutung für Oesterreich-Ungarn. Wien, 19 S., 1 Bl., Wienbibliothek Rathaus A 41548

C.S.D.M. (ca. 1724): Theatrum Danubii. Schauplatz des Donau-Stroms. Das ist Unterschidliche angenehme Prospecte von Schlössern, Kirchen, Clöstern usw., welche sich auf der Reise von Augspurg nach Wienn an der Donau liegend praesentiren. Bildband mit 62 Bl., Wienbibliothek Rathaus D 42390

CSEKO, G. & HAYDE, L. (2004): Danube Valley. History of Irrigation, Drainage and Flood Control. ICID CIID International Commision on Irrigation and Drainage, New Delhi. (SH: digital tlw.)

CZOERNIG, Freiherr v. (1854): Verwaltungs-Bericht ueber die Ergebnisse des Strassen- und Wasserbaues in Oesterreich während der Verwaltungs-Jahre 1850-1853. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Direction der administrativen Statistik im k. k. Handels-Ministerium, 3. Jg., VII. Heft, S. 1-128 (mit Informationen zu Donauregulierungsbauten seit Ende des 18. Jhdts.) (SH: digital/Kopie)

DANUBIUS (1885-1908): Organ für den Verkehr und für die wirthschaftlichen Interessen der Donauländer. Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB II16412) (wöchentlich erfasst: Wasserstände, Schiffsverkehr Struden und Wien, usw.)
Die Seehöhen der Donaupegel. (I. Jahrg. 1885, Heft 2, S. 12) (SH: Kopie SH 42)
Kilometrirung der Donau. (siehe RIEDEL, J.) (SH: Kopie SH 42b)
Zur Donau-Statistik. (siehe LORENZ–LIBURNAU, J., Ritter v.) (SH: Kopie SH 49)

DEIMEL, K. (1988): Die wissenschaftliche Erforschung der Donau durch die Bundesanstalt für Wassergüte, Wien-Kaisermühlen, und ihre Vorgängerinstitute - eine Bibliographie. Wasser und Abwasser Bd. 32 , 179-198.

DEINHARDSTEIN, J. L. (1830): Worte des Dankes der durch den Eisgang der Donau in der Nacht vom 28. Februar auf den 1. März Verünglückten an ihre Wohlthäter. In Musik gesetzt von Conradin Kreuzer. 2 Bl., Wienbibliothek Rathaus A 15190

DEUTSCH, J. (1877): Die Ueberschwemmungen und ihre Ursachen, subjective Anschauungen über die Donau-Regulierung bei Wien 1876. Vortrag gehalten ... von J. Deutsch. 85 S., 3 Tafeln, UB Wien II 24911; Wienbibliothek Rathaus B 3681

DIELHELM, J. H. (1785): Antiquarius des Donau-Stroms oder ausführliche Beschreibung dieses berühmten Stroms, von seinem Ursprung und Fortlauf bis er sich endlich in das Schwarze Meer ergießet; nebst aller daran liegenden Festungen, Städten, Marktflecken, Dörfern, Klöstern und hineinfallenden Flüssen bis ins verflossene 1784. Jahr accurat beschrieben. Zum Nutzen der Reisenden und anderen Liebhabern zusammen getragen und ans Licht gestellt von J. H. D. Mit zwey Landkarten. Frankfurt/Main, 878 S., NÖLB 2.848 B; OÖ Landesmuseum I 9883; Wienbibliothek Rathaus A 51999 (SH: digital)

DOLL, A. (1792): Uiber die österreichische Handlung nach der Donau abwärts, in das schwarze und mittels desselben in das mittelländische Meer und das Ausland. Ihre Vortheile für den Handelsmann und den Staat. 48 S., Wienbibliothek Rathaus A 104665

DONAU-REGULIERUNGS-COMMISSION (1897): Stromschaufahrt der Donauregulirungs-Commission am 16. und 17. August 1897. Wien, 9 Bl., Wienbibliothek Rathaus B 259580

DORFMEISTER, K. (2016): Energieträger Donau – Strom aus dem Strom. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 179-186. (SH: original)

DÖRFLINGER, J. (1988): Die österreichische Kartographie im 18. Und zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Wien

DOSCH, F. (2009): Bilder der Schifffahrt. 180 Jahre Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Sutton Verlag, Erfurt, 136 S.

DOSCH, F. (2014): Kraftwerksprojekte an der Donau in Österreich 1909-1930, basierend auf Publikationen der DoKW (SH: digital)

DROZYSKI, J. (1882-1891): Almanach für die Erste k.k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Wienbibliothek Rathaus A 198987

DÜRIEGL, G. (1996): Die Donau. Sonderausstellung 213. 1000 Jahre Österreich, eine Reise. Katalog zur Ausstellung des Historischen Museum der Stadt Wien im Schottenstift auf der Wiener Freyung 23. 5. – 29. 9. 1996, 227 S., Sign. 19336 PP 2.Ex, 19336 PP, Techn. Museum Wien

EITZINGER, J., FORMAYER, H., HEILIG, M. & KUBU, G. (2009): Historische Klimaentwicklung in Niederösterreich – Hochwasser (Endbericht). Studie erstellt im Auftrag der NÖ. Landesregierung. 41 S. (SH: digital)

ENDER, T. (1841): Die Wundermappe der Donau oder das Schönste und Merkwürdigste an den Ufern dieses Stromes in seinem Laufe durch die österr. Staaten. 258 S. + 36 Stahlstiche, Wienbibliothek Rathaus B 17298

ERBEN, R. & BRANDL, L. (1923): Das Donauhafenprojekt. Die Wasserwirtschaft, S. 81, 92, 105.

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFAHRTS-GESELLSCHAFT (1881): Denkschrift der l.k.k. priv. Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft zur Erinnerung ihres 50jährigen Bestandes. Wien, 95 S., Wienbibliothek Rathaus B 3897

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFAHRTS-GESELLSCHAFT (1895): Die Donau von Passau bis zum schwarzen Meer. Wien, 80+46 S., Wienbibliothek Rathaus A 175168

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFAHRTS-GESELLSCHAFT (1898): Die Donau von Passau bis zum schwarzen Meer. Den Freunden der Donau gewidmet von der I. K.K. Priv. Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft. Wien, 128 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 7212/1898

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT (1902): Die Donau von Passau bis zum schwarzen Meere. Den Freunden der Donau gewidmet von der I. K.K. Priv. Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft. Wien, 156 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 7212/1902

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT (1916): Die Donau von Passau bis zum schwarzen Meere. Den Freunden der Donau gewidmet von der I. K.K. Priv. Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft. Wien, 157 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 7212/1916

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT (1928): Stromtiefenverhältnisse auf der Stromstrecke Passau – Wien. Wien

EYTH, M. (1884): Bemerkungen über die Frachtschiffahrtsangelegenheiten auf der oberen Donau. Wien, 37 S., Wienbibliothek Rathaus C 4798

EYTH, M. (1884): Aktenstücke, betreffend die Kettenschiffahrt auf der oberen Donau. Donau-Verein, Wien, 37 S., 5 Tafeln, UB Wien III 4827; NÖLB 4.029 B; Wienbibliothek Rathaus C 4797 und C 21710

FÄNNER, G. (1888): Ueber den Eiststoss der Donau. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1888, S. 162, 301, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1888, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1888

FINK, M. (1828): Aus der reichhaltigen Geschichte der Familie Fink in Braunau am Inn. Selbstbiografie, Separatdruck der „Neuen Warte am Inn“ (o. J.), veröffentlicht in MEISSINGER, O. (1975) (umfangreiche Darstellung aus dem Leben eines erfolgreichen Schiffmeisters)

FORGACH, L., Freiherr v. (1848 o. 1849): Die schiffbare Donau zwischen Ulm bis in das Schwarze Meer. Wien, 48 S., Universitätsbibliothek Wien (UB I 253919); Wienbibliothek Rathaus A 2738 (SH: Kopie SH 36 teilw.)

FORGACH, L., Freiherr v. (1848 o. 1849): Eisgang der Donau im Jahre 1848. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefakten-Kunde, Jg. 1848 o. 1849 (?), S.190-197.

FORGACH, L., Freiherr v. (1848): Beobachtungen über den Eisgang der Donau. Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften, 6. Bd., S. 190.

FORGACH, L., Freiherr v. (1849): Die schiffbare Donau zwischen Ulm bis in das Schwarze Meer. Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB I 67718), ÖNB 34.758-B.Alt Mag und 225.379-C. Alt Mag

FORSTER, A.E. (1939): Neuere hydrographische Daten über die Donau. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, S. 227-232, ÖNB 390.827-B.Kar, UB BOKU I-21740/82 (SH: digital)

FORSTNER, A. K. (1994): Die Donau im Laufe der Zeit. Österreichs großer Fluß im Spiegel der Landkarten. Österreichische Donaukraftwerke AG, Wien (KA B IX b 140-160 und ÖNB 1443827-C.Kar-)

FÖRSTER, C. F. (1850): Verhandlungen der Donau-Regulirungs-Commission. Försters Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1850, S. 41-137.

FRANTZ, A. (1966): Die Radioaktivität in der Donau. in: Limnologie der Donau (Hrsg. Liepolt, R.) Lfg. 2, 84-96.

FRANTZ, A. (1967): Die Radioaktivität in der österreichischen Donau. Archiv für Hydrobiologie Supplementband XXX (Donauforschung), s: 340-363.

FRAUENDIENST, H. (1935): Unsere Donau. Landschaft, Geschichte, Schiffahrt und Technik. Bücher der Heimat, 5, Wien, 86 S., Sign. 7404, Techn. Museum Wien

FEREBERGER, A. (1896): Erinnerungen an die Zugschiffahrt. unveröffentlichte Handschrift, Linz; veröffentlicht in veränderter Form von NEWEKLOWSKY, E. (1948) in Oberösterreichische Heimatblätter, Heft 2, S. 142-152 (PDF-Download forum oö geschichte).

FRITSCH, C. (1864): Die Eisverhältnisse der Donau in Österreich ob und unter der Enns und Ungarn: in den Jahren 1851/52 bis 1860/61. Vorgelegt in der Sitzung am 8. October 1863: Auszug aus einer für die Denkschriften bestimmten Abhandlung; Sonderabdruck aus dem XLVIII. Bande der Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, 124 S., NÖLB 89489 C (SH: digital/Kopie)

FRITSCH, C. (1874): Die Eisverhältnisse der Donau im Lande Österreich ob und unter der Enns 1868/9 – 1872/3. 33 S., 2 Tafeln, UB Wien I 416140.

GAISBERGER, J. (1858): Altertümer aus dem Strombette der Donau. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum XVIII, 155-176 (PDF-Download Biologiezentrum Linz (SH: digital)

GAMST, M. (1960): Die Donau. Ein Verzeichnis des in der Bibliothek des Institutes für Weltwirtschaft an der Universität Kiel vorhandenen einschlägigen Schrifttums. Aus Anlaß der 4. internationalen Hochschulwoche ... zusammengestellt von Max Gamst und Gerhard Teich. München, UB Wien I 707.316/2.

GEROLD, C. (1838): Pittoreske Donaufahrt von Ulm bis Konstantinopel. Eine romantisch-malerische Schilderung der merkwürdigsten Ortschaften, Schlösser, Burgen, der schönsten Gegenden und Fernsichten an der Donau, wie auch der gefährlichsten Stellen dieses Flusses, nebst einer Übersicht der Dampfschiffahrt auf demselben. Ein Handbuch für Donaureisende. 256 S., Sign. 1689, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus A 18614

GIGNOUX, A. C. & FREY, J. M. (1782): Hundert Ansichten und Gegenden an der Donau von A. Ch. GIGNOUX auf seinen Reisen von Augsburg nach Wien gezeichnet und von J. M. FREY in Kupfer radiert. Augsburg, 100 Bl., Wienbibliothek Rathaus D 43653

GOTT BUNDSCHUE, J. v. (1815): Reise auf der Donau von Ulm nach Wien: von da über Salzburg und durch das nördliche Tirol nach Kempten, gemacht im September und Oktober 1814. Kempten, 324 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 5177

GÖBL, M. (2008): Die Anfänge der Dampfschifffahrt auf der Oberen Donau. Diplomarbeit an der Universität Wien, 90 S., UB Wien II 1.454.961 (SH: digital/teilw. Kopie)

GÖTSCHMANN, D. (2016): Länder, Staaten und Mächte des Donauraumes im 19. und 20. Jahrhundert. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-

Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 13-28. (SH: original)

GÖTZ, M.P. (1787): Ausführliche Beschreibung von den erschröcklichen Uiberschwemmungen, welche durch den angeloffenen Salzachstrom in Salzburg, und durch die sich ausbreitende große Donau in den nahe liegenden Oertern Wiens ienseits der Brüken erfolget sind. 4 S., Bayerische Staatsbibliothek Sign. 4 Germ.sp. 382,29#Beibd.1 (SH: digital)

GÖTZ, W. (1882): Das Donaugebiet mit Rücksicht auf seine Wasserstrassen. Stuttgart, 481 S., Wienbibliothek Rathaus A 56290

GRASSAUER, F. (1879): Die Donau. Wien, 144 S., Wienbibliothek Rathaus A 289043

GRENGG, R. (1911): Der Einfluss der Donauregulierung in Nieder-Oesterreich auf die Herabminderung der Eisstossgefahren. Verbands-Schriften des Deutsch-Oesterr.-Ungar. Verbandes für Binnenschiffahrt, 52, UB Wien I 225686; Wienbibliothek Rathaus Sign. A 56364

GROSS-HOFFINGER, A. J. (1830): Reisetaschenbuch für Donaufahrer oder geographisch-historische Schilderung alles Merkwürdigen an den Ufern des Donaustromes, von seinem Ursprunge. Wien, 167 S., 5 Kupferstiche, 1 Stromkarte in 12 Blättern, Wienbibliothek Rathaus K 39636

GRÖßING, H. (1967): Die „Erste“ Donaudampfschiffahrtsgesellschaft. Wiener Geschichtsblätter, 22. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 133-139 (SH: digital)

GRUBER, B. (1993): Die Geschichte der Donau. Ein Spiegelbild der geologischen Entwicklung des Alpenvorlandes. Oberösterreichische Geonachrichten, Jg. 8, S. 23-30 (SH: digital)

GÜNTHER, S. (1916): Die Donau in verkehrsgeographischer und weltwirtschaftlicher Bedeutung. Sonderabdruck aus der Geographischen Zeitschrift. Bd. 22, Heft 5, S. 233-249.

GÜTTENBERGER, H. (1924): Die Donaustädte in Niederösterreich als geographische Erscheinungen. Landeskundliche Bücherei, Österreichischer Schulbücherverlag, 248 S. mit Kartenbeilagen, mit Informationen zu verschollenen Orten an der Donau in NÖ.

HABSBURG-LOTHRINGEN, Rudolf, Erzherzog v. (1878): Fünfzehn Tage auf der Donau. 310 S., Wienbibliothek Rathaus A 14388

HAIDINGER, W. (1849): Ueber das Eis der Donau in dem gegenwärtigen Winter 1848 – 1849. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 2. Bd., S. 24-29, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Sign. 300.000 (SH: Kopie)

HAIDINGER, W. (1848 o. 1849): Eis-Decke der Donau. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefakten-Kunde, Jg. 1848 o. 1849 (?), S.142-148 und S. 489 im Jg. 1849, mit kurzen Infos zu Eiststößen auf der deutschen Donau und Inn (SH: digital/Kopie nur S. 489)

HAIDINGER, W. (1859): Bericht über die Eisdecke der Donau in Ungarn im Winter und ihren Bruch im März 1858 nach den Mittheilungen des Herrn k. k. Landes-Baudirectors und Ritters Florian Menapace in Ofen. Wien, 8 S. u. Karten, Wienbibliothek Rathaus B 5937

HALTER, R. (1897): Sonderverfahren an der Donau. BPA-009626.29, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1913): Großwasserkraftanlagen und Geschiebeführung. BPA-009626.11, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1915): Die Ausnützung der Wasserkräfte und ihr Zusammenhang mit Hochwasserschutz, Landeskultur und Schiffahrt. Vortrag des Vereins zur verbreitung naturwissenschaftlicher kenntnisse in Wien. BPA-009626.3, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1916): Die Donau als Verkehrsstraße und Kraftquelle. BPA-009626.5, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1927): Die Donauinteressen Oesterreichs und der übrigen Donaustaaten. BPA-009626.15, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1927): Leitlinien für die Lösung der Donaufragen. BPA-009626.6, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1928): Hochwasserkatastrophen. BPA-009626.25, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. & SCHAFFERNAK, F. (1926): Beitrag zur Frage der Ausgestaltung der Donau als Kraftwasserstraße. BPA-009626.8, Archiv des Technischen Museums Wien

HAUKE, E. (2001): Donaureise in alter Zeit. Der Strom und seine Dampfschiffe auf alten Ansichtskarten. Ein historischer Bildband von Regensburg bis zum Schwarzen Meer. Wien, 248 S. + Karten, Sign. 21887, Techn. Museum Wien

HEIDERICH, F. (1916): Die Donau als Verkehrsstrasse. 55 S. mit Kartenbeilage, Original bei DI Christoph Matschnig, Wien.

HEKSCH, A. F. (1881): Die Donau von ihrem Ursprung bis an die Mündung. Eine Schilderung von Land und Leuten des Donaugebietes. A. Hartleben's Verlag, Wien, Pest, Leipzig, 791 S. mit Kartenbeilage, S. 250-251 mit Informationen zum „G'sinkerts" bei Wallsee; Wienbibliothek Rathaus A 14345 und A 225524; Original auch bei DI Christoph Matschnig, Wien (SH: digital)

HEKSCH, A. F. (1894): Illustrierter Führer auf der Donau von Regensburg bis Sulina. A. Harteleben's Verlag, Wien, 102 S., Wienbibliothek Rathaus A 65485

HELM (1880): Donau-Album. 48 Original-Photographien der Donau-Ufer vom Ursprung bis zur Mündung. Wien.

HELZMANOVSKI, H. (1951): Die Entwicklung der Darstellung des Donaulaufes bis zum Eisernen Tor in der Kartographie Österreichs. Dissertation, Wien, Nationalbibliothek (ÖNB 809.802-C.K.)

HERBST, A. (1901): Fortschritte in der Ausbildung der Fahrrinne in der österreichischen Donau. Deutsch–Oesterreichischer–Ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Verbands–Schriften, Neue Folge, Nr. VIII, Berlin, 72 S., UB I 225686; Sign. 4354/56, Techn. Museum Wien (SH: Kopie SH 46 teilw.)

HERBST, A. (1902): Ausbildung der Fahrrinne in der österreichischen Donau. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 131.

HERLACHER, A. R. (1881): Die Messungen in der Elbe und Donau: Und die hydrometrischen Apparate und Methoden des Verfassers. veröffentlicht von A. Felix, 61 S. (aus Google Books; ist Herlacher ident mit jenem Harlacher, von dem WEX schreibt, dass er als einer der ersten an der Wiener Donau Fließgeschwindigkeitsmessungen vornahm?)

HOFFMANN, J. (1688): Die Donau der Fürst aller europäischen Flüsse. Nürnberg, 48 S., 28 Karten, Wienbibliothek Rathaus A 13819

HOHBERG, W. H. v. (1682): Georgica Curiosa oder Adeliges Land- und Feldleben. 12 Bd., Wolf Helmhard von Hohberg war Herr auf Schloss Rohrbach bei Stadt Haag und schreibt in einem der Bände ein Loblied auf die Vorzüge der Donau-Auen mit ihrem Wild- und Fischreichtum. zitiert in: PELZL, L. (1973): Die Donau und ihre Landschaft in unserem Bezirk. Heimatkundliche Beilage zum Bezirksblatt Amstetten, Nr. 20; ebenso in: VEICHTLBAUER, O.: Staustufen (Hrsg. Gesamtwerk ?) (SH: digital)

HOHENSINNER, S. & JUNGWIRTH, M. (2009): Flussmorphologische Charakteristik der Donau – historische Perspektive. Österreichische Ingenieur- u. Architekten-Zeitschrift, 154 (1-6), S. 33-38. (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S. & JUNGWIRTH, M. (2016): Die unbekannte dritte Dimension: Geländehöhen, Gewässertiefen und Dynamik österreichischer Donaulandschaften vor der Regulierung. Österreichische Wasser- u. Abfallwirtschaft, 68 (7), S. 324-341. Open-Access-Download unter: http://link.springer.com/article/10.1007/s00506-016-0323-6?wt_mc=Internal.Event.1.SEM.ArticleAuthorAssignedToIssue (SH: original/digital)

HORVATH, A. v. (1867): Critique über die 1. kais. kön. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Budapest, 139 S., Wienbibliothek Rathaus A 125116

HORVÀTH, S. (1966): Der Zusammenhang zwischen der Morphologie der Flüsse und deren Eisverhältnissen – dargestellt am Beispiel der Donau. Mitteilungsblätter des Hydrographischen Dienstes in Österreich, Nr. 43, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1904): Das Längenprofil des österreichischen Donaustromes nach dem Stande vom Jahre 1904. Beiträge zur Hydrographie Österreichs Nr. 8, 21 S. u. Karten, Wienbibliothek Rathaus Sign. C 176.406 (erwähnt in SCHMAUTZ et al., 2000).

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (1937): Schwebstoff- und Geschiebeaufnahmen einiger österreichischer Flüsse. Mitteilungen des Hydrographischen Zentralbüros, Heft 51, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien, ÖNB 653851-C (SH: Kopie)

HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO, KRESSER, W. (1948): Die Abflußverhältnisse der Donau in Österreich 1893-1942. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 19, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien, ÖNB 765.276-C, UB Wien II 561.797 (SH: Kopie)

INTERNAT. BINNENSCHIFFFAHRTS-CONGRESS (1886): Monographien der Donau und der Elbe ... Unter dem Protektorate des Kronprinzen Erzherzog Rudolf. Kongreßbericht. Wien, 176 S., Wienbibliothek Rathaus B 18145

INTERNAT. DONAU-KOMMISSION (1932): Die Donau, ihre wirtschaftliche und kulturelle Mission in Mittel- und Osteuropa. Wirtschaftszeitungs-Verlagsgesellschaft, Wien.

ITZELES, L. (1878): Die Verkehrshemmnisse auf der Donau. Wien, NÖLB 4.704 B

ITZELES, L. (1880): Die Regulirungskosten der Donau. Vortrag gehalten am 6. Dec. 1879 im „Wiener kaufmännischen Verein“. Wien, 15 bzw. 28 S., NÖLB 4.704 B; ÖNB 182023-B Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus B 176422 und A 42298

ITZELES, L. (1883): Donauregulirung und Kettenschifffahrt. Zwei Referate erstattet von Louis Itzeles an den nö. Gewerbeverein. Wien, 36 S., ÖNB 61781-B Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus B 176402

JANITSCHEK, F. & SUPPAN, C. V. (1884): Materialien und Bausteine zu einem technisch-nautischen Wörterbuch für Donauschiffer. Almanach für die Erste k.k. private DDSG, Wien

JELLINEK, G. (1884): Österreich-Ungarn und Rumänien in der Donaufrage. Wien, 54 S., Wienbibliothek Rathaus A 62066

JUNGWIRTH, M., HAIDVOGL, G., HOHENSINNER, S., WAIDBACHER, H. & ZAUNER, G. (2014): Österreichs Donau. Landschaft – Fisch – Geschichte. Institut für Hydrobiologie & Gewässermanagement, Universität für Bodenkultur Wien, 420 S., Open-Access-Download: https://www.wau.boku.ac.at/ihg/downloads/ (SH: original/digital)

K.K. GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT (1893 - ?): Donau-Studien. Nach dem Plane und den Instructionen von Joseph Ritter von Lorenz-Liburnau. Mittheilungen der k.k. Geographischen Gesellschaft. Wien, ÖNB (Kartensammlung 98.035-B.K

K.K. HYDROGRAPHISCHE LANDESABTEILUNG IN WIEN (1903): Studie über den Einfluß einer eventuellen Eindämmung des Tullnerbeckens auf die Stromverhältnisse der Donau. 92 S., 21 Beilagen, Beiträge zur Hydrographie Österreichs Nr. 5, Wienbibliothek Rathaus Sign. C 176.406, Uni Innsbruck Fachbibliothek für Erdwissenschaften Bestand: Zeitschriften

K.K. HYDROGRAPHISCHE LANDESABTEILUNG IN WIEN (1906): Relation der Pegelangaben bei Niedrigwasser in der österreichischen Donaustrecke Passau – Theben. Wien

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1898): Die Hochwasserkatastrophe desJahres 1897 in Österreich. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 2, Wien, ÖNB 812931-D-E. Neu Mag

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1900): Die Hochwasserkatastrophe desJahres 1899 im österreichischen Donaugebiet. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 4, Wien, ÖNB 812931-D-E. Neu Mag

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1903, 1914): Der niederste Schiffahrtswasserstand und die Relation der Pegelangaben bei Niedrigwasser in der österreichischen Donaustrecke Passau-Theben. Mitteilungen des Hydrographischen Zentralbureaus, Heft 12, Wien, ÖNB 812931-D-E. Neu Mag

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1904): Das Längenprofil desösterreichischen Donaustromes nach dem Stande vom Jahre 1904. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 8, Wien, ÖNB 812931-D-E. Neu Mag

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1908): Schutz der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gegen die Hochfluten des Donaustromes. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 9, Wien, 125 S. mit Tafeln, mit einer umfangreichen Dokumentation der historischen Hochwässer an der österreichischen Donau; MA 18 Stadtentwicklung, Techn. Bibliothek, Sign. 102.114.01 C 1; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. M 61/9

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1918): Das Donau-Gebiet. Wasserstandsbeobachtungen. Jahrbuch des hydrographischen Zentralbureaus im k.k. Ministerium für öffentliche Arbeiten, Nr. 20 (1912), Wien, 306 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. F 40.010/20

K.K. MILITÄR-GEOGRAPHISCHES INSTITUT (1881-1919): Mittheilungen des k.k. Militär-Geographischen Institutes. Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB 192 886), (V. Band, 1885 enthält Einmessung der Pegelhöhen)

K.K. NAVIGATIONSDIREKTION (1828-1870): I. Wasserstands=Hauptbuch vom Jahre 1828 bis zum Jahre 1870. Archiv via donau, Abt. Hydrologie, beinhaltet die täglichen Pegelwerte der Donaupegel und Informationen zur Kalibrierung der Pegelnullpunkte im Jahr 1854 (SH: Kopie der Kalbrierungsdaten)

K.K. NAVIGATIONSDIREKTION ? (1893): Zusammenstellung der Meereshöhen und Coordinaten der über Veranlassung der Donau-Regulirungs-Commission im Jahre 1892 bestimmten Fixpunkte mit Beziehung auf die über ihren Auftrag aufgenommenen Messtischblätter. Ispermündung – Kronprinz Rudolf-Brücke. 71 S. (mit Koten des Nullwasserspiegels), Archiv der WSD, ÖNB 740.351-B.Neu Mag

K.K. NÖ. LANDESREGIERUNG (1898): Die Entwicklung des Wasserbaus und der Flussregulirungen im Erzherzogthume Österreich unter der Enns in den Jahren 1848-1898 und die Beschreibung der diesbezüglichen Ausstellungsobjekte: Land- und forstwirthschaftliche Jubiläumsausstellung. k.k. Hof- und Staatsdruckerei, Wien, NÖLB 12.758 C

K.K. STATISTISCHE CENTRAL-COMMISSION (1867, 1875, 1879, 1881, 1884): Mittheilungen aus dem Gebiet der Statistik. Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB I 33614), (Jahrg. 1867 enthält: „Schiffahrt u. Verkehr auf der Donau und ihren Nebenflüssen im Jahr 1865“, Hydrographie und Verkehr der Oberen Donau, Lauflängen, Wasserstände, Breite, Tiefen, Gefälle, usw.) (SH: Jg. 1867 Kopie SH 47)

K.K. TECHNISCHES DEPARTEMENT DER OÖ. STATTHALTEREI IN LINZ A. D. DONAU (1909): Die Donau in Oberösterreich. Geschichtliche Darstellung der Regulierungsarbeiten zur Ausbildung ihrer Fahrrinne. Deutsch–Oesterreichischer–Ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Verbands–Schriften, Neue Folge, Nr. XLIII, Linz, Stadtarchiv Linz und ÖNB 393545-B.NF.43 Neu.Per (SH: Kopie SH 53)

KLEIN, K. N. (1846): Beschreibung der bei der Donau-Reise von Linz bis Wien ersichtlichen Ortschaften, Schlösser und Gegenden in historischer, topographischer und artistischer Beziehung, vorzüglich des Strudels und Wirbels nebst einer Beschreibung des Sehenswerten in ... Wien. 1. Bd. OÖ, 2. Bd. NÖ, Linz, OÖ Landesbibliothek I 1443; OÖ Landesmuseum I 13629; UB Wien I 580.879; Wienbibliothek Rathaus A 48874

KLUN (1863): Flusskarten der Donau und der Theiss. Herausgegeben vom Strassen- und Wasserbau-Departement des k.k. Staatsministeriums. Vortrag gehalten in der k.k. geographischen Gesellschaft am 28. Okt. 1862. Abhandlungen der k.k. Geographischen Gesellschaft, Jg. VII, 1863, Wien (mit Informationen zur Donauregulierung) PDF-Download (SH: digital/Kopie SH 35)

KLUNZINGER, P. (1897): Der deutsche-österreichisch-ungarische Verband für Binnenschiffahrt. Vortrag des Paul Klunzinger gehalten in der Generalversammlung des Donau-Vereines 1897. Sonderabdruck aus Sanubius, Wien, 33 S., Wienbibliothek Rathaus A 30619

KOBILKA, J. (1972): Donauausbau und Gewässergüte aus der Sicht der Österreichischen Donaukraftwerke AG. Wasser und Abwasser, Bd. 73, S. 87-108.

KOCH, F. (1864): Der wolunterrichtete Begleiter auf der malerischen Donaureise von Ulm bis Konstantinopel ... Reisehandbuch. 2 Bd., Wien, Wienbibliothek Rathaus A 7104

KOCH, M. (1841 u. 1854): Die Donaureise von Linz bis Wien. Eine in historischer, topographischer und artistischer Beziehung aufgefasste Darstellung ..., 206 S., Wienbibliothek Rathaus A 27419 und A 29613

KOHL. H. (1966): Das Donautal zwischen Passau und Hainburg. Eine geomorphologisch-paläogeographische Betrachtung. Geographische Rundschau, Heft 5, S. 186-196 (SH: digital)

KOHL, H. (1992): Die Veränderungen der Flussläufe von Donau, Traun und Enns seit prähistorischer Zeit. in: Baiern, Ungarn und Slawen im Donauraum. Hrsg.: KATZINGER, W. & MARCKHGOTT, G.: Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs. 4, 1991, Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichts-forschung, Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtgeschichtsforschung, Linz (SH: digital)

KOHL, J. G. (1842): Hundert Tage auf reisen in den österreichischen Staaten. Zweiter Theil. Reise von Linz nach Wien. Dresden-Leipzig (SH: digital/Kopie teilw.)

KOHL, J. G. (1853/54): Die Donau von ihrem Ursprunge bis Pesth. 29 Stahlstiche, 314 S., 1 Stromkarte, Triest, Wienbibliothek Rathaus B 37917.

KOHL, W. (1997): Zur geschichtlichen Entwicklung von Gewässerverschmutzung und Gewässerschutz im Donauraum. 32. Konferenz der IAD, Wien 1997.

KOHL, W. (2002): Zur Geschichte von Gewässerverschmutzung und Gewässerschutz seit dem Spätmittelalter. Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, Band 137-140, Wien, 2002, S. 223-286 (SH: digital)

KOLLER, H. (1960): Der Donauraum zwischen Linz und Wien im Frühmittelalter. Historisches Jahrbuch der Stadt Linz. 1960, 11.

KRAMER, O. (1868-1875): Fotograph der Baustellen der großen Wiener Donauregulierung (zu sehen gewesen in der Ausstellung „blau“ im Technischen Museum Wien), hatte bereits 1868 in einer Plenarversammlung der Photographischen Gesellschaft 20 große Donauansichtem von Passau bis Wien präsentiert (Ansprechperson im TM Manuela Fellner-Feldhaus?)

KRAUSEN, E. (1973): Die handgezeichneten Karten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv sowie in den Staatsarchiven Amberg und Neuburg an der Donau bis 1650. Neustadt an der Aisch, ÖNB 824503-B.37 Kar, OÖLA I 1128/37 und OÖ Landesmuseum I 91743/37

KRAUTSCHNEIDER, F. (1862): Vergleich der Stromgebiete der Donau und des Rheines in oro-hidrografischer Beziehung. Jahresbericht der öffentlichen Ober-Realschule auf dem Bauernmarkte zu Wien 4, Wien ÖNB 390373-B.4 Neu Per

KRESSER, W. (1954): Der Einfluß der Regulierungs- und Kraftwerksbauten auf die Hochwasserverhältnisse der Donau. Österreichische Wasserwirtschaft, Jg. 1954, Heft 1/2, S. 65-68, Springer Verlag, Wien, (ÖNB 780.761-C.Per) (SH: Kopie)

KRESSER, W. (1957): Die Hochwässer der Donau. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftverbandes, Heft 32/33, Springer Verlag, Wien, 95 S. mit Beilagen, ÖNB 655.119-B.Per/32-33; OÖ Landesarchiv H 714/1; Sign. 8157-R/26, Techn. Museum Wien (SH: Kopie)

KRESSER, W., BEHR, O., REITINGER, J., PRUSZINSKY, W., van HUSEN, D. & NEUWIRTH, F. (1978): Charakteristika des Einzugsgebietes der Donau in Österreich. Institut für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft, TU Wien.

KRIEG (1928): Das zwischenstaatliche Recht der Donauschiffahrt von den Römern bis zum Pariser Vertrag 1856, Die Wasserwirtschaft, S. 22.

KÜHNELT, F. (1939): Die Donau als Kraftquelle. in: PIETSCHMANN, V. (Hrsg.): Wissenschaftlicher Donauführer. Wien, S. 240-250.

KURZEL-RUNTSCHEINER, E. (1928): Die ersten Versuche einer Dampfschiffahrt auf der Donau von Maria Theresias Zeiten bis zur Gründung der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 1779-1829. Technikgeschichte, S. 69-72, VDI-verlag, berlin, Techn. Museum Wien

LEBBRAND (o. J.): Schiffbarkeit der Flüsse in Bezug auf Fahrtiefe. Die obere Donau. Deutsch–Oesterreichischer–Ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Verbands–Schriften, Neue Folge, Nr. XXVI, Stuttgart, Universitätsbibliothek Wien

LEIDEL, G. & FRANZ, M. R. (1998): Altbayerische Flusslandschaften an der Donau, Lech, Isar und Inn. Handgezeichnete Karten des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in München 24. Juni bis 16.

August 1998, Schriftenreihe Ausstellungskataloge der Staatlichen Archive Bayerns, 37, 325 S. + Karten.

LIEPOLT, R. (1965/67) (Hrsg.): Limnologie der Donau. Eine monographische Darstellung. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. sehr umfangreich mit vielen Informationen zur Hydrologie, Geologie, Feststoffführung, etc. (SH: digital)

LOEHR, A. R. v. (1903): Beiträge zur Geschichte des mittelalterlichen Donauhandels. Sonderabdruck aus Oberbayerisches Archiv, Bd. 60/2, S. 11-262, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 1861

LORENZ-LIBURNAU, J., Ritter v. (1885): Zur Donau-Statistik. Danubius, I. Jahrg., Heft 37, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB 16412)

LORENZ-LIBURNAU, J., Ritter v. (1890): Die Donau. Ihre Strömungen und Ablagerungen. Wien, 124 S., UB I 61883; Sign. 1411, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus A 195064 und A 176413; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 6070 (SH: Kopie SH 27 teilw.)

LORENZ-LIBURNAU, J., Ritter v. (1893): Donau-Studien. Wien, Sign. 3546, Techn. Museum Wien

LORENZ-LIBURNAU, J., Ritter v. (1895): Die Stromgeschwindigkeiten der Donau von Passau bis Galatz. Donau-Studien. Mittheilungen der k.k. Geographischen Gesellschaft. Band 38, Wien, ÖNB (Kartensammlung 390.827-B.K-38)

MACHO, E. (1978): Die großmaßstäblichen Kartenwerke der österreichischen Donau. Österreichische Wasserwirtschaft, Jg. 30, Heft 9/10, S. 215-219 (SH: Kopie)

MAKOVEC, F. (1957): Gedanken zur Donauplanung. in: Österreichische Donaukraftwerke AG (Hrsg.): Strom aus Ybbs-Persenbeug: Leistungsbericht aus Anlaß der ersten Stromlieferung. S. 22-25.

MANLIK, K. (1994): Donauübergänge in Österreich. Geschichte und Technik der Fähren und Brücken über die österreichische Donau. Landesverlag, Linz, 144 S., Sign. 21882 u. 21882 2.Ex, Techn. Museum Wien

MARCHETTI, C. (1885): Über Touage in der obern Donau und über den Donaustruden. Vortrag, gehalten am 31. Jänner 1885 in der Plenarversammlung des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 10. Jg., Nr. 6, S. 49-68, Nr. 7, S. 70-71, Nr. 8, S. 79-87. OÖ Landesmuseum I 5534, UB BOKU III 4224/10 (SH: Kopie)

MARCHETTI, C. (1885): Discussion über die Touage in der oberen Donau und über den Donaustruden. Gehalten am 7. Februar 1885 in der Plenarversammlung des österreichischen Ingenieur- u. Architekten-Vereines. Sonderabdruck aus der Wochenschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, Jg. 1885, Nr. 7/8, Wien, 34 S., Wienbibliothek Rathaus A 218237

MARSIGLI, L. F. (1726): Danubius Pannonico-Mysicus: observationibus geographicis, astronomicis, hydrographicis, historicis, physicis perlustratus et in sex tomos digestus, Tomus I - VI. Gosse, Alberts, de Hondt, Den Haag und Uytwerf & Changuion,

Amsterdam. (SH: digital)

MARSIGLI, L. F. (1741): La Hongrie et le Danube ...“, Donau-Atlas mit 34 Karten der Quellen und von Wien bis Rumänien/Bulgarien, Übersichtskarten, in Österreich nur Wien-Theben, OÖLA III 27

MAYER, V. (1916): Die Eisbildung und deren Einfluß auf die Ausbildung der Stromrinne, die Art der Regulierung und die Ausnützung des Wassers zu Zwecken der Landwirtschaft und Industrie. Österreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, 22. Jg., Heft 31, S. 477-483 mit 4 Tafeln

MEIDINGER (1861): Die Donau und ihre schiffbaren Nebenflüsse und Kanäle. Frankfurt a. Main: Hermannsche Buchhandlung, Diesterweg.

MEISSINGER, O. (1975/1990): Die historische Donauschiffahrt. Holzschiffe und Flöße. Hrsg.: Schiffahrtsmuseum Spitz, Verleger: Dr. Kurt Wedl, Melk, OÖLA I 1812/1 und OÖ Landesmuseum I 92459 (umfassende Darstellung der historischen Schifffahrt an der Donau un den größeren Zubringern)

MEYER, J. (1838): Meyer's Donau-Ansichten von der Quelle des Stroms bis zu seiner Mündung. 123 Abb., Wienbibliothek Rathaus C 194707

MIHALIK, J. (1865): Entwurf zur Regulirung des Donau-Stromes. Budapest, NÖLB 2.596 B.

MOSETIG-MOORHOF, A. A. (1843): Die Donaureise von Wien bis Pesth : eine Darstellung auf dieser Route befindlichen Merkwürdigkeiten in historischer, topographischer und artistischer Beziehung, nebst einer Beschreibung des Sehenswerthesten in den Städten Ofen und Pesth. Wienbibliothek Rathaus A 36476

MÜLLER, A. (1839): Die Donau vom Ursprung bis zu den Mündungen: zugleich ein Handbuch für Reisende welche diesen Strom befahren / nach den verlässigsten Quellen von Adelbert Müller. 1. Theil: Die obere Donau: Beschreibung des Stromes und deiner Umgebungen von den Quellen bis Wien. Regensburg, Österr. Akademie der Wissenschaften G-I: EU 1146 (1); Wienbibliothek Rathaus A 64693

MÜLLER, A. (1844): Die Donau, von der Einmündung des Ludwigskanals bis Wien / mit vorzüglicher Berücksichtigung der längs dieser Stromstrecke auf den Gebieten der Natur, Industrie, Kunst, Alterthumskunde und Geschichte vorkommenden Merkwürdigkeiten. Regensburg, Österr. Akademie der Wissenschaften G-I: EU 1283; Wienbibliothek Rathaus A 56291

MÜLLER, A. (1863): Die Fische der Donau ..., UB Wien III 198378 (?).

N.N. (1566): Beschreibung der von Passau aus, bis gen Wien, auf‘m Wasser dies- und jenseits der Donau befindlichen Schiffe, Flöße und Schiffmeister, so eigene Rosse, Schiffe und Geschirre haben, dann der Naufärung und gemeinen Knechte. Geschäftsbücher, OeStA FHKA SUS HS 1034

N.N. (1760): Die Donau-Reise, das ist: Kurzverfaßte Nachricht von denen Ströhmen, Flüssen und Bächen, welche der Donau zugebracht werden, von derselben Ursprung bis an das schwarze Meer, nebst denen angränzenden Provinzien, Städten, Schlössern und Vestungen etc. Ingleichen eines zugehängten March-Route von Belgrad bis nach

Constantinopel zu Land. Regensburg, 72 S. u. 4 Bl., Wienbibliothek Rathaus A 13866

N.N. (1765-1791): Archivalien zur Donauschifffahrt siehe Kapitel „Gewässerakten im Hofkammerarchiv“

N.N. (1770): Schiffahrtsordnung für die Donau: Amtliche Prüfung der Tauglichkeit der Schiffe (Brandzeichen) Vorschriften betreffend Beladung, Ausrüstung, Besatzung (nicht dem Trunk ergeben), Fahrordnung, Meldung bei Maut- und Wassergerichts-Ämtern. Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Patente, Sign. A1/43-3

N.N. (1777): Zur Verbesserung und Beförderung der Schiffahrt auf den in unsern Erbstaaten befindlichen Hauptflüssen werden für moderne Schiffe nach rheinischer Art (aus hartem Holz mit Ankern) Vorteile eingeräumt (Befreiung von Zunftzwängen, Vorschüsse für den Kauf). Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Patente, Sign. A1/50-19

N.N. (1785): Umständliche richtig und bestmöglichste Beschreibung, der am 29. Juli 1785 so unversehens plötzlichen und schaudervollen Uiberschwemmung, sowohl von hier, als auch denen auf dem Lande davon betroffenen Oertern, und des dadurch verursachten Schadens. Wien, 8 S., ÖNB 155.578-B (Es ist kein Autor angeführt, aber es könnte de Luca sein, der in einer anderen Publikation schreibt, dass er eine kleine Beschreibung der Überschwemmung von 1785 veröffentlicht hat.) (SH: digital)

N.N. (1813): Reise auf der Donau von Ulm bis Wien mit Angabe aller Städte, Flecken, Dörfer, Schlösser etc. an beyden Ufern, ihrer vornehmsten Merkwürdigkeiten, und der Flüsse, welche sich mit der Donau vereinigen. 95 S., Wienbibliothek Rathaus A 36480

N.N. (1818): Reise auf der Donau von Ulm bis Wien mit Angabe aller Städte, Flecken, Dörfer, Schlösser etc. an beyden Ufern, ihrer vornehmsten Merkwürdigkeiten, und der Flüsse, welche sich mit der Donau vereinigen. 142 S., Wienbibliothek Rathaus A 14358

N.N. (1829): Donaufahrt von Passau bis Wien. 110 S., 1 Tafel, UB Wien I 380258 (?).

N.N. (1838): Beschreibung einer fürchterlichen Ueberschwemmung im Monate März 1838, welche sich über die Städte Ofen und Pesth auf eine verderbliche Weise ergoß: als das Hochwasser der Donau den Eisstoß ... in Bewegung setzte ... und viele Menschen ihren Tod ... fanden. Gedruckt in der Streubig'schen Buchdruckerei, Raab in Ungarn. (SH: digital)

N.N. (1843): Der treue Führer für Donau-Reisenden, oder gedrängte Beschreibung der Ufergegenden, Städte, Schlösser und Orte von Regensburg bis Wien: mit besonderer Berücksichtigung der vorzüglichsten Städte und deren Sehenswürdigkeiten. Regensburg, 60 S., Österr. Akademie der Wissenschaften G-I: EU 1269

N.N. (1853): Geschichte der Entwicklung der österreichischen Dampfschifffahrt auf der Donau. Als ein Beitrag zu unserer Zeitgeschichte. Deutsche Vierteljahrs Schrift, Jg. 1853, Zweites Heft, Stuttgart und Tübingen, S. 163-216 (SH: digital/Kopie)

N.N. (1857): Reichs-Gesetz-Blatt für das Kaiserthum Österreich. Zusammenstellung verschiedener Gesetzestexte zum Thema Schiffahrt und Wasserrecht. Sign. 3506, Techn. Museum Wien

N.N. (ca. 1880): Donaualbum. Malerische Reise von Regensburg bis Sulina. Wien, A. Hartleben's Verlag, 3+26 Bl., Wienbibliothek Rathaus C 56431

N.N. (1882): Statut für die Kommission zur Durchführung der Regulierung der Donau. Wien, 2 Bl., Wienbibliothek Rathaus C 30377

N.N. (1884): Denkschrift über den Ausbau der Wasserstrassen in Österreich und über den Bau eines Donau-Oder-Kanales. Wien, 59 S., Wienbibliothek Rathaus A 1939

N.N. (1887 oder 1897): Schiffbarkeit der Flüsse in Bezug auf Fahrtiefen, Möglichkeit der Kanalisierung u.s.w., 1. Heft: Die Donau samt Nebenflüssen, Verbands-Schriften Nr. 16, deutsch-österreichisch-ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Siemenroth und Troschel, Berlin, 27 S., Sign. 4354/15, Techn. Museum Wien

N.N. (1888): Das Kaiserthum Österreich nach der Natur aufgenommen und von berühmten Künstlern in Stahl gestochen. 1. Bd.: Original-Ansichten der Kaiserstadt am Donaustrand nebst Umgebung und den bedeutendsten Badeorten, sowie anderer historisch-merkwürdiger Städte und malerischer Landschaften Oesterreichs aus der Vergangenheit und Gegenwart – (Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, Böhmen, Mähren, Steyermark, Salzburg, Kärnthen, Krain)", Bildband mit ca. 100 Bl., Frankfurt am Main, Wienbibliothek Rathaus D30026

N.N. (1897): Mittheilungen über die derzeitige und angestrebte Schiffbarkeit der Hauptströme und ihrer Nebenflüsse, 1. Heft, Verbands-Schriften Nr. 25, deutsch-österreichisch-ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Siemenroth und Troschel, Berlin, 84 S., Sign. 4354/24, Techn. Museum Wien

N.N. (1893): Gutachten der von der Donau-Regulierungs-Commission berufenen Experten-Commission über das Detail Project für die Umwandlung des Wiener-Donau-Canales in einem Handels- und Winterhafen. Wien, 34 S., Wienbibliothek Rathaus C 176383

N.N. (1899): Regulirung der Donau in Niederösterreich. UB Wien II 34446.

N.N. (1900): Regulierung der Donau in Niederösterreich. Bedingnis-Heft für die Übertragung und Ausführung von Arbeiten und Lieferungen für die Reconstruction der Rückstaudämme ..., Wien, ÖNB 410338-D 3 Neu.Mag

N.N. (o. J.): Tabellarische Übersicht der Donauüberschwemmungen 1862, zwischen Mauthausen und Hainburg. AVA Kartensammlung E-c/34

N.N. (1903): Das neue Programm für die von der Donauregulirungscommission an der Donau in Niederösterreich auszuführenden Strombauten. 9 S., NÖLB 27.472 C; NÖLA G 1919

N.N. (1909): Die Donauschiffahrt und die erste privilegierte Donaudampfschiffahrts-gesellschaft. Verlag der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, Wien.

N.N. (1918): Das erste Dampfschiff auf der Donau. Die Wasserwirtschaft, S. 271.

N.N. (1920): Donau-Album. Die Donau von Linz bis Wien. 20 Reproduktionen nach photographischen Aufnahmen von Kilophot und einer Einführung in deutscher, englischer und französischer Sprache. Wien.

N.N. (1932): Der Eisstoß an der österreichischen Donau im Winter 1928/29. Die Wasserwirtschaft, S. 99.

N.N. (1943): Als einmal die Donau überging. Die Hochwasser-Katastrophe von 1786 - Große Not gebar hohen Opfersinn. Tages-Post, Nr. 255.

N.N. (1954): 125 Jahre Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. 1829 – 1954. Druck Brüder Rosenbaum, Wien, 93 S. + Beilagen, Sign. 9610, Techn. Museum Wien.

N.N. (1965): Die Donau als europäische Kraftwasserstraße. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, Heft 46, 72 S. mit Beilagen, Sign. 8157-R/38, Techn. Museum Wien

NEUFFER, E. (1878): Neuer illustrirter Donau-Führer von Passau bis Sulina. Wien, 165 S., Wienbibliothek Rathaus A 86625

NEUFFER, E. (1886): Illustrierter Donau-Führer von Passau bis Sulina. Wien, 177 S., 6 Kt. u. 2 Pl., Wienbibliothek Rathaus A 55203

NEWEKLOWSKY, E. (1925): Schiffahrtsabgaben auf den oberösterreichischen Flüssen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Heimatgaue, Jg. 6, S. 114-123 (PDF-Download forum oö geschichte) (SH: digital/Kopie)

NEWEKLOWSKY, E. (1927): Von den Schoppern. Heimatgaue, Jg. 8, S. 59-68 (PDF-Download forum oö geschichte) (SH: digital/Kopie)

NEWEKLOWSKY, E. (1929): Donauschiffe. Heimatgaue, Jg. 10, S. 151-171 (PDF-Download forum oö geschichte) (SH: digital/Kopie)

NEWEKLOWSKY, E. (1939): Wasser, Wetter und Wind in der Schiffersprache des deutschen Donauraumes. Jahrbuch des oberösterreichischen Musealvereines, Bd. 88, S. 211-287 (PDF-Download Bibliografie forum oö geschichte) (SH: digital)

NEWEKLOWSKY, E. (1944): Die Schiffe des deutschen Donauraumes. Völkischer Beobachter, Wiener Ausgabe August 23 (betrifft Zillen, Platten und Schlepper).

NEWEKLOWSKY, E. (1948): Erinnerung an die Zugschiffahrt auf der Donau. Nach den Aufzeichnungen Anton Ferebergers. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 2, S. 142-152 (PDF-Download forum oö geschichte) (SH: digital/Kopie)

NEWEKLOWSKY, E. (1949): Ein Getreidetransport von Ungarn nach Linz im Jahre 1772. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 3, S. 344-347 (PDF-Download forum oö geschichte) (SH: digital/Kopie)

NEWEKLOWSKY, E. (1952, 1954, 1964): Die Schiffahrt und Flößerei im Raume der Oberen Donau. 3 Bd., OÖ Landesverlag, Linz, OÖLA H 695/1, OÖ Landesbibliothek II 1241/5.6.16, OÖ Landesmuseum II 90737/5.6.16 (SH: teilw. Kopie SH 54, SH 55, Ardagger)

NEWEKLOWSKY, E. (1958): Die Schiffahrtsausstellung im Oberösterreichischen Landesmuseum. Blätter f. Technikgeschichte H. 20, S. 110-112; Mitteilungsblatt d. Museen Österreichs Jg. 7, S. 144-147; Linzer Volksblatt 1958 Nr. 117.

NEWEKLOWSKY, E. (1963): Die urgeschichtliche Donauschiffahrt. In HABBEL, J. (Hrsg.).: Die Donau in Bayern und Österreich. S. 13-14.

NICOLAI, F. (1787): Der Genius der Donau an N.N. bei seiner Fahrt nach Erscheinung der Donaureisebeschreibung des Herrn Friedrich Nicolai. Wien, 28 S., Wienbibliothek Rathaus A 16265

NOBILIS, F. & WEBB, B. W. (1994): Long-term Water Temperature Behavior in Austrian Rivers. Mitteilungsblätter des Hydrographischen Dienstes in Österreich, Nr. 72, Jg. 1994, Wien; Vergleich von historischen und aktuellen Wassertemperaturen, z. B.: Donau bei Linz

NÖBAUER, K. (1937): Von Au an der Donau nach Budapest. Die Holzflößer auf der Donau.Heimatland, Jg. 1937, S. 150.

NÖ. GEWERBEVEREIN (1880): Donautag. Protokoll der im Saale des n-öst. Gewerbevereines in Wien am 8. Mai 1880 abgehaltenen öffentlichen Konferenz, betreffend die Einführung der Kettenschiffahrt auf der Donau von Ulm bis Wien. Kongreßbericht. Wien, 43 S., Wienbibliothek Rathaus A 21838

OÖ. LANDESREGIERUNG, KULTURREFERAT (1994): Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes. Katalog zur oberösterreichischen Landesausstellung 1994 in Engelhartszell, Landesverlag, Linz; mit Kapitel zur Geschichte, Schiffahrt, Regulierung, Hochwasser, Handel, Politik, Naturgeschichte der Donau generell und speziell in OÖ

OÖ. STAATSBAUDIENST (1921): Die Regelung der Donau in Oberösterreich. Denkschrift anläßlich der Ausstellung für Wasserstraßen und Energiewirtschaft in München, Verlag des oberösterreichischen Staatsbaudienstes, 21 Seiten, Linz, OÖ Landesarchiv I 456

ÖSTERREICHISCHE DONAUKRAFTWERKE AG (1977): Strom und Landschaft: Eine Bilddokumentation über den österreichischen Donauausbau. Wien.

ÖSTERREICHISCHER GEWERBEVEREIN (1883): Donauregulierung und Kettenschiffahrt. Wien, 67 S., Wienbibliothek Rathaus A 1656

PACHER, A. v. (1888): Die Eisbildung in der Donau und Vorschläge zur Bekämpfung ihrer schädlichen Wirkungen auf die Regulierung und Schiffbarkeit dieses Stromes, sowie zur Einschränkung der durch Eisstöße bedingten Überschwemmungsgefahr. Wien, 59 S., Wienbibliothek Rathaus B 176412 und A 20131

PACHER, G. (1875): Donauregulirung und Warenhandel. Eine volkswirtscahftliche Studie. Sonderabdruck aus der Deutschen Zeitung, 25 S., Wienbibliothek Rathaus A 42157

PARGER (1937): Die Grundsätze der Donauregulierung in Österreich. Wasserwirtschaft und Technik, S. 89.

PARTSCH, P. A. (1823): Aus den Reise-Relationen von Paul Partsch an die N. Ö. Stände über die Reise vom 5. 8. Bis 7. 9. 1823. übertragen von WALDMANN, L., Wien, Geolog. BA A10054-R.5, Reise: Alpenvorland, Wallsee, Melk

PASETTI, F., Ritter v. (1862): Notizen über die Donau-Regulirung im österreichischen Kaiserstaate bis zu Ende des Jahres 1861 mit Bezug auf die im k.k.Staatsministerium herausgegebene Übersichts-Karte der Donau. (Karte des Donau-Stromes, Theil 2), Wien, 39 S., Universitätsbibliothek Wien (UB IV 137415.II); Wienbibliothek Rathaus B 176.427 (SH: SH digital u. Kopie)

PASETTI, F., Ritter v. (1862): Notizen zur Donau-Regulirung in Österreich. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1862, Bd. 14, S. 179, ÖNB, UB BOKU III-2396/14

PASETTI, F., Ritter v. (1866): Handschrift zum „Situationsplan der Donau bei Wien, ... mit Darstellung der Regulirungs-Anträge des k.k. Ministerialrathes Ritter von Pasetti“, Archiv der Stadt Wien B 52, Museum der Stadt Wien M 694, I.N. 68.415, Wienbibliothek Rathaus C 3660

PENCK, A. (1891): Die Donau. Vortrag gehalten am 5. 11. 1890. aus: Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, Bd. 31, Jg. 1890/91, 101 S., 2 Abb., Auszüge davon auch bei Schweiger-Lerchenfeld, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien; NÖLB 16.414 B; ÖNB 393.547-A.1891.31.Per; Techn. Museum Wien, Sign. SA 2447; Wienbibliothek Rathaus A 12261 (SH: Kopie SH 37)

PERTLWIESER, M. (1994): Eine gewaltlose Eroberung. Die urzeitliche Besiedelung des Donautales. Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes. Katalog zur oberösterreichischen Landesausstellung 1994 in Engelhartszell. Hrsg. Amt der OÖ. Landesregierung, Linz.

PETERS, K. F. (1876): Die Donau und ihr Gebiet. Eine geologische Skizze. Leipzig, Brockhaus, 375 S., Wienbibliothek Rathaus A 13867

PETRLIK, C. (1893): Der Donau-Moldau-Elbe-Kanal. Prag, 22 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 917

PFEIFFER, I. (2001): Aus dem Tagebuch einer Donaureise anno 1842. Eigenverlag, 34 S., Sign. 21854, Techn. Museum Wien

PETERS, K. F. (1876): Die Donau und ihr Gebiet. Eine geologische Skizze. Leipzig.

PIETSCHMANN, V. (1939): Wissenschaftlicher Donauführer. Wien.

PISECKY, F. (1965): Österreich und die Donau. in: Die Wirtschaft geht jeden an. Heft 61, Wien.

PISECKY, F. (1990): 150 Jahre Eisenschiffbau an der österreichischen Donau. Linz (SH: Kopie SH 38 teilw.)

PISECKY, F. (2016): Österreich und ein europäisches Wasserstraßensystem aus historuscher Sicht. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 29-36. (SH: original)

PISKACEK (1917): Die Donau als Rückgrat eines mitteleuropäischen Wasserstraßennetzes. Wien, Waldheim-Eberle.

PLANCHE, J. R. (1828): Descent of the Danube from Ratisbon to Vienna during the autumn of 1827 with anecdotes and recollections, historical and legendary of the towns, castles. Monasteries, etc., upon the banks of the river, and their inhabitants and proprietors, ancient and modern. London, 320 S. (PDF-Download Google-Books) (SH: digital/ Kopie)

POPOWITSCH, J. S. V. (1783 ?): Untersuchungen von den Würbeln in der Donau ... UB Wien I 85124. (digital/Kopie)

POTIER DES ECHELLES, R., Baron (1880): Zur Charakteristik der Donau. Vortrag gehalten im militär-wissenschaftlichen Vereine zu Wien von Rudolf Baron Potier des Echelles, Hauptmann im 72. Regimente, commandirt beim Generalstabe. Abdruck in der Oesterreichisch-ungarische Militär-Zeitung „Vedette“ Nr. 27, 28 und 29, XII. Jahrgang von 1880. 1 Heft. KA Kartensammlung K VII a 53-36

PRENNINGER, C. et al. (1881): Discussion über die Frage der Regulirung der Strom-schnellen auf der unteren Donau (Eisernes Thor). Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Bd. VI, Jg. 1881, Nr. 14, S. 107-110, erschienen gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1881, Bd. 33, UB BOKU III-2396/33 (SH: Kopie SH 40)

PROMINTZER, W. J. (1994): Donauregulierung und Hochwasserschutz. Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes. Katalog zur oberösterreichischen Landesausstellung 1994 in Engelhartszell. Amt der OÖ. Landesregierung, Kulturreferat, Linz (SH: Kopie teilw.)

QUIN, M. J. (1836): Dampfbootfahrt auf der Donau und Skizzen aus Oesterreich, Ungarn der Wallachei, Serbien, der Türkei, Griechenland, etc. Veröffentlicht vom Literarischen Museum, 183 S. (aus Google Books).

REBHANN, G. (1864): Donau-Stromkarte von Ritter v. Pasetti. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1864, Bd. 16, S. 228-229, ÖNB, UB BOKU III-2396/16

REGELE, O. (1955): Beiträge zur Geschichte der staatlichen Landesaufnahme und Kartographie in Österreich bis zum Jahre 1918. Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, Wien (OÖ Landesarchiv A 654)

REICH (1915): Die Regulierung der Donau in Niederösterreich. Die Wasserwirtschaft, S. 102.

REICH (1916): Die niederösterreichische Donau als Großschiffahrtsstraße. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 489.

REICH (1926): Die österreichische Donau, ihre Bedeutung für die Großschiffahrt und für die Wasserkraftnutzung. Die Wasserwirtschaft, S. 345.

RESSEL, H. (1870): Die Kettenschiffahrt auf der Donau und ihre Rentabilität. Wien, 32 S., Wienbibliothek Rathaus A 1209

RIEDEL, J. (1885): Kilometrirung der Donau. Danubius, I. Jahrg. 1885, Heft 6, S. 42, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB II 16412).

RIEDERER, O. (1979): Die Fischereirechte an der österreichisch-bayerischen Donaustrecke. Die Heimat. Heimatkundliche Beilage der Rieder Volkszeitung. 1979, 240: 4.

RIEGEL, A. P. (1859): Entwurf zur Regulirung des Donau-Stromes. Wien, NÖLB 19.654 B.

ROSENAUER, F. (1928): Die Abflußmengen der Donau. Heimatgaue – Zeitschrift für oö. Geschichte, Landes- und Volkskunde, 9. Jg., Heft 1-2, Linz, S. 76-79.

ROSENAUER, F. (1938): Das Wasser der österreichischen Donau: Eine gewässerkundliche Übersicht. Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie, 37, S. 448–455.

ROSENAUER, F. (1946): Wasser und Gewässer in Österreich. Schriftenreihe der oberösterreichischen Landesbaudirektion, Nr. 1. (mit interessanten Informationen zum Geschiebehaushalt der Donau und der Zubringer Inn, Traun und Enns, ev. auch für zusätzliche Zubringer; beinhaltet auch Informationen bzgl. der vom HYDROGRAPHISCHEN ZENTRALBÜRO 1937 herausgegebenen Daten zum Feststoffhaushalt der Donau und zahlreicher Zubringer)

RUMY, G. C. B. (1826): 264 Donau-Ansichten nach dem Lauf des Donaustromes von seinem Ursprung bis zu seinem Ausflusse in das schwarze Meer. Wien (mit Donaukarte von KUNITZE, A. und Beschreibung), ÖNB Kartensammlung 758.513-D.K.

SALOMON, K. (1924): Über Inselnamen der Donau. Österreichische Fischerei-Zeitung, 21. Jg., Heft 15 u. 16., S. 74-77. (beinhaltet Hochwasser-Pegelstände von Stein seit 1730 und zahlreiche historische Bezeichnungen von Inseln, Haufen etc. zw. Kuchelau und Passau, ebenfalls Ausdrücke der Schiffsleute) (SH: digital/Kopie)

SARTORI, F. (1830-1832): Authentische Beschreibungen der unerhörten Ueberschwemmungen der Donau im Erzherzogthume Oesterreich unter der Ennß im Jahre 1830. Wien, ÖNB 394327-B.NeuKat (SH: Kopie)

SCHAUMANN, W. & SCHUBERT, P. (2000): Krieg auf der Donau. Die Geschichte der k.u.k. Donauflottille. Klosterneuburg, Wien, Mayer, 119 S. mit Beilagen, Sign. 29524, Techn. Museum Wien

SCHAEFER, K. (1986): Architectura navalis Danubiana. Dissertation an der Techn. Universität Wien, 569 S., mit zahlreichen Karten und Abbildungen zur Geschichte des Holzschiffbaues, Sign. 16038, Techn. Museum Wien

SCHAEFER, K. (2008): Nassern, Tschaiken, Canonierbarquen. Neuer wissenschaftlicher Verlag, Wien, 128 S., Sign. 29751 PP, Techn. Museum Wien

SCHEDLING, H. (1927): Die Donau. I. Teil, Der Donaustrom. in: Beitäge zur Heimatkunde der Leopoldstadt, 2. Heft, Wien.

SCHEERER, H. (1974): Vom Raddampfer zum Schubverband. Eigenverlag der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 138 S., Sign. 13772, Techn. Museum Wien

SCHEMERL, J. (1782): (auch: SCHEMMERL) Abhandlung über die vorzüglichste Art an Flüssen und Strömen zu bauen. Wien, 4 Bl., 134 S., 6 Tafeln, mit 1 Adl.,

ÖNB 297.948-B.Rara (SH: digital)

SCHEMERL, J. (1788): (auch: SCHEMMERL) Abhandlung über die Schiffbarmachung der Ströme. Wien, mit Abb. Zum Wasserbau, Kanäle, Schleusen, Kugelheben, Sprengen, usw., ÖNB 51.128.B, Aug.-LS (SH: Kopie SH 51 teilw.)

SCHIFFFAHRTSMUSEUM SPITZ (2012): Überführn! Zille - Fähre - Donaubrücke. Katalog zur Ausstellung 2012-2013, Verein Schifffahrtsmuseum, Spitz (SH: Original u. digital)

SCHMAUTZ, M., AUFLEGER, M. & STROBL, T. (2000): Wissenschaftliche Untersuchung der Geschiebe- und Eintiefungsproblematik der österreichischen Donau. Bericht im Auftrag von Verbund - Austrian Hydro Power AG (AHP), Wien, 194 S. mit Anlagen A bis E; zahlreiche Informationen zum historischen Geschiebehaushalt, Sohlentwicklungen, Hydrologie und Flussmorphologie der österreichischen Donau und der Zubringer Inn, Salzach, Traun, Enns, Ybbs u. a. (SH: digital u. Kopie)

SCHMAUTZ, M., AUFLEGER, M. & STROBL, T. (2002): Anthropogene Einflussnahme auf die Flussmorphologie der Donau in Österreich. Österreichische Ingenieur- und Architekten-Zeitschrift (ÖIAZ), 147. Jg., Heft 5-6/2002, S. 171-178 (SH: digital)

SCHMEDES, K. v. (1888): Geschichte der Donauflotille von den Römern bis zur Schlacht bei Mohacs (1526). Mitteilungen aus dem Gebiet des Seewesens. Hefte 7 u. 8.

SCHMID, M. (2013): Towards an Environmental History of the Danube / Zu einer Umweltgeschichte der Donau. Understanding a great European river through its transformation as a socio-natural site, c. 1500-2000. Habilitationsschrift zur Erlangung der Lehrbefugnis im Fach Umweltgeschichte an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Graz, Wien (SH: digital)

SCHMIDL, A. (1852): Oesterreichische Vaterlandskunde. Verlag W. Braumüller, Wien, mit Informationen zu den Flüssen Österreichs, der Donau generell, den Struden bei Grein, 193 S.

SCHMIDTBURG, J. C. (1818): Tagebuch einer Donaureise von Passau nach Wien. in: SARTORI, F. (1818): Malerisches Taschenbuch. 6. Jg., S. 3 ff., Wien

SCHNELLER, O. (1917): Der Anteil der österreichischen Schiffahrtskanäle am mitteleuropäischen Wasserstraßennetz. Vortrag, gehalten bei der Donau-Oder-Elbe-Kanal-Tagung in Breslau am 22. März 1917. aus: Veröffentlichungen des Österreichischen Arbeitsausschusses für die Herstellung eines Großschiffahrtsweges Elbe-Oder-Donau, Nr. 2, Wien, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 1344

SCHREIBER, M. (1895): Donauverkehr von den ältesten Zeiten bis zum Ausgange des Mittelalters. 5. Jahresbericht der Handelsschule Bozen, Bozen, OÖ Landesarchiv H 690

SCHREY, I. & LAUDA, E. (1899): Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. Separatabdruck aus dem zur Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. herausgegebenen Werke „Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft und ihrer Industrien 1848 bis 1898“. Wien, 160 S. (mit nformationen zum Stand der Regulierung von Donau, Inn, Salzach, Traun, Vöckla, Ager,

Mur, Drau und Gail) (SH: digital teilw./Kopie teilw.)

SCHUCH, M. (1946): Untersuchungen über die Abhängigkeit des Auftretens von Eisstößen auf der niederösterreichischen Donaustrecke von den meteorologischen Elementen. 66 S., Dissertation an der Universität Wien, UB Wien D 6772, ÖNB ?

SCHULTES, J. A. (1819 o. 1827): Donaufahrten: Ein Handbuch für Reisende auf der Donau. Doll, Wien, Stuttgart.

SCHULZ, E. (1892): Fauna piscium Germaniae. Verzeichnis der Fische der Stromgebiete der Donau, des Rheins, der Ems, Weser, Elbe, Oder, Weichsel, des Pregels und der Memel. Königsberg, 94 S., UB Innsbruck Fachbibliothek für Naturwissenschaften N14256

SCHWEIGER-LERCHENFELD, A., Freiherr v. (1896): Die Donau als Völkerweg, Schiffahrtsstrasse und Reiseroute. Wien-Pest-Leipzig, 949 S., mit detaillierten Beiträgen zur damaligen Hydrologie, Flussmorphologie, Geschichte, usw., ÖNB, Kartensammlung 98.035-B.K; Wienbibliothek Rathaus A 37697, auch als PDF-Download verfügbar (SH: digital/Kopie)

SERESS (1917): Donaujahrbuch 1917, I. Jahrgang. Selbstverlag, Wien-Leipzig.

SONKLAR, K. V. (1887): Orographie und Hydrographie. in: Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. Übersichtsband, 1. Abtheilung, Naturgeschichtlicher Theil, k.& k. Hof- und Staatsdruckerei, Wien.

SPITELLER, H. (1975): Die Donau – ein Strom der Römer. Wien, (ÖNB 1,121.973-C.K., Kartensammlung)

STADTMUSEUM LINZ – NORDICO (1990): Donauwelle. Katalog anläßlich der Ausstellung im Stadtmuseum Linz – Nordico, Katalog Nr. 50, Linz; mit Kapitel zur Geschichte, Schiffahrt, Regulierung, Hochwasser, Handel, Politik, Naturgeschichte der Donau generell und speziell in OÖ

STEINDL, O. (1996/98): Schiffahrt auf der Donau. Havarien, Unfälle, Katastrophen und Naturgewalten. 1. Auflage 1996, 2. Auflage 1998, Duisburg, 138 S. (betrifft die Donau und die Schiffahrt im oö. Donau-Abschnitt in der Schilderung des Leiters der Schifffahrtspolizei Linz), ÖNB 1486067-C.13 Neu.Per (SH: teilw. Kopie)

STEINDL, O. (1998): Schiffahrt auf der Donau. Die heutige Donauflotte nach dem Ende der DDSG. Verkäufe, Umbenennungen, neue Reedereien. Fracht- und Fahrgastschiffe. Historisches vom Strom, Band XVI, 192 S., Sign. 21208, Techn. Museum Wien

STEINER, L. (1927): Die Donau. II. Teil, Der Donauverkehr. in: Beitäge zur Heimatkunde der Leopoldstadt, 3. Heft, Wien.

STRASSER, F. & KRÜGKULA, J. (1883): Die Wasserhöhe der Donau bei Wien und Budapest. 8 Tafeln, Wien, UB Wien III 265397

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Orographisch-hydrographische Studien über das Gebiet des österreichischen Kaiserstaates. I. Das Donau-Profil und der Alpendurchbruch bei Theben. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 427-441, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, UB Wien, ÖNB (SH: digital)

STRÖMMER, E. (2003): Klima-Geschichte Methoden der Rekonstruktion und historische Perspektive Ostösterreich 1700 bis 1830. Franz Deuticke Verlag, Wien.

SUESS, E. (1863): Über den Lauf der Donau. Österreichische Revue, Bd. 4, Wien, 11 S., S. 262 ff, Geol. BA 7562,80; Wienbibliothek Rathaus A 13954 (SH: digital/Kopie)

SUESS, E. (1879): Über die Donau-Regulierung von Passau bis zum Eisernen Thore. in: Sammlung der bedeutensten Reden des österreich. Parlaments 3, 32 S., ÖNB 40469-B 3 Neu.Mag, Wienbibliothek Rathaus A 19157 und B 176417, Donauatlas-Archiv WStLA

SUESS, E. (1880): Die Aufgabe der Donau. Vortrag, gehalten im „Reform-Verein der Wiener Kaufleute“ am 30. März 1880. 21 S., Wienbibliothek Rathaus B 176423 und A 42297

SUESS, E. (1911): Über die Donau. Vortrag gehalten in der ausserordentlichen Festversammlung der Akademie der Wissenschaften am 9. März 1911. Almanach der k.k. Akademie der Wissenschaften, Wien, ÖNB 503035-B.Kar

SUPPAN, C. V. (1902): Wasserstraßen und Binnenschiffahrt. Berlin, Universitätsbibliothek Wien (UB II 219309)

SUPPAN, C. V. (1917): Die Donau und ihre Schiffahrt. Selbstverlag, Wien, 192 S., Universitätsbibliothek Wien (UB II 419860 und OÖ Landesarchiv H 689); Sign. 6141 2.Ex u. 6141, Techn. Museum Wien

SWAROWSKY, A. (1896): Die Eisverhältnisse der Donau in Bayern und Österreich von 1850-1890. Sonderabdruck aus: PENCK, A. (Hrsg.): Geographische Abhandlungen, Band V, Heft 1, Wien, S. 1-68, 3 Tafeln, ÖNB 393.258-C Kar, UB Wien II 84646 (Signatur schwer lesbar), Sign. SA 1122, Techn. Museum Wien, Wienbibliothek Rathaus B 22800 (SH: digital/Kopie tlw.)

THIEL, V. (1904/1905): Die Wasserstraßen in Österreich im XVIII. und XIX. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Donauregulierung bei Wien (Vortrag). Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, Heft 2, S. 222-224. NÖLB Signatur ?

TRAUTSAMWIESER, H. (1996): Weiße Schiffe am Blauen Strom. 144 S., Malek Verlag, Krems, ISBN 3-901207-14-7 (ÖNB 1448239-B Neu.Mag., UB Wien I-1180398, BOKU Wien I-69634) (SH: teilw. Kopie)

TRAUTSAMWIESER, H. (2000): Auf Donauwellen. Nostalgisches und Neues vom Strom. Malek Verlag, Krems, 160 S., ISBN 3-901207-25-2 (ÖNB 1626218-B Neu.Mag) (SH: teilw. Kopie)

TRAUTSAMWIESER, H. (2002): Die große Flut. (Abhandlung über das Katastrophen-hochwasser im August 2002), 184 S., Malek Verlag, Krems, ISBN 3-901207-33-3 (ÖNB 1682053-B Neu.Mag, UB Wien I-1359369)

TRAUTSAMWIESER, H. (2003): Die Donau von der Enns bis zur March. Ein Reisebericht. Malek Verlag, Krems, 232 S., ISBN 3-901207-34-1 (ÖNB 1725932-B Neu.Mag, ÖNB-Kartensammlung 1725931-B Kar., UB Wien I-1374878, OÖLB I-291795)

VANGEROW, H.-H. (1986): Schiffleute und Schiffbestand an der Donau von Passau bis Wien anno 1566. Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1985, S. 481-504 (SH: digital/Kopie)

VAS, O. (1958): Die Donau als Energieträger. Der Donauraum, 3. Jg., Heft 1, S. 29-40.

VEICHTLBAUER, O. (2008): Die Donau – Strom ohne Eigenschaften. in: MELICHAR, P. (Hrsg.): Wirtschaft, Teilband der „Zeitgeschichte Niederösterreichs 1918 – 1995“. Hrsg. Gesamtwerk EMINGER, S. & LANGTHALER, E.) (mit Informationen zur Regulierung der Donau im 19./20. Jhdt., Organisationsstrukturen, Rahmenpläne Donau, Kraftwerkbau) (SH: digital/Kopie)

VEICHTLBAUER, O. (2008): Donau-Strom. Über die Herrschaft der Ingenieure. in: REDER, C. & KLEIN, E. (Hrsg.): Graue Donau - Schwarzes Meer. Edition Transfer, Springer Wien-New York, S. 170-195 (mit zahlreichen Informationen zu geplanten/diskutierten Kraftwerksprojekten an der österreichischen Donau seit ca. 1900) (SH: digital/Kopie)

VIA DONAU (2012): Die Kennzeichnenden Wasserstände der österreichischen Donau KWD 2010. via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH (Hrsg.), Wien.

VÖLKL, S. (2004): Donau-Schiffahrt. Sonderband. Vom Biedermeier ins dritte Jahrtausend - Versunken in der blauen Donau. 175 Jahre Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 1829-2004. in: EHM, R.: Donau-Schifffahrt. Regensburg, 220 S. + Karten, Sign. 21785-R/7, Techn. Museum Wien

WALCHER, J. (1777): Fluß-Schiffahrtshindernisse. Erhebung der gefährlichen Hindernisse durch den Navigationsdirektor Joseph Walcher, Sicherheitsverordnungen (Verweis auf das Patent vom 20.01.1777)., Wien, 10 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Patente, Sign. A1/50-12

WALDERT, A. (1883): Donau-Verein in Wien. Die österreichische Flussverwaltung, Rede gehalten am 14. März 1883, 15 S., ÖNB 58909-B. Neu.Mag, Wienbibliothek Rathaus A 21831

WALZEL, C. (1875): „Donaufahrten mit einer vorzüglichen Strom-Karte, in welche die Donau-Regulirung bei Wien bereits eingezeichnet ist.“, I. Passau-Linz, II. Linz-Wien, II. Wien-Pest, Wien, KA B IX b 138-25 Alpha und Uni Linz Fachbibliothek Geschichte 15412

WASSERBAUSEKTION IM BMLF (1932): Der Eisstoß an der österreichischen Donau im Winter 1928/29. Sonderabdruck aus „Die Wasserwirtschaft“, Jg. 1932, Heft 9-10, 9 S. (SH: digital)

WATZIK, F. (1994): Hochwasser. in: Donau. Facetten eines europäischen Stromes. Katalog zur oberösterreichischen Landesausstellung 1994 in Engelhartszell, Kulturreferat der OÖ. Landesregierung (Hrsg.), Landesverlag, S. 63-68

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1895): Die Regulierung der Flüsse auf Niedrigwasser und deren Anwendung auf die Donau. Österreichische Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, II. Jahrg. 1896, Heft 4, S. 361, Universitätsbibliothek Wien (UB 192886); Wienbibliothek Rathaus B 176416 (SH: digital)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1896): Ueber die neuartige Regulirung der Flüsse für Niedrigwasser und ihre Anwendung für den feineren Ausbau der bisherigen Mittelwasser-Regulirung der Donau behufs Umwandlung der letzteren in einen Gross-

Schifffahrtsweg mit festbestimmter Mindest-Fahrwassertiefe. Vortrag gehalten in der Plenar-Versammlung des Donau-Vereines. Separat-Abdruck aus dem „Danubius“, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB I 279489) (SH: Kopie SH 43 teilw.)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1896): Entgegnung auf die in Nr. 36 der Zeitschrift „Danubius“ enthaltenen Bemerkungen hinsichtlich der Regulierung der Flüsse auf Niedrigwasser und deren Anwendung auf die Donau. Sonderabdruck aus der „Oesterreichischen Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst“, Heft X, 1896, Wien, 27 S., Universitätsbibliothek Wien (UB I 231198); Wienbibliothek Rathaus B 176430 (SH: Kopie SH 44 teilw.)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1897): Technischer Führer auf der Donau in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Strecke von Melk bis Wien. Wien, 53 S. mit 7 Tafeln, Universitätsbibliothek Wien (UB III 204439); Wienbibliothek Rathaus C 55431 und C 176409 (SH: digital tlw.)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Die Donau. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 55-82 (SH: digital/Kopie)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1901): Sicherstellung der Niederwasserregulierung der Donau in Österreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 402.

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1895 - 1924): Österreichische Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst. Hrsg.: K.K. Ministerium des Inneren, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB III 192886), (enthält: Summarische Übersicht des Schiffsverkehrs in OÖ und im Struden 1894 im I. Jahrg.; für 1895 im II. Jahrg., Heft 10; für NÖ 1893 im I. Jahrg.)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1901 - 1920): Österreichische Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst. Hrsg.: K.K. Ministerium des Inneren, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB II od. III? 192886)

WEIDMANN, F. C. (1830): Die Dampfschiffe auf dem Donaustrome. 16 S., Wienbibliothek Rathaus A 13905

WEX, G., Ritter v. (1863): Der Donaustrom als Hauptverkehrsstraße nach dem Orient nach erfolgter Beseitigung der Schiffahrtshindernisse am eisernen Thore und an den 7 Stromschnellen oberhalb Orsova. aus: Österreichische Revue, Bd. 4, 1863, Wien, 55 S., 1 Karte, OÖ Landesmuseum I 9989

WEX, G., Ritter v. (1876): Beseitigung der Schifffahrtshindernisse im Donaustrome. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Bd. I, Jg. 1876, S. 52, erschienen gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1876, Bd. 28, UB BOKU III-2396/28

WEX, G., Ritter v. (1881): Discussion über die Frage der Regulirung der Stromschnellen auf der unteren Donau (Eisernes Thor). Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Bd. VI, Jg. 1881, Nr. 15, S. 115-118, erschienen gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1881, Bd. 33, UB BOKU III-2396/33 (SH: Kopie SH 40)

WINCKLER, J. (1870): Uebersicht des Schiffs- und Warenverkehrs auf der oberen Donau zu Wien, Linz und Engelhartszell in den Jahren 1849 – 1869. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Jg. XVII, 4, UB Wien I 33614.

WINIEWICZ, K. (1937): Die Anfänge der Dampfschiffahrt auf der österreichischen Donau ausgegeben von der Ersten Donau-Dampfsschiffahrts-Gesellschaft anläßlich der Feier des 100jährigen Bestehens der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Österreich, Erinnerungsfahrt Linz - Wien, 19. Juni 1937. Österreichischer Wirtschaftsverlag, 61 S., Sign. 6993, 6993 2.Ex, Technisches Museum Wien

WINIWARTER, V., SCHMID, M., HOHENSINNER, S. & HAIDVOGL, G. (2013): The Environmental History of the Danube River Basin as an Issue of Long-Term Socio-Ecological Research. in: Singh, S. J., Haberl, H., Chertow, M., Schmid, M. & Mirtl M. (Hrsg.): Long-Term Socio-Ecological Research. Studies in society – nature interactions across spatial and temporal scales, Dordrecht, S. 103-122.

WINKLER, H. (1976): Die Seil- und Kettenschiffahrt auf der Donau 1869 - 1971. Marine – gestern, heute, Band 1976, Heft 3/4, S. 70-73

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN (1941): Die Donau als Großschiffahrtsstraße. Verkehrswirtschaftliche Schriftenreihe, Verlag Julius Springer, Wien (mit einer „Synoptischen Darstellung der Donausohle von Passau bis Theben“ => Thalweg-Veränderungen der Donau 1902, 1929 und 1934; vgl.SCHMAUTZ et al., 2000)

WOLFBAUER, J. M. (1880): Die Donau und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung. Refereat des Kammerrathes Josef M. Wolfbauer erstattet an die nieder-österr. Handels- und Gewerbekammer. 393 S. (mit Informationen zu den größeren Donau-Zubringern, Schifffahrtshindernissen, historische Schifffahrt, Kettenschifffahrt, Gesetzen und Verordnungen die Schifffahrt betreffend seit 1782 und mehreren Kartenbeilagen), Wienbibliothek Rathaus A 28211 (SH: digital)

WOLFF, O.L.B. (1843): Die Donau, ihre Anwohner, Ufer, Städte, Burgen und Schlösser: von ihrer Quelle bis zu ihrer Mündung beschrieben. Mit 80 Stahlstichen und 100 Holzschnitten von W. Henry Bartlett, Leipzig, Österr. Akademie der Wissenschaften G-I: EU 1271

WOLFF, O.L.B. (1847): Die Donau und ihre Ufer. Mit 12 Stahlstichen und 63 Holzschnitten von W. H. Bartlett. Leipzig (SH: digital/Kopie teilw.)

WURZER, E. (1988): Der österreichische Donauausbau im 19. Jahrhundert. Wiener Mitteilungen Wasser-Abwasser-Gewässer, Bd. 74, Wien, S. 91-108, Geolog. BA P.S.2100,80

ZALEISKY, A. (1854): Handbuch der Gesetze und Verordnungen welche für die Polizei-Verwaltung im österreichischen Kaiserstaate von 1740-1852 erschienen sind. Mit einem Nachtrage enthaltend die Verordnungen von 1853 bis Ende Juni 1854. 857 S. (mit rechtlichen Bestimmungen zur Donauschifffahrt generell, Uferbewirtschaftung, Brücken, Strudenregelung, Wasserbauten, Treppelweg, etc.; PDF in Google Books) (SH: digital/Kopie teilw.)

ZELL, F. (1875): Donaufahrten. 1. Passau-Linz. 2. Linz-Wien, 3. Wien-Pest. 45 S. mit 1 Kt., Wienbibliothek Rathaus A 13824

ZERLIK, A. (1962): P. Joseph Walcher SJ. aus Linz. Navigationsdirektor am Donaustrom u. Prof. d. Mechanik. aus: Jahresbericht d. Bundesrealschule in Linz 1961/62, 12 S. ÖNB 944825-B Neu.Mag

ZIEGLER, A. (1830): Die Donau mit vorzüglicher Berücksichtigung der Überschwemmungen, welche sich seit mehreren Jahrhunderten in den verschiedenen Perioden ereigneten. Wien, 1 Karte, (ÖNB August. LS, 568.249-A), mit Schilderung der historischen Situationen der Donau bei Wien

Machland

ADL, F. (1951): Die berüchtigte „Allerheiligengieß“ 1787. Amstettner Anzeiger, 8. 11. 1951.

BAUMGARTNER, J. (1862): Die Regulierungsbauten an der Donau in Oberösterreich. Allgemeine Bauzeitung, Jg. 27, S. 83-93 (SH: digital/Kopie)

BRANDT, M. (1980): Ein schreckliches Schiffsunglück auf der Donau bei Steyregg im Jahre 1721. Mühlviertler Nachrichten, Jg. 91, Nr. 46 (mit Liste der Personen aus dem Sterbebuch der Pfarre Steyregg im OÖ., OÖLA).

BUNDESWASSERBAUVERWALTUNG & AMT D. OÖ. LANDESREGIERUNG (1968): Naarn-Regulierung. Festschrift anläßlich der Spatenstichfeier am 20. April 1968. ÖNB 1.019.550-C.K (SH: Kopie SH 10)

CERNY, H., EICHENSEDER, E. & MAYRHOFER-SPINDLER, R. (2002): Markt Ardagger im Wandel der Zeit. Eine Geschichts-Chronik. Herausgegeben vom Dorferneuerungsverein Markt Ardagger (mit Informationen zum Schifffahrtsgewerbe).

CZERVINKA (1806/1809): Österreich ob der Enns. Militärische Landesbeschreibung. 4 Bände mit Planbeilagen zu den Bereichen Eferding (4 Bl. M: 1 : 14.400), Enns-Mauthausen, Wallsee-Mitterkirchen (M: 1 : 14.400 und 1 : 7.200), Pöchlarn-Weitenegg und Tulln, Wien, KA K VII e 29

FRESL, F. (1895): Die Regulierung der Donau bei Linz. Österreichische Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, I. Jahrg., Heft 1, Universitätsbibliothek Wien (UB III 192886)

GRÜLL, G. (0. J.): Plan der von der Donau abgebrochenen Augründe zwischen den Herrschaften Luftenberg und Spielberg sowie mehrere Pläne über Augründe an der Donau, 1767, von HEYSS, Charles Anselm; Mitteilungen des OÖ. Landesarchives II, S. 45 f, 48, 53; zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein, S. 84. Anmerkung 13

GRÜLL, G. (1960): Die Naarnregulierung und Trockenlegung der Pergerau. Mitteilungen des oberösterreichischen Landesarchives, 7. Band, Oberösterreichisches Landesarchiv, Linz (SH: Kopie SH 8)

HARTMANN, R. v. (1825): Übersicht des bey der obderennsischen Landeskommission in Donau-Schiffahrts-Angelegenheiten erstatteten Vortrages. (behandelt angeblich

Schifffahrtshindernisse in OÖ, siehe Zitat in Neweklowsky 1952, Bd. 1, S.123), OÖLA, Statthalterei, Arch. Bd. 76, Nr. 16.

HOHENSINNER, S. (2008): Rekonstruktion ursprünglicher Lebensraumverhältnisse der Fluss-Auen-Biozönose der Donau im Machland auf Basis der morphologischen Entwicklung von 1715 – 1991 (Reconstruction of original habitat conditions of the Danube river/floodplain biocoenosis based on the morphological development from 1715 - 1991, Machland, Upper/Lower Austria). Dissertation an der Universität für Bodenkultur Wien, 307 S. u. 27 Kartenbeilagen, UB BOKU Wien, Open-Access-Download: http://permalink.obvsg.at/bok/AC05038012 (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S. (2010): "Wie viele Fahrzeuge liegen in den Schottermassen begraben?" – Die Schifffahrt auf der unregulierten Donau. in: WINIWARTER, V. & SCHMID, M. (Hrsg.): Umwelt Donau: Eine andere Geschichte. Katalog zur Ausstellung des NÖ Landesarchivs "Donau - Fluch & Segen" in Ardagger Markt, 5. Mai - 7. Nov. 2010, NÖ Institut für Landeskunde, St. Pölten, S. 104-117 (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S. (2010): "Sobald jedoch der Strom einen anderen Lauf nimmt ..." – Der Wandel der Donau vom 18. zum 20. Jahrhundert. in: WINIWARTER, V. & SCHMID, M. (Hrsg.): Umwelt Donau: Eine andere Geschichte. Katalog zur Ausstellung des NÖ Landesarchivs "Donau - Fluch & Segen" in Ardagger Markt, 5. Mai - 7. Nov. 2010, NÖ Institut für Landeskunde, St. Pölten, S. 38-55.

HOHENSINNER, S., HABERSACK, H., JUNGWIRTH, M. & ZAUNER, G. (2006): Natürliche Charakteristik der Donau-Auen im Machland und hydromorphologische Veränderungen durch menschliche Eingriffe (1812-1991). Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs, 16, S. 517-543 (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S., HERRNEGGER, M., BLASCHKE, A.P., HABEREDER, C., HAIDVOGL, G., HEIN, T., JUNGWIRTH, M. & WEISS, M. (2008): Type-specific reference conditions of fluvial landscapes: A search in the past by 3D-reconstruction. Catena, 75 (2), S. 200-2015 (SH: digital)

HÖCHSMANN, A. (1848): Stromregulirung. zu: Hydrotechnischer Plan der Donaustrecke von Nieder Wallsee bis Ardagger zum Behufe der Strom Regulirung mit Bezug auf das beigelegte Programm. Privatbesitz, zweite Ausgabe von JÄCKEL, Anton (1850 ?) im HA Wallsee (SH: Kopie)

KNEISSL, K. (1973): Die Schifferzunft von Ardagger. Heimatkundliche Beilage zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Nr. 13., Ausgabe 1. 5. 1973 (SH: Kopie)

MARINONI, J.J. de (1751): De re ichnographica, cujus hodierna praxis exponitur, et propris exemplis pluribus illustratur. Wien, 294 S.; in diesem lateibischen Werk dient die Flusslandschaft zwischen Wallsee und Ardagger zur Veranschaulichung der Messtischmethode an großen Flüssen, UB III 121 095, Uni Wien FB Astronomie Hw 44, ÖNB 568676-C.Alt.Mag = 396576-C.Kar., Stiftsbibliothek Kremsmünster 2°Kb 47, Diözesanarchiv St. Pölten Y-Merkur-IV-4, Stiftsbibliothek Melk Signatur 16.260 (SH: digital)

MISTLBACHER, C.F. (1938): Die Holzflößer von Au an der Donau. Welt und Heimat, Jg. 1938, Nr. 23.

NEWEKLOWSKY, E. (1955): Die Donau bei Linz und ihre Regelung. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1955, S. 171-226, Stadtmuseum Linz

NEWEKLOWSKY, E. (1962): Die Naarnschwemme. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 16 (1962), S. 91-106, ÖNB 745.430-C.Per (SH: Kopie SH 9)

NEUDORFER, R. (1935): Von der Holztrift auf der Naarn. Welt und Heimat, Illustrierte Beilage der Tages-Post, Jg. 1935- 1936, Nr. 19-22, Linz.

NEUDORFER, R. (1968): „Obstkunkeln“ auf der Donau. Mühlviertler Nachrichten, Jg. 79, Nr. 42 (betrifft den Transport der Obsternte des Machlandes 1934 auf Zillen nach Wien).

NÖBAUER, K. (1937): Von Au an der Donau nach Budapest. Die Holzflößer auf der Donau. Heimatland, Jg. 1937, S. 150.

N.N. (1835): Die Österreichische Nationalenzyklopädie: bei der „Ruine Spielberg, auf einer Felsinsel mitten im Strome, brechen sich die Wogen mit Macht, eine Art Wasserfall, Neubruch genannt, bildend, welcher behutsame Fahrt erfordert“, zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donau-Strudel bei Grein. (1574-1792), S. 84, Anmerkung 11

N.N. (1913): Stenographische Aufnahme der Erörterung des Projektes eines Donaukraftwerkes bei Wallsee. (OÖ Landesarchiv H 703)

PELZL, L. (1973): Die Donau und ihre Landschaft in unserem Bezirk. Heimatkundliche Beilagen zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, 2. Jg., Nr. 19, Ausgabe 1. 11. 1973.

PFEFFER, F. (1954): Raffelstetten und Tabersheim. Jahrbuch der Stadt Linz 1954, S. 33-132, Städtische Sammlungen, Linz, (ÖNB 645.269-B.Per), (Historisches zum Donaulauf bei der Ruine Spielberg, verschwundenen Ortschaften, Ortsnamen)

POPP, K. A. (1935): Morpholog. Studien im Donautal zwischen Enns- und Melkmündung. Geographischer Jahresbericht aus Österreich, Jg. 1935, Bd. 18, Geographisches Institut an der Universität Wien, (BOKU I-20398/18)

QUEISER, A. (1895): Wallsee an der Donau. Geschichtliche Darstellung von Schloß und Herrschaft Wallsee ältester und neuester Zeit. Amstetten, 50 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 1705; Wienbibliothek Rathaus A 30941

ROIDTNER, J. (1857): Beschreibung. Des Donaugebiethes von Mauthausen bis zur niederösterreichischen Landesgränze. unveröffentlichte Handschrift im Musealarchiv des OÖLA, Schachtel 34, 32 S. (SH: Kopie)

ROIDTNER, J. (1859): Die Regulirung des Donau-Hollers im Strombecken oberhalb des Strompasses bei Grein. mit Kartenblatt, in: Försters Allgemeine Bauzeitung Jg. 9/10, S. 244-252, Wien, ÖNB (auch als PDF bei der ÖNB downloadbar); eine Abschrift des Originalmanuskripts von Roidtner aus dem Jahr 1858 und eine Kartenbeilage, die den Zustand des Hollers um 1793 grob zeigt, sind in der Stadtchronik von Grein ersichtlich; die Abschrift bzw. das Originalmanuskript sind im Vergleich zum Artikel leicht unterschiedlich und ev. etwas länger (SH: digital/Kopie SH 23)

ROSENAUER, F. (1937): Die Donau bei Linz. 100 Jahre Stromregulierungsarbeiten. Jahrbuch der Stadt Linz 1937, erschienen 1938, S. 76-87

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1851): Einiges über Wasserstands- (Pegel-) Beobachtungen und deren Aufzeichnung. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 7. Bd., 12 S., 1 Tafel, S. 745-756, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Sign. 300.000; UB Wien I 147478 (SH: digital)

WALCHER, J. (1776): berichtet in Akten des Hofkammerarchives (1000 rot, 3 ex Apr.):"schwere Nau- und Gegenfuhren könnten nicht mehr durch den Enghagen hindurch, sondern mußen ihn samt dem Schloß Spielberg südlich liegen lassen", zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein. (1574-1792), S. 84, Anmerkung 11

WENDELBERGER-ZELINKA, E. (1952): Die Vegetation der Donauauen bei Wallsee. Eine soziologische Studie aus dem Machland. Schriftenreihe der OÖ. Landesbaudirektion, 11, 195 S. + 10 Beilagen (SH: Kopie tlw.)

Struden und Grein

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

BAUMGARTNER, J. (1860): Vorschriften über die Beschiffung des Strudels und Wirbels der Donau. Förster's Allgemeine Bauzeitung, Jg. 25, Wien, S. 18-24 (SH: digital/Kopie)

BAUMGARTNER, J. (1860): Die Beschaffenheit des Strudels und Wirbels der Donau und der an denselben ausgeführten Regulierungswerke. Försters Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1860, 25, 65-74, 1 Kartenbeilage (SH: digital/Kopie)

BAUMGARTNER, J. (1862): Die Regulierungsbauten an der Donau in Oberösterreich. Förster's Allgemeine Bauzeitung, Jg. 27, S. 83-93 (SH: digital/Kopie)

BIRK, E. (1866): Materialien zur Topographie der Stadt Wien in den Jahren 1563 bis 1587. In: Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd.X, 79-164, Wien.

BLUMENBACH, W. C. W. (1835): Neueste Landeskunde von Oesterreich unter der Ens. Zweiter Band, 356 S. (mit Informationen zu Schifffahrtshindernissen und zur Schifffahrt generell) (SH: digital/Kopie)

BÖCKH, F. H. (1823): Merkwürdigkeiten der Haupt- und Residenz-Stadt Wien und ihrer nächsten Umgebungen : ein Handbuch für Einheimische und Fremde. Promedia Verlag, Wien. 380 S.

BÖHMCHES, F. & DEUTSCH, J. (1885): Bericht über die Stromschau bei Struden. (Thema u. a. Kettenschifffahrt) Wochenschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 9. Jg., Nr. 48, S. 319-320, UB BOKU III 4224/9.

BÖMCHES, F. (1888): Struden-Regulirung. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1888, S. 101, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1888, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1888

BRACHMANN, G. (1953): Die Greiner fliegende Brücke. Ein Beitrag zur Geschichte der heimischen Verkehrsmittel. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 7, S. 74-78 (PDF-Download Biografie forum oö geschichte).

BREUNINGER, F. W. (1719): Fons Danubii et naturalis. Die Ur-Quelle des Welt-berühmten Donau-Stroms welche in dem Herzogthum Würtenberg/ und nicht zu Don-Eschingen/wie bißhero darvor gehalten worden/ zu seyn gründlich behauptet wird/ und von ..annen der Fluß/ als von seinen wahren und eigentlichen Ursprung an/ bis zu seinen Ostiis und Aueflüssen unter mancherley Anmerkungen/ neben verschiedenen Pr..liminarien/ ..., Tübingen, 388 S. (beinhaltet auch Informationen über die Schifffahrtshindernisse im Greiner Struden; PDF-Download Google Books).

CZOERNIG, Freiherr v. (1854): Verwaltungs-Bericht ueber die Ergebnisse des Strassen- und Wasserbaues in Oesterreich während der Verwaltungs-Jahre 1850-1853. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Direction der administrativen Statistik im k. k. Handels-Ministerium, 3. Jg., VII. Heft, S. 1-128 (mit Informationen zu Donau-Regulierungsbauten seit Ende des 18. Jhdts. und besonders zu den Regulierungsarbeiten bei Struden).

DANUBIUS (1885-1908): Organ für den Verkehr und für die wirthschaftlichen Interessen der Donauländer. Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB II16412)wöchentlich erfaßt: Wasserstände, Schiffsverkehr Struden und Wien, usw.bzgl. Struden und Grein: Zur Struden-Regulirung. Protokoll aufgenommen in Linz am 20. Februar 1888 bei der k.k. oö. Statthalterei. Enquete, (IV. Jahrg. 1888, Heft 17, S. 130 – Heft 21, S. 166, Fortsetzung)Beschluß der Enquete zur Struden-Regulierung. (IV. Jahrg. 1888, Heft 9, S. 66)Die Arbeiten zur Erleichterung der Schifffahrt durch den Strudel und Wirbel der Donau. (IV. Jahrg. 1888, Heft 19, S. 145-148)

Vom Struden. (III. Jahrg. 1887, Heft 10, S. 74-75)
Schleusenanlage am Struden. (IV. Jahrg. 1888, Heft 9, S. 66-68)
Schleusenanlage am Struden. (IV. Jahrg. 1888, Heft 10, S. 73-73)
Die Schifffahrt über den Struden bei Grein. (II. Jahrg. 1886, Heft 42)
Copie des Gutachtens der Experten der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft über das projekt der Regulirung des Donaustrudens. (IV Jahrg. 1888, Heft 22, S. 174-176)
Die Struden-Regulirung. Ausschreibung für die Regulirung. (V. Jg. 1889, Heft 41)
Ueber den Fortschritt der Arbeiten am Struden. (VI. Jahrg. 1890, Heft 12, S. 94)
Die Struden-Regulirung. (VII. Jahrg. 1891, Heft 5, S. 33-34)
Eine neue Donaubrücke bei Grein. (VIII. Jahrg. 1892, Heft 32, S. 254)

DEUTSCH, J. & BÖMCHES, F. (1884): Ueber die Stromverhältnisse am Struden bei Grein. Bericht von der Stromschau bei Struden. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1884, S. 319, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1884, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1884

DOSCH, F. (2016): Die theresianischen Wasserbauarbeiten im Struden ab 1763. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 53-84. (SH: original)

FUHRMANN, P. M. (1734): Alt- und Neues Österreich ..., drei Teile, Wien, ÖNB (Augustiner LS 233786-A), mit Angaben zum Strudel und Wirbel, 1. Teil, zw. S. 410 und 411: zwei Abb. von der Wörther Insel und dem Hausstein, S. 411-413: „Von dem Würbel und Donau=Strudel.“, Beschreibung einer Schiffahrt, 2. Teil, zw. S. 116 und 117: eine Abb. des Haussteins, S. 118: „Von dem Seel. Pilgram Gothalmo, und von dem Ursprung des so genannten Teuffels=Thurn nächst am Donau=Würbel.“ (siehe auch Auszug).

GAISBERGER, J. (1858): Altertümer aus dem Strombette der Donau. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum XVIII, 155-176 (PDF-Download Biologiezentrum Linz (SH: digital)

GLAßER, K. A. (1967): Das Ladstattrecht, der Handel und das Gewerbe der Stadt Grein bis ins 18 Jahrhundert. 4 Karten, Dissertation der Universität Wien, UB Wien D 17009, ÖNB ?

GRANICHSTAEDTEN-CZERVA (1926/27): Ortsnamen, Gemeindeteile und Grundbuchsfragen an der Donau. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde und Heimatschutz von Niederösterreich und Wien. XII. Bd., S. 88-89 (SH: Kopie)

GRUBER (1772): Kommissionsprotokoll über die Strudenbesichtigung am 15. 11. 1772, Informationen zu Schotter und Felsen von Strudel, Hößgang und Insel Wörth sowie Beschaffenheit des Luegganges, siehe SLEZAK, F. (1975), S. 73, Hofkammerarchiv 998 rot, 1772, f 192 oder f 212 v

GRENGG, R. (1930): Die geologischen Verhältnisse der Umgebung des Donautales zwischen Ardagger-Dornach und Krummnußbaum-Marbach. in: Internationale Zeitschrift für Bohrtechnik, Erdölbergbau und Geologie. Wien, NÖLB 30.163 B

HARTMANN, R. v. (1825): Übersicht des bey der obderennsischen Landeskommission in Donau-Schiffahrts-Angelegenheiten erstatteten Vortrages. (behandelt angeblich Schifffahrtshindernisse in OÖ, siehe Zitat in Neweklowsky 1952, Bd. 1, S.123), OÖLA, Statthalterei, Arch. Bd. 76, Nr. 16.

HERNDL, F. (1941): Gebändigte Stromungeheuer. Welt und Heimat, Illustrierte Beilage zur Tagespost, Jg. 1941, Nr. 8, Linz

HILLBRAND, E. (1964): Oberösterreich in Sparrs Donauatlas. Mitteilungen des OÖ. Landesarchives Bd. 8, Jg. 1964, S. 298-307, mit einem Bild vom Strudel 1736 nach S. 304 und der Wiedergabe der Sektionsbeschreibung des Strudels nach der Josephinischen Aufnahme, S. 301, dieser Artikel betrifft den den 1751 entstandenen Donauatlas von Francois Nicolas de Sparr, Kartensammlung im Kriegsarchiv.

KENNER, Z. B. F. (1866): Archäologische Funde im Lande ob der Enns. Mitteilungen der Zentralkommission für die Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, 1866, 11, LXIX f, Wien (schreibt über Funde bei Grein).

KERN, J. (1899): Denkschrift. Meine Erlebnisse in Grein von Jahre 1869 bis 1899. Selbstverlag, Grein, mit interessanten Informationen zur Donau bzw. Wasserbauten bei Grein; angeblich im OÖLA (Standort ?) (SH: digital)

K.K. NAVIGATIONS-DIRECTION AN DER DONAU (1781): Nachrichten von den im Jahre 1778, 1779, 1780 und 1781 im Strudel der Donau zur Sicherung der Schiffahrt vorgenommenen Arbeiten. Wien, mit zahlreichen Abbildungen zu den Arbeiten, detaillierte Lithografien von Wörth, Strudel und Wirbel (Kopierverbot), NÖLB 1.860 D

KLEIN, K. N. (1846): Beschreibung der bei der Donau-Reise von Linz bis Wien ersichtlichen Ortschaften, Schlösser und Gegenden in historischer, topographischer und artistischer Beziehung, vorzüglich des Strudels und Wirbels nebst einer Beschreibung des Sehenswerten in ... Wien. 1. Bd. OÖ, 2. Bd. NÖ, Linz, OÖ Landesbibliothek I 1443; OÖ Landesmuseum I 13629; UB Wien I 580.879; Wienbibliothek Rathaus A 48874

KLUN (1863): Flusskarten der Donau und der Theiss. Herausgegeben vom Strassen- und Wasserbau-Departement des k.k. Staatsministeriums. Vortrag gehalten in der k.k. geographischen Gesellschaft am 28. Okt. 1862. Mittheilungen der k.k. Geographischen Gesellschaft, Jg. VII, 1863, mit Schilderung der Arbeiten im Struden bei Grein, Wien (SH: digital/Kopie SH 35)

KNEIDINGER, J. (1942): Der Greiner Strudel als urgeschichtliche Fundstätte. Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Bd. 72, S. 278-290.

LIST, C. (1896): Johann Bernhard Fischer von Erlach und der Strudel bei Grein. Monatsblatt des Altertumsvereins, 13. Jg., S. 9 f

LÖRGETPORRER, J. (177?): Rechtfertigungsbericht zum Arbeitsverlauf der Probesprengungen vom 20. 1. bis 11. 2. 1769, Hofkammerarchiv, 1048 rot, f 197, 280, 369, zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein. S. 64

MARCHETTI, C. (1885): Über Touage in der obern Donau und über den Donaustruden. Vortrag, gehalten am 31. Jänner 1885 in der Plenarversammlung des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 10. Jg., Nr. 6, S. 49-68 u. Nr. 7, S. 70-71, Nr. 8, S. 79-87. OÖ Landesmuseum I 5534, UB BOKU III 4224/10.

N.N. (1680): Informationen zur Maut in Struden, Tarif vom 27. 4. 1680, nach SLEZAK, F. (1975) brauchte man zwei Stunden um ein mit verschiedenen waren beladenes Schiff zu expedieren, Hofkammerarchiv HS 317, S. 308

N.N. (1800): Albin oder Der Schiffbruch am Donaustrudel. Eine Familiengeschichte aus dem siebenjährigen Kriege. Wien, 179 S., Wienbibliothek Rathaus A 158005

N.N. (1926): Donaukraftwerk bei Struden mit Hochspeicherwerk im Dimbachtale. Hrsg.: Mayreder, Kraus & Co., Universale-Bau-Aktiengesellschaft, Österreichische Siemens-Schuckert-Werke, Sonderabdruck aus „Die Wasserwirtschaft“, Jg. 1926, Heft 13, 12 S., Sign. SA 2568, Techn. Museum Wien

N.N. (um 1955): Schiffsmodell „Schleppschiff Strechau“ mit zugehöriger Kabel-Fernsteuerung und 3 Modell-Schleppschuten, eingesetzt im hydraulischen Modellversuch in Graz zur Neugestaltung der Donau-Schifffahrtsrinne im Bereich der Insel Wörth i. A. der DoKW, vor KW-Bau Ybbs-Persenbeug um 1955, mit Dokumentationsmappe und Fotos, Modell: 35 x 124 x 22 cm (mit Schuten und sonstigem Material größer), verpackt in Holzkisten,

Techn. Museum Wien, Inv.-Nr. 66129 bzw. 66129.1 (das ist ein Teil jenes Struden-Modells, von dem der ehemalige Strombauleiter DI Friedrich Hübsch erzählt hat)

N.N. (1968/69): Instruktion und Ordnung für die Maut Struden vom 7. 1. 1689. Oberösterreich, Nr. 18, Jg. 1968/69, Heft 2, S. 136, f 51, als Titelbild eine Reproduktion der Lazius-Karte „Austria supra Anisum“ von 1558 mit angemerkten „Cataractae Danubii“

NEWEKLOVSKY, E. (1944): Das „Bombenkachlet“ im Struden. Tages-Post, Jg. 1944, Nr. 3, Linz.

NEWEKLOWSKY, E. (1950): Das Schiffmeisterrecht der Sarmingsteiner Holzhändler. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 4, S. 73-75 (PDF-Doenload Bibliografie forum oö geschichte).

OÖ. STAATSBAUDIENST (1921): Die Regelung der Donau in Oberösterreich. Denkschrift anläßlich der Ausstellung für Wasserstraßen und Energiewirtschaft in München, Verlag des oberösterreichischen Staatsbaudienstes, 21 Seiten, Linz, mit besonderer Beschreibung der Strudenregulierung, OÖ Landesarchiv I 456

PANZENBERGER, J. G. (1768): genau Beschreibung des Strudels und des Luegwasser sowie Kostenvoranschlag, Hofkammerarchiv, F360/1 ?, Bl. 30, 24, 25, 55,zitiert in: SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein. S. 64

PELZL, L. (1973): Die Donau und ihre Landschaft in unserem Bezirk. Heimatkundliche Beilagen zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, 2. Jg., Nr. 19, Ausgabe 1. 11. 1973.

PICHLER, M., Ritter v. (1876): Donau-Strudel bei Grein, seine Schifffahrtshindernisse. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Jg. 1876, Bd. 1, S. 357, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1876, Bd. 28, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/28

PICHLER, M., Ritter v. (1876): Die Bergfahrt durch den Struden bei Grein und Project einer maschinellen Foerderung durch denselben. Constructeur der Lehrkanzel für Maschinenbau an der k.k. technischen Hochschule in Wien, Stadtarchiv Grein

PICHLER, M., Ritter v. (1877): Donau-Strudel bei Grein, seine Schifffahrtshindernisse. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Jg. 1877, Bd. 2, S. 20, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1877, Bd. 29, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/29

POCKSTEINER, F. X. (1768): Bericht zur Karte von Charles Anselm HEYSS, 1768, lt. SLEZAK, F. (1975) erste ausführliche Darstellung der Stromverhältnisse sowie der Insel Wörth und des Uferbereiches, Hofkammerarchiv F 360/1-3, Bericht von Landrat Pocksteiner, ebenda, 50: Mappa B, heute F 360/1

POLLAK, M. (1986): Flußfunde aus der Donau bei Grein und den oberösterreichischen Zuflüssen der Donau. Archaeologia Austriaca. Beiträge zur Paläanthropologie, Ur- und Frühgeschichte Österreichs, Jg. 1986, Bd. 70, ÖNB 766.914-C.Per

POPOWITSCH, J. S. V. (1780): Untersuchung von den Würbeln in der Donau ..., 37 S., Wien, UB Wien I 85124

POPP, K. A. (1935): Morphologische Studien im Donautal zwischen Enns- und Melkmündung. Geographischer Jahresbericht aus Österreich, Jg. 1935, Bd. 18, Geographisches Institut an der Universität Wien, (BOKU I-20398/18)

RAAB, F. A., Ritter v. (1770/71): Vorschläge zur Strudenregulierung der Hofkommisssion am 17. 5. 1771 (Aussprengung, Verlegung in Hößgang mittels Sporne, mittels Quadersteinwand dem Waldwasser Tiefe sichern), in: Das Werk von der Verbesserung der Schiffahrt in den k. k. erbländischen Flüssen. zitiert in SLEZAK, F. (1975), S. 70-73, Hofkammerarchiv HS 317, S. 255-278, Hinweis auf einen ehemaligen Donaunebenarm auf der Wörth wo heute ein Teich liegt, HS 317, S. 271 (Raab war der große Vordenker überregionaler Schiffahrtsverbesserungen)

ROIDTNER, J. (1857): Beschreibung. Des Donaugebiethes von Mauthausen bis zur niederösterreichischen Landesgränze. unveröffentlichte Handschrift im Musealarchiv des OÖLA, Schachtel 34, 32 S. (SH: Kopie)

ROIDTNER, J. (1870): Die Fundplätze am Donau-Strudel und Wirbl. mit Karte: Situation der Donau am Strudel und Wirbl, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. M: 1 : 10.000, 2 Tafeln, Linz, Geolog. BA GBA: P.S.351,80

ROIDTNER, J. (1871): Die Fundplätze der keltischen, römischen und altdeutschen Waffen, Münzen und Geräthschaften am Donau-Strudel und Wirbel. (mit einer Terrainkarte und Abbildung der aufgefundenen Objecte), Jahresbericht des Museums Francisco-Carolinum, 25. Lieferung, NÖLB 4.268 B (Originalzeichnungen zu den Funden im OÖ Landesarchiv)

ROSENAUER (1922); Die Regelung des Aschacher Kachlets und des Strudels an der Donau. Montasschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 89.

RÖSSLER, J. I. (1888): Das Regierungsproject für die Regulierung des Struden bei Grein. Protocoll der ordentlichen Generalversammlung des Donau-Vereines.ÖNB 35438-B.8 Neu Mag.

RÖSSLER, J. (1891): Ueber die Donauregulirungsarbeiten am Struden bei Grein. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1891, S. 10, 30, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1891, S. 110, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1891

SCHLEPITZKA, A. (1887): Ein Vorschlag für die Regulirung der Donaustromschnelle am „Struden“ bei Grein ehrfurchtsvoll erstattet an die k. k. Statthalterei für Ober-Oesterreich. Wien, (ÖNB 186.930-C.Neu Mag)

SCHMIDL, A. (1852): Oesterreichische Vaterlandskunde. Verlag W. Braumüller, Wien; mit Informationen zu den Flüssen Österreichs, der Donau generell, den Struden bei Grein, 193 S.

SCHMIDTLER, F. E. (1943): Der gefährliche „Greiner Schwall“. Vor 90 Jahren gelang seine Beseitigung. Tages-Post, Nr. 32.

SCHMUTTERER, J. (1958): Kraftwerk Ybbs-Persenbeug – Erprobung der zweiten Fahrt im Struden. Österreichische Wasserwirtschaft, Sonderdruck, 10. Jahrg., Heft 12, Wien. (Fotos, Berichte, Karten und ein Schiffsmodell von hydraulischen Modellversuchen zur Optimierung der Fahrwasserstraße bei der Insel Wörth befinden sich im Technischen Museum Wien, Hr. Stritzinger)

SCHÖNBICHLER, C. (1906): Donaubrücke Grein oder Ybbs ? 20 S., Ybbs, UB Wien I 316291.

SCHULTES, J. A. (1819): Über den Wirbel und Strudel an der Donau. in: SARTORI, F. (Hrsg.): Oesterreichs Tibur, oder Natur- und Kunstgemählde aus dem österreichischen Kaiserthume. S. 81-128 (übernommen aus SCHULTES 1827: Donau-Fahrten II) (SH: digital/Kopie)

SCHULTES, J. A. (1827): Donau-Fahrten II, Stuttgart-Tübingen, S. 221 ff: Angaben den Hausstein betreffend; beim Hochwasser am 31. 10. 1787 wurde auf der Insel Wörth sämtliches Ackerland weggeschwemmt und ein neuer Donau-Nebenarm entstand zwischen Bauernhaus und Kreuzfelsen

SCHWEIGER-LERCHENFELD, A., Freiherr v. (1896): Die Donau als Völkerweg, Schiffahrtsstrasse und Reiseroute. Wien-Pest-Leipzig, mit detaillierten Beiträgen zur damaligen Hydrologie, Flussmorphologie, Geschichte und der Strudenregulierung (mit Abbildungen), (ÖNB Kartensammlung 98.035-B.K sowie 229.879-B)

SLEZAK, F. (1970): Saurüssel, Strudel und Wirbel. Zur Geschichte der Schiffahrtshindernisse bei Grein. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 1970, Bd. 24, ÖNB 745.430-C.Per (SH: digital/Kopie)

SLEZAK, F. (1975): Frühe Regulierungsversuche im Donaustrudel bei Grein (1574-1792). Der Donauraum. Zeitschrift für Donauraumforschung. Nr. 20, Wien, S. 58-90, ÖNB 871.099-B.Per (SH: Kopie SH 22)

STADTGEMEINDE GREIN (1905): Denkschrift über den Bau einer Donaubrücke nächst Grein. 7 S., Sign. 6297/2, Technisches Museum Wien

STADTGEMEINDE GREIN (2015): Durch den Strudengau und seine Umgebung. Eine Reise an der Donau von Wallsee bis Melk. Photokunst und Poesie von Dr. Karl Kaser. Grein, 159 S., interessante Fotos und Gedichte von Karl Kaser zusammengestellt von Karl Hohensinner, Grein. (SH: original)

TOPITZ, A. (1972): Denkwürdiges vom Greiner Strudel und Wirbel. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 1972, Bd. 26, S. 5-19, ÖNB 745.430-C.Per.

WALCHER, J. (1781): Nachrichten von den im Jahre 1778, 1779, 1780 und 1781 in dem Strudel der Donau zur Sicherheit der Schiffahrt vorgenommenen Arbeiten durch die kais. königl. Navigations=Direction an der Donau. Wien, 50 S., OÖ Landesarchiv J 950; ÖNB *46.A.8; 28560, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus D 53660

WALCHER, J. (1791): Nachrichten von den bis auf das Jahr 1791 an dem Donau – Strudel zur Sicherheit der Schiffahrt fortgesetzten Arbeiten, Wien, 25 S., 7 Kupferst., UB Wien III 79244/1791; OÖ Landesarchiv J 950; ÖNB 63.A.18; Wienbibliothek Rathaus C 87790 (SH: digital)

WEBER, E. (1951): Biologie des Donaustaues Ybbs-Persenbeug. Wasser und Abwasser Bd. 1961, 52-60.

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1895 - 1924): Österreichische Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst. Hrsg.: K.K. Ministerium des Inneren, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB III 192886), (enthält: Summarische Übersicht des Schiffsverkehrs in OÖ u. im Struden 1894 im I. Jahrg.; für 1895 im II. Jahrg., Heft 10)

WIESSNER, A. (1895): Bombenfunde bei den Regulierungsarbeiten am Donaustruden. Österreichische Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, I. Jahrg. 1895, S. 90, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB III192886)

WUTZEL, O. (1967): Der Strudengau. Eine kulturgeschichtliche Skizze. in: Donaubrücke Grein. Festschrift, S. 37-53.

ZALEISKY, A. (1854): Handbuch der Gesetze und Verordnungen welche für die Polizei-Verwaltung im österreichischen Kaiserstaate von 1740-1852 erschienen sind. Mit einem Nachtrage enthaltend die Verordnungen von 1853 bis Ende Juni 1854. 857 S. (mit detaillierten Vorschriften zur Strudenregelung; PDF in Google Books)

Wiener Raum bis Hainburg

Anmerkung: weitere, nicht einzeln angeführte Werke zur Donau-Regulierung bei Wien sind in der ÖNB zu finden

ALTFAHRT, M. (2000): Der Donaukanal – Metamorphosen einer Stadtlandschaft. Wiener Geschichtsblätter, Heft 1, S. 1-22 (SH: digital)

ALTFAHRT, M. (2009): Denkschrift zur Eröffnung der Reichsbrücke 1937. Wiener Geschichtsblätter, 64. Jg., Heft 4/2009, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 23 - 30 (SH: digital)

ALTFAHRT, M. (2010): Ein Kampf gegen die Kräfte der Natur, Die Regulierung des Liesingbaches im Spiegel des Fotoarchivs Gerlach. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 66. Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 13-36. (SH: digital)

ANGUISSOLA, L. (1712): Der von Nusdorff bey Wien vorbeyflüssende Canal. Projecte über due Schiffbahr Erhaltung des Leopoldstädter Donau Armes nächst Wien vom Jahre 1688. Mit einer Wohl gemeinte Erinnerung des Wasser Gebeu btr. Vom 26. Juny 1712. aktualisierter Vorschlag zur Regulierung auf Basis der Planungen Anguissola's vom Jahr 1688, KA KPS LB K VII e, 152/5 F (Akt 33a mit Beilagen 33g = altes Projekt 1688 und 33h = wasserbautechnische Prinzipien) (lt. Slezak 1977, S. 176 u. 187 sehr interessant, hier auch tlw. Transkription)

ARNBERG, H. & BERGER, F. (1882): Technischer Bericht über die Grundwasser-Verhältnisse in Wien. ÖNB 169611-B. Neu Mag

ARTNER, K. (1937): Die Leopoldstadt: ein Heimatbuch. Lehrer-Arbeitsgemeinschaft des 2. Bezirkes, Sektion Heimatkunde (Hrsg.), Wien, 370 S.

ATZINGER, F. & GRAVE, H. (1874): Geschichte und Verhältnisse des Wien-Flusses sowie Anträge für dessen Regulirung und Nutzbarmachung: Mit Rücksichtnahme auf die jetzigen allgemeinen und localen Anforderungen. 84 S., Wienbibliothek Rathaus Sign. A 11629 (SH: digital)

BALTZAREK, F. (1973): Der Wiener Donaukanal. Projekte und Infrastrukturplanungen um einen Nebenarm der Donau. Wiener Geschichtsblätter, 28. Jg., Heft 4, S. 97-104 (SH: digital)

BARTH-BARTHENHEIM, J. L. E. v. (1829): System der österreichischen administrativen Polizey. Mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. (mit rechtlichen Bestimmungen zur Donauschifffahrt generell, speziell für Wiener Donaukanal, Wienfluss und Wiener Bäche; PDF in Google Books)

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. UB BOKU I-27636/20 (SH: digital/Kopie)

BAUMGARTNER, J. (1862): Vorschlag zur Regulirung und Benützung der Donau bei Wien. Allgemeine Bauzeitung, 27. Jg., Bd. 5, Nr. 8, S. 145-160, Planbeilagen 160/1 und 160/3; Wienbibliothek Rathaus B 176415 und B 3670 (SH: digital/Kopie)

BAUMGARTNER, J. (1865): Vorschlag zur Regulirung der Donau bei Wien, mit Planbeilage der Donau von Nußdorf bis Kaiserebersdorf, Stiftsbibliothek Klosterneuburg F 5 I 793a; Wiener Stadtbibliothek 3.672 A (ohne Planbeilage, gleiches Werk wie 1862 ?)

BAUMGARTNER, J. (1866): Vorschlag zur Regulirung der Donau bei Wien. 33 S., 3 Tafeln, gleiches Werk wie Baumgartner 1865 ?, UB Wien I 127422; ÖNB 73841-B. Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus A 3672

BECKER, A. (1928): Die Donau und Wien. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich (seit 1928 Unsere Heimat), S. 125-129, 147-162, ÖNB 431.162-B.N.F.1.1928 Neu Per (SH: digital/Kopie)

BECKER, A. (1939): Zur Frage der Stromverhältnisse der Donau im Marchfeld. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, S. 159-163, ÖNB 390.827-B.Kar, UB BOKU I-21740/82 (SH: digital/Kopie)

BECKER, A. (1944): Der Raum von Fischamend. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, S. 12-16, ÖNB 390.827-B.Kar, UB BOKU I-21740/87 (SH: digital/Kopie)

BEHEIM, W. (1869): Die Leistungen des k.k. Pionnier-Corps während der Donau-Überschwemmung im Jahre 1862. Separatabdruck aus der österr. Militärischen Zeitschrift, Wien, 31 S., Wienbibliothek Rathaus A 11869

BÉKÉSI, S. (2010): Die Metamorphosen des Wienflusses. Zur Geschichte der Vergesellschaftung von Natur am Beispiel eines städtischen Gewässers. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der stadt Wien (Studien zur Wiener Geschichte), Bd. 66, S. 37-61 (SH: digital)

BÉKÉSI, S. (2016): Großstadt am Strom: Zur Geschichte der Donauregulierung bei Wien 1870-75. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 131-146. (SH: original)

BÉKÉSI, S. (2016): Zwischen Hochwasserschutz und Stadtpolitik: Zur Entstehung des Donau-Durchstichs bei Wien. (Between Flood Prevention and Urban Politics: Origins of the Danube Channel Near Vienna), in: Tamáska, M. & Szabó, C. (Hrsg.): Donau-Stadt-Landschaften. Danube-City-Landscapes. Budapest-Vienna. LIT Verlag, Berlin/Münster, Historical Geography, 3, S. 229-244. (SH: original)

BERGAUER, S. (2009): Die Schiffmühlen von Wien bis Bratislava. Wissenschaftsstipendium-Abschlussbericht, Wienbibliothek Rathaus Sign. B 301697

BERGENSTAMM, A. v. (1812): Geschichte des unteren Werds, oder der heutigen Leopoldstadt: Aus den Urkunden gezogen. Von dem Verfasser den barmherzigen Brüdern in der Leopoldstadt zur Unterstützung ihres Krankenspitals gewidmet. Hof- und Staatsdruckerey, Wien 176 S., Bayrische Staatsbibliothek, mit zahlreichen Informationen zu Donauhochwässern (SH: digital/Kopie)

BERGENSTAMM, A. v. (1812): Geschichte der Vorstädte und Freygründe Wiens vor dem Stubenthore, welche die Weißgärber, Erdberg, St. Marx und die Landstraße enthält. Aus Urkunden gezogen. Von dem Verfasser den ehrwürdigen Frauen Elisabethinerinnen auf der Landstraße zur Unterstützung ihres Krankenspitals gewidmet. 104 S. (SH: digital)

BERGER, E. (2011): [...] von nun an zu allen Zeiten des Jahrs und zu allen Stunden des Tags, Der Wiener Prater als Vergnügungsort im 17. und 18. Jahrhundert. Wiener Geschichtsblätter, 66. Jg, Heft 4. Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 285-298 (SH: digital)

BERGER, F. (1880): Das städtische Bad in der Donau in Wien. Nach dem Entwurfe des Franz Berger. Sonderabdruck aus Allgemeiner Bauzeitung, Wien, 3 S., 7 Lith., Wienbibliothek Rathaus Sign. C 5552

BERGER, F. (1883): Wienflußregulierungsprojekt des Stadtbauamtes. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 34, 43, 51

BERGER, F. (1896): Wienflußregulierung. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 209

BERGER, F. & KINDERMANN, F. (1903): Äußerung des Baudirektors des Wiener Stadtbauamtes, k. k. Oberbaurates Franz Berger und Studie des Baurates des Wiener Stadtbauamtes Franz Kindermann über die Hochwasserverhältnisse der Donaustrecke von Wien abwärts bis Theben. Vorgetragen in der Sitzung des technischen Komitees am 28. März 1903. S. 127-135, Wienbibliothek Rathaus Sign. B 176.395

BERGER, F. & KINDERMANN, F. (1903): Äußerung der technischen Abteilung der Direktion für den Bau der Wasserstraßen, betreffend die Errichtung einer Hafenanlage im alten Donaubette bei Wien. Vorgetragen in der Sitzung des technischen Komitees am 28. März 1903. S. 117-123, Wienbibliothek Rathaus Sign. B 176.395

BERGNER, R. (1884): Wien im Lichte verschiedener Jahrhunderte. Eine Zusammenstellung von Berichten über die Kaiserstadt an der Donau. Wien, 72 S., topografisch-geschichtliche Beschreibung, Wienbibliothek Rathaus A 9250

BESDEK, A. (1873): Donau-Absperrungsprojekt. Wien, 1 S., 1 Pl., Wienbibliothek Rathaus B 6109

BINDER-KRIEGLSTEIN, K. (1821): Notizen über die Donau-Auen im Lande unter der Enns, vom Jahre 1816. in: ANDRE, C. (1821): Abhandlungen aus dem Forst- und Jagdwesen aus Christian Carl Andre's Oekonomischen Neuigkeiten und Verhandlungen, Erster Band, S. 169-184. (SH: digital)

BINN, M. (1929): Zur Erwähnung des Donau-Eisstoßes durch Dante. Monatsblatt des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, S. 45. (SH: digital)

BOROWICKA, H. (1968): Der Hochwasserdamm am linken Donauufer im Wiener Bereich. Technische Hochschule Wien, Mitteilungen des Instituts für Grundbau u. Bodenmechanik, 9, 27-58, mit 6 Kt., ÖNB 1016239-C 9 Neu.Per

BRANDL, L. (1922): Die Wiener Hafenanlagen. Die Wasserwirtschaft, S. 270-283.

BRANDL, L. (1923): Die Ausgestaltung der Hafenanlagen in Wien. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 180-200.

BRANDL, L. (1923): Der Wiener Donaukanal als Schiffahrtsstraße und Werkskanal. Die Wasserwirtschaft, S. 161.

BRANDL, L. (1923): Die Winer Donauhafenfrage. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereines, Jg. 1923, S. 325-332.

BRANDL, L. (1924): Die Bedeutung der Donauregulierung für den Schutz des Uferlandes. Die Wasserwirtschaft, Heft 7 u. 8, ÖNB 606553-C Neu.Mag

BRANDL, L. (1927): Die Donauwasserkraftnutzung bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereines, Jg. 1927, S. 154-156.

BRIX, F. (1970): Die Entstehung der Steine und der Landschaft (Geologie, Geomorphologie, Geophysik). in: STARMÜHLNER, F. & EHRENDORFER, F. (Hrsg.): Naturgeschichte Wiens, Bd. 1, S. 27-190 (SH: Kopie)

BUCHMANN, B. M. (1976): Veränderungen des Donaulaufes auf Grund der vorhandenen kartographischen Unterlagen im Raume Wien. Geographische Hausarbeit, NÖLB 31667-C

BUCHMANN, B. (1976): Der Wiener Linienwall Entstehung und strategische Bedeutung. Wiener Geschichtsblätter, 31. Jg., Heft 2/1976, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 45-55 (SH: digital)

BUCHMANN, B. (1978): Der Wiener Linienwall und die Lienienämter. Wiener Geschichtsblätter, 33. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 65-77 (SH: digital)

BUCHMANN, B. M. (1979): Der Prater: Die Geschichte des Unteren Werd. Wiener Geschichtsbücher, Nr. 23, 142 S., TU Freihandbereich 3. Stock, Regal GES: 590 (0), Sign. 184707 I.23; UB Wien I-712441/23

BUCHMANN, B. (1979): Die Verzehrungssteuer. Wiener Geschichtsblätter, 34. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 20-29. (SH: digital)

BUCHMANN, B. M., STERK, H. & SCHICKL, R. (1984): Der Donaukanal. Geschichte – Planung – Ausführung. Beiträge zur Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtgestaltung, Bd. 14, Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Magistratsabteilung 19 – Stadtgestaltung (SH: digital/Kopie)

BUCHNER, T. (2004): Möglichkeiten von Zunft Wiener und Ansterdamer Zünfte im Vergleich (17. - 18. Jahrhundert). in: Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Band 43, Verein für Geschichte der Stadt Wien, (SH: digital)

CAMESINA, A. (1854): Über Lautensack's Ansicht Wien's vom Jahre 1558. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd 1., S. 1-22 (SH: digital)

CAMESINA, A. (1865): Wien's Bedrängnis im Jahr 1683. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. 8. Camesina hat hier zahlreiche historische Ansichten von Wien und der Donau zusammengesammelt und neu herausgegeben, ca. 400 S. (SH: digital)

CSENDES, P. & OPLL, F. (2001, 2003, 2006): Wien, Geschichte einer Stadt. Bd. I: Von den Anfängen bis zur Ersten Türkenbelagerung, Bd. II: Die freühneuzeitliche Residenz (16. Bis 18. Jahrhundert), Bd. III: Von 1790 bis zur Gegenwart. Böhlau Verlag, Wien, Köln, Weimar (SH: digital)

CORONELLI, V. (1717): Vorschläge zur Donauregulierung bei Wien an die kaiserl. Kommission. Handschrift, Wienbibliothek Rathaus H.I.N. 4879, LB 55748

CRESSERI, J., Freyherr v. (1801): Bemerkungen über den gegenwärtigen Lauf der Donau, in der Nähe der Haupt- und Residenzstadt Wien und über den Kanal zwischen der Stadt und Leopoldstadt. Wien, 14 S., ÖNB 206.548-B.Alt Mag; Wienbibliothek Rathaus Signatur ?

CRESSERI, J., Freyherr v. (1803): Entwurf der Donau in den Gegenden Wiens, eine für die Vorstädte sowohl als für die benachbarten Ortschaften zweckmässige Richtung zu geben. Nebst einem Vorschlag zur Errichtung eines Sees. Wien, 23 S., 1 Karte, ÖNB 739.488-C.Kar; Wienbibliothek Rathaus A 3679

CZOERNIG, Freiherr v. (1854): Verwaltungs-Bericht ueber die Ergebnisse des Strassen- und Wasserbaues in Oesterreich während der Verwaltungs-Jahre 1850-1853. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Direction der administrativen Statistik im k. k. Handels-Ministerium, 3. Jg., VII. Heft, S. 1-128 (mit Informationen zu Donau-Regulierungsbauten seit Ende des 18. Jhdts.im Wiener Raum und besonders im Abschnitt Donaukanal-Ausmündung bis Fischamend, Lobau).

CZEIKE, F. (1981): XX Brigittenau. Wiener Bezirkskulturführer, Verlag Jugend & Volk, aus: Heft 20 der Ausgabe für den Verein für Geschichte der Stadt Wien, 55 S. (SH: digital)

CZEIKE, F. (1990): Die Hauptallee im Wiener Prater. Wiener Geschichtsblätter, 45. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 107-109. (SH: digital)

CZEIKE, F., BANIK-SCHWEITZER, R., MEIßL, G., OPLL, F. et al. (1981 – 2007): Historischer Atlas von Wien. Hrsg.: Wiener Stadt- und Landesarchiv (MA 8), Verein für Geschichte der Stadt Wien & Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtgeschichtsforschung; Pläne und Karten vom 16. bis zum 20. Jhdt., bisher wurden 18 Themenmappen herausgegeben, davon beinhalten die Mappen 16 und 17 historische Karten und Planungskarten (http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/kooperationen/lbi/wienatlas) (SH: digital tlw./Original tlw.)

d' AVIGDOR (1873): Über die Regulierung des Wienflusses. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 161.

d'AVIGDOR, WEX & ENGERTH (1876): Donauregulierung und Sperrschiff bei Wien. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 153.

DEINHARDSTEIN, J.L. (1830): Worte des Dankes der durch den Eisstoß der Donau in der Nacht vom 28. 2. auf den 1. 3. Verunglückten an ihre Wohltäter. Wien (in: Kaiser 1966).

DEUTSCH, J. (1877): Die Ueberschwemmung und ihre Ursachen. Subjective Anschauungen ueber die Donau-Regulirung bei Wien 1876. ÖNB 117513-C Neu.Mag.

DEUTSCH & WEX, G., Ritter v. (1876): Subjektive Anschauungen über die Donauregulierung bei Wien. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 317, 325.

DIE PRESSE (1866): Ein heftiger Gewittersturz. interessanter Artikel zu einem Gewitter und Hochwasser am Wienfluss am 19. Juli 1866, dabei geriet auch die Tabor-Brücke über die Donau in Brand, Local-Anzeiger der Presse, 19. Jg., Beilage zu Nr. 197, 20. Juli 1866 (SH: digital)

DIMITZ, E. (2011): Die Mühlen, die Brücken und die Regulierung des Wienflusses in Mariahailf. Bezirksmuseum Mariahilf, 13 S. (SH: digital)

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1868): Bericht und Anträge des von der Commission für die Donauregulirung bei Wien ernannten Comités. Vorgetragen in der Plenarversammlung am 27. Juli 1868 und von derselben einstimmig angenommen. 215 S. mit Kartenbeilage; KA Kartensammlung B IX b 138-13 alpha; Wienbibliothek Rathaus B 3684 und B 214796; Original auch bei DI Christoph Matschnig; PDF-Download (mit detaillierter Schilderung des Zustandes vor Inangriffnahme der Regulierungsarbeiten) (SH: digital/Kopie)

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1869): Regulierung der Donau bei Wien in der Strecke vom Roller bis unterhalb Stadelauer Eisenbahnbrücke. 1. Allg. Bestimmungen – 2. Baubeschreibung – 3. Vorausmaße. Wien, 52 S., Wienbibliothek Rathaus B 3657

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1869-1904): Berichte der Donau-Regulirungs-Commisssion in Wien. Jg. 1869-1871/72,1883/84-1892/93.1896/97-1899/1900. 1903. 1904; ÖNB 520725-C. Neu.Mag, 194847-D Neu.Mag, 116448-C-D Neu.Mag, 230453-D.Kar, 230455-D.Kar; für das Jahr 1869: Wienbibliothek B 176425, 1871: B 176420 u. C 176400

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (ca. 1870): Baubeschreibung betreffend die Arbeiten und Lieferungen für die Donau-Regulierung bei Wien in der Strecke vom Roller bis unterhalb der Stadlauer Eisenbahnbrücke. Wien, 8 Bl., Wienbibliothek Rathaus B 3683

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1871): Ausbaggerung und Rectification des Wiener Donau-Canales in der Strecke von der jetzigen Einmündung bei Nußdorf bis zur Ausmündung am Pratereck. Wien, 13, 7, 4 S., ÖNB 230354-D.Kar

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1873): Beschreibung der Arbeiten der Donauregulirung bei Wien. (erwähnt in THIEL 1906, S. 96)

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1875): Die Donau-Regulierung bei Wien. Herausgegeben aus Anlass der feierlichen Eröffnung der Schiffahrt im neuen Strombette am 30. Mai 1875.Wien, k.k. Hof- und Staatsdruckerei, 1875, 22 S., 3 Karten, ÖNB Kartensammlung und ÖNB 210116-C. Neu.Mag u. 394301-C.Kar; Staatsarchiv-Bibliothek B/2101; NÖLB 3.140 B; Sign. 3542, Techn. Museum Wien; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 5755

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1878): Bedingniß-Heft für die Übertragung und Ausführung der Baggerungsarbeiten im regulirten Donaustrome (und im Winterhafen) in der Strecke vom Kahlenbergerdörfel bis unterhalb Albern ..., Wienbibliothek Rathaus C 176381

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1884): Allgemeine Bestimmungen für die Übertragung und Ausführung der Arbeiten und Lieferungen zur Regulirung der Donau in der Strecke von der Einmündung der Isper in die Donau bis zur österreich-ungarischen Grenze bei Theben für die Zeit vom 1.April 1884 bis 31. Dez. 1888. Wien, 141 S., Wienbibliothek Rathaus B 176418

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1885): Bericht der Donauregulierungs-Commission in Wien über die Vollendung der Donauregulierung bei Wien von Nußdorf bis Fischamend und über die Fortführung der ... Arbeiten in den übrigen Donaustrecken in Niederösterreich. Wien, 46 S. mit Planbeilage, Wienbibliothek Rathaus C 33129, Planbeilage: NÖLB B II 81

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1886): Die Arbeiten der Donau-Regulirung bei Wien von Nussdorf bis Fischamend (begonnen im Jahre 1869, vollendet im Jahre 1884) und die Fortführung der Donau-Regulirungs-Arbeiten in den übrigen Donaustromstrecken in Niederösterreich durch die Donau-Regulirungs-Commission (vom Jahre 1882 bis inclusive 1885). Denkschrift hrsg. aus Anlass des II. Internationalen Binnenschiffahrts-Congresses in Wien im Jahre 1886. Wien, 33 S., Sign.: 25398 PP, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus B 19797 (SH: digital/Kopie)

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1892): Die Arbeiten der Donau-Regulirungs-Commission zum Schutze des Marchfeldes. Denkschrift. Wien, 41 S., 1 Karte, ÖNB 640922-C.Neu.Mag; Sign.: 26093 u. 3551, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus A 24924 und B 176411; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 616

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1897): Technischer Führer auf der Donau in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Strecke von Melk bis Wien.

Verlag der Donau-Regulirungs-Commission, Wien (vgl. SCHMAUTZ et al. 2000).

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1897): Bericht über das Project für die Vollendung und Ergänzung der Donauregulierung in Niederösterreich in der Strecke von der Isper-Mündung bis Theben. Wien, 89 S. + Beilagen, Sign. 3687 PP, Techn. Museum Wien; NÖLB 9.733 C; Wienbibliothek Rathaus C 176421 und B 35387

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1898): Jubiläums-Ausstellung Wien 1898. Special-Katalog der Ausstellung der Donau-Regulierungs-Commission in Wien. Wien, 177 S. u. 2 Tafeln, Sign. A 302 u. A 302 2.Ex, Techn. Museum Wien; ÖNB 591331-C Neu.Mag u. 758895-B Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus A 32036; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 6069 (SH: digital)

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1899): Die Regulirung der Donau in Niederösterreich. Bedingnis-Heft Nr. III für die Übertragung und Ausführung von Arbeiten und Lieferungen für den Ausbau des Marchfeldschutzdammes von Km 41 unterhalb Stopfenreith bis Schlosshof und die Herstellung von Rückstaudämmen an den Zuflüssen im Staubereiche der Donau in dieser Strecke. Wien, 28 + 9 S., Sign. 3565/1 PP u. 3565/2 PP, Techn. Museum Wien

DONAU-REGULIERUNGS-COMMISSION (1902): Der Freudenauer Hafen in Wien. Denkschrift zur Eröffnung des Freudenauer Hafens am 28. October 1902. Herausgegeben von der Donau-Regulierungskommision in Wien, Kaiserl.-Königl. Hog- und Staatsdruckerei. (SH: digital)

DONAUREGULIERUNGSKOMMISSION (1903): Technischer Bericht an das Plenum der Donauregulierungskommission über bautechnische Maßnahmen zur Sicherung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien und des Marchfeldes gegen Gefährdung durch Hochwässer des Donaustromes. Wien, mit einer Zusammenstellung der Schlüsselkurven seit 1830, Plan- und Schriftenkammer der Stadt Wien 4716 (alt ?), Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. B 260

DONAUREGULIERUNGS-KOMMISSION (1909): Die Regulierung der Donau in Niederösterreich. Monographie, verfasst im Auftrage der n.-ö. Donauregulierungs-Kommission aus Anlass des im Juni 1909 in Linz stattfindenen VIII. Verbandstages des deutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes für Binnenschiffahrt, Verlag der Donauregulierungskommission, Wien, 50 S.; Sign. 3543, Techn. Museum Wien (SH: digital)

DONAUREGULIERUNGSKOMMISSION (1916): Die niederösterreichische Donau als Großschiffahrtsstraße. Verlag der Donauregulierungskommission, Wien (vgl. SCHMAUTZ et al. 2000).

DONIN, R. (1942): Eine Ansicht der Stadt Wien von 1565 in Florenz. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 3/4, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 228-238 (SH: digital)

DOPPLER, W. (1991): Landschaftsentwicklung der Lobau anhand von Luftbildern 1938-1986. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien. 70 S.

DRASCHE, A. (1892): Quellwasser oder Donauwasser für Wien. Vortrag, gehalten in der k.k. Gesellschaft der Ärzte am 29. April 1892. Sonderabdruck aus Wiener Medizinischen

Wochenschrift, Nr.19, Jg. 1892, Wien, 9 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 962/30

EBERLE, L. (1908): Die Befestigung Wiens in der Zeit von 1529 bis 1740. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 25. Jg., Heft 5 u. 6, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 31-35 (SH: digital)

EBERLE, L. (1911): Wien als Festung (1530-1740). in: SRBIK, H., LORENZ, R. (1911): Die geschichtliche Stellung Wiens 1740-1918. Verein für Geschichte der Stadt Wien 1962 (Geschichte der Stadt Wien, Neue Reihe, 1), S. 218-282. (SH: digital)

EBERSTALLER-FLEISCHANDERL, D., HOHENSINNER, S. & JUNGWIRTH, M. (2004): Flussmorphologische Entwicklung der Donau im Wiener Teil des Nationalparks Donau-Auen 1726-2001 (Bereich Lobau, Strom-km 1924,4-1907,6). Endbericht i. A. MA 49 – Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien, 59 S. u. Kartenbeilagen (SH: original/digital)

EDER, E. (1988): Baden an freien Gewässern. Zur Subgeschichte einer Bedu¨rfnisbefriedigung tm Raum Wien. Wiener Geschichtsblätter, 43. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 93-114 (SH: digital)

EDER, E. (2000): Schwimmen. Zur Geschichte einer Sportart in Wien. Wiener Geschichtsblätter, 55. Jg., Heft 2/2000, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-18 (SH: digital)

EHRENBERGER, R. (1931): Direkte Geschiebemessungen bei Wien und deren bisherige Ergebnisse. Die Wasserwirtschaft, Heft 34, Wien.

EHRENBERGER, R. (1942): Geschiebetreib und Geschiebefracht der Donau in Wien auf Grund direkter Messungen. Wasserkraft und Wasserwirtschaft, Jg. 36, Heft 12.

EIGNER, P. & SCHNEIDER, P. (2005): Verdichtung und Expansion. Das Wachstum von Wien. in: Brunner, K. & Schneider, P. (Hrsg.): Umwelt Stadt. Geschichte des Natur- und Lebensraumes Wien. Böhlau, Wien.

EISLER, M. (1919): Historischer Atlas des Wiener Stadtbildes. 34 S., ÖNB 746779-F Neu Sond, 544069-F Kar, 240658-F Por und Mikrofilm MF 4238 Neu Mik (SH: Karten im Atlas großteil bereits vorhanden)

ENGELS (1907): Versuche über die Verlandung der Einfahrt des Freudenauer Winterhafens bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 132.

ENGLISCH, F. (1970): Die Rotundenbrücke und ihre Geschichte. Wiener Geschichtsblätter, 25. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 83-88. (SH: digital)

ENGERTH, W., Freiherr v. (1868): Bericht und Antraege des von der Commission für die Donauregulirung bei Wien ernannten Comites. ÖNB 114364-C Neu.Mag.

ENGERTH, W., Freiherr v. (1871): Absperrung des Donaucanales mittelst eines Schwimmthores. Wien, 48 S., 15 Tab., 1 Bl., Wienbibliothek Rathaus C 124203

ENGERTH, W., Freiherr v. (1871): Die Absperrung des Donaucanals mittelst eines

Schwimmthores. Vortrag gehalten in der Versammlung am 18. März 1871. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Jg. 1871, Bd. 23, S. 197-207 mit Abb. auf. Bl. 17, 18, 19; ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/23 (SH: digital)

ENGERTH, W., Freiherr v. (1876): Zusammenstellung der Beobachtungen über das Eisrinnen, die Einstellung und den Abgang des Eisstosses im Strome und im Donau-Canale bei Wien, in den Monaten Jänner und Februar 1876, mit specieller Rücksicht auf die Function des Schwimmthores. Für die Donau-Regulirungs-Commission zusammengestellt. aus: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Heft III und IV, Jg. 1879, S. 61-67, 3 Kartenbeilagen, ÖNB 395510-D.Neu.Per; Wienbibliothek Rathaus C 123952 und C3655 (je Signatur unterschiedl. Seitenanzahl angegeben)

ENGERTH, W., Freiherr v. (1884): Das Schwimmtor zur Absperrung des Wiener Donaukanals. C. Gerolds Sohn, Wien, 177 S., Wienbibliothek Rathaus C3747; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. B 2404

EXECUTIV-COMITE DES DONAU-VEREINES FÜR DIE HERSTELLUNG DES DONAU-ODER-CANALS (1890): Der Donau-Oder-Canal. Wien, ÖNB 81985-B.Neu Mag

FALKENSTEINER, P. (1940): Das Donaugeschiebe bei Wien. Eine Untersuchung geröllmechanischer und gesteinskundlicher Fragen. Dissertation an der Universität Wien, 78 S. UB Wien D 6095, ÖNB ?

FERDINAND I. (1523): Abschrift eines Mandats Ferdinand I zur Herstellung von Wasserbauten (Wehre, Archen) zum Schutz von Schloß und Markt Orth. (fol. 184) HKA Nö. Herrschaftsakten, Sign. O 7/A/1

FELBER, V. & BAUMANN, F. (1949): Zum Abflußproblem bei veränderlichen Flußprofilen. Österreichische Wasserwirtschaft, Jg. 1, Heft 9/10, S. 211-222; beinhaltet auf S. 214-215 Pegeldaten und eine Ganglinie vom Pegel Nußdorf von 1828 bis 1949 (SH: digital/Kopie)

FELDER, C. (1875): Die Gemeinde-Verwaltung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Jahren 1871 bis 1873, vorgelegt dem Gemeinderathe im Nov. 1874, Abschnitt XIII. Oeffentliche Arbeiten, 1. Donauregulirung, S. 312 ff mit interessanter Planbeilage im M: 1 : 14.400 (informative technische Beschreinung der laufenden Arbeiten)

FINK, J. & MAJDAN, H. (1954): Zur Gliederung der pleistozänen Terrassen des Wiener Raumes (Mit Taf. XVIII u. XIX). Sonderdruck aus: Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Jg. 97, Heft 2, S. 211-249 (SH: digital)

FINK, J. (1955): Das Marchfeld. Verhandlungen der geologischen Bundesanstalt, Sonderheft D, S. 88-116 (SH: digital)

FISCHER, K. (1989): Der Wienerwald. Wiener Geschichtsblätter, 44. Jg., Beiheft 2, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-12 (SH: digital)

FISCHER, K. (1990): Daniel Suttinger und der frühe Wiener Satdtplan. Wiener Geschichtsblätter, 45. Jg., Beiheft 4, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-18 (SH: digital)

FISCHER, K. (1991-1992): Der Kartograph Daniel Suttinger. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 47/48. Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 51-91 (SH:digital)

FISCHER, K. (1992): Der „Franziszeische Kataster“. Wiener Geschichtsblätter, 47. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 56-58. (SH: digital)

FISCHER, K. (1994): Der Generalstadtplan. Wiener Geschichtsblätter, 49. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 182-187 (SH: digital)

FISCHER, K. (1995): Die kartographische Darstellung Wiens bis zur Zweiten Türkenbelagerung. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/1995, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 8-28 (SH: digital)

FISCHER, K. (1995): Streiflichter auf die Wien-Kartographie der letzten beiden Jahrhunderte. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/1995, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 38-45 (SH: digital)

FISCHER, K. (1996-1997): Blickpunkt Wien – Das kartographische Interesse an der von den Tu¨rken bedrohten Stadt im 16. Jahrhundert. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 52/53, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 101-117 (SH: digital)

FISCHER, K. (1998): Der Donauatlas Wien. Bemerkungen zu einem neuen Stadtwerk. Wiener Geschichtsblätter, 53. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 137-141 (SH: digital)

FISCHER, K. (2011): Vermessung der Stadt: der Stadtplan. in: MATTL-WURM, S. (2011): Die Vermessung Wiens Lehmanns Adressbücher 1859-1942. Wienbibliothek im Rathaus, Hrsg.: Sylvia Mattl-Wurm, Alfred Pfoser, Metroverlag, Wien. S. 180-187 (SH: digital)

FORGACH, L., Freiherr v. (1835): Dem Wiener Donau – Canal auch bei kleinerem Wasser das zur Schiffahrt hinlängliche Wasser zu verschaffen. Wien, 30 S. mit Karte im Maßstab 1 : 7.200, Universitätsbibliothek Wien (UB I 253.919); Wienbibliothek Rathaus A 3391; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 7517 (SH: digital)

FORGACH, L., Freiherr v. (1840): Ueber die zweckmässigste Führung des Donaustromes in der Höhe Wiens mit Inbegriff des Wiener Donau-Kanales. 239 S., 3 Karten im Maßstab 1 : 28.800, das Werk vermittelt einen guten Überblick über den Stand des Wasserbaues Mitte des 19. Jhdts., das Werk vermittelt einen guten Überblick über den Stand des Wasserbaues Mitte des 19. Jhdts., UB Wien I 67717; Wienbibliothek Rathaus A 3.671; ÖNB 21.T.9; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 105 (SH: digital/Kopie)

FORGACH, L., Freiherr v. (1848): Beobachtungen über den Eisgang der Donau. Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften, Wien, 6. Bd., S. 190.

FÖRSTER, C. F. (1850): Verhandlungen der Donau-Regulirungs-Commission. Försters Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1850, S. 46-52 (mit Beschreibung der vor 1849 in der Umgebung Wiens an der Donau ausgeführten Bauten).

FRANCESCONI (1829): Donau und Donau-Kanal in Wien. Regulierungsbericht. (Umilissima oponione des ... regolazione des ramo des Danubio detto il Canale die Vienna). Manuskript, AVA Kartensammlung 1859

FRITSCH, M. C. (1855): Ueber die constanten Verhältnisse des Wasserstandes der Donau bei Wien. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 15. Bd., 31 S., 1 Tafel, S. 169-199, UB Wien I 47457, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Sign. 300.000, ÖNB (SH: Kopie)

FRITSCH, M. C. (1863): Die Eisverhältnisse der Donau bei Wien. Nach Original-Aufzeichnungen in den Jahren 1853 – 1862. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 46. Bd., S. 413-461 mit Kartenbeilage, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, ÖNB (SH: digital/Kopie)

FRITSCH, S., TAUBER, H. (2007): Der Fall der Bastei Die Wiener Befestigungsanlagen und ihr Ende 1857. Wiener Geschichtsblätter, 76. Jg., Beiheft 3/2007, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-22. (SH: digital)

FROSCHAUER (1529): Die Belägerung der Statt Wien in Osterrych von dem aller grusamesten Tyrannen und Verderber der Christenheyt, genannt der türckisch Kaiser. Zentralbibliothek Zürich, Sign. 27.471,15 (SH: digital)

FUHRMANN, M. (1766): Historische Beschreibung Und kurz gefaste Nachricht Von der Römisch. Kaiserl. und Königlichen Residenz-Stadt Wien, Und Ihren Vorstädten. Krauß Verlag, Wien (SH: digital)

GAERTNER, E. (1881): Entstehung und Beseitigung eines Schiffahrtshindernisses in der Donau bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1881, Bd. 33, Heft 6, S. 141-153, mit 2 Abbildungen Nr. 29 und 30, UB BOKU III-2396/33; Wienbibliothek Rathaus C 176414 (SH: Kopie)

GANSTER, I. (2010): Bäderstadt Wien im Wandel der Zeit. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 66, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 63-87. (SH: digital)

GANTNER, C. (1997): Vom Bach zum Bachkanal Am Krottenbach Auf den Spuren einer historischen Landschaft. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/1997, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 1-79. (SH: digital)

GANTNER, C. (2008): Vom Bach zum Bachkanal: ein Beitrag zur Geschichte der Wiener Kanalisation. Stadt Wien / MA30 - Wien Kanal (Hrsg.), Bohrmann Verlag, Wien, 200 S. (SH: digital)

GIERLINGER, S., HAIDVOGL, G., GINGRICH, S. & KRAUSMANN, F. (2013): Feeding and cleaning the city: the role of the urban waterscape in provision and disposal in Vienna during the industrial transformation. Water History, 5 (2), S. 219-239, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007/s12685-013-0075-1 (SH: digital)

GIETL, R., KRONBERGER, M. & MOSSER, M. (2004): Rekonstruktion des antiken Geländes in der Wiener Innenstadt. Fundort Wien, 7, S. 32-53 (SH: digital/Kopie)

GIRARDON, H. (1901): Die Expertise der Donau-Regulirungs-Commission vom Jahre 1901 betreffend die Regulirung der Donau für Niedrigwasser und die Wiedereröffnung das

alten Strombettes bei Wien und Floridsdorf, nach dem Bestand vom Frühjahr 1901. mit einer Planbeilage der ältesten genauen Stromgrundaufnahme im Bereich Wien nach Vollendung der Niederwasserregulierung, Staatsarchiv, Archiv der Republik, ehem. Verkehrsarchiv, Div. D 31 0473

GLÜCK, F. (1953): Augustin Hirschvogel und Wien. Wiener Geschichtsblätter, 8. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 102-104 (SH: digital)

GOLDEMUND (1918): Die Ausgestaltung der Donauregulierung bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 217.

GOLDSCHMID, U. et al. (2003): Neue Ufer. Strukturierungsmaßnahmen im Stauraum Wien. Denisia 10, Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums, mit zahlreichen Artikeln zum Bau und Ökologie der Stauraumbiotope Freudenau, 278 S.

GOLEBIOWSKI, R.: Dr. Golebiowski vom Naturhistorischen Museum Wien hat mehrere CDs mit digitalisiertem historischem Bildmaterial (Abbildungen, Fotos, Karten ab Beginn 19. Jhdt.?) aus dem Wien Museum (Ausbreitung des Wassers bei Hochwässern, Hochwasser 1830, auch in jüngerer Vergangenheit bis 2002, Zerstörung von Siedlungen wie Kimmerleinsdorf beim HW 1830)

GOLLMANN, W. (1876): Die Donau-Strombäder. Ärztliche Winke über den Werth und die zweckmässigste Benützung dieser Bäder; nebst einem Anhange über Hilfeleistungen bei Scheintodten durch Ertrinken. Wien, 30 S., Wienbibliothek Rathaus A 108968

GÖTZ, M.P. (1787): Ausführliche Beschreibung von den erschröcklichen Uiberschwemmungen, welche durch den angeloffenen Salzachstrom in Salzburg, und durch die sich ausbreitende große Donau in den nahe liegenden Oertern Wiens ienseits der Brüken erfolget sind. 4 S., Bayerische Staatsbibliothek Sign. 4 Germ.sp. 382,29#Beibd.1 (SH: digital)

GÖTZINGER, G. & LEITER, H. (1914): Zur Landeskunde des Donaudurchbruchs der Porta Hungarica und ihrer Umgebung. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, Jg. 57, S. 466-481, 497-519, ÖNB 390.827-B.Kar, UB BOKU I-21740/57

GRANICHSTAEDTEN-CZERVA (1926/27): Ortsnamen, Gemeindeteile und Grundbuchsfragen an der Donau. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde und Heimatschutz von Niederösterreich und Wien. XII. Bd., S. 88-89.

GRIM, F. (1871): Die Donauregulierung bei Wien. Genossenschafts-Buchdruck, Wien, 31 S., ÖNB 63966-A Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus A 3673

GRIM, F. (1872): Die Donau-Regulirung bei Wien nach authentischen Quellen bearbeitet. Ein Führer für Besucher der Donauregulirungs-Arbeiten. Wien, 44 S., ÖNB Kartensammlung 1577053-A; Wienbibliothek Rathaus A 134947

GRÖSSING, H. (1995): Entwicklungslinien der Kartographie bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts. Wiener Geschichtsblätter, 50. Jg., Beiheft 4, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-7 (SH: digital)

GRUITS, G. (1833): Erinnerungen an die Überschwemmung, welche in der Nacht zwischen dem 28. Februar und 1. März 1830 mehrere Vorstädte Wiens unter Wasser setzte. aus

dem Serbischen, Wien (erwähnt in: Kaiser 1966).

GRUND, A. (1905/1901): Die Veränderungen der Topographie im Wiener Walde und Wiener Becken. Geographische Abhandlungen, Bd. 8 (1905), Heft 1 (1901), S. 56-240, zugleich Heft 8 der Arbeiten des geographischen Instituts der k.k. Universität Wien, mit umfangreichen Informationen zu Geologie, Geländetopografie, Klima, Besiedelung seit 955, Namensgebung uns Siedlungsverteilung im Mittelalter, Veränderung der Besiedelung, Neubesiedelung ab 1683, Siedlungsverhältnisse der Gegenwart, Wirtschaftsgeschichte von NÖ 14.-16. Jhdt., mit detaillierte Auflistung der Preisentwicklung seit dem 12./13. Jhdt. für Getreide, Mehl, Wein, Importwaren und der Kaufkraft des Wiener Pfennings, ÖNB 393258-C Kar (SH: digital/Kopie tlw.)

GRUPE, S. & JAWECKI, C. (2004): Geomorphodynamik der Wiener Innenstadt. Fundort Wien, 7, S. 14-30 (SH: digital/Kopie)

GRÜNHUT, K. (1921): Das Donaukraftwerk im Marchfelde. Wien, 32 S. mit Beilagen, Technisches Museum Wien Sign. 4496

GRÜNHUT (1929): Zur Frage des Hochwasserschutzes von Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 90.

GRZYWIENSKI, A. (1973): Das Werden des Projektes für den Donauhochwasserschutz von Wien. Österreichische Ingenieur-Zeitschrift, 16 (9), 285ff, (10), 338ff, (11), 379ff.

GUGENBERGER, J.M. (1858): Das Wassergebiet des Wienflusses. Eine hydrologische Skizze. Mittheilungen der k.k. Geographischen Gesellschaft, Bd. 2, Heft 1, S. 49-58 (SH: digital)

GÜTTENBERGER, H. (1930): Eisgang und Hochwasserkatastrophe 1830. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich (seit 1928 Unsere Heimat), S. 70-90, ÖNB 431.162-B.N.F Neu Per

HAGEN, G. (1867): Gutächtliche Äusserung über die Regulierung der Donau bei Wien. 20 S., Wienbibliothek Rathaus C 3659

HAHMANN, A. (2015): Cost structure of historical river engineering measures on the Viennese Danube. (Omkostningsstruktur af historiske flodbygningsværker ved Wiens Donau), Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 218 S. u. Kartenbeilagen, UB BOKU Wien (SH: original/digital)

HAIDINGER, W. (1849): Ueber das Eis der Donau in dem gegenwärtigen Winter 1848 – 1849. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 2. Bd., S. 24-29, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Sign. 300.000 (SH: Kopie)

HAIDVOGL, G., GUTHYNE-HORVATH, M., GIERLINGER, S., HOHENSINNER, S. & SONNLECHNER, C. (2013): Urban land for a growing city at the banks of a moving river: Vienna's spread into the Danube island Unterer Werd from the late 17th to the beginning of the 20th century. Water History, 5 (2), S. 195-217, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007/s12685-013-0078-y/fulltext.html (SH: digital)

HALTER, R. (1901): Über Donau-Regulierungs-Bauten bei Wien. BPA-009626.21, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1902): Ueber Donau-Regulierungs-Bauten bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 54 Jg., Heft 5, S. 79-87 (SH: digital/Kopie)

HALTER, R. (1905): Die Donauregulierung und Hafenbauten. in: KORTZ, P. (Hrsg.): Wien am Anfang des 20. Jahrhunderts. Ein Führer in technischer und künstlerischer Richtung. I. Bd., H. Wasserbauten, hrsg. vom Österreich. Ingenieur- u. Architekten-Verein, ÖNB 728067-C.Por, 235802-C.Neu.Mag, 448290-C.Neu.Mag (SH: digital/Kopie)

HALTER, R. (1906): Der Schutz- und Winterhafen Freudenau. BPA-009626.14, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1908): Bau der Staustufe „Kaiserbad“ im Wiener Donaukanal. BPA-009626.12, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1917): Denkschrift Wien und die Donau. BPA-009626.7, Archiv des Technischen Museums Wien

HALTER, R. (1927): Leitlinien für die Lösung der Donaufragen. Die Wasserwirtschaft, Nr. 11, S. 295ff.

HALTER, R. (1929): Die internationalen Hochwasserschutzbestrebungen und die Wiener Donaufragen. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 7, 38; Die Wasserwirtschaft, S. 6, 19, 38; BPA-009626.19, Archiv des Techn. Museums Wien (SH: Kopie)

HASSINGER, H. (1949): Wandlungen des Landschaftsbildes des Praters seit dem 16. Jahrhundert. Wiener Geschichtsblätter, S. 21-26 (SH: digital/Kopie)

HAUER, F. & HOHENSINNER, S. (2016): Wasser, Garten, Stadtfragment – Entstehung und Metamorphose des Erdberger Maises. Wiener Geschichtsblätter, 71 (2), S. 77-93 (SH: original/digital)

HAUER, F., HOHENSINNER, S. & SPITZBART-GLASL, C. (2016): How water and its use shaped the spatial development of Vienna. Water History, DOI: 10.1007/s12685-016-0169-7, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007/s12685-016-0169-7 (SH: digital)

HAUER, K. (1861): Über die Beschaffenheit des Wassers an verschiedenen Theilen des Wiener Donau-Armes. Jahrbuch der geologischen Reichsanstalt, Jg. XII, S. 33-36.

HEHL, J. (1836): Der Begleiter auf der Donaufahrt von Wien bis zum Schwarzen Meere mit besonderer Rücksicht auf die bestehende Dampfschiffahrt auf diesem Flusse. 102 S., Sign. 1511, Techn. Museum Wien

HEIDER, A. (1893): Untersuchungen über die Verunreinigung der Donau durch die Abwässer der Stadt Wien. Sonderabdruck aus der Beilage zur Wochenschrift das österreichische Sanitätswesen No. 31, Jg. 1893, Wien, 44 S., Wienbibliothek Rathaus B 26998

HELLER, F. (1997): Das Buch von der Lobau. Erscheinungen, Gestalten und Schauplätze einer österreichischen Schicksalslandschaft. 1 Karte, 160 S., Norbertus-Verlag, Wien, ISBN 3-900 679-02-9

HELLER, R. C. (1875): Die Wasserkraftgewinnung und Verteilung an der regulierten Donau bei Wien. Wien, 100 S., Wienbibliothek Rathaus A 3676

HELLER, R. C. (1876): Ueber Müllerei und die neuen Donau-Mühlen bei Wien. Project. 58 S., Wien, ÖNB 1667805-B

HERMANEK (1895): Die Regulierung und Einwölbung des Wienflusses. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1876, S. 76.

HERRNEGGER, M. (2007): Historische Hydromorphologie und Geländetopografie der Wiener Donau-Auen. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 142 S. u. Kartenbeilagen, UB BOKU Wien (SH: original/digital)

HICKMANN, A.L. (1903): Historisch-Statistische Tafeln aus den wichtigsten Gebieten der geistigen und materiellen Entwicklung der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien im neunzehnten Jahrhundert. mit interessanten statistischen Informationen zur Stadtentwicklung, Wasserstandschwankungen 1830-1900 und Grundwasser-Spiegellagen 1884-1900, mit mehereren Plänen der Stadt, 27 S., Wienbibliothek Rathaus? (SH: digital)

HINKEL, R. (1995): Wien an der Donau. Der große Strom, seine Beziehungen zur Stadt und die Entwicklung der Schiffahrt im Wandel der Zeiten. 520 Abb., 215 S., Verlag Christian Brandstätter, Wien, ISBN 3-85447-509-8 (inkl. Karte der Flusslandschaft vor der Regulierung mit eingezeichneter Trasse, Sondierungen, Uferschutzbauten, etc.), Sign. 18830, Techn. Museum Wien (SH: Kopie teilw.)

HOCHHOLZER, H. (1929): Junge Formveränderungen im Bereiche der Altwässer der Donau bei Wien. Zeitschrift für Geomorphologie, S. 81-92, ÖNB 900.639-C.Kar

HOFBAUER, K. (1859): Die Rossau und das Fischerdörfchen am oberen Werd. Erwähnt in: SUESS, E. (1862): Der Boden der Stadt Wien. (mit einer Zusammenstellung der hier ehemals vorhanden gewesenen Gewässern basierend auf urkundlichen Erwähnungen)

HOFBAUER, K. (1861): Die Alservorstadt mit den ursprünglichen Besitzungen der Benediktinerabtei Michelbeuern am Wildbache Als. Historisch-topographische Skizzen zur Schilderung der alten Vorstädte Wiens. 174 S., Google Books (SH: digital)

HOFBAUER, K. (1866): Die Rossau und das Fischerdörfchen am oberen Werd. Historisch-topographische Skizzen zur Schilderung der alten Vorstädte Wien's. 2. Auflage, Wien, 160 S. (SH: digital)

HOFFMANN, F. (1862): Die Ueberschwemmung von Wien und Umgebung im Februar 1862. Wien, ÖNB 169.728-B und 747.453

HOFMANN, T., PFLEIDERER, S. & STÜRMER, F. (2003): Digitaler angewandter Geo-Atlas der Stadt Wien (Projekt WC 18/00). Unveröffentlichter Endbericht zum Teil I, im Auftrag des Magistrates Wien/MA 29 erstellt von der Geologischen Bundesanstalt, 4 Beilagen, 21 S., Wien, CD-Ausgabe mit Liste der verwendeten aktuellen und historischen Karten (1009 Zitate, 16. – 20. Jhdt.) (SH: digital/Kopie)

HOFMANN, T. & PFLEIDERER, S. (2003): Digitaler angewandter Geo-Atlas der Stadt Wien

(Projekt WC 18/00). Unveröffentlichter Endbericht zum Teil II, im Auftrag des Magistrates Wien/MA 29 erstellt von der Geologischen Bundesanstalt, 4 Beilagen, 33 S., Wien (SH: digital/Kopie)

HOHENSINNER, S. (2015): Historische Hochwässer der Wiener Donau und ihrer Zubringer. Materialien zur Umweltgeschichte Österreichs, Zentrum für Umweltgeschichte Wien, Band 1, 59 S., Open-Access-Download bei Google Books (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S., DRESCHER, A., ECKMÜLLNER, O., EGGER, G., GIERLINGER, S., HAGER, H., HAIDVOGL, G. & JUNGWIRTH, M. (2016): Genug Holz für Stadt und Fluss? Wiens Holzressourcen in dynamischen Donau-Auen. (Enough wood for city and river? Vienna's wood resources in dynamic Danube floodplains.) Projektbericht, Schriftenreihe der Universität für Bodenkultur, Verlag Guthmann-Peterson, Wien, 87 S. u. 12 Kartenbeilagen. (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S., EBERSTALLER-FLEISCHANDERL, D., HAIDVOGL, G., HERRNEGGER, G. & WEISS, M. (2008): Die Stadt und der Strom - Historische Veränderungen der Wiener Donau-Auen seit dem 18. Jahrhundert. Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, 62, S. 87-93 (SH: digital)

HOHENSINNER, S. & HAHMANN, A. (2015): Historische Wasserbauten an der Wiener Donau und ihren Zubringern. Materialien zur Umweltgeschichte Österreichs, Zentrum für Umweltgeschichte Wien, Band 2, 351 S., Open-Access-Download bei Google Books (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S., HERRNEGGER, M., BLASCHKE, A.P., HABEREDER, C., HAIDVOGL, G., HEIN, T., JUNGWIRTH, M. & WEISS, M. (2008): Type-specific reference conditions of fluvial landscapes: A search in the past by 3D-reconstruction. Catena, 75 (2), S. 200-2015 (SH: digital)

HOHENSINNER, S. & LAGER, B. (2016): Flussmorphologische Entwicklung im Bereich der Elendbastion. in: SAKL-OBERTHALER, S., MOSSER, M., KRAUSE, H. & REICHHALTER, G. (Hrsg.): Von der mittelalterlichen Stadtmauer zur neuzeitlichen Festung Wiens. Historisch-archäologische Auswertung der Grabungen in Wien 1, Wipplingerstraße 33–35. Monografien der Stadtarchäologie Wien, 9, S. 34-41. (SH: original/digital)

HOHENSINNER, S., LAGER, B., SONNLECHNER, C., HAIDVOGL, G., GIERLINGER, S., SCHMID, M., KRAUSMANN, F. & WINIWARTER, V. (2013): Changes in water and land: the reconstructed Viennese riverscape from 1500 to the present. Water History, 5 (2), S. 145-172, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007 /s12685-013-0074-2 (SH: digital)

HOHENSINNER, S., SONNLECHNER, C., SCHMID, M. & WINIWARTER, V. (2013): Two steps back, one step forward: reconstructing the dynamic Danube riverscape under human influence in Vienna. Water History, 5 (2), S. 121-143, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007/s12685-013-0076-0 (SH: digital)

HOHENSINNER, S. & SCHMID, M. (2016): The more dikes the higher the floods: Vienna and its Danube floods. in: Tamáska, M. & Szabó, C. (Hrsg.): Donau-Stadt-Landschaften. Danube-City-Landscapes. Budapest-Vienna. LIT Verlag, Berlin/Münster, Historical Geography, 3, S. 211-227. (SH: original/digital)

HOLLITSCHER (1923): Der Wiener Freihafen. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereines, Jg. 1923, S. 334ff.

HOLUB, C. (2012): Rekonstruktion der historischen hydromorphologischen Eingriffe an der Donau im Wiener und Tullner Becken. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien und der Universität Wien, 106 S., UB BOKU Wien u. UB Wien (SH: original/digital)

HOLZAPFEL, J. (2014): Die Wien. Vom Kaiserbründl bis zur Donau. Sutton Verlag, Erfurt, 124 S. (SH: digital tlw.)

HORMAYR, J. v. (1823): Wien: seine Geschicke und seine Denkwürdigkeiten. mehrere Bände, ÖNB 394.339-B.Alt-Mag, 686.209-B.Alt-Mag u.a. (SH: digital Tlw.)

HÖLLER, M. (1802): Historische Beschreibung der Herrschaft Ebersdorf an der Donau. Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.4.A.70

HÜGEL, C., Freiherr v. (1847): Vortrag über die Veränderungen der Terrain-Beschaffenheit die sich durch die Einwirkung der menschlichen Thätigkeit in der Nähe grosser Städte bemerkbar machen. Sitzungsbericht vom 12. März 1847. Berichte des Vereins der Freunde der Naturwissenschaften, Jg. II, S. 229-233. (Zusammenfassung aller damals verfügbaren Quellen über Veränderungen, durch die das Terrain von Wien in historischer Zeit betroffen war)

ILG, A. (1895): Die Brigitta-Capelle in Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 12. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 196 (SH: digital)

JENNERWEIN, H. (1904): Chronik der Gemeinde Stadlau. Selbstverlag der Gemeinde Stadlau, Wien, 55 S., 2 Karten.

J. K. (1830): Ein Blick auf die durch Eisgang bedrängten Menschen in und außer Wien in der Nacht vom 28. Februar auf den 1. März 1830. Wien, Bestand: ?, Bibliotheksverbund-Katalog: Verbund-ID-Nr. AC01954969

JURINA (1937): Donaudurchstich bei Wien und seine Geschiebeverhältnisse. Wasserwirtschaft und Technik, S. 296.

KABDEBO, H. (1876): Daniel Suttinger's literarische und artistische Tätigkeit. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. 16, S. 1-8 (SH: digital)

KAFTAN. J. (1893): Denkschrift über den Donau-Moldau-Elbe-Kanal. Wien, 12 S., Wienbibliothek Rathaus B 25804

KAISER, F. (1966): Siedlungs-, Bevölkerungs- u. Industrieentwicklung der Brigittenau seit der Donauregulierung in historisch-topographischer Sicht. Dissertation an der Universität Wien, 899 S. (die zusätzlichen Bild- u. Kartenbände liegen nur dem Exemplar am Historischen Institut der Universität Wien bei, sind aber verschollen), ÖNB 1016848-C Neu.Mag

KAISER, F. (1967): Siedlungsaufschwung der Brigittenau während der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Im Spiegel der Gemeinderatssitzungsprotokolle und Verwaltungs-

berichte. Wiener Geschichtsblätter, 22. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 208-219 (SH: digital)

KAISER, F. (1971): Zum Jubiläum der Donauregulierung und zum Wiener Hochwasserschutzprojekt. Österreich in Geschichte und Literatur. Jg. 1971, 15, 9.

KASSAL-MIKULA, R. & BÖCK, S. (1993): Wiener Landschaften: Hermesvilla, Lainz, 27. März 1993 bis 13. Februar 1994, Katalog zur Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien. Eigenverlag der Museen der Stadt Wien (SH: digital tlw.)

KAUPA, H. & NEUDORFER, W. (2004): The Marchfeld Canal - A Project to reorganize and improve the Situation of Water supply in the Breadbasket of Austria. in: CSEKO, G. & HAYDE, L. (Hrsg.): Danube Valley. History of Irrigation, Drainage and Flood Control. ICID CIID International Commision on Irrigation and Drainage, New Delhi, S. 267-291 (SH: digital)

KINK, M. (1865): Denkschrift des k.k. Oberbaurathes und Landes-Baudirektors Martin Kink von Graz über die Donauregulirung bei Wien mit Bezug auf die beiliegende Sektion Nr. 13 der allgemeinen Donaustrom Karte. Wien, 24 S., Wienbibliothek Rathaus C 3661; Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.4.A.35

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1899): Die hydrometrischen Erhebungen an der Donau nächst Wien im Jahre 1897. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 3, Wien, 103 S., ÖNB 812931-D-E. Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus Sign. C 176.406

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1903): Studie über den Einfluß der Eindämmung des Marchfeldes auf die Stromverhältnisse der Donau. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 5, Lageplan mit Hochwässer 1862 uns 1897, Längenschnitt, Profile Donau und Augebiet Wildungsmauer – Pressburg, laut BECKER (1939) sind auf S. 37 auch Informationen über die durch die Thebener Pforte und die March ausgelösten Rückstauhochwässer zu finden, Wien, ÖNB 812.931-D-E. Neu Mag; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. M 61/5

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1908): Schutz der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gegen die Hochfluten des Donaustromes. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 9, Wien, 125 S. mit Tafeln, mit einer umfangreichen Dokumentation der historischen Hochwässer an der österreichischen Donau; MA 18 Stadtentwicklung, Techn. Bibliothek, Sign. 102.114.01 C 1; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. M 61/9

K.K. VEREINIGTE HOFKANZLEI (1813): Hofkanzleivortrag betreffend die Regulierung der Marchmündung und den Wasserbau bei Theben. Manuskript-Seite 5, AVA Inneres, Hofkanzlei, Sign. V.G.10: 1879, 51 ex Juli 1813

K.K. VEREINIGTE HOFKANZLEI (1819): Protokoll Nr. 21436/1500. Zur Sitzung am 15. Julius 1819. Datum 3. Julius/Präsent. 6. Julius Nro 2648 Bau Department. Allerhöchste Entschließung über den Vortrag vom 8. April wegen Regulirung der Marchausmündung und der Donau bey Theben. Manuskript-Seite 10, AVA Inneres, Hofkanzlei V.G.10: 1879, 94 ex Juli 1819

KLASZ, Gerhard (2011): Studie zur Flussmorphologie der frei fließenden Donau, Wien bis Marchmündung, im Auftrag der Nationalpark Donau-Auen GmbH. Wien (SH: digital)

KLEIN, K. N. (1846): Beschreibung der bei der Donau-Reise von Linz bis Wien ersichtlichen Ortschaften, Schlösser und Gegenden in historischer, topographischer und artistischer Beziehung, vorzüglich des Strudels und Wirbels nebst einer Beschreibung des Sehenswerten in ... Wien. 1. Bd. OÖ, 2. Bd. NÖ, Linz, OÖ Landesbibliothek I 1443; OÖ Landesmuseum I 13629; UB Wien I 580.879; Wienbibliothek Rathaus A 48874

KLEINHANS (1903): Bau des Marchfeldschutzdammes. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 128.

KLÖTZL, G. (2005): Das äußere Wiental als vormärzliche Industrielandschaft und als Ort revolutionären Geschehens im März 1848. in: Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW, Bd. 61. Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 21-42. (SH: digital)

KLUNZINGER, P. (1891): Der Wiener Donau-Canal als Schiffahrts-Canal. Vortrag gehalten im Donau-Vereine, als Einleitung zu einer Discussion am 11. März 1891. aus: Mittheilungen des Donau-Vereines (Verein zur Hebung der Fluss- und Canal-Schiffahrt in Österreich), Wien, 15 S., Wienbibliothek Rathaus A 12155; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 919

KLUNZINGER, P. (1919): Die Ausgestaltung des Wiener Donaukanals zum Hafen. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 109.

KLUSACEK, C. & STIMMER, K. (1978): Leopoldstadt. Eine Insel im Strom. Verlag Kurt Mohl, Wien, 289 S., ÖNB 1.162.788-B Neu Mag (SH: digital/Kopie Auszug 2 S.)

KLUSACEK, C. & STIMMER, K. (1995): Die Stadt und der Strom. Wien und die Donau. 210 S., J & V, Edition Wien, Dachs Verlag, Wien, ISBN 3-85058-113-6, ÖNB 1.464.484-C Neu Mag (SH: digital/Kopie)

KNIGHT, G. (1975): Ein englischer Reisebericht aus dem Jahre 1835. Wiener Geschichtsblätter, 30. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 149-150. (SH: digital)

KOBLIZEK, R. & SÜSSENBEK, N. (2003): „Wasser in jedwedes Bürgers Haus“ – Die Trinkwasserversorgung Wiens. MEMO Verein für Geschichtsforschung, 96 S. (SH: digital tlw.)

KOHL, W. (2010): Von der Unsauberkeit in Wien und deren Beseitigung im 16. und 17. Jahrhundert. Wiener Geschichtsblätter, 65. Jahrgang, Heft 3/2010, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 147-189. (SH: digital)

KOLLER, R. (1962): Der Donaustrom in Wien und seine Probleme. Der Aufbau, 17. Jg., Heft 11/12, S. 483.

KOLLER, R. (1971): Der Donauhochwasserschutz und die Baumaßnahmen zum Gewässerschutz in Wien. Österreichische Ingenieur-Zeitschrift, 14 (9), 167 ff.

KORTZ, P. et al. (1905): Wien am Anfang des XX. Jahrhunderts. Ein Führer in technischer und künstlerischer Richtung. I. Bd., H. Wasserbauten, hrsg. vom Österreich. Ingenieur- u. Architekten-Verein, enthält neben vielen anderen interessanten Informationen zur Wiener Stadtentwicklung auch wasserbauliche und hydrographische Details, 288 S.

ÖNB 728067-C.Por, 235802-C.Neu.Mag, 448290-C.Neu.Mag (SH: digital)

KÖSTLIN (1864): Wienflußregulierung. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 15.

KRAMER, O. (1868-1875): Fotograph der Baustellen der großen Wiener Donauregulierung (zu sehen gewesen in der Ausstellung „blau“ im Technischen Museum Wien), hatte bereits 1868 in einer Plenarversammlung der Photographischen Gesellschaft 20 große Donauansichtem von Passau bis Wien präsentiert (Ansprechperson im TM Manuela Fellner-Feldhaus?)

KRACHTOWILL, M. (1965-1966): Ein Bäckerschupfen in der Roßau (1728). Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 21/22, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 250-254 (SH: digital)

KRCMAR, E. (1924): Der Donaulauf in alter Zeit und einige einst im jetzige Gemeindegebiet von Wien bestandene, von der Donau vernichtete Orte, nebst einer kurzen Erwähnung des Praters. Wien, ÖNB 548.817-B.NeuMag, NÖLB 10.523 B, Wienbibliothek Rathaus Sign. B 176.405 (SH: Kopie)

KRAUSE, H. & MADER, I. (2010): Die frühneuzeitliche Stadtbefestigung von Wien. Aktuelle Grabungsergebnisse der Stadtarchäologie Wien. Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, Heft 1/2, 2010, Bundesdenkmalamt, Wien. S. 22-34 (SH: digital)

KREJCI, K. (1978): Heiligengeistmühle – Bärenmühle. Zur Klärung der Standorte der beiden Mühlen seit dem 17. Jahrhundert. Wiener Geschichtsblätter, 33. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 208-209 (SH: digital)

KRETSCHMER, H. & TSCHULK, H. (1995): Brände und Naturkatastrophen in Wien. Wiener Geschichtsblätter, 50. Jg., Beiheft 1/1995, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-18 (SH: digital)

KREUTEL, R. F. (1953): Ein zeitgenössischer türkischer Plan zur zweiten Belagerung Wiens. Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, Bd. 52, 212-228

KROGT, P. van der (2013): „Das ist das Auge von Österreich, das stolze und mächtige Wien“ – Niederländische Stadtansichten und Pläne von Wien. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien. Bd. 64/65 (2008/2009), S. 83-149 (SH: digital)

KÜSTNER, R. & JAROSCH, W. (1935): Die Wiener Wasserbauten. in: Hundert Jahre Wiener Stadtbauamt 1835 – 1935. Wien, S. 126ff.

LADINIG, G. (2000): Die Alte Donau. Menschen am Wasser – Perspektiven einer Wiener Landschaft. Bohmann Verlag, Wien, ISBN 3-7002-1138-4, 220 S. (mit Ausschnitten von historischen Karten v. a. im Bereich der Alten Donau) (SH: Original)

LAGER, B. (2012): Historische morphologische Veränderungen der Wiener Donau-Flusslandschaft 1529-2010, Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 134 S. u. Kartenbeilagen, UB BOKU Wien (SH: original/digital)

LAICHMANN, M. (1993): Bäche und Flüsse Wiens. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 2/1993, Verein für Geschichte der Stadt Wien (SH: digital)

LAMPEL, J. (1906): Die Russbachinsel und Breitenlee. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, Jg. 1905/06, S. 103-136, UB Wien I 311613 (Signatur überprüfen!); Sign. 3544, Techn. Museum Wien (SH: digital/Kopie)

LANDSTEINER, K. (1868): Die Kaiserstadt an der Donau. Wiener Photographien. Zürich, 297 S., Wienbibliothek Rathaus A 8974

LANDSTEINER, K. (ca. 1878): Die Kaiserstadt an der Donau. Kleine Bilder aus dem großen Wien. Würzburg, 149 S., Wienbibliothek Rathaus A 34780

LANGER (1862): Schutz Wiens gegen die Donau. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1862, S. 126.

LANZ, J. (1808): Beschreibung und Darstellung der neuen Franzens-Brücke über den Wiener-Donaukanal. Wienbibliothek Rathaus B 17719, D 17719

LAUDA, E. (1910): Der Schutz von Wien gegen die Hochwässer der Donau. Das Höchstwasser des Donaustromes bei Wien. Vortrag gehalten in der Vollversammlung am 26. Februar 1910. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Nr. 32, S. 457-473. (SH: digital)

LAUDA, E. (1910): Der Schutz von Wien gegen die Hochwässer der Donau. Das generelle Regierungsprojekt für die Ergänzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Wiener Donaustromstrecke. Vortrag gehalten in der Vollversammlung am 5. März 1910. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Nr. 32, S. 473-496 (SH: digital)

LAUDA, BOZDECH, SUESS et al. (1910): Ergänzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Wiener Donaustromstrecke. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 400.

LEDERER, I. (1876): Zur Donau-Regulirung bei Wien. Die Beseitigung der alten Nussdorfer Stromwerke. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 74-79 (SH: digital)

LEINEWEBER, J. (2015): Nur ein unsichtbares Gewässer – Only a hidden watercourse, Masterarbeit an der Technischen Universität Wien (SH: digital)

LEY, K. (1865): Eingabe der Vertretung des 2. Wiener Gemeindebezirkes in Betreff der Donauregulierung an den Gemeinderat (1864). in: LEY, K.: Eingabe der Vertretung des 2. Wiener Gemeindebezirkes Leopoldstadt in Betreff der Donauregulierung an den niederösterreichischen Landesausschuss. 3 S., Wienbibliothek Rathaus B 3666

LIMBECK, Z., Ritter v. (1897): Die Wasserstände der Donau am Pegel der Reichsbrücke bei Wien. Graphische Darstellung (in Form von Integralflächen) der Zeitdauer (in Tagen) von Pegelständen an der Reichsbrücke zwischen Pegelmarken von je 20 cm Entfernung als Mittel der Beobachtungen in einer Periode von 20 Jahren, das ist vom Jahre 1876 incl. bis 1895 incl. Jänner bis Juni und Juli bis December. Allgemeine Bauzeitung, 62. Jg., S. 124-127, Tafeln 38 u. 39 (SH: digital/Kopie)

LIND, K. (1869): Plan der Stadt Wien aus der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. 10, S. 223-247 (SH: digital)

LIND, K. (1876): Kurze Erläuterung des Wiener Planes von Daniel Suttinger aus dem Jahre 1684. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. 16, S. 9-39 (SH: digital)

LIST, G. (1893): Von der alten Donau. in: STIEBÖCK, L. (Hrsg.): Alt-Wien. 203 S., Wienbibliothek Rathaus Signatur B 25228

LOHRMANN, K. (1980): Die alten Mühlen an der Wien. Wiener Bezirkskulturführer, Bd. 26, Verein für Geschichte d. Stadt Wien, Verlag Jugend & Volk, 48 S., Wienbibliothek Rathaus Sign. A 182459

LOHRMANN, K. (1981): Überblick über die Siedlungsgeschichte des Wiener Raumes. Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, 10, S. 19-26. (SH: digital)

LOHRMANN, K. (1983): Wiens Stadtbild nach 1683. Kontinuität oder Wende. Wiener Geschichtsblätter, 38. Jg., Beiheft 3/1983, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 1-8. (SH: digital)

LÖWENFELD, F. (1880): Der Zuschluss des grossen Dorfhaufen-Einrisses in der Donau bei Fischamend. Sonderabdruck aus der Neuen Freien Presse Nr. 5739, Wien, 9 S., Wienbibliothek Rathaus A 75326

LUKESCH, R. (1929): Die Donau bei Wien. I. Teil Am Strom. Wien, 43 S., Original bei DI Christoph Matschnig, Wien.

LUKESCH, R. (1929): Die Donau bei Wien. II. Teil Der Donaukanal. Wien, 55 S., Original bei DI Christoph Matschnig, Wien.

MAGISTRAT WIEN (1890): Vorschrift für das Verhalten vor, während und nach einer Überschwemmung der an der Donau am Wiener-Donau Canalliegenden Gemeindebezirke Wiens. 20 S., Wienbibliothek Rathaus A 127963

MAGISTRAT WIEN (1892): Vorschrift für das Verhalten vor, während und nach einer Überschwemmung der an der Donau und am Wiener Donaucanale liegenden Gemeindebezirke Wiens. 21 S., Wienbibliothek Rathaus A 25010

MAHLER (1878): Felsensprengung in der Donau nächst Nußdorf. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 3. Jg., Heft 28, S. 127-129, 131-132 (SH: digital/Kopie)

MARGL, H. (1971/73): Zur Ortung einiger Wüstungen im Marchfeld. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. Neue Folge, Nr. 39, S. 175-200 mit Kartenbeilage.

MASCHEK, F. (1952): Simmering im Lichte der Urkunden (1028-1533). Wiener Geschichtsblätter, 7. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 9-12 (SH: digital)

MATERN, J. (ca. 1885): Projekt eines Wiener Industrie-Kanals und die künftige Entwicklung der neuen Donaustadt. München, 63 S., Wienbibliothek Rathaus A 125343

MATZ, H. & TSCHULK, H. (1979): Fischerei im alten Wien. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/1979, Verein für Geschichte der Stadt Wien (SH: digital)

MAURER, F. (1910-1911): Die ehemalige Wiener Vorstadt Margareten. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. 43 u. 44, S. 29-78 u. 3-44 (SH: digital)

MAXIMILIAN I. (1494): Abschrift eines Mandats Kaiser Maximilians I (adressiert an seinen Pfleger) die das Schloß Orth bedrohende Donau abzuleiten und sich dazu des Robots zu bedienen. (fol. 48-60), HKA Nö. herrschaftsakten, Sign. O 7/A/1

MAYER, A. (1873): Der Donau-Oder-Kanal als Aktienunternehmung. 81 S., 1 Bl., Wienbibliothek Rathaus A 1133

MAYER, W. (1973): Gebietsänderungen im Raume Wien 1850-1910 und die Debatten um das Entstehen eines Generalregulierungsplanes von Wien. Dissertation an der Universität Wien, 536 S., UB Wien 1.097.703-C (SH: digital teilw./Kopie teilw.)

MAYER, S. (1871): Die Donaubrückenfrage und der Gemeinderat. Wien, 16 S., Wienbibliothek Rathaus A 3678

MAYER, W. (1986): Der Linienwall. Von der Befestigungsanlage zum Gürtel. Wiener Geschichtsblätter, 41. Jg., Beiheft 2/1986, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 1-12 (SH: digital)

MAYER, W. (1988): Anton Behsel. Kartograph und Stadtbauinspektor in Wien. Wiener Geschichtsblätter, 43. Jg., Beiheft 4/1988, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 165-173 (SH: digital)

MAYREDER, K., MAYREDER, J. & MAYREDER, R. (1893): Bemerkungen zu dem Entwurfe für einen Verbauungs-Plan über den zwischen dem Donau-Canale, der Rothenthurmstrasse, der Wollzeile und der vorderen Zollamtsstrasse gelegenen Theil der Stadt Wien. WIEN, 6 S., Wienbibliothek Rathaus A 26718

MELAN (1882): Das Wienflußregulierungsprojekt des Stadtbauamtes. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 300, 308.

MELWISCH, S., NEUBAUER, M. & KOLLER, K. (2015): Der äußere Ottakringer Bach. Von der Quelle bis zum ehemaligen Linienwall. Seminararbeit am Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, TU Wien, 21 S. (SH: digital)

MEURER, P. & SCHILDER, G. (2009): Die Wandkarte des Türkenzuges 1529 von Johann Haselberg und Christoph Zell. Carthographica Helvetica: Fachzeitschrift für Kartengeschichte, Bd. 39-40, Heft 39, Swiss Society of Carthography (Hrsg.), S. 27-42 (SH: digital)

MICHLMAYR, F. (1994): Geschichte der Donauregulierung in Wien. in: KONOLD, W. (Hrsg.): Historische Wasserwirtschaft im Alpenraum und an der Donau. Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturvau (?), Stuttgart, Geolog. BA 45281,80

MICHLMAYR, F. et al. (2002): Die Donauinsel in Wien. Aspekte zu Fauna und Flora. Denisia 03, Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums, mit zahlreichen Artikeln zur Entstehungsgeschichte, Bau und Ökologie der Donauinsel, 228 S.

MIHALIK, J., v. (1865): Entwurf zur Regulirung der Donau von Nussdorf bis Theben. Pest, 26. S. + Karte, Sign. 25385, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus A 137144

MITIS, F., Ritter v. (1835): Geschichte des Wiener Donau-Canales und Darstellung der Ursachen seines unvollkommenen schiffbaren Zustandes. 87 S., 1 Karte: „Plan zur Darstellung der Donaustrombauten zwischen Klosterneuburg und Nußdorf“, UB Wien I 197074; ÖNB 394325-B Alt Mag; Wienbibliothek Rathaus A 11.149 (SH: digital)

MITIS, H. (1939): Das Altwasser. Ein Beitrag zur Gewässersystematik. in: THIENEMANN, A. (1939): Archiv für Hydrobiologie Organ der internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie. Band XXXIV. E. Schweitzerbart'sche Verlagsbuch-handlung, Stuttgart. S. 143-153. (SH: digital)

MITIS, H. (1941): Ökologische Studien am Lusthauswasser, einem Altwasser im Prater von Wien. in: THIENEMANN, A. (1939): Archiv für Hydrobiologie Organ der internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie. Band XXXVII. E. Schweitzerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. S. 426-465. (SH: digital)

MOHILLA, P. (1980): Pläne über die Donau im Bereich zwischen Klosterneuburg und Fischamend im historischen Wien. Schriftlicher Bericht basierend auf Quellmaterial aus Archiven, Museen und Bibliotheken, 40 S., 207 Plankopien vom 17. bis 20. Jhdt., im Selbstverlag, Wien, Hofkammerarchiv F 533/1-199, NÖLB 67.271 D, Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 1159, Wiener Stadt- und Landesbibliothek K 188.737, Bd. A: Bericht, Bd. B: Pläne (SH: Kopie nur Text)

MOHILLA, P. (1981): Die Vorgeschichte der Donauregulierung. Der Aufbau, Jg. 36, 1981, S. 250-261, NÖLB 35.544 C, Wiener Stadt- und Landesbibliothek B 187.969 (SH: Kopie)

MOHILLA, P. & F. MICHLMAYR (1996): Donauatlas Wien. Geschichte der Donau-regulierung auf Karten und Plänen aus vier Jahrhunderten. Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, 61 cm, ca. 120 Bl., Wien (SH: Original u. digital)

MOHILLA , P. (2004): History of the Danube Regulation in Vienna. in: CSEKO, G. & HAYDE, L. (Hrsg.): Danube Valley. History of Irrigation, Drainage and Flood Control. ICID CIID International Commision on Irrigation and Drainage, New Delhi. S. 235-256 (SH: digital)

MOKRE, J. & HEINZ, M. (1991-1992): Über Joseph Daniel von Huber (1730/31-1788) und seinen Vogelschauplan von Wien. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 47/48, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 93-122 (SH: digital)

MOKRE, J. (1995): Das große 18. Jahrhundert der Wiener Stadtkartographie. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/1995, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 29-37 (SH: digital)

MONATH, P. K. (1744): Das unsterbliche Lob ... Ihro Majestät, ... welches dieselbe bei der den 4., 5. und 6. März 1744 entstandenen großen Ergießung der Donau in Wien sich ganz

ausnehmend erworben haben. Mit poetischer Feder beschrieben von d. D. M. Wien, Fol., 4 Bl., OÖLA Ständisches Archiv, Landschaftsakten, Bd. 1566, Nr. 74

MORAWITZ (1870): Sondierungen des Donaustromes bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1870, S. 27.

MÜCK, H. (1972): Der Währingerbach. Wiener Geschichtsblätter, 27. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 329 (SH: digital)

MÜLLER, R. (1897): Topographische Benennungen und ra¨umliche Entwicklung bis zum Ende des dreizehnten Jahrhunderts. in: Alterthumsverein zu Wien (Hrsg.): Geschichte der Stadt Wien, Bd. 1, S. 206-261. (SH: digital)

MÜLLER, R. (1911): Wiens räumliche Entwicklung und topographische Benennungen 1522-1740. in: Alterthumsverein zu Wien (Hrsg.): Geschichte der Stadt Wien. Bd. 4, S. 283-410 (SH: digital)

MYRBACH v. RHEINSFELD, K. (1832): Ueber die Höhe des St. Stephans-Thurmes in Wien, und dessen Erhöhung über einige Puncte des Wasserspiegels der Donau und über die Meeresfläche. Beiträge zur Landeskunde Oesterreichs unter der Enns. 2. Bd., S. 218-277. (SH: digital)

NAGL, F., WOLF, C. & HERMANEK, J. (1894): Project für die Regulirung bezw. Einwölbung des Wienflusses in der Strecke von der Hietzinger-Brücke bis zum Donau-Canale. Wien, 32 S., 6 Pl., Wienbibliothek Rathaus B 74132

N.N. (1543-1747): Asparn an der Donau: Auen daselbst, Holz- und Heunutzung in denselben, Praterauen, Donau-Ueberfuhr bei Asparn, Differenzen mit Stadlau, Albern und Eipeldau, Fischwasser und deren Nutzung, Jagd. HKA Nö. Herrschaftsakten A 44/E

N.N. (1575): Vergleich zwischen den Inhabern der Herrschaften Orth (Barbara von Zinzendorf und Söhne) und Petronell (Hans Kobenzl von Prossegg) über die den Herrschaften zugehörigen Fischwässer, Jagdgerechtigkeit und Holznutzung. (fol. 369-371), HKA Nö. Herrschaftsakten, O 7/A/1

N.N. (1621): Verzeichnus der Auen und Wildtpaan von der Wienner Pruggen an abwerts biß auf Thöben und die hung: Gränzen. HKA Nö. Herrschaftsakten A 52

N.N. (1744): Wasser-Noth, welche einen Theil deren Vorstädten zu Wienn, nemlich Thüry Wiesen, Lichtenthall, Rossau, etc. den 5. 6. 7. und 8. Martii 1744 überschwemmet zum Angedencken in einer Ode vorgestellet. Wien, ÖNB 79.Cc.251

N.N. (1765-1796): Archivalien zur Donaukanalräumung siehe Kapitel „Gewässerakten im Hofkammerarchiv“

N.N. (1779): Verbot der Warenlieferung auf dem Donaukanal bei Nacht. Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Patente, Sign. A1/52-26

N.N. (1785): Umständliche richtig und bestmöglichste Beschreibung, der am 29. Juli 1785 so unversehens plötzlichen und schaudervollen Uiberschwemmung, sowohl von hier, als auch denen auf dem Lande davon betroffenen Oertern, und des dadurch verursachten Schadens. Wien, 8 S., ÖNB 155.578-B (Es ist kein Autor angeführt, aber es könnte de

Luca sein, der in einer anderen Publikation schreibt, dass er eine kleine Beschreibung der Überschwemmung von 1785 veröffentlicht hat.) (SH: digital)

N.N. (1805): Protokoll. Uiber die am 23 ten Jänner 1805 wegen den allerhöchst angeordneten Wasserbau bei Theben und der von den Herrschaften und Gemeinden hierzu zu leistenden Konkurrenz abgehaltenen Kommission unter dem Vorsitz seiner Excellenz des N.Oe. Herrn Regierungspräsidentens Grafen von Dietrichstein. (dem Kommissionsprotokoll ist als Anlage der „Vortrag zur Commission am 23. Jänner 1805. Den Wasserbau bey Theben betreffend.“ des Referenten Regierungsrath v. Schemmerl beigefügt). Manuskript-Seite 246, AVA Inneres, Hofkanzlei, Sign. V.G.10: 1878, 104 ex ian (oder iun ?) 1806

N.N. (1810-1897): Gemeinde Albern, diverse Akten im Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 1.9.11.3.A1

N.N. (1819): Commissionsprotokoll vom 16. März 1819 über die Regulirung der Marchmündung und der Donau bey Theben. In Circulation zu setzen. Manuskript-Seite 10, AVA Inneres, Hofkanzlei, Sign. V.G.10: 1879, 94 ex Juli 1819

N.N. (1823): Vorschriften vor, während und nach einer Ueberschwemmung der Vorstädte Wiens. Wien, ÖNB 67.102-D

N.N. (1823): Bemerkung über den Aufsatz Notizen über die Donau-Auen im Lande unter der Enns, vom Jahre 1816. in: ANDRE, C. (1823): Abhandlungen aus dem Forst- und Jagdwesen aus Christian Carl Andre's Oekonomischen Neuigkeiten und Verhandlungen, Zweiter Band, S. 553-556. (SH: digital)

N.N. (1824): Darstellung von Klosterneuburg und seiner Umgebung diesseits der Donau. Wien, ÖNB 392974-B.1,1 Kar

N.N. (1831): Erklärung der Karte des Wiener Donau Kanals und der Donau in Wiens Umgegend. Über die Ursachen der zunehmenden Versandung des Wiener Donau Kanals, und der in besonders hohem Grade ausgearteten Donau um Wien. 29 S., Wienbibliothek Rathaus B 214020

N.N. (1845): Verordnung über die Befahrung des Wiener Donaukanals mit Kälber-Schiffen. Linz, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 3528

N.N. (1850): Die Regulierung der Donau und die Errichtung einer stabilen Brücke über dieselbe bei Wien. Abhandlung der zur Diskussion stehenden Varianten zur Regulierung der Donau bei Wien. Försters Allgemeine Bauzeitung, Jg. 15, S. 41 (?) mit einer Planbeilage der Donau zwischen Kahlenberg und Theben, Wien

N.N. (1859): Dienstes-Instrukzion für die strompolizeilichen Amtshandlungen der am Wiener Donaucanale aufgestellten k.k. Finanzwache. Wien, 15 S., Wienbibliothek Rathaus A 1932

N.N. (1863): Die Donau-Regulirung nächst Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 15, S. 95-98 mit Kartenbeilage (SH: digital ohne Kartenbeilage)

N.N. (1863-1885): Donauregulierung. Akt im Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.5.17.A1.60

N.N. (1864): Denkschrift über die Wasserversorgung der Stadt Wien mit einem Projekt zur Ableitung des Wassers vom Wiener Neustädter Schifffahrtskanal. Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.259.13

N.N. (1865 u. 1868): Studie über die Regulirung der Donau bei Wien. handschriftliches Manuskript mit Darstellung und Vergleich der von Pasetti, Riener, Kink, Donau-Regulirungs-Commission 1850 u. a. vorgeschlagenen Projekte für die Regulierung der Domau bei Wien, flussab von Wien und für die Theiß in Ungarn, mit mehreren Kartenbeilagen, sehr interessant, aus dem ehemaligen Archiv des Wiener Stadtbaurates Nr. 10.806, Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.4.A.294 (SH: Fotos digital Deckblätter und Karten)

N.N. (1866): Die Regulierung der Donau bei Wien, Komiteebericht. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 223.

N.N. (1867): Zur Frage der Donauregulierung nächst Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 156.

N.N. (1868): Die Donauregulierung bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 99, 139, 173, 220.

N.N. (1869): Bestimmung der Bauleitung der Donauregulierung. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 119.

N.N. (1870): Inaugurierung der Donauregulierungsarbeiten. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 105.

N.N. (1871): Donauregulierung bei Wien, Baubericht. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 248.

N.N. (1872): Der Donau-Oder-Canal. 18 S., Kartenbeilagen, Wien, ÖNB Kartensammlung 1508316-B

N.N. (1872): Der Donau-Oder-Kanal. Wien, 29 S., 3 Beilagen, Wienbibliothek Rathaus A 24923

N.N. (1872): Der Eisstoss vor Wien. Eine hydrofisische Studie. 37 S., 1 Tafel, Wien, UB Wien I 105077

N.N. (1872): Herstellung des gemauerten Unterbaues für die aus dem Donau-Regulierungs-Fonde zu erbauende stabile Straßenbrücke über den Donau- Durchstrich bei Wien. 40 S., Wienbibliothek Rathaus C 176382

N.N. (1872): Herstellung, Lieferung und Aufstellung der Eisen-Constructionen für die aus dem Donau-Regulierungsfonde zu erbauende Straßenbrücke über den Donau-Durchstich bei Wien. 20 S., Wienbibliothek Rathaus C 176380

N.N. (1873, 1878 ?): Beschreibung der Arbeiten der Donau-Regulirung bei Wien. 13 S., 3 Pläne, ÖNB 182448-C Neu.Mag und 230346-C.Kar; Wienbibliothek Rathaus B 33191

N.N. (1874): Dienstes-Instruction für die zur Handhabung der Strompolizei im Wiener Donaucanale und an den nächstanstoßenden Länden am Donau-Hauptstrome bestellte k.k. Donaucanal-Inspection. 23 S., Wienbibliothek Rathaus A 216419

N.N. (1875): Die Donauregulierung bei Wien. 22 S., 3 Kt., AVA KartensammlungE-c/29; Wienbibliothek Rathaus A 3682

N.N. (o. J.): Der Marchfeldschutzdamm bei Wien. Druck, AVA Kartensammlung E-c/31

N.N. (o. J.): Auszug aus der Herrschaftsgeschichte anfangend im Jahr 1363. Referiert den am 26. Februar 1575 geschlossenen Vergleich zwischen den Inhabern der Herrschaften Orth und Petronell über Fischereirechte, Wildbann und Holznutzung. Östa Hofkammerarchiv O 7/A/1

N.N. (1881): Fortsetzung der Donauregulierung. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 241.

N.N. (1882): Wienflußregulierung, Expertenbericht. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 247, 259.

N.N. (1883): Wienflußregulierung und Stadtbahn. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 8.

N.N. (1883, 1884): Grundwasser-Stände in Wien. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1883: S. 228, 232, 240, 250, 254, 286, 290, 318, 342, 346, Jg. 1884: S. 16, 24, 100, 344, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1883, 1884, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1883/1884

N.N. (1884): Denkschrift über den Ausbau der Wasserstrassen in Österreich und über den Bau eines Donau-Oder-Kanales. Wien, 59 S., Wienbibliothek Rathaus A 1939

N.N. (1884): Der Donau-Oder-Canal. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, Nr. 8, August 1884, Wien.

N.N. (nach 1884): Der Donau-Oder-Kanal. Wien, 35 S., Wienbibliothek Rathaus A 127339

N.N. (1884): Der große Steinhauser'sche Plan von Wien vom Jahre 1710. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 1. Jahrgang, Heft 12, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 45-47. (SH: digital)

N.N. (1885): Stand der Donauregulirungsarbeiten zwischen Wien und Theben. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 10. Jg., Nr. 44, S. 326, UB BOKU III 4224/10.

N.N. (1883, 1888): Ueber die Wienfluss-Regulirung. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1883: S. 8, 43, Jg. 1888: S. 24, 180, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1883, 1888, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1883/1888

N.N. (1886): Die Arbeiten der Donau-Regulierung bei Wien von Nußdorf bis Fischgmend und die Fortführung der Donau-Regulierungs-Arbeiten (etc.) - Wien, K.k. Hof- und

Staatsdruckerei, 33 S., 1 Pl., ÖNB 230347-C.Kar

N.N. (1886): Expertenbericht über die Wienflußregulierung. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 277, 382.

N.N. (1886): Bericht der Experten über die Wienflußregulierung. Verlag des Gemeinderatspräsidiums.

N.N. (1886): Bericht des Stadtbauamtes über die Wienflußregulierung. Verlag des Gemeinderatspräsidiums.

N.N. (1887): Brunnen auf dem Margarethenplatz in Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 4. Jahrgang, Heft 3, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 10-13. (SH: digital)

N.N. (1887): Regulierung des Wiener Donaukanals. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 312.

N.N. (1888): Wienflußregulierung. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 180.

N.N. (1888): Das Kaiserthum Österreich nach der Natur aufgenommen und von berühmten Künstlern in Stahl gestochen. 1. Bd.: Original-Ansichten der Kaiserstadt am Donaustrand nebst Umgebung und den bedeutendsten Badeorten, sowie anderer historisch-merkwürdiger Städte und malerischer Landschaften Oesterreichs aus der Vergangenheit und Gegenwart – (Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, Böhmen, Mähren, Steyermark, Salzburg, Kärnthen, Krain)“, Bildband mit ca. 100 Bl., Frankfurt am Main, Wienbibliothek Rathaus D30026

N.N. (1889): Enquete betreffend die Errichtung eines Winterhafens an der Donau bei Wien. Wien, 35 S., Wienbibliothek Rathaus C 18338

N.N. (1889): Der Monumentalbrunnen in der Alserstraße in Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 6. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 30-31. (SH: digital)

N.N. (1889): Ein Rundgang durch das alte Wien zur Zeit des Steinhausen'schen Stadtplanes. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereins zu Wien, Bd 1, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 32-69. (SH: digital)

N.N. (1890): Die Mariensäule am Hof und der St. Josephsbrunnen am Hohen Markte zu Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 7. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 14-15. (SH: digital)

N.N. (1891): Zum Plane von Alt-Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 8. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 140-143. (SH: digital)

N.N. (1892): Der sogenannte Zappert'sche Plan der Stadt Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 9. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 174-175. (SH: digital)

N.N. (1892): Müssen wir wieder Donauwasser trinken? Ein Mahnruf an die Bevölkerung Wiens. aus: Die Wasserversorgung Wiens, Wien, 16 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv,

Sign. K 962/25

N.N. (1893): Die projectirte Hochbahn in der „Oberen Donaustadt“ von Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 10. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 12-13. (SH: digital)

N.N. (1894): Projekt der Regulierung des Wienflusses. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 2.

N.N. (1895): Handzeichnung der Donau Greifenstein – Hainburg vor Regulierung, Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Artikel S. ?, Tafel VI und VII.

N.N. (1898): Vollendung der Donauregulierung in Niederösterreich. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 133.

N.N. (1898): Die Donauregulierung in der Jubiläumsausstellung 1898. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 284.

N.N. (1898): Vollendung der Donauregulierung in Niederösterreich. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 133.

N.N. (1898): Artikel zum Albertinischen Plan, Kopie aus der 2. Hälfte 15. Jhdt. nach einer vermutlich 1421/22 angefertigten Vorlage, älteste technische Darstellung der Gewässer bei Wien, stark idealisierte kolorierte Federzeichnung, Original im Historischen Museum der Stadt Wien; Nachzeichnung und Erläuterungen dazu in der Zeitschrift des österr. Ingenieurs- und Architektenverbandes, Jg. 1898, S. 758

N.N. (1898): Der Brunnen auf dem Albertplatze. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 15. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 178-179. (SH: digital)

N.N. (1899): Restaurirung der Brigitta-Capelle. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 16. Jahrgang, Heft 7, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 210-213. (SH: digital)

N.N. (1899): Preistarif und Transport-Tabellen zum Bedingnishefte für die Übertragung und Ausführung von Strom- und Dammbauten, sowie von Erhaltungsarbeiten zur Regulirung der Donau in der Strecke von Thalgraben bei Dürnstein bis zur österr.-ungar. Grenze. Staatsdruckerei, Wien, ÖNB 410336-D Neu.Ma

N.N. (1899): Die Umgestaltung des Wiener Donau-Canales in einen Handels- und Winterhafen. Sonderabdruck aus der Zeitschrift des österr. Ing,- und Architekten-Vereines Nr. 14/15, 20 S. mit 1 Pl., Wienbibliothek Rathaus A 75325; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 2967/3

N.N. (1899): Die Regulierung des Wienflusses. Sonderabdruck aus der Zeitschrift des österreich. Ingenieur- u. Architektenvereines Nr. 1 1894, Nr. 49 (?) 1895, Nr. 14 1896 u. Nr. 17 1898, 17 S., Wienbibliothek Rathaus Sign. A 75339

N.N. (1900): Der Engelsbrunnen auf der Wieden. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 17. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 38-39. (SH: digital)

N.N. (1900): Regulierung der Donau in Niederösterreich. Bedingnis-Heft für die Übertragung und Ausführung von Arbeiten und Lieferungen für die Reconstruction der

Rückstaudämme ..., Wien, ÖNB 410338-D 3 Neu.Mag

N.N. (1901): Reisetagebuch eines Franzosen durch Niederösterreich im Jahre 1661. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 18. Jahrgang, Heft 8, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 79-86. (SH: digital)

N.N. (1902): Eröffnung des Freudenauer Winterhafens. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 789.

N.N. (1904): Über die Nußdorfer Schiffahrtshindernisse. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 256.

N.N. (1904): Memoire über die Regulierung der Donau bei Wien und Wiedereröffnung des Mühlwassers als Hochwasser- und Schiffahrtsgerinne. ÖNB 432953-C Neu.Mag

N.N. (1906): Der Schutz-und Winterhafen in der Freudenau. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 281.

N.N. (1908): Geschichte der Donau-Regulierung bei Wien. Wien, NÖLB 12.701 B

N.N. (1909): Ausgestaltung des Freudenauer Hafens. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 81.

N.N. (1910): Bau der Staustufe „Kaiserbad“ im Wiener Donaukanal. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 1.

N.N. (1910): Brater oder Prater? Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 27. Jahrgang, Heft 11, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 190-192. (SH: digital)

N.N. (1910): Der restliche Teil der alten römischen Wiener Wasserleitung aufgefunden. In: Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 27. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien (Hg.). S. 174-175. (SH: digital)

N.N. (1911): Vermehrter Hochwasserschutz für Wien, Beschlüsse der Donauregulierungs-kommission. Die Wasserwirtschaft, S. 23.

N.N. (1911): Die Donauregulierung in Niederösterreich. Die Wasserwirtschaft, S. 333.

N.N. (1911): Die innere Stadt mit der alten Ferdinandsbrücke 1852. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 28. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 62. (SH: digital)

N.N. (1912): Die Zukunft des Wiener Donaukanals. Die Wasserwirtschaft, S. 301.

N.N. (1914): Die Verlängerung der Wienflußeinwölbung. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 711.

N.N. (1915): Ausgestaltung des Freudenauer Donauhafens. Die Wasserwirtschaft, S. 245.

N.N. (1916): Hoefnagels Ansicht von Wien. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 35. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 200-201. (SH: digital)

N.N. (1917): Wien und die Donau, Verlag des österreich. Ingenieur- und Architektenvereines.

N.N. (ca. 1920): Zur Geschichte der Brigittenau 765-1919. Chronik. Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.4.B.25.2.14

N.N. (1921): Die Schiffahrtsstraßen und Hafenanlagen bei Wien. Die Wasserwirtschaft, S.37.

N.N. (1927): Die Ausgestaltung der Hochwasserschutzanlagen und der Schifffahrtsstraße bei Wien. Die Wasserwirtschaft, S. 295.

N.N. (1930): Zwei Donaukraftwerke im Wiener Durchstich ohne Wehrbauten. in: Die Elektrifizierung Österreichs, 2. Auflage der unter Mitwirkung des Österreich. Wasserkraft- und Elektrizitäts-Wirtschaftsamtes im Jahre 1925 veröffentlichten Brochüre zur zweiten Weltkraftkonferenz Berlin 1930, Wien 1930 (Anmerkung: diese Planung sah Kraftwerke zwischen Korneuburg und Schönau vor, wobei die Speicherbecken mit 11 – 30 Mill. m³ Volumen den ganzen südöstlichen Teil der Lobau bedeckt hätte; ebenfalls Überlegungen zu einem Kraftwerk im verlängerten Donaukanal mit einem Kanal zum Neusiedlersee, wo ein zweites Kraftwerk errichtet werden sollte; dabei sollte der See um die Hälfte verkleinert werden um Ackerboden zu gewinnen); zitiert in: VEICHTLBAUER, O. (2008): Donau-Strom. Über die Herrschaft der Ingenieure.

N.N. (1935): Vollendung der Hochwasserschutzarbeiten für Wien und das Marchfeld. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 277.

N.N. (1935): Die Vollendung der Arbeiten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für Wien und das Marchfeld. Wasserwirtschaft und Technik, S. 320.

N.N. (1930er oder 1950er): Historisches Lexikon von Wien im Historischen Museum Wien, beinhaltet umfangreiche Informationen zur Geschichte der Stadt in den letzten 1000 Jahren, ebenfalls zu Überflutungen und Schäden bei historischen Hochwässern (Hinweis von Dr. Reinhard Golebiowski aus dem Naturhistorischen Museum Wien)

N.N. (1949): Wasserstandsschwerlinie Nußdorf. Österreichische Wasserwirtschaft, S. 214; bzgl. Wasserstandsbewegungen im 19. Jhdt. wozu neben des Wiener Durchstiches 1870-1875 auch die Entfernung alter Strombauten bei Nußdorf beigetragen haben (erwähnt in Baumann 1951, S.8)

N.N. (1958): Überschwemmungen, Verseuchung und Antriebskraft des Liesingbaches um 1878 in den anliegenden Orten. in: Liesing. Eine Heimatkunde-Zeitschrift für den XXIII. Wiener Bezirk, Heft 8, Jg. 2, S. 115-121. (SH: digital)

NEUMAYER, H. (1931): Versuch der geobotanischen Gliederung der Flyschzone des Wienerwaldes auf Grund der Beschaffenheit des Gesteines. Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien; Nr. 81, Jg. 1931. S. 1-4. (SH: digital)

NÖ. GEWERBEVEREIN (1890): Denkschrift des nö. Gewerbevereines über die rasche Verbauung der Donaustadt. Sonderabdruck aus der Wochenschrift des nö. Gewerbevereines. Wien, 24 S., 1 Pl., Wienbibliothek Rathaus A 42255

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1870): Bericht des nieder-österr. Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit von 1. August 1869 bis 31. Mai 1870. S. 171-182 (beinhaltet Informationen über die Vorbereitung/Durchführung des Wiener Donau-Regulierung;

interessant ist die Tatsache dass sich angeblich die Sohle der Donau zwischen Fischamend und Theben seit 1817 um 16,-1,9 m erhöht hat und dass der zubehmenden Verschotterung mittels Regulierungsbauten Einhalt geboten werden soll) (SH: digital)

OBERHUMMER, E. (1942): Tabor. Eine geographische Namenstudie. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, Jg. 1942, S. 457-462, ÖNB 390.827-B.Kar (SH: digital/Kopie)

OFFENTHALER, E. (2003): Wiener Brücken. in: CSENDES, P. & SIPOS, A. (Hrsg.): Budapest und Wien. Technischer Fortschritt und urbaner Aufschwung im 19. Jahrhundert. S. 101-107 (SH: digital)

ÖLWEIN, A. (1880): Die Wienregulierung und das Projekt der Wientalwasserleitung. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 105, 109, 114.

ÖLWEIN, A. (1882, 1884, 1889, 1891): Donau-Elbe-(Oder)-Canal. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1882: S. 172, 250, 1884: S. 159, 177, Jg. 1889: S. 335, Jg. 1891: S. 361, 410, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1882, 1884, 1889, 1891, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1882/1884/1889/1891

ÖLWEIN, A. (1887): Wienflußregulierung. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 18.

ÖLWEIN, A. (1896): Donau-Oder-Kanalprojekt. Verbandsschriften des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Verbandes für Binnenschiffahrt 2, Wienbibliothek Rathaus A 36125

ÖLWEIN, A. & BÖHM (1897): Donau-Oder-Kanalprojekt und Donau-Moldau-Elbe-Kanalprojekt. Verschiedene Vorträge, Verbandsschriften des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen verbandes für Binnenschiffahrt 5 u. 11, Wienbibliothek Rathaus A 36125

OPLL, F. (2004): Wien im Bild historischer Karten. Die Entwicklung der Stadt bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Aufnahmen Michael Oberer und ÖNB. 2 Auflage, Böhlau Verlag, Wien, 180 S. (SH: Original)

OPLL, F. (2005): Katasterkarten und Ansichten der Stadt Wien (spa¨tes 18. bis fru¨hes 19. Jahrhundert). Wiener Geschichtsblätter, 60. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 15-29. (SH: digital)

OPLL, F. (2014): Liesing: Atzgersdorf, Erlaa, Inzersdorf, Kalksburg, Mauer, Rodaun, Siebenhirten; eine Geschichte des 23. Wiener Gemeindebezirkes und seiner acht alten Orte in Wort und Bild. Winkler-Hermaden, Schleinbach (SH: digital tlw.)

OPLL, F. & LIEBHART, H. (2002): Bach – Dorf – Stadt – Bezirk – 1000 Jahre Liesing. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 5/2002, Verein für Geschichte der Stadt Wien (SH: digital)

OPLL, F. & SCHEUTZ, M. (2014): Der Schlierbach-Plan des Job Hartmann von Enenkel. Ein Plan der Stadt Wien aus dem frühen 17. Jahrhundert (Quelleneditionen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 13), Böhlau Verlag

ORTH, J. & SCHUBERT, P. (2001): Die historischen Pläne und Landkarten des Johann Orth.

Verlag Mayer, Klosterneuburg, 184 S. mit 80 col. Faksimile, ISBN 3-902177-01-2, Bildband zur Dauerausstellung im Bezirksmuseum Floridsdorf http://free.pages.at/j-orth/ (online auf Website bestellbar), ÖNB 1669609-E Kar; UB Wien Sign. ?

OPLL, F. & STÜRZLINGER, M. (2013): Wiener Ansichten und Pläne von den Anfängen bis 1609. Mit einem Neufund aus Gorizia/Görz aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/2013, S. 1-96 (SH: digital)

ÖSTERREICHISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN (1917): Wien und die Donau. Denkschrift. Wien, Selbstverlag, 64 S., ÖNB 533606-B.Neu.Mag; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 8235

PACHER, A. v. (1888): Die Eisbildung in der Donau und Vorschläge zur Bekämpfung ihrer schädlichen Wirkungen auf die Regulierung und Schiffbarkeit dieses Stromes, sowie zur Einschränkung der durch Eisstöße bedingten Überschwemmungsgefahr. Wien, 59 S., Wienbibliothek Rathaus B 176412 und A 20131

PACHER, A. v. (1898): Kritische Studien auf dem Gebiete der Stromregulierung. Normalbreite, Inundationsgebiet und Schutzdämme. Wien und Budapest als Donaustädte. Sonderabdruck aus Danubius, Wien, 30 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 6498

PACHER, A. v. (1892): Der Schutzdamm im Marchfeld. Mit einer Kartenskizze des Marchfeldes. Sonderabdruck aus Danubius, Wienbibliothek Rathaus B176410

PASCHER, C. (1895): Die Donau und ihre Höchststände in Wien – eine hydrographische Studie. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, Nr. 27, Wien, 9 S. u. 2 Tafeln, Wienbibliothek Rathaus B 29353 (SH: digital)

PALDUS, J. (1914): Eine Ansicht von Wien und seiner Umgebung aus dem Jahre 1742. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. 46/47, S. 3-8 (SH: digital)

PASETTI, F., Ritter v. (1850): Die Regulirung der Donau und der Bau einer stabilen Brücke über dieselbe bei Wien. Sonderabdruck aus der Allgemeinen Bauzeitung, Jg. 15, 41-137 S., mit einer interessanten Karte mit Lageplan, Längenschnitten, Quer- und Bodenprofilen auf den Blättern 316-319 und auf S. 57 u. 58, Wienbibliothek Rathaus B 176419 (PDF-Download bei ONB) (SH: digital/Kopie)

PASETTI, F., Ritter v. (1859): Denkschrift der Donau-Regulirung bei Wien von der Kuchelau bis Fischamend. handgeschriebenes Manuskript mit Übersichtskarte der Pasetti-Karte, lt. Thiel (1906) S. 88 gibt es bei einigen Ausgaben lithografierte Abbildungen dazu, die zum Verständnis des Texts notwendig sind; Wr. Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.4.A.159 (ohne Kartenbeilagen; Kartenbeilage“Tafel B: Situationsplan der Donau zwischen Greifenstein und Fischamend 1849“ ist mit der Sign. 3.2.2.P23/1.108097 vorhanden (SH: digital), unter dieser Signatur soll es noch 3 weitere Karten geben, sind aber nicht auffindbar; eine Karte davon wurde nach den Aufzeichnungen des WSLA vor unbestimmter Zeit der MA 29 übergeben => ev. der Schichtenplan von Streffleur 1849 ?; bei den anderen verschollenen Karten handelt es sich vermutlich um die Lorenzo-Karte 1816-1817 und ev. die Karte 1849 von Kazda & Nicolaus im NÖLA; bei Dr. Fischer vom WSLA liegt Tafel C mit Datierung 1858, sie zeigt den Wiener Abschnitt der Donau, da die Karte im Tresorbestand ist, kann man sie nicht bestellen, sondern nur beim

zuständigen Referenten besichtigen); Kapitel:

Übersicht (15 S., Sign. 3.4.A.159.1) (SH: digital/Kopie)
1. Abschnitt: Geschichtliche Beschreibung der Donaustrecke von Greifenstein bis Fischamend (51 S., Sign. 3.4.A.159.2) (SH: digital/Kopie)
2. Abschnitt: Bildung und Abgang der Eisstösse auf der Donau (29 S., Sign. 3.4.A.159.3) (SH: digital/Kopie)
3. Abschnitt: Gedrängte Geschichte der hauptsächlichsten nicht realisirten Projekte für die Regulirung der Donau bei Wien und Beurtheilung ihrer Angemessenheit unter den gegenwärtigen Verhältnissen (58 S., Sign. 3.4.A.159.4)
4. Abschnitt: Entwicklung des Projektes, Beschreibung und näherungsweise Berechnung der erforderlichen Arbeiten, um die Donau-Regulirung zwischen Klosterneuburg und Fischamend zu vollenden, und einen Hafen bei Wien herzustellen (83 S., Sign. 3.4.A.159.5)
alle Berichtsteile (jedoch ohne Kartenbeilagen) auch in: Universitätsbibliothek Wien (UB II 583857); ÖNB KS Alb. 585 b Kar; Wienbibliothek Rathaus B 3662 u. B 23892 ? (Suche unter „Pasetty“)

PASETTI, F., Ritter v. (1866): Handschrift zum „Situationsplan der Donau bei Wien, ... mit Darstellung der Regulirungs-Anträge des k.k. Ministerialrathes Ritter von Pasetti“, Archiv der Stadt Wien B 52, Museum der Stadt Wien M 694, I.N. 68.415, Wienbibliothek Rathaus C 3660

PAYER, P. (2011): Der Wiener Donaukanal. Alltagskulturelle Bedeutung und Imagewandel 1800-2010. Wiener Geschichtsblätter, 66. Jg., Heft 2/2011, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 151-172. (SH: digital)

PEMMER, H. (1932): Zur Geschichte des Praters. Monatsblatt des Vereines fu¨r Geschichte der Stadt Wien, 10. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 184-205 (SH: digital)

PEMMER, H. (1948): Die allma¨hliche Verbauung des Praters. Das drohende Ende einer Wiener Erholungssta¨tte. Wiener Geschichtsblätter, 3. Jg., Beiheft 1/2008, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 54-58 (SH: digital)

PEMMER, H. (1954): Zur Topographie von Erdberg. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW, Bd. 11, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 35-38 (SH: digital)

PERGER, R. (1973): Vom ältesten Gumpendorf. Wiener Geschichtsblätter, 28. Jg., Beiheft 3/1973, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 65-75

PERGER, R. (1974): Die a¨ußere Wandlung Wiens im 16. Jahrhundert. Wiener Geschichtsblätter, 29. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 198-217

PETERMANN, R. E. (1897): Die Veränderung des Donau-Laufes im Wiener Becken. in: STIEBÖCK, L. (Hrsg.): Alt-Wien. Wienbibliothek Rathaus Sign. B 25228

PESLIN (1893): Motivenbericht zum Projecte des Donau-Oder-Canals. Wien, 31 S., 1 Pl., Wienbibliothek Rathaus B 217922

PEZZL, J. (1816): Beschreibung der Haupt- und Residenz-Stadt Wien. Bey Chr. Kaulfuß und C. Armbruster, Wien. 412 S.

PFLEIDERER, S. (2008): Geostatistik der Ho¨henlage und Lithologie der Terrassen in Wien. Abhandlungen der geologischen Bundesanstalt; Nr. 62, Verlag der Geologischen Bundesanstalt (GBA), Wien, S. 113-116 (SH: digital)

PODHAGSKY, J. & WAWRA, J. (1867): Project der Donau-Regulirung bei Wien von Mihalik. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1867, Bd. 19, S. 48, 50, ÖNB, UB BOKU III-2396/19

POLLACK, G. (2012): Verschmutzt – Verbaut – Vergessen, eine Umweltgeschichte des Wienflusses von 1780 bis 1910. Masterarbeit an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Institut für Soziale Ökologie, Wien (SH: digital)

POLLACK, G., GIERLINGER, S., HAIDVOGL, G. & WINIWARTER, V. (2016): Using and abusing a torrential urban river. The Wien River before and during industrialization. Water History, Open-Access-Download (SH: digital)

POSCH, W. (1989): Die Weltaustellung 1873 und die Stadtentwicklung Wiens. in: Stadtbauforum '89 (= Spezialausgabe des Bauforum, Jg. 22), Österreichischer Wirtschaftsverlag, Wien. S. 109-118. (SH: digital)

POSTINGL, M. (2009): Klassen-Begegnung in der Wiener Vorstadt- oder als Ingenieur Carl Hornbastei und Fotograf Gustav Ja¨germayer im Sommer des Jahres 1865 auszogen, um die neue Magdalenenbru¨cke abzulichten, und dabei auf barfu¨ßige Kinder trafen. Wiener Geschichtsblätter, 64. Jg., Beiheft 3/2009, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-17 (SH: digital)

PÖRNER, C. (2000): Neue Forschungsergebnisse zu Zwischenbrücken-Brigittenau. Wiener Geschichtsblätter, 55. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 319-322 (SH: digital)

PROKESCH, A. (1876): Die alten Nußdorfer Wasserbauwerke. Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, Neue Folge, 10/1876, S. 80-95 mit Kartenbeilage zur Lage der historischen Wasserbauten u. Abb. historischer Wasserbauten, NÖLA Sign.?, ÖNB 391987-B.NF.1867-1901 Neu.Mag (SH: digital/Kopie)

PROKESCH, A. (1899): Beitrag zur Geschichte des Wiener Donaukanals. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, Heft 10, Jg. 1899, Wien, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 1302

PROSKOWETZ v. PROSKOW & MARSTORFF, E. v. (1884): Der Donau-Oder-Canal. Vortrag gehalten am 29. Jänner 1884. Wien, 44 S., Wienbibliothek Rathaus A 69527

PROSKOWETZ v. PROSKOW & MARSTORFF, E. v. (1896): Der Donau-Oder-Canal – Kaiser Franz Josef Schiffahrt-Canal. Beiträge zur Entwicklung des Projekts. Wien, 471 S., Wienbibliothek Rathaus A 31309

REICH, R. (1918): Allgemeiner Bericht über Projekte zur Ergänzung der Hochwasserschutz-anlagen und Ausgestaltung der Schiffahrtsstraße bei Wien.“, Studie im Auftrag der Donau-Regulierungs-Kommission, mit mehreren Karten, Donauatlas-Archiv WStLA, Donauhochwasserschutz-Ordner I, Nr. 1

REICHSTEIN, J. (in prep. 2016): Historische morphologische Veränderung des Wienflusses 1663/83–2010, Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, UB BOKU Wien (SH: original/digital)

REINHOLD, A. (1905): Die Regulierung des Donaukanales. in: KORTZ, P. (Hrsg.): Wien am Anfang des 20. Jahrhunderts. Ein Führer in technischer und künstlerischer Richtung. I. Bd., H. Wasserbauten, hrsg. vom Österreich. Ingenieur- u. Architekten-Verein, ÖNB 728067-C.Por, 235802-C.Neu.Mag, 448290-C.Neu.Mag (SH: digital/Kopie)

REISSEK, S. (1847): Vortrag über die Veränderungen der Vegetation des Bodens von Wien in historischer Zeit. Sitzungsbericht vom 26. März 1847. Berichte des Vereins der Freunde der Naturwissenschaften, Jg. II, S. 258-260.

RICHTER, Emil (1923-1925): Währing im Bilde der Zahlen. in: ARBEITSGEMEINSCHAFT „WÄHRINGER HEIMATKUNDE“: Währing Ein Heimatbuch des 18. Wiener Gemeindebezirkes. Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft „Währinger Heimatkunde“, Wien, S. 765-821.

RIENER, M. (1862): Bemerkungen über die Überschwemmungen der Donau bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1862, Bd. 14, S. 96-100 mit Planbeilage Nr. 17, ÖNB, UB BOKU III-2396/14 (SH: digital)

RIENER, M. (1863): Die Regulirung der Donau von Fischamend bis Hainburg. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1863, Bd. 15, S. 141-146 mit Kartenbeilage, ÖNB, UB BOKU III-2396/15 (SH: digital ohne Kartenbeilage)

RIENER, M. (1863): Verbesserungen am Wienflusse. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1863, S. 236.

RIENER, M. (1865): Grundsätze, nach welchen bei der Regulierung großer Flüsse vorzugehen ist, mit besonderer Rücksicht auf die Donau bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1865, S. 44.

RIENER, M. (1865): Vergleichungs-Plan der Vorschläge zur Donau-Regulirung bei Wien von Riener, Baumgartner, Kink und Mihálik mit Bezug auf die Verhandlungen der Commission vom Jahre 1850“, 4 S. u. 1 Kt., 59 x 46 cm, ÖNB AB 7 B 30 Kar; Wienbibliothek Rathaus A 3674

RIENER, M. (1867): Grundsätze für die Regulierung grosser Flüsse mit besonderer Rücksicht auf die Donau bei Wien. 14 S. gleiches Exemplar wie oben ?, Wienbibliothek Rathaus C 3654

RIENER, M. (1867): Die Regulirung der Donau von Wien bis Hainburg. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1867, Bd. 19, Heft 4, S. 25, ÖNB, UB BOKU III-2396/19

RIGEL, A. P. de (1850): Entwurf zur Regulirung des Donaustromes in der Höhe Wiens, Nebst einem unfehlbaren Mittel, die an den Donauufern liegenden Vorstädte Wiens vor Hochfluthen und dem Eisstoße für immerwährende Zeiten zu verwahren, sowie über die Erbauung von Docks, Werften und dergl. und einer stabilen Brücke. 30 S. mit Planbeilage im Maßstab 1 : 28.800, Beck’s Universitätsbuchhandlung, Wien,

Wienbliothek Rathaus A 3675 (SH: Kopie)

SAILER, L. (1943): Zur Frage einer Wiener Ha¨usergeschichte. Nachrichtenblatt des Vereines fu¨r Geschichte der Stadt Wien, 5. Jg., Nr 2/4, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 30-32. (SH: digital)

SARTORI, F. (1830): Wien's Tage der Gefahr und die Retter aus der Noth. Eine authentische Beschreibung der unerhörten Ueberschwemmung Wien's, nämlich der Vorstädte ... und des flachen an der Donau gelegenen Landes sowie eine wahrheitsgemäße Schilderung der außerordentlichen Rettungsanstalten, ... Wien, UB Wien I 117083; Sign. 4351, Techn. Museum Wien; Wienbibliothek Rathaus A 9291 (SH: Kopie)

SARTORI, F. (1832): Wien's Tage der Gefahr und die Retter aus der Noth. Eine Beschreibung der unerhörten Ueberschwemmung des flachen an der Donau gelegenen Landes in Oesterreich unter der Enns. Zweiter Theil. Wien. (SH: Kopie)

SAUBERER, A. (1942): Die Vegetationsverhältnisse der Unteren Lobau. Niederdonau/Natur und Kultur, Heft 17. hrsg. v. Reichstatthalter in Niederdonau, Gauselbstverwaltung, Museum des Reichsgaues Niederdonau, Wien-Leipzig, 55 S. u. 7 Tafeln (SH: Kopie)

SAX, E. (1869): Der Neubau Wiens im Zusammenhang mit der Donau-Regulierung. Wien, 39 S., Wienbibliothek Rathaus A 3251

SCHACHINGER, A. (1952-1953): Das große Reorganisationswerk im kaiserlichen Wienerwald, die sogenannte Neueinrichtung des n. o¨. Waldamtes unter Kaiser Leopold I. und seine Modifikation im ausgehenden 17. Jahrhundert. in: Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW. Band 10. Verein für Geschichte der Stadt Wien, Wien. S. 53-70. (SH: digital)

SCHEDLING, H. (1927): Die Donau. I. Teil, Der Donaustrom. Beitäge zur Heimatkunde der Leopoldstadt, 2. Heft, Wien. Wienbibliothek Rathaus A 9291

SCHEIBLIN, A. (1960): Die Wienenvurt. Wiener Geschichtsblätter, 15. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 119-122. (SH: digital)

SCHEIBLIN, A. (1965-1966): Zur Fru¨hgeschichte des 14. Wiener Gemeindebezirkes. In: Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW. Band 21./22. Verein für Geschichte der Stadt Wien, Wien. S. 81-100. (SH: digital)

SCHEMMERL (1805): Vortrag zur Commission am 23. Jänner 1805. Den Wasserbau bey Theben betreffend. AVA Inneres, Hofkanzlei, Sign. V.G.10: 1878, 104 ex ian (oder iun?) 1806

SCHEUTZ, M. (2010): Zentralanstalt und Verschubbahnhof- das nicht-bu¨rgerliche Versorgungshaus „Alserbach" im 19. Jahrhundert. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW. Band 66. Verein für Geschichte der Stadt Wien, Wien. S. 181-222. (SH: digital)

SCHIMMER (1904): Alt und Neu Wien. (angeblich mit Plänen von Wien und der Donauregulierung aus den Jahren 1170-1613, im Buch in ÖNB kaum interessante Karten => gesondert abgelegt?), ÖNB 235.975-C Neu Mag, Mikrofilm im Donauatlas-Archiv

WStLA (SH: digital/Kopie tlw.)

SCHIMSCHA, E. (1939): Wiens Wachstum und sein Ausbau im neuen Reich. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW, Bd 1. Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 129-138 (SH: digital)

SCHIMSCHA, E. (1942): Die geschichtlichen Grundlagen des Wiener Straßennetzes. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW, Bd. 3/4, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 5-13. (SH: digital)

SCHLÖSS, E. (2003): Vom Hafenbecken des Wiener Neustädter Schifffahrtskanal zum Bahnhof Wien-Mitte. Wiener Geschichtsblätter, 58. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 135-144 (SH: digital)

SCHMEDES, K. (1914): Zur Geschichte der Donauflotille. Mitteilungen aus dem Gebiete des Seewesens, verlegt und herausgegeben vom k. u. k. Marinetechnischen Komitee (Marinebibliothek), Bd. XLII, Nr. IV (SH: digital)

SCHMELTZL, W. (1548): Ein Lobspruch der Hochlöblichen weitberümbten Khünigklichen Stat Wienn in Osterreich, wölche wider den Tyrannen und Erbfeindt Christi nit die wenigist, sondern die höchst Hauptbefestigung der Christenhait ist, Rö. Khü. May. &c. unserm aller genedigsten Herrn zu Ehren beschriben, durch Wolffgang Schmeltzl, ... Burger daselbst im 1548 Jar. Zu dem dritten mal vbersehen vnd gebessert. Faksimile-Ausgabe von Matthias Kuppitsch 1849, Wien, 78 S., interessant sind die Angaben zu Anzahl und Länge der Brücken sowie der ungefähren Abstände zwischen den Brücken, daraus kann man die ungefähre bordvolle Breite (bei ca. 1-jährlichem Hochwasser) der Donau rekonstruieren, die Zusammenschau mit dem Meldeman-Plan 1529/30 ermöglicht weitere Aufschlüsse über die damalige flussmorphologische Situation der Donau, ebenfalls sind die Angaben Schmeltzls in Kombination mit den bei der Regulierung 1870-1875 aufgefundenen Brückenreste interessant, UB Klagenfurt, Sign. II 520997 (SH: digital)

SCHMIED (1904): Die Nußdorfer Schiffahrtshindernisse, ihre Beseitigung und Geschichte. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, 56. Jg., Heft 37, S. 304, 517-523. (SH: digital)

SCHMIDL, A. (1838): Wien's Umgebungen auf zwanzig Stunden im Umkreise. Nach eigenen Wanderungen geschildert. Mit einer Karte und zwei Tafeln. Zweiter Band. Verlag Carl Gerold, Wien, 643 S., Bayrische Staatsbibliothek, PDF-Download (mit interessanten Beschreibung der Wiener Vorstädte, der Donau, Ost-Niederösterreich, Neusiedlersee) (SH: digital)

SCHMIDL, A. (1847): Wien und seine nächsten Umgebungen, in malerischen Originalansichten nach der Natur aufgenommen und in Stahl gestochen von verschiedenen Künstlern, historisch-topographisch beschrieben.

SCHMIDL, A. (1852): Wien und seine nächsten Umgebungen mit besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Anstalten und Sammlungen. Fünfte durchaus verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem Plan der Stadt und Vorstädte. Verlag Carl Gerold, Wien, 358 S., Bayrische Staatsbibliothek, PDF-Download (mit interessanten Beschreibung der Wiener Vorstädte und der Donau)

SCHNEIDER, K. (1892): Geschichte der Gemeinde Ottakring. Selbstverlag des Geschichts-Comité der Gemeinde Ottakring, 705 S. mit Kartenbeilagen, Wienbibliothek Rathaus. (SH: digital)

SCHÖNBURG-HARTENSTEIN, J. & ZEDINGER, R. (2004): Jean-Baptiste Brequin (1712-1785). Ein Wissenschaftler aus Lothringen im Dienst des Wiener Hofes. Forschung und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 42, Publikationsreihe des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, 124 S.; mit zahlreichen Informationen zur Donau- u. Wienflussregulierung, Planungen an der Schwechat und im südlichen Wiener Becken (SH: Original)

SCHRATT-EHRENHOFER, L. (2000): Historischer und aktueller Zustand von Trockenstandorten (= Heißländen) in den Donauauen bei Wien (Lobau). Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Österreich 137, S. 127-135. (SH: digital)

SCHUBERT, H. (1927): Donau-Grosskraftwerk Wien (700 Millionen Kilowattstunden Jahreserzeugungsmöglichkeit). 23 S., 2 Falt-Bl., ÖSTA Bibliothek B/1493, Sign. 1890, Technisches Museum Wien

SCHUH, M. (1946): Untersuchung über die Abhängigkeit des Auftretens von Eisstößen auf der niederösterreichischen Donaustrecke von den meteorologischen Elementen. Dissertation an der Universität Wien, UB Wien.

SCHULLER, V. (2015): Flussmorphologische Rekonstruktion der Wiener Donau-Auen zwischen 1780 und 1825. Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 116 S. u. Kaartenanhang, UB BOKU Wien (SH: original/digital)

SCHUME, H. (1995): Endbericht über die Vermessungsarbeiten in der Regelsbrunner Au im Frühjahr 1995. Institut für Waldökologie, Univ. für Bodenkultur. (SH: digital)

SCHWARZ, C. (1866): Regulirung der Donau bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten Vereines (?), mit Planbeilage, Originalkarte in ÖNB KS K III 112.956, Bibliothek des österreich. Ingenieur- und Architekten Vereines Nr. 1.014, der Bibliothek der TU Wien einverleibt, Stiftsbibliothek Klosterneuburg LSK 40; Wienbibliothek Rathaus C 176429

SCHWARZ, I. (1913): Ein Wiener Donaubrückenprojekt aus dem XVI. Jahrhundert. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, Nr. 12, NS Nr. 8, S. 79-100, ÖNB 423.565-B.L. Neu Per (SH: digital/Kopie

SCHWARZL, S. (1956): Die Hochwasserbedrohung Wiens. Elementarereignisse an der Donau im Rahmen der Klimaentwicklung. Wien.

SCHWEICKHARDT von SICKINGEN (1832): Darstellung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. 3 Bände mit 10 Kupfern, und Panorama von der Bastei in 4 Blättern.

SCHWEICKHARDT von SICKINGEN (1834): Darstellung des Erzherzogthums Oetserreich unter der Ens, durch umfassende Beschreibung aller Burgen, Schlösser, Herrschaften, Städte, Märkte, Dörfer, Rotten etc. topographisch = statistisch = genealogisch = historisch bearbeitet, und den bestehenden vier Kreisvierteln alphabetisch gereihet. Vierter Band, Viertel unterm Manhartsberg. Wien, 294 S. (SH: digital)

SCHWEITZER, R. (1968): Der Tu¨rkenschanzpark. Ein Abriß seiner Entstehungsgeschichte. Wiener Geschichtsblätter, 23. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 309-343 (SH: digital)

SEKORA, P. (1956): Augartenschloß — Augartenpalais. Wiener Geschichtsblätter, 11. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 86 (SH: digital)

SEKORA, P. (1958): Brigittakapelle im 20. Bezirk — Datumberichtigung! Wiener Geschichtsblätter, 13. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 21 (SH: digital)

SEKORA, P (1961): Kaiserwasser. Woher stammt der Name des ehemaligen, schiffbaren Donauarmes? Wiener Geschichtsblätter, 16. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 275-277 (SH: digital)

SIEGER, R. (1923): Donauweg und Rheinstraße. in: Zur Geographie des Wiener Beckens, Heidrich-Festschrift, 1923, S. 196.

SILBIGER, A. (1893): Gebirgsquellen oder Donauwasser. Ein Beitrag zur Wasserversorgungsfrage der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien. aus: Die Wasserversorgung Wiens. Wien, 15 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 962/8

SLEZAK, F. (1948): Historische Veränderungen der Donaustromlandschaft im Tullner und Wiener Becken. Dissertation an der Universität Wien, 2 Karten, ÖNB KS 772.584-C.K; Angaben zur Geologie, historische Flußmorphologie vor allem nach geschichtlichen Gesichtspunkten, angefangen in der Steinzeit, einzelne Bereiche sehr detailliert abgehandelt, UB Wien D 7503 (SH: Kopie)

SLEZAK, F. (1976): Johann Jakob Marinoni (1676-1755). Der Donauraum, Zeitschrift für Donauforschung, Nr. 21, S. 195-207, mit vielen Informationen zur Wiener Stadtkarte 1704/06 von Marinoni & Abguissola, ÖNB 871.099-B Neu.Per (SH: Kopie)

SLEZAK, F. (1977): Die italienischen Begründer der Wiener Donaukartographie. Der Donauraum, Zeitschrift für Donauforschung, Nr. 22, S. 167-191, ÖNB 871.099-B Neu.Per (SH: Kopie)

SLEZAK, F. (1978): Das Werden des Wiener Donaukanales. Der Donauraum, Zeitschrift für Donauforschung, Nr. 23, S. 26-32. (SH: digital/Kopie)

SLEZAK, F. (1980): Wien und die frühe Donaukartographie. Stadtgeschichtsforschung und Kartenvergleich. Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Bd. 122/2, S. 256-274, UB BOKU (SH: digital/Kopie)

SLEZAK, F. (1984): Ausstellungsbericht: Donaustromkarten. Der Donauraum, Zeitschrift für Donauforschung, Nr. 26, S. 146ff, ÖNB 871.099-B Neu.Per (SH: digital)

SLEZAK, F. (1985): Türkenjahr und Wiener Donau. Der Donauraum, Zeitschrift für Donauforschung, Nr. 27, S. 137ff, ÖNB 871.099-B Neu.Per (SH: digital/Kopie)

SMITAL, H. (1903): Geschichte der Großgemeinde Floridsdorf umfassend die Orte Floridsdorf, Jedlesee, Donaufeld und das Jedlersdorfer Fabriksgebiet. Floridsdorf, 678 S. mit Plänen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 862 (SH: digital/Kopie tlw.)

SMÖCH, P. (1875): Häuser-Schema der K. K. Reichs Haupt- und Residenzstadt Wien: mit deren zehn Bezirken und den Vororten Simmering, Untermeidling, Obermeidling, Gaudenzdorf, Fünfhaus, Sechshaus, Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Währing, Weinhaus, Gersthof, Unterdöbling, Heiligenstadt, Nussdorf, Brigittenau, Zwischenbrücken, Schüttl, Kriau, Floridsdorf und die neuporjectirte Donaustadt in 15 Plänen. 168 S., Wienbibliothek Rathaus C-55583, PDF-Download (SH: digital schlecht)

SONNLECHNER, C. & TAUBER, H. (2010): Von der Gstättn zum Stadtpark. Zur Nutzung der Flächen vor den Wiener Stadttoren vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 81/2010, Verein für Geschichte der Stadt Wien (SH: digital)

SONNLECHNER, C., HOHENSINNER, S. & HAIDVOGL, G. (2013): Floods, fights and a fluid river: the Viennese Danube in the sixteenth century. Water History, 5 (2), S. 173-194, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007/s12685-013-0077-z (SH: digital)

SÖLLNER, K. (1943): Donaukraftwerk Wien-Fischamend in Verbindung mit den Schiffahrtsanlagen und dem Hochwasserschutz von Wien und mit der Melioration des Marchfeldes. Berichtsentwurf mit Kartenbeilagen, Standort des Originals? (SH: digital tlw.)

SPIEGLER, A. (1978): Kartographische Erfassung der Donauauen. Einst und jetzt.

SPIEGLER, A. (1980): Die Donauauen. Gestern-heute-morgen. Raumordnung Aktuell, 1/1980.

SPIESBERGER, E. (1959-1960): Ein Beitrag zur Geschichte der Vorsta¨dte Altlerchenfeld und Strozzigrund bis 1700. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 15/16, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 197-208 (SH: digital)

SPIESBERGER, E. (1962): Der Schaumburgergrund auf der Wieden. Ausstellung des Archivs der Stadt Wien. Wiener Geschichtsblätter, 17. Jahrgang, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 120. (SH: digital)

SPIESBERGER, E. (1963-1964): Das Starhembergsche Freihaus auf der Wieden. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 19/20, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 183-208 (SH: digital)

SPIGL, A. (1907): Die Wasserführung der Donau bei Wien. Jahresbericht des Gymnasiums der k.k. Theresianischen Akademie in Wien, ÖNB 390383-B.1907 Neu Mag und 453689-C. Neu Mag

SPITZBART-GLASL, C. (2015): Die topographische und hydrotechnische Aufnahme des Wienflusses unter Prof. Josef Stummer 1847-1857. Materialien zur Umweltgeschichte Österreichs, Zentrum für Umweltgeschichte Wien, Band 4, 205 S., Open-Access-Download: http://www.umweltgeschichte.aau.at/index,10893,NEU+!!!+ZUG+ Materialien+!!!+NEU.html (SH: digital)

SPITZER, D. (1867): Wiener Spaziergänge: Die Donauregulierung. Bericht in der „Presse“ vom 12. 3. 1867, in welchem die damalige Stimmung in der Bevölkerung zum Ausdruck kommt, Auszug in: LADINIG (2000) S. 40-44 (SH: Abdruck in LADINIG)

STADLER, H. (1960): Die Entwässerungsanlagen der Stadt Wien. Mag.-Abt. 30 (Hrsg.), 73 S. mit Kartenbeilage, Wienbibliothek Rathaus (SH: digital)

STADLER, H. (1966): So baut man Kanäle. Verlag der Österreichischen Abwasser-Rundschau, Wien, 160 S., Wienbibliothek Rathaus (SH: digital)

STADTGEMEINDE WIEN (1903): Bericht zur Sicherung der Stadt Wien gegen Hochwasser der Donau. Mikrofilme im Donauatlas-Archiv WStLA

STEINER, L. (1927): Die Donau. II. Teil, Der Donauverkehr. Beitäge zur Heimatkunde der Leopoldstadt, 3. Heft, Wien.

STEINER, L. (1966): Irrtümer in der Literatur über den unteren Werd bzw. über die Leopoldstadt. Wiener Geschichtsblätter, 21. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 56-67 (SH: digital)

STEINER, L. (1974): Eine Überführ von der Leopoldstadt nach den Weißgerbern. Wiener Geschichtsblätter, 29. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 173-174 (SH: digital)

STEINER, L. (1967): Zur Siedlungsgeschichte des Unteren Werds im Mittelalter. Wiener Geschichtsblätter, 22. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 182-185 (SH: digital)

STEINHAUSER, F. (1948): Die säkulären Schwankungen des Donauwasserstandes bei Wien. Wetter und Leben, Wien, S. 6-10.

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1851): Einiges über Wasserstands- (Pegel-) Beobachtungen und deren Aufzeichnung. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 7. Bd., 12 S., 1 Tafel, S. 745-756, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Sign. 300.000; UB Wien I 147478 (SH: digital)

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1851): Denkschrift über die Geschichte des Donaukanals. Konvolut im Zusammenhang mit einer Eingabe des Gemeinderates über die Notwendigkeit der Kanalregulierung, AVA HM 2.225/B ex 1851, in: FAJKMAJER, K. (Jahr ?): Handel, Verkehr und Münzwesen, Geschichte der Stadt Wien, hrsg. vom Alterthums-Verein der Stadt Wien, IV, 572 (zitiert in Baltzarek, 1973, S. 98)

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Orographisch-hydrographische Studien über das Gebiet des österreichischen Kaiserstaates. I. Das Donau-Profil und der Alpendurchbruch bei Theben. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 427-441, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, UB Wien, ÖNB (SH: digital)

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1864): Das bisherige Wien und dessen mögliche zukünftige Entwicklung. Österreichische militärische Zeitschrift, V. Jg., 3. Bd., S. 205-222. PDF-Download (mit Informationen zur Regulierungsgeschichte der Donau bei Wien) (SH: digital/Kopie)

STREITBERGER, A. (2016): Historische morphologische Veränderungen der nördlichen Wiener Bäche 1663/83–2010, Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, UB BOKU Wien (SH: original/digital)

STRÖMMER, E. (2003): Klima und Naturkatastrophen. in: CSENDES, P., OPLL, F. & VOCELKA, K. (Hrsg.): Wien. Geschichte einer Stadt. Die frühneuzeitliche Residenz (16. bis 18. Jahrhundert). Bd. 2, Böhlau Verlag, S. 91-107, mit Originalzitaten zu Hochwässern und Hochwasserschäden in Wien aus dem 16. Bis 18. Jhdt. (SH: Google Books)

STRÖMMER, E. (2005): Schauer-Wetter Klima und Naturkatastrophen im Wiener Raum. in: Brunner, K. & Schneider, P. (Hrsg.): Umwelt Stadt Geschichte des Natur- und Lebensraumes Wien. Böhlau, Wien.

STUDIENGESELLSCHAFT DONAUKRAFTWERK KLOSTERNEUBURG (1963): Studie über die Ausgestaltung der Donau im Bereich der Stadt Wien: geänderte Fassung vom 18. März 1963. Klosterneuburg, Wienbibliothek Rathaus Sign. C 303.788

STUMMER, D. (1982): Veränderungen der Stromlandschaft im Stadtbereich von Wien seit 1780 an ausgewählten Kartenbeispielen. Hausarbeit, Innsbruck, Geolog. BA A11154-R (SH: Kopie)

SUESS, E. (1862): Der Boden der Stadt Wien nach seiner Bildungsweise, Beschaffenheit und seinen Beziehungen zum bürgerlichen Leben: eine geologische Studie. 326 S. mit Kartenbeilage (mit Informationen zur historischen Donau in Wien und in anderen nö. Donauabschnitten, Hydrogeologie, Wasserbeschaffenheit, Cholera, etc.), UB Wien I-102456, Kartenbeilage ÖNB Kartensammlung K I 108980 Kar (SH: digital/Kopie ohne Kartenbeilage)

SUESS, E. (1897): Der Boden der Stadt und sein Relief. Geschichte der Stadt Wien, Bd. 1, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 1-26. (SH: digital)

SUESSMILCH, W. (1903): Äußerung des n.ö. Landesbaurates W. Süßemilch über die bisher empfohlenen Maßnahmen zur Erhöhung des Schutzes der Stadt Wien und des Marchfeldes gegen die Donauhochwasser. S. 139-145, Wienbibliothek Rathaus Sign. B 176.395

TANZER, J. (2016): Historische morphologische Veränderungen der südlichen Wiener Donauzubringer, Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 131 S. u. Kartenbeilagen, UB BOKU Wien (SH: digital)

TAUSSIG, S. (1897): Über die Arbeiten zur Umwandlung des Wiener Donaukanals in einen Handels-und Winterhafen. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Nr. 14 u. 15., S. 209, 225, 229.

TELESKO, W. (2009): Die Wiener Hofburg als „Mittelpunkt“ der Stadt? Ein Beitrag zur Rezeptionsgeschichte der habsburgischen Residenz im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Wiener Geschichtsblätter, 64. Jahrgang, Beiheft 4/2009, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 1-22. (SH: digital)

THIEL, V. (1904, 1906): Geschichte der älteren Donauregulierungsarbeiten bei Wien von den ältesten Nachrichten bis zum Beginne des 18. Jahrhunderts. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, Jg. 1903, S. 117-163 und Jg. 1905/06, S. 1-102, sehr umfangreiche Aufarbeitung historischer Quellen zur Regulierungsgeschichte der Donau bei Wien seit dem 15. Jhdt., viele interessante Literaturzitate, UB Wien I 311613 (Signatur überprüfen

!); Sign. 3544, Techn. Museum Wien (SH: digital/Kopie)

THIEL, V. (1904/1905): Die Wasserstraßen in Österreich im XVIII. und XIX. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Donauregulierung bei Wien (Vortrag). Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, Heft 2, S. 222-224. NÖLB Signatur ?

THIEL, V. (1911): Gewerbe und Industrie. in: Geschichte der Stadt Wien, Bd IV, Verein für Geschichte der Stadt Wien (Hrsg.), Wien. S. 411-523. (SH: digital)

THIEL, V. (1938): Geschichte der Donauregulierung bei Wien. Blätter für Geschichte der Technik, Heft 5, Springer, S. 121-130, Techn. Museum Wien (Signatur ?), Wienbibliothek Rathaus Sign. B 88669 (SH: digital/Kopie)

TUREK, E. (1960): Übersicht über die erstellten Projekte für die Verbesserung des Hochwasserschutzes im Raum von Wien seit 1908. Wien.

THURSFIELD, W. E. (1873): Ein Vorschlag zu einer Regulierung des Donau-Kanals und Anlage eines Centralbahnhofes nebst Darlegung des Einflusses dieses Projectes auf die sanitäre verkehrs- und Wohnungsfrage Wiens. 15 S., 1 Plan, UB Wien I 84503; Wienbibliothek Rathaus A 42355; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign.A 8236

TIETZE, H. (1917): Wiens Stadtbild vor der zweiten Türkenbelagerung. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 34. Jg., Heft 5, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 37-39 (SH: digital)

TILL, R. (1959): Die Basteien in zeitgeno¨ssischen Schilderungen. Wiener Geschichtsblätter, 14. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 3-13 (SH: digital)

TILL, R. (1967): Floridsdorf – Die Hauptstadt von Niederösterreich. Ein Plan um die Jahrhundertwende. Wiener Geschichtsblätter, 22. Jg., Beiheft 4/1967, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 225-233 (SH: digital)

TILLMANN (1929): Zur Morphologie des Donaustrombettes bei Wien seit 1880. Die Wasserwirtschaft, S. 41.

TINTER, W. (1890): Die Höhenlage der Nullpunkte der beiden östlichen Pegel an der Südseite des Mittelpfeilers der Ferdinandsbrücke. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1890, S. 156, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1890, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1890 (SH: Kopie)

TRIMMEL, H. (1970): Der Mensch im Raum von Wien (Kulturgeographie). in: STARMÜHLNER, F. & EHRENDORFER, F. (Hrsg.), Naturgeschichte Wiens, Bd. 1, S. 235-286 (SH: Kopie)

TSCHISCHKA, F. (1853): Geschichte der Stadt Wien. Krabbe Verlag, Stuttgart. 556 S.

TSCHUDY v. GLARUS, F. (1873): Denkschrift zu Begründung der Notwendigkeit des Baues der inhaltlich berührten neuen Wasserleitung auf dem Donauregulierungs-Gebiete. aus: Die Wasserversorgung Wiens. Wien, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 962/24

ULBRICH, K. (1955-1956): Der Wiener Stadtplan von C. J. Walter (1750) und seine Stellung

im Rahmen der Wiener Stadtvermessung. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 12, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 166-181 (SH: digital)

VOLTELINI, H. (1929): Der Donaueisstoß bei Dante. Monatsblatt des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, S. 31. (SH: digital)

WACHE, K. (1964): Die Holzflötzer im Griechenviertel. Wiener Geschichtsblätter, 19. Jg., Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 62-66 (SH: digital)

WAGNER, O. (1896): Exposé zum Projecte für die Ausgestaltung der Quai des Donaucanales. Wien, 14 S., Wienbibliothek Rathaus B 74434

WALDVOGEL, A. (1892): Projects-Entwurf für die Ausgestaltung der Verkehrsanlagen im gesammten Gemeindegebiet von Wien unter Rücksichtnahme auf die seinerzeitige Erweiterung desselben am linken Donauufer und Schaffung von grossen Hafenanlagen im Donaugebiete. Wien, 63 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. K 1080

WALDVOGEL, A. (1893): Über die Ausgestaltung der Verkehrs-Anlagen und die Schaffung von Donauhäfen für Wien. Vortrag. Sonderabdruck aus: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, 43 S. mit 2 Pl., ÖNB 196675-C.Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus A 26067

WALDVOGEL, A. (1905): Die Donauhochwässer bei Wien. Neuere Ergebnisse hydrotechnischer Erhebungen besprochen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Anlage von Donauhäfen für neue Wasserstrassen. Sonder-Abdruck aus dem „Bautechniker“ Nr. 47 vom 24. November 1905, 1 planskizze, 15 S., ÖNB 442035-B. Neu Mag, UB Wien I 316203 (SH: Kopie)

WALDVOGEL, A. (1910/1911): Wien von den Hochfluten der Donau dauernd bedroht. Ein Mahnwort. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1910, S. 32, 51, 407(?), 497-526, Jg. 1911, S. 5, ÖNB 235884-C. Neu Mag (SH: digital 1910, S. 497-526) (SH: digital)

WALDVOGEL, A. (1911): Die Wiener Donnauregulierung. In letzter Stunde! Unmittelbar vor Erledigung der bezüglichen Regierungsvorlage im Reichsrate. ÖNB 641162-C Neu.Mag NC

WALLNER, A. (1913): Der ursprüngliche Boden der Altstadt von Wien. Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik, Bd. 35, S. 571-576, ÖNB 393.568-B Kar, mit Kartenbeilage der Geländetopografie im Zentrum Wiens zur Zeit der Römer, basierend auf dem Generalstadtplan 1912 auf Anregung von Eugen Oberhummer erstellt, Original im Geographischen Institut der Universität Wien, M: 1 : 10.000, Farbsteindruck, ebenso im M: 1 : 15.000 von Max EISLER (1919) im Historischen Atlas des Wiener Stadtbildes auf Tafel I, Karte A I (SH: digital)

WALTER (1903): Die in den Strecken Bisamberg-Stockerau der Nordwestbahn ausgeführten Schutzbauten gegen Donauhochwässer. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 345.

WAWRA, J. (1865): Über die bisherigen Vorgänge in Angelegenheit der Donauregulierung bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1865, S. 53.

WAWRA, J. (1867): Project zur Donau-Regulirung bei Wien von Mihalik. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1867, Bd. 19, S. 49, ÖNB, UB BOKU III-2396/19

WEBER, E. (1989): Studie über die Entwicklung der Donaufischerei von Wien bis zur Marchmündung vor und nach der Donauregulierung in den Jahren 1880 bis 1900. Studie Internationale Arbeitsgemeinschaft für Donauforschung (beinhaltet angeblich Wasserflächenbilanzierung zwischen 1860 und 1988 zwischen Schönau und der Marchmündung)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1897): Technischer Führer auf der Donau in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Strecke von Melk bis Wien. Aus Anlass der Stromfahrt des Deutsch-österr.-ungar. Verbandes für Binnenschiffahrt im Mai 1896. Wien, 53 S. u. 7 Tafeln, ÖNB 86894-D Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus C 55431 und C 176409

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1899): Freudenauer Winterhafen. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 222.

WEIGL, H. (1965-1966): Zur Siedlungsgeschichte des Wiener Raumes. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 21/22, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 67-80 (SH: digital)

WEINZETTL W. (1953): Hietzing. Seine siedlungs- und sozialgeschichtliche Entwicklung bis 1820. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, JbVGStW, Bd. 10, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 82-114. (SH: digital)

WEITTENHILLER, M. (1886): Das Schloss Gumpendorf. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. 1, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 34-36 (SH: digital)

WELLISCH, S. (1898): Die Wiener Stadtpläne aus der Zeit der ersten Türkenbelagerung. Zeitschrift des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 50, 537-541, 552-555, 562-565; Wienbibliothek A 33832, UB BOKU Magazin III-2396/56 (SH: digital/Kopie)

WELLISCH, S. (1899): Die Wiener Stadtpläne aus der Zeit der ersten Türkenbelagerung. gekürzte Ausgabe, Zeitschrift für Vermessungswesen, Bd. 28, Heft 13, gekürzte Version des Artikels in der ÖIAZ 1898, Wienbibliothek A 33832, UB BOKU Magazin I-2602/28, Mikrofilm im Donauatlas-Archiv WStLA (SH: digital/Kopie)

WELLISCH, S. (1899): Die Wiener Stadtpläne aus dem Anfange des XVIII. Jahrhunderts. Zeitschrift des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 51, S. 563-568 (SH: digital/Kopie)

WENDELBERGER, E. (1960): Die Auwaldtypen der Donau in Niederösterreich. Centralblatt für das gesamte Forstwesen 77, 2, S. 65-91. Verlag Georg Fromme, Wien, München.

WESCHEL, L. M. (1824): Die Leopoldstadt bey Wien. Nach Quellen und Quellenschrift-stellern, in Verbindung mit einer Skizze der Landesgeschichte, historisch dargestellt. Veröffentlicht von A. Strauss, 701 S. (*mit umfangreichen Informationen zur Geschichte Wiens und der Donau, Hochwässern, Regulierungsbauten sowie mit*

Urkundensammlung seit 1306; PDF-Download Google Books) (SH: digital/Kopie)

WETZLER, B. (1892): Der kommerzielle Wert des Donau-Oder-Kanals. Vortrag gehalten am 13. December 1892 im Donau-Verein. Wien, 16 S., Sonderabdruck aus „Danubius“, Wienbibliothek Rathaus A 248961

WEX, G., Ritter v. (1871): Donauregulierung bei Wien. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Jg. 1871, Bd. 23, S. 147-151, 157-164, 248, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/23 (SH: digital)

WEX, G., Ritter v. (1871): Donauregulierung bei Wien. Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, Berlin, Jg. 15, Bd. 15, S. 429-438 u. 506-516 (SH: digital)

WEX, G., Ritter v. (1875): Einleitung der Donau in ihr neues Bett. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, Jg. 1875, S. 181.

WEX, G., Ritter v. (1876): Die Wiener Donauregulierung. Ein Vortrag, gehalten am 1. 12. 1875. Wien, 1876, 52 S., 2 Falt-Karten, aus: Schriftenreihe des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Bd. 16, Jg. 1875/76, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien, Staatsarchiv Allg. Verwaltungsarchiv und Bibliothek des Staatsarchives AV-Br./2953 (SH: digital/Kopie)

WEX, G., Ritter v. (1876): Ueber die Donau-Regulirung bei Wien. Vortrag gehalten am 18. März 1876 im österr. Ingenieur- u. Architekten-Verein. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Heft V, Jg. 1876, Bd. 28, S. 77-88, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/28 (SH: digital/Kopie)

WEX, G., Ritter v. (1876): Donau-Regulirungs-Arbeiten 1876. Ihre Wirkung gegen die Ueberschwemmungsgefahr für Wien. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Jg. 1876, Bd. 1, S. 130, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1876, Bd. 28, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/28 (SH: digital)

WEX, G., Ritter v. (o. J.): Monatsmittelwasserstände der Donau in Wien und Orsova 1826-71, AVA Kartensammlung E-c/42

WEX, G., Ritter v. (1880): Ueber die Fortschritte der Ausbildung des neuen regulirten Donau-Strombettes bei Wien und über die hierbei gemachten Erfahrungen. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Heft III, Jg. 1880, Bd. 32, S. 37-43, 4 Kartenbeilagen, ÖNB 395510-D. Neu.Per (alte Signatur ?), ÖNB 106055-D. Neu.Mag (neue Signatur ?); UB BOKU III-2396/32; Wienbibliothek Rathaus E 3664 (SH: digital/Kopie)

WEX, G., Ritter v. & LORENZ, J. R. (1879): Über die Fortschritte der Ausbildung des neuen regulierten Donaustrombettes bei Wien und über die hiebei gemachten Erfahrungen. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 194, 209

WIESNER, G. (1831): Vorschläge die Donaufluthen den in den Niederungen Wiens gelegenen Vorstädten unschädlich zu machen, samt einem Plann zu dauerhaften Brücken. Wien, 64 S., 2 Tafeln, UB Wien I 124103; ÖNB 34.Y.27; Wienbibliothek Rathaus A 10553

WILCEK, H., HALLIER, A. & DIETZ-MONNIN, J. (1896): Donau-Oder-Canal. Die geneigte Ebene als Schiffshebevorrichtung. Wien, 47 S., Wienbibliothek Rathaus B 248962

WILETAL, J. (1897): Die Veränderung des Donau-Laufes im Wiener Becken. in: STIEBÖCK, L. (Hrsg.): Alt-Wien. Wienbibliothek Rathaus Signatur B 25228 (SH: digital/Kopie)

WILLFORT, M. (1897): Der Wien-Floridsdorfer Donauhafen. Wien, 4 S., 3 Tafeln, Sonderabdruck aus Nr. 4 des „Central-Organ der beh. aut. Civiltechniker in Österreich d.15.II.1897, Bd.47, Wienbibliothek Rathaus C 42067

WINCKLER, J. (1870): Uebersicht des Schiffs- und Warenverkehrs auf der oberen Donau zu Wien, Linz und Engelhartszell in den Jahren 1849 – 1869. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Jg. XVII, 4, UB Wien I 33614.

WINCKLER, J. (1875): Der Wiener Donauhandel bis zum Jahre 1874. Wien, 23 S., Wienbibliothek Rathaus A 11336

WINIWARTER, V., HAIDVOGL, G., HOHENSINNER, S., HAUER, F. & BÜRKNER, M. (2016): The long-term evolution of urban waters and their 19th century transformation in European cities. A comparative environmental history. Water History, Open-Access-Download (SH: digital)

WINIWARTER, V., HOHENSINNER, S., DRESSEL, G., GIERLINGER, S., HAIDVOGL, G., HAUER, F., POLLACK, G., SONNLECHNER, C., SPITZBART-GLASL, C. & TANZER, J. (2016): Wien und seine Gewässer: Nutzung, Turbulenz und Risiko in langfristiger Perspektive. in: ENGELS, J.I., JANICH, N., MONSTADT, J. & SCHOTT, D. (Hrsg.): Nachhaltige Stadtentwicklung. Infrastrukturen, Akteure, Diskurs. Campus Verlag, Frankfurt.

WINIWARTER, V., SCHMID, M. & DRESSEL, G. (2013): Looking at half a millennium of co-existence: the Danube in Vienna as a socio-natural site. Water History, 5 (2), S. 101-119, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007/s12685-013-0079-x (SH: digital)

WINIWARTER, V., SONNLECHNER, C., GIERLINGER, S., HAIDVOGL, G., HAUER, F., HOHENSINNER, S., POLLACK, G. & SPITZBART-GLASL, C. (2015): Wien und seine Gewässer - Eine turbulente Umweltgeschichte. Wiener Geschichtsblätter, 2/2015, S. 1-23. (SH: digital/original)

WINTERSTEIN, S. (2005): Die Gewöhnung einer Stadt ans Baden. Zur Geschichte des Wiener Volksbad-Programms. Wiener Geschichtsblätter, 60. Jg., Beiheft 4/2005, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 219-238 (SH: digital)

WIRRI(CH), H. (1571): Ordentliche Beschreibung des Christlichen, Hochlöblichen vnd Fürstlichen Beylags oder Hochzeit, so da gehaltenist worden durch den Durchleuchtigisten ... Herrn Carolen, Ertzhertzog zu Osterrich ... mit dem Hochgebornen Frawlein Maria, geborne Hertzogin zu Bayrn, den XXVI. nähere Informationen dazu: http://wienwiki.wienerzeitung.at/WIENWIKI/Hochzeitsfeier_Karls_von_Inner%C3%B6sterreich_1571, MAK Österreich. Museum für angewandte Kunst, Sign. BI 1453-3 (färbig), Standort-Nr. A II 27; ÖNB Fid Sign. 263920-C (130 S. u. 12 gefaltete Tafeln), ÖNB Fid Sign. 261772-D (133 S. u. 11 Tafeln); UB Wien Sign. II-302201/a (sw, ohne gr.

Tafeln) u. II-302201/b (färbig, ohne Tafeln); Bayerische Staatsbibliothek, Sig. Rar. 2042 (sw. ?, alle Blätter vorhanden ?, PDF-Download) (SH: digital)

WOHLRAB-WEINZETTL, H. (1959-1960): Penzing als Siedlungsraum im 15. Jahrhundert. Studien zur Wiener Geschichte. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 15/16, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 189-196 (SH: digital)

WOLFBAUER, J. F. (1883): Die chemische Zusammensetzung des Wassers der Donau vor Wien im Jahre 1878. Wien, 19 S., Wienbibliothek Rathaus A 42268

WÜNSCH, J. (1903): Alt-Wa¨hring. Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 20. Jg., Heft 6-8, Verein für Geschichte der Stadt Wien, S. 21-32 (SH: digital)

ZIEGLER, A. (1830): Die Donau mit vorzüglicher Berücksichtigung der Überschwemmungen, welche sich seit mehreren Jahrhunderten in den verschiedenen Perioden ereigneten. Wien, 48 S., 1 Karte, mit Schilderung der historischen Situationen der Donau bei Wien, ÖNB August. LS, 568.249-A; Wienbibliothek Rathaus A 16567

ZIEGLER, A. & VASQUEZ, C. (1827-1829): Wien's nächste Umgebungen an den Linien. Betirksbeschreibungen mit Bezirksplänen, Heft 1-7; Wiener Stadt- u. Landesarchiv Sign. 3.2.1.1.P1.1739/1.Ex (1-17); Wienbibliothek Rathaus Sign. 14.475 A (gratis Download der Bände mit Karten auf Website), ÖNB Kartensammlung (11 Bl.) Sign.?, einzelne Blätter im Wien Museum (Sign.?), ÖAW Sammlung Woldan Sign. K-III: OE/Vie 592 (1-18) (SH: digital tlw.); bzgl. der Bezirkspläne siehe Historische Kartenwerke

ZINSLER, E. (2000): Das Lusthaus im Winter Prater. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/2000, Verein für Geschichte der Stadt Wien (SH: digital)

ZÖHRER, F. (1903): Chronik von Wien. Kurzgefaßte Geschichte der Kaiserstadt an der Donau von der ältesten bis in die neueste Zeit. aus: Für Hütte und Palast. Sammlung gediegener österreichischer Unterhaltungsschriften, Nr. 11, Wien, 355 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 3003

Linzer Raum u. sonstige Abschnitte in OÖ

BADER, W. (1976): Die Entwicklung der Donauschiffahrt in Oberösterreich während der Industrialisierung. Zur Wirtschaftsgeschichte im Zeitalter des Liberalismus. Der Donauraum. Zeitschrift für Donauforschung. Bd. 21, S. 93-98, ÖNB 871.099-B Neu.Per (SH: digital/Kopie)

BAUER (1965): Der Geschiebehaushalt der bayerischen Donau im Wandel wasserbaulicher Maßnahmen. Die Wasserwirtschaft, 55. Jg., Heft 4 u. 5 (mit zahlreichen Informationen zum Geschiebetransport und Sohlveränderungen an der bayerischen Donau vor, während und nach der Regulierung, die sich auch auf die Donau in OÖ ausgewirkt haben; vgl. SCHMAUTZ et al., 2000).

BAUMGARTNER, J. (1862): Die Regulierungsbauten an der Donau in Oberösterreich. Allgemeine Bauzeitung, Jg. 27, S. 83-93, 1 Tafel SH: digital/Kopie)

BERNLEITHNER, E. (1963): Linz im Kartenbild der Zeit. 34 S., 13 Abb., 1 Karte, OÖLA Brosch.9443 2 Ex., OÖ Landesbibliothek I 14593/2, OÖ Landesmuseum I 92186/2

BRANDT, M. (1980): Ein schreckliches Schiffsunglück auf der Donau bei Steyregg im Jahre 1721. Mühlviertler Nachrichten, Jg. 91, Nr. 46.

COLUMBUS. D. (1848 o. 1849): Eis-Bildung auf der Donau in Ober-Österreich im Jahre 1847-1848. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefakten-Kunde, Jg. 1848 o. 1849 (?), S.163-167, 489.

CZERVINKA (1806/1808): Angaben, die Schiffahrt auf den Gewässern ob der Enns betreffend. KA K VII e 33

CZERVINKA (1806/1809): Österreich ob der Enns. Militärische Landesbeschreibung. 4 Bände mit Planbeilagen zu den Bereichen Eferding (4 Bl. M: 1 : 14.400), Enns-Mauthausen, Wallsee-Mitterkirchen (M: 1 : 14.400 und 1 : 7.200), Pöchlarn-Weitenegg und Tulln, Wien, KA K VII e 29

DEUTSCH, J. (1885): Kettenschifffahrt auf der oberen Donau. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1885, S. 11, ÖNB, UB BOKU III-2396/1885

FRESL (1895): Die Regulierung der Donau bei Linz. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 4.

FUCHS, M. (1966): Eisgang auf der Donau. Welser Zeitung, Jg. 70, Nr. 6 (Berichte über die Eisstöße in Aschach a. d. D. 1789, 1830 u. 1848).

GOBER, E. (1972): Linz und seine Donaulandschaft in den Reisebeschreibungen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1971, erschienen 1972.

HARTMANN, R. v. (1825): Übersicht des bey der obderennsischen Landeskommission in Donau-Schiffahrts-Angelegenheiten erstatteten Vortrages. (behandelt angeblich Schifffahrtshindernisse in OÖ, siehe Zitat in Neweklowsky 1952, Bd. 1, S.123), OÖLA, Statthalterei, Arch. Bd. 76, Nr. 16.

HERBST (1901): Regulierung der Donau auf Niederwasser bei Linz. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 260.

HOFFMANN, A. (1953): Linz im Donautransit des Jahres 1566. Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1952, S. 331-344, Techn. Museum Wien

HOHENSINNER, S. (1995): Bilanzierung historischer Flußstrukturen im Oberen Donautal als Grundlage für die Revitalisierung des ehemaligen Altarmes bei Oberranna. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 179 S. u. 8 Kartenbeilagen, UB BOKU Wien (SH: original)

JESOVITS (1901): Die Korrektion der Donau bei Schilddorf. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 587.

K.K. OBERÖSTERREICHISCHE LANDESBAUDIRECTION (1862): Übersicht der höchsten Wasserstände an den vorzüglichsten schiffbaren Flüssen in Oberösterreich von den Jahren 1572 invclusive 1862. Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, Bd. 45, S. 537-541, beinhaltet Tabellen mit Hochwässern tlw. mit Pegelhöhen, Download bei Google Books (SH: digital)

K.K. TECHNISCHES DEPARTEMENT DER OÖ. STATTHALTEREI IN LINZ A. D. DONAU (1909): Die Donau in Oberösterreich. Geschichtliche Darstellung der Regulierungsarbeiten zur Ausbildung ihrer Fahrrinne. Deutsch–Oesterreichischer–Ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Verbands–Schriften, Neue Folge, Nr. XLIII, Linz, Stadtarchiv Linz und ÖNB 393545-B.NF.43 Neu.Per (SH: Kopie SH 53)

KNÖRLEIN, R. (1883): Ueber die Donau-Regulirung bei Linz. S. 26-30, 1 Plan, Linz, OÖ Landesmuseum I 6374

KNÖRLEIN, R. (1884): Donau-Regulirung und Umschlagplatz in Linz. Ein Versuch zur technischen Beantwortung dieser Frage. 12 S., 3 Pläne, Linz, OÖ Landesmuseum I 6270.

KOHL, H. (1962): Zur Eiszeitgeologie der Traun-Enns-Platte. Neue Aufnahmen im Raume des Kremstales. Oberösterreichische Heimatblätter Jg. 16 Heft 1, S. 1-14. (SH: digital)

KOHL, H. (1973): Zum Aufbau und Alter der oberösterreichischen Donauebenen. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines, 118. Band, I. Abhandlung, S. 179-186. (SH: digital)

KOHL, H. (1990): Kompilierte Geologische Karte 1:20.000 des OÖ-Zentral- und Donauraumes. Berichte der Geologischen Bundesanstalt 20, Geologische Bundesanstalt, Wien (Hrsg.). (SH: digital)

KOHL, H. (1991): Die Veränderung der Flussläufe von Donau, Traun und Enns seit prähistorischer Zeit. in: KATZINGER, W., MARCKHGOTT, G. (1994): Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs Band 4, Baiern, Ungarn und Slawen im Donauraum . Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung, Linz, S. 1-9. (SH: digital)

KOHL, H. (1994): Die glazifluvialen Schottermassen im Bereich der Traun-Enns-Platte. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines Gesellschaft für Landeskunde, 143. Band, I. Abhandlung, S. 83-112. (SH: digital)

KOHL, H. (1998): Das Eiszeitalter in Oberösterreich Teil II, Die Eiszeitliche Vergletscherung in Oberösterreich. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines Gesellschaft für Landeskunde, 139. Band, I. Abhandlung, S. 176-386. (SH: digital)

KRAUSEN, E. (1973): Die handgezeichneten Karten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv sowie in den Staatsarchiven Amberg und Neuburg an der Donau bis 1650. Neustadt an der Aisch, ÖNB 824503-B.37 Kar, OÖLA I 1128/37 und OÖ Landesmuseum I 91743/37

N.N. (1880): Kettenschleppschifffahrt auf der oberen Donau. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Bd. 5, Jg. 1880, S. 97, 101, erschienen gemeinsam mit: Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1880, Bd. 32, UB BOKU III-2396/32

N.N. (1897): Studie zur Normalisierung der Donau bei Linz. AVA Kartensammlung E-c/43

N.N. (1954): Hochwassernot im alten Linz. Rückblick auf die Donau-Überschwemmungen vergangener Jahrhunderte. Linzer Volksblatt, Nr. 158.

NEWEKLOWSKY, E. (1937): Linz und die Donauschiffahrt. Jahrbuch der Stadt Linz, Jg. 1936, S. 178-195 (PDF-Download Bibliografie forum oö geschichte).

NEWEKLOWSKY, E. (1955): Die Donau bei Linz und ihre Regelung. Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1955, S. 171-226 (mit Informationen zur Hydrologie, Pegel u. Eintiefung der Donau, Eisbildungen, Feststoffe, Regulierung, Häfen; PDF-Download Biologiezentrum Linz) (SH: digital)

NEWEKLOWSKY, E. (1959): Aschach und die Donauschiffahrt. Oberösterreichische Heimatblätter Jg. 13, S. 207-242 (mit Informationen zur historischen Schifffahrt und Schiffsbau; PDF-Download Bibliografie forum oö geschichte).

NEWEKLOWSKY, E. (1959/60): Bausteine zu einer Geschichte der Donau bei Linz und ihrer Schiffahrt. Historisches Jahrbuch der Stadt Linz, Jg. 1959, S. 376-383; Jg. 1960, S. 408-417 (Themen: Der Urlaubstein - Der Ortsname Urfahr - Marterl und Votivbilder - Die Fliestein - Das erste Linzer Strombad - Die Viehplätten aus Obermühl und Niederranna - Die Schiffe und Schiffsgeräte in Linzer Schiffmeister-Inventaren 1639-1767; PDF-Download Bibliografie forum oö geschichte) (SH: digital)

OÖ. LANDESREGIERUNG, KULTURREFERAT (1994): Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes. Katalog zur oberösterreichischen Landesausstellung 1994 in Engelhartszell, Landesverlag, Linz; mit Kapitel zur Geschichte, Schiffahrt, Regulierung, Hochwasser, Handel, Politik, Naturgeschichte der Donau generell und speziell in OÖ

OÖ. STAATSBAUDIENST (1921): Die Regelung der Donau in Oberösterreich. Denkschrift anläßlich der Ausstellung für Wasserstraßen und Energiewirtschaft in München, Verlag des oberösterreichischen Staatsbaudienstes, 21 Seiten, Linz, OÖ Landesarchiv I 456

ÖLWEIN, A. (1882): Dir Regulierung der Donau nächst Linz und die Anlage eines Hafens daselbst. Verein der Techniker OÖ, Linz, 10 S., OÖ Landesmuseum I 8346

PROMINTZER, W. J. (1989): Aschach an der Donau. Donauvolk und Schiffleutleben. 2 Bände, Aschach, ÖNB Musikaliensammlung 1.123.124-C.M

RIEDERER, O. (1979): Die Fischereirechte an der österreichisch-bayerischen Donaustrecke. Die Heimat, F. 240 (?).

ROSENAUER, F. (1922); Die Regelung des Aschacher Kachlets und des Strudels an der Donau. Montasschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 89.

ROSENAUER, F. (1933): Die Schwebstofführung der Donau bei Linz. Die Wasserwirtschaft, Heft 21.

ROSENAUER, F. (1937): Die Donau bei Linz. Jahrbuch der Stadt Linz.

RYBICKA, A. (1900): Studie über den Einfluss der Regulierung der Donau nächst der Traunmündung auf die Traunflussverhältnisse in der Mündungsstrecke und nächst Ebelsberg-Kleinmünchen. mit mehreren Karten zur Situation der Donau und der Traun bei Zizlau und Steyeregg nach dem Stande vom Jahre 1818, 1850, 1871 und 1898 sowie mehreren Abbildungen. Allgemeine Bauzeitung, 65. Jg., S. 46-51 und 4 Abbildungen

STADTMUSEUM LINZ – NORDICO (1990): Donauwelle. Katalog anläßlich der Ausstellung im Stadtmuseum Linz – Nordico, Katalog Nr. 50, Linz; mit Kapitel zur Geschichte, Schiffahrt, Regulierung, Hochwasser, Handel, Politik, Naturgeschichte der Donau generell und speziell in OÖ

STERN (1897): Winterhafen bei Linz. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 251.

STERN (1897): Studie zur Normalisierung der Donau bei Linz für Niedrigwässer. Allgemeine Bauzeitung, 62. Jg., S. 1-6, 3 Tafeln.

STERN (1903): Ausbildung der Fahrrinne der oberösterreichischen Donau. Berlin-Grunewald: Troschel.

TOVORNIK, V. (1994): Der oberösterreichische Donauraum im frühen Mittelalter. Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes. Katalog zur oberösterreichischen Landesausstellung 1994 in Engelhartszell. Hrsg. Amt der OÖ. Landesregierung, Linz.

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1895): Die Regulierung der Donau bei Schildorf in Ober-Österreich. Österreichische Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, II. Jahrg., Heft 12, S. 475, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB III 192886)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1896): Anlage eines Winterhafens und die Regulierung der Donau für Niederwasser bei Linz. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 61, S. 473.

WINCKLER, J. (1870): Uebersicht des Schiffs- und Warenverkehrs auf der oberen Donau zu Wien, Linz und Engelhartszell in den Jahren 1849 – 1869. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Jg. XVII, 4, UB Wien I 33614.

Sonstige Donauabschnitte in NÖ

AMMER (1928): Neue Wege und Mittel des Flußbaues bei der Regulierung der Donau in Niederösterreich. Die Wasserwirtschaft, S. 141, 165, 175, 199, 216.

BÖHM, G. u.a. (2012): 175 Jahre Donaudampfschifffahrt im Raum Ybbs. Historische Beiträge zur Stadt Ybbs.Kulturverein OKAY – Offene Kultur Aus Ybbs (Hrsg.), 376 S., beinhaltet auch zahlreiche Ibnformationen zur Schifffahrt auf der Donau generell (SH: original)

BREITENFELDER (1936): Flußregelungen in Niederösterreich. Wasserwirtschaft und Technik, S. 321.

DE LUCA, I. (1785): Zur Wassergeschichte des Landes unter der Enns. Wienerisches Diarium 1785, 2026f, 64 S., Wienbibliothek A 9058, UB Salzburg, Mikrofilm im Donauatlas-

Archiv WStLA

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1884): Allgemeine Bestimmungen für die Übertragung und Ausführung der Arbeiten und Lieferungen zur Regulirung der Donau in der Strecke von der Einmündung der Isper in die Donau bis zur österreich-ungarischen Grenze bei Theben für die Zeit vom 1.April 1884 bis 31. Dez. 1888. Wien, 141 S., Wienbibliothek Rathaus B 176418

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1885): Bericht der Donauregulierungs-Commission in Wien über die Vollendung der Donauregulierung bei Wien von Nußdorf bis Fischamend und über die Fortführung der ... Arbeiten in den übrigen Donaustrecken in Niederösterreich. Wien, 46 S. mit Planbeilage, Wienbibliothek Rathaus C 33129, Planbeilage: NÖLB B II 81

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1886): Die Arbeiten der Donau-Regulirung bei Wien von Nussdorf bis Fischamend (begonnen im Jahre 1869, vollendet im Jahre 1884) und die Fortführung der Donau-Regulirungs-Arbeiten in den übrigen Donaustromstrecken in Niederösterreich durch die Donau-Regulirungs-Commission (vom Jahre 1882 bis inclusive 1885). Denkschrift hrsg. aus Anlass des II. Internationalen Binnenschiffahrts-Congresses in Wien im Jahre 1886. Wien, 33 S., Sign.: 25398 PP, Techn. Museum Wien; NÖLB 9.733 C (SH: digital/Kopie)

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1897): Bericht über das Project für die Vollendung und Ergänzung der Donauregulierung in Niederösterreich in der Strecke von der Isper-Mündung bis Theben. Wien, 89 S. + Beilagen, Sign.: 3687 PP, Techn. Museum Wien; NÖLB 9.733 C; Wienbibliothek Rathaus C 176421 u. B 35387

DONAU-REGULIRUNGS-COMMISSION (1897): Technischer Führer auf der Donau in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Strecke von Melk bis Wien. Verlag der Donau-Regulirungs-Commission, Wien (vgl. SCHMAUTZ et al. 2000).

DONAUREGULIERUNGS-KOMMISSION (1909): Die Regulierung der Donau in Niederösterreich. Monographie, verfasst im Auftrage der n.-ö. Donauregulierungs-Kommission aus Anlass des im Juni 1909 in Linz stattfindenen VIII. Verbandstages des deutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes für Binnenschiffahrt, Verlag der Donauregulierungskommission, Wien, 50 S.; Sign. 3543, Techn. Museum Wien (SH: digital)

DONAUREGULIERUNGS-KOMMISSION (1916): Die niederösterreichische Donau als Großschiffahrtsstraße. Verlag der Donauregulierungskommission, Wien (vgl. SCHMAUTZ et al. 2000).

ERBEN, R. (1917): Ein Winter- und Verkehrshafen in Krems. Die Wasserwirtschaft, S. 139.

ERBEN, R. (1923): Ein Donauhafen bei Krems. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 238.

ERBEN, R. (1926): Donauhafenprojekt für Krems. Die Wasserwirtschaft, Heft 13, S. 410.

ERBEN, R. (1948): Der Kremser Donauhafen und die Fortsetzung der Hochwasserschutz-dämme in Schlickendorf. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 167.

GRENGG, R. (1911): Der Einfluss der Donauregulierung in Nieder-Oesterreich auf die Herabminderung der Eisstossgefahren. in: Verbands-Schriften des Deutsch-Oesterr.-Ungar. Verbandes für Binnenschiffahrt, 52, UB Wien I 225686.

HOLUB, C. (2012): Rekonstruktion der historischen hydromorphologischen Eingriffe an der Donau im Wiener und Tullner Becken. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien und der Universität Wien, 106 S., UB BOKU Wien u. UB Wien (SH: original/digital)

HÖHN, O. (1923): Entwurf für ein Donau-Kraftwerk bei Ybbs des Schweizer Ingenieurs Oskar Höhn 1923, der jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Depression nicht realisiert wurde (im Jahr 1938 wurde der Entwurf durch die Rhein-Main-Donau-AG erworben, die 1942 mit dem Bau des Kraftwerkes begannen, diese jedoch kriegsbedingt 1944 wieder eingestellt wurden), gesamte Projektmappe im Archiv des Kraftwerkes Ybbs-Persenbeug

K.K. HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBUREAU (1903): Studie über den Einfluß der Eindämmung des Marchfeldes auf die Stromverhältnisse der Donau. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 5, Lageplan mit Hochwässer 1862 uns 1897, Längenschnitt, Profile Donau und Augebiet Wildungsmauer – Pressburg, Wien, ÖNB 812931-D-E. Neu Mag; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. M 61/5

LORENZ-LIBURNAU, J., Ritter v. (ca. 1865): Die Schiffahrtshindernisse auf der Donau zwischen Preßburg und Gönyö in Ungarn. Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB I 333115)

N.N. (1828): Donau-Strom-Polizei-Vorschrift für die Provinz Nieder-Österreich. 5 Bl., Wienbibliothek Rathaus C 41955

N.N. (1868): Die Überschwemmungen in Mühldorf, Spitz und Umgebung am 5. Mai 1868. Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. Neue Folge, II. Jg., Nr. 6, S. 83-87.

N.N. (1885): Fortschritte der Donauregulierung zwischen Krems und Wien. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 10. Jg., Nr. 41, S. 306, UB BOKU III 4224/10.

N.N. (1899): Regulirung der Donau in Niederösterreich. UB Wien II 34446.

N.N. (1898): Vollendung der Donauregulierung in Niederösterreich. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 133.

N.N. (1899): Preistarif und Transport-Tabellen zum Bedingnishefte für die Übertragung und Ausführung von Strom- und Dammbauten, sowie von Erhaltungsarbeiten zur Regulirung der Donau in der Strecke von Thalgraben bei Dürnstein bis zur österr.-ungar. Grenze. Staatsdruckerei, Wien, ÖNB 410336-D Neu.Mag

N.N. (1900): Regulierung der Donau in Niederösterreich. Bedingnis-Heft für die Übertragung und Ausführung von Arbeiten und Lieferungen für die Reconstruction der Rückstaudämme ..., Wien, ÖNB 410338-D 3 Neu.Mag

N.N. (1901): Flußregulierungen in Niederösterreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 501.

N.N. (1902): Flußregulierungen in Niederösterreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 365.

N.N. (1903): Das neue Programm für die von der Donauregulirungscommission an der Donau in Niederösterreich auszuführenden Strombauten. 9 S., NÖLB 27.472 C; NÖLA G 1919

N.N. (1911): Die Donauregulierung in Niederösterreich. Die Wasserwirtschaft, S. 333.

NÖ. DONAUREGULIERUNGS-KOMMISSION (1909): Die Regulierung der Donau in Niederösterreich. Monographie, Wien.

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1898): Die Entwicklung der Flußregulierungen, Bodenmeliorationen und Wildbachverbauungen in Niederösterreich 1848-1898. Land- u. Forstwirtschaft Jubiläums-Ausstellung. Wien 1898. Hof- u. Staatsdruckerei, 23 S. UB BOKU Wien; NÖLB 12.746 B u. 8.988 B

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1898): Die Entwicklung der Bodenmeliorationen des Erzherzogthums Österreich unter der Enns in den Jahren 1848 – 1898 und die Beschreibung der diesbezüglichen Ausstellungsobjekte. Hof- u. Staatsdruckerei, Wien, 60 S., NÖLB 6.398 C

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1918): Die Arbeiten des Landes Niederösterreich auf dem Gebiete des Wasserbaues in den Kriegsjahren 1914 bis 1917. 13 S. + 8 Verzeichnisse, NÖLB 9.601 B; NÖLA N 206

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1913): Die Entwicklung des Wasserbaues, der Flußregulierungen und Wildbachverbauungen im Erzherzogtum Österreich unter der Enns. Internationale Baufach-Ausstellung Leipzig.

NÖ. LANDESBIBLIOTHEK (1992): Niederösterreich an der Donau. Alte Ansichten, Karten und Bücher. Eine Ausstellung aus den Sammlungen der NÖ Landesbibliothek. Ausstellungskatalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 9. April bis 18. September 1992 im Foyer der NÖ Landesbibliothek in Wien I, Teinfaltstraße 8, Wien

PIFFL, L. (1971): Zur Gliederung des Tullner Feldes. Ann. Naturhistor. Museum Wien, Jg. 75, S. 293-310. (SH: digital)

ROHR, C. (2007): Leben mit der Flut Zur Wahrnehmung, Deutung und Bewältigung von Überschwemmungen im niederösterreichischen Raum (13.-16. Jahrhundert). Sonderdruck aus Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, Band 46. S. 63-114. (SH: digital)

SACHS (1925): Die niederösterreichische Donau und der Donaudurchstich bei Wien. Die Wasserwirtschaft, S. 312.

SCHUH, M. (1946): Untersuchung über die Abhängigkeit des Auftretens von Eisstößen auf der niederösterreichischen Donaustrecke von den meteorologischen Elementen. Dissertation an der Universität Wien, UB Wien.

SCHUMANN (1915): Flußregulierungen in Niederösterreich zur Kriegszeit. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 790.

SCHWEICKHARDT von SICKINGEN (1834): Darstellung des Erzherzogthums Oetserreich unter der Ens, durch umfassende Beschreibung aller Burgen, Schlösser, Herrschaften, Städte, Märkte, Dörfer, Rotten etc. topographisch = statistisch = genealogisch = historisch bearbeitet, und den bestehenden vier Kreisvierteln alphabetisch gereihet. Vierter Band, Viertel unterm Manhartsberg. Wien, 294 S. (SH: digital)

SLEZAK, F. (1948): Historische Veränderungen der Donaustromlandschaft im Tullner und Wiener Becken, Wien, Univ., Diss., 157 S., 2 Kt., UB Wien, Magazin (ST 11) D-7503

SUESS, E. (1862): Der Boden der Stadt Wien nach seiner Bildungsweise, Beschaffenheit und seinen Beziehungen zum bürgerlichen Leben: eine geologische Studie. mit Informationen zur historischen Donau in Wien und in anderen nö. Donauabschnitten, 326 S. mit Kartenbeilage, UB Wien I-102456, Kartenbeilage ÖNB Kartensammlung K I 108980 Kar (SH: digital/Kopie ohne Kartenbeilage)

TRAUTSAMWIESER, H. (2004): Der Nibelungengau. Geschichte und Gegenwart. Malek Verlag, Krems, 208 S., ISBN 3-901207-37-6 (ÖNB 1754598-B Neu.Mag, UB Wien I-1391157)

WILDMANN, E. (1940): Die Donau-Auen von Niederösterreich. Eine forstwirtschaftliche Skizze. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, D-511/a und D-511/b

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1897): Technischer Führer auf der Donau in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Strecke von Melk bis Wien. Aus Anlass der Stromfahrt des Deutsch-österr.-ungar. Verbandes für Binnenschiffahrt im Mai 1896. Wien, 53 S. u. 7 Tafeln, ÖNB 86894-D Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus C 55431 und C 176409

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1900): Die an der niederösterreichischen Donaustrecke nothwendigen Regulirungen. in: Mittheilungen über die derzeitige und angestrebte Schiffbarkeit der Hauptströme und ihrer Nebenflüsse, 9. Heft, Verbands-Schriften Nr. 56, deutsch-österreichisch-ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Siemenroth und Troschel, Berlin, 17 S., Sign. 4354/47, Techn. Museum Wien

WENDELBERGER, E. (1960): Die Auwaldtypen der Donau in Niederösterreich. Centralblatt für das gesamte Forstwesen 77, 2, S. 65-91. Verlag Georg Fromme, Wien, München.

Donau in Deutschland

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (2008): Leben mit dem Fluss Hochwasser im Spiegel der Zeit. Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) (Hrsg.). 100 S. (SH: digital)

DIESLER, R. (2016): „Kachlet“ war der Anfang: Geschichte der Staustufen an der Bayerischen Donau. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 169-178. (SH: original)

FINSTERER, A. (2000): Historische Erkundung. Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt im Rahmen des Auenkonzeptes. 18 S. (SH: digital)

GÖTSCHMANN, D. (2016): Der Ausbau der bayerischen Donau im 19. Jahrhundert. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 85-108. (SH: original)

GÖTZ (1894): Die Schiffahrt auf der obern bayrischen Donau. 8 Bl., Wienbibliothek Rathaus B 19420

KESTEL, G. & MARGRAF, C. (2016): Zukunft der frei fließenden Donau in Niedrebayern: „Variante A+“. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 221-232. (SH: original)

KLEIN, J. (1897): Die Bayrische Donau. Verbandsschriften des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Verbandes für Binnenschifffahrt 26, Wienbibliothek Rathaus A 36125

KRENN, D.-M.. (2016): Die Straubinger Bschlacht (1480-1984) – Historische Streiflichter zu einem besonderen Wasserbauwerk. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 37-52. (SH: original)

LAUB, J. (1894): Geschichte der vormaligen fünf Donaustädte in Schwaben. Mit übersichtlicher Beschreibung der politischen Verhältnisse Vorder-Oesterreichs, insbesondere Schwäbisch-Oesterreichs. Mengen, 240 S., Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 1440

LEIDEL, G. & FRANZ, M. R. (1998): Altbayerische Flusslandschaften an der Donau, Lech, Isar und Inn. Handgezeichnete Karten des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in München 24. Juni bis 16. August 1998, Schriftenreihe Ausstellungskataloge der Staatlichen Archive Bayerns, 37, 325 S. + Karten.

SCHMAUTZ, M., AUFLEGER, M. & STROBL, T. (2000): Wissenschaftliche Untersuchung der Geschiebe- und Eintiefungsproblematik der österreichischen Donau. Bericht im Auftrag von Verbund - Austrian Hydro Power AG (AHP), Wien, 194 S. mit Anlagen A bis E; zahlreiche Informationen zum historischen Geschiebehaushalt, Sohlentwicklungen, Hydrologie und Flussmorphologie der österreichischen Donau und der Zubringer Inn, Salzach, Traun, Enns, Ybbs u. a.

SCHMIDT, C. (2016): Der Donauausbau bei Straubing-Vilshofen. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 213-220. (SH: original)

STAATS, M. (2016): Der aktuelle Stand zum Donauausbau aus Sicht der Schifffahrt in Bayern. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 209-212. (SH: original)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v., (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Die Donau. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 65-66 (SH: digital/Kopie)

ZILLNER, J. & DIESLER, R. (2016): Die Flussregelung der bayerischen Donau: Mittelwasserkorrektion 1850 bis ca. 1920 und Niedrigwasserregulierung 1922 bis 1969. in: Arbeitskreis Schiffahrtsmuseum Regensburg (Hrsg.): Donau-Schiffahrt. Der Ausbau der Donau zur Wasserstrasse – ein historischer Überblick. Bd. 11, S. 109-130. (SH: original)

Donauzubringer allgemein

siehe dazu auch Literaturzitate im Kapitel „Österreichische Fließgewässer und Wasserbau allgemein“

BREITENFELDER (1936): Flußregelungen in Niederösterreich. Wasserwirtschaft und Technik, S. 321.

KUICH (1931): Regulierung der nichtärarischen Gewässer Oberösterreichs in der Nachkriegszeit. Die Wasserwirtschaft, S. 441, 463, 513, 567.

KRAPF (1910): Der Wasserbau in Tirol. Verlag des Tiroler Landesausschusses, Innsbruck.

N.N. (1887 oder 1897): Schiffbarkeit der Flüsse in Bezug auf Fahrtiefen, Möglichkeit der Kanalisierung u.s.w., 1. Heft: Die Donau samt Nebenflüssen, Verbands-Schriften Nr. 16, deutsch-österreichisch-ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Siemenroth und Troschel, Berlin, 27 S., Sign. 4354/15, Techn. Museum Wien

N.N. (1897): Mittheilungen über die derzeitige und angestrebte Schiffbarkeit der Hauptströme und ihrer Nebenflüsse, 1. Heft, Verbands-Schriften Nr. 25, deutsch-österreichisch-ungarischer Verband für Binnenschiffahrt, Siemenroth und Troschel, Berlin, 84 S., Sign. 4354/24, Techn. Museum Wien

N.N. (1902): Flußregulierungen in Niederösterreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 365.

N.N. (1902): Flußregulierungs-und Wildbachverbauungsaktion in Oberösterreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 590.

N.N. (1913): Flußregulierungen in Steiermark. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 851.

NEWEKLOWSKY, E. (1925): Schiffahrtsabgaben auf den oberösterreichischen Flüssen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Heimatgaue, Jg. 6, S. 114-123 (PDF-Download forum oö geschichte).

NEWEKLOWSKY, E. (1952, 1954, 1964): Die Schiffahrt und Flößerei im Raume der Oberen Donau. OÖ Landesverlag, Linz, OÖLA H 695/1, OÖ Landesbibliothek II 1241/5.6.16, OÖ Landesmuseum II 90737/5.6.16

NEWEKLOWSKY, E. (1958): Die alpinen Nebenflüsse der oberen Donau als Schifffahrtswege. Jahrbuch des österreichischen Alpenvereins, Bd. 83, S. 127-137.

NEWEKLOWSKY, E. (1959): Die Flößerei auf den alpinen Nebenflüssen der oberen Donau. Jahrbuch des Österreichischen Alpenvereins, Bd. 84, S. 131-138.

NOBILIS, F. & WEBB, B. W. (1994): Long-term Water Temperature Behavior in Austrian Rivers. Mitteilungsblätter des Hydrographischen Dienstes in Österreich, Nr. 72, Jg. 1994, Wien, Vergleich von historischen und aktuellen Wassertemperaturen, z. B. Donau bei Linz

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1870): Bericht des nieder-österr. Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit von 1. August 1869 bis 31. Mai 1870. S. 171-193 (beinhaltet Informationen über den Stand der regulierungen an der Donau und zahlreichen nö. Zubringern inkl. Leitha) (SH: digital)

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1898): Die Entwicklung der Flußregulierungen, Bodenmeliorationen und Wildbachverbauungen in Niederösterreich 1848-1898. Land- u. Forstwirtschaft Jubiläums-Ausstellung. Wien 1898. Hof- u. Staatsdruckerei, 23 S. UB BOKU Wien; NÖLB 12.746 B u. 8.988 B

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1898): Die Entwicklung der Bodenmeliorationen des Erzherzogthums Österreich unter der Enns in den Jahren 1848 – 1898 und die Beschreibung der diesbezüglichen Ausstellungsobjekte. Hof- u. Staatsdruckerei, Wien, 60 S., NÖLB 6.398 C

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1918): Die Arbeiten des Landes Niederösterreich auf dem Gebiete des Wasserbaues in den Kriegsjahren 1914 bis 1917. 13 S. + 8 Verzeichnisse, NÖLB 9.601 B; NÖLA N 206

SCHMAUTZ, M., AUFLEGER, M. & STROBL, T. (2000): Wissenschaftliche Untersuchung der Geschiebe- und Eintiefungsproblematik der österreichischen Donau. Bericht im Auftrag von Verbund - Austrian Hydro Power AG (AHP), Wien, 194 S. mit Anlagen A bis E; zahlreiche Informationen zum historischen Geschiebehaushalt, Sohlentwicklungen, Hydrologie und Flussmorphologie der österreichischen Donau und der Zubringer Inn, Salzach, Traun, Enns, Ybbs u. a.

SCHREY, I. & LAUDA, E. (1899): Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. Separatabdruck aus dem zur Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. herausgegebenen Werke „Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft und ihrer Industrien 1848 bis 1898“. Wien, 160 S. (mit Informationen zum Stand der Regulierung von Donau, Inn, Salzach, Traun, Vöckla, Ager, Mur, Drau und Gail) (SH: digital teilw./Kopie teilw.)

SCHUMANN (1915): Flußregulierungen in Niederösterreich zur Kriegszeit. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 790.

STOLZ (1936): Geschichtskunde der Gewässer Tirols. Schlern-Schriften, 32. Bd., Universitäts-Verlag Wagner, Innsbruck.

STOLZ (1947): Die Gewässer in der Geschichte des Landes Vorarlberg. Montfort, Zeitschrift für Geschichte, Heimat- u. Volkskunde Vorarlbergs, 2. Jg., Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn.

STERN (1904/06/07): Die Gewässerregulierung in Oberösterreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst 1904, S. 887; 1906, S. 53; 1907, S. 26.

THIEL, V. (1904/1905): Die Wasserstraßen in Österreich im XVIII. und XIX. Jahrhundert (Vortrag). Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, Heft 2, S. 222-224. NÖLB Signatur ?

TRAPPL (1936): 50 Jahre landwirtschaftlicher Wasserbau in Oberösterreich. Wasserwirtschaft und Technik, S. 219.

UMFAHRER (1898): Durchstiche an geschiebeführenden Flüssen. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 292.

WALTL (1946): Der natürliche Wasserbau an Bächen und Flüssen. Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Linz 1948. vgl. ROSENAUER: Wasser und Gewässer in Oberösterreich. Oberösterreichische Landesbaudirektion, Linz.

WOLFBAUER, J. M. (1880): Die Donau und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung. Refereat des Kammerrathes Josef M. Wolfbauer erstattet an die nieder-österr. Handels- und Gewerbekammer. 393 S. (mit Informationen zu den größeren Donau-Zubringern, Schifffahrtshindernissen, historische Schifffahrt, Kettenschifffahrt, Gesetzen und Verordnungen die Schifffahrt betreffend seit 1782 und mehreren Kartenbeilagen) (SH: digital)

March und Thaya

BARTH-BARTHENHEIM, J.L.E. v. (1829): System der österreichischen administrativen Polizey. Mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. (mit rechtlichen Bestimmungen zur Schifffahrt generell, speziell für die March: Uferbewirtschaftung, Wasserbau, Schifffahrtshindernissen, Schiffsmühlen, etc.; PDF in Google Books)

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

BENZ, G. (2000?): Wasserbau an der March und Thaya im österreichischen Verwaltungs-schriftgut des 16. – 19. Jahrhunderts. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien (siehe dazu die Datenbank von Benz am IHG: darin auch zahlreiche Zitate zur Verbesserung der Schiffbarkeit und zur Fischerei an der March)

CRUGNOLA (1896): Zur Marchregulierung. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 230.

DISTELVEREIN (1999): March-Thaya-Auen einst und jetzt: Josephinische Landesaufnahme 1773-1781, Hrsg.: Distelverein, Orth an der Donau (NÖLB-KS KI 2251)

FUHRMANN, P. M. (1734): Alt- und Neues Österreich ..., drei Teile, Wien, ÖNB (Augustiner LS 233786-A), 1. Teil, S. 406: Angaben zum March-Kanal, Projekt des Norbertus Wenceslaus de Lück

GRÜNHUT (1913): Marchregulierung in der Grenzstrecke zwischen Österreich und Ungarn. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 289.

GRÜNHUT (1915): Die Inangriffnahme der Marchregulierung in der Grenzstrecke gegen Ungarn. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 189, 205.

GRÜNHUT (1916): Fortführung der Marchregulierungsarbeiten. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 70.

HANKE-HANKENSTEIN, J. A. (1784): Versuch über die Schiffbarmachung des Flußes March und Handlung der Mährer. Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB I 180733)

HANKE-HANKENSTEIN, J. A. (1796):): Versuch über die Schiffbarmachung des Flußes March und Handlung der Mährer. 3. Auflage, Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB I 180734)

HERMANN, G. v. (1886): Die Einmündung der March in die Donau bei Theben. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 315.

HERMANN, G. v. (1886): Denkschrift über die Einmündung des Marchflusses in die Donau mit beziehung auf deren beidseitiger Regulierung. Wien, 9 S., 1 Kt., Wienbibliothek Rathaus A 17480

KEMATMÜLLER, H. (o. J.): Wasserbauten des Hofkriegsrates 1724 – 1740. in: KEMATMÜLLER, H.: Die österreichische Administration in Bayern, S. 321-358, mit 3 Karten, Sonderabdruck aus: Mitteilungen des k. u. k. Kriegsarchivs, 3. Folge, Bd. III, mit Informationen zum Beginn der „Navigablmachung“ der March 1720 von der österreichischen Grenze bis Napagedl, Wienbibliothek Rathaus A 109064

K.K. ACKERBAU-MINISTERIUM (1878): Berichte des zur Vorberatung der March-Regulirungsfrage entsendeten Comites. Wien, NÖLB 3.369 C

K.K. GENERALSTAB (1895): Allgemeine Beschreibung der March und ihrer Nebenflüsse. Mit Übersichtskarte M: 1 : 200.000, k.k. Hof- und Staatsdruckerei, Wien, NÖLB 39.140 B

N.N. (1702): Plan eines Donau-Oderkanals und Schiffbarmachung der March. WstLA Patente 1700-1709/24

N.N. (1886): Die Einmündung der March in die Donau bei Theben. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1886, S. 315, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1886, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1886

N.N. (1895): Marchregulierung. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 174.

N.N. (1902): Die Regulierung des Marchflusses und die Herstellung des Marchfeldschutzdammes. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 183.

N.N. (1912): Die Regulierung der March in Niederösterreich. Die Wasserwirtschaft, S. 303

N.N. (1914): Marchregulierungsarbeiten. Die Wasserwirtschaft, S. 372, 404.

N.N. (1927): Der Stand der Marchregulierung. Die Wasserwirtschaft, S. 160, 234, 467.

NOSEK, T. (1882): Die Marchflussregulirung und der Donau-Oder-Canal: Vorschläge, erstattet über Beschluss des hohen Mähr. Landtages vom 14. October 1881 und über Auftrag des hohen Mähr. Landesausschusses vom 12. November 1881, Brünn, 176 S., Wienbibliothek Rathaus B 2640

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1870): Bericht des nieder-österr. Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit von 1. August 1869 bis 31. Mai 1870. S. 182-183 (beinhaltet Informationen über die Thaya-Regulierung) (SH: digital)

PODHAGSKY, J. (1877): Bericht über die Regulierung der March und ihrer Nebenflüsse in Mähren. Wien, ÖNB (Kartensammlung 606.357-B) und NÖLB

PODHAGSKY, J. (1885): Das Project der Marchfeldbewässerung. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1885, S. 33, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1885, Bd. 37, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/37

SCHMID (1838): Über die Regulierung des Thayaflusses an der österreichisch-mährischen Grenze in der Gegend bei Laa. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 2, 9, 17.

SCHÖNBURG-HARTENSTEIN, J. & ZEDINGER, R. (2004): Jean-Baptiste Brequin (1712-1785). Ein Wissenschaftler aus Lothringen im Dienst des Wiener Hofes. Forschung und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 42, Publikationsreihe des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, 124 S.; mit Informationen zur Regulierungsvorschlägen an der March (SH: Original)

STOPFL (1839): Marchdurchstiche beim Bau der Nordbahn. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 281.

STOPFL, P. (1840): Die Kaiser Ferdinands-Nordbahn zwischen Wien und Brünn als ein Theil der Wien-Bochnia-Bahn und deren Ausführung und Betrieb in den Jahren 1836, 1837, 1838 und 1839. Verlag von Ludwig Försters Artistischer Gesellschaft, Wien. (SH: digital)

VOGEMONT, L. (1700): (auch: VOGESOMONTE, VOGEMONTE) Dissertatio de utilitate, possibilitate et modo conjunctionis Danubii cum Odera, Vistula et Albi Fluvis per canalem navigabilem. Wien, ÖNB

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v.. (1894): Projekt der K.K. österreichischen Regierung für die Regulierung der March in der Reichsgrenzstrecke gegen Ungarn. (Von der Morawka – Mündung bei Rohatetz bis zur Einmündung in die Donau bei Theben), Wien, Universitätsbibliothek Wien (UB III 151769)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1895): Die Regulierung der March längs der mährisch-niederösterreichischen Grenze gegen Ungarn. Österreichische Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, I. Jahrg., Heft 10, S. 277, Universitätsbibliothek Wien (UB III 192886)

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1897): Die Regulierung der Thaya und ihr Einfluß auf die Abfluß-Verhältnisse der March und der Donau. Separat-Abdruck aus der Allgemeinen Bauzeitung“ Heft II, S. 61, Universitätsbibliothek Wien (UB III 237757)

WOLFSCHÜTZ, J. (1904): Die Marchfluß-Regulierung in Mähren. Vorschlag zur Feststellung der technischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Unternehmens. Brünn, KA B IX b 173-70 Alpha

Drau

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

BERCHTOLD-OGRIS, M., ENTNER, B. & VERDEL, H. (2001): Die Drau ist eine eigene Frau: ein Fluss und seine Kulturgeschichte. Drava je svoja frava: h kulturi in zgodovini Drave. Hrsg.: Slowenischen Kulturverband SPZ, 190 S. mit Karten.

BREQUIN, J.-B. (1766): Très respectueux Rapport des observations faites sur la Drave et ses environs depuis son confluint dans le Danube jusqu’à Lienz en Tirol au mois de Septembre et d’Octobre 1766. Bericht verfasst in Französisch, mit einer ausführlichen Beschreibung der Drauabschnitte, Beschaffenheit des Flussbettes und der Uferböschungen zwischen Lienz und der Donau, ebenso mit Beschreibung eines geplanten Schifffahrtskanales; Ungarische Nationalbibliothek, Handschriftensammlung, Cod.ser.XVIII, Quart.Lat. 483, fol. 141r – 147v, 16, Octobre 1766, erwähnt in SCHÖNBURG-HARTENSTEIN, J. & ZEDINGER, R. (2004), S.69.; dazu gibt es einen Plan von BREQUIN mit der Drau von Lienz bis flussab von Vukovar, Ungarische Nationalbibliothek, Kartensammlung, Cursus Dravi, Sign. TK 2132

HERBST, A. (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Der Draufluss. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 113-120 (SH: digital/Kopie)

HOCHENBURGER, F., Ritter v. (1886): Über Geschiebsbewegung und Eintiefung fliessender Gewässer nebst Darstellung der Mur-Regulierung und anderer grösserer Flusskorrektionen in Steiermark. Technisches Departement der k. k. Statthalterei in Graz, 8 Tabellen, 8 Tafeln, 172 S.

N.N. (1870-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

N.N. (1909): Die Winterhafen an der Donau, Theiß, Drau und Save. Pallas A. G., Budapest.

SCHMIDT, F. (1880 oder 1890 ?): Die Drauregulierung in Kärnten. Seperatdruck aus: Österreichisch-Ungarische Revue, August/Sept.-Heft, Wien.

SCHMUTZ, C. (1822): Historisch Topographisches Lexikon von Steyermark. 1. Teil, Graz, S. 271; mit Beschreibung der 1818/1819 an den Stromschnellen der Drau durchgeführten Sprengungen; erwähnt in SCHÖNBURG-HARTENSTEIN, J. & ZEDINGER, R. (2004), S. 70.

SCHÖNBURG-HARTENSTEIN, J. & ZEDINGER, R. (2004): Jean-Baptiste Brequin (1712-1785). Ein Wissenschaftler aus Lothringen im Dienst des Wiener Hofes. Forschung und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 42, Publikationsreihe des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, S. 69-71.; mit Informationen zur Regulierungsvorschlägen an der Drau (SH: Original)

SIMMA (1937): Motorbootfahrten auf der Kärntner Drau. Wasserwirtschaft und Technik, S.112.

Enns

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

BAUMANN, F. (1960): Vorgeschichtliches zum ostalpinen Flußbau. I. Zur Hundertjahrfeier der Ennsregulierung. II. Vom Schauplatz der Regulierung ostalpiner Gewässer. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 42, 52 S. (Kurzversion davon in GÜNTSCHL, 1960) (UB BOKU I-27636/42) (SH: digital/Kopie)

BOLKERT, P. (2010): Nachhaltiges Flussgebietsmanagement an der steirischen Enns. Der Beitrag hydromorphologischer Analysen basierend auf historischen Karten. Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 125 S. u. Kartenbeilagen, UB BOKU Wien (SH: original/digital)

GÜNTSCHL, E. (1960): Festschrift 100 Jahre Ennsregulierung. Verlag Natur und Technik, 132 S. mit zahlreichen Informationen zur Geologie, Zustand der Enns vor Regulierung und Regulierung (UB BOKU I-106541) (SH: Kopie)

HAUSZER (1924): Über die steirische Enns und ihre Regulierung. Die Wasserwirtschaft, S. 183.

HOCHENBURGER, F., Ritter v. (1886): Über Geschiebsbewegung und Eintiefung fliessender Gewässer nebst Darstellung der Mur-Regulierung und anderer grösserer Flusskorrektionen in Steiermark. Technisches Departement der k. k. Statthalterei in Graz, 8 Tabellen, 8 Tafeln, 172 S.

JESOVITS (1919): Ennsregulierung mittels Fangwerken. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 181.

KELLER (1932): 70 Jahre steiermärkische Ennsregulierung. Die Wasserwirtschaft, S. 34.

KELLER (1932/33): Die steiermärkische Ennsregulierung Mandling-Gesäuseeingang. Die Wasserwirtschaft, 1932, S. 353, 373, 380; 1933, S. 273, 292, 304, 372, 415, 429, 452, 510.

KELLER (1934): Der freiwillige Arbeitsdienst bei der steiermärkischen Ennsregulierung. Die Wasserwirtschaft, S. 173.

KOHL, H. (1992): Die Veränderungen der Flussläufe von Donau, Traun und Enns seit prähistorischer Zeit. in: Baiern, Ungarn und Slawen im Donauraum. in: KATZINGER, W. & MARCKHGOTT, G. (Hrsg.): Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs. 4, 1991, Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichts-forschung, Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtgeschichtsforschung, Linz.

LORENZ, J.R. (1857): Vergleichende orographisch-hydrographische Untersuchung der Versumpfungen in den oberen Flussthälern der Salzach, der Enns und der Mur, oder im Pinzgau, Pongau und Lungau. Aus dem Octoberhefte des Jahrganges 1857 der Sitzungsberichte der mathem.-naturw. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (Bd. XXVI, S. 91) besonders abgedruckt. 3 Karten, Wien, 63 S. (SH: digital/kopiert)

MOODBRUGGER, H. (1953?): Der Geschiebehaushalt eines Gebirgsflusses aufgrund von Beobachtungen in den Jahren 1952-1953 im Rahmen der Ennsstudienkommission. Zeitschrift ?, S. 243-257 (SH: digital)

MOOSBRUGGER, H. (1960): Die Arbeiten der Enns-Studienkommission. in: GÜNTSCHL, E.: Festschrift 100 Jahre Ennsregulierung. S. 34-38, mit Informationen zur Hydrologie, Feststoffführung und Gewässermorphologie der Enns und ihrer Zubringer aus den Jahren 1952-1955 (UB BOKU I-106541)

MOOSBRUGGER & WENZL (1960): Ennsregulierung – Entwicklung, Ausbau und Erhaltung. in: GÜNTSCHL, E.: Festschrift 100 Jahre Ennsregulierung. S. 39-51 (UB BOKU I-106541)

N.N. (1848-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

N.N. (1868-1870): diverse Protokolle und Akten zur Enns-Regulierung im Archiv der Baubezirksleitung Liezen

NEWEKLOWSKY, E. (1944): Ennsflößerei. Völkischer Beobachter, Wiener Ausgabe, Nr. 75.

NEWEKLOWSKY, E. (bis 1963): Nachlass unter anderem mit Materialien (Bilder, Karteien, Manuskripte, Karten und Broschüren) zur Enns, Zeitraum 19. – 1. Hälfte 20. Jhdt., OÖLA (siehe Verzeichnis im Kapitel Wasserbauakten/-pläne im OÖLA)

REICHSSTATTHALTER D. STEIERMARK - Propagandadienst für technische Aufgaben der Abteilung V (1943): Fotodokumentation „Bildreihe zur Lebend-Verbauung mit Weidenruten an der Enns 1943 – Herstellung einer Spreitlage“, sw. 12 Fotos mit Erklärung, interessant, in Projektmappe „Murregulierung/Lungau: 1. Bauprogramm Detailprojekt“, 1959, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 1, 3. Fach v. unten (SH: digital)

ROSENAUER, F. (1946): Wasser und Gewässer in Österreich. Schriftenreihe der oberösterreichischen Landesbaudirektion, Nr. 1. (mit interessanten Informationen zum Geschiebehaushalt der Donau und der Zubringer Inn, Traun und Enns, ev. auch für zusätzliche Zubringer; beinhaltet auch Informationen bzgl. der vom HYDROGRAPHISCHEN ZENTRALBÜRO 1937 herausgegebenen Daten zum Feststoffhaushalt der Donau und zahlreicher Zubringer)

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261 (SH: digital)

TREMEL, F. (1960): 100 Jahre Ennsregulierung. Blätter für Heimatkunde, 1960, 34, 3/4, S. 65-71.

WAGNER, A. & BACHNER, G. (1960): Die Wildbachverbauung im steirischen Ennstal. in: GÜNTSCHL, E.: Festschrift 100 Jahre Ennsregulierung. S. 51-61 (UB BOKU I-106541)

ZAILER (1910): Die Entstehungsgeschichte der Moore im Flußgebiet der Enns. Zeitschrift für Moorkultur und Torfverwertung, Verlag Frick, Wien.

Erlauf

RAAB, A. (1978): Die traditionelle Fischerei in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Ybbs, Erlauf, Pielach und Traisen. Dissertation an der Universität Wien.

Gail

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

GRUEBER (1883): Die Gailflußregulierung in den Hochwasserkatastrophen vom Herbste 1882. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 1.

GRUEBER (1889): Die Regulierung des Gailflusses in dem Abschnitte „Nötsch-Schütt“. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 1.

HERBST, A. (1899): Die Wildbachverbauung im Gail- und Lesachtal. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 36.

HERBST, A. (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Der Gailfluss in Kärnten. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 120-128f (SH: digital teilw./Kopie teilw.)

KOVATSCH (1883): Gebirgsflußregulierungsstudien im oberen Gailgebiet während der Herbsthochwässer des Jahres 1882. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 145.

N.N. (1898): Die Wildbachverbauung im Gail- und Lesachtal. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 460.

SCHÜTZ & WACHERNIG (1936): Die Gailregulierung in Kärnten. Wasserwirtschaft und Technik, S. 311.

Inn

ABERLE, A. (1974): Nahui, in Gotts Nam! Schiffahrt auf Donau und Inn, Salzach und Traun. Rosenheimer Verlagshaus, 183 S., Sign. 13647, Techn. Museum Wien

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

DUHM (1920): Die Niederwasserregulierung in der tirol-bayrischen Grenzstrecke des Inn. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 88, 95.

EMMER, J. (1884): Von Salzburg nach Passau auf Salzach und Inn. Mit einer Flusskarte. 27 S. UB Salzburg 2197 I

ERTL (1950): Die Gestaltungsvorgänge am Inn unterhalb der Salzachmündung. Gutachten, München (mit interessanten Informationen zu Geschiebefrachten vor und während der Regulierung, Sohleintiefungen und Anlandungen; vgl. SCHMAUTZ et al., 2000).

EURICH, A. (1884): Die Fischerei-Verhältnisse des Inn und der Salzach, nach den Erhebungen des oberösterreichischen Fischerei-Vereines in Linz. ÖNB 67946-C. Neu Mag.

FINK, M. (1828): Aus der reichhaltigen Geschichte der Familie Fink in Braunau am Inn. Selbstbiografie, Separatdruck der „Neuen Warte am Inn“ (o. J.), veröffentlicht in MEISSINGER, O. (1975) (umfangreiche Darstellung aus dem Leben eines erfolgreichen Schiffmeisters)

HERBST, A. (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Der Innfluss. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 99-101 (SH: digital/Kopie)

HUSSAK (1936): Die Innregulierung in Tirol. Wasserwirtschaft und Technik, S. 304.

KISSEL, M.-L. (1978): Das mittlere Inntal. Ein Beitrag zur Kulturgeographie einer inneralpinen Stromlandschaft. Dissertation an der Universität Innsbruck, 232 S., ÖNB 1.154.477-C.K

KRAPF (1922): Die Innschiffahrt. Die Wasserkraft (München), S. 410.

KRAUS, E. (1973): Die handgezeichneten Karten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv sowie in den Staatsarchiven Amberg und Neuburg an der Donau bis 1650. Neustadt an der Aisch, OÖLA I 1128/37 und OÖ Landesmuseum I 91743/37

LANDESFISCHEREIVERBAND von OBERÖSTERREICH und SALZBURG (1885): Die Fischerei-Verhältnisse des Inn und der Salzach, nach den Erhebungen des oö. Fischerei-Vereines in Linz.

LEIDEL, G. & FRANZ, M. R. (1998): Altbayerische Flusslandschaften an der Donau, Lech, Isar und Inn. Handgezeichnete Karten des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in München 24. Juni bis 16. August 1998, Schriftenreihe Ausstellungskataloge der Staatlichen Archive Bayerns, 37, 325 S. + Karten.

MITTERWIESER, A. (1923): Frühere Schiffahrt auf der Donau, Isar, Inn und Salzach für kriegerische und militärische Zwecke. Braunauer Heimatkunde, 18, 40 S., UB Wien, FB Geschichtswissenschaften SL VI 69

MITTERWIESER, A. 81927): Die Schiffahrt auf Inn und Salzach zu Ausgang des Mittelalters. Aus: Das Salzfass 6, 3.4, Verlag des Historischen Vereines Rupertiwinkel, S. 65-69, 73-77, UB Leoben 10276/22

MÜHLHOFER, L. (1933): Untersuchungen über die Schwebstoff- und Geschiebeführung des Inn nächst Kirchbichl. Die Wasserwirtschaft, Jg. 1933, Hefte 1 – 6, Wien.

N.N. (1860-1899): Wasserbau-Archivalien und Schifffahrtsakten siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

N.N. (1884): Von Salzburg nach Passau auf Salzach und Inn. Mit einer Flußkarte. Verlag Heinrich Dieter, Salzburg.

N.N. (1924): Die Innregulierung in Österreich. Die Wasserwirtschaft, S. 47.

N.N. (1924): Schiffbarmachung des Inn. Die Wasserwirtschaft, S. 89.

N.N. (1925): Innregulierung in Oberösterreich. Die Wasserwirtschaft, S. 334.

N.N. (1939): Burghausen, Salzach und Inn. Das Bayerland, Jg. 50, Heft 10/11, 64 S., UB Salzburg XXI/Ba/154/50, 1939, 10-11

NEWEKLOWSKY, E. (bis 1963): Nachlass unter anderem mit Materialien (Bilder, Karteien, Manuskripte, Karten und Broschüren) zum Inn, Zeitraum 19. – 1. Hälfte 20. Jhdt., OÖLA (siehe Verzeichnis im Kapitel Wasserbauakten/-pläne im OÖLA)

ROSENAUER, F. (1946): Wasser und Gewässer in Österreich. Schriftenreihe der oberösterreichischen Landesbaudirektion, Nr. 1. (mit interessanten Informationen zum Geschiebehaushalt der Donau und der Zubringer Inn, Traun und Enns, ev. auch für zusätzliche Zubringer; beinhaltet auch Informationen bzgl. der vom HYDROGRAPHISCHEN ZENTRALBÜRO 1937 herausgegebenen Daten zum Feststoffhaushalt der Donau und zahlreicher Zubringer)

RUDOLF, K. (1956): Untersuchung der Geschiebe- und Schwebstofführung am Oberlauf desInn bei den Meßstellen Prutz und Magerbach. Mitteilungsblätter des Hydrographischen Dienstes in Österreich, Nr. 15, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien

SCHILLER, H. (1977): Hochwasseruntersuchung Inn. Hochwasser der jahresreihe 1840-1975. Schriftenreihe des Bayerischen landesamtes für Wasserwirtschaft, Heft 6, München.

SCHNEEWEIS, F. (1979): Die Innfischerei. Dissertation an der Universität Wien.

UMFAHRER (1921): Innschiffahrt. Die Wasserwirtschaft, S. 232.

ZALLINGER, F., v. (1778/79): Titel n. bek., vollständige Abhandlung über die Überschwemmungen und die Wildbäche in Tirol, Original in Latein, ins Deutsche übersetzt 1779, Universität Innsbruck; erwähnt in: STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261.

Isar

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT (2002): Flusslandschaft Isar von der Landesgrenze bis Landshut. Leitbilder, Entwicklungsziele, Maßnahmenhinweise. Deggendorf, 74 S., UB BOKU Lesesaal, Aufstellung 35.22, II-106099

BINDER, W. (1998): Die Isar – Ein Gebirgsfluß im Wandel der Zeiten. Jahrbuch des Vereins zum Schutz der Bergwelt e.V., 63, 130 S., TU Graz I 199398

BOUVARD, R. v. (1892): Regulierung des Isar-Flußes nach dem vom königl. bayr. Bauamtmann und Baurate Herrn A. Wolf erfundenen Systeme. Klagenfurt, 17 S. u. 3 Bl., UB BOKU FB Wald, Natur, Technik Lesesaal, Aufstellung 46.24, WL-154

LAUTERBACH, H. (1992): Von Floßmeistern und Flößerbräuchen. Geschichte und religiöses Brauchtum der Isar- und Loisachflößer. Mümnchen, 144 S., UB Wien I-1137176

LEIDEL, G. & FRANZ, M. R. (1998): Altbayerische Flusslandschaften an der Donau, Lech, Isar und Inn. Handgezeichnete Karten des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in München 24. Juni bis 16. August 1998, Schriftenreihe Ausstellungskataloge der Staatlichen Archive Bayerns, 37.

MALLACH, N. (2001): Veränderung und weitere Entwicklung von Wildflusslandschaften am Beispiel des alpenbürtigen Lechs und der Isar. Tagungsband der beiden Fachtagungen „Das Lechtal: Gestern - Heute - Morgen. Entwicklung einer Flusstallandschaft von der Frühgeschichte bis zur künftigen Gestaltung“ 15.-16. Juli 1999 in Augsburg und „Ein LIFE-Gebiet stellt sich vor: Die untere Isar“ vom 27.-28. Juli in Landau/Isar. Laufen, 124 S. ISBN 3-931175-65-0, UB BOKU II-45466/2001,3

MITTERWIESER, A. (1923): Frühere Schiffahrt auf der Donau, Isar, Inn und Salzach für kriegerische und militärische Zwecke. Braunauer Heimatkunde, 18, 40 S., UB Wien, FB Geschichtswissenschaften SL VI 69

SCHELLMANN, G. (1991): Jungquartäre fluviale Geomorphodynamik im unteren Isar- und angrenzenden Donautal. Freiburger Geographische Hefte, 33, 91-105.

SEIBERT, P. (1962): Die Auenvegetation an der Isar nördlich von München und ihre Beeinflussung durch den Menschen. Bayer. Landesstelle f. Gewässerkunde, Ref. f. Landschaftspflege u. Vegetationskunde, München, 123 S., UB BOKU FB Wald, Natur, Technik Lesesaal, Aufstellung 38.72, WL-683/3

Kamp

WIESBAUER, H. (2004): Historische Überflutungen am Kamp. Die Hochwasserereignisse von 1803 und 1829 am unteren Kamp, dargestellt anhand der Aufzeichnungen des Wasserbauers Carl Adler Edler von Lilienbrunn. Hrsg.: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, St. Pölten, 32 S. (SH: original)

Lech

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

DREXLER, S. (2006): Entwicklung der Lech-Flusslandschaft von 1856 bis 2002. Diplomarbeit am Institut für Hydrobiologie & Gewässermanagement, BOKU Wien, 100 S.

KRAPF (1909): Lechregulierung auf österreichischem Gebiet. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 317.

LEIDEL, G. & FRANZ, M. R. (1998): Altbayerische Flusslandschaften an der Donau, Lech, Isar und Inn. Handgezeichnete Karten des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in München 24. Juni bis 16. August 1998, Schriftenreihe Ausstellungskataloge der Staatlichen Archive Bayerns, 37, 325 S. + Karten.

MALLACH, N. (2001): Veränderung und weitere Entwicklung von Wildflusslandschaften am Beispiel des alpenbürtigen Lechs und der Isar. Tagungsband der beiden Fachtagungen „Das Lechtal: Gestern - Heute - Morgen. Entwicklung einer Flusstallandschaft von der Frühgeschichte bis zur künftigen Gestaltung“ 15.-16. Juli 1999 in Augsburg und „Ein LIFE-Gebiet stellt sich vor: Die untere Isar“ vom 27.-28. Juli in Landau/Isar. Laufen, 124 S. ISBN 3-931175-65-0, UB BOKU II-45466/2001,3

N.N. (1860-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

VOCH, L. (1778): Strombau an dem Lech und Wertach, oder Beschreibung der Packwerken, Archen und Kästen, wie auch einigen wasserwehren, wie solche in beyden Flüssen erbauet worden sind. Augsburg, 70 S., 10 Tafeln, ÖNB 255573-B.Fid (=58-112), UB Salzburg 66596 I.

Mur

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

HAUSZER (1929): Die Murregulierung von Graz bis Radkersburg. Die Wasserwirtschaft, S. 52.

HERBST, A. (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Der Murfluss. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 109-112 (SH: digital/Kopie)

HOCHENBURGER, F., Ritter v. (1875): Ueber die Murregulierung. in: Drei Vorträge gehalten im Polytechnischen Club in Graz. Selbstverlag des Polytechnischen Clubs, Graz, S. 6-23. ÖNB 57175-C (?) (SH: Kopie)

HOCHENBURGER, F., Ritter v. (1886): Über Geschiebsbewegung und Eintiefung fliessender Gewässer nebst Darstellung der Mur-Regulierung und anderer grösserer Flusskorrektionen in Steiermark. Technisches Departement der k. k. Statthalterei in Graz, 8 Tabellen, 8 Tafeln, 172 S. (SH: Kopie)

HOCHENBURGER, F., Ritter v. (1894): Murregulierung in Steiermark. Verlag des Ministeriums des Inneren, Wien.

LORENZ, J. R. (1857): Vergleichende orographisch-hydrographische Untersuchung der Versumpfungen in den oberen Flussthälern der Salzach, der Enns und der Mur, oder im Pinzgau, Pongau und Lungau. Aus dem Octoberhefte des Jahrganges 1857 der Sitzungsberichte der mathem.-naturw. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (Bd. XXVI, S. 91) besonders abgedruckt. 3 Karten, Wien, 63 S. (SH: digital/Kopie)

N.N. (1870-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

SCHARFETTER, R. (1918): Die Murauen bei Graz. Ein Beitrag zur Kenntnis der Vegetation in Überschwemmungsgebieten. in: HOFFER, M. (Hrsg.): Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Bd. 54, Graz, S. 12-223. (SH: Kopie)

Pielach

RAAB, A. (1978): Die traditionelle Fischerei in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Ybbs, Erlauf, Pielach und Traisen. Dissertation an der Universität Wien.

Rhein

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

BAUMGARTNER, J. (1864): Die Regulirungen am Rheinstrome. Allgemeine Bauzeitung, Jg. 29, S. 268-278. (SH: digital)

BEGER & BINDER (1872): Erwiderung Kink: Die Korrektion des Rheins im Gebiete von Österreich und der Schweiz. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 134, 366.

BERGHAUS, H. (1837-1844): Allgemeine Länder- und Völkerkunde nebst einem Abriss der physikalischen Erdbeschreibung;ein Lehr- und Hausbuch für alle Stände. 6 Bände, Stuttgart; Band 2 (1837): historische Hydrologie der großen deutschen Flüsse samt Pegelreihen ab 1727,ÖNB 223488-B.Alt Mag, Augustiner LS

DIELHELM, J.H. (1743): Allgemeines Hydrographisches Lexicon Aller Ströme und Flüsse In Ober- und Nieder-Deutschland ... 685 S., 3 Tafeln, Frankfurt am Main, ÖNB 568129-A.Alt Mag

GREBENAU, H. (1867): Rhein-Stromkarte. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1867, Bd. 19, S. 228, ÖNB, UB BOKU III-2396/19

KLEIN, C. (1867): Rhein-Correction. Regulirung zwischen Baden und Frankreich. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1867, Bd. 19, S. 50, 66, ÖNB, UB BOKU III-2396/19

KRAPF (1897/98): Die Rheinregulierung. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst 1896, S. 335; Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst. 1897, S. 212; Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst 1898, S. 391.

KRAPF (1900): Einzelne Mitteilungen über die in Ausführung stehende internationale Rheinregulierung in Vorarlberg. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 87.

KRAPF (1900): Einleitung des Rheins in das neue Bett des Fußacher Durchstichs. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 214.

KRAPF (1901): Die Geschichte des Rheins zwischen dem Bodensee und Ragaz. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees, Heft 30, S. 119.

KRAPF (1919): Die Schwemmstofführung des Rheins und anderer Gewässer. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 565, 577, 589.

KRAPF (1924): Die Verlandungen des abgeleiteten Rheins im Bodensee und ihre Beziehung zur Rheinregulierung. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 110.

KRAPF (1933): Etwas über das Wesen und die Behandlung von Gebirgsflüssen. Wasserkraft u. Wasserwirtschaft (München), S. 133, 145, 161, 176, 216.

KRAPF (1937): Die österreichisch-schweizerische Rheinregulierung zwischen der Ill-Mündung und dem Bodensee. Wasserwirtschaft und Technik, S. 223.

KRAUTSCHNEIDER, F. (1862): Vergleich der Stromgebiete der Donau und des Rheines in oro-hidrografischer Beziehung. Jahresbericht der öffentlichen Ober-Realschule auf dem Bauernmarkte zu Wien 4, Wien ÖNB 390373-B.4 Neu Per

MATHIS, J. (1917): Die hydrographischen Verhältnisse des österreichischen Rheingebietes. Studie, Wien ÖNB 526079-B.Beu Mag

MÄSER (1935): Die österreichisch-schweizerische Rheinregulierung. Wasserwirtschaft und Technik, S. 145.

N.N. (1860-1899): Wasserbau-Archivalien und Schifffahrtsakten siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

N.N. (1882): Regulirungs-Expertise zum Rhein. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1882, S. 168, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1882, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1882

N.N. (1884): Die Wasserstrassen des Rheins. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1841, S. 48, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1891, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1884

N.N. (1885): Wirkungen der Rhein-Correction. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1885, S. 15, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1885, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1885

N.N. (1889): Rhein-Regulirung in Vorarlberg. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1889, S. 140, 200 erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1889, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1889

N.N. (1902): Die Rheinregulierung zwischen Vorarlberg und der Schweiz. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 575.

N.N. (1904): Fortführung der Regulierungsarbeiten an der schweizerisch-österreichischen Grenze in Vorarlberg. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 747.

N.N. (1907): Die Wildbachverbauungen im österreichischen und schweizerischen Rheingebiete. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 48.

N.N. (1909): Rheinregulierung und Diepoldsauer Durchstich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 347.

N.N. (1914): Vom Diepoldsauer Rheindurchstich. Die Wasserwirtschaft, S. 175.

N.N. (1915): Jahresbericht der internationalen Rheinkommission 1914. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 757.

N.N. (1917): Jahresbericht der internationalen Rheinregulierungskommission für 1915. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 139.

N.N. (1920): Die österreichisch-schweizerische Rheinregulierung im Jahre 1919. Die Wasserwirtschaft, S. 149.

N.N. (1921): Ausbau der Rheinschiffahrt oberhalb des Bodensees. Die Wasserwirtschaft, S. 327.

N.N. (1936): Die ständig fortschreitende Auflandung in der St. Gallener Rheinstrecke. Wasserwirtschaft und Technik, S. 112.

NEWEKLOWSKY, E. (bis 1963): Nachlass unter anderem mit Materialien (Bilder, Karteien, Manuskripte, Karten und Broschüren) zum Rhein, Zeitraum 19. – 1. Hälfte 20. Jhdt., OÖLA (siehe Verzeichnis im Kapitel Wasserbauakten/-pläne im OÖLA)

ÖLWEIN, A. (1891): Zur Geschichte der Rhein-Regulirung und die Ueberschwemmungen des Rheins in Vorarlberg und am Bodensee. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1891, S. 148, 317, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1891, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1891

ÖLWEIN, A. (1892): Die Entwicklung der Bodenseeschiffahrt. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 293.

RIEDEL, J. (1886): Die Rheincorrection in Vorarlberg. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1886, S. 54, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1886, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1886

RIEDERER (1947): Wassernöte am Rhein. Zeitschrift Montfort, Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn.

SEMSCH (1921): Jahresbericht der internationalen Rheinkommission 1919. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 183.

Salzach und Saalach

ABERLE, A. (1974): Nahui, in Gotts Nam! Schiffahrt auf Donau und Inn, Salzach und Traun. Rosenheimer Raritäten, 183 S., ÖNB 1108825-B Por, Techn. Museum Wien Sign. 13647

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. UB BOKU I-27636/20 (SH: digital/Kopie)

BERNLEITHNER, E. (1967): Salzburg im Bilde alter Karten. Mitteilungen der geographischen Gesellschaft, Bd. 109, S. 170-189.

DÜRLINGER, J. (1866): Von Pinzgau. 1. Geschichtliche Übersichten, 2. Orte- und Kirchenmatrikel. Mit chronologischer Tabelle. Salzburg, mit Informationen zum

historischen Wasserbau an der Salzach und Zubringern (PDF-Download Google Books) (SH: digital)

EDER, B. (1998): Historische Entwicklung der Salzach einschließlich der baulichen Maßnahmen. Erstellung eines visionären Leitbildes. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 124 S., 5 Kt. + 1 Beil., UB BOKU D-8576 (SH: digital)

EMMER, J. (1884): Von Salzburg nach Passau auf Salzach und Inn. Mit einer Flusskarte. 27 S. UB Salzburg 2197 I, 112131 I. 638047 I

ERTL (1950): Die Gestaltungsvorgänge am Inn unterhalb der Salzachmündung. Gutachten, München (mit interessanten Informationen zu Geschiebefrachten vor und während der Regulierung, Sohleintiefungen und Anlandungen; vgl. SCHMAUTZ et al., 2000).

EURICH, A. (1884): Die Fischerei-Verhältnisse des Inn und der Salzach, nach den Erhebungen des oberösterreichischen Fischerei-Vereines in Linz. ÖNB 67946-C. Neu Mag.

FELDINGER, E.M. (1996): Eine gesunkene Schiffsladung des 15./16. Jahrhunderts aus der Salzach. Archäologie beiderseits der Salzach, Bodenfunde aus dem Flachgau und Rupertiwinkel, Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung in Anthering 1996 und Tittmoning 1997, S. 149f, ÖNB 1473242-C Neu Mag und 1473244-C Neu Mag

FONTAINE, R. & LEDERWASCH, A., (1790-1803): Drei Risse über Kähne bzw. Schiffe für die Fahrt auf der Salzach bei Laufen. Pläne im Maßstab von 13 Sbg. Klaftern, 62, 47,5 cm, Salzburger Landesarchiv KuR O.126-131

FRITSCH, C. (1873): Die Periodicität des Wasserstandes der Salzach, Saale und Gasteiner Ache. Sitzungsbericht der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, II. Antheilung, Bd. LXVII, 22 S., UB Salzburg 6947 I

FUGGER, E. (1893-1921): Tägliche Beobachtungen der wassertemperaturen der Salzach (in der Stadt Salzburg) 1893-1916 (für jedes Jahr eigenständige Werke), Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, ÖNB und UBs

FUGGER, E. & KASTNER, C. (1895): Die Geschichte der Salzach. Mittheilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien, 6+148 S. UB Salzburg 2851 I, 138472 I

GÖTZ, M.P. (1787): Ausführliche Beschreibung von den erschröcklichen Uiberschwemmungen, welche durch den angeloffenen Salzachstrom in Salzburg, und durch die sich ausbreitende große Donau in den nahe liegenden Oertern Wiens ienseits der Brüken erfolget sind. 4 S., Bayerische Staatsbibliothek Sign. 4 Germ.sp. 382,29#Beibd.1 (SH: digital)

GRITSCH, E. (1997): Der Wandel des Salzachlaufes von Hallein bis Salzburg seit dem Plan von Naumann 1788. Hausarbeit am Institut für Geographie, Salzburg.

HAGENAUER, W. & BÜRGEL (1820): Von der zweckmäßigen Behandlungsweise der Salzache. Salzburger Landesarchiv, Musakt 730/20, Auszug in Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 140.

HAIDVOGL, G., PONT, D., DOLAK, H. & HOHENSINNER, S. (2015): Long-term evolution of fish communities in European mountainous rivers: past log driving effects, river

management and species introduction (Salzach River, Danube). Aquatic Sciences, 77 (3), S. 395-410, Open-Access-Download: http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00027-015-0398-3 (SH: digital)

HARRER, H. (1986): Zur Dampfschiffahrt auf der Salzach. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 126, S. 585-596, ÖNB 175731-B.126.1986 Neu Per

HECKEL, J.-J. (1854): Die Fische der Salzach. Verh. Zool.-Bot. Ver. Wien, 4, S. 189-196.

HEFFETER, F. (1980): Die Salzachschiffahrt und die Stadt Laufen von den Anfängen bis zu den Salzverträgen mit Bayern. Dissertation an der Univ. Wien, 247 S., 21 Bl., UB Wien D-22336, Salzburger LA HS 0491

HEFFETER, F. (1989/1990): Die Salzachschiffahrt und die Stadt Laufen. Teil 1 und Teil 2. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 129, S. 5-60 und Jg. 130, S. 297-343.

HERBST, A. (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Der Salzachfluss. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 101-103 (SH: digital/Kopie)

HOERMANN, F. (1987): Chronik Werfen. Marktgemeinde Werfen, 672 S., ÖNB 1293396-C Neu Mag

HÖCK, A.W. (1996): Natur(Wert-)Vorstellungen in historischer Perspektive – am Beispiel der Salzachnutzung. Im Rahmen der Veranstaltung: „Ausverkauf der Natur. Vom Wert der Schöpfung zur Wertschöpfung“ im Haus der Natur. Salzburg.

JÄGER, P. & SCHILLINGER, I. (1988): Kollmanns Fischereikarte von Salzburg, Stand 1898. Österreichs Fischerei, Jg. 41, S. 202-209. (SH: digital)

K. OBERSTE BAUBEHÖRDE IM STAATSMINISTERIUM DES INNEREN (1888): zu den Bauweisen der Wasserbauten an der Salzach, vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 143.

KOCH-STERNFELD, J. E. (1811): Historisch-staatsökonomische Notizen über Strassen- und Wasserbau und Bodencultur im Herzogthume Salzburg und Fürstenthume Berchtesgaden. Mayr'sche Buchhandlung, Salzburg (mit Informationen über die Sohlaufhöhungen und Versumpfungen der Salzach im Pinzgau)

KOCH-STERNFELD, J. E. (1860): Rückblick auf die Geschichte der Stadt Laufen an der Salzach und auf die Rechte und Geschichte der dortigen Schiffergemeinde bis zu ihrer neuen Begründung durch König Maximilian II. von Bayern . Burghausen, 24 S. UB Salzburg 3249 I

KOLB, P. (1986): Zur Geschichte der Stadt Laufen an der Salzach. Die wirtschaftl. Entwicklung einer landständischen Handels- u. Gewerbestadt vom frühen 16. bis zum späten 19. Jh. Dissertation, München, 398 S. mit Karten, ÖNB 1292867-B Neu Mag

KOLLER, F. (1983): Die Salzachschiffahrt bis zum 16. Jahrhundert. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 123, S. 1-126.

KÜRSINGER, I. (1841): Ober-Pinzgau, oder: Der Bezirk Mittersill. Eine geschichtlich, topographisch, statistisch, naturhistorische Skizze. Salzburg.

LANDESFISCHEREIVERBAND von OBERÖSTERREICH und SALZBURG (1884/85): Die Fischerei-Verhältnisse des Inn und der Salzach, nach den Erhebungen des oö. Fischerei-Vereines in Linz. ÖNB 67946-C Neu Mag, UB Wien II 4876

LORENZ, J. R., Ritter v. LIBURNAU (1857): Vergleichende orographisch-hydrographische Untersuchung der Versumpfungen in den oberen Flussthälern der Salzach, der Enns und der Mur, oder im Pinzgau, Pongau und Lungau. Aus dem Octoberhefte des Jahrganges 1857 der Sitzungsberichte der mathem.-naturw. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (Bd. XXVI, S. 91) besonders abgedruckt. 3 Karten, Wien, 63 S., UB Wien I-92742 (SH: digital/Kopie)

MADER, H. & EDER, B. (1999): GBK Obere Salzach, Gewässermorphologie - Sektorale Defizitanalyse auf Basis historischer Daten und Vergleichsgewässeruntersuchungen. Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaft Heft 7/8, S. 174-186. (SH: digital/Kopie)

Mader, H. et al. (IWHW/BOKU) (2000): Gewässerbetreuungskonzept Obere Salzach. Vorderkrimml bis Högmoos. Bd. 1: Potentieller Gewässerzustand – Regulierungsmaßnahmen vom 15. bis zum 19. Jahrhundert. Bd. 2: vergleichsgewässer und Defizitanalyse. Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau, Universität für Bodenkultur Wien. (beide Bände beruhen großteils auf der Diplomarbeit von Eder 1998, beinhalten aber einige zusätzliche interessante Informationen) (SH: digital)

MANGELSDORF, J. & SCHEUERMANN (1980): Gesamtuntersuchung Salzach (GUS). (gleich wie Scheuermann et al., 1980?)

MANGELSDORF, J., WEISS, F.-H. & SCHAIPP, B. (2000): Untersuchungen zur Flußmorphologie der Unteren Salzach. Wasserwirtschaftliche Rahmenuntersuchung Salzach (WRS). Fachbericht Nr. 2. herausgegeben von der Ad-hoc Arbeitsgruppe der Ständigen Gewässerkommission nach dem Regensburger Vertrag, beinhaltet Informationen zur historischen morphologischen Entwicklung und 4 digitale historische Karten, 292 S. u. 4 CDs. (SH: digital tlw., IHG SM 359)

MEYER, G. (1965): Veränderungen von Landschaft und Wirtschaft im Salzachtal zwischen Schwarzach und Salzburg. Dissertation an der Hochschule für Welthandel Wien, (die Abb. befinden sich nur in dem in d. Bibliothek des Inst. f. Raumordnung d. Hochschule f. Welthandel aufliegenden Exemplar), 138 S., ÖNB 1014253-C Neu Mag

MITTERWIESER, A. (1923): Frühere Schiffahrt auf der Donau, Isar, Inn und Salzach für kriegerische und militärische Zwecke. Braunauer Heimatkunde, 18, 40 S., UB Wien, FB Geschichtswissenschaften SL VI 69

MITTERWIESER, A. (1927): Die Schiffahrt auf Inn und Salzach zu Ausgang des Mittelalters. Aus: Das Salzfass 6, 3.4, Verlag des Historischen Vereines Rupertiwinkel, S. 65-69, 73-77, UB Leoben 10276/22

N.N. (1784): Abschrift des mit Bayern am 31.8.1784 geschlossenen Vertrages wegen definitiver Berichtigung der Grenzen des an Österreich abgetretenen Innviertels, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 24

N.N. (1820): Vertrag zwischen Bayern und Österreich. Geschlossen zu Salzburg am 24.12.1820. Die Richtung der nassen Grenze an den Flüssen Saalach und Salzach betreffend. Abschrift, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 25

N.N. (1820): Additional Convention zu dem zwischen Bayern und Österreich im Betreff der nassen Grenze an den Flüssen Saalach und Salzach abgeschlossenen Staatsvertrage vom 24. 12. 1820. Abschrift, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 25

N.N. (1820): „Gemeinschaftliches hydrotechnisches Gutachten über die Salzach und Saale“, erwähnt in MANGELSDORF, J., WEISS, F.-H. & SCHAIPP, B. (2000) S. 31, Archiv ?

N.N. (um 1820): zu den Schifffahrtsverhältnissen um 1820, Salzburger Landesarchiv, Musakt 730/20, Auszug in Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 135.

N.N. (1820 bis 1930er): Vertrag zwischen Österreich und Baiern geschlossen zu Salzburg am 24ten Dezember 1820. Die Richtung der nassen Grenze an den Flüssen Saale und Salzach betreffend. handgeschriebene Kopie des originalen Staatsvertrages samt Beschreibung der einzelnen Grenzsteine (Fixpunkte) aus den Jahren 1820 bis 1853, zusätzliche maschinengeschriebene Abschriften weiterer zwischenstaatlicher Abkommen und Protokolle (tlw. nur Auszüge) von 1857 (Hydrotechnisches Gutachten von Reich, siehe eigenes Zitat 1857), 1866, 1867, 1868, 1873, 1880, 1888, 1893, 1906, 1913, 1919, 1928, 1930, 1931, etc., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten

N.N. (1826-1854): Zusammenstellung der jährlich höchsten Wasserstände der Saalach von 1826 bis 1854. monatliche Darstellung für verschiedene Pegelstellen, handgeschriebenes Manuskript, 10 S., zusätzliche Durchflussberechnungen für die Pegelprofile, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (in Mappe zum Staatsvertrag Österreich – Bayern) (SH: digital Seite 1)

N.N. (1851-1872): Original-Protokolle der Grenzbereisungen in Durchführung des Vertrages zwischen Österreich und Baiern 1820. handschriftliche Protokolle mit mehreren Siegeln von 1851, 1854, 1856, 1857, 1858, 1860 und 1872, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten

N.N. (1857-1873?): zahlreiche handgeschriebene Original-Protokolle und Abschriften zur Ermittlung bzw. Verminderung der zukünftigen Profilbreite der Salzach und der Saalach, Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (in Mappe zum Staatsvertrag Österreich – Bayern)

N.N. (1860): Rückblick auf die Geschichte der Stadt Laufen an der Salzach, und auf die Rechte und Geschichte der dortigen Schiffergemeinde bis zu ihrer neuen Begründung durch König Maximilian II. von Bayern. Verlag Lutzenberger, Burghausen, 24 S., ÖNB 620866-B The

N.N. (1860-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

N.N. (1866): Bericht vom 25. 5. 1866 betreffend Verringerung der Normalbreite. auszugsweise Abschrift, Gewässerbezirk Braunau Nr. 20

N.N. (1867): Bericht vom 9. 12. 1867 betreffend Verringerung der Normalbreite (Vereinbarung der neuen Grenze), auszugsweise Abschrift, Gewässerbezirk Braunau Nr. 21

N.N. (1868): Entschließung des bayrischen Staatsministeriums des Handels und öffentlichen Arbeiten vom 8.7.1868, Instruktion betreffend Verringerung der Flußbreite auszugsweise Abschrift, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 22

N.N. (1884): Von Salzburg nach Passau auf Salzach und Inn. Mit einer Flußkarte. Verlag Heinrich Dieter, Salzburg.

N.N. (1893): Temperatur und Wasserstand der Salzach. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 33 (1893), S. 47f.

N.N. (1904): Beschreibung der oberösterreichischen ärarischen Salzach-Auen aus Anlaß der Exkursion der Oberösterreichisch-Salzburgischen Forstvereines im Herbste 1904. 2 Bd., 11 S. mit 1 Karte, UB Salzburg 7238 I

N.N. (1920): Die Salzachschiffahrt – historischer Überblick. Der Beitrag bietet einen Überblick über die Entwicklung der Salzachschiffahrt von seinen Anfängen im Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert, geht auf die Betreiber des Schiffsverkehrs, die sog. Schiffsherrn, (Erb-)Ausfergen, Naufergen, ebenso ein wie auf die zur jurisdiktionellen und verwaltungsmäßigen Reglementierung in Laufen errichteten zwei landesfürstlichen salzburgischen Ämter, das Schiffsgericht und das Umgeheramt, bzw.das bayerische Salzfertigeramt. Den Schwerpunkt bilden der Schiffsverkehr selbst, die verschiedenen Schiffsarten und die damit verbundenen Frachtvermögen und das Frachtgut. Getragen wurde der Schiffsverkehr von der Ausfuhr des Schellenberger und Halleiner Salzes, das zu Wasser von Hallein nach Passau verfrachtet wurde, um dann weiter seinen Weg nach Norden oder Osten nehmen zu können. Mit dem Bau der Elisabethbahn wurden die Salzfracht und die übrigen Frachtgüter, wie Holz, Kalk, Gips, Bier, auf die Bahn verlegt und schließlich hörte der Schiffsverkehr ganz auf. Nur die Flößerei, die wegen der Gefährdung der Salzachschiffe unterdrückt wurde, blieb in kümmerlichem Betrieb bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Diese Abhandlung wurde als Kopie den im SLA lagernden Landesregierungsakten 1933 V - 13f / 7457 Abteilung V - Wasserbau entnommen, Salzburger Landesarchiv HS 1198

N.N. (1935): Salzachregulierung im Oberpinzgau. Tieferlegung zwischen km 155,00 und 207,69. Allgemeiner Entwurf. vollständige Projektmappe mit Plänen, Bericht, Infos zur Hydrologie/Hochwasser, Geschiebe etc., Bericht mit zahlreichen interessanten Infos wie kurze Regulierungsgeschichte, Geologie, Hydrologie, etc., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 14, 2. Fach von unten (SH: digital Inhaltsverzeichnis, historische Regulierungsmaßnahmen, Kurzinfo zur geplanten Tieferlegung, Geschiebegrößen der Zubringer)

N.N. (1939): Burghausen, Salzach und Inn. Das Bayerland, Jg. 50, Heft 10/11, 64 S., UB Salzburg XXI/Ba/154/50, 1939, 10-11

N.N. (1948): Österreichischer Wasserkraft-Kataster, Salzach – 2. (Paß Lueg bis Mündung). UB BOKU FB Wald, Natur, Technik Z-2355/Salzach,2

N.N. (1950): Österreichischer Wasserkraft-Kataster, Salzach – 1. (Ursprung bis Paß Lueg). UB BOKU FB Wald, Natur, Technik Z-2355/Salzach,1 u. FB Wasserwirtschaft/ Hydrologie WHW-722

N.N. (1970): Geschichte der Salzachschiffahrt. Salzburger Landesarchiv HS 0487.092

NEUMANN, O. (1932): Die Wirtschaftsstruktur des oberen Salzachtales bis Bruck. Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung. Dissertation an der Hochschule für Welthandel, Wien, 7+158 S. mit 15 Bl., WU Wien 60674-C

NEUMANN, O. (1934): Das obere Salzachtal bis Bruck als Wirtschaftsraum. Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung. Dissertation an der Hochschule für Welthandel, Wien, 95 S., UB Salzburg 102842 I, WU Wien 36976-B

NEWEKLOWSKY, E. (1960): Die Salzachschiffe und ihre Erbauer. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 100, S. 273-290.

NEWEKLOWSKY, E. (1961): Die Flößerei auf der Pinzgauer Salzach. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 101, S. 217-320, ÖNB 175731-B.101.1961 Neu Per

NEWEKLOWSKY, E. (1962): Bausteine zu einer Geschichte der Laufen-Oberndorfer Schiffleute. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 102, S. 195-204.

NEWEKLOWSKY, E. (bis 1963): Nachlass unter anderem mit Materialien (Bilder, Karteien, Manuskripte, Karten und Broschüren) zur Salzach, Zeitraum 19. – 1. Hälfte 20. Jhdt., OÖLA (siehe Verzeichnis im Kapitel Wasserbauakten/-pläne im OÖLA)

PAUR, E. (1921): Geschichte von Laufen an der Salzach. Selbstverlag, 171 S., UB Salzburg 12109 I, D0:0-83

PAUR, E. (1922): Geschichte von Laufen an der Salzach. Verlag der Heimatfreunde des Rupertiwinkels, 169 S., ÖNB 298522-B Neu Mag, UB Mozarteum C-14736

PILLER, J. (2012): Rekonstruktion der historischen hydromorphologischen Eingriffe an der Salzach. Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, 146 S., UB BOKU Wien (SH: original/digital)

POKORNY (1905): Die Hochwasserkatastrophe im September 1903 in Salzburg. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 169.

PRÜFLING, H. (1964): Das Salzachtal im Pongau als Wirtschaftsraum. Dissertation an der Hochschule für Welthandel Wien, 304 S. mit Karten, ÖNB 1012404-C Neu Mag

PUTZINGER, J. (1950): Beiträge zur Flusskunde der Salzach. 13 S., UB Salzburg 105504 II

REICH (1857): Denkschrift rücksichtlich der vom 22. Mai 1854 bis 30. Juli 1855 gepflogenen hydrotechnischen Vermessung des Salzachflusses von Bergheim bis Wildshut im Kronlande Salzburg, mit ... auf die bezüglichen Situations, Längen, Flussprofile und ... Plänen. A. Beschreibung des Flusses und der bestehenden Bauten, B. Darstellung der vorgenommenen Operationen und Messungen, C. Resultate der Messungen. originales

handschriftliches Manuskript des hydrotechnischen Gutachtens vom k.k. Bezirksingenieur Reich, mit zahlreichen Informationen bzgl. Flussmorphologie, Gefälle, Wasserstände und Wasserbautenn, sehr interessant, ca. 60 S., Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 13, 6. Fach v. unten (in Mappe zum Staatsvertrag Österreich – Bayern, Nr. 37); dazu gibt es einen vierseitigen maschingeschriebenen Auszug (Nr. 8 in selber Mappe) (SH: digital Titelbild u. Auszug Nr. 8); Abschrift auch im Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 18; vgl. Wiesbauer & Dopsch (2007), S. 141; siehe dazu Karte „Situation der Salzache von Bergheim bis Wildhut. Mit Rücksicht auf die im Jahre 1854 aufgenommene hydrotechnische Vermessung“ 1854.

REICH, J. & RUFF, C. (1868): Festlegung der Maßnahmen zur Verringerung der Flußbreite, Protokoll vom 22.10.1868, auszugsweise Abschrift, Archiv Gewässerbezirk Braunau Nr. 23

SCHAUP, W. (2000): Salzburg auf alten Landkarten: 1551 – 1866/67. Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg, Nr. 13.

SCHEURMANN, K., WEISS F.-H. & MANGELSDORF, J. (1980): Die flußmorphologische Entwicklung der Salzach von der Saalachmündung bis zur Mündung in den Inn. Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, 34 S., UB BOKU Freihandbibliothek Wasserwirt./Hydrologie, Sign. WHW-4375, Aufstellung Bayr. LA; ÖNB 1185182-C.1980,2 Kar

SCHMALL, B. (2007/08/09): Historischer Flussverlauf der Salzach von den Salzachöfen bis zur Saalachmündung. Teil 1: Das Stadtgebiet von Salzach, Teil 2: Salzburg – Hallein, Teil 3: Hallein – Salzachöfen, Universität Salzburg, Bufus-Info Nr. 39, 40 u. 41. (SH: digital/Kopie)

SCHNELLE (1997): Wasserkraftnutzung im Bereich der mittleren Salzach Projekte und Bauvorhaben im Laufe eines Jahrhunderts. Festschrift anläßlich des 60. Geburtstages von Herrn O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Günther Heigerth, Schriftenreihe zur Wasserwirtschaft, 27, Graz, S. 124f, ÖNB 1381445-B.27 Neu Per

SEEFELDNER, E. (1957): Die Entwicklung des Salzachsystems. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Jg. 97, S. 191-204.

SINNHUBER, K. (1949): Die Glan bei Salzburg. Ihre Landschaft, die Regulierung und deren Kulturgeographische Auswirkungen. Hrsg. v. Amt der Landesregierung Salzburg, mit Übersichtskarten und Fotos, 65 S. Archiv Flussbauhof Salzburg, Regal 9, 4. Fach v. unten (SH: Originalausgabe)

STRABERGER, M. (1974): Das Flussgebiet der salzach. Hydronymia Germaniae, Reihe A, Lieferung 9, Wiesbaden.

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, UB Wien, ÖNB (SH: digital)

TOLLNER, H. (ca. 1948): Die Salzach vom Ursprung bis Golling. Klimatologische Beschreibung. 3 Bl., UB Salzburg 105776 II

WAGNER (1881): Uferschutzbauten (an der Salzach) der Salzburg-Tiroler Bahn. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 85.

WÄHNER, F. (1894): Geologische Bilder von der Salzach. Zur physischen Geschichte eines Alpenflusses. Vortrag gehalten am 21. 2. 1894. Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, Bd. 34, Jg. 1893/94, S. 459-531, 7 Abb., Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien

WEIDENHOLZER, T., MÜLLER, G. & ANRATHER, O. (2001): Salzburgs alte und neue Brücken über die Salzach. Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg, 15, 112 S., ÖNB 1626372-D Por und 1456275-D.15 Neu Per

WEILMEYR, F. X. (1812): Topographisches Lexikon vom Salzach-Kreise. Bd. 1 (A-L), 7+423 S., OÖLB B-I-290/1, I-27052/1; Bd. 2 (M-Z), 416 S., OÖLB B-I-290/2, I-27052/1

WINDING, N. & VOGEL, D. (2003): Die Salzach. Wildfluss in der Kulturlandschaft. Kiebitz Verlag, Vilsbiburg.

WIESBAUER, H. (1999): Gewässermorphologie der Salzach im wandel der Zeit. Laufener Seminarbeiträge, 5/99, S. 25-31.

WIESBAUER, H. & DOPSCH, H. (2007): salzach macht geschichte. Salzburger Studien, Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur, Bd. 7, hrsg. v. Verein Freunde der Salzburger Geschichte, 264 S. (mit Kartenausschnitten und umfangreichen Literaturzitaten) (SH: Buch)

WIESBAUER, H. & LEITHNER, H. (1999): Verzeichnis historischer Karten und Bilder zur Salzach. Auftraggeber: WRS (Wasserwirtschaftlichen Rahmenuntersuchung Salzach) (SH: digital/Kopie)

WIRTH, J. (1999): Geschiebehaushaltsstudie der Zubringer der Oberen Salzach. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien, UB BOKU D-9312 (SH: digital tlw.)

WOLDRICH, J. N. (1869): Über das Alluvialgebiet der Salzach bei Salzburg. Salzburger technische Mitteilungen, 2, 3 Bl., UB Salzburg 105636-II

ZOBL, V. (2003): Historische Salzburger Landkarten mit dem Salzachursprung am Krimmler Kees. Katalog zur Ausstellung „Lebensraum Salzach“ im Rahmen des Tauriska-Festivals 2003 in Neukirchen, 90 S., zahlr. Karten, ÖNB 1762450-C Kar, Salzburger LA HS 1785

Traisen

EITZINGER, J., FORMAYER, H., HEILIG, M. & KUBU, G. (2009): Historische Klimaentwicklung in Niederösterreich – Hochwasser (Endbericht). Studie erstellt im Auftrag der NÖ. Landesregierung, 41 S. (SH: digital)

LANDES-AUSSCHUSS DES ERZHERZOGTUMES ÖSTERREICH UNTER DER ENNS (1914): Die Regulierung der Traisen von Goblasbruck bis zur Donau. mit Übersichtskarte, Wien, NÖLB 9.356 B

N.N. (1767): Avertissement. Ausschreibung der Errichtung einer Holzschwemme auf dem Traisenfluß nach dem Vorbild der Pielach und Erlauf. Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Patente, Sign. A1/40-16

N.N. (1860-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1870): Bericht des nieder-österr. Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit von 1. August 1869 bis 31. Mai 1870. S. 186-187 (beinhaltet Informationen über die Traisen-Regulierung) (SH: digital)

RAAB, A. (1978): Die traditionelle Fischerei in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Ybbs, Erlauf, Pielach und Traisen. Dissertation an der Universität Wien.

WIENER STADT- UND LANDESARCHIV (1541): General Ferdinand I das Fischwasser auf der Traisen betreffend. (Kopie auf HFA bei Gertrud Haidvogl), HKA NÖ Herrschaftsakten F24, fol. 16-17 und fol. 18-19

WIENER STADT- UND LANDESARCHIV (1544): Eingabe von Leopold Probst zu St. Pölten, Hans Laßperger und Ludwig Kirchperger wegen Reformation der Fischordnung an der Traisen. HKA NÖ Herrschaftsakten F24, fol. 8-9

WIENER STADT- UND LANDESARCHIV (1544 ?): Verzeichnung deren so vischwasser auf der Traysen oder in verwaltung haben so selbs persondlich oder in volmechtig gewaldtrager auf den 27 abbrili zu Sanndt Pöldten ain vischordnung zu beschliessen erschinnen sein, ... (Kopie auf HFA bei Gertrud Haidvogl), HKA NÖ Herrschaftsakten F24, fol. 10-15

WIENER STADT- UND LANDESARCHIV (1544): Akt betreffend die Eingabe des Probst zu St. Pölten, Hans Laßperger, und Ludwig Kirchperger wegen Reformation der Fischordnung an der Traisen. (Kopie auf HFA bei Gertrud Haidvogl), HKA NÖ Herrschaftsakten F24

Traun

ABERLE, A. (1974): Nahui, in Gotts Nam! Schiffahrt auf Donau und Inn, Salzach und Traun. Rosenheimer Verlagshaus, 183 S., Sign. 13647, Techn. Museum Wien

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S. (UB BOKU I-27636/20) (SH: digital/Kopie)

HEIDER, J. (1970): Das große Schiffsunglück auf der Traun im Jahre 1720. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 24, Heft 3/4, S. 40-43 (PDF-Download Biografie forum oö geschichte).

HERBST, A. (1895): Traunregulierung. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 124.

HERBST, A. (1899): Monographien der wichtigsten österreichischen Flüsse. Der Traunfluss. in: SCHREY, WEBER-EBENHOF, HERBST & FLORIAN: Die Entwicklung des Wasserbaues in Österreich 1848 bis 1898. (mit Infos zum Stand der damaligen Regulierung) Wien, S. 103-109 (SH: digital/Kopie)

HERBST, A. (1900): Die Ergebnisse der Expertise über die Regulierungsarbeiten an der unteren Traun. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 34.

HUBERT, S.J. (1772): Physikalische Beschaffenheit des Traunflusses. Hofkammerarchiv, Nö. Bankale, 817 rot, f 364, 371-389, 586, 32, erwähnt in SLEZAK (1980), S. 268

JAHN, A. (1921): Geschiebeführung und Wasserkraftanlagen an der unteren Traun. Die Wasserwirtschaft, S. 77.

KLUNZINGER & ÖLWEIN, A. (1901): Regulierung der Abflußverhältnisse des Traunsees bei Gmunden. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 59.

KOHL, H. (1992): Die Veränderungen der Flussläufe von Donau, Traun und Enns seit prähistorischer Zeit. in: Baiern, Ungarn und Slawen im Donauraum. Hrsg.: KATZINGER, W. & MARCKHGOTT, G.: Forschungen zur Geschichte der Städte und Märkte Österreichs. 4, 1991, Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichts-forschung, Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtgeschichtsforschung, Linz.

N.N. (1860-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

N.N. (1914): Traunschiffahrt, Auflassung. Die Wasserwirtschaft, S. 68.

N.N. (1898): Traunregulierungsenquete. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 268.

MÜLLNER, J. (1896): Die Seen des Salzkammergutes und die österreichische Traun. Erläuterungen zur ersten Lieferung des österreichischen Seenatlasses. Geographische Abhandlungen, Bd. VI, Heft 1, S. 1-114, mit detaillierter Beschreibung der Traun (Hydrologie, etc.) auf S. 64-114, mit Kartenbeilagen, ÖNB 393.258-C Kar

NEWEKLOWSKY, E. (bis 1963): Nachlass unter anderem mit Materialien (Bilder, Karteien, Manuskripte, Karten und Broschüren) zur Traun, Zeitraum 19. – 1. Hälfte 20. Jhdt., OÖLA (siehe Verzeichnis im Kapitel Wasserbauakten/-pläne im OÖLA)

RAAB, F. A., Ritter v. (1770/71): „Das Werk von der Verbesserung der Schiffahrt in den k. k. erbländischen Flüssen.“, zitiert in SLEZAK, F. (1975), S. 70: „Die Leistungs-fähigkeit des seit 1552 (seit 150 Jahren ?) bestehenden Traunfallkanals mit 12.000 Salzschiffen bis 500 q jährlich ...“, Hofkammerarchiv HS 317, S. 164, Karten dazu von Martin BECKER, HS 319, S. 199/5, HS 317 und 318

ROSENAUER, F. (1921): Die Geschiebeführung an der unteren Traun. Die Wasserwirtschaft, S. 112.

ROSENAUER, F. (1946): Wasser und Gewässer in Österreich. Schriftenreihe der ober-österreichischen Landesbaudirektion, Nr. 1. (mit interessanten Informationen zum Geschiebehaushalt der Donau und der Zubringer Inn, Traun und Enns, ev. auch für zusätzliche Zubringer; beinhaltet auch Informationen bzgl. der vom HYDRO-

GRAPHISCHEN ZENTRALBÜRO 1937 herausgegebenen Daten zum Feststoffhaushalt der Donau und zahlreicher Zubringer)

RYBICKA (1900): Studie über den Einfluß der Regulierung der Donau nächst der Traunmündung auf die Traunflußverhältnisse in der Mündungsstrecke und nächst Ebelsberg-Kleinmünchen. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 46.

RYBICKA (1906/07): Die Regulierung der Traun auf Kleinwasser in der Strecke Ebelsberg-Kleinmünchen bis Traunmündung. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst 1906, S. 387; Försters Allgemeine Bauzeitung 1907, S. 8.

UMFAHRER (1903): Die Traun als Schiffahrtsstraße einst und jetzt. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 486, 504.

WIENER STADT- UND LANDESARCHIV (1586): Fischordnung an der Traun. Fischer verkaufen Fang in anderen Märkten, Dörfern, Städten anstatt in Linz. HKA NÖ Herrschaftsakten F24, fol. 23-24

Ybbs

RAAB, A. (1978): Die traditionelle Fischerei in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Ybbs, Erlauf, Pielach und Traisen. Dissertation an der Universität Wien.

Sonstige Gewässer

FIEBICH-RIPKE (1936): Regulierung der Glan bei Salzburg. Wasserwirtschaft und Technik, S. 329.

HAIDVOGL, G., PREIS, S. & HOHENSINNER, S. (2008): Historischer Landnutzungswandel in einer alpinen Flusslandschaft – Das Beispiel der Möll in Kärnten. Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, 62, S. 65-70 (SH: digital)

HEROLD (1915): Die Regulierung des Glanflusses im Mittellauf. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 425.

HOFER & JABUREK (1915/18/19/26): Kehrbachregulierung und Wasserkraftanlage in Wiener Neustadt. Die Wasserwirtschaft 1915, S. 5; Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins 1918, S. 530; Die Wasserwirtschaft 1919, S. 18; Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins 1926, S. 85.

KUICH (1936): Die Regelung der Trattnach in Oberösterreich. Wasserwirtschaft und Technik, S. 335.

KRAPF (1919): Regulierung des Ill unterhalb Feldkirch und Untersuchungen über den Einfluß des Wasserentzuges auf die Geschiebebewegung. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 506.

N.N. (1860-1899): Wasserbau-Archivalien siehe Kapitel „Gewässerakten im Allgemeinen Verwaltungsarchiv“

N.N. (1901): Die Schmittenbachverbauung in Zell am See. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 61.

N.N. (1911): Regulierung des Haselbaches bei Waidring. Die Wasserwirtschaft, S. 308.

NESPER (1936): Die Frutzregulierung in Vorarlberg. Wasserwirtschaft und Technik, S. 339.

NEUDECKER (1935): Die Wölfnitzregulierung. Wasserwirtschaft und Technik, S. 240.

NORLIND, A. (1914): Einige Bemerkungen über das Klima der histor. Zeit nebst einem Verzeichnis mittelalterlicher Witterungserscheinungen. Acta universitatis Lundensis, NF. I, 10,1, Lund , 52 S., ÖNB H.abt. Neu Per 550442-C.NF.I,10,1

PASETTI, F. (1862): Darstellung des Theissregulierungs-Unternehmens seit dem Beginne der Arbeiten im Jahre 1846 bis zum Schlusse des Jahres 1860. Kaiserl.-Königl. Hof- u. Staatsdruckerei, Wien. (SH: digital)

SALCHER (1924): Die Behebung der Hochwasserschäden vom September 1920 am Almflusse bei Oberalm. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 171.

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. (mit Informationen zur Gasteiner Ache, Wasserstände und Regulierung mit zahlreichen Abbildungen), Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, UB Wien, ÖNB (SH: digital)

STOLZ (1936): Geschichtskunde der Gewässer Tirols. Schlern-Schriften, 32. Bd., Universitäts-Verlag Wagner, Innsbruck.

STOLZ (1947): Die Gewässer in der Geschichte des Landes Vorarlberg. Montfort, Zeitschrift für Geschichte, Heimat- u. Volkskunde Vorarlbergs, 2. Jg., Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn.

STRELE (1904): Die Verbauung des Langbathbaches im Salzkammergute. Försters Allgemeine Bauzeitung, S. 29.

WANG (1908): Die Verbauung der Preiner Wildbäche. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 129.

WODICKA (1901): Sirningbachregulierung bei St. Pölten. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S.699.

VAVRECKA (1936): Die Regulierung der Leitha von ihrem Eintritt in die Tiefebene an. Wasserwirtschaft und Technik, S. 342.

Wildbachverbauung generell

ACKERBAUMINISTERIUM (1895): Die Wildbachverbauung in den Jahren 1883 bis 1894. Wien, Staatsdruckerei.

ARRETIN, Freiherr v. (1808): Titel n. bek., Abhandlung über die Überschwemmungen und die Wildbäche in Tirol, Innsbruck; erwähnt in: STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261.

BAUMANN, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S., UB BOKU I-27636/20 (SH: digital/Kopie)

DUILE, J. (1826): Verbauung der Wildbäche in Gebirgsländern, vorzüglich in der Provinz Tirol; und Vorarlberg; erwähnt in: STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261 (vermutlich selben Inhalts wie DUILE 1834)

DUILE, J. (1834): Ueber Verbauung der Wildbäche in Gebirgs-Ländern. Zum Gebrauche für Bau- und Forstbeamte, Obrigkeiten, Seelsorger und Gemeinds-Vorstände. Zweite unveränderte Auflage. Innsbruck, 180 S., Download bei Google Books (SH: digital)

HILBE (1860): Der Talsperrenbau in seiner Anwendung bei Verbauung der Wildbäche, mit besonderer Rücksicht auf Tirol. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S.146.

KRAPF (1910): Der Wasserbau in Tirol. Verlag des Tiroler Landesausschusses, Innsbruck.

N.N. (1893): Denkschrift über die von der Landeskommission für die Regulierung der Gewässer in Tirol aus Anlaß der Überschwemmung vom Jahre 1882 ausgeführten bautechnischen Arbeiten. Spielhagen u. Schurich, Wien.

N.N. (1897): Die Wildbachverbauung in Tirol und Vorarlberg. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 141.

N.N. (1898): Die staatliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Wildbachverbauung. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 281.

N.N. (1899): Wildbachverbauung in Steiermark. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 479.

N.N. (1900): Wildbachverbauung in Salzburg Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 68.

N.N. (1900): Wildbachverbauung in Niederösterreich. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 128.

N.N. (1900): Wildbachverbauung in Oberösterreich. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 131.

N.N. (1900): Wildbachverbauung in Tirol und Vorarlberg. Monatsschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 297.

N.N. (1901): Wildbachverbauung in Oberösterreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 116.

N.N. (1901): Eine Verordnung über Vorkehrungen gegen Wildbachverheerungen aus dem Jahre 1788. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 829.

N.N. (1903): Wildbachverbauung in Kärnten. Wochenschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 156.

N.N. (1902): Flußregulierungs-und Wildbachverbauungsaktion in Oberösterreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 590.

N.N. (1905): Die staatliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Wildbachverbauung. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 125.

N.N. (1913): Flußregulierungen in Steiermark. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 851.

N.N. (1913): Die Wildbachverbauung in den einzelnen Kulturstaaten. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 814.

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1898): Die Entwicklung der Flußregulierungen, Bodenmeliorationen und Wildbachverbauungen in Niederösterreich 1848-1898. Land- u. Forstwirtschaft Jubiläums-Ausstellung. Wien 1898. Hof- u. Staatsdruckerei, 23 S., UB BOKU Wien

NÖ. LANDESAUSSCHUSS (1918): Die Arbeiten des Landes Niederösterreich auf dem Gebiete des Wasserbaues in den Kriegsjahren 1914 bis 1917. 13 S. + 8 Verzeichnisse, NÖLB 9.601 B; NÖLA N 206

RIEDEL (1871): Über Geschiebeführung und Murgänge der Wildbäche nebst ihrer Bedeutung für die Arlbergbahn. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 113, 151.

SECKENDORFF, A. (1884): Verbauung der Wildbäche, Aufforstung und Berasung der Gebirgsgründe. Hsg. v. k. k. Ackerbauministerium, Staatsdruckerei, Wien.

STINI (1909): Hochwässer und Murbrüche im Zillertal. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S.92, 572.

STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, UB Wien, ÖNB (SH: digital)

STRELE (1932): Die Geschiebequellen der Bäche und Flüsse, Schweizerische Bauzeitung, S. 229, 247.

STRELE (1935): Zur Geschichte der Wildbachverbauung. Wasserkraft u. Wasserwirtschaft (München), S. 185.

STRELE (1936): 50 Jahre Erfahrungen bei der Wildbachverbauung in Österreich. Wasserkraft u. Wasserwirtschaft (München), S. 61, 77.

STRELE (1937): Die wirtschaftliche Bedeutung der Wildbachverbauung. Wasserwirtschaft und Technik, S. 188.

WAGNER, A. & BACHNER, G. (1960): Die Wildbachverbauung im steirischen Ennstal. in: GÜNTSCHL, E.: Festschrift 100 Jahre Ennsregulierung. S. 51-61 (UB BOKU I-106541)

WANG, F. (1890): Welche Erfahrungen liegen über Wildbach- und Lawinenverbauungen vor? Landwirthschafts-Gesell. Centrablatt für das gesammte Forstwesen, Wien.

WANG, F. (1903): Die Wildbachverbauung in den einzelnen Kulturstaaten. Zeitschrift des österreich. Ingenieurs- u. Architekten-Vereins, S. 158.

WANG, F. (1909): Die Wildbachverbauung in den Jahren 1883 bis 1908. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 677.

WANG, F. (1915): Über Wertschätzung von Wildbachverbauungen. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, S. 153.

WEBER-EBENHOF, A., Ritter v. (1886): Die Aufgaben der Gewässer-Regulirung und Wildbach-Verbauung in den österreichischen Alpenländern. Wochenschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1886, S. 154, 155, 180, erscheint gemeinsam mit: Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Jg. 1886, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/1886

WEX, G., Ritter v. (1858): Verbauung von Gebirgsbächen. Zeitschrift des österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereines, Wien, Jg. 1858, Bd. 10, S. 13, ÖNB, UB BOKU III-2396/10

ZALLINGER, F., v. (1778/79): Titel n. bek., vollständige Abhandlung über die Überschwemmungen und die Wildbäche in Tirol, Original in Latein, ins Deutsche übersetzt 1779, Universität Innsbruck; erwähnt in: STREFFLEUR, V., Ritter v. (1852): Ueber die Natur und die Wirkung der Wildbäche. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 8. Bd., S. 248-261.

ZUG
ZENTRUM FÜR UMWELTGESCHICHTE
CENTRE FOR ENVIRONMENTAL HISTORY

MATERIALIEN ZUR UMWELTGESCHICHTE ÖSTERREICHS

Bisher erschienen:

Band 1
Historische Hochwässer der Wiener Donau und ihrer Zubringer (59 S.)
Severin Hohensinner (2015)

Band 2
Historische Wasserbauten an der Wiener Donau und ihren Zubringern (351 S.)
Severin Hohensinner, Andreas Hahman (2015)

Band 3
Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften (447 S.)
Severin Hohensinner (2., erw. Aufl. 2016)

Band 4
Die topographische und hydrotechnische Aufnahme des Wienflusses unter Prof. Josef Stummer 1847-1857 (205 S.)
Christina Spitzbart-Glasl (2015)

Band 5
Die Jahresberichte des Wiener Stadtphysikates 1866-1913 (74 S.)
Sylvia Gierlinger (2015)

Band 6
Wiener Bauordnungen und Planungsinstrumente im 19. Jahrhundert (68 S.)
Anna Hagen (2015)

Band 7
Wasser und Hygiene in der städtebaulichen Fachliteratur um 1900 (58 S.)
Anna Hagen, Friedrich Hauer (2015)

Downloads unter: http://www.umweltgeschichte.aau.at/